Haushalt 2014

der Stadt Groß-Umstadt



Inhaltsübersicht

Seite:

Vorbericht 1

Haushaltssatzung 34

Haushalt 40

Ergebnishaushalt 41

Finanzhaushalt 42

Investitionsprogramm 43

Teilhaushalte 50

Budget 1: Gemeindeorgane 51

01.01.01 Produkt Gremien 57

01.01.02 Produkt Bürgerbeteiligung 60

02.02.03 Produkt Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit 65

Budget 2: Zentraler Service 70

01.01.03 Produkt Innere Zentrale Servicedienste 74

Budget 3: Kultur, Markt und Tourismus 79

04.02.01 Produkt Museen und Sammlungen 83

04.08.01 Produkt Bücherei 86

04.10.01 Produkt Kulturpflege 91

10.01.01 Produkt Grundstücksordnung 96

15.01.01 Produkt Stadtmarketing 100

15.02.01 Produkt Jahrmärkte / Wochenmärkte 105

15.03.01 Produkt Tourismus 110

Budget 4: Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser 115

08.01.01 Produkt Sportförderung 119

08.02.01 Produkt Sportstätten und Bäder 124

15.02.02 Produkt Stadt-, Mehrzweckhallen und Versammlungsräume 130

Budget 5: Finanzservice 135

01.01.04 Produkt Finanzservice 139

Budget 6: Zentralbudget 144

Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen, Erlöse
aus Beteiligungen u. sonstige allgem. Finanzwirtschaft 148

Budget 7: Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV 159

02.02.01 Produkt Öffentliche Sicherheit und Ordnung 163

02.02.02 Produkt Personenstandswesen 168

12.07.01 Produkt Förderung ÖPNV 173

Budget 8: Brand- und Katastrophenschutz 178

02.03.01 Produkt Brandschutz 182

02.04.01 Produkt Rettungsdienst 188

02.05.01 Produkt Katastrophenschutz 190

Budget 9: Friedhöfe 195

13.03.01 Produkt Bestattungen 199

Budget 10: Kinder und Jugend 205

06.02.01 Produkt Kinder- und Jugendförderung 209

06.05.01 Produkt Jugendzentrum 216

06.05.02 Produkt Kinderspielplätze 221

Budget 11: Kindertagesstätten 226

06.04.01 Produkt Kinderbetreuung 230

Budget 12: Senioren und soziale Einrichtungen 236

05.01.01 Produkt Soziale Grundsicherung 240

05.04.01 Produkt Seniorenangebote 245

05.04.02 Produkt Einrichtung für Wohnungslose 250

05.10.01 Produkt Sonstige soziale Einrichtungen 255

Budget 13: Planungs- und Bauverwaltung 261

09.01.01 Produkt Räumliche Planung und Entwicklung 265

Budget 14: Gebäudemanagement 270

01.01.05 Produkt Gebäudemanagement 274

Budget 15: Energie, Umwelt und Naturschutz 279

11.06.01 Produkt Wertstoffsammlung / Abfallwirtschaft 283

13.02.01 Produkt Gewässer- und Hochwasserschutz 289

13.04.01 Produkt Natur- und Landschaftspflege 294

13.05.01 Produkt Forstwirtschaft 299

13.05.02 Produkt Landwirtschaft / Weinbau 305

14.01.01 Produkt Umweltschutz / Energieberatung 310

Budget 16: Grün-, Straßen und Landschaftsbau 315

12.01.01 Produkt Öffentliche Verkehrsflächen 319

12.05.01 Produkt Straßenreinigung 325

12.06.01 Produkt Parkplätze 330

13.01.01 Produkt Grün- und Freiflächen 335

Budget 17: Zentraler Bürgerservice 340

02.01.01 Produkt Wahlen 344

02.02.04 Produkt Bürgerservice "UmStadtBüro" 349

02.02.05 Produkt Bürgerservice "Kfz-Zulassung" 354

Budget 18: Wasserwerk 359

11.03.01 Produkt Wasserversorgung 363

Budget 19: Abwasserbeseitigung / Kanalwerk 369

11.07.01 Produkt Abwasserreinigung 374

Budget 20: Interne Dienstleistung Bauhof 379

15.02.05 Produkt Interne Dienstleistung Bauhof 384

Stellenplan 389

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 397

Sonstige Anlagen 402

Stand der Verbindlichkeiten 403

Verpflichtungsermächtigungen 404

Stand der Rücklagen und Rückstellungen 405

Zuwendungen an Fraktionen 407

Anlagenspiegel 418

Budgetübersicht 409

Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO 416

Freiwillige Leitungen 419

Stellungnahme zu Ziel und Wirkung freiwilliger Leistungen (Verwaltungsvorlage) 420

Kostenträgerauswertung / Produktauswertung zu freiwilligen Leistungen 494

Bilanz des Jahres ……. -

Produktbereichsplanung 602

Haushaltssicherungskonzept 635

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Vorbericht

Vorwort

Seit dem 01.01.2008 hat die Stadt Groß-Umstadt ihr Haushalts- und Finanzsystem vom kameralen System auf das kommunale Rechnungs- und Steuerungssystem „Doppik“ umgestellt. Lediglich der Eigenbetrieb blieb als kamerales Erbe bis Ende 2012 bestehen. Mit dem endgültigen Ende der Kameralistik durch Aufhebung der gesetzlichen Grundlagen im Jahr 2012 wurde die Umstellung auch hier im Haushaltsjahr 2013 vollzogen. Damit ist die Einführung der Doppik allerdings noch nicht abgeschlossen. Meilensteine waren und werden sein:

- 2008 Umstellung des Finanz- und Rechnungswesens auf Doppik
- 2008 bis 2010 Aufstellung und Feststellung der Eröffnungsbilanz
- 2010 bis 2011 Prüfung der Eröffnungsbilanz
- 2012 Aufstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses für das Jahr 2008
- 2012 Integration des bis zuletzt kameralistisch buchenden Eigenbetriebes Stadtwerke
- Voraussichtlich in 2013 Aufstellung des Jahresabschlusses 2008
- Voraussichtlich in 2013 Begin der Prüfung des Jahresabschlusses 2008
- Direkt im Anschluss erfolgen die Arbeiten am Jahresabschluss 2009. Da das Revisionsamt neben den ersten Jahresabschlüssen auch noch Eröffnungsbilanzen anderer Kommunen prüfen muss, ist der Zeitraum derzeit nicht absehbar.
- Erste körperliche Inventur seit Einführung der Doppik im Frühjahr 2014

Wesentliche Bestandteile des doppischen Haushalts sind:

(1) Ergebnishaushalt
In ihm sind Ertrag und Aufwand erfasst. Er beinhaltet Abschreibungen, Rückstellungen, Auflösungen von Sonderposten zur nachhaltigen und stetigen Aufgabenerfüllung.

(2) Finanzhaushalt
Er gibt Informationen über die Auswirkung geplanter Investitionen und über den Finanzmittelfluss. Er weist den voraussichtlichen Finanzmittelbestand an Anfang und Ende des Haushaltsjahres dar.

(3) Bilanz (nur in Jahresabschlüssen)
In der Bilanz werden Mittelverwendung und Mittelherkunft gegenüber gestellt. Auf der Aktivseite wird das Vermögen dargestellt, als ‚gegenständliche’ Erscheinungsform des Kapitals – Gebäude, Bargeld usw. Die Passivseite stellt die Vermögensquellen dar, wie Schulden (Fremdkapital), Reinvermögen (Eigenkapital).
Die Bilanz gibt Auskunft über die Vermögenslage.

(4) Kosten- und Leistungsrechnung
Die Aufgabe der Kosten- und Leistungsrechnung ist die Erfassung, Verteilung und Zuordnung von Kosten und Leistungen nach

- Kostenart
  Die Kostenart beschreibt, welcher Natur Aufwendungen oder Erträge für bestimmte Aufgaben angefallen sind:
  Personalkosten, Sachkosten.
- Kostenstelle
  Die Kostenstelle beschreibt, wo die Aufwendungen oder Erträge angefallen sind. In der Regel bezeichnet sie den Ort der Leistungserstellung:
  Fachbereich, Sachgebiet, andere Orte wie ein bestimmter Kindergarten, Friedhof oder Feuerwehr.
- Kostenträger
  Der Kostenträger beschreibt einen bestimmten Aufwands- oder Ertragszweck, also beispielsweise für welches Produkt oder welche Leistung Erträge oder Aufwendungen angefallen sind:
  Winzerfest, Verschwisterung, Kulturelle Veranstaltung

  sowie
- Darstellung kalkulatorischer Kosten, wie die Verzinsung des Anlagekapitals nach dem „Kommunalen Abgabengesetz“

Hauptsächliches Ziel der Doppik ist die Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte und die damit verbundene produktorientierte Steuerung der Finanzwirtschaft. Ein Hauptkriterium ist der periodengerechte Ressourcenverbrauch. Die Leistungen und Produkte erzeugen unterjährig Aufwendungen und Erträge. Die Doppik ist darauf angelegt, den Ressourcenverbrauch umfassend darzustellen, wo sich die Kameralistik noch auf reine Zahlungsvorgänge beschränkte. Nach den Regeln der Doppik ist ein Haushalt dann ausgeglichen, wenn der Aufwand eines Haushaltsjahres durch den Ertrag des gleichen Zeitraums gedeckt ist.

Auf dieser Basis gliedert sich der Haushalt der Stadt Groß-Umstadt entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in

(1) einen Ergebnishaushalt

(2) einen Finanzhaushalt

(3) ein Investitionsprogramm

(4) Teilhaushalte der Budgets, in denen nach der örtlichen Organisationsstruktur die Produkte und Kostenstellen verwaltet werden

(5) einen Stellenplan

(6) eine mittelfristige Ergebnis-, Finanz- und Investitionsplanung

(7) sonstige Anlagen mit Informationen über Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Jahresabschlüsse und eine Budgetübersicht.

Erläuterungen zu Vorjahren

Üblicherweise soll der Vorbericht auch den Verlauf des letzten Haushaltsjahres thematisieren. Dies ist derzeit noch problematisch, da die Einführung des doppischen Systems noch nicht abgeschlossen ist. Die technischen Möglichkeiten der doppischen Finanzsoftware werden noch nicht voll ausgeschöpft, so dass einige Ergebnisse und Planungen parallel mit Hilfswerkzeugen erarbeitet und manuell in das System übertragen werden müssen.

Wirtschaftlich und haushalterisch gesehen ist die Einführung der Doppik in einen Zeitraum gefallen, der mit Weltfinanzkrise und Wirtschaftskrise deutliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinden hatte. Die Doppik brachte neue, durch Erträge auszugleichende Aufwandspositionen mit, wie beispielsweise Abschreibungen in einem Volumen von 2 Millionen Euro in 2008. Dies wiederholt sich durch die erforderliche Umstellung der Stadtwerke auf Doppik zum Ende des Jahres 2012. Mit dem Haushalt 2009 musste erstmals seit langer Zeit ein defizitärer Haushalt eingebracht werden. Der Doppelhaushalt 2010 / 2011 zeigte in seinem Defizit die Auswirkungen der Wirtschaftskrise deutlich.

Die Stadt Groß-Umstadt hat mit dem Doppelhaushalt 2010 / 2011 ein Haushaltskonsolidierungsprogramm / Haushaltssicherungskonzept aufgelegt, welches eine Verbesserung der Erträge gegenüber den Aufwendungen von etwa 1,5 Millionen Euro erreicht. Gebühren wurden angepasst, Realsteuerhebesätze wurden dem Landesdurchschnitt angeglichen. Gleichzeitig gab es organisatorische Änderungen eines ortsansässigen Gewerbebetriebs, die eine Verminderung der Gewerbesteuer in etwa gleicher Höhe und eine Einmalrückzahlung eingenommener Steuererträge bewirkt. Das mit der Planung 2010 / 2011 für 2012 angestrebte Konsolidierungsziel konnte dadurch nicht mehr erreicht werden.

Im Nachhinein zeigt das vorläufige Rechnungsergebnis des Jahres 2011 jedoch ein deutlich besseres Jahresergebnis. Nach vorläufigen Rechnungsergebnissen schloss das Jahr 2011 mit einem Defizit von nur -13.085 Euro ab – nach Planung waren -5,8 Millionen Euro erwartet worden. Doch die Steuereinnahmen übertrafen die Prognosen deutlich. Nach Planung 2011 wurden Erträge aus Steuern und Umlagen in Höhe von 18,7 Millionen Euro erwartet. Eingenommen wurden 23,9 Millionen Euro. Zum einen war eine Gewerbesteuerrückzahlung im Umfang von 2,5 Millionen Euro nicht auszahlbar, da die grundlegende Entscheidung des zuständigen Finanzamtes nicht getroffen wurde, zum andern waren die Orientierungsdaten des Landes in der Wirtschaftskrise sehr zurückhaltend gerechnet.

Mit der Haushaltsaufstellung 2012 wurden die Konsolidierungsziele neu gesteckt. Während des laufenden Jahres 2012 sollten 500.000 Euro Ergebnisverbesserungen erzielt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt haben sich intensiv mit über einhundertfünfzig Vorschlägen auseinandergesetzt. Während des laufenden Haushaltsjahres wurden zahlreiche Aufwands- und Ertragspositionen überprüft, und Einzelsparmaßnahmen getroffen. Insgesamt wurde die Ergebnisverbesserung in Höhe von 500.000 Euro zum Jahresende knapp überschritten. Jedoch waren die gefassten Beschlüsse in der Regel nicht nachhaltig. Dies galt es im Laufe des Jahres 2013 aufzuarbeiten, und bei weiteren Konsolidierungsbeschlüssen deutlicher herauszustellen.

Während des Haushaltsjahres 2013 entwickelten sich die Erträge aus der Gewerbesteuer anfänglich nur schwach. Im Fortschreiten des Jahres zeigte sich immer deutlicher, dass sie anhaltend hinter den Hochrechnungen zurück bleibt. Mit einer umfassenden Haushaltssperre, die ab Einzelbeträgen von 500 Euro eine zusätzliche Bestätigung durch Bürgermeister bzw. Magistrat forderte, sollten die Ausgaben abgebremst werden. Angesichts dieses deutlichen Einnahmeeinbruches ist nicht zu erwarten, dass das vorgesehene Haushaltsergebnis bis zum Haushaltsende näherungsweise erreicht werden kann.

Bislang liegt die Gewerbesteuer ca. 3,5 Millionen Euro unter den Prognosen. Auch wenn das Haushaltsjahr 2013 noch nicht angeschlossen ist, ist eher unwahrscheinlich, dass weitere Steuererklärungen im Laufe der nächsten Wochen diese Summe noch erreichen werden.

Die Gewerbesteuerprognosen im vorliegenden Haushaltsplan gehen von ursprünglich hochgerechneten 12 Millionen Euro auf 8,9 Millionen Euro zurück.

Wesentliche Änderungen

Weiterentwicklung ILV

Während der Erörterungen zum Haushalt 2013 wurde auch die in Teilen noch bestehende Sonderrolle der ehemaligen Stadtwerke thematisiert. Die Schlüsselungen sollten überprüft werden, so dass die Stadtwerke mit realistischeren Bezügen an den internen Leistungen beteiligt werden. Eine Überprüfung der Verteilungsschlüssel wurde in 2013 vorgenommen. Nach Pflege der den Schlüsselrechnungen zugrunde liegenden Basisdaten werden die Stadtwerke mit der vorhandenen Schlüsselung so beteiligt, dass die Kostenrechnung der internen Leistungsverrechnung ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild zeichnet.
Die Produkte der Stadtwerke werden zum Ende der Haushaltsrechnung wie alle anderen Produkte auch im Rahmen ihrer Budget-und Personalkosten an den internen Kosten beteiligt. Lediglich beim Schlüssel der Personalstundenanteile der Verwaltungsarbeitsplätze sind die Stadtwerke ausgenommen, denn die über diesen Schlüssel umgelegten Leistungen werden für die Produkte der Stadtwerke nicht erbracht (Telefon, EDV, Verwaltungsgebäude). Die Kostenanteile der ILV steigen in Summe für die Produkte der Stadtwerke merklich. Damit einhergehend gehen die Anteile der anderen Produkte entsprechend zurück. Diese Entlastung verteilt sich jedoch auf viele Produkte, die Belastung auf wenige. Diese Entlastungen können in den jeweiligen Produkten allerdings wieder durch andere Anteile der ILV übersteuert werden. Beispielsweise werden Bauhofleistungen an den im laufenden Jahr erbrachten Stunden hochgerechnet, die Budgetgesamtkosten und Personalkosten ändern sich in den Produkten unterschiedlich, usw.

Die Gebühren der Kindergärten, Bestattungen, Frischwasserversorgung und Abwasserreinigung enthalten kalkulatorische Kosten aus der Verzinsung des Anlagekapitals. Diese Opportunitätskosten sollen das dort gebundene Kapital für die Allgemeinheit anteilig zurück gewinnen. Hierzu wird die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals in diesen Produkten als Ausgabe der Kostenrechnung, im Zentralbudget als Einzahlung der KLR ausgewiesen.

Budgetwechsel des Produktes Grundstücksordnung

Das Produkt Grundstücksordnung (10.01.01), welches wesentlich durch juristische Tätigkeiten geprägt ist, wird dem Budget 13 entnommen, und dem Budget 3 zugewiesen. Künftiger Produktverantwortlicher ist Herr Bernhard Müller, Fachbereich 1.

Haushaltskonsolidierung

In vielen Einzelbereichen wurden seit 2012 und 2013 Konsolidierungsbemühungen unternommen. Beispielsweise werden freiwerdende Stellen grundsätzlich einer Überprüfung unterzogen. Dienstbefreiungen wurden gestrichen. Die aufsichtsbehördlich geforderten Bewertungen der freiwilligen Leistungen wurden begonnen, sowie musterhaft Ziele- und Kennzahlenableitungen im Produkt Kindertagesstätten vorgestellt. Am Ende jedoch wurden noch wenig dauerhafte, nachhaltige Ergebnisverbesserungen erzielt.

Das durch Stadtverordnetenbeschluss vorgegebene Ziel der Ergebnisverbesserung im laufenden Haushaltsjahr 2013 wird durch nicht zu erreichende Gewerbesteuererträge trotz Haushaltssperre nicht erreicht werden.

Das durch Stadtverordnetenbeschluss vorgegebene maximale Defizit für die Haushaltsplanung 2014 und die folgenden Jahre wird jedoch eingehalten. Dies ist einerseits steigenden Schlüsselzuweisungen zu verdanken, welche auf Mindererträge der Gewerbesteuer in Vorjahren reagieren. Zum anderen wurden Mittelanmeldungen pauschal gekürzt. Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen wurden für das Haushaltsjahr 2014 um 7,5 %, für die Jahre 2015 bis 2017 um 5% gekürzt[1]. In Summe werden die Mittelanmeldungen um folgende Beträge gekürzt:

Jahr (**Tausend Euro**)	2014 (**417**)	2015 (**272**)	2016 (**273**)	2017 (**279**)
	2018 (**360**)	2019 (**360**)	2020 (**360**)	

Eine solche pauschale Kürzung kann nur Erfolg haben, wenn die Budgetverantwortlichen den Freiraum erhalten, auf die Kürzung zu reagieren. Die Sach- und Dienstleistungen enthalten natürlich Fixkosten sowie andere Aufwendungen, die so einfach nicht gekürzt werden können (Energiekosten, Mieten, Verträge). Die Budgetverantwortlichen müssen im Rahmen der Deckungsfähigkeit ihres Budgets darauf achten und die Freiheit bekommen, diese Aufwendungen durch Einsparungen an anderen Sach- und Dienstleistungen tragen zu können.

Für die Jahre ab 2015 genügen die pauschalen Kürzungen jedoch nicht mehr. Zusätzlich werden Kostensteigerungen durch Inflation oder externe Einflüsse die Streichungen wahrscheinlich abschwächen. Bei weiterem Ausbleiben konkreter Konsolidierungen in ausreichendem Volumen wären in letzter Konsequenz die Einnahmen zu verbessern. Da das Land Hessen mit Nachdruck Erhöhungen bei der Grundsteuer B einfordert, wird dies in der mittelfristigen Finanzplanung so dargestellt.

Die Grundsteuer B wird jährlich um den erforderlichen Betrag erhöht werden müssen, der zum Mindestkonsolidierungsbetrag fehlt. Sollten neue Konsolidierungsmaßnahmen gefunden werden und/oder andere Konsolidierungsmaßnahmen einen besseren Beitrag leisten, wird die Grundsteuererhöhung entsprechend niedriger ausfallen können. Ebenso wird die Erhöhung drastischer sein, wenn andere Maßnahmen nicht den beabsichtigten Erfolg haben sollten.

Die Hebesätze werden nach aktuellen Hochrechnungen voraussichtlich folgende Stufen erreichen:

Jahr (**Hebesatz Grundsteuer B**)	2014 (**410**)	2015 (**620**)	2016 (**690**)	2017 (**780**)
	2018 (**805**)	2019 (**835**)	2020 (**865**)	

[1] Ausgenommen die ohnehin durch Gebühren gedeckten Budgets Frischwasserversorgung, Abwasserreinigung mit hohen Fixkostenanteilen

HH 2014	Haushaltskonsolidierung	2014	2015	2016 [1]	2017	2018 [2]	2019	2020
			Mittelfristige	Mittelfristige	Mittelfristige	Langfristige	Langfristige	Langfristige
Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
100	Privatrechtliche Leistungsentgelte	808.056	807.256	807.256	807.256	823.401	839.869	856.667
200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.173.714	8.308.060	8.316.060	8.323.060	8.489.521	8.659.312	8.832.498
300	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	981.385	862.860	862.860	865.860	883.177	900.841	918.858
400	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	190.100	115.750	89.500	67.000	68.340	69.707	71.101
500	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	25.242.950	26.530.777	27.961.450	28.692.679	29.450.033	30.222.533
600	Erträge aus Transferleistungen	769.500	777.000	800.600	824.600	841.092	857.914	875.072
700	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	4.967.826	4.172.916	3.497.127	2.818.387	2.874.755	2.932.250	2.990.895
800	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen und Beitr.	1.789.310	1.469.204	1.631.484	1.578.178	1.609.742	1.641.936	1.674.775
900	Sonstige ordentliche Erträge	1.327.770	1.231.630	1.220.610	1.148.920	1.171.898	1.195.336	1.219.243
1000	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	41.987.811	42.987.626	43.756.274	44.394.711	45.454.605	46.547.197	47.661.641
1100	Personalaufwendungen	11.462.400	11.736.450	11.965.140	12.187.600	12.431.352	12.679.979	12.933.579
1200	Versorgungsaufwendungen	1.659.040	1.707.190	1.740.240	1.767.880	1.803.238	1.839.302	1.876.088
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.934.943	6.923.500	6.880.652	6.870.902	7.008.320	7.148.486	7.291.456
1400	Abschreibungen	4.764.312	4.985.096	5.545.087	5.596.139	5.708.062	5.822.223	5.938.667
1500	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.690.886	2.690.886	2.690.886	2.690.886	2.744.704	2.799.598	2.855.590
1600	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	14.623.181	14.805.167	14.389.000	14.336.200	14.622.924	14.915.382	15.213.690
1700	Transferaufwendungen							
1800	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.370	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
1900	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.171.132	42.868.539	43.231.255	43.469.857	44.338.849	45.225.221	46.129.321
2000	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)	- 183.321	119.087	525.019	924.854	1.115.756	1.321.976	1.532.321
2100	Finanzerträge	115.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
2200	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.026.562	1.143.872	1.249.698	1.441.956	1.441.956	1.441.956	1.441.956
2300	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)	- 911.562	- 1.026.872	- 1.132.698	- 1.324.956	- 1.324.956	- 1.324.956	- 1.324.956
2400	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	42.102.811	43.104.626	43.873.274	44.511.711	45.571.605	46.664.197	47.778.641
2500	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	43.197.694	44.012.411	44.480.953	44.911.813	45.780.805	46.667.177	47.571.277
2600	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	- 1.094.883	- 907.785	- 607.679	- 400.102	- 209.200	- 2.980	207.365
2700	Außerordentliche Erträge	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
2800	Außerordentliche Aufwendungen							
2900	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3000	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	- 1.081.383	- 894.285	- 594.179	- 386.602	- 195.700	10.520	220.865
	Nachrichtlich:							
	Obergrenzen	- 1.200.000	- 900.000	- 600.000	- 400.000	- 200.000	-	200.000
	potentiell erforderlicher Ertrag aus *Grundsteuer B*	2.510.000	3.780.500	4.207.313	4.756.000	4.928.000	5.111.500	5.295.000
	potentiell erforderlicher Hebesatz der *Grundsteuer B*	410	620	690	780	805	835	865

[1] Ab 2016 muss das Land Hessen eine neue, am Mittelbedarf der Kommunen abgeleitete Rechnung des "Kommunalen Finanzausgleichs" verwenden. Grundlagen sind bislang unbekannt.

[2] Ab 2018 liegen keine Orientierungswerte mehr vor. Es wird eine grundsätzliche Steigerung von 2% angenommen.

Tabelle 1 - Langfristige Defizitentwicklung nach Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

Entwicklung der Finanzmittel im Zentralbudget

Üblicherweise erfolgt an dieser Stelle des Vorberichtes eine knappe Darstellung der Entwicklung der verfügbaren Finanzmasse des Zentralbudgets. Mit dem Doppelhaushalt 2010 / 2011 wird angeführt, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise für die defizitären Haushalte verantwortlich zeichnet. Dies wurde an der Entwicklung von Landessteuermitteln und eigenen Einnahmequellen des Zentralbudgets verdeutlicht. Wegen des anhaltenden Defizits wurde die bisherige Darstellung im Haushalt 2012 etwas feiner ausgestaltet, und die Verteilungsmasse aus dem Zentralbudget nach Herkunft und Art einzeln betrachtet, um sie hernach wieder gesamt darzustellen. Die Entwicklung des Zentralbudgets unterlag in den vorherigen Jahren einer sehr hohen Dynamik, daher wird diese Übersicht auch im Haushalt 2014 fortgeführt.

Zu beachten ist, dass die mittelfristige Finanzplanung ab dem Jahr 2016 keine gesetzliche Grundlage mehr aufweisen kann. Das Finanzausgleichsgesetz Hessens wurde gerichtlich als nicht Verfassungskonform festgestellt. Das Urteil gibt dem Land Hessen zur Aufgabe, bis Ende 2015 eine neue gesetzliche Grundlage zu schaffen. Diese hat sich am tatsächlichen Mittelbedarf der Kommunen zu orientieren. Hierzu zählt auch ein gewisser Betrag für freiwillige Leistungen, da die HGO den Kommunen aufgibt, das Wohl vor Ort in freier Selbstverwaltung zu fördern. Hierfür müssen, so das Gericht in seinem Urteil, auch angemessene Mittel zur Verfügung stehen. Es bleibt abzuwarten, wie diese neue bedarfsorientierte Rechnung aussehen wird. Ob dieser neue Finanzausgleich im Ergebnis eine Verbesserung für die Stadt Groß-Umstadt oder sogar eine Verschlechterung darstellen wird, ist nicht erkennbar. Die Prognosen sind auf Basis der zurzeit bestehenden Gesetzeslage kalkuliert.

Abweichend von der Planung im Jahre 2013 hat das Land Hessen den Grundbetrag der Zuweisungen mit den Orientierungsdaten zum Jahr 2014 erhöht. Dies bedeutet, dass die Gesamtmenge an zu verteilenden Mitteln aufgestockt wurde. Die in den Medien seit langem kommunizierten sprudelnden Steuereinnahmen auf Bundes- und Landesebene kommen damit auch im Finanzausgleich an. Von dieser erhöhten Verteilung profitieren Landkreise und Gemeinden. Die noch im Planungsjahr 2013 prognostizierte dauerhafte Zahllast im Finanzausgleich findet damit nach den aktuellen Planungsgrundlagen nicht statt.

Landessteueranteile und Umlagen im Zentralbudget

Erträge

Gut ersichtlich sind die Einbrüche der Finanzerträge aus den Steuerzuteilungen des Landes in den Jahren 2010 und 2011. Die Erträge aus der Einkommensteuer gingen zurück, die Schlüsselzuweisungen halbierten sich. Die Umsatzsteuer und Ausgleichsleistungen erwiesen sich als relativ stabil, ihr Anteil am Ertrag ist jedoch im Vergleich zur Einkommensteuer relativ gering. Ab 2012 trat eine Normalisierung ein, die Erträge lagen wieder nahe an dem Niveau der Jahre 2008 und 2009.
Ab 2013 übertrafen die Erträge die Summen von 2008 erstmals wieder.

Während die Steueranteile an den Landessteuern ab 2014 stetig anwachsen, zeigt die Prognose einen deutlichen Anstieg der Schlüsselzuweisung im Jahr 2014. In den Folgejahren geht die Schlüsselzuweisung wieder zurück.

Haushalts-jahr	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungs--gesetz	Gemeindeanteil an der Einkommen-steuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüssel-zuweisungen	Auflösung SoPo Investitions-pauschale	Gesamtergebnis
2008	600.000,00	9.500.000,00	370.000,00	3.570.000,00		14.040.000,00
2009	610.000,00	10.390.000,00	490.000,00	3.100.000,00	-	14.590.000,00
2010	630.000,00	8.400.000,00	420.000,00	1.340.000,00	75.000,00	10.865.000,00
2011	650.000,00	8.750.000,00	430.000,00	1.100.000,00	75.000,00	11.005.000,00
2012	733.100,00	8.918.600,00	493.800,00	3.648.700,00	87.200,00	13.881.400,00
2013	795.000,00	10.020.000,00	520.000,00	2.974.000,00	95.525,00	14.404.525,00
2014	769.500,00	10.580.000,00	538.700,00	4.411.753,00	97.825,00	16.397.778,00
2015	777.000,00	11.040.000,00	544.000,00	3.606.676,00	97.823,00	16.065.499,00
2016	800.600,00	11.600.000,00	560.400,00	2.941.054,00	97.823,00	15.999.877,00
2017	824.600,00	12.180.000,00	570.000,00	2.262.314,00	97.823,00	15.934.737,00

Tabelle 2 - Erträge aus Landeszuweisungen und -Steueranteilen im Zentralbudget, Planungen 2008 bis 2017

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Anteile wieder leicht zurückgehen, sich aber noch auf hohem Niveau halten.

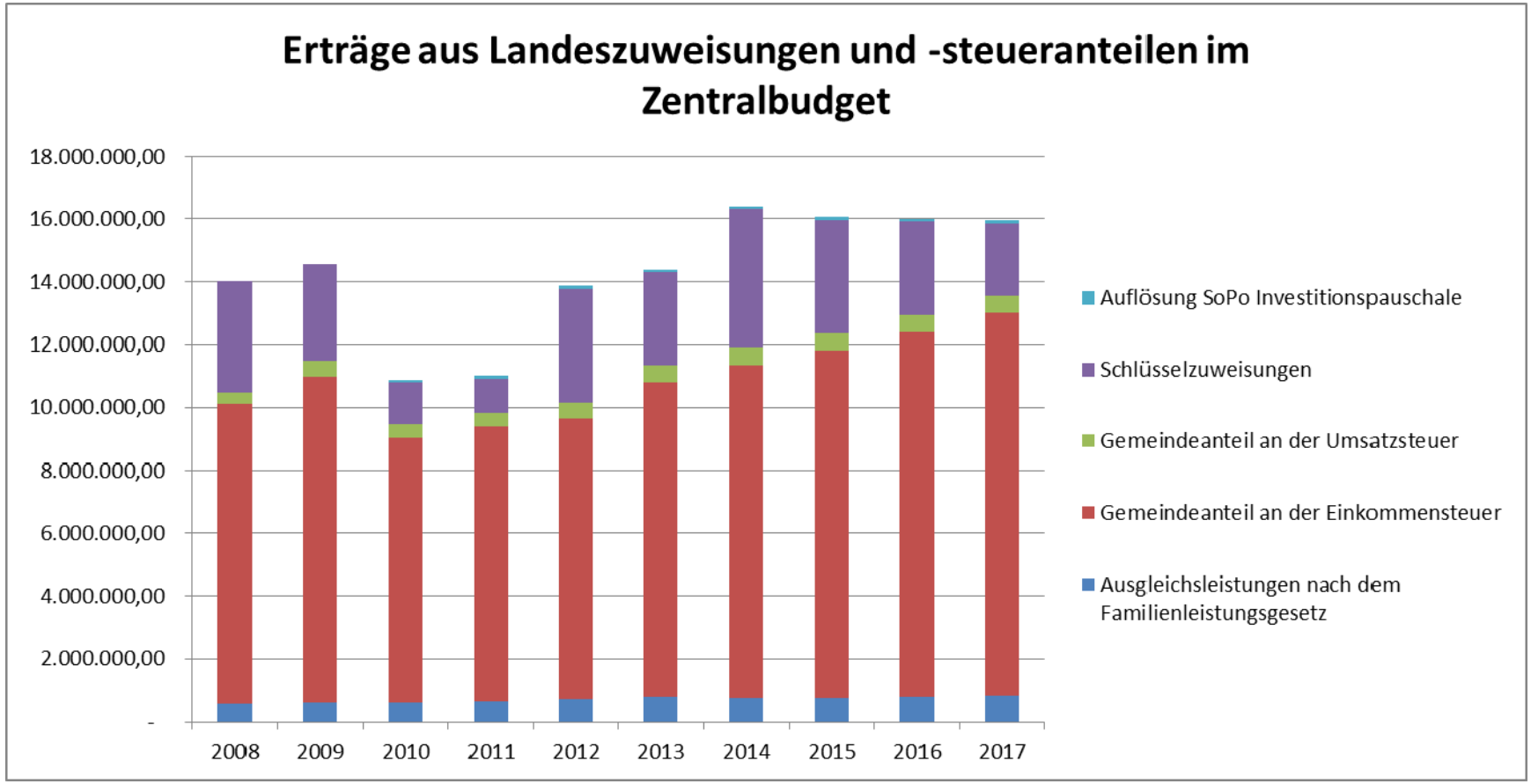


Abbildung 1 - Erträge aus Landeszuweisungen und -Steueranteilen im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

Aufwand durch Umlagen an Land oder Kreis

Der im Zentralbudget zu verbuchende Aufwand gegenüber dem Land und Kreis ist auch im Zeitraum der Einnahmeeinbrüche in den Jahren 2010 und 2011 stetig angestiegen. Diese Entwicklung ist nach aktuellen Planungsgrundlagen allerdings positiver, als noch zum Haushalt 2013 angenommen werden musste. Ab dem Jahr 2014 sollen sich demzufolge die Umlagen auf einem hohen Niveau halten. Mittelfristig sollen die Umlagen insgesamt bei ca. 14,3 Millionen Euro liegen.

Korrespondierend mit dem Rückgang der Gewerbesteuererträge nimmt nach der aktuellen Planung auch die entsprechende Umlage in 2014 ab. Die Umlagen an den Kreis bleiben insgesamt auf einem hohen Gesamtniveau bestehen.

Die Kompensationsumlage wird ab 2016 entfallen.

Haushaltsjahr	Gewerbesteuerumlage	Kompensationsumlage §40c FAG	Kreisumlage	Schulumlage	Gesamtergebnis
2008	- 1.770.000,00		- 7.466.000,00	- 3.164.000,00	- 12.400.000,00
2009	- 1.675.000,00		- 7.815.000,00	- 3.312.000,00	- 12.802.000,00
2010	- 1.945.000,00	-	- 8.124.000,00	- 3.395.000,00	- 13.464.000,00
2011	- 2.060.000,00	- 279.153,00	- 8.220.000,00	- 3.395.000,00	- 13.954.153,00
2012	- 1.772.400,00	- 310.000,00	- 7.661.200,00	- 3.908.600,00	- 13.652.200,00
2013	- 2.087.900,00	- 438.000,00	- 8.625.000,00	- 4.375.000,00	- 15.525.900,00
2014	- 1.625.200,00	- 420.000,00	- 8.688.368,00	- 3.769.613,00	- 14.503.181,00
2015	- 1.723.000,00	- 425.767,00	- 8.743.000,00	- 3.793.400,00	- 14.685.167,00
2016	- 1.775.000,00	-	- 8.713.500,00	- 3.780.500,00	- 14.269.000,00
2017	- 1.828.000,00	-	- 8.640.000,00	- 3.748.200,00	- 14.216.200,00

Tabelle 3 - Aufwendungen an Land bzw. Kreis im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

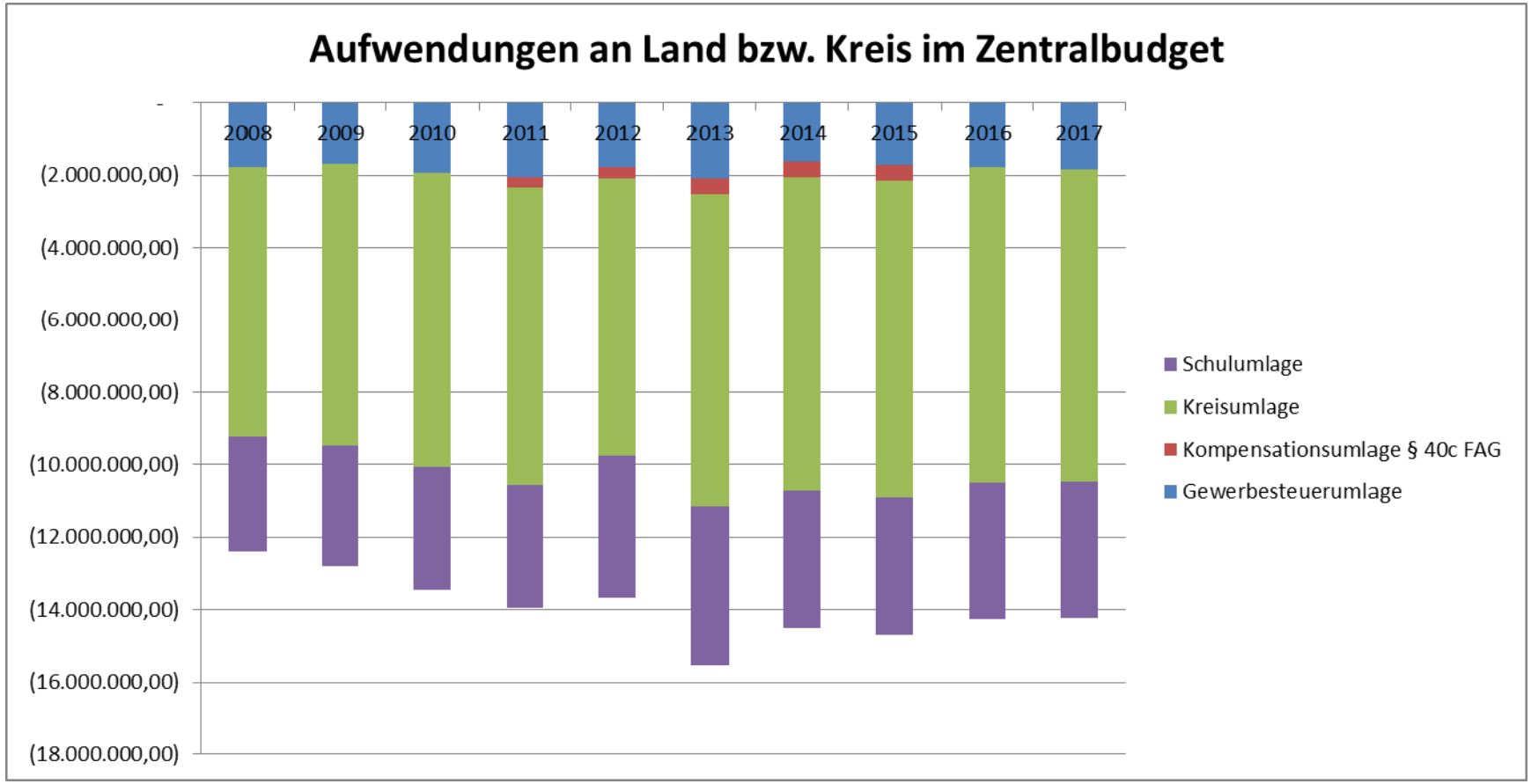


Abbildung 2 - Aufwendungen an Land bzw. Kreis im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

Während der Krisenjahre 2010 und 2011 nahmen die Aufwendungen im Zentralbudget zu. Im Jahr 2012 gingen die Aufwendungen etwas zurück, um danach weiter anzuwachsen. In 2013 übersteigen die abzuführenden Finanzmittel erstmals die Grenze von 15 Millionen. Im Jahr 2014 wird der zu zahlende Betrag sich bei 14,5 Millionen Euro bewegen.

Gesamtsaldo Erträge und Aufwand aus Landessteueranteilen und Umlagen

Im Jahr 2013 wurden 1,121 Millionen Euro mehr an Umlagen abgeführt, als eingenommen.

Ab 2014 wird durch die steigende Verteilungsmasse wieder ein positiver Saldo erreicht.

Damit weist die mittelfristige Planung gegenüber der Planung in 2013, in der ein dauerhaftes Minus im Saldo prognostiziert werden musste, wieder Überschüsse aus. Nach aktuellen Planungsgrundlagen pendelt sich in der mittleren Finanzplanung ein Überschuss in Höhe von ca 1,7 Millionen Euro ein.

Haushaltsjahr	Aufwand	Ertrag	Gesamtsaldo
2008	- 12.400.000,00	14.040.000,00	1.640.000,00
2009	- 12.802.000,00	14.590.000,00	1.788.000,00
2010	- 13.464.000,00	10.865.000,00	- 2.599.000,00
2011	- 13.954.153,00	11.005.000,00	- 2.949.153,00
2012	- 13.652.200,00	13.881.400,00	229.200,00
2013	- 15.525.900,00	14.404.525,00	- 1.121.375,00
2014	- 14.503.181,00	16.397.778,00	1.894.597,00
2015	- 14.685.167,00	16.065.499,00	1.380.332,00
2016	- 14.269.000,00	15.999.877,00	1.730.877,00
2017	- 14.216.200,00	15.934.737,00	1.718.537,00

Tabelle 4 – Saldo der Aufwendungen an Land bzw. Kreis und Erträgen aus Landeszuweisungen und Landessteueranteilen im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

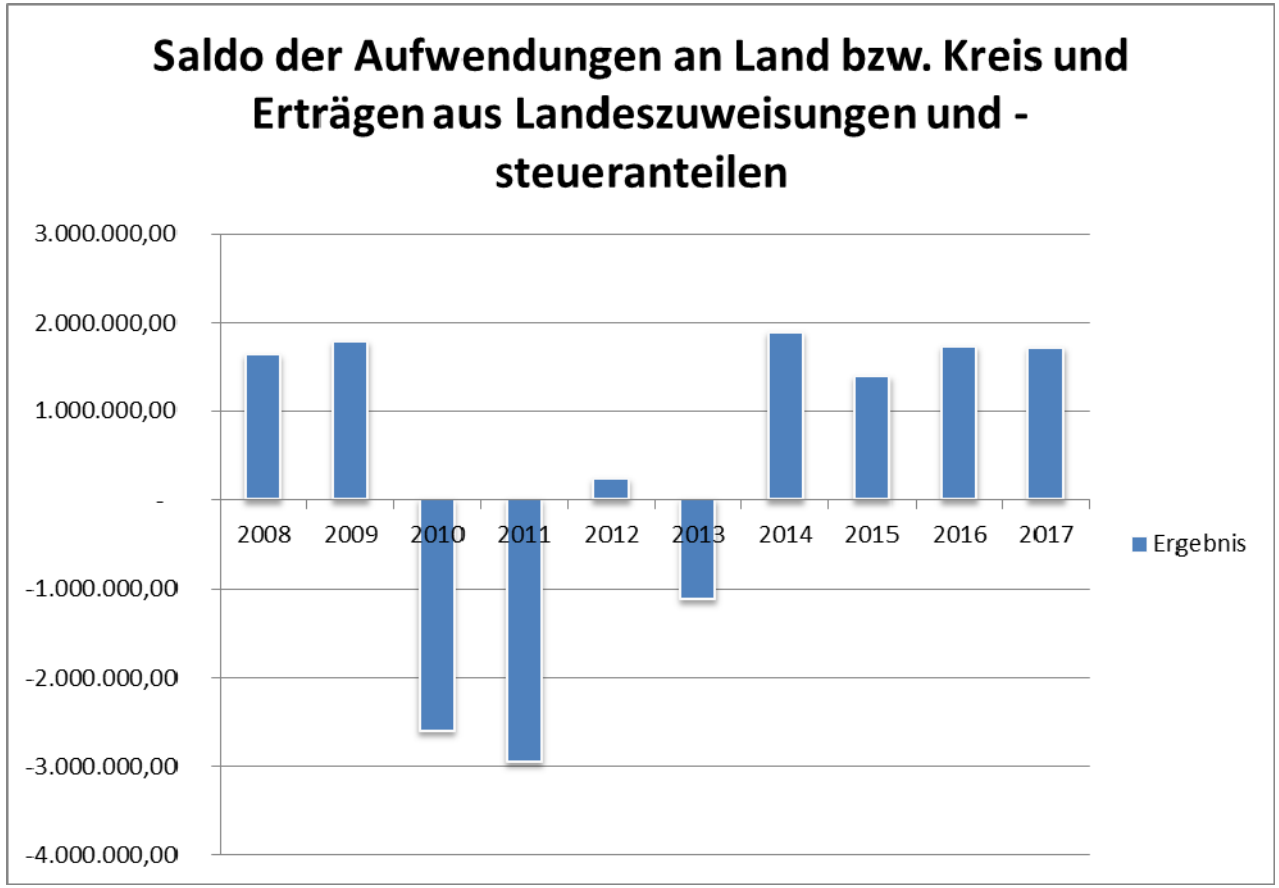


Abbildung 3 - Saldo der Aufwendungen an Land bzw. Kreis und Erträgen aus Landeszuweisungen und Landessteueranteilen im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

Erträge des Zentralbudgets aus städtischen Quellen.

In 2008 bis 2009 brach die Gewerbesteuer ein. Im Haushaltsjahr 2012 erfolgte eine Gewerbesteuerrückzahlung von 2,5 Millionen Euro. Ab 2013 war laut den Orientierungsdaten und Steuerprognosen bei der Haushaltsplanung 2013 mit einer stetig guten Entwicklung der Erträge zu rechnen. Für die Stadt Groß-Umstadt hat sich diese Prognose im Laufe des Jahres 2013 bislang nicht bestätigt. Prognostizierten Erträgen in Höhe von 11,6 Millionen Euro im Jahr 2013 stehen bislang 8,5 Millionen Euro gegenüber. Nach der Prognose für das Jahr 2014 soll der Ertrag etwa bei 8,9 Millionen Euro liegen. Damit könnte die Gewerbesteuer erstmals ab 2015 wieder Summen erreichen, die sich auf dem Niveau der Jahre 2008 und 2009 bewegen.

Die Gewerbesteuer als Ertragsquelle der Stadt Groß-Umstadt ist durch wenige steuerkräftige Unternehmen geprägt. Bei einigen wenigen der stärksten Gewerbesteuerzahler kam es in den letzten Jahren zu Doppelbesteuerungen und Erstattungen in großen Beträgen. Dies wird auch in 2014 wieder der Fall sein. Auch die Vorauszahlungen wurden deutlich reduziert.

Haushaltsjahr		Rechnungsergebnis	HH-Mittel	Abweichung
2008	Gewerbesteuer	7.863.006,53	9.800.000,00	-1.936.993,47
2009	Gewerbesteuer	9.740.314,07	9.000.000,00	740.314,07
2010	Gewerbesteuer	8.952.432,68	10.000.000,00	-1.047.567,32
2011	Gewerbesteuer	11.313.873,48	7.380.000,00	3.933.873,48
2012	Gewerbesteuer	8.516.013,92	8.405.300,00	110.713,92
2013	Gewerbesteuer	7.779.107,05	11.600.000,00	-3.820.892,95

Tabelle 5 – Sprünge der Gewerbesteuer 2008 bis Ende Oktober 2013

Die Grundsteuer-B stieg in 2013 durch eine Erhöhung der Hebesätze merklich an. Ab dem Jahr 2015 ist ein stufenweiser Anstieg zur Haushaltskonsolidierung eingerechnet.

Soweit keine anderen Einsparungen oder Ergebnisverbesserungen erzielt werden können, ist die Grundsteuer B die Ertragsquelle, mit deren Hilfe der Haushaltsausgleich nach aktuellen Vorgaben des Landes Hessen erreicht werden soll. Die Stadt Groß-Umstadt hat vor, das Defizit stufenweise abzubauen.

Haushalts-jahr	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundesteuer	Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	Gesamtergebnis
2008	9.800.000,00	120.000,00	1.650.000,00	55.000,00	45.000,00	11.670.000,00
2009	9.000.000,00	120.000,00	1.700.000,00	55.000,00	45.000,00	10.920.000,00
2010	10.000.000,00	115.000,00	1.785.000,00	58.000,00	45.000,00	12.003.000,00
2011	11.180.000,00	110.000,00	1.940.000,00	58.000,00	45.000,00	13.333.000,00
2012	8.405.300,00	126.900,00	1.978.800,00	75.000,00	40.000,00	10.626.000,00
2013	11.600.000,00	136.000,00	2.535.300,00	77.000,00	41.000,00	14.389.300,00
2014	8.960.000,00	136.450,00	2.510.000,00	75.000,00	180.000,00	11.861.450,00
2015	9.487.000,00	136.450,00	3.780.500,00	75.000,00	180.000,00	13.658.950,00
2016	9.771.610,00	136.450,00	4.207.317,00	75.000,00	180.000,00	14.370.377,00
2017	10.064.000,00	136.450,00	4.756.000,00	75.000,00	180.000,00	15.211.450,00

Tabelle 6 - Eigene Erträge aus Realsteuern sonstigen Steuern im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

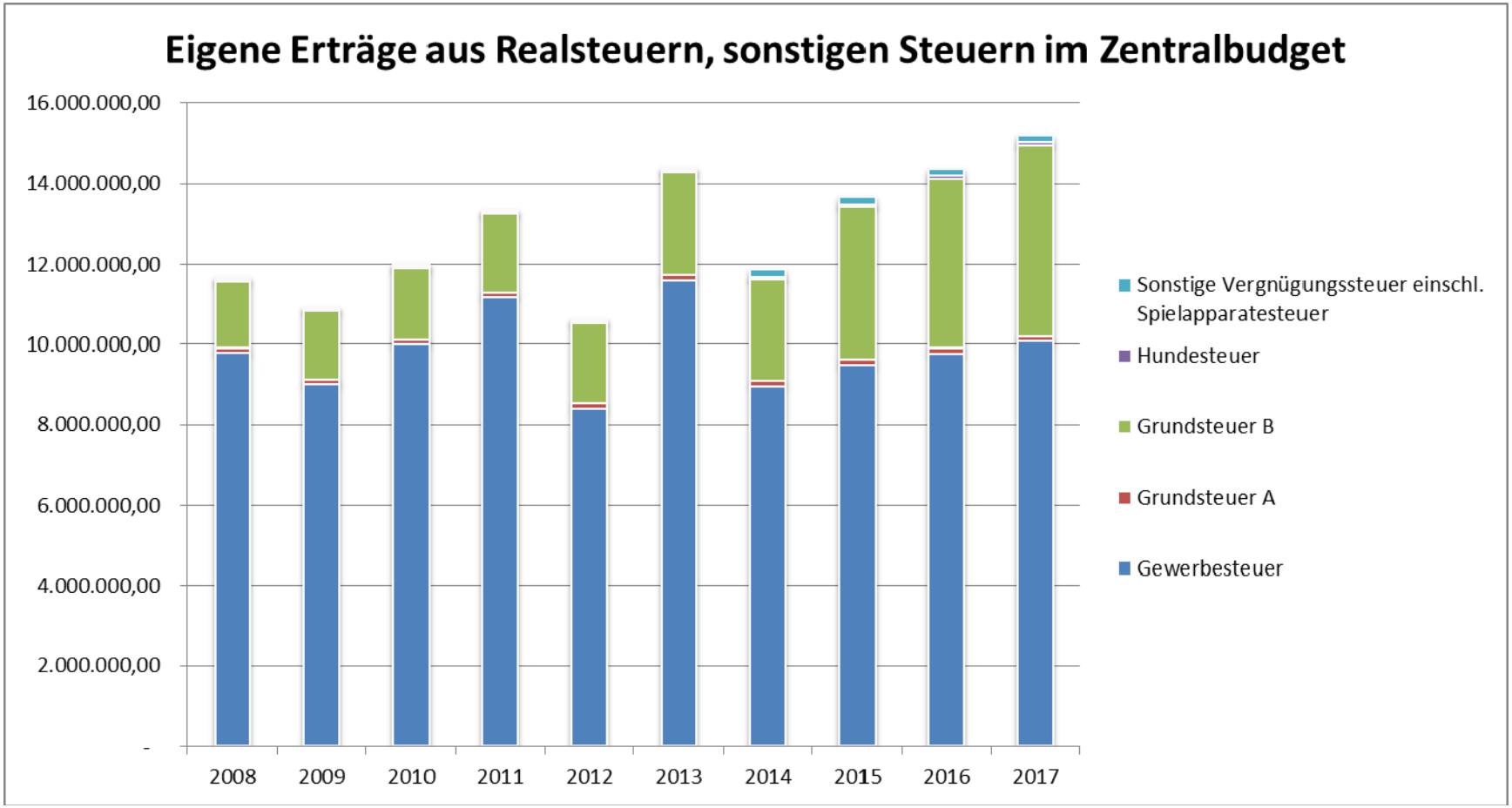


Abbildung 4 - Eigene Erträge aus Realsteuern sonstigen Steuern im Zentralbudget, Plan 2008 bis 2017

Die Erträge aus den eigenen Steuern steigen mittelfristig langsam und stetig, insbesondere aber durch Realsteuererhöhungen. Die Gewerbesteuer zeigt sich weiterhin sehr instabil.

Gesamtsaldo aus allen Aufwendungen und Erträgen im Zentralbudget

In der Gesamtübersicht der bisher dargestellten Finanzierungsmittel ist ersichtlich, wie weit die Finanzkrise 2010 und 2011 das Zentralbudget - und damit die Subventionsmittel, aus denen die Stadt ihre nicht kostendeckenden Aufwendungen bestreiten muss - in Mitleidenschaft gezogen hatte.

Obwohl die eigenen Erträge im Zentralbudget des Jahres 2013 mit 14,3 Millionen Euro laut Planung einen Rekordertrag auswiesen, liegt das Gesamtergebnis im Haushaltsjahr 2013 nach Planung noch unter dem Jahresansatz von 2008. Mit der schlechten Ertragslage aus der Gewerbesteuer dürfte das Jahr 2013 indes deutlich schlechter abschneiden.

Erstmals 2014 werden die Finanzmittel im Zentralbudget das Niveau von 2008 übersteigen.

Haushalts-jahr	Stadt	Land (Kreis)	Gesamtergebnis
2008	11.670.000,00	1.640.000,00	13.310.000,00
2009	10.920.000,00	1.788.000,00	12.708.000,00
2010	12.003.000,00	- 2.599.000,00	9.404.000,00
2011	13.333.000,00	- 2.949.153,00	10.383.847,00
2012	10.626.000,00	229.200,00	10.855.200,00
2013	14.389.300,00	- 1.121.375,00	13.267.925,00
2014	11.861.450,00	1.894.597,00	13.756.047,00
2015	13.658.950,00	1.380.332,00	15.039.282,00
2016	14.370.377,00	1.730.877,00	16.101.254,00
2017	15.211.450,00	1.718.537,00	16.929.987,00

Tabelle 7 - Gesamtentwicklung der Haupterträge und -Aufwendungen des Zentralbudgets nach Herunft, Plan 2008 bis 2017

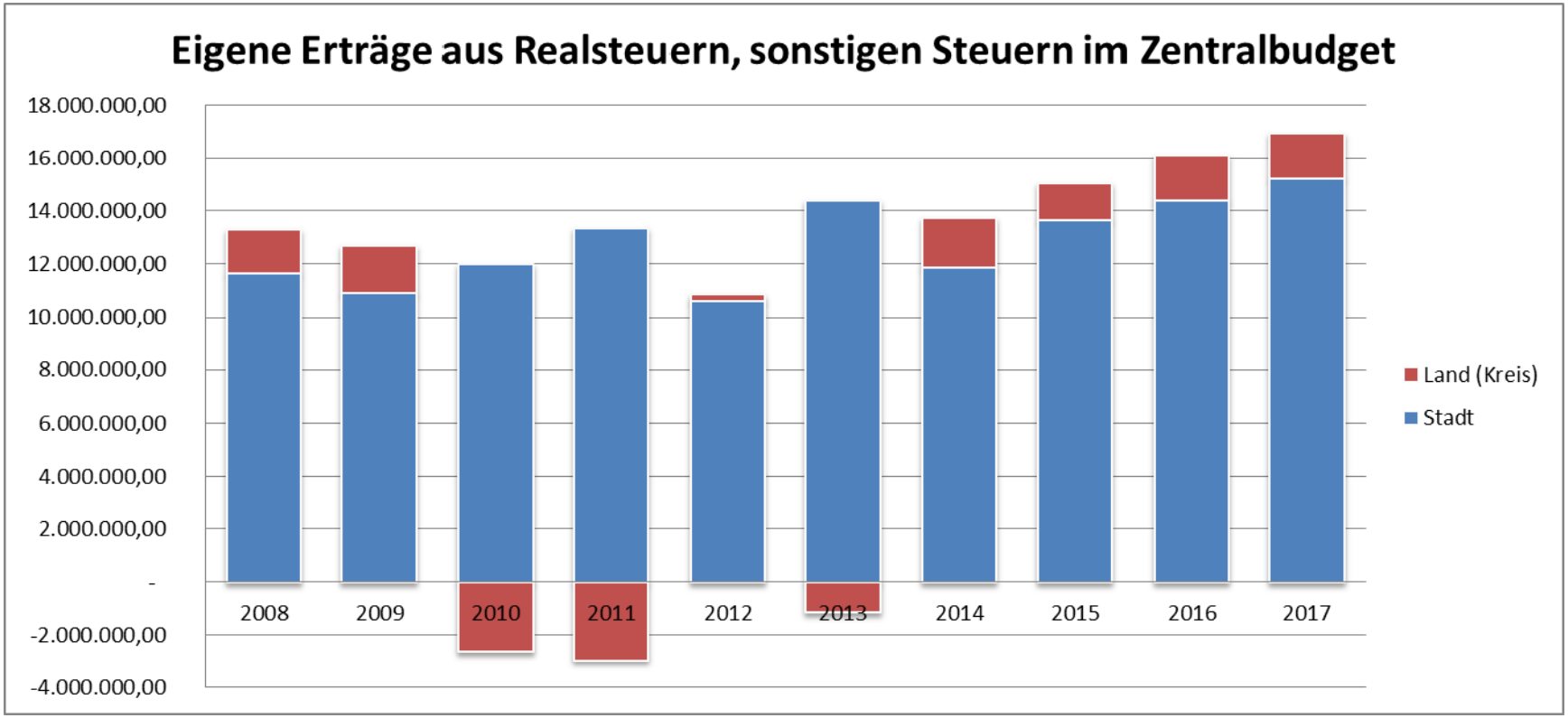


Abbildung 5 - Gesamtentwicklung der Haupterträge und -Aufwendungen des Zentralbudgets, Plan 2008 bis 2017

In 2010, 2011 und 2013 besteht effektiv eine Zahlungsverpflichtung an das Land, da die Erträge aus Landessteueranteilen geringer ausfallen, als die Umlagen. Die Landesmittel erreichen zwischen 2014 und 2017 im Schnitt wieder das Niveau von 2008 / 2009, steigen aber nicht weiter. Dauerhaft steigende Aufwendungen im Haushalt sind durch Erträge der Stadt auszugleichen.

Vorläufige Ergebnisse

Bisher wurde die Auswirkung der Wirtschaftskrise auf die Planungen der Vorjahre und die mittelfristige Finanzplanung dargestellt. Erstmals musste seit dem Haushalt 2012 eine Schätzung der kumulierten Ergebnisse im Ergebnishaushalt angegeben werden. Da noch kein Jahresabschluss erfolgt ist, wurden die Zahlen nachrichtlich angegeben.

Um die Auswirkungen der Finanzkrise darzustellen, wurden in den Haushalten 2012 und 2013 vorläufige Ergebnisse dargestellt. Die gezeigten Ergebnisse wurden als voraussichtliche, vorläufige Ergebnisse kenntlich gemacht. Ihre Aussage ist fragwürdig, der Aufwand, sie zu errechnen im Vergleich zu ihrer Qualität unangemessen hoch. Im laufenden Jahr 2013 ergeben sich darüber hinaus zu den vorläufigen Ergebnissen der Vorjahre keine neuen Erkenntnisse.

Die fristgerechte Einbringung des Haushaltes 2014 im laufenden Jahr 2013 macht es unmöglich, für 2013 bereits ein vorläufiges Ergebnis zu rechnen, dieses ändert sich täglich. Da sich an den in den Haushalten Jahren 2012 und 2013 dargestellten vorläufigen Ergebnissen nur durch Jahresabschlüsse eine Veränderung ergibt, und keine neuen Informationen vorliegen, wurde auf die erneute Darstellung der vorläufigen Ergebnisse der Vorjahre verzichtet.

Zum Ergebnis des Jahres 2013 lässt sich ausführen, dass die gewünschte Ergebnisverbesserung um 250.000 Euro im Vergleich zur Planung wohl trotz Haushaltssperre nicht erreichen lässt. Die Gewerbesteuer wird in 2013 den geplanten Ertrag wohl deutlich unterschreiten. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung das Jahr 2013 noch nicht zu Ende ist, kann kein belastbares Ergebnis erstellt werden. Nach derzeitigem Stand könnte sich das Ergebnis um ca. 3,5 Millionen Euro verschlechtern. Inwieweit die Haushaltssperre im Jahr 2013 diesen Minderertrag auffangen konnte, wird sich erst in der Nachbetrachtung zeigen können.

Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Im Ergebnishaushalt erfolgt in konzentrierter Form die Gegenüberstellung des gesamten Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauches eines Jahres. Ziel ist der Ausgleich.

Dieses Ziel wird mit der Planung 2013 erneut nicht erreicht, wir verbrauchen mehr Ressourcen, als wir erwirtschaften.

Beachtlich ist, welchen erheblichen Anteil nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge daran haben. Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der zahlungswirksamen Ergebnisse der Ergebnishaushalte der letzten drei Jahre.

Entwicklung der Ergebnishaushalte	**Planung 2014**	**Planung 2013**	**Vorl. Ergebnis 2012** **(ohne Stadtwerke)**
Erträge im Ergebnishaushalt	42.116.311	42.463.114	31.079.505
Aufwendungen im Ergebnishaushalt	43.197.694	44.179.652	34.410.906
Saldo	-1.081.383	-1.716.538	-3.331.400
Nach Abzug der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Sonderpostenauflösungen, Rückstellungen …) zeigt sich der tatsächliche Verbrauch an Zahlungsmitteln.	2.457.372	2.421.009	1.431.046
(-) Mehrverbrauch / (+) Überschuss an Zahlungsmitteln im Ergebnishaushalt (vgl. Ziffer 9 des Finanzhaushaltes „Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit“)	1.375.989	704.471	-1.900.354

Entwicklung des Finanzhaushaltes und der Kreditaufnahme

Wesentliche Aufgabe des Finanzhaushaltes ist die Darstellung der Finanzierung und Steuerung der geplanten Investitionen.

Entwicklung der Finanzhaushalte	**Planung 2014**	**Planung 2013**	**Vorl. Ergebnis 2012** (ohne Stadtwerke)
Auszahlungen für Investitionen und Zuschüsse	6.627.500	4.438.900	3.152.830
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	2.197.392	1.980.000	1.496.049
Auszahlungen für die Gewährung von Krediten	0	0	692.000
Summe der Auszahlungen	**8.824.892**	**6.418.900**	**5.340.879**
Einzahlungen aus Zuschüssen und Beiträgen	1.170.616	2.285.750	1.017.949
Einzahlungen aus Verkäufen von Vermögen	0	500.000	451.252
Einzahlungen aus Rückzahlungen von Darlehen	297.591	296.750	270.433
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.159.293	1.356.400	1.825.518
Summe der Einzahlungen	**6.627.500**	**4.438.900**	**3.565.152**
(-) Mehrverbrauch / (+) Überschuss an Zahlungsmitteln im Finanzhaushalt	**-2.197.392**	**-1.980.000**	**-1.775.727**
(-) Mehrverbrauch / (+) Überschuss an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres insgesamt **(Vgl. Ziffer 19 des Finanzhaushaltes)**	**-821.403**	**-1.275.529**	**-3.676.082**

Liquiditätsdarlehen (Kassenkredite)

Mit der Addition der Defizite aus den Vorjahren verschlechtert sich auch der Kassenbestand. Bis ins Jahr 2010 wurde das Defizit von der Rücklage aufgefangen. Seither wächst das Defizit an, was sich in Form von Kassendarlehen feststellen lässt. Bis Ende 2012 waren Kassenkredite stets nur vorübergehend erforderlich. Die jeweiligen Steuererträge glichen den Bedarf an Finanzmitteln immer wieder aus.

Zum Ende des Jahres 2012 bestand ein Kassenkreditvolumen in Höhe von 4 Millionen Euro.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2013 ist der Kassenkreditbestand nur noch an wenigen Tagen auf Null zurück gefallen. Zum 13.11.2013 beträgt der Kassenkreditbestand 5,5 Millionen Euro. Dieser Betrag wird bis zum Ende des Jahres 2013 nach der Hochrechnung bestehen bleiben.

Die Finanzmittel der Stadt betragen zum Jahresbeginn 2014 etwa – 4,5 Millionen Euro.

Für Investitionen werden zur Vorfinanzierung ca. 6,3 Millionen Euro benötigt.

Die Finanzmittel der Stadt betragen zum Jahresende 2014 etwa – 5,4 Millionen Euro.

An Kassenkrediten werden daher voraussichtlich benötigt:

4.541.000 Euro	Ausgleich Eröffnungssaldo
6.297.000 Euro	Vorfinanzierung Investitionen
891.000 Euro	Ausgleich Finanzmittelfehlbedarf in 2014
11.729.000 Euro	insgesamt

Da der Kassenkredit als Blockkredit nur in ganzen Millionenbeträgen geliehen wird, muss der Kassenkreditbedarf mit mindestens 12 Millionen Euro angesetzt werden.

Entwicklung der Kassenkredite nach der mittelfristigen Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung ist leider nicht geeignet, den Finanzmittelbestand für die Zukunft zu ermitteln. Hilfsweise kann hier aus der Entwicklung des Jahresergebnisses der Ergebnisplanungen eine Trendbestimmung gewonnen werden. Gleichwohl ist ein Anwachsen des Bedarfs an Kassenkrediten deutlich.
Ursprünglich sind Kassenkredite gedacht, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Diese ergeben sich alleine dadurch, dass die Stadt täglich Aufwendungen zu bestreiten hat, die Steuereinnahmen aber nur zu vier Zahlungsterminen im Jahr eingehen.

Bis ins Jahr 2008 gab es unterjährig stets Phasen, wo auf Kassenkredite verzichtet werden konnte. Dies ist kaum noch der Fall.

Im Jahr 2013 betrug das Maximum an Kassenkreditvolumen 5,5 Millionen Euro. Dies wird voraussichtlich auch der Betrag sein, der als Sockelbedarf zu Anfang des neuen Haushaltsjahres bestehen wird.

Erkennbar ist auch das mit dem Ansteigen der Kassenkredite steigende Zinsrisiko. Es ist nicht garantiert, dass die Zinsen auf dem derzeit niedrigen Niveau verweilen werden.

	Hochrechnung Kassenkredite	Kumuliertes Minus bis Ende 2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Saldo Jahresergebnis *		- 1.716.000,00 €	- 1.135.000,00 €	- 893.000,00 €	- 593.000,00 €	- 387.000,00 €
	Kumuliertes Ergebnis *	- 2.467.666,00 €	- 4.183.666,00 €	- 5.318.666,00 €	- 6.211.666,00 €	- 6.804.666,00 €	- 7.191.666,00 €
	Aufgerundet: kum. Jahresergebnisse als **Sockelbedarf Kassenkredit**		- 4.200.000,00 €	- 5.319.000,00 €	- 6.300.000,00 €	- 6.900.000,00 €	- 7.200.000,00 €
+	**Zuschlag** kurzfr. Liquidität und Investitionsvorfinanzierung	**Ergebnis 2012 16.02.01.771001**	- 3.800.000,00 €	- 6.297.000,00 €	- 7.600.000,00 €	- 7.200.000,00 €	- 10.800.000,00 €
=	**Kassenkreditbedarf vor.**		8.000.000,00 €	11.616.000,00 €	13.900.000,00 €	14.100.000,00 €	18.000.000,00 €
1,2%	**Hochrechnung Zinsen ****	**10.131,84 €**	**97.786,67 €**	**141.986,24 €**	**169.904,33 €**	**172.349,00 €**	**220.020,00 €**

In der Betrachtung der mittelfristigen Finanzplanung ist ersichtlich, wie der Kassenkreditbedarf zur Deckung der kumulierten Defizite sich nach Planungswerten entwickeln könnte.

* Saldo Jahresergebnis: Bezieht sich auf das der mittelfristigen Finanzplanung
* Kumuliertes Ergebnis: Bezieht sich auf die Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung
** Hichrechnung Zinsen: Mittelwert des Zinsatzes der letzten Jahre

Entwicklung der Investitionskredite 2012

Aufgrund der Einzelgenehmigungsvorbehalte der Kommunalaufsicht im Rahmen der Kreditermächtigungen für das Jahr 2012 waren Investitionen im Umfang von 65.000 Euro nicht gedeckt. Zusätzlich konnten Grundstücksverkäufe nicht, wie in der Planung vorgesehen, abgewickelt werden. Insgesamt fehlten für das Jahr 2012 Deckungsmittel in Höhe von 1,4 Millionen Euro:

Erträge aus Zuschüssen	- 450.000 Euro
Erträge aus Grundstückserlösen	- 1.000.000 Euro
Auszahlungen in das Anlagevermögen	- 1.552.766 Euro

In gleichem Umfang wurden Investitionen gestoppt, die Mittel nach § 107 HGO gesperrt.

Der Zahlungsmittelbedarf zur Deckung von Investitionen ging damit insgesamt auf 584.434 Euro zurück, und liegt 99.766 Euro unter dem Kreditrahmen des Haushaltes 2012. Die Tilgungen beliefen sich im Jahr 2012 auf 909.500 Euro. Die Nettokreditentschuldung betrug damit 325.066 Euro.

Entwicklung der Investitionskredite 2013

Aufgrund der Einzelgenehmigungsvorbehalte der Kommunalaufsicht im Rahmen der Kreditermächtigungen für das Jahr 2013 waren Investitionen im Umfang von 190.000 Euro nicht gedeckt. Durch zeitliche Verschiebungen konnten die Auflagen ohne Einschränkungen erfüllt werden.

Der Zahlungsmittelbedarf zur Deckung von Investitionen ging damit insgesamt auf 913.426 Euro zurück, und liegt 442.974 Euro unter dem Kreditrahmen des Haushaltes 2013. Die Tilgungen belaufen sich im Jahr 2013 auf 1.980.000 Euro. Die Nettokreditentschuldung beträgt damit 1.066.574 Euro.

Entwicklung der Investitionskredite 2014

Das zum Haushalt 2014 zu beschließende Investitionsprogramm weist in Einzelmaßnahmen die den Kreditbedarf verursachenden Investitionen aus. Es handelt sich in allen Fällen um Sanierungsmaßnahmen oder für die Entwicklung der Kommune erforderliche Investitionen. Die großen Investitionsbereiche sind Sanierungen der Wasserleitungen und Kanäle, Fertigstellung von Straßen, Sanierungen an Gebäuden. Die Verschiebung von Investitionen in den Jahren 2011 bis 2013 auf spätere Jahre hat zu einem Investitionsstau geführt. Die Nettoneuentschuldung der beiden letzten Jahre kann nicht aufrecht gehalten werden.

Der Kreditbedarf beträgt ca. 5,2 Millionen Euro, die Tilgungen belaufen sich auf ca. 2,2 Millionen Euro.

Für 2014 ist mit einer Neuverschuldung für Investitionen in der Größenordnung von ca. 3 Millionen Euro zu rechnen.

Demografische Entwicklung

Laut GemHVO soll sich der Haushalt auch mit den Risiken der demografischen Entwicklung beschäftigen, und Auswirkungen aufzeigen.

Die Einwohnerentwicklung der Stadt ist unter anderem dadurch geprägt, dass seit Jahren keine größeren neuen Wohngebiete ausgewiesen wurden.

	30.06.2005	**05.10.2005**	**31.12.2005**	**30.06.2006**	**31.12.2006**	**30.06.2007**	**31.12.2007**
Umstadt	10.839	10.839	10.750	10.773	10.805	10.769	10.739
Wiebelsbach	1.128	1.133	1.126	1.140	1.142	1.138	1.165
Raibach	897	887	906	918	908	908	897
Richen	1.662	1.650	1.652	1.622	1.638	1.634	1.631
Klein-Umstadt	2.265	2.258	2.255	2.238	2.225	2.232	2.225
Kleestadt	1.536	1.539	1.548	1.549	1.546	1.554	1.521
Dorndiel	501	483	496	494	491	481	483
Heubach	1.751	1.746	1.765	1.774	1.793	1.773	1.742
Semd	1.837	1.833	1.806	1.778	1.776	1.772	1.789
Gesamt	**22.416**	**22.368**	**22.304**	**22.286**	**22.324**	**22.261**	**22.192**

	30.06.2008	**31.12.2008**	**30.06.2009**	**31.12.2009**	**30.06.2010**	**31.12.2010**	**30.06.2011**
Umstadt	10.733	10.729	10.657	10.668	10.693	10.587	10.596
Wiebelsbach	1.160	1.158	1.161	1.184	1.154	1.143	1.128
Raibach	886	886	883	880	865	861	857
Richen	1.630	1.636	1.654	1.668	1.648	1.631	1.620
Klein-Umstadt	2.235	2.203	2.210	2.178	2.186	2.152	2.151
Kleestadt	1.530	1.526	1.529	1.527	1.532	1.498	1.491

	30.06.2008	**31.12.2008**	**30.06.2009**	**31.12.2009**	**30.06.2010**	**31.12.2010**	**30.06.2011**
Dorndiel	478	477	461	460	460	454	452
Heubach	1.746	1.765	1.801	1.791	1.786	1.763	1.759
Semd	1.780	1.786	1.781	1.801	1.791	1.763	1.771
Gesamt	**22.178**	**22.166**	**22.137**	**22.157**	**22.115**	**21.852**	**21.825**

	31.12.2011	**30.06.2012**	**31.12.2012**
Umstadt	10.617	10.675	10.765
Wiebelsbach	1.112	1.134	1.148
Raibach	855	860	840
Richen	1.628	1.618	1.616
Klein-Umstadt	2.138	2.148	2.159
Kleestadt	1.492	1.478	1.480
Dorndiel	454	448	450
Heubach	1.797	1.792	1.779
Semd	1.772	1.752	1.777
Gesamt	**21.865**	**21.905**	**22.014**

Entwicklungsprognose des Landkreises Darmstadt-Dieburg für Groß-Umstadt

10er-Altersgruppen				Basis:	**2012**	**Groß-Umstadt**					Landkreis Darmstadt-Dieburg			
	2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	
0 < 10 J.	1.719	1.685	1.674	1.658	1.662	1.649	1.656	1.653	1.645	1.642	1.645	1.644	1.643	**0 < 10 J.**
10 < 20 J.	2.364	2.332	2.260	2.219	2.155	2.103	2.040	1.987	1.944	1.909	1.872	1.840	1.831	**10 < 20 J.**
20 < 30 J.	2.281	2.312	2.371	2.369	2.367	2.367	2.355	2.345	2.331	2.298	2.268	2.236	2.164	**20 < 30 J.**
30 < 40 J.	2.312	2.292	2.249	2.276	2.263	2.267	2.279	2.293	2.291	2.325	2.345	2.376	2.437	**30 < 40 J.**
40 < 50 J.	3.841	3.646	3.425	3.197	3.056	2.913	2.754	2.558	2.490	2.409	2.395	2.376	2.331	**40 < 50 J.**
50 < 60 J.	3.338	3.499	3.673	3.772	3.861	3.916	3.975	4.029	3.981	3.893	3.753	3.562	3.349	**50 < 60 J.**
60 < 70 J.	2.416	2.418	2.465	2.616	2.704	2.752	2.805	2.860	2.893	2.976	3.066	3.215	3.376	**60 < 70 J.**
70 < 80 J.	2.090	2.122	2.097	2.010	1.920	1.929	1.917	1.923	1.946	1.950	1.969	1.972	2.012	**70 < 80 J.**
ab 80 J.	1.021	1.013	1.036	1.068	1.127	1.143	1.178	1.226	1.269	1.301	1.300	1.299	1.279	**ab 80 J.**
insgesamt	21.382	21.319	21.252	21.186	21.115	21.039	20.958	20.874	20.790	20.702	20.612	20.519	20.422	**insgesamt**

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	
0 < 10 J.	1.641	1.638	1.633	1.626	1.616	1.602	1.585	1.564	1.541	1.515	1.487	1.457	1.426	**0 < 10 J.**
10 < 20 J.	1.816	1.821	1.809	1.817	1.816	1.809	1.804	1.808	1.807	1.807	1.805	1.801	1.796	**10 < 20 J.**
20 < 30 J.	2.121	2.056	2.003	1.940	1.886	1.842	1.806	1.769	1.737	1.727	1.713	1.718	1.706	**20 < 30 J.**
30 < 40 J.	2.434	2.431	2.430	2.418	2.408	2.396	2.365	2.334	2.300	2.226	2.182	2.115	2.059	**30 < 40 J.**
40 < 50 J.	2.360	2.348	2.352	2.364	2.378	2.376	2.409	2.428	2.459	2.522	2.519	2.517	2.516	**40 < 50 J.**
50 < 60 J.	3.126	2.989	2.852	2.699	2.514	2.450	2.373	2.360	2.340	2.296	2.323	2.313	2.319	**50 < 60 J.**
60 < 70 J.	3.468	3.549	3.597	3.649	3.698	3.651	3.567	3.433	3.255	3.059	2.855	2.730	2.605	**60 < 70 J.**
70 < 80 J.	2.132	2.200	2.241	2.284	2.335	2.368	2.439	2.515	2.638	2.771	2.850	2.911	2.944	**70 < 80 J.**
ab 80 J.	1.224	1.188	1.194	1.201	1.231	1.270	1.288	1.293	1.290	1.301	1.344	1.362	1.392	**ab 80 J.**
insgesamt	20.322	20.218	20.111	19.999	19.883	19.762	19.636	19.504	19.367	19.225	19.077	18.923	18.764	**insgesamt**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
0 < 10 J.	100,0 %	98,0%	97,4%	96,5%	96,7%	95,9%	96,3%	96,2%	95,7%	95,5%	95,7%	95,6%	95,6%	**0 < 10 J.**
10 < 20 J.	100,0 %	98,7%	95,6%	93,9%	91,2%	88,9%	86,3%	84,1%	82,3%	80,7%	79,2%	77,9%	77,4%	**10 < 20 J.**
20 < 30 J.	100,0 %	101,3 %	104,0 %	103,9 %	103,8 %	103,8 %	103,2 %	102,8 %	102,2 %	100,8 %	99,4%	98,0%	94,9%	**20 < 30 J.**
30 < 40 J.	100,0 %	99,1%	97,3%	98,4%	97,9%	98,1%	98,6%	99,2%	99,1%	100,6 %	101,4 %	102,8 %	105,4 %	**30 < 40 J.**
40 < 50 J.	100,0 %	94,9%	89,2%	83,2%	79,6%	75,8%	71,7%	66,6%	64,8%	62,7%	62,4%	61,9%	60,7%	**40 < 50 J.**
50 < 60 J.	100,0 %	104,8 %	110,0 %	113,0 %	115,7 %	117,3 %	119,1 %	120,7 %	119,3 %	116,6 %	112,4 %	106,7 %	100,3 %	**50 < 60 J.**
60 < 70 J.	100,0 %	100,1 %	102,0 %	108,3 %	111,9 %	113,9 %	116,1 %	118,4 %	119,7 %	123,2 %	126,9 %	133,1 %	139,7 %	**60 < 70 J.**
70 < 80 J.	100,0 %	101,5 %	100,4 %	96,2%	91,9%	92,3%	91,7%	92,0%	93,1%	93,3%	94,2%	94,4%	96,2%	**70 < 80 J.**
ab 80 J.	100,0 %	99,3%	101,5 %	104,6 %	110,4 %	111,9 %	115,4 %	120,1 %	124,3 %	127,4 %	127,3 %	127,2 %	125,3 %	**ab 80 J.**
insgesamt	100,0 %	99,7%	99,4%	99,1%	98,7%	98,4%	98,0%	97,6%	97,2%	96,8%	96,4%	96,0%	95,5%	**insgesamt**

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	
0 < 10 J.	95,5%	95,3%	95,0%	94,6%	94,0%	93,2%	92,2%	91,0%	89,7%	88,1%	86,5%	84,8%	82,9%	**0 < 10 J.**
10 < 20 J.	76,8%	77,0%	76,5%	76,9%	76,8%	76,5%	76,3%	76,5%	76,4%	76,4%	76,3%	76,2%	76,0%	**10 < 20 J.**
20 < 30 J.	93,0%	90,1%	87,8%	85,0%	82,7%	80,7%	79,2%	77,5%	76,1%	75,7%	75,1%	75,3%	74,8%	**20 < 30 J.**
30 < 40 J.	105,3 %	105,2 %	105,1 %	104,6 %	104,2 %	103,6 %	102,3 %	100,9 %	99,5%	96,3%	94,4%	91,5%	89,1%	**30 < 40 J.**
40 < 50 J.	61,4%	61,1%	61,2%	61,6%	61,9%	61,8%	62,7%	63,2%	64,0%	65,7%	65,6%	65,5%	65,5%	**40 < 50 J.**
50 < 60 J.	93,6%	89,5%	85,4%	80,9%	75,3%	73,4%	71,1%	70,7%	70,1%	68,8%	69,6%	69,3%	69,5%	**50 < 60 J.**
60 < 70 J.	143,6 %	146,9 %	148,9 %	151,1 %	153,1 %	151,1 %	147,6 %	142,1 %	134,7 %	126,6 %	118,2 %	113,0 %	107,8 %	**60 < 70 J.**
70 < 80 J.	102,0 %	105,3 %	107,2 %	109,3 %	111,7 %	113,3 %	116,7 %	120,3 %	126,2 %	132,6 %	136,3 %	139,3 %	140,9 %	**70 < 80 J.**
ab 80 J.	119,9 %	116,3 %	116,9 %	117,6 %	120,6 %	124,4 %	126,2 %	126,7 %	126,3 %	127,4 %	131,6 %	133,4 %	136,4 %	**ab 80 J.**
insgesamt	95,0%	94,6%	94,1%	93,5%	93,0%	92,4%	91,8%	91,2%	90,6%	89,9%	89,2%	88,5%	87,8%	**insgesamt**

Haushaltsauflagenvollzug

Die Haushaltsgenehmigungen 2012 ff. waren mit verschiedenen Auflagen verbunden. Die Kommunalaufsicht handelt entsprechend der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte, 6. Mai 2010 (StAnz. 21/2010 S. 1470ff).

Über den Vollzug der Auflagen ist spätestens mit Vorlage des jeweils nächsten Haushaltes zu berichten.

Einzelauflagen und Vollzugsbericht

Aufführung aller freiwilliger Leistungen, Ziel- und Wirkkontrolle
Die Auflistung aller freiwilligen Leistungen ist abgeschlossen. Im Vergleich mit anderen Kommunen hat sich gezeigt, dass unterschiedliche Einschätzungen bestehen, welche Leistungen und insbesondere Leistungsanteile als freiwillig anzusehen sind, welche nicht.
Eine dem aktuellen Diskussionsstand entsprechende Übersicht ist dem Haushalt 2014 beigefügt (siehe „Budgetübersicht"), für freiwillige Leistungen wurden Kostenträger gebildet, die entsprechend bei Buchungen anzugeben sind.

Darüber hinaus wurde eine Bewertung anhand eines vom Lande Hessen vorgegebenen Fragenkataloges bei freiwilligen Leistungen auferlegt.

a. Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis die Wahrnehmung dieser Aufgabe?
b. Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?
c. Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?
d. Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Diese Fragen wurden seitens der Verwaltung beantwortet. Die Ergebnisse liegen seither den Fraktionen zur Stellungnahme vor. Der aktuelle Stand wird dem Haushalt beigefügt (siehe „Freiwillige Leistungen")

Konkrete Auflagen aus der Genehmigung des Haushaltes 2013

1. Beim Haushaltsvollzug 2013 ist durch geeignete Maßnahmen (Haushaltssperren, Stellenbesetzungssperren, Verzicht auf Inanspruchnahme von Haushaltsermächtigungen) darauf hinzuwirken, dass der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis gegenüber der Veranschlagung um 270.000 Euro besser ausfällt.

   Freiwerdende Stellen werden einer umfangreichen Prüfung unterzogen. Eine Haushaltssperre wurde erlassen.
   Haushaltsermächtigungen werden nur nach einer Bedarfsprüfung zur Verfügung gestellt.
   Die Mindererträge aus der Gewerbesteuer laufen den Bemühungen jedoch zuwider. Das gewünschte Ziel kann voraussichtlich nicht erreicht werden.

2. In der Haushaltssatzung 2014 darf der beim ordentlichen Ergebnis auszuweisende Fehlbedarf die – bereits per Beschluss anvisierte – Unterdeckung in Höhe von 1.200.000 Euro nicht übersteigen.

   Durch pauschale Kürzungen der Aufwendungen sowie eine hohe Schlüsselzuweisung aus dem Finanzausgleich wird die Vorgabe erfüllt.

3. Das zusammen mit der Haushaltssatzung 2014 zu beschließende Haushaltssicherungskonzept hat spätestens im Jahr 2019 einen jahresbezogenen ausgeglichenen ordentlichen Ergebnishaushalt auszuweisen. Um diese Zielsetzung zu erreichen, sind im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept ggf. neue, konkrete, monetär bezifferte und auch tatsächlich umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu beschreiben.

   Die Vorgabe wird erfüllt. Das Haushaltssicherungskonzept wird als Sicherungsansatz eine Stufenweise Anhebung der Grundsteuer B in konkreten, monetär bezifferten und tatsächlich umsetzbaren Schritten bis 2019 ausweisen. Diese Maßnahmen gelten nur subsidiär. Sofern andere Entscheidungen getroffen werden, die zur Verbesserung der Haushaltslage beitragen, kann entsprechend ein Ansteigen der Grundsteuer B vermeiden werden (Siehe Haushaltssicherungskonzept).

4. Spätestens mit Wirkung zum 01.01.2014 ist eine Straßenbeitragssatzung mit den nach dem KAG jeweils höchstmöglichen Beitragssätzen für die Straßenanlieger zu beschließen.

   Parallel zur Haushaltseinbringung wird den Gremien ein Ankündigungsbeschluss zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge im Jahr 2014 vorgelegt.
   Im Haushalt 2014 sind keine straßenbeitragspflichtigen Vorhaben enthalten. Sobald eine entsprechende Satzung erstellt und beschlossen wurde, können entsprechende Maßnahmen in Form eines Nachtragshaushaltes zum Haushalt 2014 geplant werden.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt
für das Haushaltsjahr
2014

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218),
hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt am 20.02.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	42.102.811	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	43.197.694	EUR
mit einem Saldo von	-1.094.883	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	13.500	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-	EUR
mit einem Saldo von	13.500	EUR

mit einem **Fehlbedarf** von 1.081.383 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.375.989	EUR
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.468.207	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.627.500	EUR
mit einem Saldo von	- 5.159.293	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.159.293	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.197.392	EUR
mit einem Saldo von	2.961.901	EUR
mit einem **Zahlungsmittelbedarf** des Haushaltsjahres von	821.403	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

5.159.293 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2014 im Rahmen einer gesonderten Satzung - Steuersatzung - nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz am 23. März 2013 festgesetzt. Diese werden im Rahmen der Haushaltssatzung nachrichtlich angegeben:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	320	v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410	v.H.
2. Gewerbesteuer auf	380	v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Zweckbindungen, unechte Deckungsfähigkeit nach § 19 GemHVO

1.) Zahlungswirksamen Mehrerträge aus Spenden für laufende Zwecke sind gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO zu Gunsten des in der Spende angegebenen Aufwands zu verwenden und erhöhen den Ansatz entsprechend nach § 19 Abs. 2 GemHVO.

2.) Zahlungswirksame Mehreinzahlungen aus Spenden für Investitionen sind gemäß § 19 Abs. 4 GemHVO zu Gunsten der in der Spende angegebenen Maßnahme zu verwenden und erhöhen den Ansatz entsprechend, sofern die Erhöhung in einem zum Gesamtvolumen der Maßnahme nicht gewichtigen Verhältnis steht.

3.) Innerhalb eines Budgets erhöhen zahlungswirksame Mehrerträge aus privatrechtlichen bzw. öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie Kostenersatzleistungen und -Erstattungen gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entsprechend.

4.) Zahlungswirksame Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke erhöhen den durch den Zweck bestimmten Ansatz, entsprechende zahlungswirksame Mindererträge verringern den entsprechenden, durch den Zweck bestimmten Ansatz nach § 19 Abs. 2 GemHVO. Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse sind hiervon ausgenommen.

5.) Zahlungswirksame Mindererträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen vermindern den entsprechenden Ansatz für Auszahlungen, § 19 Abs. 2 GemHVO.

6.) Zahlungswirksame Verfügungsmittel nach § 13 GemHVO sind ausgenommen.

7.) Die Ausgestaltung kann durch Dienstanweisungen erfolgen.

Deckungsvermerke nach § 20 GemHVO

1.) Die Ansätze von Personal- und Versorgungsaufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO über alle Budgets / Teilhaushalte hinweg untereinander und gegenseitig deckungsfähig.

2.) Die Ausgestaltung kann durch Dienstanweisungen erfolgen.

Übertragungsvermerke nach § 21 GemHVO

1.) Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets sind nach § 21 Abs. 1 GemHVO in das folgende Haushaltsjahr übertragbar, sofern dies erforderlich oder notwendig ist. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten. Verfügungsmittel nach § 13 GemHVO sind ausgenommen.

2.) Die Ausgestaltung kann durch Dienstanweisungen erfolgen.

§ 8

Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Groß-Umstadt

Nach § 121 Abs. 7 HGO haben die Gemeinden mindestens einmal in ihrer Wahlzeit zu prüfen, inwiefern ihre wirtschaftlichen Betätigungen noch die Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO erfüllen, und inwieweit diese privaten Dritten übertragen werden können. Eine Übersicht ist Teil der Anlagen dieses Haushalts.

Die Stadt Groß-Umstadt ist im Sinne des § 121 HGO über dessen Ausnahme- und Stichtagskatalog hinaus nicht wirtschaftlich tätig. Eine weitergehende Prüfung ist daher nicht erforderlich.

Groß-Umstadt, den 21.02.2014

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

.....

Joachim Ruppert, Bürgermeister

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Haushalt

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Doppischer Produktplan 2014

Position	Konten	**Ergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	808.056	771.013	775.756
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.173.714	7.818.986	2.117.894
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	981.385	936.275	420.455
4	52	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	190.100	52.100	19.466
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	24.928.800	20.647.217
6	547	Erträge aus Transferleistungen	769.500	795.000	734.240
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	4.967.826	3.630.660	4.249.897
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen und Beitr.	1.789.310	1.815.640	902.631
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.327.770	1.469.870	856.520
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**41.987.811**	**42.218.344**	**30.724.077**
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	11.462.400	11.007.800	7.807.353
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	1.659.040	1.769.650	1.020.260
13	60, 61, 67, 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.934.943	7.248.463	6.588.321
14	66	Abschreibungen	4.764.312	4.714.939	2.597.691
15	71	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.690.886	2.668.395	2.685.595
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	14.623.181	15.645.900	13.428.886
17	72	Transferaufwendungen	0	0	10.327
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.370	34.805	12.367
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**42.171.132**	**43.089.952**	**34.150.801**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-183.321**	**-871.608**	**-3.426.724**
21	56 - 57	Finanzerträge	115.000	234.000	145.442
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.026.562	1.089.700	261.182
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**-911.562**	**-855.700**	**-115.740**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)**	**42.102.811**	**42.452.344**	**30.869.519**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)**	**43.197.694**	**44.179.652**	**34.411.982**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-1.094.883**	**-1.727.308**	**-3.542.464**
27	59	Außerordentliche Erträge	13.500	10.770	209.986
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.077
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**13.500**	**10.770**	**211.063**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-1.081.383**	**-1.716.538**	**-3.331.400**
		Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen vorl. Jahresfehlbeträge -4.184.204,00 €			

Doppischer Produktplan 2014

	Finanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-1.081.383	0	-1.716.538	-3.331.400	0	0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.764.312	0	4.714.939	2.597.691	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von der Sonderposten	1.789.310	0	1.815.640	902.631	0	0
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-305.630	0	-234.790	0	0	0
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögens-gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	-169.331	0	0
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-172.000	0	-163.500	-19.682	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Ford. aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	-40.000	0	-80.000	-75.000	0	0
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
9	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**1.375.989**	**0**	**704.471**	**-1.900.354**	**0**	**0**
10	Einzahlung aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.170.616	0	2.285.750	1.017.949	0	0
11	+ Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immaterliellen Anlagevermögens	0	0	500.000	451.252	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.627.500	0	4.438.900	3.152.830	15.163.589	54.445.900
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	297.591	0	296.750	270.433	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0	692.000	0	0
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.159.293**	**0**	**-1.356.400**	**-2.105.197**	**-15.163.589**	**-54.445.900**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich verglb. Vorgängen	5.159.293	0	1.356.400	1.825.518	0	0
17	- Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich verglb. Vorgängen	2.197.392	0	1.980.000	1.496.049	0	0
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)**	**2.961.901**	**0**	**-623.600**	**329.468**	**0**	**0**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)**	**-821.403**	**0**	**-1.275.529**	**-3.676.082**	**-15.163.589**	**-54.445.900**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltjahres**	**-4.541.108**	**0**	**-479.782**	**0**	**0**	**0**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltjahres (Nr. 19 und Nr. 20)**	**-5.362.511**	**0**	**-1.755.311**	**-3.676.082**	**-15.163.589**	**-54.445.900**

2014 Budget -	Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt	Produkt	M.Nr			Planungszeitraum 2013 bis 2017	Ansatz 2013	Ansatz fortlaufende Planung 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
1	Gemeindeorgange	01.01.01	1039	12	A	Anschaffung Management-Informations-system Mandatsträger	5.000	5.000							2
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1002	12	A	Anschaffungen Inventar, EDV und GWG für die gesamte Verwaltung	120.000	120.000	**41.500**	41.000	41.000	30.000			2
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1002	12	A	Erneuerung Server									1
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1002	12	A	Ergänzung MPS	25.000	25.000	**30.000**	10.000	10.000	10.000			1
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1002	12	A	Homepage	9.500	9.500							2
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1002	12	A	Stellwandsystem									2
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1038	12	A	Erstausrüstung UmStadtBüro	25.000	25.000	**200.000**				*250.000*	*40.000*	1
2	Innere Zentrale Servicedienste	01.01.03	1038		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	2.750	2.750	**22.000**						1
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.02.01	1010	12	A	EDV für Archiv	7.000	7.000			5.000		*13.000*		2
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.08.01	1012	12	A	Erweiterung Medienbestand Bücherei	23.000	23.000	**23.000**	23.000	23.000	23.000			2
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.08.01	1012	10	E	Zuschüsse	-12.000	-12.500	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000			2
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.08.01	1009	12	A	Anschaffungen Inventar, EDV und GWG für die Bücherei	5.000	5.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000			1
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.10.01	1032	12d	A	Zuschüsse an Kulturvereine	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000			3
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.10.01	1014	12	A	Anschaffungen Inventar, EDV und GWG für Kultur und Städtep.	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000			2
3	Kultur, Markt und Tourismus	15.01.01	1037	12	A	Marketing-Konzept und -Projekte	21.000	21.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000			2
3	Kultur, Markt und Tourismus	15.01.01	1041	12	A	Zuschuss zu Breitband an Zweckverband NGA			**350.000**				*350.000*		1
3	Kultur, Markt und Tourismus	04.10.01	1032	12d	A	Zuschuss an Hessenpark Umstädter Synagoge	4.000	4.000							3
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös Gewerbefläche (derzeit Feuerwehr)				-325.000	-325.000	-325.000			1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös Mischgebiet Nordspange				-870.000	-430.000				1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös Gewerbefläche Nordspange				-435.000	-532.500	-532.500			1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös Gewerbegelände Seegraben									1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös Mischgelände Steinschönauer Str.									1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlös im Bereich Bahnhof Umstadt	-500.000	-250.000							1
3	Kultur, Markt und Tourismus	10.01.01	5012	11	E	Erlöse im Bereich Friedhof Semd (Rest)									1
4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser	08.01.01	1021	12d	A	Invest.-Zuschüsse an Sportvereine	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			3
4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser	08.02.01	1026	12	A	Anschaffungen Inventar und GWG für das Stadion	2.500	2.500			3.500				3
4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser	08.02.01	1025	12	A	Anschaffungen Inventar und GWG für das Freibad	3.000	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000			3
4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser	15.02.02	1035	12	A	Anschaffungen Inventar, EDV und GWG für Hallen und Bürgerhäuser	14.000	14.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000			2
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2009	17	A	Tilgung Kredite	1.979.000	1.979.000	**2.196.392**	2.238.155	2.234.877	2.410.958			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	5006	13d	E	Rückzahlung Wohnungsbaudarlehen	-32.000	-32.000	**-31.000**	-31.000	-31.000	-31.000			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2009	13d	E	Erstattung Tilgung Senio	-238.050	-238.050	**-238.050**	-238.050	-238.050	-238.050			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2009	13d	E	Erstattung Tilgung Radweg Langstadt (KIM Modell)	-26.700	-26.700	**-26.700**	-26.700	-26.700	-26.700			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2016	13d	E	Erstattung Odenwald Schlachthof Darlehen			**-1.841**	-1.841	-1.841	-1.841			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2009	10	E	Erstattung Tilgung Konjunkturpaket II [9001..9007]	-44.650	-44.650	**-55.141**	-55.141	-55.141	-55.141			1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2017	7	A	Ansparvertrag Bürgerhaus Klein-Umstadt									1
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	5023	7	A	Ansparvertrag Pfälzer Schloß	45.000	45.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000			2
6	Zentrale Finanzleistungen	16.02.01	2020	7	A	Ansparvertrag Freibad	35.000	35.000							2
6	Zentrale Finanzleistungen	16.01.01	2007	10	E	Invest.Pauschale Land Hessen	-69.000	-69.000	**-96.000**	-96.000	-96.000	-96.000			1
7	Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV	02.02.01	3053	12	A	Anschaffung Parkscheinautomaten Röntgenstraße	32.000	32.000							3
7	Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV	02.02.01	3057	12	A	BlackBox			**3.000**						2
7	Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV	02.02.01	3058	12	A	Digitales Messgerät Geschwindigkeitsüberwachung			**45.000**						2
7	Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV	02.02.01	3034	12	A	Verkehrslenkung Kamera Realschulstraße							*85.000*		2
7	Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV	02.02.01	3004	12	A	Anschaffungen (GWG)	2.000	2.000	**2.000**	2.000		2.000			3

2014	Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt		Planungszeitraum 2013 bis 2017				Ansatz	Ansatz fortlaufende Planung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*		**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
Budget		Produkt	M.Nr				2013	2013	2014	2015	2016	2017		*Bis. Ber.*	
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3012	12	A	Ersatz technische Ausstattung	30.000	30.000	**34.000**	30.000	30.000	30.000			1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3018	12	A	Umrüstung Digitalfunk							*300.000*		1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3018	10	E	Zuschüsse									1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3037	12	A	Neuanschaffung Wechselladerfahrzeug							*65.500*	*65.500*	1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3043	12	A	Abrollbehälter für Wechselladefahrzeug (Nachtrag)							*59.500*	*59.500*	1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3016	12	A	Ankauf HLF 20	4.400	4.400					*404.400*	*400.000*	1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3016	10	E	Zuschüsse									1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3017	12	A	LF 10/6 Richen							*150.000*		2
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3017	10	E	Zuschüsse									2
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3045	12	A	Mannschaftstransportfahrzeuge	35.000	35.000	**35.000**	35.000	35.000	35.000			2
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3059	12	A	Ersatz Tragkraftspritze Wiebelsbach			**12.000**						1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3060	12	A	Ersatz Chemieschutzanzüge			**30.000**						1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3061	12	A	Abrollbehälter "Mulde"			**6.000**						1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3062	12	A	Anhänger "Öffentlichkeitsarbeit" Jugendfeuerwehr			**4.000**						1
8	Brand- und Katastrophenschutz	02.03.01	3054	12	A	Schlauchwagen SW 2000 Wiebelsbach	3.000	3.000							2
9	Friedhöfe	13.03.01	3026	12	A	Urnenwand Heubach									2
9	Friedhöfe	13.03.01	3022	12	A	Urnennischen Waldfriedhof							*20.000*		1
9	Friedhöfe	13.03.01	3025	12	A	Urnenwand Stadtfriedhof			**30.000**				*60.000*	*30.000*	2
9	Friedhöfe	13.03.01	3025		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.500**						2
9	Friedhöfe	13.03.01	3023	12	A	Ehrenmahl Richen							*60.000*	*30.000*	3
9	Friedhöfe	13.03.01	3023		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									3
9	Friedhöfe	13.03.01	3055	12	A	Urnenwand Dorndiel							*10.000*		3
9	Friedhöfe	13.03.01	3029	12	A	Urnennischen Dorndiel							*10.000*		3
9	Friedhöfe	13.03.01	3030	12	A	Friedpark Waldfriedhof							*60.000*	*60.000*	2
9	Friedhöfe	13.03.01	3031	12	A	Digitale Pläne							*50.000*	*45.000*	1
9	Friedhöfe	13.03.01	3021	12	A	Parkplatz Friedhof Raibach									3
9	Friedhöfe	13.03.01	3028	12	A	Erweiterung Urnenwand Semd			**30.000**				*30.000*		1
9	Friedhöfe	13.03.01	3028		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.500**						1
9	Friedhöfe	13.03.01	3047	12	A	Erweiterung Urnenw Wiebelsbach							*30.000*		2
9	Friedhöfe	13.03.01	3047		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									2
9	Friedhöfe	13.03.01	3032	12	A	GWG Ausstattung Trauerhalle, Friedhofsgelände	2.000	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000			2
9	Friedhöfe	13.03.01	3048	12	A	Friedhofswege Klein-Umstadt			**20.000**				*20.000*		3
9	Friedhöfe	13.03.01	3048		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.000**						3
9	Friedhöfe	13.03.01	3049	12	A	Friedhofswege Heubach				15.000			*15.000*		3
9	Friedhöfe	13.03.01	3049		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				750					3
9	Friedhöfe	13.03.01	3050	12	A	Waldfriedhof Grabfeld für Föten							*10.000*		1
9	Friedhöfe	13.03.01	3050		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
9	Friedhöfe	13.03.01	3051	12	A	Wasserzapfstellen Kleestadt							*5.000*		3
9	Friedhöfe	13.03.01	3051		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									3
9	Friedhöfe	13.03.01	3052	12	A	Grundsanierung Mauer Wiebelsbach	50.000	50.000					*50.000*		1
9	Friedhöfe	13.03.01	3052		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	1.750	1.750							1
10	Kinder und Jugend	06.05.01	4003	12	A	Neu- und Ersatzbeschaffungen GWG	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000			2
10	Kinder und Jugend	06.05.02	4001	12	A	Neu- und Ersatzbeschaffungen öffentliche Spielplätze	45.000	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000			1

2014	Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt					Planungszeitraum 2013 bis 2017	Ansatz	Ansatz fortlaufende Planung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
Budget		Produkt	M.Nr				2013	2013	2014	2015	2016	2017			
11	Kindertagesstätten	06.04.01	4007	12	A	Neu- und Ersatzbeschaffungen GWG	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000			1
11	Kindertagesstätten	06.04.01	4005	12	A	Neu- und Ersatzbeschaffungen Außengelände Kitas	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			1
11	Kindertagesstätten	06.04.01	4017	12	A	Krippengruppe Kleestadt	8.000	8.000					*8.000*	*0*	1
11	Kindertagesstätten	06.04.01	4016	12	A	Haus der Kinder U3	5.500	5.500					*5.500*		1
12	Senioren und soziale Einrichtungen	05.04.01	4008	12	A	Neu- und Ersatzbeschaffungen	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000			3
12	Senioren und soziale Einrichtungen	05.10.01	4012	12d	A	Zuschüsse an Senio für Neubau Altenpflegeeinrichtung	342.000	342.000					*7.453.000*	*5.069.000*	1
12	Senioren und soziale Einrichtungen	05.10.01	4012	14d	A	Darlehen an Senio für Neubau Altenpflegeeinrichtung									1
12	Senioren und soziale Einrichtungen	05.10.01	4012	10	E	Zuschüsse	-342.000	-342.000							1
12	Senioren und soziale Einrichtungen	05.10.01	4012		H	Darlehen Hess. InvestFonds									1
13	Planungs- und Bauverwaltung	10.01.01	5009	12	A	Baulandumlegung Altheimer Weg / Nordspange	240.000		**240.000**	420.000			*415.000*	*175.000*	1
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5011	12	A	Vorstadtsanierung									2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5011	10	E	Zuschüsse 63%									2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5200	12	A	Städtebaulicher Denkmalschutz	500.000	400.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000			2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5200	10	E	Zuschüsse 63%	-315.000	-253.000	**-315.000**	-315.000	-315.000	-315.000			2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5104	12	A	Dorferneuerung Richen	200.000	100.000	**200.000**	300.000				*110.000*	2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5104	10	E	Zuschüsse 50 %	-100.000	-65.000	**-130.000**	-195.000					2
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5007	12d	A	Stadtbildpflegefonds									3
13	Planungs- und Bauverwaltung	09.01.01	5103	12	A	Ortsbildpflegefonds									2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5023	12	A	Sanierung Pfälzer Schloss						800.000	*2.314.000*	*1.514.000*	1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5023		N	davon aktivierbare Eigenleistungen						16.000			1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5023	10	E	Zuschüsse Denkmalschutz									1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5023		H	Anspardarlehen aus dem Hess. Invest. Fonds						-800.000			1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5026	12	A	Vordach Trauerhalle Semd			**25.000**				*85.000*	*85.000*	3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5027	12	A	Windschutz Trauerhalle Friedhof Richen							*10.000*	*10.000*	3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5028	12	A	Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt	200.000	200.000	**800.000**	325.000			*1.350.000*	*100.000*	2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5028		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	14.000	14.000	**56.000**						2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5028		H	Anspardarlehen aus dem Hess. Invest. Fonds			**-800.000**						2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5029	12	A	Planung Sanierung Gymnastikhalle Raibach	50.000	20.000	**80.000**	400.000			*500.000*		2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5029		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	3.500	1.400	**5.600**	28.000					2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5024	12	A	Sanierung Freibad (HAR)			**200.000**	500.000			*2.500.000*	*70.000*	2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5156	12	A	Unterstand Fahrzeug Feuerwehr Dorndiel			**130.000**						3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5156		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**10.000**						3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5157	12	A	Unterstand Fahrzeug Feuerwehr Wiebelsbach				30.000					3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5157		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				5.000					3
14	Gebäudemanagement	01.01.05	9001	12	A	Sanierung KiGa Ettern -Eigenmittel (Wiebelsbach)			**80.000**				*315.000*	*315.000*	1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	9001		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5163	12	A	Erweiterung St. Wenzel u3			**41.000**				*41.000*		1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5163		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**2.870**						1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5163	10	E	Zuschüsse			**0**						1
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5151	12	A	Buswartehalle Klein-Umstadt Kleestdt. Str.									2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5152	12	A	Buswartehalle Wiebelsbach B.d.Stockwiesen									2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5086	12	A	Buswartehallen (Umstadt, Dorndiel)			**50.000**				*50.000*		2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5086		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**5.000**						2
14	Gebäudemanagement	01.01.05	5158	12	A	GWG			**3.000**	3.000	3.000	3.000			

2014	Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt		Planungszeitraum 2013 bis 2017				Ansatz	Ansatz fortlaufende Planung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
Budget		Produkt	M.Nr				2013	2013	2014	2015	2016	2017			
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.04.01	5087	12	A	Grunderwerb Naturschutzflächen									2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.04.01	5087	10	E	Ausgleichszahlungen									2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.04.01	5116	12	A	Erlebnisobstwiesen Buschel							*98.000*	*48.000*	2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.04.01	5116	10	E	Zuschüsse Land									2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.05.02	5040	17	A	Schuldendienst Flurbereinigung	1.000	1.000	**1.000**	1.000					1
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.02.01	5041	12	A	Hochwasserschutz Wächtersbach	1.000.000	1.000.000	**200.000**				*1.300.000*	*50.000*	2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.02.01	5041	10	E	Zuschüsse	-850.000	-850.000	**-170.000**						2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.02.01	5042	12	A	Renaturierung Wächtersbach (Kompensation Nordspange)				30.000	260.000	260.000			2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.02.01	5043	12	A	Sanierung Bachverkastelung Wiebelsbach							*100.000*	*10.000*	1
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	13.02.01	5162	12	A	Hochwasserschutz Kleestadt			**5.000**	25.000			*30.000*		2
15	Energie, Umwelt und Naturschutz	11.06.01	5045	12	A	Außenanlage Wertstoffhof	20.000	20.000					*440.000*	*420.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5145	12	A	GWG (Poller, ...)	3.000	3.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000			2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5012	12	A	Tieferlegung 110-kv-Leitung				1.300.000			*2.270.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5061	12	A	Gehwege im Gewerbegebiet Seegraben	50.000	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5061		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	2.500	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5064	12	A	Radweg nach Langstadt (HAR)							*850.000*	*450.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5064		K	Kredit (2005) KIM-Modell									1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5072	12	A	Erschliessungsstraße am Friedhof Semd "Lerchenstr."							*225.000*	*110.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5072		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5072	10	E	Beiträge Anlieger erfolgte über Verkauf der Grundstücke 2009 / 2010									1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5073	12	A	Nordspange					3.000.000	5.000.000	*10.100.000*	*3.157.589*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5073	10	E	Zuschüsse Land						-750.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5073	10	E	Invest.Beitrag Bund und Bahn					-2.000.000	-3.300.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5079	12	A	ZOB Nordspange							*3.500.000*	*75.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5079	10	E	Zuschüsse									1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5074	12	A	Innere Erschließung Altheimer Weg/Nordspange						800.000	*3.300.000*	*60.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5074	10	E	Beiträge Anlieger						-720.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5082	12	A	Erneuerung Brücken (Tiefe Wiesen, Frau Nauses)	50.000	50.000	**10.000**	200.000			*150.000*	*150.000*	1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5082		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	1.000	1.000		7.000					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5093	12	A	Grunderwerb für Straßenbau									2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5093		E										2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5121	12	A	Restfinanzierung Im Strutfeld	35.000	35.000					*325.000*	*325.000*	2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5121		E										2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5126	12	A	Ausbau Wiesental				607.500			*637.500*	*30.000*	3
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5126		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				7.500					3
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5126	10	E	Beiträge Anlieger				-546.750					3
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5142	12	A	Ausbau Seitenstreifen Klein-Umstadt									2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5066	12	A	Gehwegausbau Dörrwiesenweg	35.000	35.000							1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5066		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	4.000	4.000							1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5066	10	E	Beiträge Anlieger 90%	-31.500	-31.500							1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5122	12	A	Ausbau Langstädter Straße			**25.000**	265.000			*290.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5122		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.000**	4.000					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5122	10	E	Beiträge Anlieger 50%			**-12.500**	-132.500					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5159	12	A	Fertigstellung Hanna-Kirchner-Straße			**150.000**				*150.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5159		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**5.000**						1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5159	10	E	abzuwarten			**-135.000**						1

2014

Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt

Planungszeitraum 2013 bis 2017

Budget		Produkt	M.Nr				Ansatz 2013	Ansatz fortlaufende Planung 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5154	12	A	Erneuerung Teilstück Hans-Böckler-Straße			**25.000**	725.000			*750.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5154		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				4.000					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5454	10	E	Beiträge Anlieger 30%				-117.000					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5154	10	E	Zuschuss GVFG				-360.000					1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5150	12	A	Kurt-Schuhmacher-Ring			**20.000**		200.000		*220.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5150		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					2.000				1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5150	10	E	Beiträge Anlieger 30%					-30.000				1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5150	10	E	Zuschuss GVFG					-120.000				1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5144	12	A	Steinschönauer Straße				52.000	260.000	260.000	*572.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5144		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					3.000	4.500			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5144	10	E	Beiträge Anlieger 50%						-286.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5140	12	A	Freiherr-vom-Stein-Straße				25.000	275.000		*300.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5140		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					4.500				1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5140	10	E	Beiträge Anlieger 70%					-210.000				1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5153	12	A	Teilstück Schulstraße					15.000	150.000	*165.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5153		N	davon aktivierbare Eigenleistungen						4.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5153	10	E	Beiträge Anlieger 50%						-82.500			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5161	12	A	Tulpenweg Semd					10.000	60.000	*70.000*		1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5161		N	davon aktivierbare Eigenleistungen						1.500			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.01.01	5161	10	E	Beiträge Anlieger 70%						-49.000			1
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	12.05.01	5146	12	A	GWG (Papierkörbe, ...)	2.000	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000			2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	13.01.01	5160	12	A	GWG			**2.000**	2.000	2.000	2.000			2
16	Grün, Straßen- und Landschaftsbau	13.01.01	5148	12	A	Brunnen Rathaus Klein-Umstadt					20.000				3
18	Wasserversorgung	11.03.01	7101	12	A	GWG, Inventar	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7102	12	A	Neue Wasserhausanschlüsse (privat)	20.000	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7102	10	E	Anschlusskostenersatz	-20.000	-20.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7120	12	A	Neue Wasserhausanschlüsse (öffentl.)	20.000	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000			
18	Wasserversorgung	11.03.01	7103	12	A	Ankauf Wasserzähler	20.000	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7104	12	A	Sanierung Brunnen Semd			**15.000**				*1.270.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7104		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**2.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7105	12	A	Sanierung / Neubau Pumpstation Haxenmühle	400.000	200.000	**1.200.000**				*1.400.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7105		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	16.000	4.000	**24.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7106	12	A	Sanierung TWL Hintergasse			**20.000**	90.000			*110.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7106		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**2.000**	9.000					1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5140	12	A	Sanierung TWL Freih.-v.-Stein-Straße				30.000	120.000		*150.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5140		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				3.000	12.000				1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5150	12	A	Sanierung TWL Kurt-Schuhmacher-Ring			**40.000**		100.000		*140.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5150		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**2.000**		4.000				1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5122	12	A	Sanierung TWL Langstädter Straße			**15.000**	60.000	30.000				1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5122		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.000**	2.000					1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5126	12	A	Sanierung TWL Wiesental				45.000					1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5126		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				2.000					1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5144	12	A	Sanierung TWL Steinschönauer				33.000	80.000	55.000	*168.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5144		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				3.000	5.000	5.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5153	12	A	Sanierung TWL Teilstück Schulstraße					16.500	70.000	*86.500*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5153		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					1.500	5.000			1

2014

Investitionsprogramm 2014 der Stadt Groß-Umstadt

Planungszeitraum 2013 bis 2017

Budget		Produkt	M.Nr				Ansatz 2013	Ansatz fortlaufende Planung 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
18	Wasserversorgung	11.03.01	5073	12	A	Erweiterung TWL Nordspange					15.000	285.000	*300.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5073		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					3.000	6.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5073	10	E	Anschlussbeiträge					-15.000	-285.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5074	12	A	Erweiterung TWL Altheimer Weg						100.000	*150.000*		1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5074		N	davon aktivierbare Eigenleistungen						5.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	5074	10	E	Anschlussbeiträge						-100.000			1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7107	12	A	Erweiterung TWL Ringschluss Richen			**200.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7107		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**20.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7107	10	E	Anschlussbeiträge									1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7113	12	A	Erweiterung TWL Am Stuckertsgraben	16.000		**16.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7113		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	4.000		**4.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7113	10	E	Anschlussbeiträge	-3.000		**-3.000**						1
18	Wasserversorgung	11.03.01	7108	12	A	Planung Wasserversorgung und GIS	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7201	12	A	GWG, Inventar	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7203	12	A	Fernwirkanlage	7.500	7.500							2
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7203	10	E	Beiträge Otzberg / Hassenroth									3
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7206	12	A	Kran Zwischenpumpwerk 1			**10.000**						1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7206		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**1.000**						1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7206	10	E	Beiträge Otzberg / Hassenroth									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5073	12	A	Neubau Sammelkanal Nordspange					400.000	600.000	*1.300.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5073		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5074	12	A	Innere Erschließung Altheimer Weg/Nordspange						700.000	*1.300.000*	*1.300.000*	1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5074		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5074	10	E	Anschlussbeiträge									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5074	10	E	Kläranlagenbeiträge									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7212	12	A	Hintergasse			**84.000**	315.000			*400.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7212		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**4.000**	15.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5140	12	A	Freiherr-vom-Stein-Straße				5.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5140		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				1.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5144	12	A	Steinschönauer Straße				55.000	325.000	325.000	*705.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5144		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				5.000	10.000	10.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5150	12	A	Kurt-Schuhmacher-Ring			**55.000**		630.000		*685.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5150		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**5.000**		30.000				1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5122	12	A	Langstädter Straße			**60.000**	280.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5122		N	davon aktivierbare Eigenleistungen			**2.000**	5.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5153	12	A	Teilstück Schulstraße					60.000	270.000	*330.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5153		N	davon aktivierbare Eigenleistungen					2.000	10.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7217	12	A	Am Steinborn	165.000	165.000							1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7217		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	15.000	15.000							1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5126	12	A	Wiesental				200.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	5126		N	davon aktivierbare Eigenleistungen				2.000					1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7113	12	A	Erweiterung Kanal am Stuckertsgraben	70.000		**70.000**						1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7113		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	2.000		**2.000**						1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7113	10	E	Beiträge	-6.000		**-6.000**						1

2014 Budget		Produkt	M.Nr			Planungszeitraum 2013 bis 2017	Ansatz 2013	Ansatz fortlaufende Planung 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	*Gesamt-ausgabebedarf (GAB)*	*Bis. Ber.*	**1** = dringend und wichtig **2** = wichtig oder dringend **3** = weder wichtig noch dringend
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7214	12	A	Energetische Optimierung Kläranlage	310.000	310.000	**815.000**	510.000	210.000		*2.155.000*		1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7214		N	davon aktivierbare Eigenleistungen	10.000	10.000	**15.000**	10.000	10.000				1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7214	10	E	Beiträge Otzberg / Hassenroth	-82.150	-82.150	**-215.975**	-135.150	-55.650				1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7207	12	A	Fällmittelstation Kläranlage							*800.000*	*800.000*	1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7207		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7207	10	E	Beiträge Otzberg / Hassenroth	-140.450	-140.450							1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7207	10	E	Zuschuss Land Hessen (aus Abwasserabgabe)	-270.000	-270.000							1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7215	12	A	Kanal Hausanschlüsse	25.000	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7215		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7216	12	A	Entwässerungsplanung	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000			1
19	Abwasserbeseitigung	11.07.01	7216		N	davon aktivierbare Eigenleistungen									1
20	Interne Dienstleistung Bauhof	15.02.05	7301	12	A	GWG, Maschinen	12.500	12.500	**10.000**	10.000	10.000	10.000			2
20	Interne Dienstleistung Bauhof	15.02.05	7302	12	A	Anschaffung Fahrzeuge	30.000	30.000	**30.000**	50.000	90.000	30.000			2
20	Interne Dienstleistung Bauhof	15.02.05	7303	12	A	Waschplatz	50.000	50.000							1
-	Außerplanmäßige Ein- und Auszahlungen														
13	Planungs- und Bauverwaltung	10.01.01	-	12	A	Grundstücksankauf Raibach § 100 HGO, Vorkaufsrecht		16.000							
13	Planungs- und Bauverwaltung	10.01.01	-	12	E	Schlussrechnung HLG		-58.473,71							

Zusammenstellung Investitionsprogramm:	**2013**	**2013**	2014	**2015**	**2016**	**2017**	*GAB*	*Bis. Ber.*
A Auszahlungen	6.498.900	5.758.900	8.864.892	10.133.655	9.359.877	13.166.958	54.445.900,0	15.163.589,0
N davon aktivierbare Eigenleistungen	76.500	56.400	197.970	115.750	89.500	69.500		
E Einnahmen	- 3.082.500	- 2.785.474	- 1.468.207	- 3.912.132	- 4.513.882	- 7.225.732		
(max) Kredit (Pos. 15 GesFinHH)	- 1.356.400	- 913.426	- 5.159.293	- 3.942.368	- 2.571.118	- 3.490.268		
H davon Hess Investitionsfonds	-	-	- 800.000	-	-	- 800.000		
K davon KIM-Modell	-	-	-	-	-	-		
davon Kreditmarkt	- 1.356.400	- 913.426	- 4.359.293	- 3.942.368	- 2.571.118	- 2.690.268		
abzgl. Tilgung und Anspardarlehen (Positionen 7, 17 GesamtFinHH)	- 2.060.000	- 2.060.000	- 2.237.392	- 2.279.155	- 2.274.877	- 2.450.958		
(+) Finanzierungssaldo / (-) Überschuss	-	-	-	-	-	-		
Nicht kategorisierter Teilbetrag	-	-	-	-	-	-		
Nettokreditaufnahme (-)								
Nettokreditentschuldung (+)	623.600	1.066.574	- 2.961.901	- 1.703.213	- 336.241	- 1.079.310		
Tilgung Kredite	1.980.000	1.980.000	2.197.392	2.239.155	2.234.877	2.410.958		

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Teilhaushalte

Budgets der Fachbereiche

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 1

Budgetverantwortlicher — Herr Müller

Budget 1 "Gemeindeorgane"

Produkt: 01.01.01 Gremien

01 Stadtverordnete, Ortsbeiräte, Ausschüsse
02 Magistrat / Kommissionen
03 Ausländerbeirat, Seniorenbeirat
04 Parlamentarisches Büro

01.01.02 Bürgerbeteiligung — Bürgerbeteiligung

02.02.03 Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit — Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **1** **Gemeindeorgane** **verantwortlich:** Herr Müller

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	7.500	1.374
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.500	0	17.140
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	209
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.240	32.640	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**44.240**	**40.140**	**18.723**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	157.780	148.150	138.606
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	39.690	42.420	22.071
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.000	159.960	165.495
14	66	Abschreibungen	252	252	564
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**363.722**	**350.782**	**326.736**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-319.482**	**-310.642**	**-308.012**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-319.482**	**-310.642**	**-308.012**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-319.482**	**-310.642**	**-308.012**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.050	89.737	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-90.050**	**-89.737**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-409.532**	**-400.379**	**-308.012**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **1** **Gemeindeorgane** **verantwortlich:** Herr Müller

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	5.000	2.026	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	5.000	2.026	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-2.026**	**0**	**0**

Budget 1 - Gemeindeorgane

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

Die Erträge verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

Aufwendungen:

+ 35.570 € (83,25 %) Versorgungsaufwendungen

Die deutlichen Veränderungen im Bereich der Versorgungsaufwendungen ergeben sich aus einer Gemengelage des Abgangs von zwei Kräften, deren Altersteilzeit (Freistellungsphase) endet und der Absicherung der Leistungsfähigkeit eines Bereiches durch eine befristete zusätzliche Kraft.

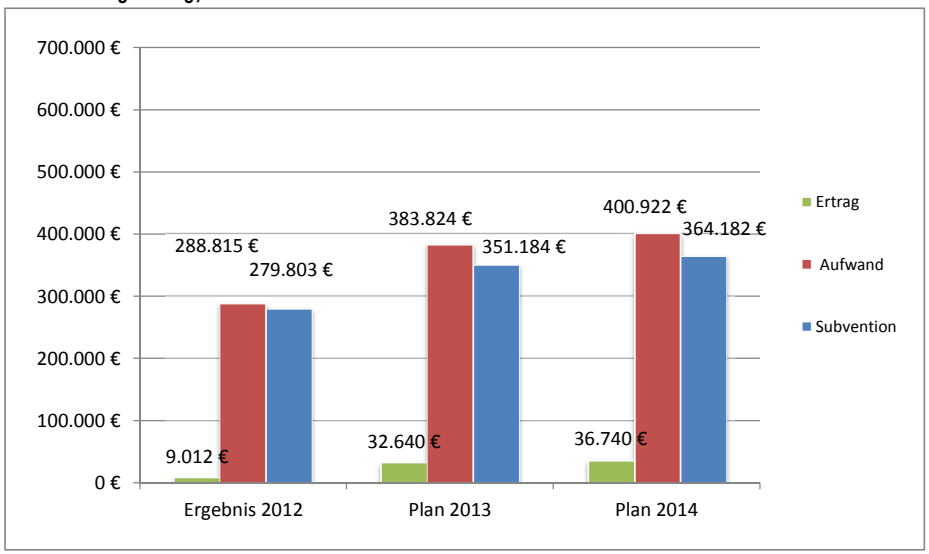
Kalkulatorische Erträge / Kosten:

Die Kalkulatorische Erträge / Kosten verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

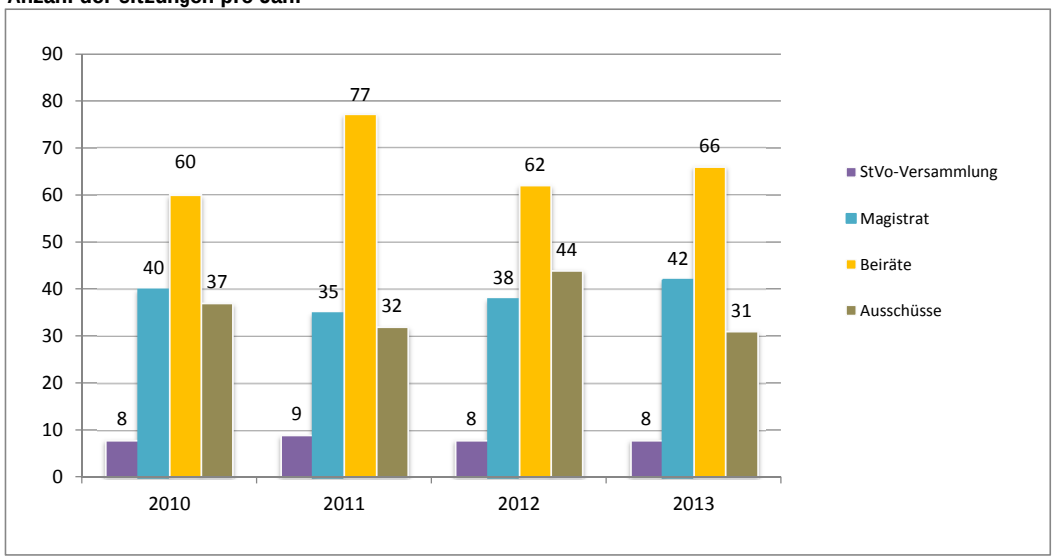
Erläuterungen zum Produkt Gremien

Produkt	**01.01.01 Gremien**
Leistungsziel	**Effiziente und sachorientierte Arbeit in den Gremien.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Anwendung eines Ratsinformationssystems. - Rechtzeitige und umfassende Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gremien.
Auftragsgrundlage	HGO
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.4 - Parlamentarisches Büro

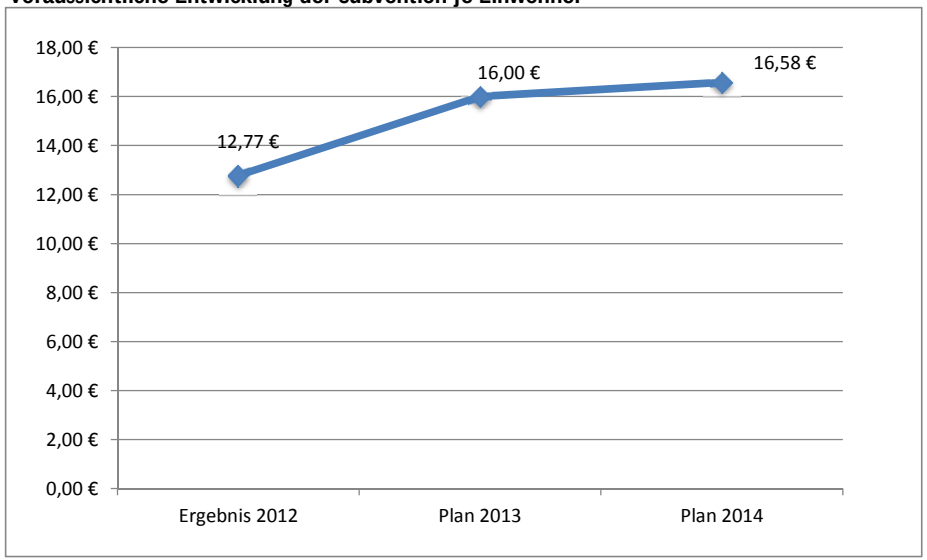
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention



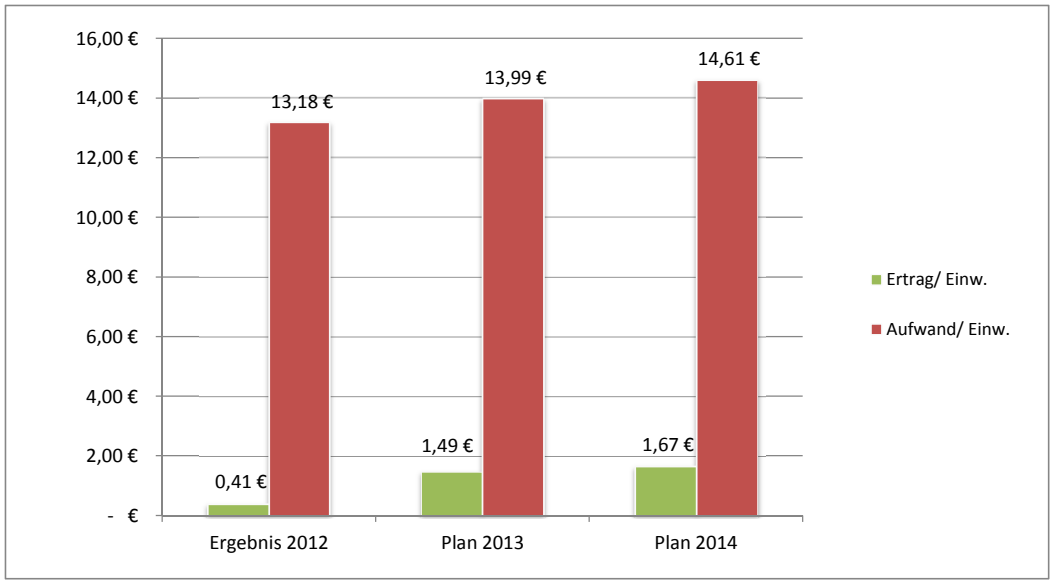
Anzahl der Sitzungen pro Jahr

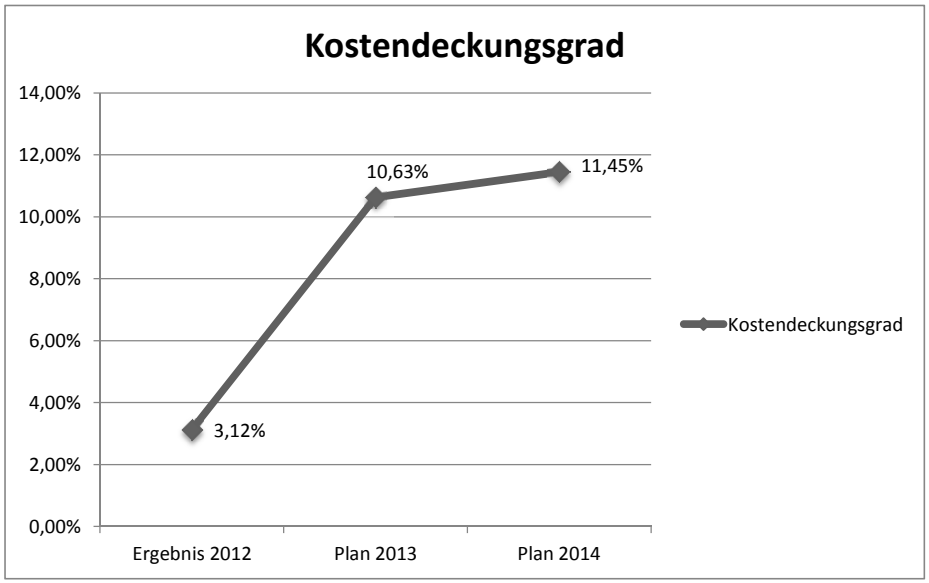


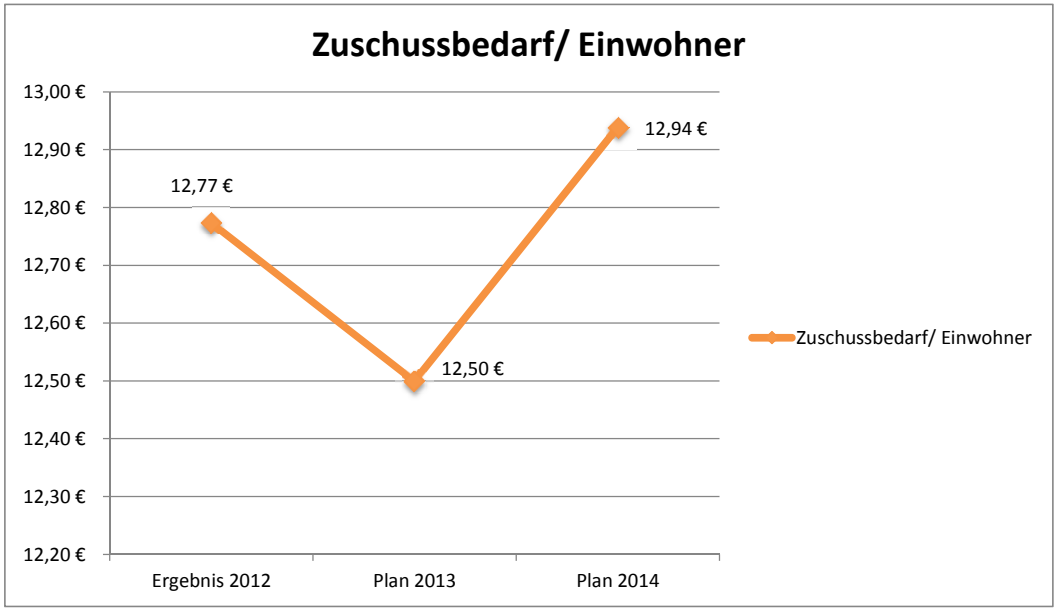
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 01.01.01 - Gremien
Erläuterung und Strategie

Die umfassende und rechtzeitige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gremien erfolgt durch die Verwaltung. Das hierfür bereits im Einsatz befindliche Ratsinformationssystem „Session“ ist im Jahr 2013 durch das Modul „Session-Net“ erweitert worden. Dieses Modul soll zeitnah über einen Probelauf für die Mitglieder des Magistrates in der Praxis erprobt werden.

Nach erfolgreichem Verlauf soll dieses Modul voraussichtlich für alle Mandatsträger umgesetzt werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.01**	**Gremien**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	462
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.500	0	8.550
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.240	32.640	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**36.740**	**32.640**	**9.012**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	137.620	128.170	119.533
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	38.020	40.760	20.716
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.000	137.800	148.003
14	66	Abschreibungen	252	252	564
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**320.892**	**306.982**	**288.815**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-284.152**	**-274.342**	**-279.803**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-284.152**	**-274.342**	**-279.803**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-284.152**	**-274.342**	**-279.803**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	80.030	76.842	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-80.030**	**-76.842**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-364.182**	**-351.184**	**-279.803**

Doppischer Produktplan 2014

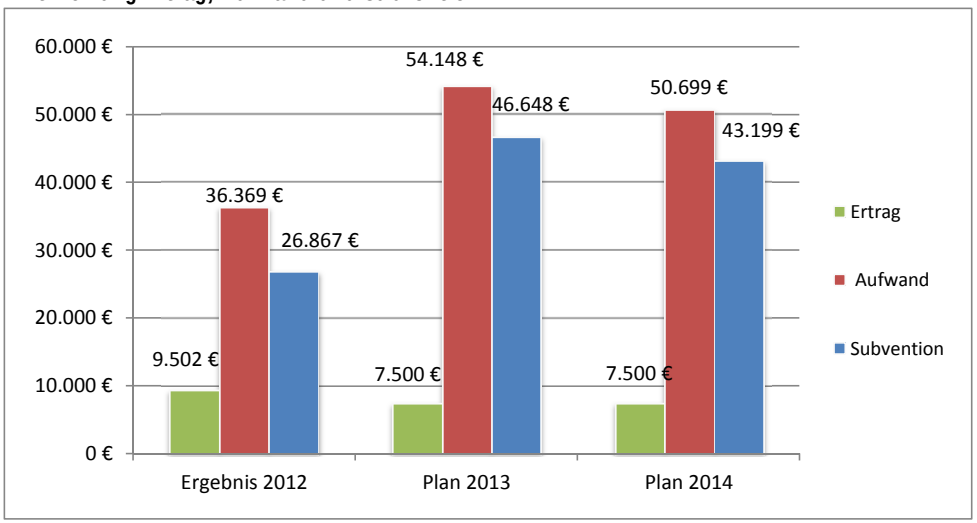
Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.01**	**Gremien**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	5.000	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	5.000	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Bürgerbeteiligung

Produkt	**01.01.02 Bürgerbeiteiligung**
Leistungsziel	**Gestaltung der nachhaltigen Entwicklung von Groß-Umstadt mit den Bürgern im Konsens.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Konkrete Projekte offen und öffentlich erörtern. - Stadtteile / Ortsbeiräte stärker beteiligen. - Stadt bietet jährlich einen Bürgerhaushalt an. - Politische Entscheidungen transparenter machen.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung
Zuständigkeit	Stabstelle 0.11 - Öffentlichkeitsarbeit / Lokale Agenda

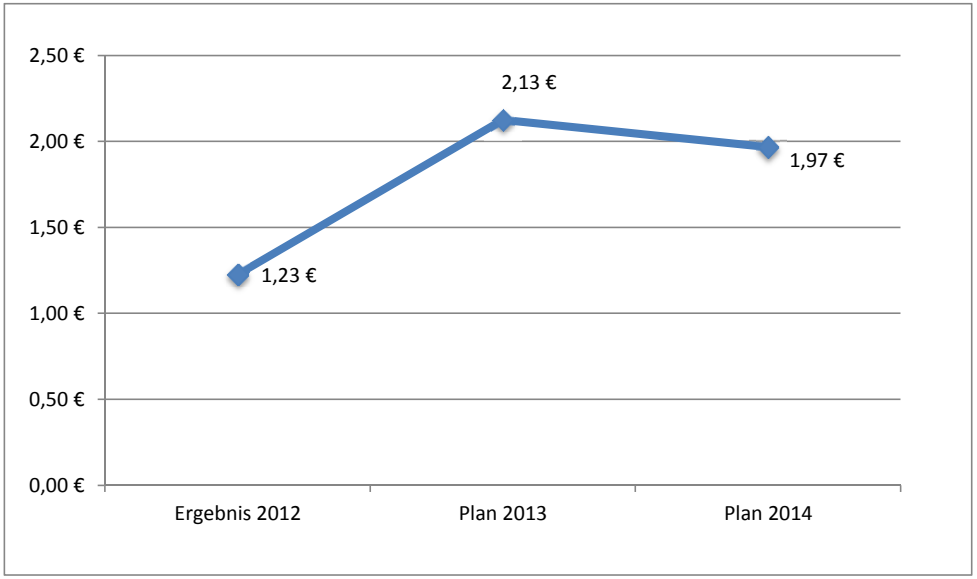
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



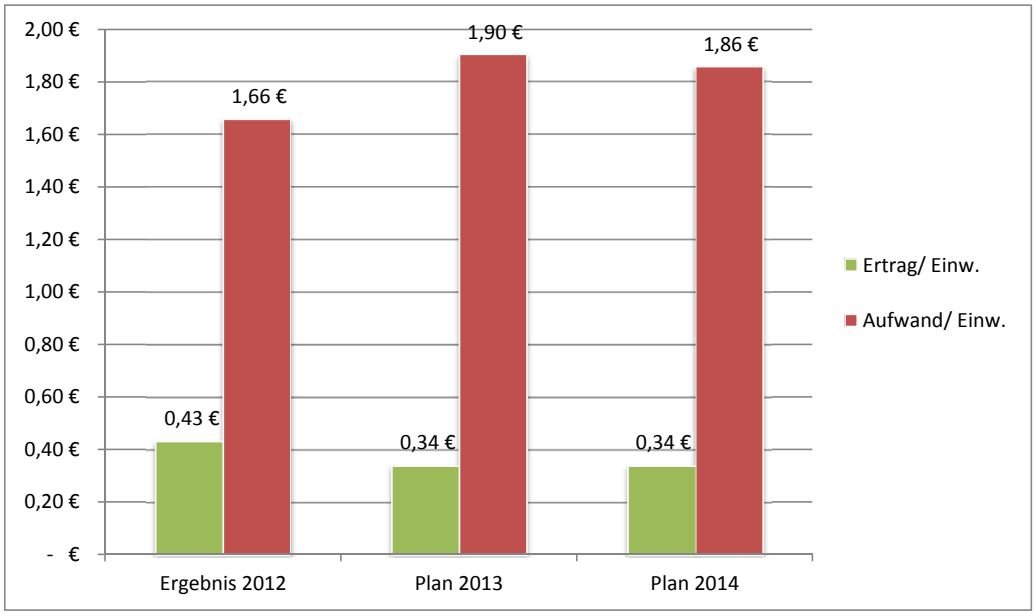
Kenn- und Messzahlen, Entwicklung und Erläuterungen

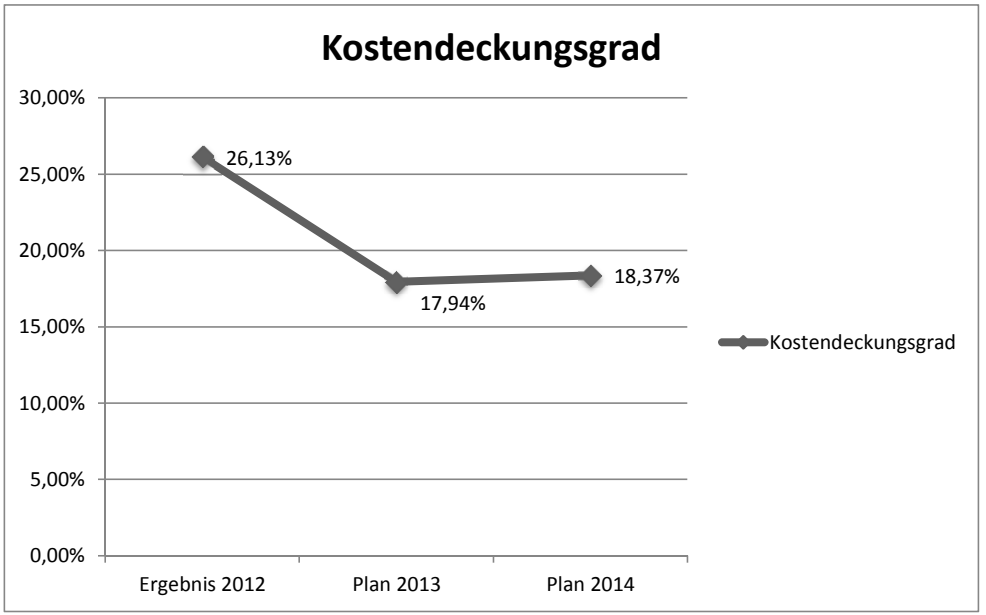
Grundsätzlich werden folgende beteiligungsorientierten Veranstaltungen angeboten:
Bürgerversammlungen, Anliegerversammlungen, Lokale Agenda
Dorferneuerung, Ortspflege, Stadtsanierung, Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
Tag des Bürgers (Bürgerhaushalt)
Flächennutzungsplan, Verkehrsentwicklungsplan, Regionales Entwicklungskonzept

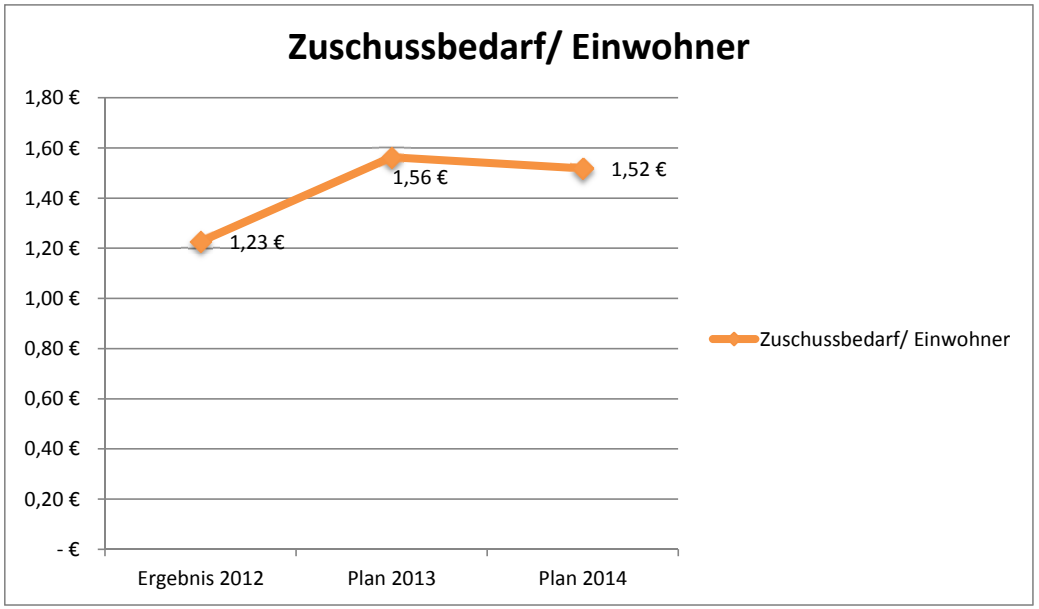
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 01.01.02 - Bürgerbeteiligungen
Erläuterung und Strategie

Ziel ist es, die Arbeit der Verwaltung und politische Entscheidungen transparenter zu machen und die Bürger zeitnah an Maßnahmen und Projekten zu beteiligen. Neben der Unterstützung und Durchführung von kleineren Maßnahmen wurden das Agenda-Plenum, mehrere Agendaprojekte in den Stadtteilen und die Energiemesse durchgeführt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.02**	**Bürgerbeteiligung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	7.500	912
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	8.590
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**7.500**	**7.500**	**9.502**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	20.160	19.980	19.073
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	1.670	1.660	1.356
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000	20.160	15.940
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**40.830**	**41.800**	**36.369**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-33.330**	**-34.300**	**-26.867**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-33.330**	**-34.300**	**-26.867**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-33.330**	**-34.300**	**-26.867**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.869	12.348	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.869**	**-12.348**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-43.199**	**-46.648**	**-26.867**

Doppischer Produktplan 2014

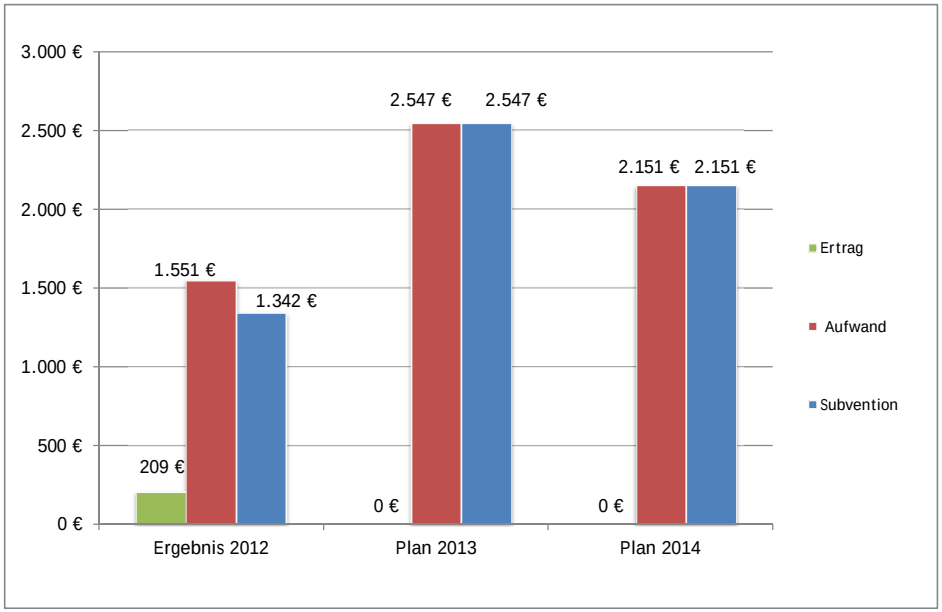
Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.02**	**Bürgerbeteiligung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	2.026	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	2.026	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**-2.026**	**0**	**0**

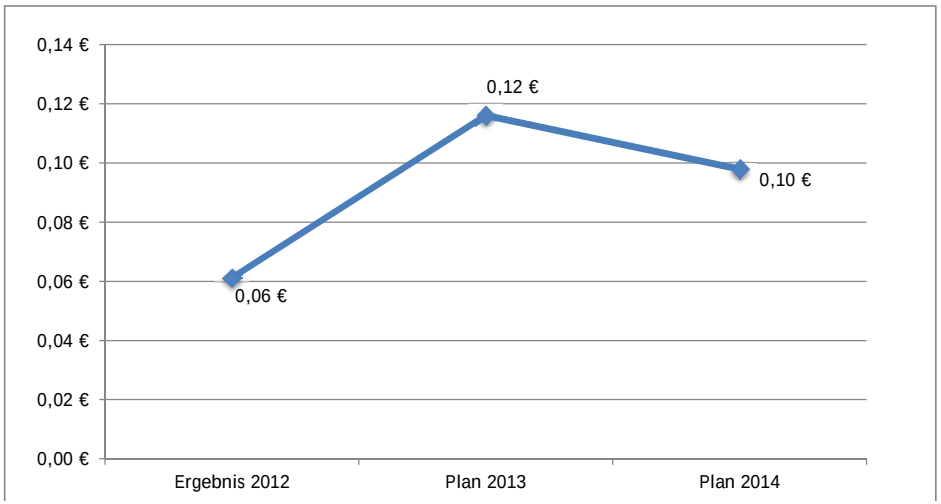
Erläuterungen zum Produkt Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit

Produkt	**02.02.03 Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit**
Leistungsziel	**Bereitstellung von Ortsgerichten und Schiedsgerichten.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Besetzung mit verantwortungsbewussten Personen. - Bekanntmachung und Nutzung der Schiedsgerichte. Zur Beglaubigung von Unterschriften, Aufnahme von Strerbefall-anzeigen und Abgebe von Schätzungen, werden Ortsgerichte zur Entlastung der Justiz eingeführt. Zur Schlichtung steitiger Rechtsangelegenheiten richtet jede Gemeinde ein Schiedsamt ein. Diese dienen der Beilegung von zivilrechtlichen Streitigkeiten.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Ortsgerichtsgesetz Schiedsamtsgesetz
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.0 - Recht und Liegenschaften Stabstelle 0.1 - Vorzimmer Bügermeister

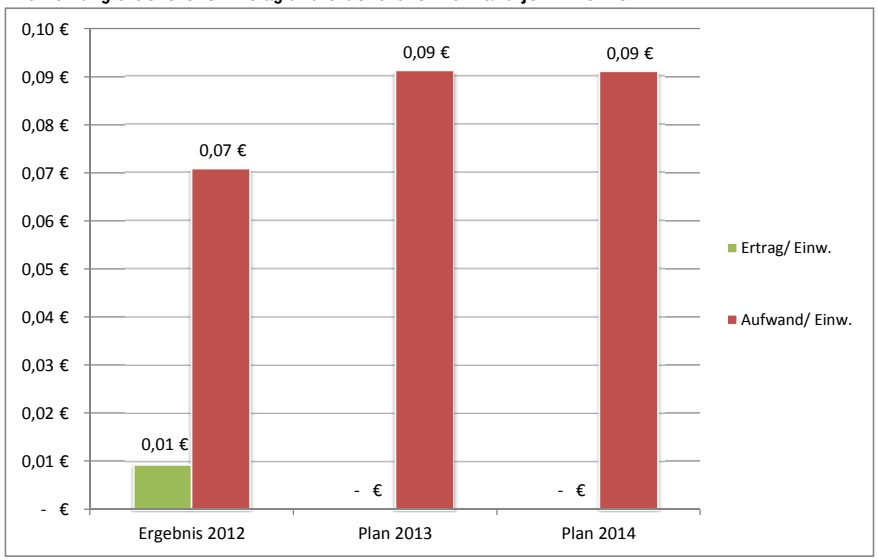
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

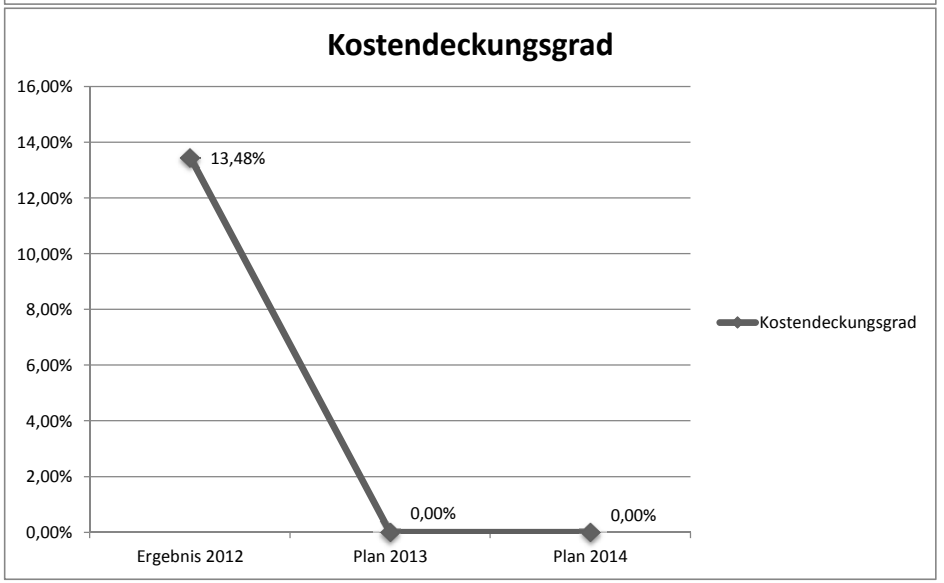


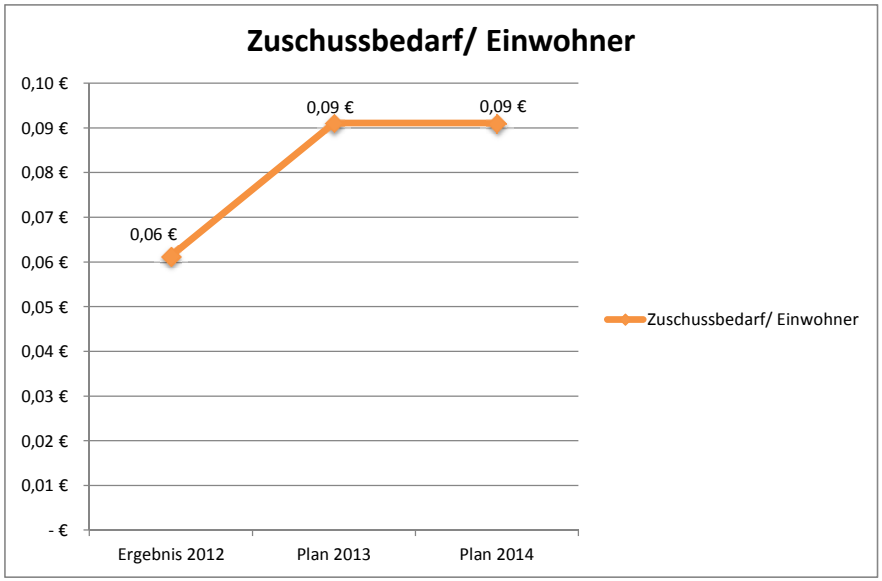
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.02.03 – Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit
Erläuterung und Strategie

Zur Entlastung der Justiz sind nach dem Ortsgerichts- und Schiedsamtsgesetz bei den Kommunen Ortsgerichte und Schiedsmänner zu bestellen. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Die Sachkosten sind von der Kommune zu tragen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.03**	**Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	209
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**209**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	1.551
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.000**	**2.000**	**1.551**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.000**	**-2.000**	**-1.342**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.000**	**-2.000**	**-1.342**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.000**	**-2.000**	**-1.342**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	151	547	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-151**	**-547**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.151**	**-2.547**	**-1.342**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.03**	**Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 1

Budgetverantwortlicher — Herr Müller

Budget 2 "Zentraler Service"

Produkt: 01.01.03 Innere Zentrale Dienste

01 Bürgermeister
02 Haupt- und Rechtsamt
03 Steuerungsunterstützung u. Organisation
04 Personalwesen
05 Ausbildung
06 Arbeitsmedizinischer Dienst
07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
08 Gleichstellungsbeauftragte
09 EDV
10 Post-, Telekommunikat.u.Zustelldienst
11 Personalrat
12 Betriebsveranstaltungen
13 Gemeinkostenstelle
14 Verwaltungsgebäude

Interner Produktbereich

Verrechnung über "interne Leistungsverrechnung" auf alle externen Produkte

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **2** **Zentraler Service** **verantwortlich:** Herr Müller

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900	2.000	3.334
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	23
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.200	0	2.313
4	52	Bestandsveränderungen	22.000	2.750	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	3.000	3.000	2.568
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	231	231	124
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	115.430	141.780	1.204
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**148.761**	**149.761**	**9.565**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.237.300	1.273.040	1.158.509
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	359.170	403.540	253.763
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.300	561.210	562.832
14	66	Abschreibungen	56.139	59.023	31.782
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	35.500	35.000	33.150
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	1.361
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.202.809**	**2.332.213**	**2.041.396**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.054.048**	**-2.182.452**	**-2.031.830**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.054.048**	**-2.182.452**	**-2.031.830**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	170	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**170**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.054.048**	**-2.182.282**	**-2.031.830**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.383.979	2.544.298	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	329.931	362.016	371.848
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.054.048**	**2.182.282**	**-371.848**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-2.403.678**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **2** **Zentraler Service** **verantwortlich:** Herr Müller

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	535	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**535**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	271.500	0	179.500	114.364	40.000	250.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	271.500	0	179.500	114.364	40.000	250.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-271.500**	**0**	**-179.500**	**-113.828**	**-40.000**	**-250.000**

Budget 2 – Zentraler Service

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

+ 19.250 € (700 %) Bestandsveränderung
Erstausstattung UmstadtBüro, aktivierte Eigenleistungen

Aufwendungen:

- 44.370 € (12,35 %) Versorgungsaufwendungen
Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich, weil zwei ehemalige Beschäftige (Beamte im Ruhestand) verstorben und eine Beschäftigte die Freistellungsphase der Altersteilzeit beendet hat.

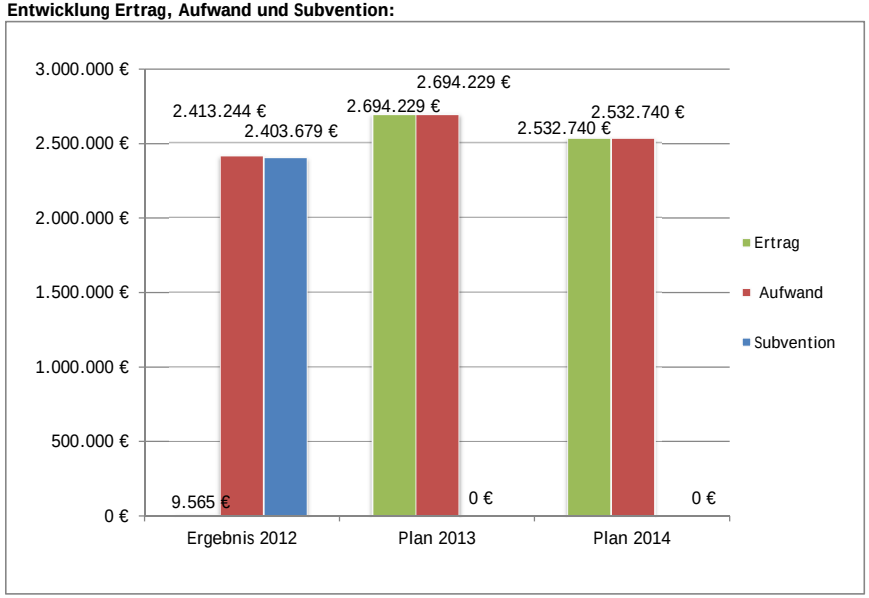
Kalkulatorische Erträge / Kosten:

Die Kalkulatorische Erträge / Kosten verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

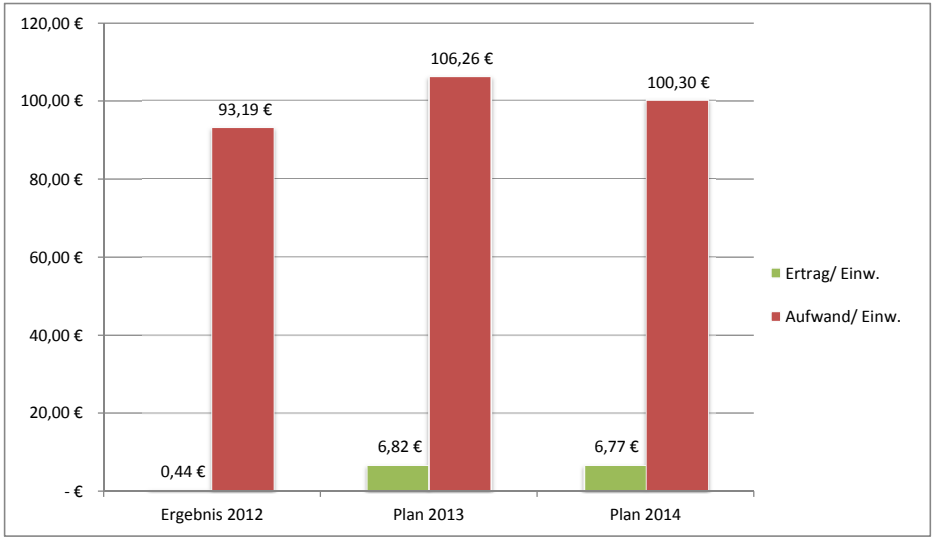
Erläuterungen zum Produkt Innere zentrale Servicedienste

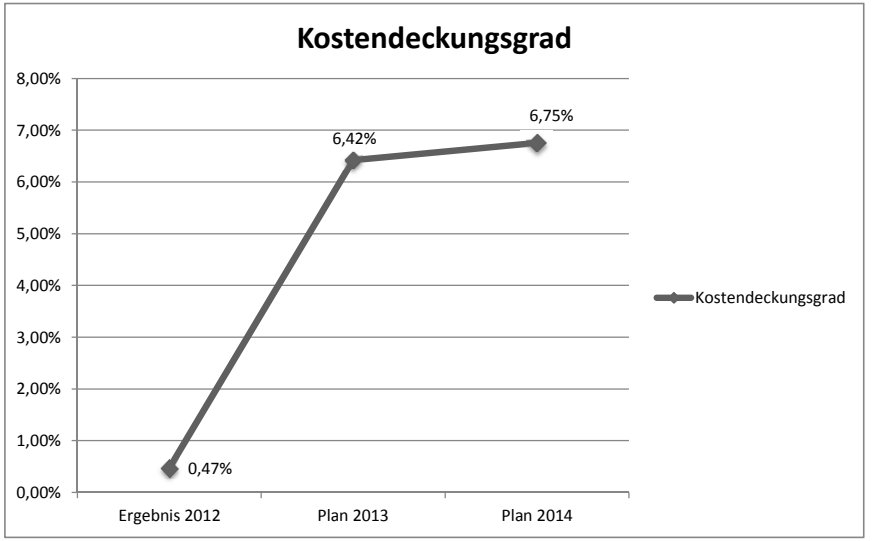
Produkt	**01.01.03 Innere zentrale Servicedienste**
Leistungsziel	**Unterstützung der Gesamtverwaltung durch zielgerichteten und lösungsorientierten Einsatz des speziellen Fachwissens**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Wirksames Controlling für Abläufe und Kommunikation - Bereitstellung von aktuellen Verfahren und Methoden für die Verwaltungsarbeit. Das Produkt "Innere zentrale Servicedienste" ist eine Art bereit aufgestelltes "Back-Office". Alle Zentralaufgaben werden innerhalb dieses Arbeitsfeldes abgearbeitet. Hier sollen personell, technisch und organisatorisch die Voraussetzungen zur Erfüllung der Fachaufgaben in den Fachbereichen geschaffen werden. Ebenso werden strukturrelevante Prozesse von hier aus gesteuert.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: Bürgerliches Gesetzbuch, TVöD, Gleichstellungsgesetz, Personalvertretungsgesetz, etc. Freiwillige Aufgaben: Steuerunterstützung / Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Betriebsveranstaltungen
Zuständigkeit	Fachberich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.1 - Personal Sachgebiet 1.2 - EDV Sachgebiet 0.11 - Öffentlichkeitsarbeit / Lokale Agenda Sachgebiet 0.12 - Zentrale Steuerungsunterstützung / Prozesscontrolling Stabstelle 0.13 - Frauenbeauftragte

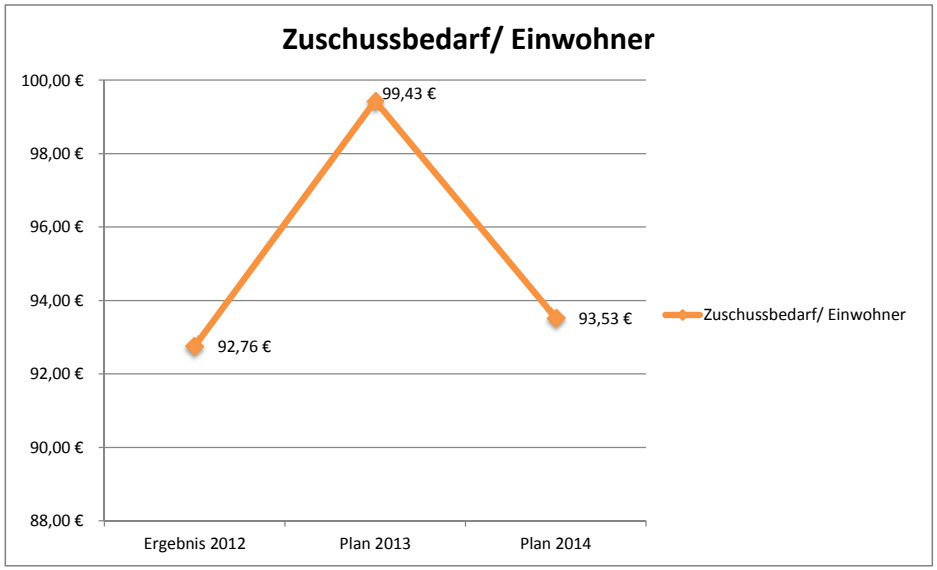
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 01.01.03 – innerer zentraler Service
Erläuterung und Strategie

Bei dem „Inneren zentralen Servicedienst“ handelt es sich, wie es bereits der Name aussagt, um einen Service für die gesamte Verwaltung, bei dem zentral spezielles und zielgerichtetes Fachwissen vorgehalten wird. Dabei handelt es sich u.a. um die Bereiche des Kommunalen- und Privatrechts, des Personalrechts, der EDV und der Steuerungsunterstützung und Organisation. Dazu kommen noch Dienstleitungen wie Post- und Telefondienst, Hausmeister und Reinemachefrauen.

Für die politisch geforderten Sparmaßnahmen, die auch die Reduzierung von Stellen beinhalten, sind eine Überprüfung der Arbeitsabläufe und die gezielte sowie effektive Verteilung der Aufgaben innerhalb der Verwaltung durch die Steuerungsunterstützung und Organisation unerlässlich.

Die Aufwendungen für diese Querschnittsaufgaben werden über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) auf die übrigen Produkte umgelegt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.03**	**Innere Zentrale Servicedienste**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900	2.000	3.334
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	23
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.200	0	2.313
4	52	Bestandsveränderungen	22.000	2.750	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	3.000	3.000	2.568
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	231	231	124
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	115.430	141.780	1.204
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**148.761**	**149.761**	**9.565**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.237.300	1.273.040	1.158.509
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	359.170	403.540	253.763
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.300	561.210	562.832
14	66	Abschreibungen	56.139	59.023	31.782
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	35.500	35.000	33.150
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	1.361
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.202.809**	**2.332.213**	**2.041.396**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.054.048**	**-2.182.452**	**-2.031.830**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.054.048**	**-2.182.452**	**-2.031.830**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	170	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**170**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.054.048**	**-2.182.282**	**-2.031.830**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.383.979	2.544.298	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	329.931	362.016	371.848
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.054.048**	**2.182.282**	**-371.848**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-2.403.678**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.03**	**Innere Zentrale Servicedienste**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	535	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**535**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	271.500	0	179.500	114.364	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	271.500	0	179.500	114.364	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-271.500**	**0**	**-179.500**	**-113.828**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 1

Budgetverantwortlicher — Herr Müller

Budget 3 "Kultur, Markt und Tourismus"

Produkt: 04.02.01 Museen und Sammlungen

- 01 Stadtarchiv
- 02 Gruberhof

04.08.01 Bücherei

- Stadtbücherei

04.10.01 Kulturpflege

- 01 Kulturelle Veranstaltungen
- 02 Kultur- und Vereinsförderung
- 03 Städtepartnerschaften
- 04 Förderung von Religionsgemeinschaften

10.01.01 Grundstücksordnung

- Grundstücksordnung

15.01.01 Stadtmarketing

- 01 Stadtmarketing
- 02 Werbeeinrichtungen

15.02.01 Jahr- u. Wochenmärkte

- 01 Winzerfest
- 02 Johannisfest / sonstige Märkte
- 03 Weihnachtsmarkt
- 04 Wochenmärkte
- 05 Bauernmarkt

15.03.01 Tourismus

- 01 Tourismusangebote
- 02 Öffentliche Bedürfnisanstalten
- 03 Kreiswandwertag

Budget 3 – Kultur, Markt und Tourismus

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

+ 5.140 € (48,42 %) Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen bzw. -zuschüssen
Hier haben sich Investitionszuschüsse erhöht

Aufwendungen:
Die Aufwendungen verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

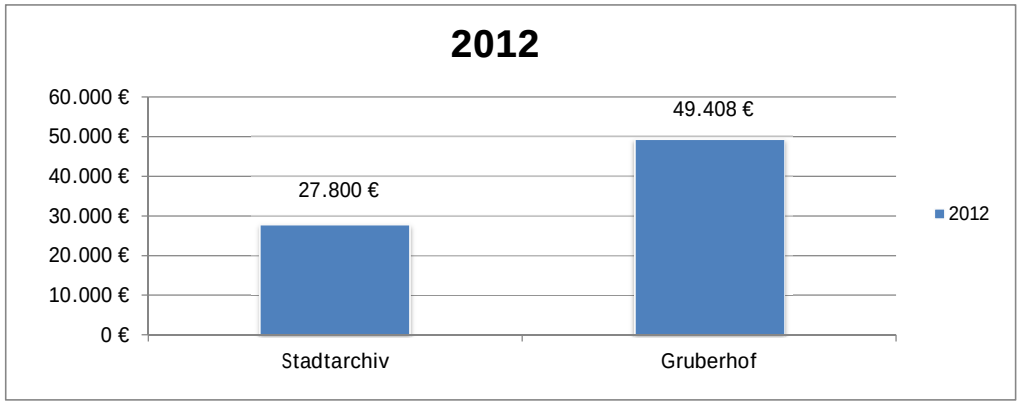
Kalkulatorische Erträge / Kosten:

Die Kalkulatorische Erträge / Kosten verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

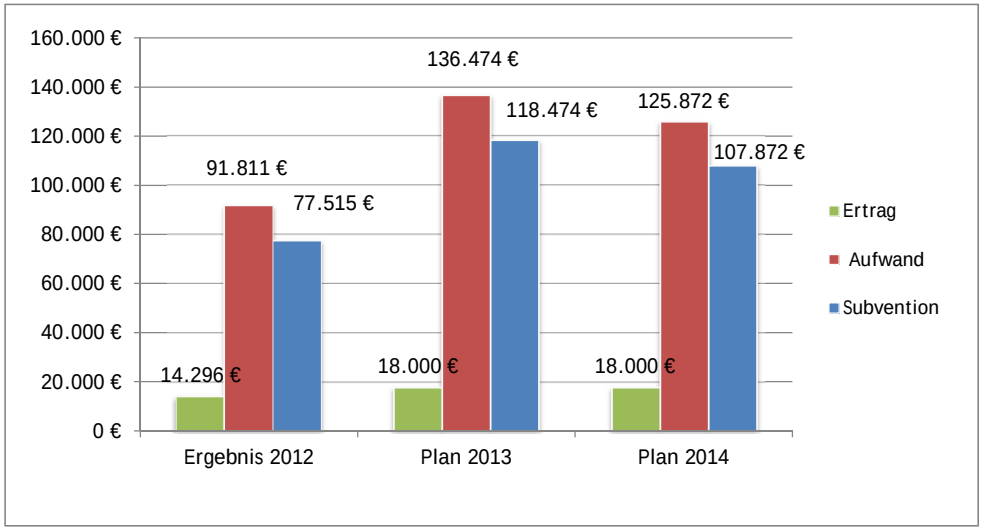
Erläuterungen zum Produkt Museen und Sammlungen

Produkt	**04.02.01 Museen und Sammlungen**
Leistungsziel	**Bewahrung und Ausstellung zeit- und kulturgeschichtlicher Dokumente und Gegenstände.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Erhalt des Gruberhofs als kulturhistorische Stätte, als Kulturzentrum für Vereine, zur Traditionspflege und als kultureller Veranstaltungsort. Weiterentwicklung und Pflege des Bestandes im Stadtarchiv. Mittels Erfassung und Lagerung im Archiv sind archivwürdige Unterlagen zur Stadtgeschichte aufzubewahren und zugänglich zu machen. Mit dem Gruberhof wurde eine Liegenschaft als Heimatmuseum und zur Brauchtumspflege zur Verfügung gestellt.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe als Gebäudeeigentümer Freiwillige Leistung als Veranstalter Nutzungsordnung für den Gruberhof Archivordnung
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur , Tourismus, Sport

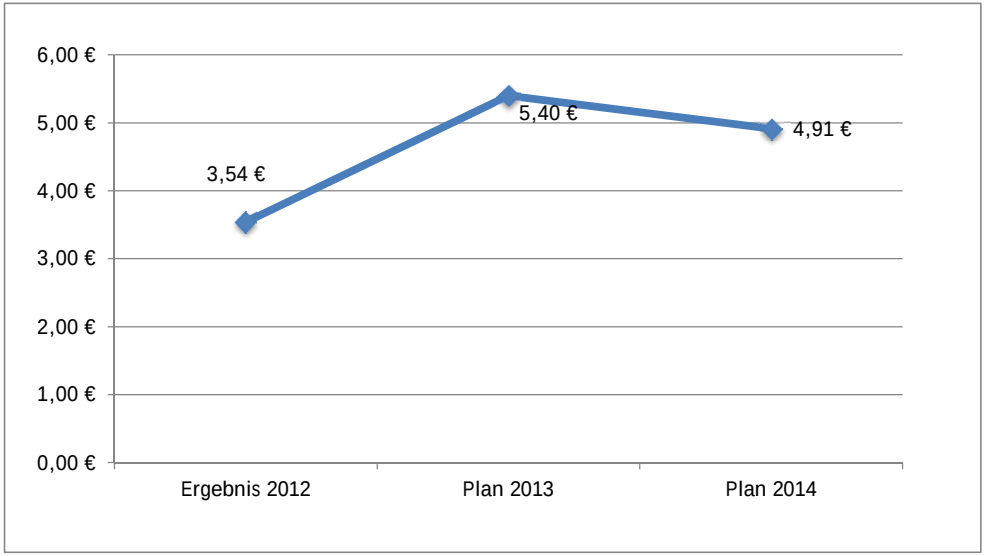
Aufteilung der Subvention auf die Kostenstellen:



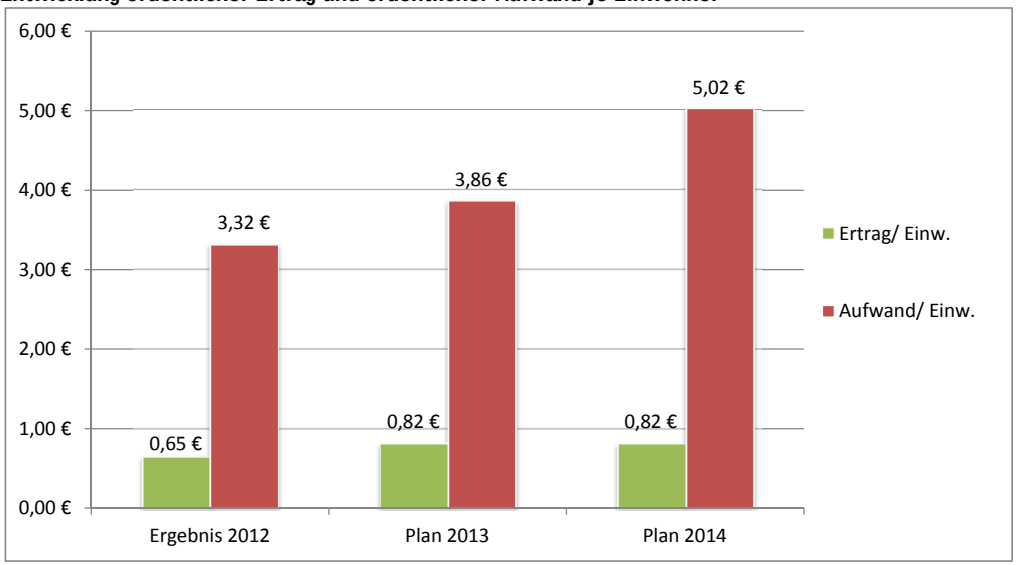
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

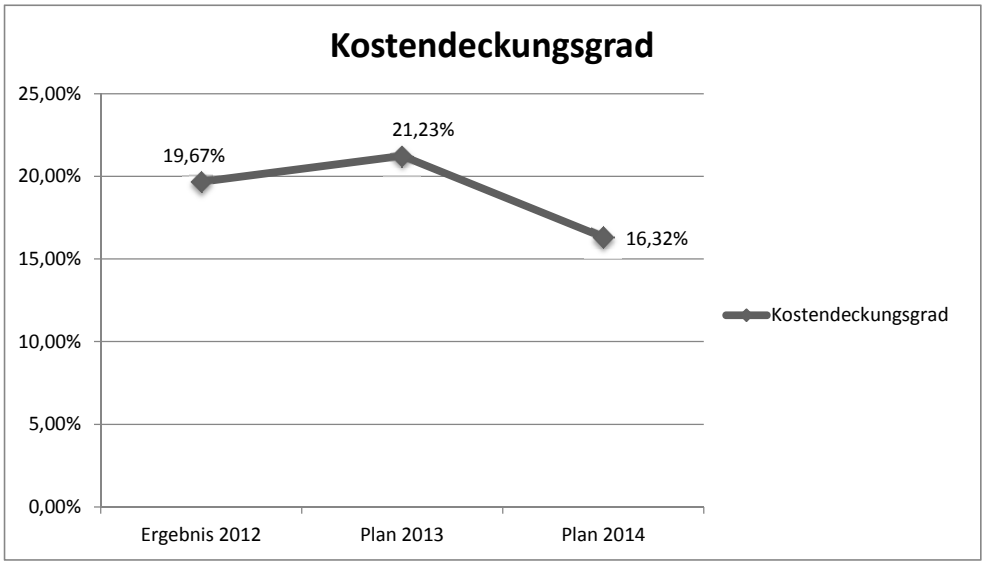


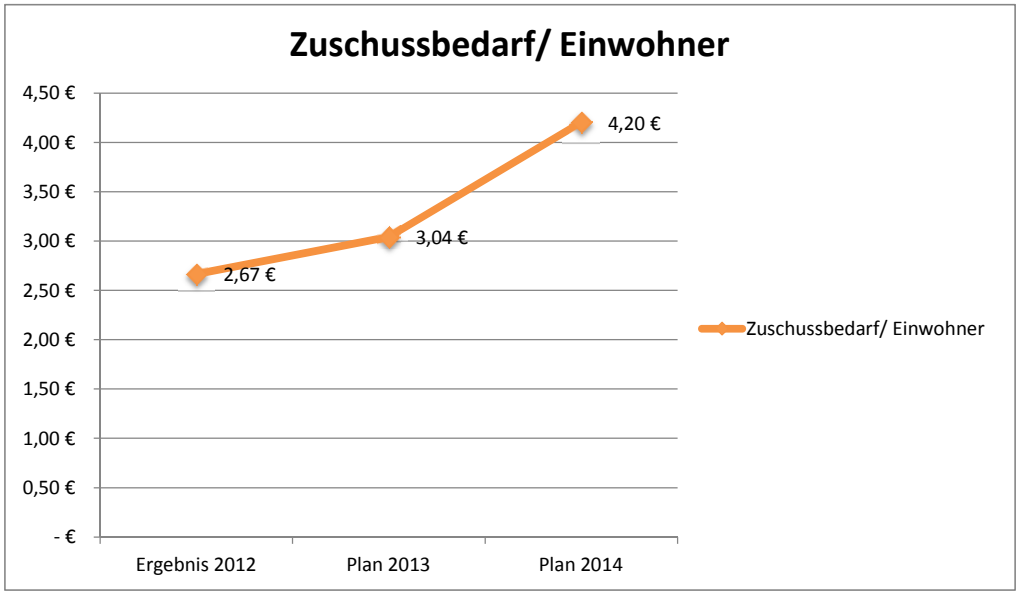
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 04.02.01 - Museen
Erläuterung und Strategie

Der Gruberhof wird als Museum und kultureller Veranstaltungsort in Groß-Umstadt sowohl von den Bürgern, als auch von auswärtigen Gästen, sehr gut angenommen. Neben den Dauerausstellungen werden regelmäßig wechselnde Ausstellungen zu besonderen Themen angeboten, die eine ständige Attraktivität gewährleisten.

Zurzeit gibt es Bemühungen, die Einrichtung in die Verantwortung eines Vereins zu übergeben.

Das Stadtarchiv, in dem Akten und Unterlagen zur Stadtgeschichte aufbewahrt werden müssen, ist in der ehemaligen Schule im Stadtteil Raibach untergebracht. Diese Unterbringung ist aufgrund des eingeschränkten Platzes, als auch aus klimatischen Gründen eher unzureichend. Hier ist auf längere Sicht eine Lösung zu suchen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.02**	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**		extern
Produkt	**04.02.01**	**Museen und Sammlungen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	12.016
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	2.280
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**18.000**	**18.000**	**14.296**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	46.120	37.220	33.788
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	5.600	4.970	2.497
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.300	31.900	25.721
14	66	Abschreibungen	481	555	554
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	128
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**94.631**	**84.775**	**72.689**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-76.631**	**-66.775**	**-58.392**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-76.631**	**-66.775**	**-58.392**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	150
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**150**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-76.631**	**-66.775**	**-58.242**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.241	51.699	19.122
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-31.241**	**-51.699**	**-19.122**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-107.872**	**-118.474**	**-77.365**

Doppischer Produktplan 2014

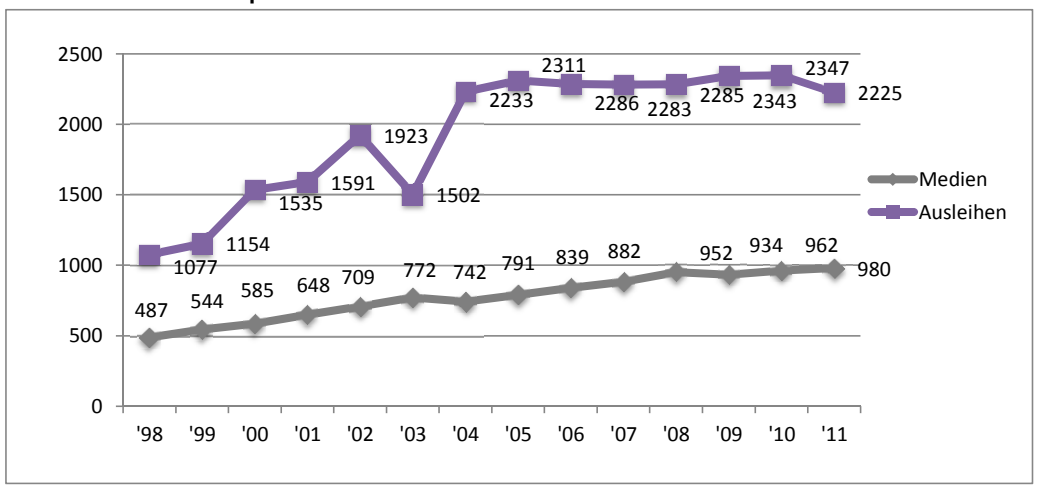
Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.02**	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**		extern
Produkt	**04.02.01**	**Museen und Sammlungen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	7.000	243	0	13.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	7.000	243	0	13.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**-7.000**	**-243**	**0**	**-13.000**

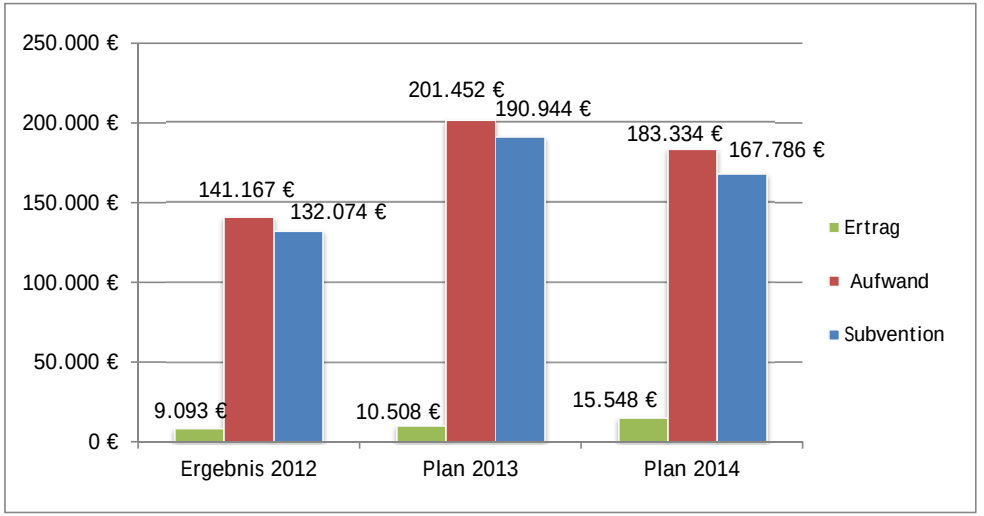
Erläuterungen zum Produkt Bücherei

Produkt	**04.08.01 Bücherei**
Leistungsziel	**Zugang für alle Einwohner zu Bildung, Literatur und Wissen in einer öffentlichen Bücherei, bei einem Medienbestand von einem Medium pro Einwohner.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerrichung: Bereitstellung von Büchern und elektronischen Medien für alle Generationen Angebot von Veranstaltungen (Lesungen, Kinderprogramm, Schulungen u.a.) Attraktive Öffnungszeiten Angemessener Pflegezustand und laufende Aktualität der Medien Optimierung des Bürgerservice z.B. durch Onleihe, Onlinerecherchen u.a.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei Groß-Umstadt
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

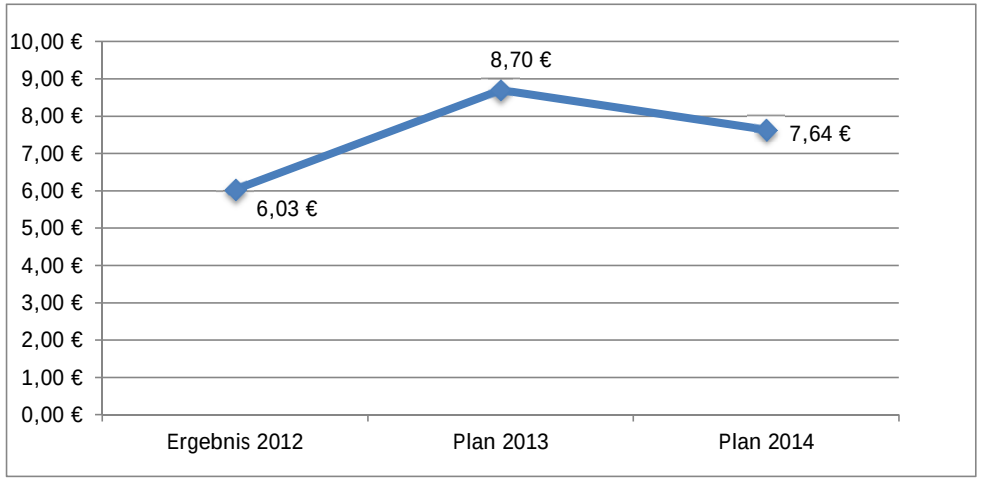
Bestand und Ausleihen pro 1.000 Einwohner



Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

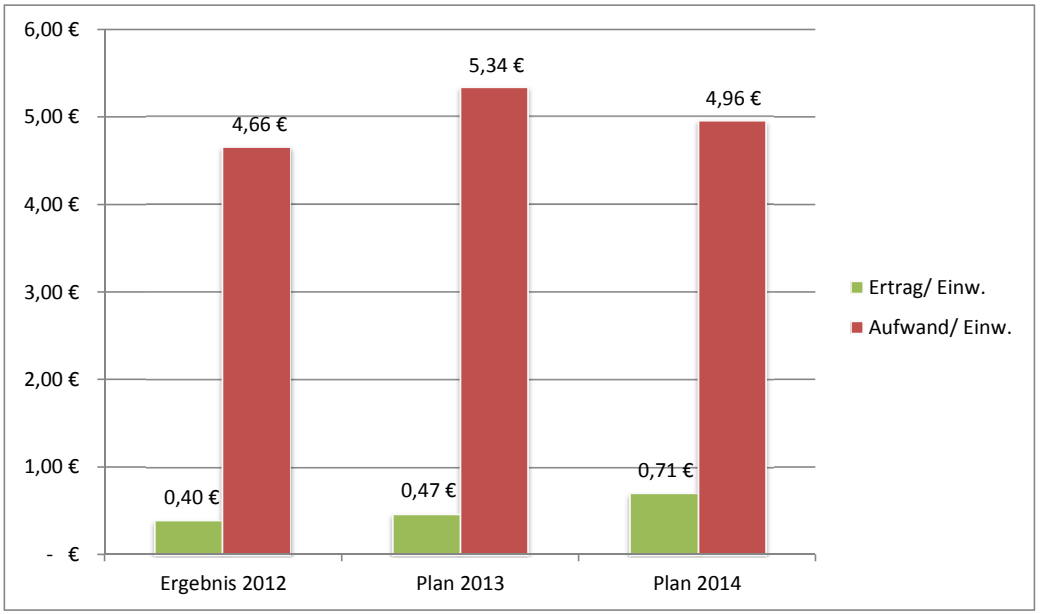


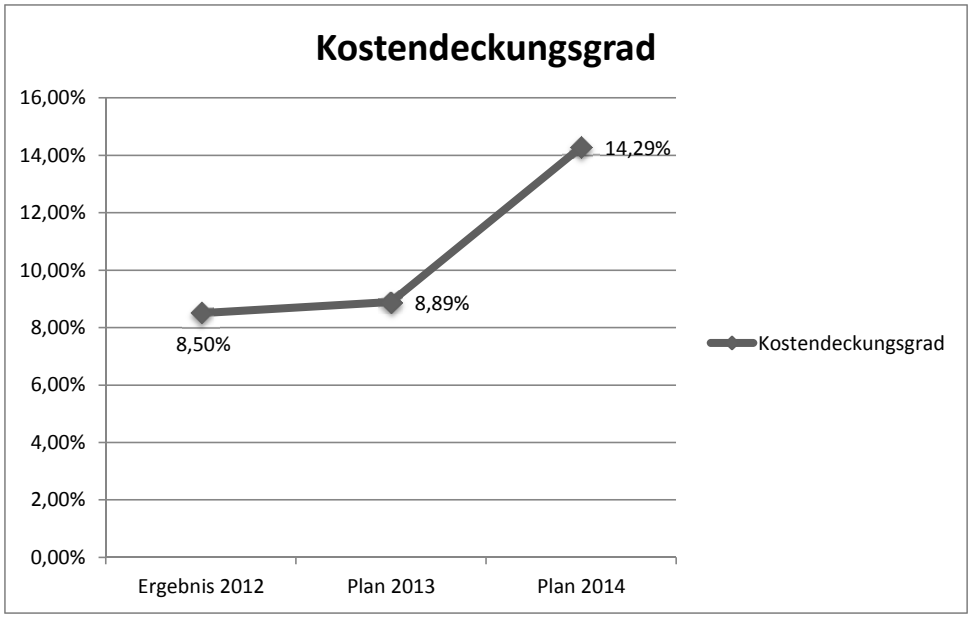
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner

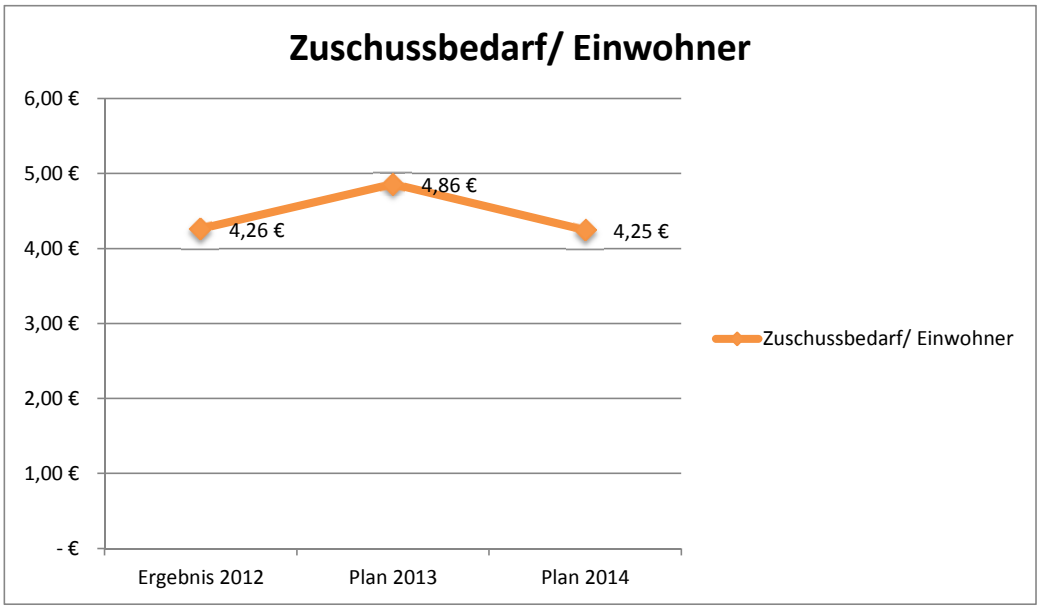


Erfasst sind alle Medien (Bücher, Hörbücher, Spiele, Filme, u.a.) und alle aus dem Gesamtbestand registrierten Ausleihen. Berechnungsgrundlage für die Zahlen pro 1.000 Einwohner sind die Einwohnerzahlen des UmStadtBüros (EWO) jeweils zur Jahresmitte.

Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 04.08.01 - Bücherei
Erläuterung und Strategie

Mit der Einführung einer jährlichen Gebühr von 10,00 € pro Ausleiher konnten die Einnahmen für die Bücherei erhöht werden. Ob dies Auswirkungen auf die in den vergangenen Jahren konstanten Ausleihen hat, wird sich noch zeigen.

Neben der Bereitstellung der klassischen und elektronischen Medien wird seit 2012 auch die Möglichkeit der „Onleihe“ angeboten. Weiterhin finden regelmäßig besondere Angebote für Kinder, Lesungen und Führungen statt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.08**	**Büchereien**		extern
Produkt	**04.08.01**	**Bücherei**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.468
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	5.000	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000	2.000	2.748
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	8.548	3.408	4.462
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**15.548**	**10.408**	**8.678**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	67.300	69.420	67.375
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	6.700	7.030	4.512
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	16.970	11.468
14	66	Abschreibungen	18.728	23.694	18.688
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**108.828**	**117.114**	**102.043**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-93.280**	**-106.706**	**-93.365**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-93.280**	**-106.706**	**-93.365**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	100	415
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**100**	**415**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-93.280**	**-106.606**	**-92.950**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.506	84.338	39.124
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-74.506**	**-84.338**	**-39.124**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-167.786**	**-190.944**	**-132.074**

Doppischer Produktplan 2014

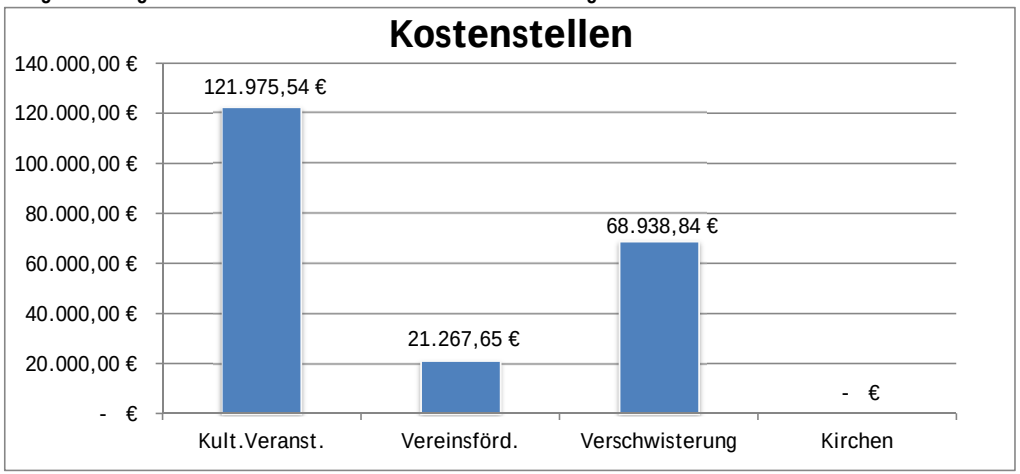
Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.08**	**Büchereien**		extern
Produkt	**04.08.01**	**Bücherei**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	12.000	0	12.000	-1.358	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**12.000**	**0**	**12.000**	**-1.358**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	26.000	0	28.000	11.036	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	26.000	0	28.000	11.036	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-14.000**	**0**	**-16.000**	**-12.394**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Kulturpflege

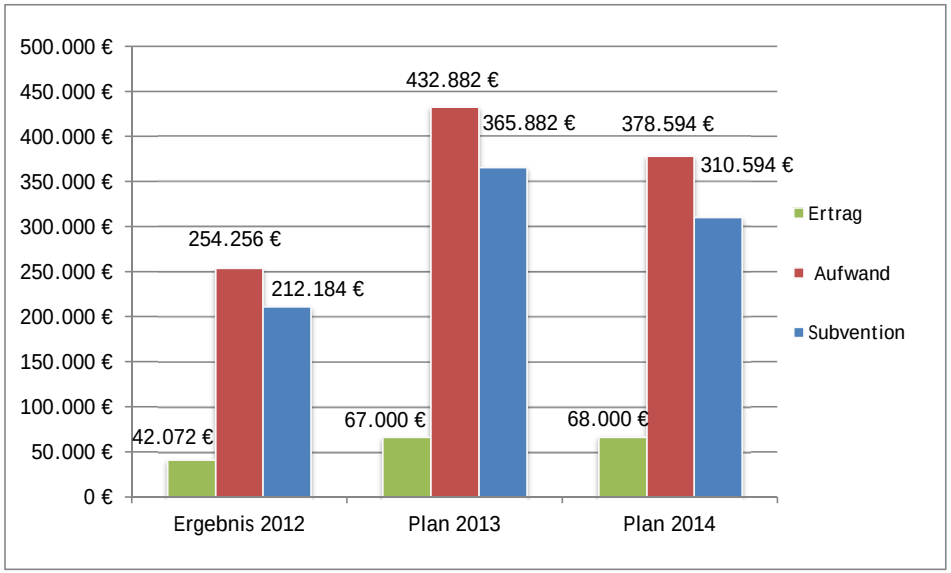
Produkt	**04.10.01 Kulturpflege**
Leistungsziel	**Konzeption und Durchführung des städtischen kulturellen Angebots für alle Zielgruppen und Generationen.** **Bewahrung und Pflege der Städtepartnerschaften.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Planung, Organisation und Durchführung der städtischen Kulturveranstaltungen. Förderung von und Kooperationen mit Groß-Umstädter Künstlern und Vereinen. Offenheit für alle kulturellen Strömungen und Entwicklungen. Verstärkte Zusammenarbeit mit externen Veranstaltern. Aktive Gestaltung der Städtepartnerschaften
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistungen, Festlegungen des Magistrats zum städtischen Kulturprogramm vom 14.5.12
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen im Ergebnis 2012:

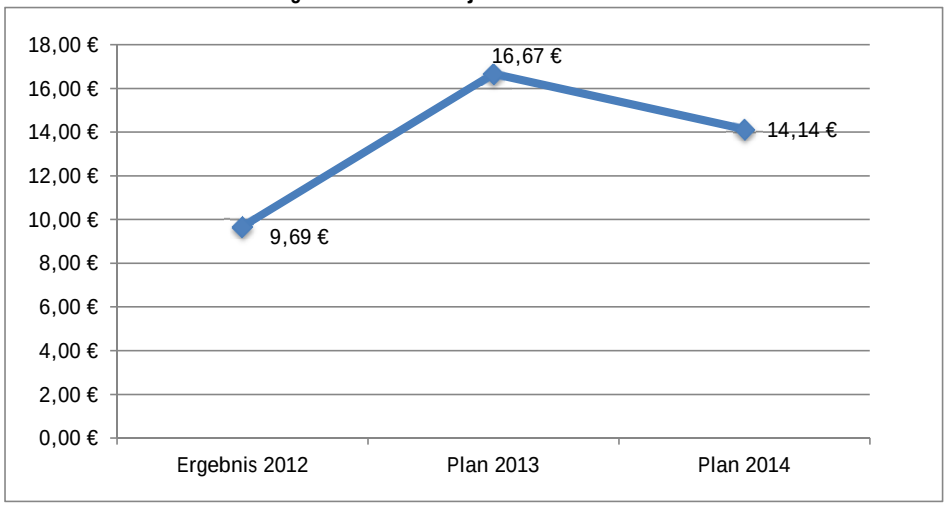


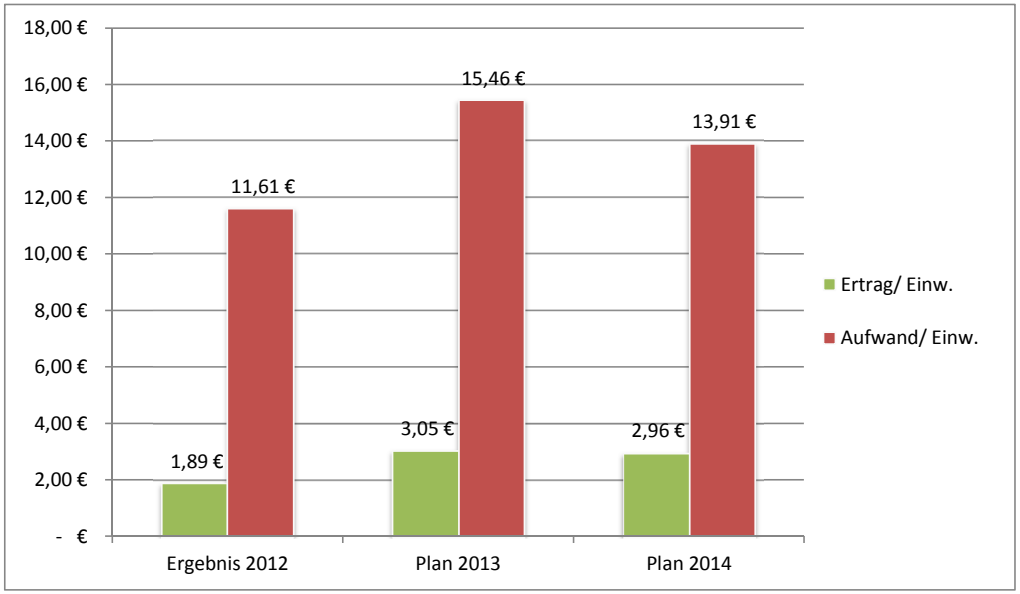
Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner

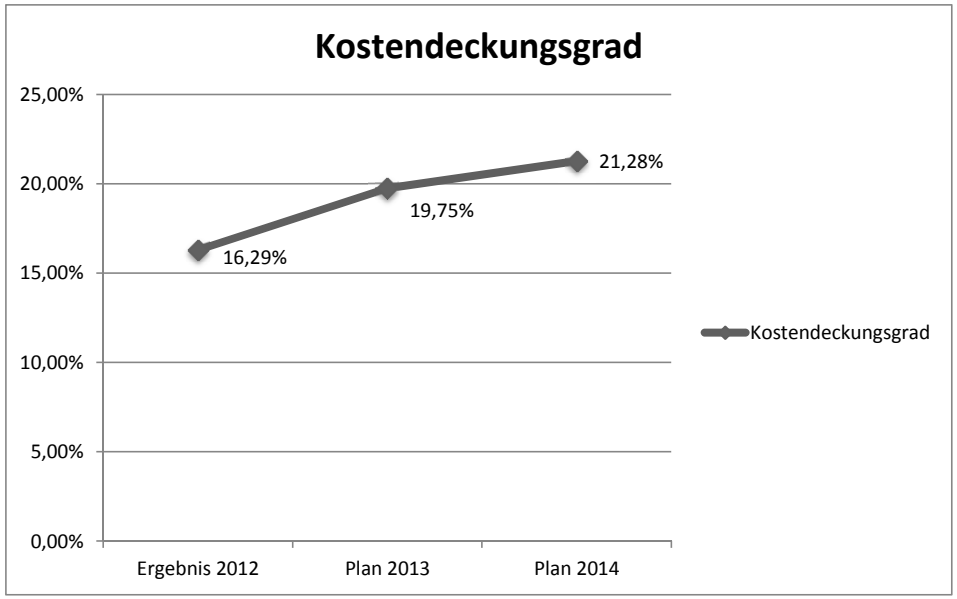
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

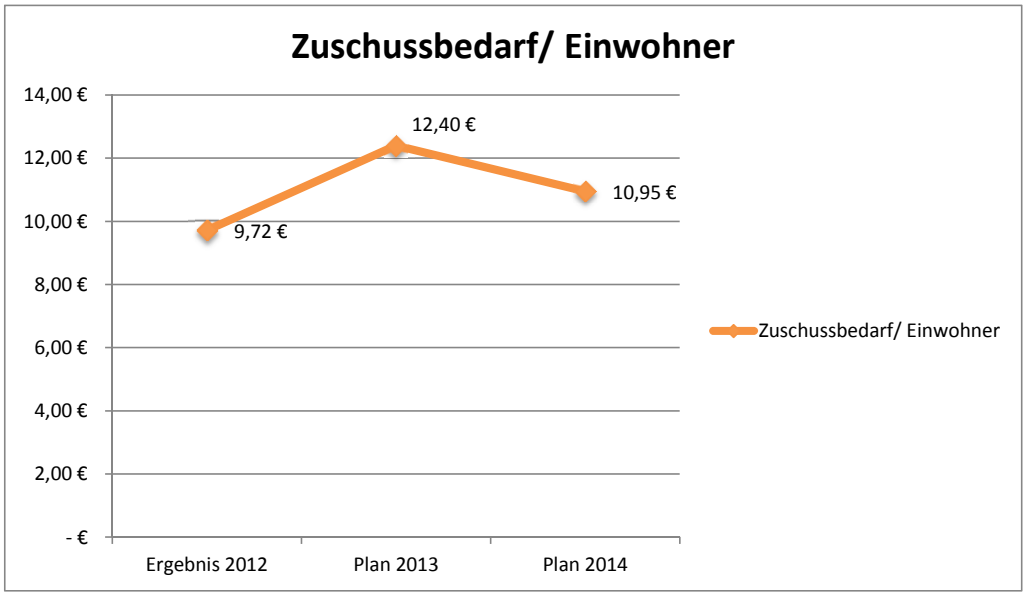


Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner:




18,00 €
16,00 €
14,00 €
12,00 €
10,00 €
8,00 €
6,00 €
4,00 €
2,00 €
- €
11,61 €
15,46 €
13,91 €
1,89 €
3,05 €
2,96 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Ertrag/ Einw.
Aufwand/ Einw.


Kostendeckungsgrad
25,00%
20,00%
15,00%
10,00%
5,00%
0,00%
16,29%
19,75%
21,28%
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Kostendeckungsgrad


Zuschussbedarf/ Einwohner
14,00 €
12,00 €
10,00 €
8,00 €
6,00 €
4,00 €
2,00 €
- €
9,72 €
12,40 €
10,95 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Zuschussbedarf/ Einwohner

Produkt 04.10.01 – Kulturpflege
Erläuterung und Strategie

Aufgrund der Finanzlage der Stadt wurde das Kulturprogramm auf die sogenannten „Kernveranstaltungen“ reduziert, wobei das Classic-Open-Air und die Jazzparade künftig nur noch im Wechsel alle zwei Jahre stattfinden können.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.10**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		extern
Produkt	**04.10.01**	**Kulturpflege**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.000	38.000	27.226
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.000	8.000	13.657
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	19.000	21.000	538
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**65.000**	**67.000**	**41.422**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	97.630	96.610	87.023
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	18.000	19.970	10.271
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.200	193.360	143.190
14	66	Abschreibungen	3.594	3.288	3.077
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	26.000	26.000	10.694
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**305.424**	**339.228**	**254.256**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-240.424**	**-272.228**	**-212.834**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-240.424**	**-272.228**	**-212.834**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.000	0	650
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**3.000**	**0**	**650**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-237.424**	**-272.228**	**-212.184**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.170	93.654	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-73.170**	**-93.654**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-310.594**	**-365.882**	**-212.184**

Doppischer Produktplan 2014

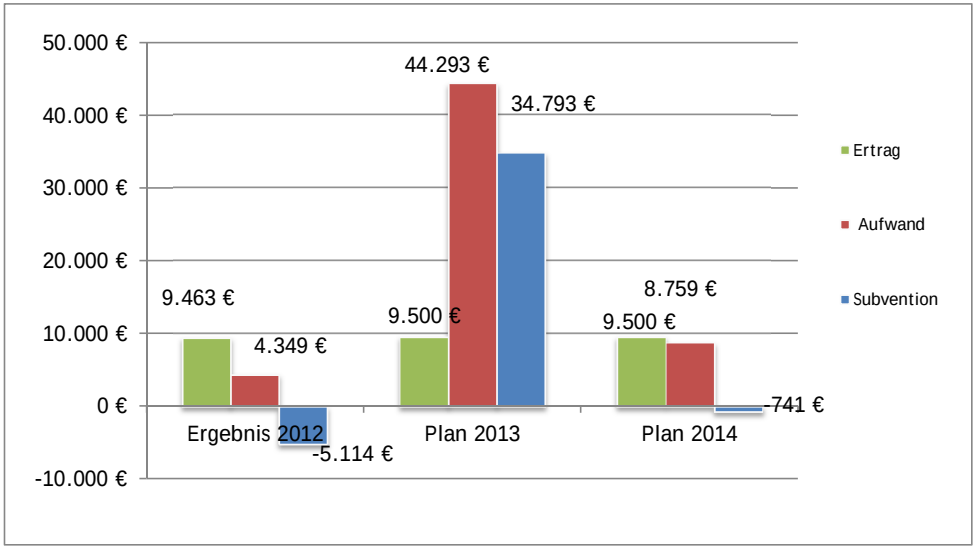
Produktbereich	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**04.10**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		extern
Produkt	**04.10.01**	**Kulturpflege**	**Rechtsbindung:**	muss

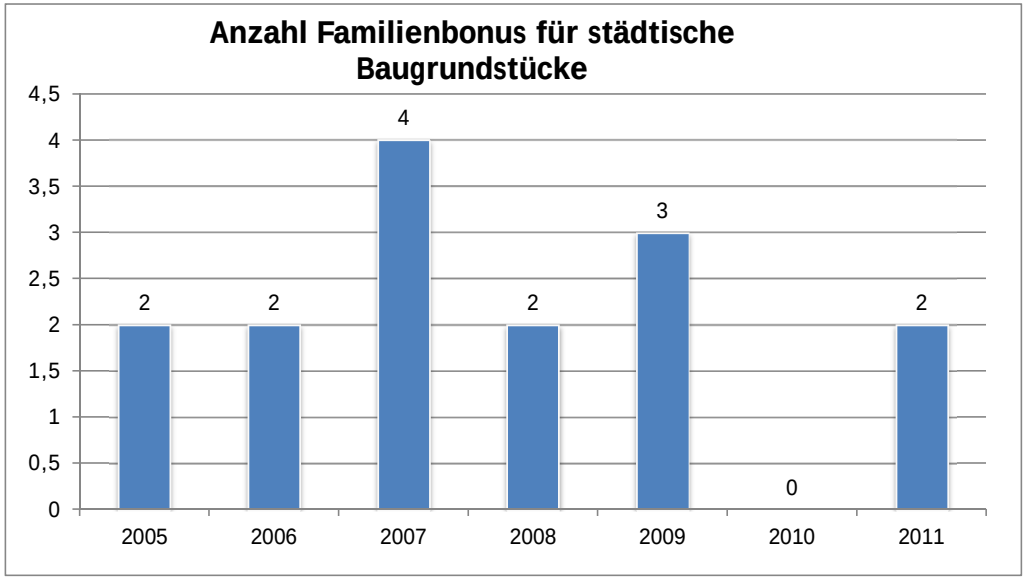
	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	0	14.000	359	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	10.000	0	14.000	359	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.000**	**0**	**-14.000**	**-359**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Grundstücksordnung / Wohnungsbauförderung

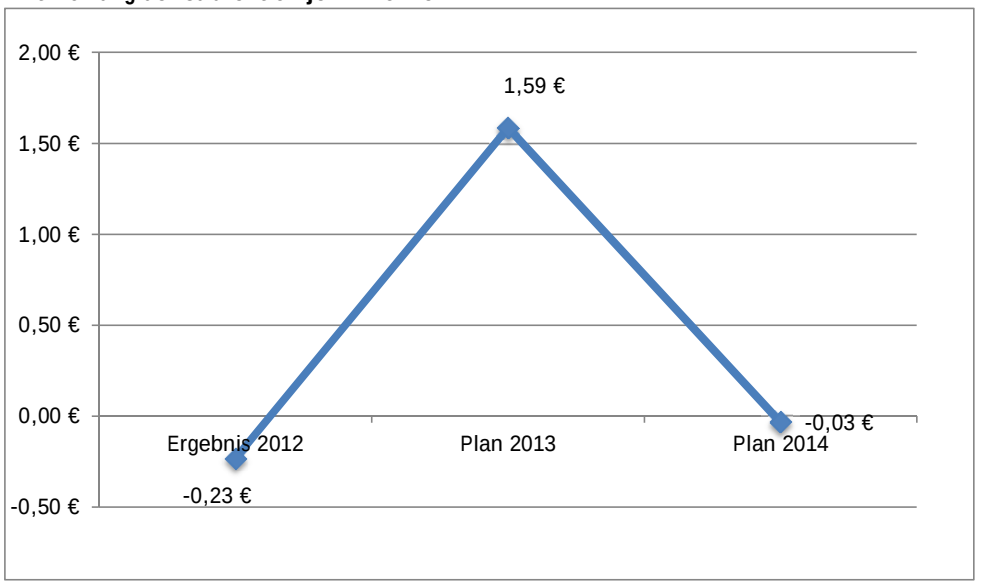
Produkt	**10.01.01 Grundstücksordnung / Wohnungsbauförderung**
Leistungsziel	**Förderung von Familien beim Erwerb städtischer Baugrund-stücke im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	
Auftragsgrundlage	Richtlinie der Stadt zur Familienförderung ("Kinderbonus")
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Fachbereich 1 - Zentraler Service

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

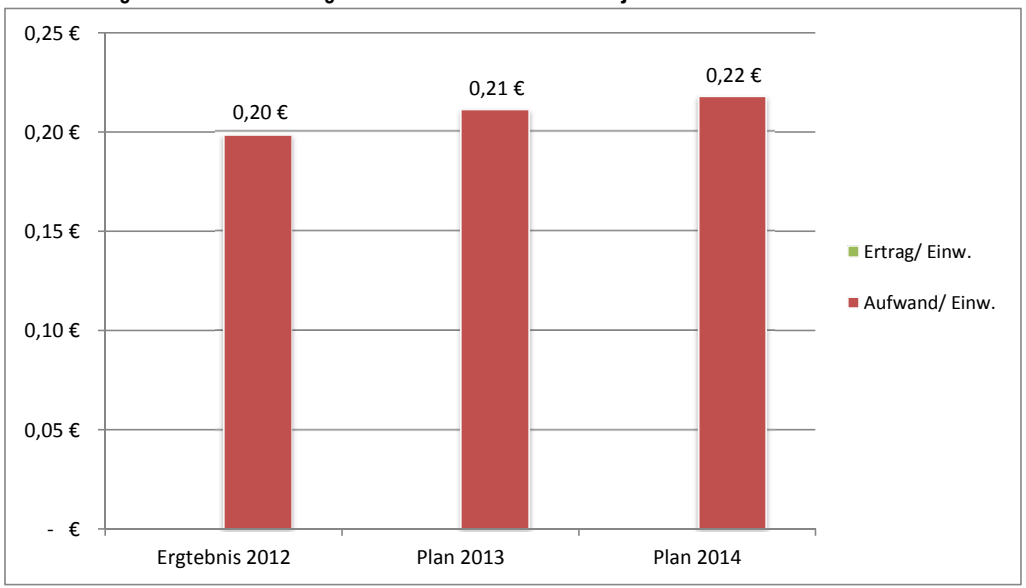


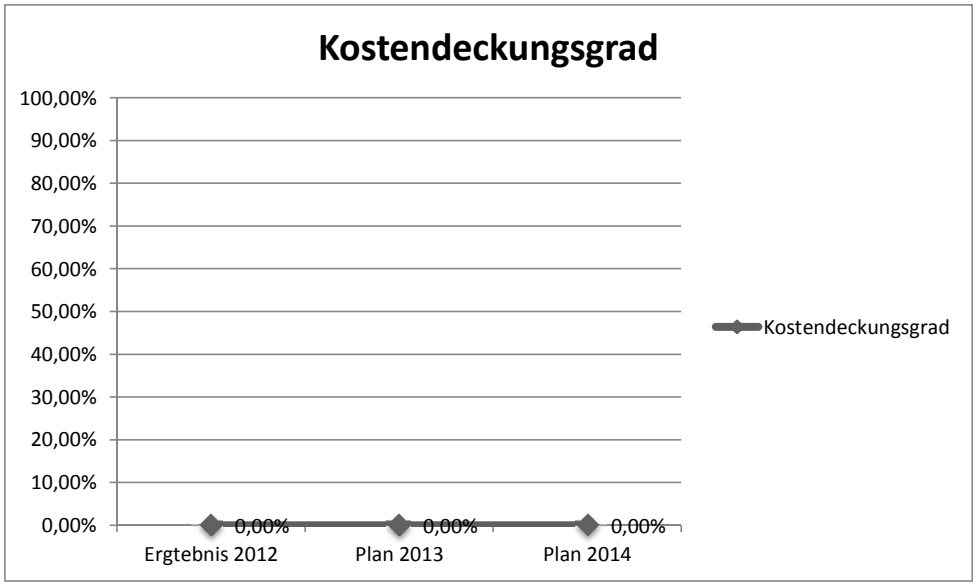


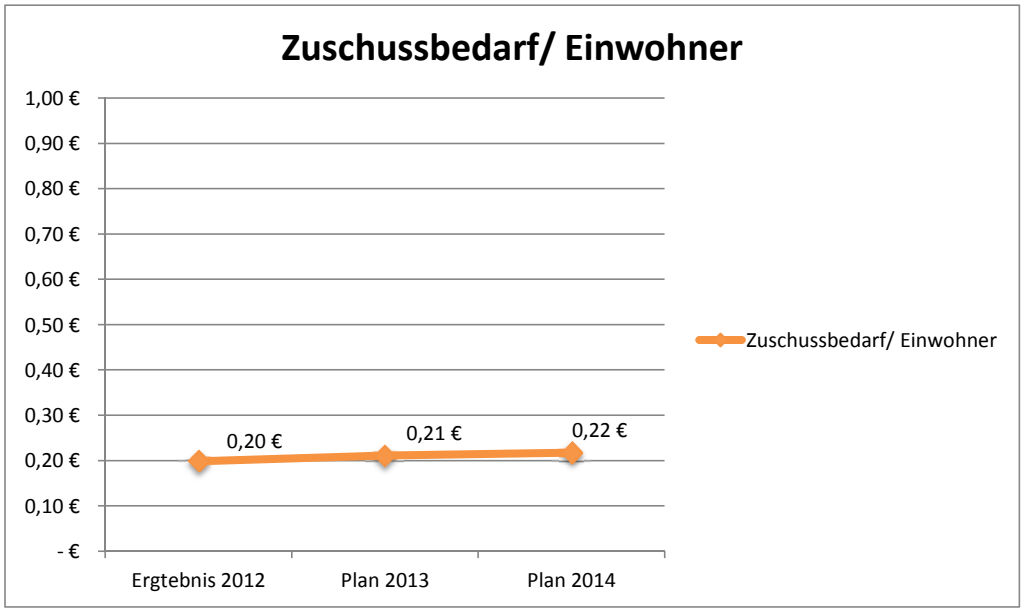
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**10**	**Bauen und Wohnen**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**10.01**	**Bau- und Grundstücksordnung**		extern
Produkt	**10.01.01**	**Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	4.410	4.280	4.059
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	370	350	290
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.780**	**4.630**	**4.349**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-4.780**	**-4.630**	**-4.349**
21	56 - 57	Finanzerträge	9.500	9.500	9.463
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**9.500**	**9.500**	**9.463**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**4.720**	**4.870**	**5.114**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**4.720**	**4.870**	**5.114**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.979	39.663	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.979**	**-39.663**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**741**	**-34.793**	**5.114**

Doppischer Produktplan 2014

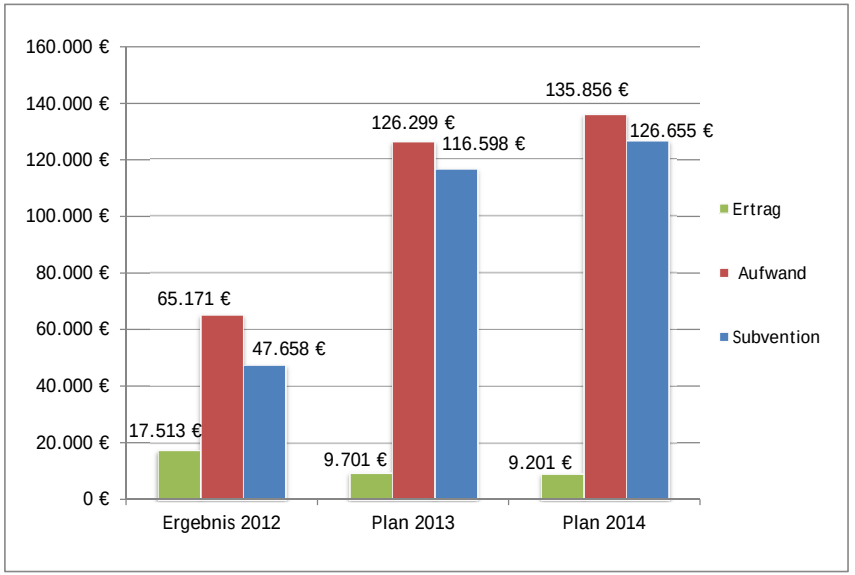
Produktbereich	**10**	**Bauen und Wohnen**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**10.01**	**Bau- und Grundstücksordnung**		extern
Produkt	**10.01.01**	**Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	500.000	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.000	0	32.000	30.542	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**31.000**	**0**	**532.000**	**30.542**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	240.000	0	240.000	207.709	175.000	415.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	240.000	0	240.000	207.709	175.000	415.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-209.000**	**0**	**292.000**	**-177.167**	**-175.000**	**-415.000**

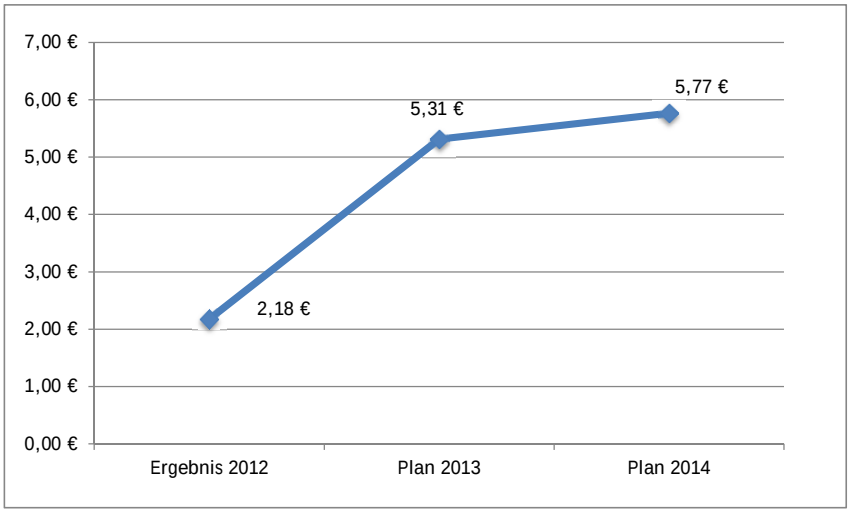
Erläuterungen zum Produkt Stadtmarketing

Produkt	**15.01.01 Stadtmarketing**
Leistungsziel	**Positionierung der Stadt Groß-Umstadt als Marke für Tourismus, Handel, Wohnen und Gewerbe in der Region Rhein-Main.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger. - Auswertung der touristischen Attraktivität der "Odenwälder Weininsel". - Unterstützung und Kooperation mit dem OGV. Über das Stadtmarketing soll eine ziel- und bedarfsorientierte Gewerbeansiedlung erreicht werden. Gewillkürte Ansiedlungen sollen vermieden werden. ein gesunder Branchenmix einschließlich befruchtender Konkurrenz ist anzustreben, um den Interessen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

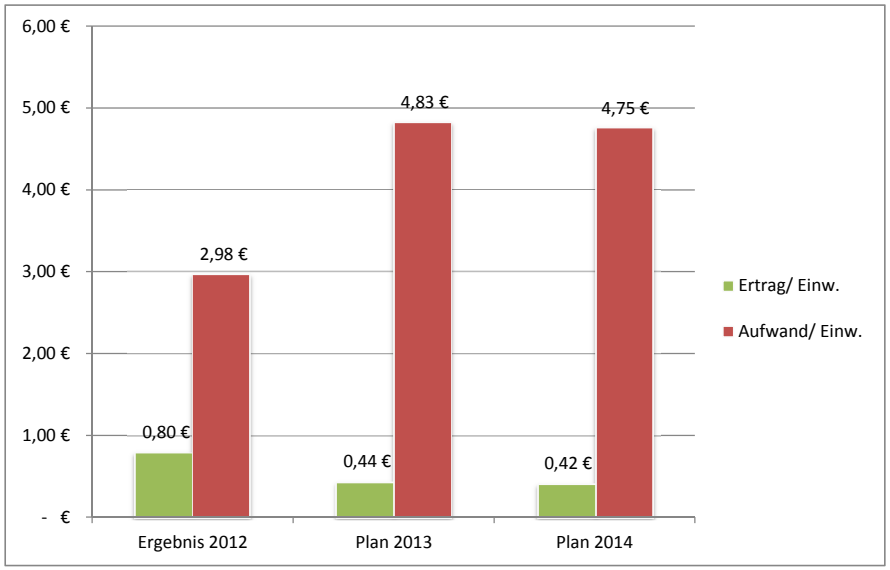
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention

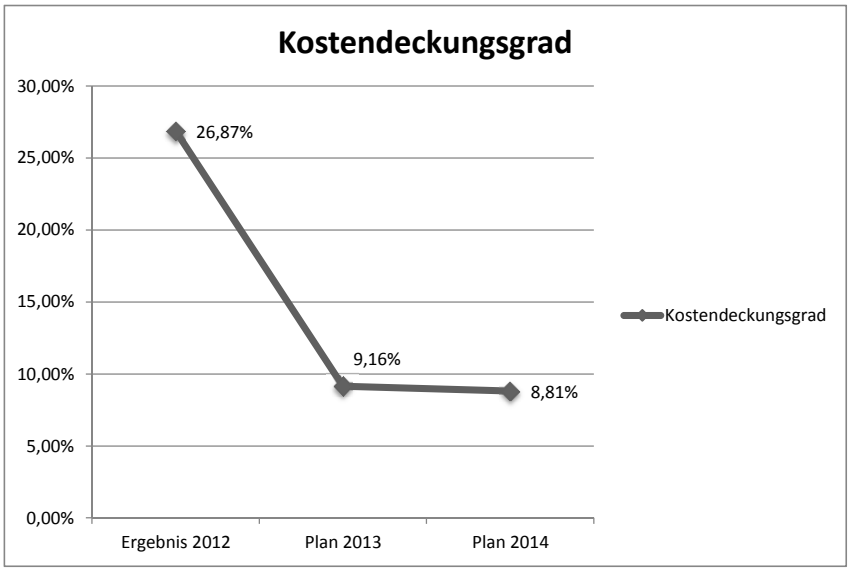


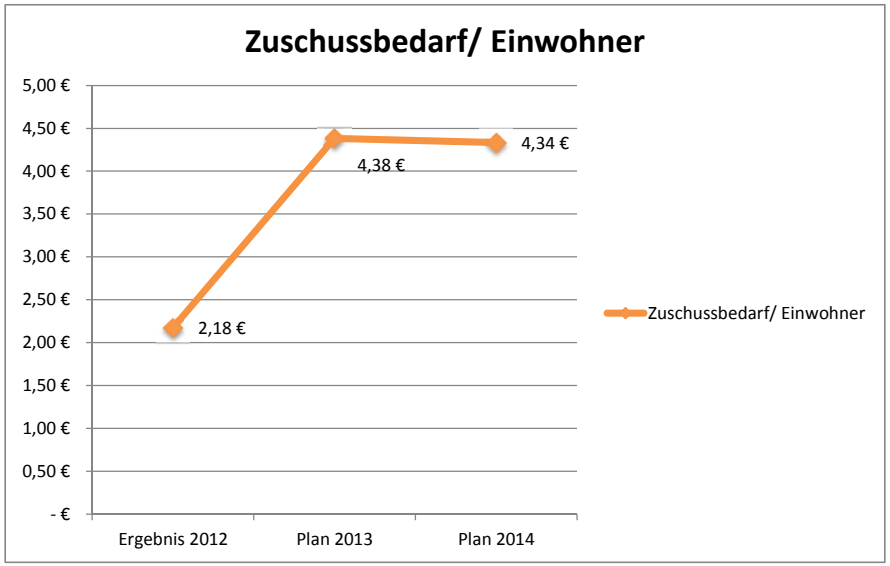
Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner


6,00 €
5,00 €
4,00 €
3,00 €
2,00 €
1,00 €
- €
0,80 €
2,98 €
0,44 €
4,83 €
0,42 €
4,75 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Ertrag/ Einw.
Aufwand/ Einw.


Kostendeckungsgrad
30,00%
25,00%
20,00%
15,00%
10,00%
5,00%
0,00%
26,87%
9,16%
8,81%
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Kostendeckungsgrad


Zuschussbedarf/ Einwohner
5,00 €
4,50 €
4,00 €
3,50 €
3,00 €
2,50 €
2,00 €
1,50 €
1,00 €
0,50 €
- €
2,18 €
4,38 €
4,34 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Zuschussbedarf/ Einwohner

Produkt 15.01.01 - Stadtmarketing
Erläuterung und Strategie

Die Positionierung des Stadtmarketings ist, wenn auch freiwillig, eine wichtige Aufgabe für die Stadt um die Attraktivität und das Image der Stadt zu steigern. Durch gezielte Maßnahmen und Kampagnen kann auf den Standort Groß-Umstadt aufmerksam gemacht werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.01**	**Wirtschaftsförderung**		extern
Produkt	**15.01.01**	**Stadtmarketing**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.700	9.200	16.344
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	668
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	501	501	501
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**9.201**	**9.701**	**17.513**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	38.080	35.310	38.259
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.890	3.700	2.739
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.300	64.770	22.690
14	66	Abschreibungen	21.551	1.551	1.740
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	600	-258
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**104.421**	**105.931**	**65.171**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-95.220**	**-96.230**	**-47.658**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-95.220**	**-96.230**	**-47.658**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-95.220**	**-96.230**	**-47.658**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.435	20.368	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-31.435**	**-20.368**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-126.655**	**-116.598**	**-47.658**

Doppischer Produktplan 2014

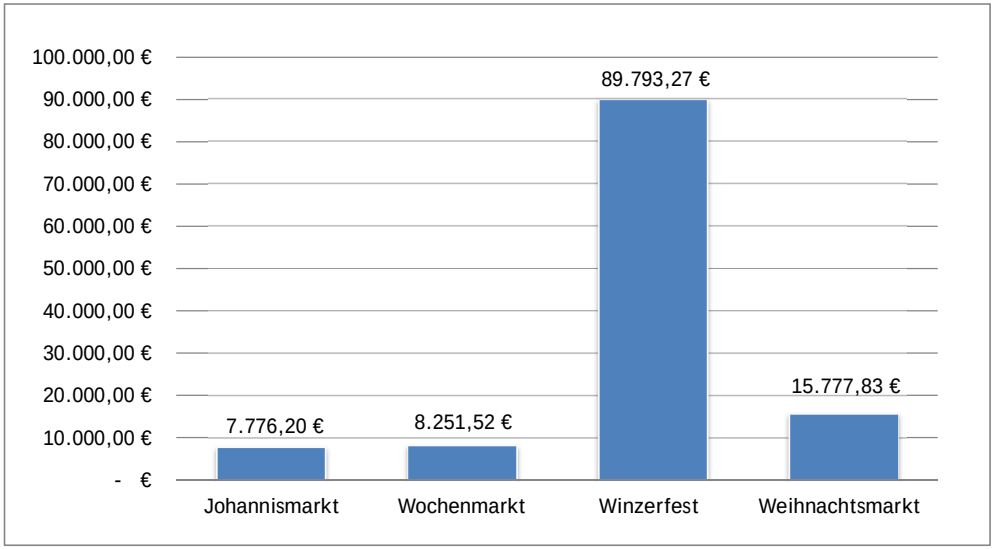
Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.01**	**Wirtschaftsförderung**		extern
Produkt	**15.01.01**	**Stadtmarketing**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	375.000	0	21.000	0	0	350.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	375.000	0	21.000	0	0	350.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-375.000**	**0**	**-21.000**	**0**	**0**	**-350.000**

Erläuterungen zum Produkt Jahrmärkte / Wochenmärkte

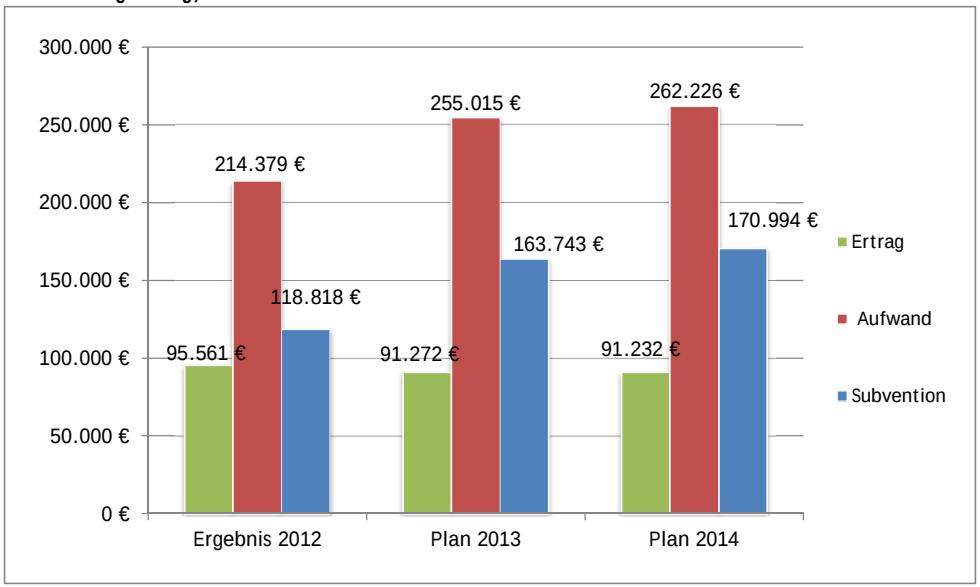
Produkt	**15.02.01 Jahrmärkte / Wochenmärkte**
Leistungsziel	**Positionierung der Feste, Märkte und Messen als identitätsstiftende regionale Veranstaltungen** **Förderung von Kommunikation, Begegnung und Geselligkeit sowie Vermarktung regionaler Produkte.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Organisation und Veranstaltung von Festen, Märkten und Messen
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben Marktordnung zum Umstädter Herbstmarkt Wochenmarktordnung
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen 2012:

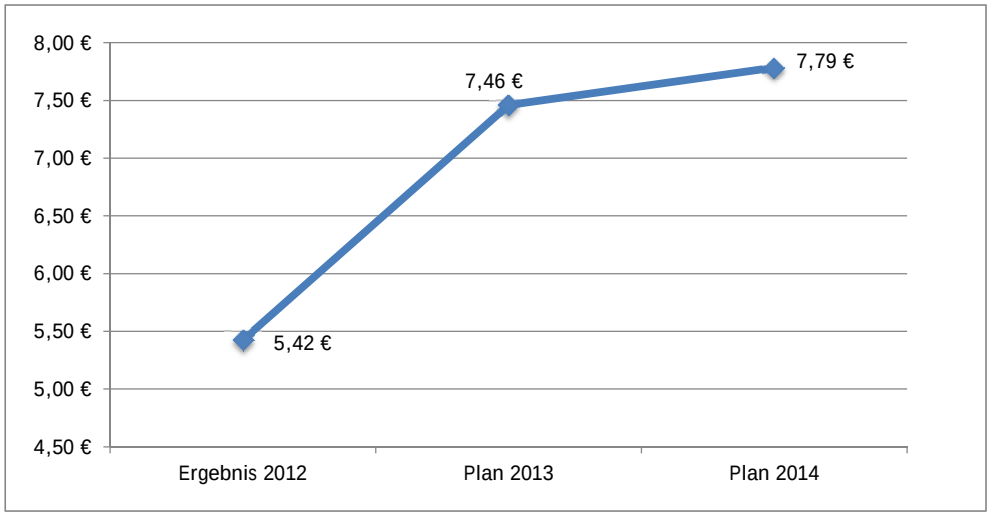


Kostendeckungsquote je Veranstaltung.

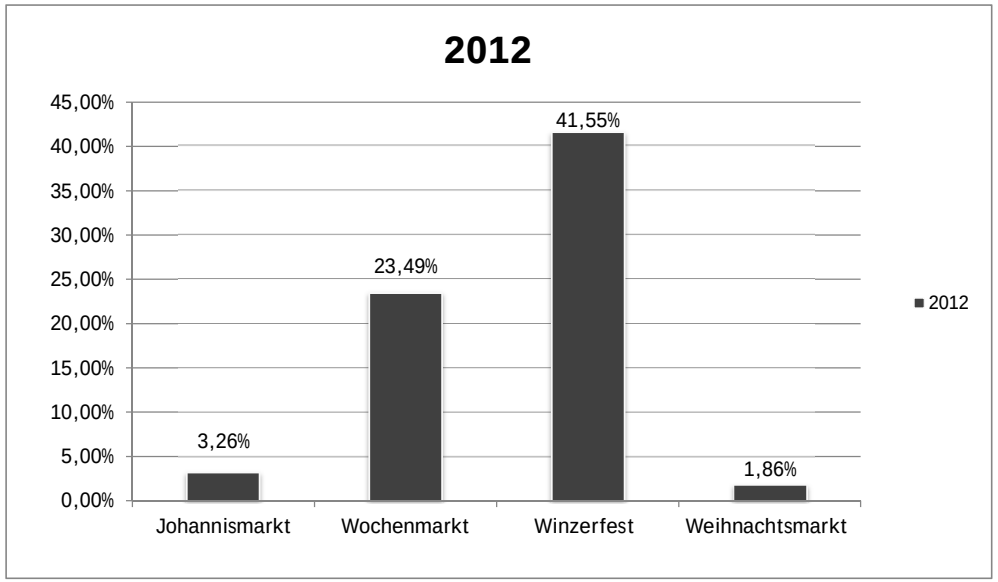
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention

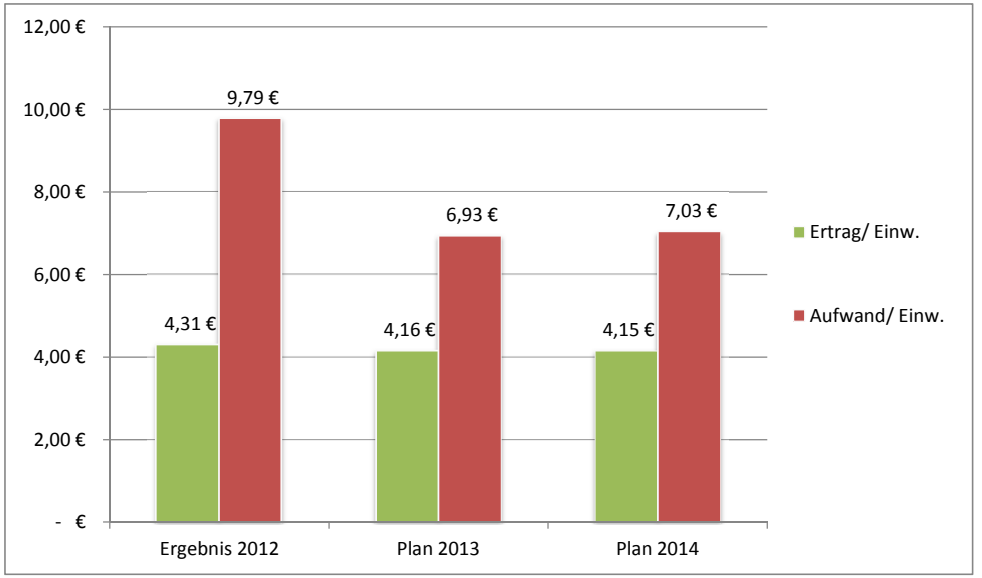


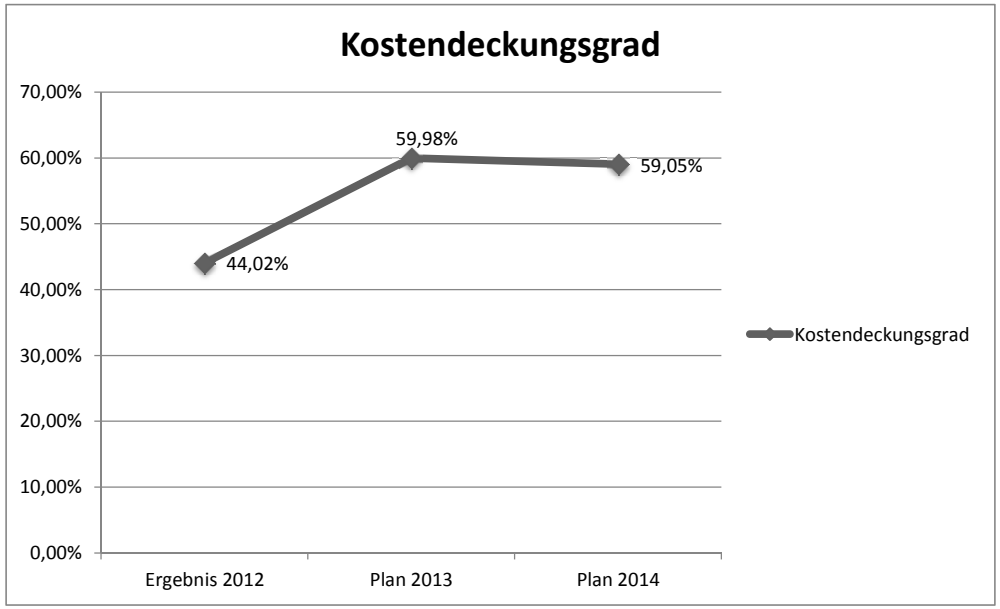
Entwicklung der Subvention je Einwohner

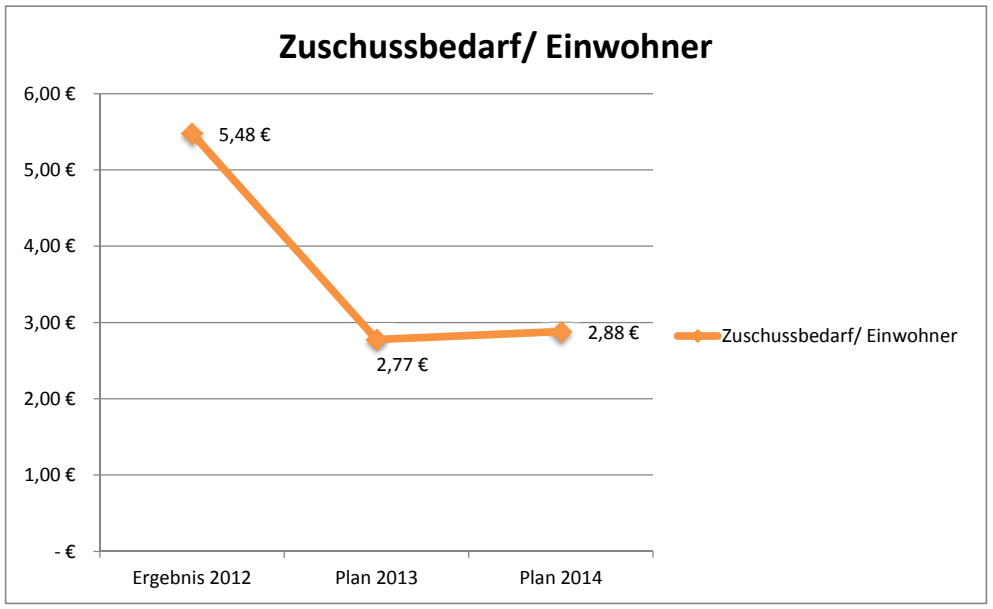


Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner


2012
45,00%
40,00%
35,00%
30,00%
25,00%
20,00%
15,00%
10,00%
5,00%
0,00%
3,26%
23,49%
41,55%
1,86%
Johannismarkt
Wochenmarkt
Winzerfest
Weihnachtsmarkt
2012


12,00 €
10,00 €
8,00 €
6,00 €
4,00 €
2,00 €
- €
9,79 €
6,93 €
7,03 €
4,31 €
4,16 €
4,15 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Ertrag/ Einw.
Aufwand/ Einw.


Kostendeckungsgrad
70,00%
60,00%
50,00%
40,00%
30,00%
20,00%
10,00%
0,00%
59,98%
59,05%
44,02%
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Kostendeckungsgrad


Zuschussbedarf/ Einwohner
6,00 €
5,00 €
4,00 €
3,00 €
2,00 €
1,00 €
- €
5,48 €
2,77 €
2,88 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Zuschussbedarf/ Einwohner

Produkt 15.02.01 - Märkte
Erläuterung und Strategie

Als regionaler Höhepunkt wird jährlich das Winzerfest mit einem umfassenden Rahmenprogramm durchgeführt. Der regelmäßig stattfindende Wochenmarkt auf dem Marktplatz hat sich ebenfalls etabliert und wird von Bürgern und Marktbeschickern ebenfalls gut angenommen.

Aus Kostengründen wird bereits seit dem Jahr 2012 auf die Ausrichtung des Adventsmarktes als städtische Veranstaltung verzichtet und dies einem privaten Unternehmen in Eigenregie übertragen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.01**	**Jahrmärkte und Wochenmärkte**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300	86.300	84.942
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160	200	155
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	6.309
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	972	972	972
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800	1.986
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**91.232**	**91.272**	**94.364**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	38.370	37.660	47.878
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	4.750	4.850	3.555
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.900	105.200	160.378
14	66	Abschreibungen	2.467	2.467	2.467
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	2.000	2.000	100
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**154.487**	**152.177**	**214.379**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-63.255**	**-60.905**	**-120.014**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-63.255**	**-60.905**	**-120.014**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.197
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**1.197**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-63.255**	**-60.905**	**-118.817**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	107.739	102.838	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-107.739**	**-102.838**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-170.994**	**-163.743**	**-118.817**

Doppischer Produktplan 2014

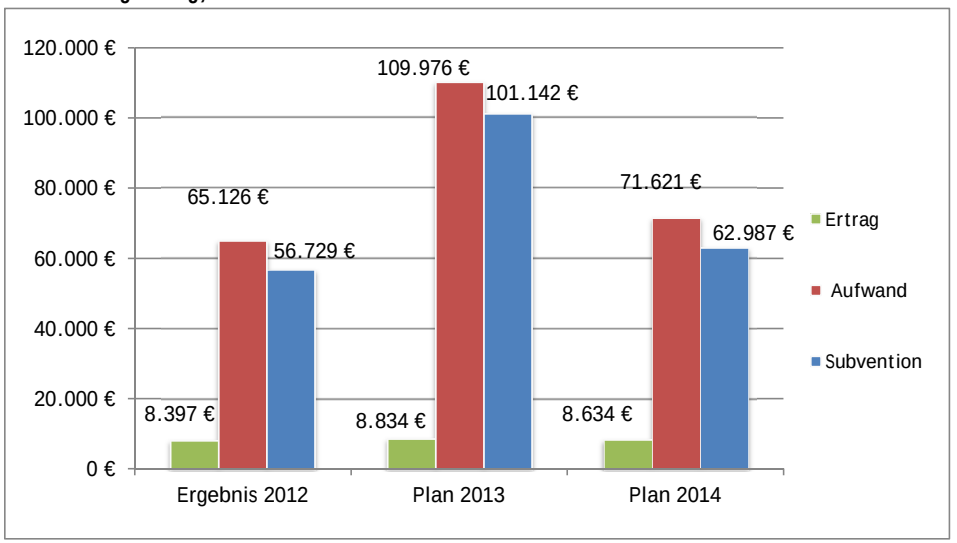
Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.01**	**Jahrmärkte und Wochenmärkte**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

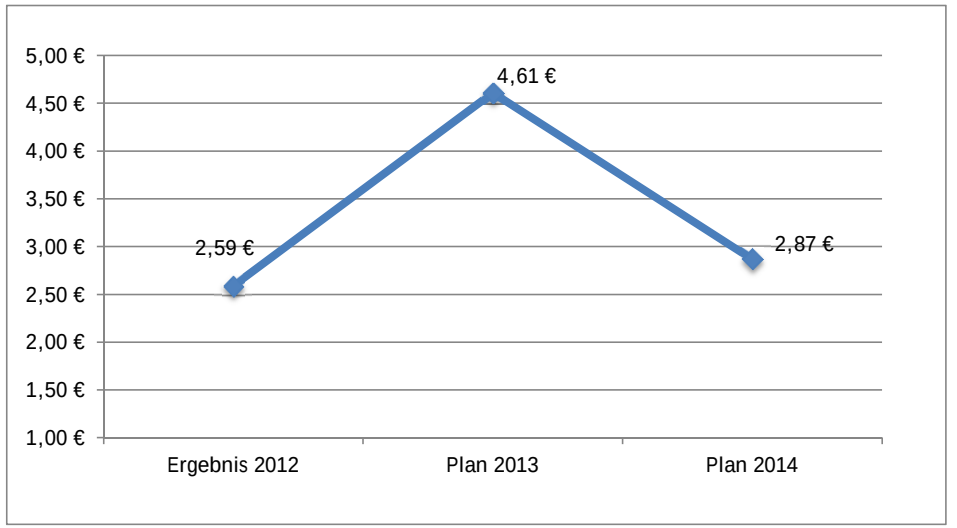
Erläuterungen zum Produkt Tourismus

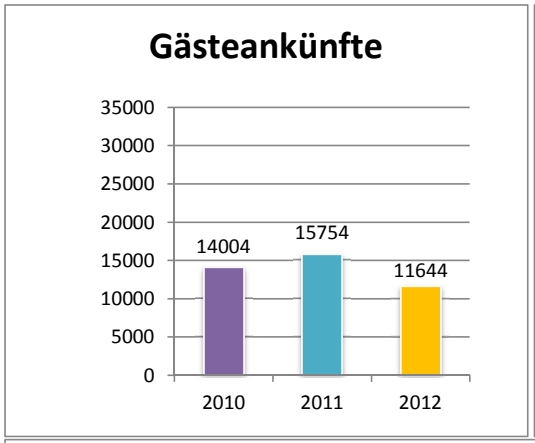
Produkt	**15.03.01 Tourismus**
Leistungsziel	**Kommunikation und Steigerung der touristischen Attraktivität für Tages- und Wochenendgäste.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung Weiterentwicklung des städtischen Tourismusprofils und Aufbereitung touristischer Informationen Kooperationen in den Segmenten Hotels/Gastronomie, Freizeitangebote und Weinbau (Odenwälder Weininsel) Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Tourismus im Sinne einer Tourist-Info Entwicklung, Vermarktung und Vertrieb touristischer Dienstleistungen wie Gästeführungen, Arrangements u.a. Betreuung der touristischen Mitgliedschaften, insb. Kooperation mit der Odenwald Tourismus GmbH
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

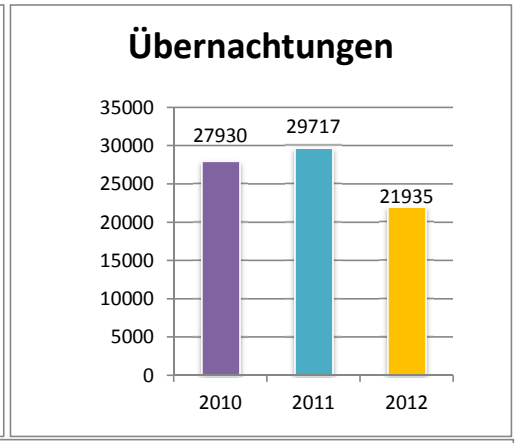
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

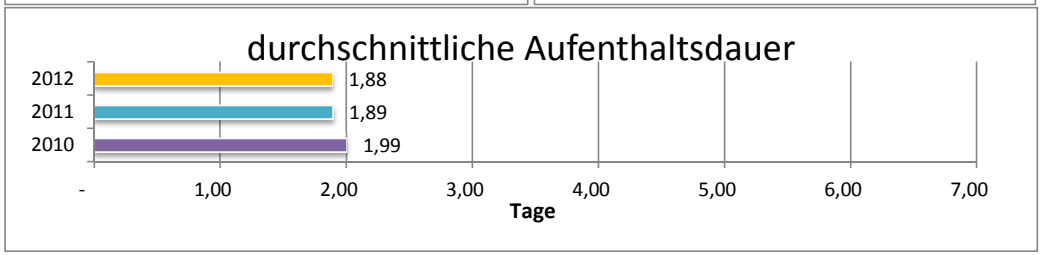


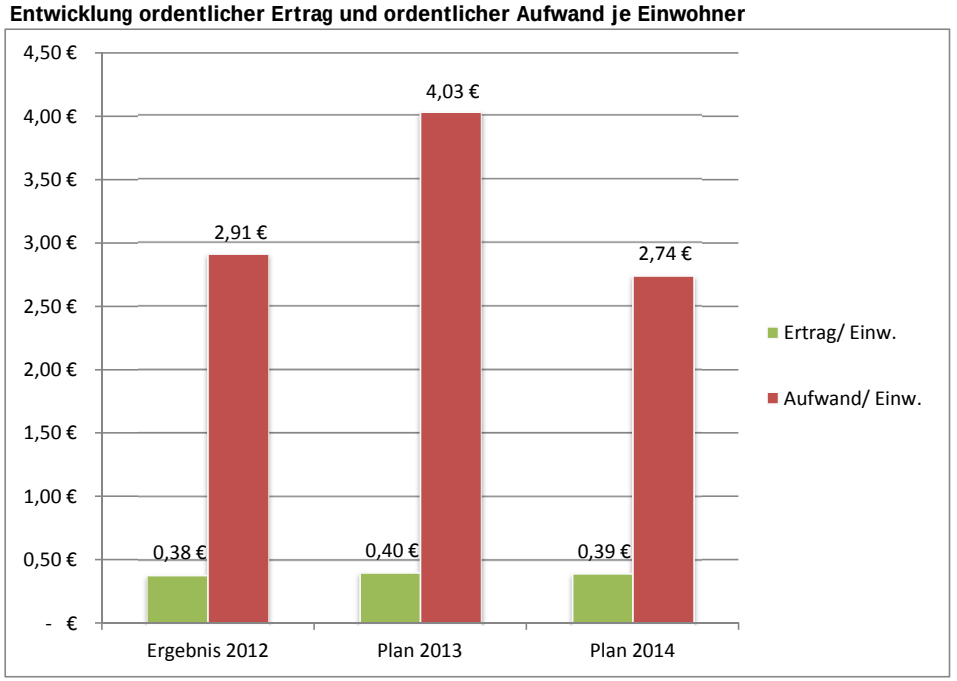
Entwicklung der Subvention je Einwohner

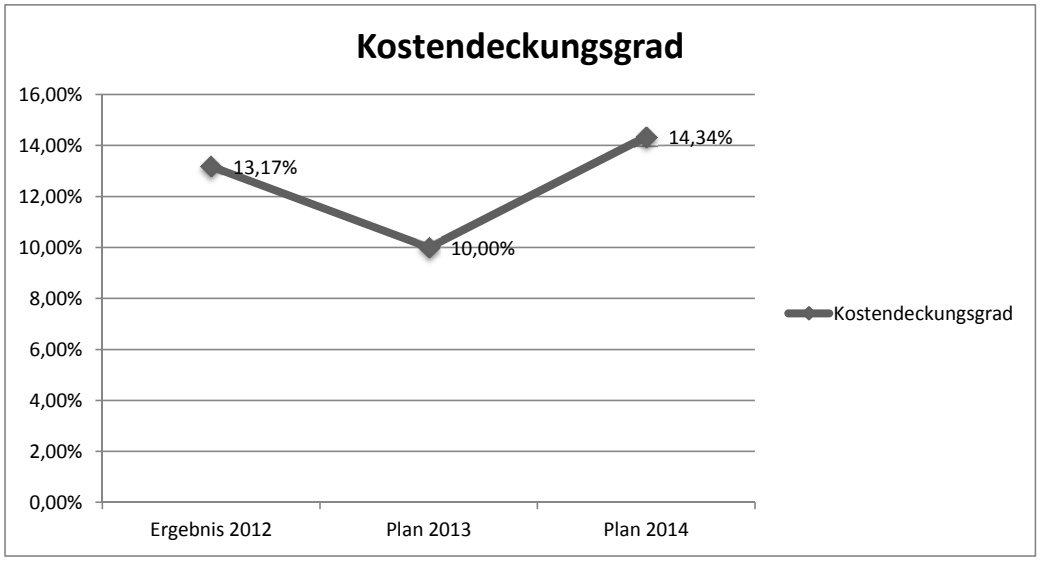


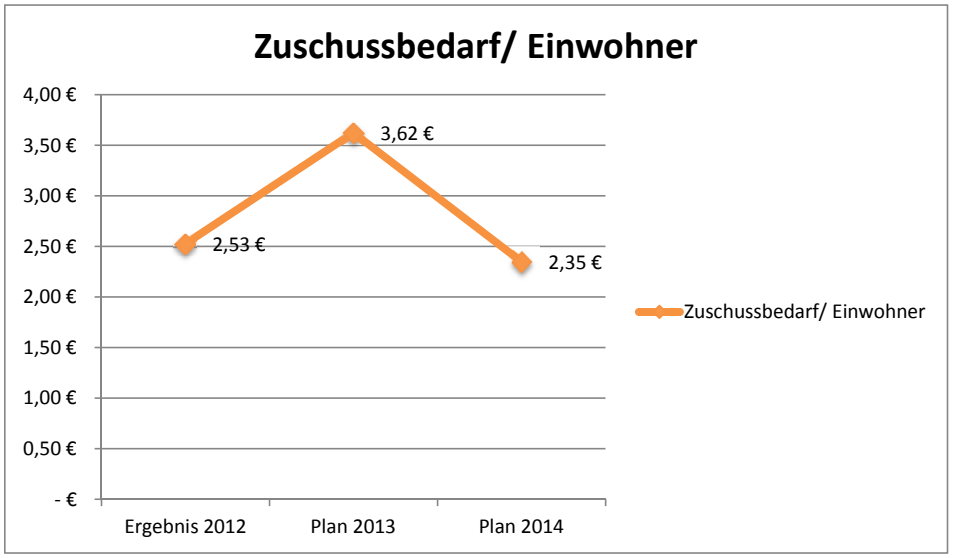

Gästeankünfte
35000
30000
25000
20000
15000
10000
5000
0
14004
15754
11644
2010
2011
2012


Übernachtungen
35000
30000
25000
20000
15000
10000
5000
0
27930
29717
21935
2010
2011
2012


durchschnittliche Aufenthaltsdauer
2012
2011
2010
1,88
1,89
1,99
-
1,00
2,00
3,00
4,00
5,00
6,00
7,00
Tage


Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner
4,50 €
4,00 €
3,50 €
3,00 €
2,50 €
2,00 €
1,50 €
1,00 €
0,50 €
- €
0,38 €
2,91 €
0,40 €
4,03 €
0,39 €
2,74 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Ertrag/ Einw.
Aufwand/ Einw.


Kostendeckungsgrad
16,00%
14,00%
12,00%
10,00%
8,00%
6,00%
4,00%
2,00%
0,00%
13,17%
10,00%
14,34%
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Kostendeckungsgrad


Zuschussbedarf/ Einwohner
4,00 €
3,50 €
3,00 €
2,50 €
2,00 €
1,50 €
1,00 €
0,50 €
- €
2,53 €
3,62 €
2,35 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Zuschussbedarf/ Einwohner

Produkt 15.03.01 - Tourismus
Erläuterung und Strategie

Die Weiterentwicklung des städtischen Tourismusprofils ist für die Attraktivität Groß-Umstadts als Freizeit- und Urlaubsort wichtig. Die hierfür mit dem Stellenplan 2012 geschaffene Stelle sollte bis längstens 31.12.2013 befristet besetzt werden und danach wegfallen. Aufgrund des Ausscheidens des Sachgebietsleiters im Laufe des Jahres 2013 war es erforderlich, um die Aufgabenerfüllung zu gewährleisten, die Stelle nochmals bis 06/2014 zu Verlängern. Dort sollen auch Aufgaben aus dem Stadtmarketing übernommen werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.03**	**Tourismus**		extern
Produkt	**15.03.01**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.600	2.800	2.325
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	337
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	5.734	5.734	5.735
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**8.634**	**8.834**	**8.397**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	19.640	43.250	32.009
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	2.750	4.860	2.524
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.500	30.950	19.912
14	66	Abschreibungen	9.303	9.303	9.303
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**60.193**	**88.363**	**63.748**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-51.559**	**-79.529**	**-55.351**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-51.559**	**-79.529**	**-55.351**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-51.559**	**-79.529**	**-55.351**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.428	21.613	1.378
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.428**	**-21.613**	**-1.378**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-62.987**	**-101.142**	**-56.729**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.03**	**Tourismus**		extern
Produkt	**15.03.01**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 1

Budgetverantwortlicher — Herr Müller

Budget 4 "Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser"

Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Sportförderung

08.02.01 Sportstätten und Bäder

01 Heinrich-Klein-Sporthalle
02 Ludwig-Wedel Sport-u. Freizeitgelände
03 Sportplätze
04 Freibad

15.02.02 Stadt-, Mehrzweckhallen u. Versammlungen

00 Gemeinkostenstelle Hallen
01 Stadthalle
02 Pfälzer Schloss
03 Bürgertreff Dorndiel
04 Halle Heubach
05 Rathaus Heubach
06 Backhaus Heubach
07 Bürgerhaus Kleestadt
08 Rathaus Kleestadt
09 Bürgerhaus Klein-Umstadt
10 Rathaus Klein-Umstadt
11 Halle Raibach
12 Saalbau Richen
13 Rathaus Richen
14 Halle Semd
15 Halle Wiebelsbach

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **4** **Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser** **verantwortlich:** Herr Müller

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.500	43.000	45.579
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.000	114.000	107.784
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	500
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	1.167	1.167	1.404
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	46.800	51.800	48.882
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**206.467**	**209.967**	**204.150**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	505.910	487.220	435.530
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	47.630	46.410	30.122
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.500	360.680	278.696
14	66	Abschreibungen	68.460	64.152	68.368
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	116.400	116.400	111.708
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	2.225
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.054.030**	**1.074.992**	**926.650**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-847.563**	**-865.025**	**-722.499**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-847.563**	**-865.025**	**-722.499**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.551
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**1.551**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-847.563**	**-865.025**	**-720.948**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.502	58.000	57.364
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.479	1.223.130	1.012.655
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-984.977**	**-1.165.130**	**-955.291**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.832.540**	**-2.030.155**	**-1.676.240**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **4** **Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser** **verantwortlich:** Herr Müller

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.000	0	29.500	30.160	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	17.000	0	29.500	30.160	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-17.000**	**0**	**-29.500**	**-30.160**	**0**	**0**

Budget 4 – Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

- 5.000 € (9,65 %) Sonstige ordentliche Erträge

Es sind im Rahmen der Konsolidierung weniger Veranstaltungen geplant. Folglich werden die Erträge (hier sind es die Nebenkosten, die bei Veranstaltungen erhoben werden) zurückgehen.

Aufwendungen:

- 45.180 € (14,32 %) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die pauschalen Kürzungen von 7% ziehen auch weniger Veranstaltungen nach sich. Folglich ist zu erwarten, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückgehen.

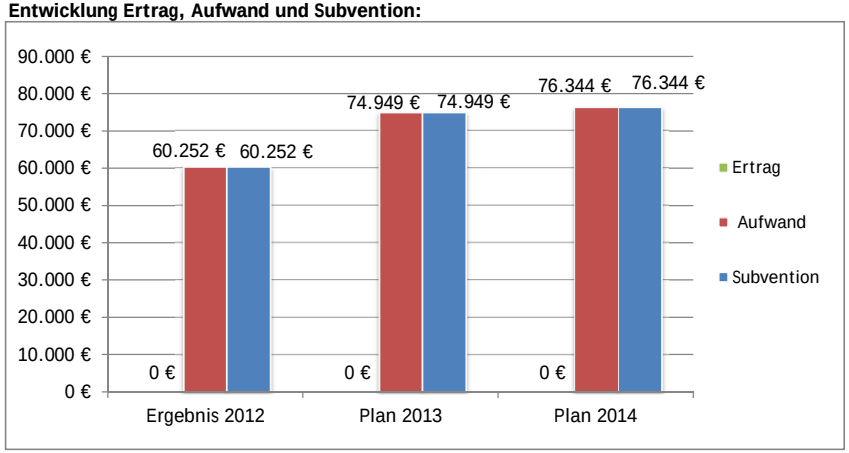
Kalkulatorische Erträge / Kosten:

Die Kalkulatorische Erträge / Kosten verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

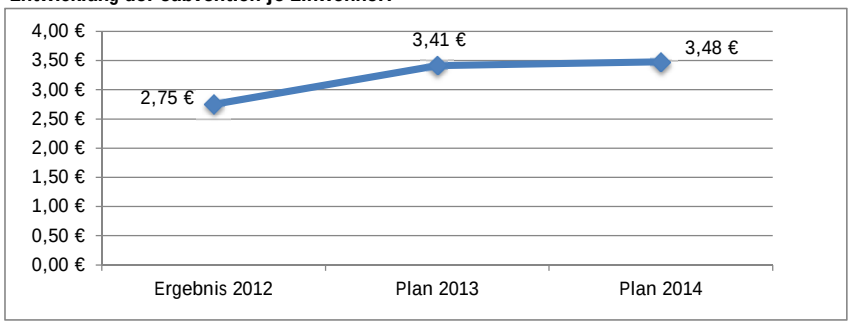
Erläuterungen zum Produkt Sportförderung

Produkt	**08.01.01 Sportförderung**
Leistungsziel	**Unterstützung der Sport treibenden Vereine der Stadt Groß-Umstadt.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Direkte und indirekte finanzielle Zuwendungen für die Jugend- und Vereinsarbeit. Gewährung von Investitionszuschüssen für vereinseigene Anlagen zum Erhalt eines attraktiven Vereinslebens. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung, eine rechtliche Verpflichtung zur Sportförderung besteht nicht. Die Unterhaltung der kommunalen Sportstätten ist im Produkt 08.02.01 geregelt.
Auftragsgrundlage	Vergaberichtlinie der Stadt Groß-Umstadt zur Förderung von investiven Maßnahmen von Vereinen. Jugendförderung : ohne juristische Grundlage Vergabeschlüssel im Sachgebiet 1.3.
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

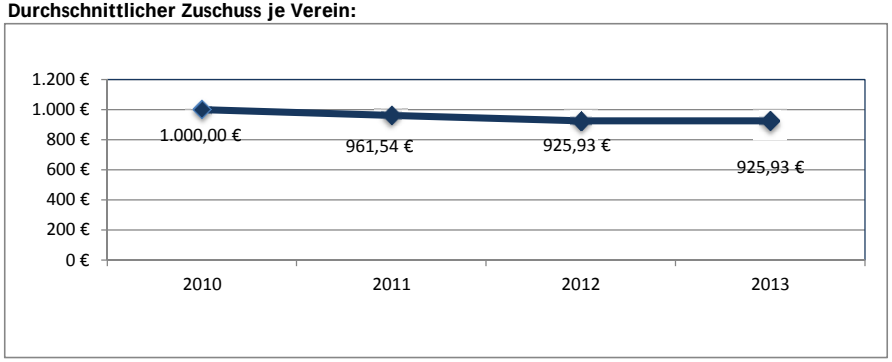
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



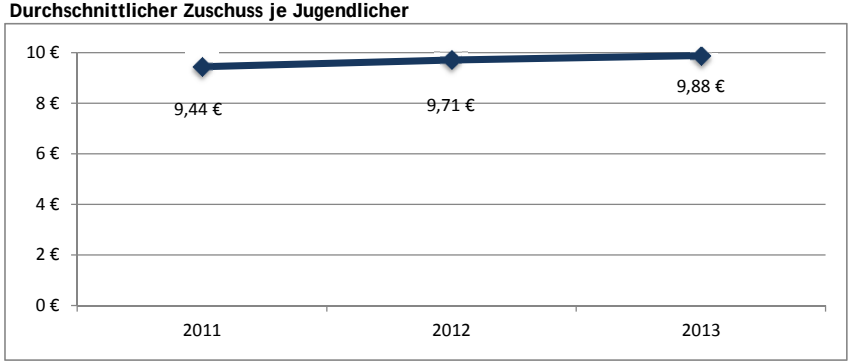
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



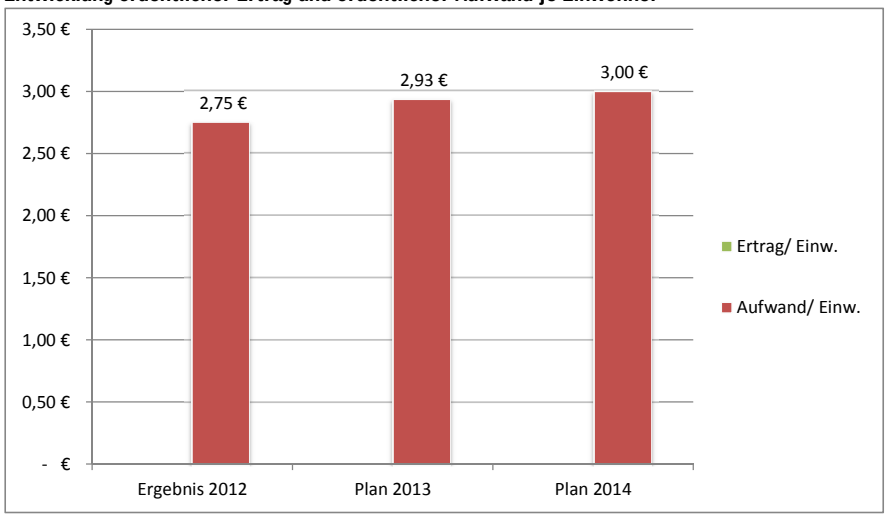
Durchschnittlicher Zuschuss je Verein:

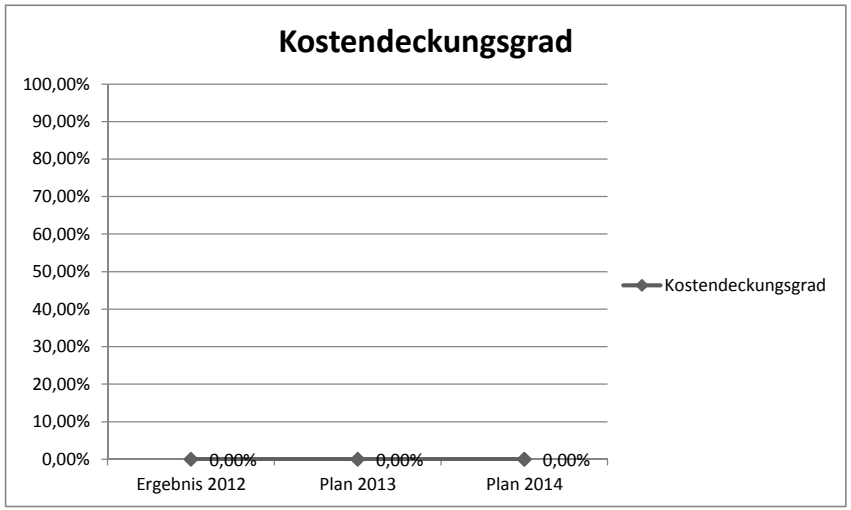


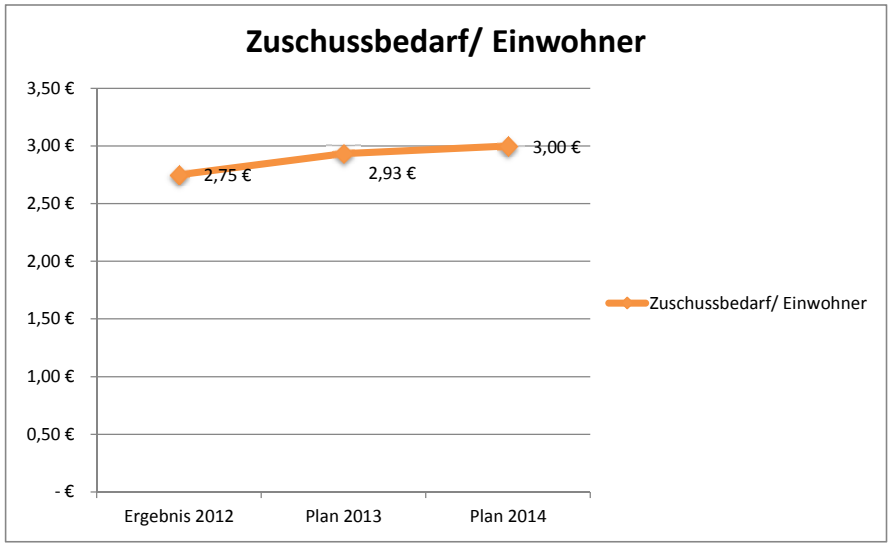
Durchschnittlicher Zuschuss je Jugendlicher



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 08.01.01 - Sportförderung
Erläuterung und Strategie

Neben der Förderung der von investiven Maßnahmen und den Zuwendungen für die Jugend- und Vereinsarbeit erfolgt die Anerkennung der sportlichen Leistungen durch die alljährlich stattfindende Sportlergala.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**08**	**Sportförderung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**08.01**	**Förderung des Sports**		extern
Produkt	**08.01.01**	**Sportförderung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	10.300	9.890	9.933
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.550	3.640	1.059
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.800	7.350	5.924
14	66	Abschreibungen	13.215	11.490	12.888
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	32.000	32.000	30.447
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**65.865**	**64.370**	**60.252**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-65.865**	**-64.370**	**-60.252**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-65.865**	**-64.370**	**-60.252**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-65.865**	**-64.370**	**-60.252**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.479	10.579	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.479**	**-10.579**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-76.344**	**-74.949**	**-60.252**

Doppischer Produktplan 2014

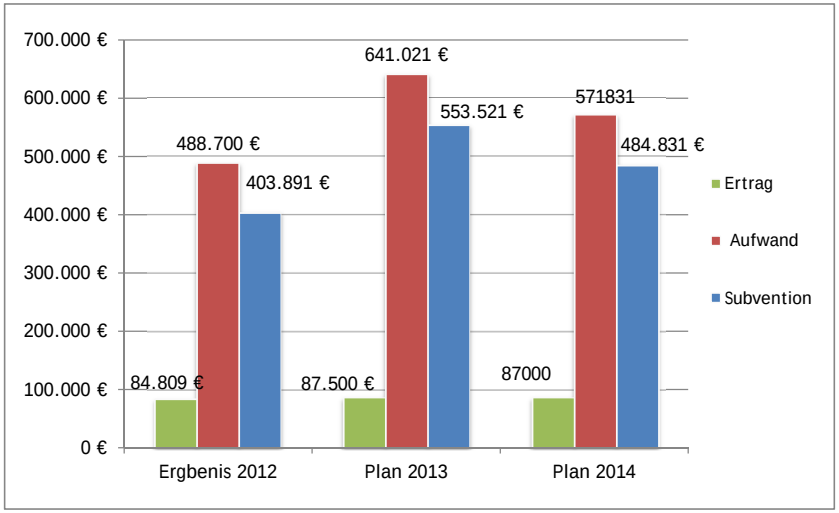
Produktbereich	**08**	**Sportförderung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**08.01**	**Förderung des Sports**		extern
Produkt	**08.01.01**	**Sportförderung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	0	10.000	27.926	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	10.000	0	10.000	27.926	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-27.926**	**0**	**0**

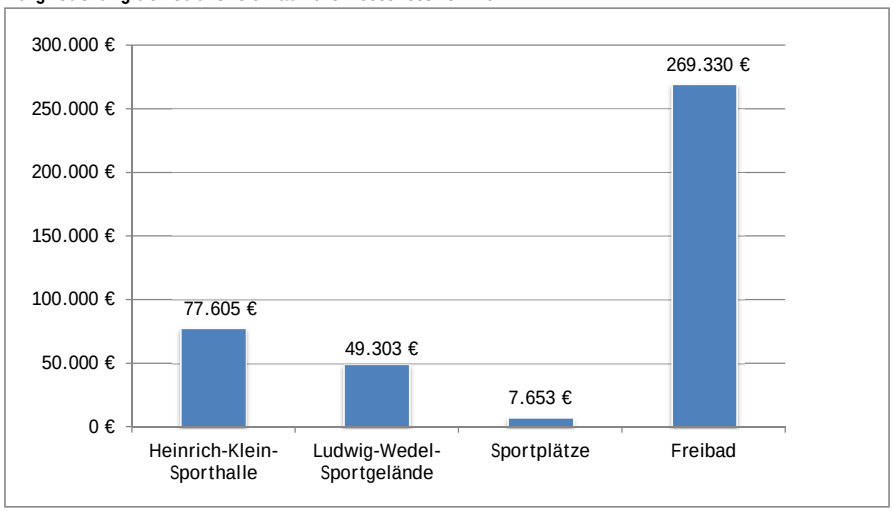
Erläuterungen zum Produkt Sportstätten und Bäder

Produkt	**08.02.01 Sportstätten und Bäder**
Leistungsziel	**Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Schul-, Vereins- und Freizeitsport.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung Bereitstellung und Unterhaltung von geeigneten Örtlichkeiten wie Sporthallen, Sportplätzen und Freibad. Entwicklung und Umsetzung eines wirtschaftlich tragfähigen Konzepts für das Freibad. In geeigneten Fällen können z.B. auch Vereine in die Erreichung des Zieles durch verantwortliche Verwaltung bzw. Betreuung von Einrichtungen eingebunden werden.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung Nutzungsvereinbarungen (Stadion)
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

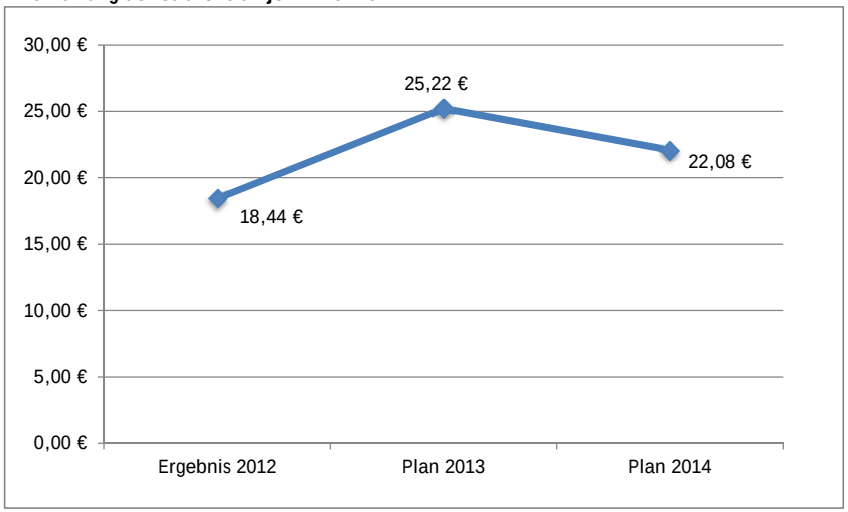
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



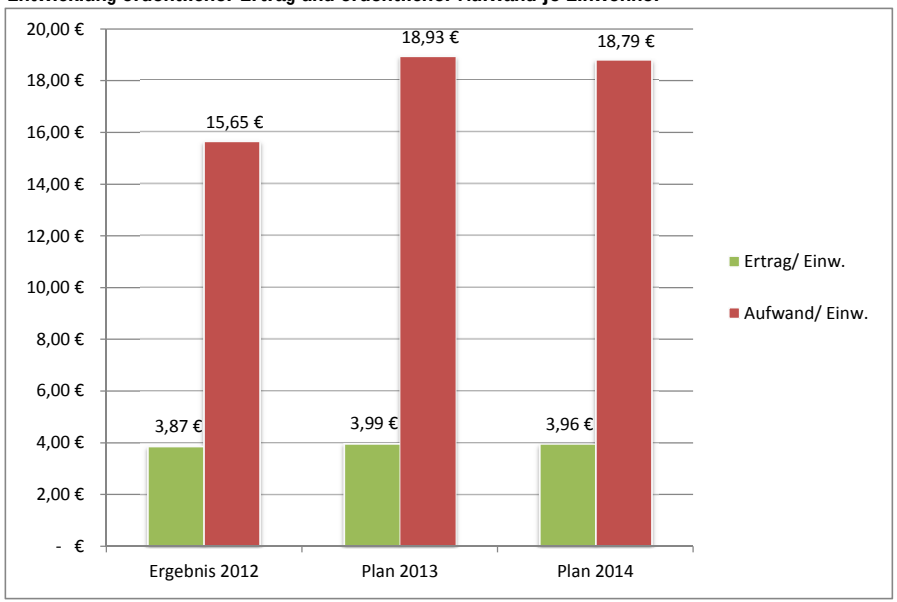
Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen 2012:

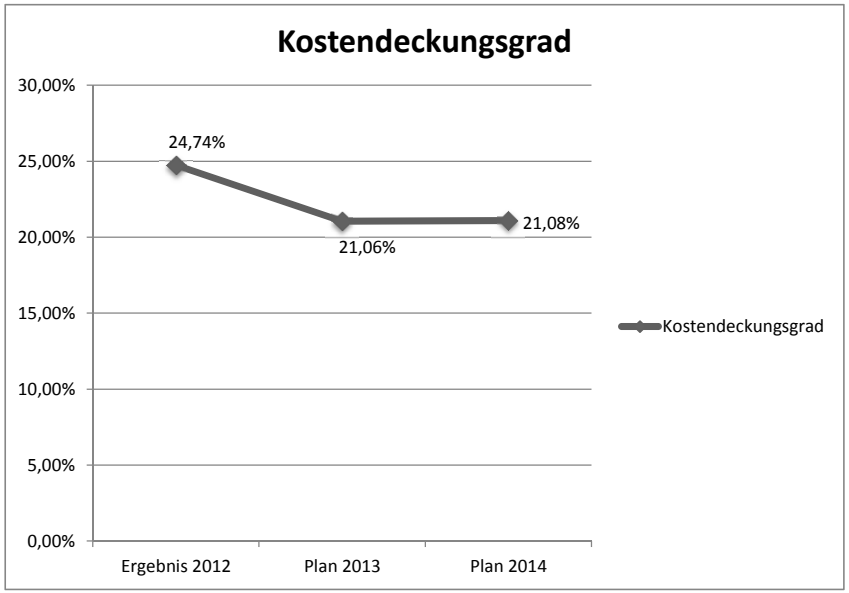


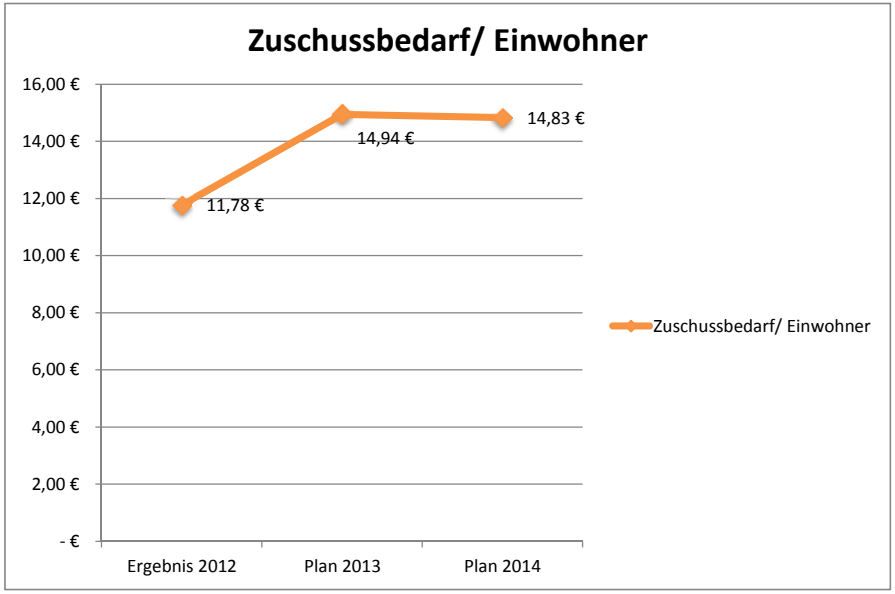
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



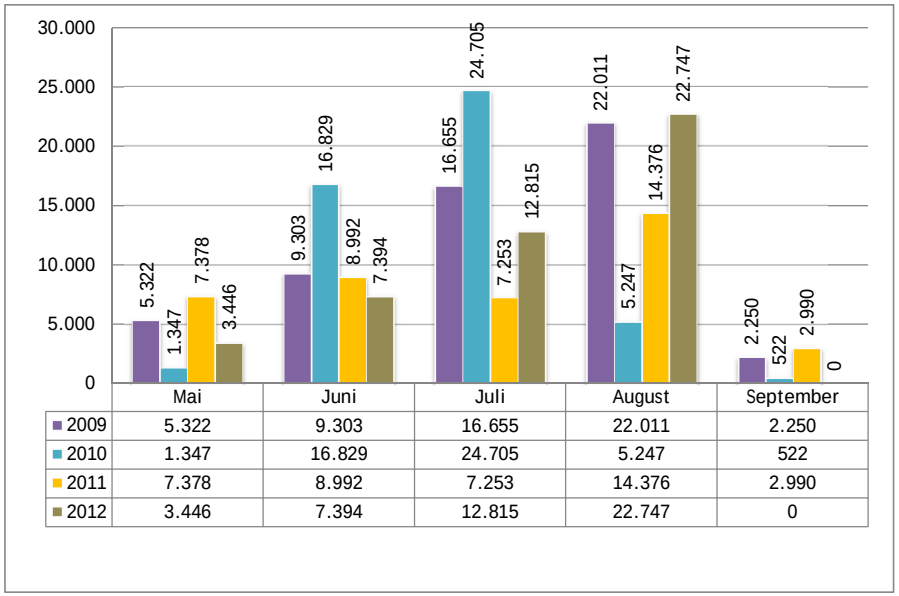
Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Entwicklung Besucherzahlen Freibad



	Mai	Juni	Juli	August	September
2009	5.322	9.303	16.655	22.011	2.250
2010	1.347	16.829	24.705	5.247	522
2011	7.378	8.992	7.253	14.376	2.990
2012	3.446	7.394	12.815	22.747	0

Produkt 08.02.01 - Sportstätten
Erläuterung und Strategie

Die Unterhaltung und der Betrieb der Sportstätten (Sporthallen und –plätze und Freibad) sind sehr kostspielig. Besonders das Freibad ist aufgrund der erforderlichen Mindestbesetzung während der Öffnungszeiten zusätzlich noch personalintensiv.

Aus diesem Grund hatte der Magistrat auch bereits im Jahr 2012 beschlossen, das Freibad erst am 01.06.2012 zu öffnen und bereits am 31.08.2012 zu schließen. Diese Regelung wurde auch im Jahre 2013 beibehalten und ist auch für 2014 vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**08**	**Sportförderung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**08.02**	**Sportstätten und Bäder**		extern
Produkt	**08.02.01**	**Sportstätten und Bäder**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	8.000	7.228
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.000	68.000	64.080
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	1.000	1.000	1.238
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.500	10.500	12.263
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**87.000**	**87.500**	**84.809**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	231.900	225.030	187.327
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	21.140	20.620	13.079
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.300	118.430	85.737
14	66	Abschreibungen	28.780	26.861	27.403
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	24.400	24.400	29.106
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	124
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**412.650**	**415.471**	**342.776**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-325.650**	**-327.971**	**-257.967**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-325.650**	**-327.971**	**-257.967**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-325.650**	**-327.971**	**-257.967**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.181	225.550	145.924
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-159.181**	**-225.550**	**-145.924**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-484.831**	**-553.521**	**-403.891**

Doppischer Produktplan 2014

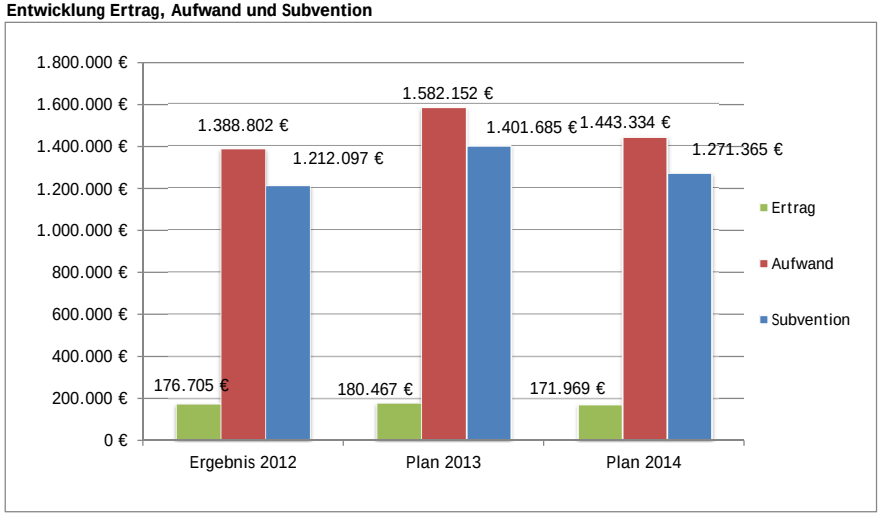
Produktbereich	**08**	**Sportförderung**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**08.02**	**Sportstätten und Bäder**		extern
Produkt	**08.02.01**	**Sportstätten und Bäder**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.000	0	5.500	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	3.000	0	5.500	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.000**	**0**	**-5.500**	**0**	**0**	**0**

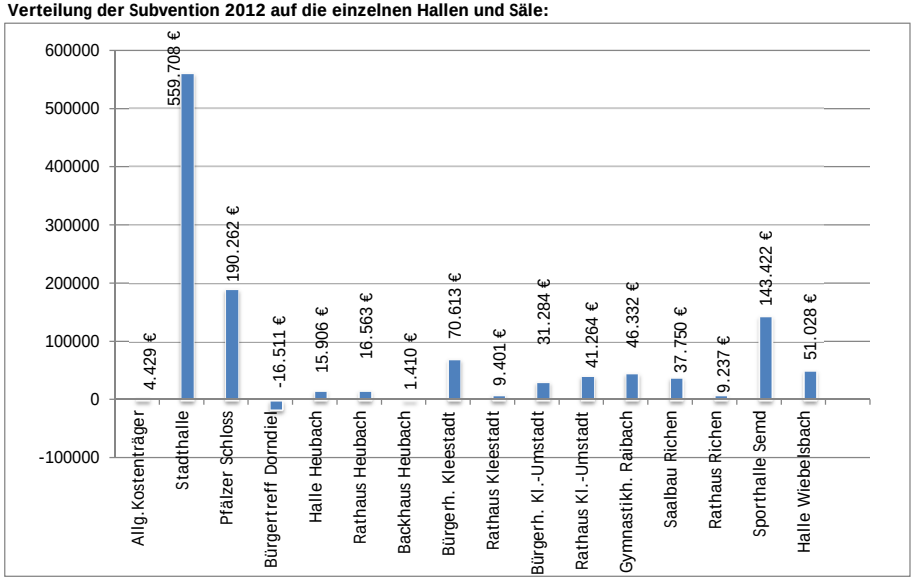
Erläuterungen zum Produkt Stadt-, Mehrzweckhallen und Versammlungsräume

Produkt	**15.02.02 Stadt-/Mehrzweckhallen und Versammlungsräume**
Leistungsziel	**Möglichst wirtschaftliche Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen in allen Stadtteilen für Vereine, Gremien und Drittnutzer.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Die Räumlichkeiten werden mit einer geeigneten Grundausstattung und gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung gestellt. Dabei kann und soll der Weg der verantwortlichen Übergabe z. B. an Vereine (Mehrzweckhalle Semd) in geeigneten Fällen weiter gegangen werden.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung; Haus- und Benutzungsordnung und Entgeltregelung für städtische Hallen und Säle Nutzungsvereinbarungen zu einzelnen Objekten (z.B. Mehrzweckhalle Semd)
Zuständigkeit	Fachbereich 1 - Zentraler Service Sachgebiet 1.3 - Stadtmarketing, Kultur, Tourismus, Sport

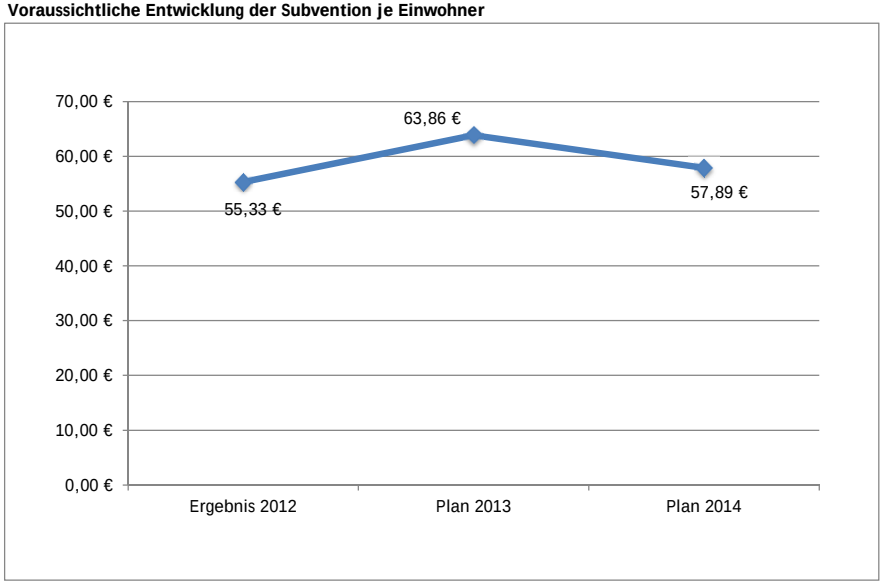
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention



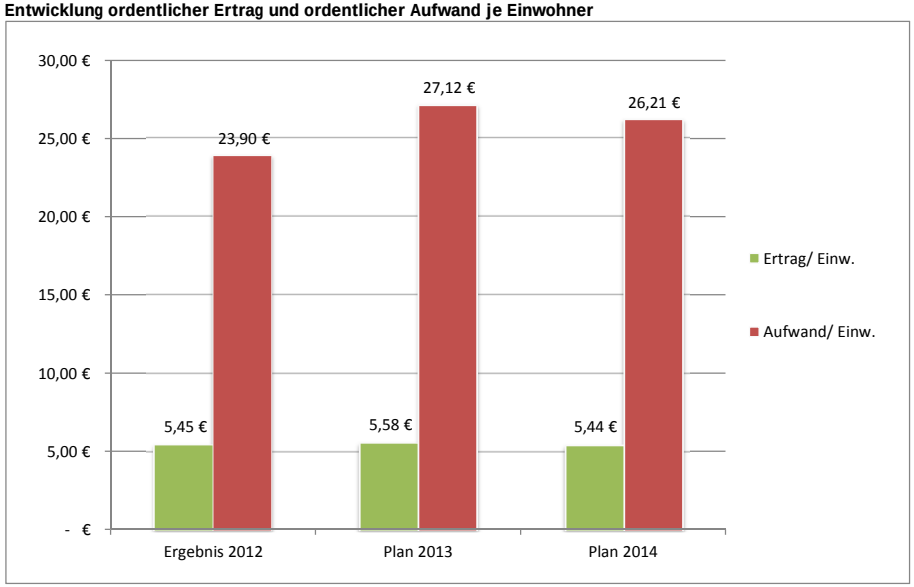
Verteilung der Subvention 2012 auf die einzelnen Hallen und Säle:

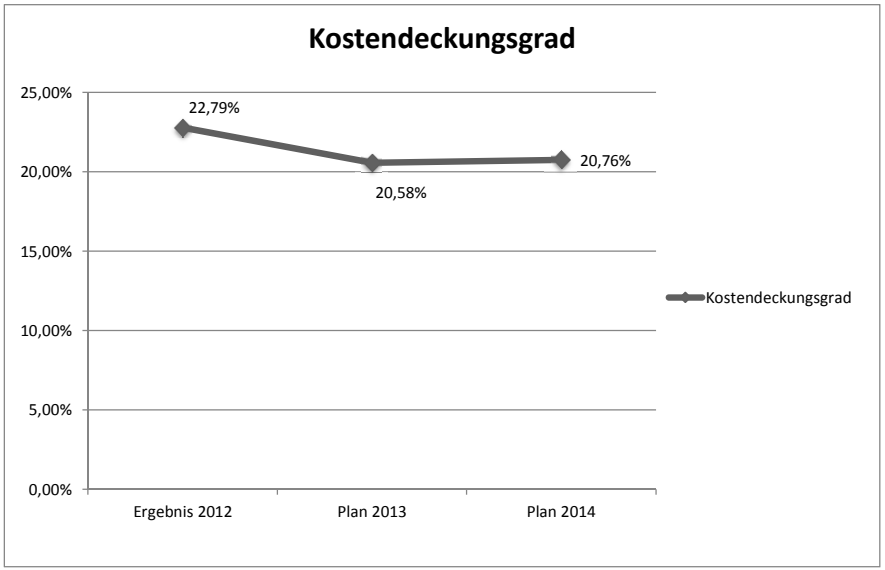


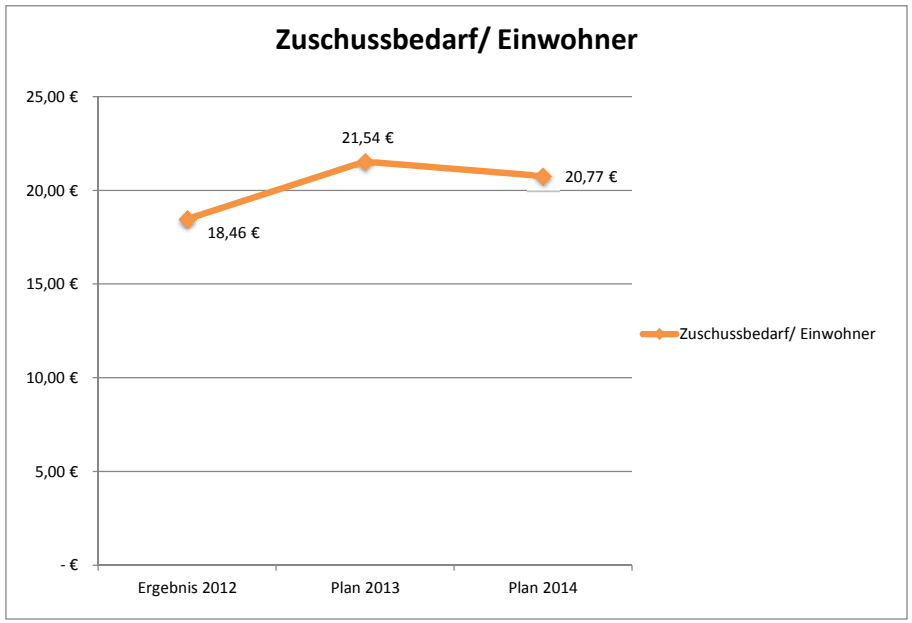
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 15.02.02 – Hallen und Säle
Erläuterung und Strategie

Für die Durchführung von Veranstaltungen verfügt die Stadt Groß-Umstadt in jedem Stadtteil über mindestens eine geeignete Räumlichkeit, die den Nutzern gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung gestellt wird.

Neben den Kosten für die Unterhaltung dieser Räumlichkeiten fallen auch Personalkosten für Hausmeister und Reinigungskräfte an, die je nach Nutzung und Belegung unterschiedlich hoch sind. Der Auftrag der Politik, dies durch einen Hausmeister- und Reinigungspool zu steuern, wird derzeit geprüft. Ein Arbeitspapier dazu ist erstellt. Es wird im Frühjahr 2014 in den Gremien diskutiert werden.

Die verantwortliche Übergabe von Hallen an Vereine, wie es bereits bei der Mehrzweckhalle im Stadtteil Semd geschehen ist, wird weiterverfolgt. Hier finden z.B. den Gruberhof betreffend Gespräche mit dem Verein statt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.02**	**Stadt-, Mehrzwckhallen und Versammlungsräume**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.000	35.000	38.351
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.000	46.000	43.704
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	500
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	167	167	167
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	36.300	41.300	36.619
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**119.467**	**122.467**	**119.341**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	263.710	252.300	238.270
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	22.940	22.150	15.984
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.400	234.900	187.034
14	66	Abschreibungen	26.465	25.801	28.078
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	60.000	60.000	52.155
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.102
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**575.515**	**595.151**	**523.622**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-456.048**	**-472.684**	**-404.281**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-456.048**	**-472.684**	**-404.281**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.551
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**1.551**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-456.048**	**-472.684**	**-402.730**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.502	58.000	57.364
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	867.819	987.001	866.731
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-815.317**	**-929.001**	**-809.367**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.271.365**	**-1.401.685**	**-1.212.097**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Müller
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.02**	**Stadt-, Mehrzwckhallen und Versammlungsräume**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.000	0	14.000	2.233	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	4.000	0	14.000	2.233	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.000**	**0**	**-14.000**	**-2.233**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 2

Budgetverantwortlicher — Herr Huber

Budget 5 "Finanzservice"

Produkt: 01.01.04 Finanzservice

01 Haushalt und Buchhaltung
02 Controlling und Vermögen
03 Steuern und Abgaben
04 Kasse und Vollstreckung

Interner Produktbereich

Verrechnung über "interne Leistungsverrechnung" auf alle externen Produkte

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **5** **Finanzservice** **verantwortlich:** Herr Huber

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	1.000	84
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	60.870	39.900	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**76.870**	**40.900**	**84**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	761.010	696.250	733.153
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	231.890	222.460	173.784
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.800	107.450	96.678
14	66	Abschreibungen	2.096	1.870	5.718
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.135.796**	**1.028.030**	**1.009.333**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.058.926**	**-987.130**	**-1.009.249**
21	56 - 57	Finanzerträge	1.400	35.400	27.258
22	77	Finanzaufwendungen	1.200	1.200	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**200**	**34.200**	**27.258**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.058.726**	**-952.930**	**-981.991**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.058.726**	**-952.930**	**-981.991**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.058.726	953.030	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	100	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.058.726**	**952.930**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-981.991**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **5** **Finanzservice** **verantwortlich:** Herr Huber

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Budget 5 - Finanzservice

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

+ 15.000 € (1.500 %) Kostenersatzleistungen / -erstattungen
+ 20.970 € (52,56 %) Sonstige ordentliche Erträge
Höhere Bundeserstattungen sowie Auflösung von Rückstellungen durch neue Altersteilzeit

Aufwendungen:

+ 64.760 € (9,3 %) Personalaufwendungen
+ 9.430 € (4,24 %) Versorgungsaufwendungen
Nachfolge einer Person in Altersteilzeit, Entgeltsteigerungen nach externen und internen Stellenbewertungen, abzgl. Personaleinsparungen ½ Stelle

+ 33.350 € (31,04%) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Höherer Aufwand durch Wartung und Service MC, EEC, Prüfungen, Integration Kostenrechnung in Finanzmanagement, Vorbereitung DMS

Erläuterungen zum Produkt Finanzservice

Produkt

01.01.04 Finanzservice

Leistungsziel

Jährliche Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplanes.
Unterjährige Überwachung einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushalts- und Budgetführung durch Finanzcontrolling und Berichtswesen.
Veranlagung der Steuern und Abgaben.
Zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben, wirtschaftliche Anlage freier Kassenmittel.

Erläuterungen zum Leistungsziel

Maßnahmen zur Zielerreichung:
- Haushaltskonsoldierungsmaßnahmen
- Weiterentwicklug des Controlling-Verfahrens, der Kosten- und Leistungsrechnung und des Berichtswesens
- Ausschöpfung aller Finanzierungsmöglichkeiten durch Dritte
- Zeitnahe Veranlagung der Steuern und Abgaben
- Zeitnahe Erinnerung offener Forderungen / Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen

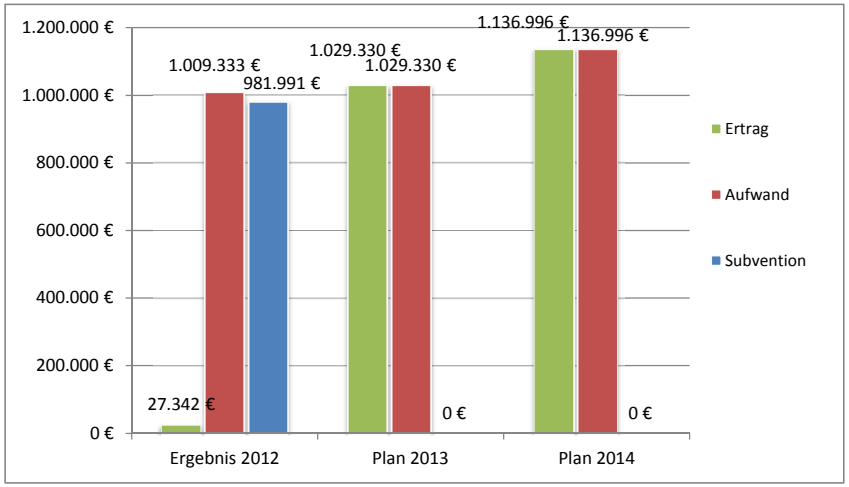
Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO, GemKVO, KAG, HessVwVG, ZVG, ZPO, Abgabenordnung, GewSt.Gesetz, GrundSt.Gesetz, Satzungen u.a....

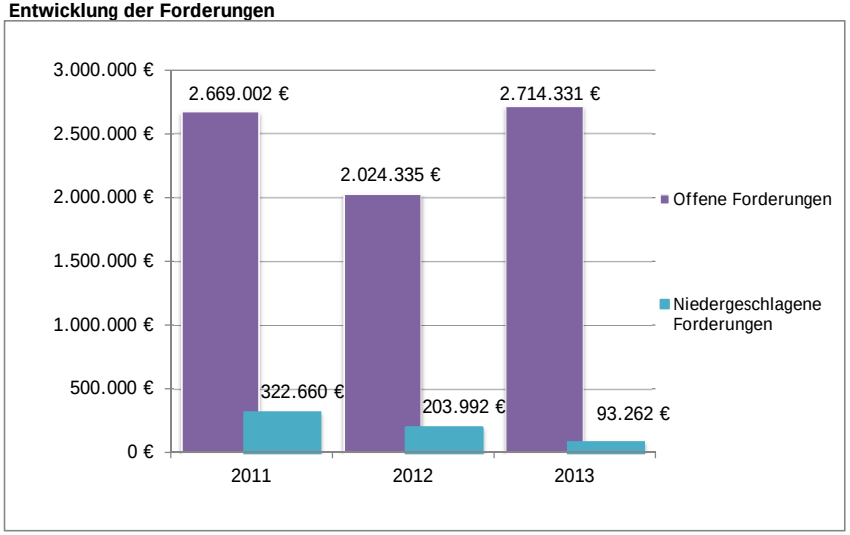
Zuständigkeit

Fachbereich 2 - Finanzservice
Sachgebiet 2.0 - Allgemeine Finanzverwaltung
Sachgebiet 2.1 - Kasse und Vollstreckung
Sachgebiet 2.2 - Steuern und Abgaben

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention



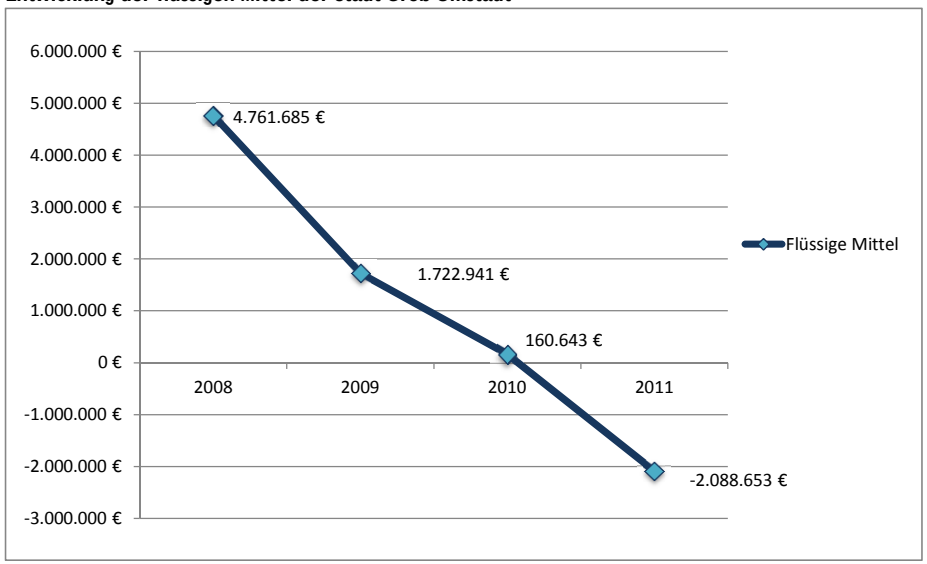
Entwicklung der Forderungen



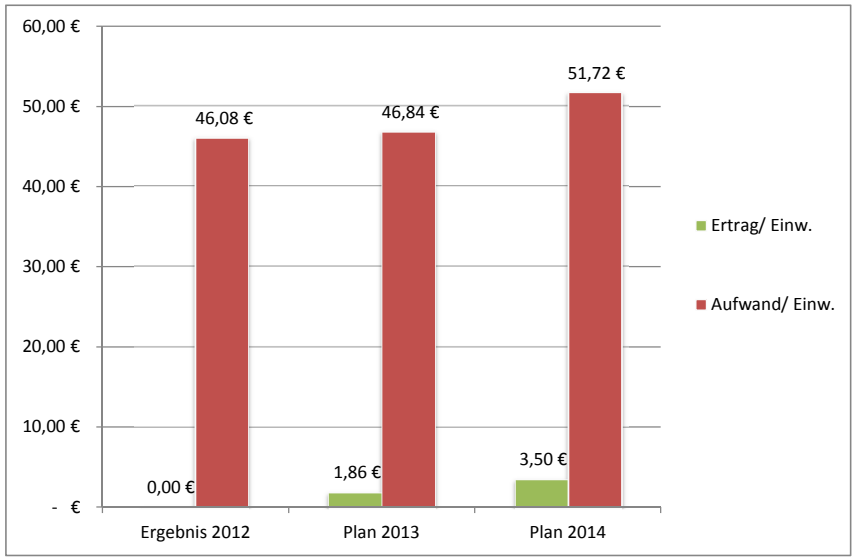
Entwicklung der Forderungen

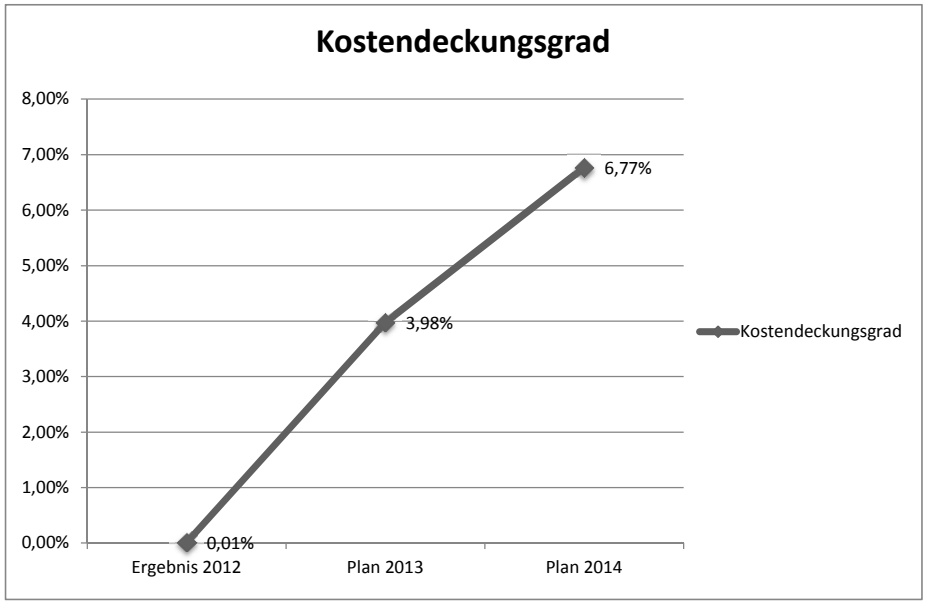
	2009	2010	2011	2012	2013
Offene Forderungen	3.211.959 €	3.968.729 €	2.669.002 €	2.024.335 €	2.714.331 €
Forderungen	57.991 €	16.314 €	322.660 €	203.992 €	93.262 €

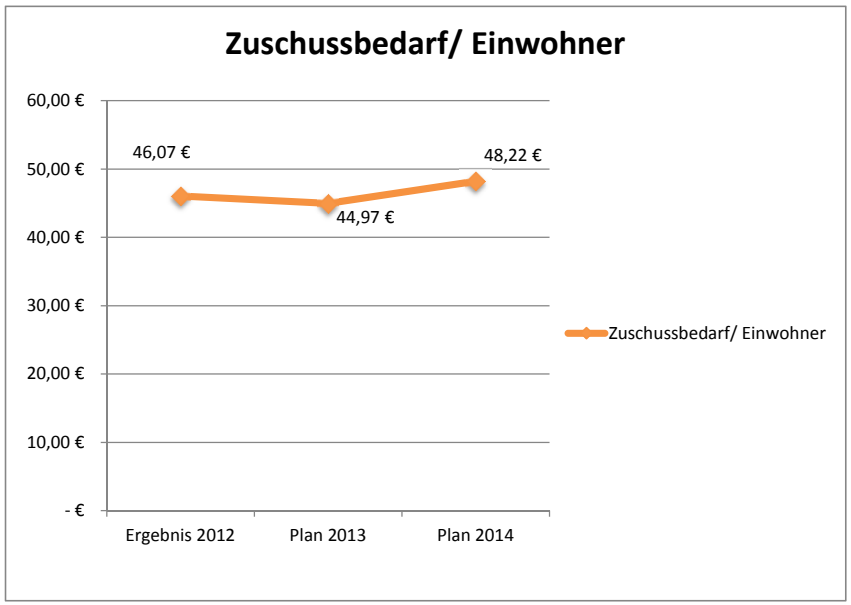
Entwicklung der flüssigen Mittel der Stadt Groß-Umstadt



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 01.01.04 - Finanzservice
Erläuterung und Strategie

Im Finanzservice ist die Integration verschiedener manueller Nebenrechnungen und Auswertungen in die Finanzmanagement-Software nach wie vor weiter voranzutreiben.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2014 soll die Schrittweise Integration der Internen Leistungsverrechnungen sein.
Zur Verbesserung des Berichtswesens wurde ein Management-Cockpit eingerichtet. Die Feinabstimmung innerhalb dieser Umgebung erfordert noch zusätzlichen Aufwand.
Die Mittelanmeldung zur Haushaltsaufstellung wurde weitgehend von Excel auf ein Vorsystem unseres Finanzmanagements umgestellt. Dies hat den Aufwand und die Medienbrüche einerseits erheblich reduziert, andererseits erst ermöglicht, echte Mittelanmeldungen auch für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2017 zu hinterlegen.
Die Erweiterung des Dokument-Management-Systems auf die Finanzverwaltung wird weiter beabsichtigt, hat sich aber den Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen unterzuordnen. Diese lassen den Spielraum möglicherweise nicht zu.
Der erste Jahresabschluss der Doppik für das Jahr 2008 soll noch im Jahr 2013 aufgestellt und mit der Prüfung durch die Revision begonnen werden.
Die Haushaltseinbringung des Haushaltes erfolgt noch wie geplant im 4. Quartal 2013. Dies soll in den folgenden Jahren beibehalten werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.04**	**Finanzservice**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	1.000	84
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	60.870	39.900	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**76.870**	**40.900**	**84**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	761.010	696.250	733.153
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	231.890	222.460	173.784
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.800	107.450	96.678
14	66	Abschreibungen	2.096	1.870	5.718
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.135.796**	**1.028.030**	**1.009.333**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.058.926**	**-987.130**	**-1.009.249**
21	56 - 57	Finanzerträge	1.400	35.400	27.258
22	77	Finanzaufwendungen	1.200	1.200	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**200**	**34.200**	**27.258**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.058.726**	**-952.930**	**-981.991**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.058.726**	**-952.930**	**-981.991**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.058.726	953.030	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	100	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.058.726**	**952.930**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-981.991**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.04**	**Finanzservice**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 2

Budgetverantwortlicher Herr Huber

Budget 6 "Zentrale Finanzleistungen"

Produkt:	16.01.01 Zentralbudget		Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	15.02.03 Erlöse aus Beteiligungen	00	Gemeinkostenstelle
	16.02.01 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		Sonstige allg. Finanzwirtschaft
	16.03.01 Kalkulatorische Einnahmen	00	Gemeinkostenstelle

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **6** **Zentrale Finanzleistungen** **verantwortlich:** Herr Huber

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	24.928.800	20.647.217
6	547	Erträge aus Transferleistungen	769.500	795.000	734.240
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	4.411.753	2.974.000	3.648.665
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	142.457	140.157	138.655
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**28.303.860**	**28.837.957**	**25.168.778**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	250.000	50.000	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.861	0	34.762
14	66	Abschreibungen	643	643	169.449
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.503.181	15.525.900	13.428.886
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**14.814.685**	**15.576.543**	**13.633.097**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**13.489.175**	**13.261.414**	**11.535.681**
21	56 - 57	Finanzerträge	102.100	185.100	108.721
22	77	Finanzaufwendungen	1.025.362	1.088.500	261.182
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**-923.262**	**-903.400**	**-152.461**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**12.565.913**	**12.358.014**	**11.383.220**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	18.131
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**18.131**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**12.565.913**	**12.358.014**	**11.401.352**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.077.660	921.100	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.077.660**	**921.100**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**14.643.573**	**13.279.114**	**11.401.352**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **6** **Zentrale Finanzleistungen** **verantwortlich:** Herr Huber

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	151.141	0	113.650	113.632	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	266.591	0	264.750	239.891	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	4.828.293	0	1.356.400	1.825.518	0	0
30	**Summe**	**5.246.025**	**0**	**1.734.800**	**2.179.041**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	2.196.392	0	1.979.000	10.994.191	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.196.392	0	1.979.000	10.994.191	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.049.633**	**0**	**-244.200**	**-8.815.151**	**0**	**0**

Budget 6 – Zentralbudget

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

- 1.948.650 € (-7,82 %) Steuern, Steuerähnliche Erträge
- 25.500 € (- 3.21 %) Erträge aus Transferleistungen

Rückgang der Gewerbesteuer, Familienleistungsausgleich

+ 1.437.753 (+ 48,34 %) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen

Höhere Schlüsselzuweisungen

Aufwendungen:

+ 200.000 (400 %) Personalaufwendungen

Zentrale Personalreserve war in 2013 niedriger geplant, da Tariferhöhungen bereits bekannt waren

+ 60.861 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen, was 2013 nicht erfolgte

Kalkulatorische Erträge / Kosten:

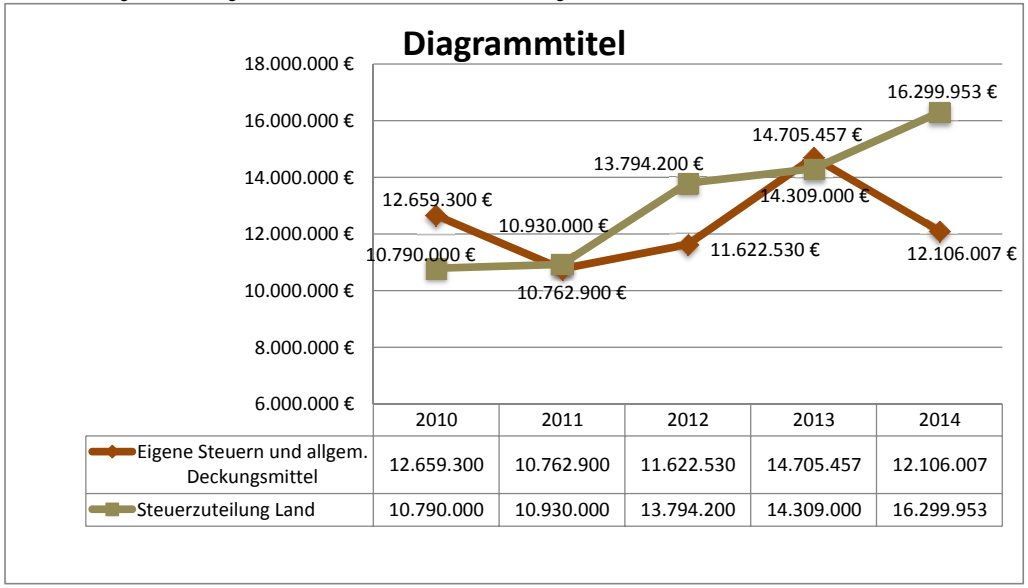
+ 1.156.560 (125,56 %) Erträge aus ILV

Die Überschüsse der Gebührenteilhaushalte, die in der Kostenrechnung nach KAG eine Verzinsung des Anlagekapitals erwirtschaften müssen, kommen über interne Verrechnung dem Zentralbudget zu Gute.

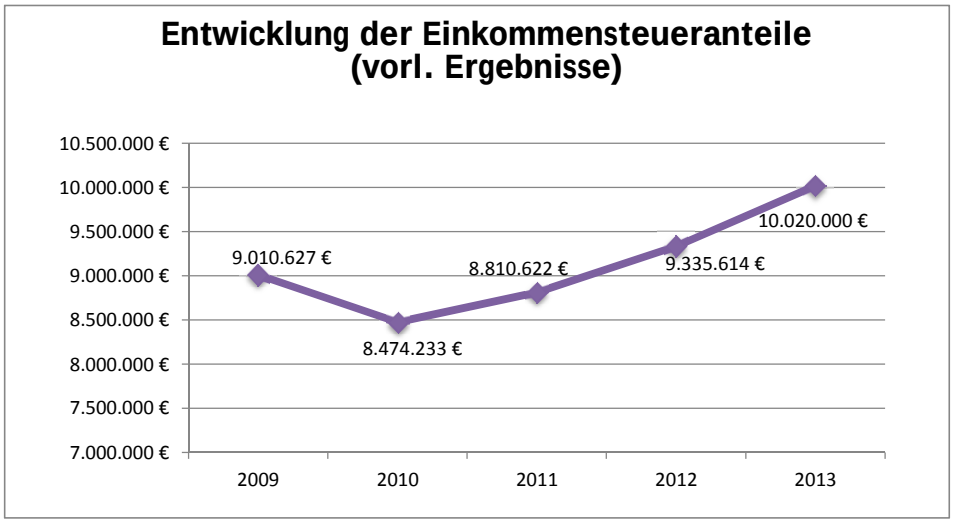
Erläuterungen zum Produkt zentrale Finanzleistungen - Zentralbudget

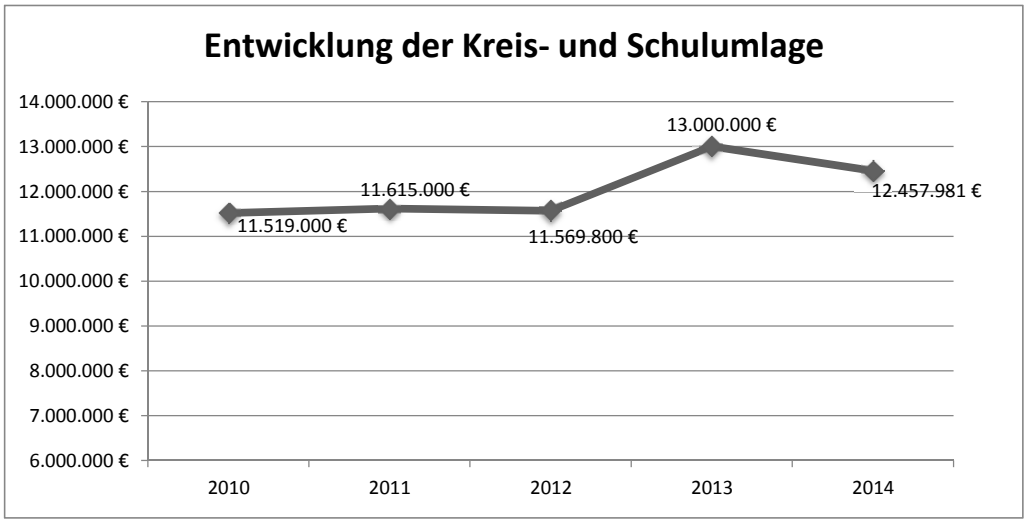
Produkt	**16.01.01 Zentrale Finanzleistungen - Zentralbudget**
Leistungsziel	**Planung und Darstellung der zentralen Finanz- und Zahlungsströme, Rücklagen und Schulden**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: Erwirtschaftung von Finanzmitteln zur Deckung des Subventionsbe-darfes der Teilbudgets und der Finanzierung von Investitionen Zu den Zentralen Finanzleistungen zählen - Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen - Erlöse aus Beteiligungen (verbundene Unternehmen) - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Rücklagen)
Auftragsgrundlage	HGO, Finanzausgleichsgesetz
Zuständigkeit	Fachbereich 2 - Finanzservice Sachgebiet 2.0 - Haushalt und Buchhaltung Sachgebiet 2.1 - Controlling und Vermögen Sachgebiet 2.2 - Steuern und Abgaben Sachgebiet 2.3 - Kasse und Vollstreckung

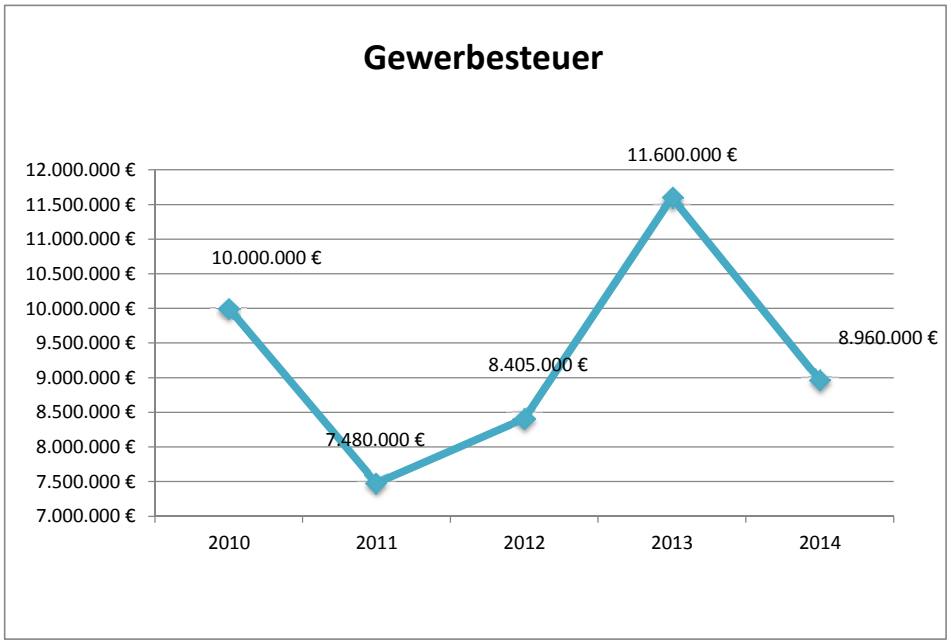
Entwicklung der verfügbare Finanzmasse im Zentralbudget

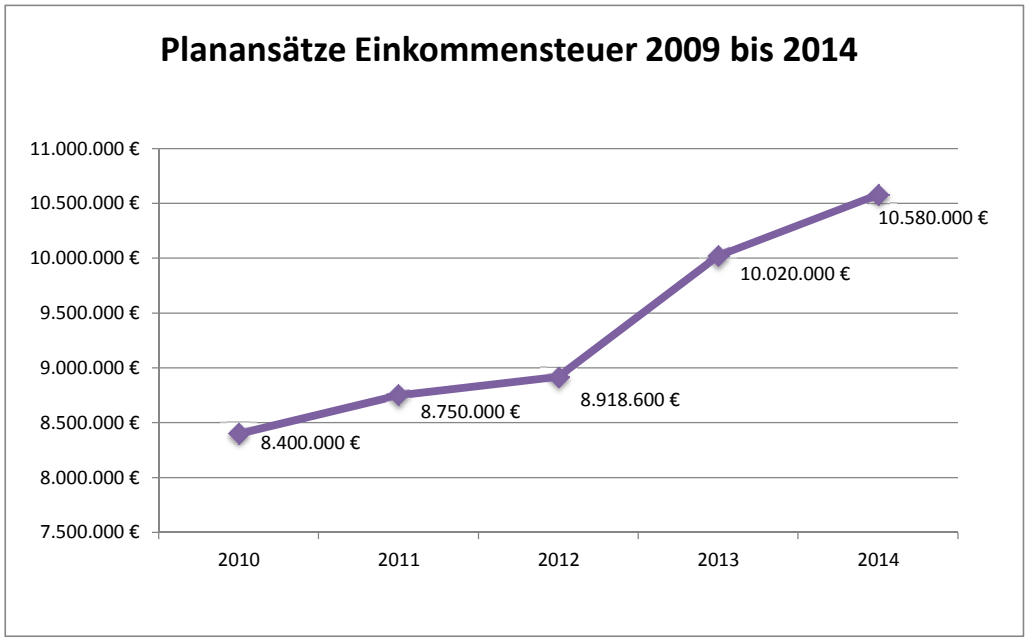


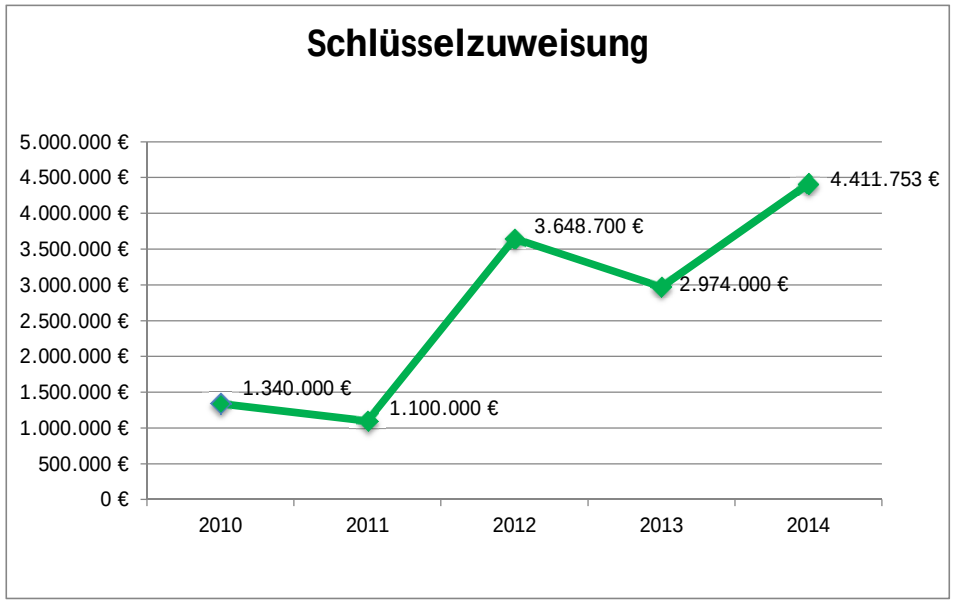
	2010	2011	2012	2013	2014
Eigene Steuern und allgem. Deckungsmittel	12.659.300	10.762.900	11.622.530	14.705.457	12.106.007
Steuerzuteilung Land	10.790.000	10.930.000	13.794.200	14.309.000	16.299.953

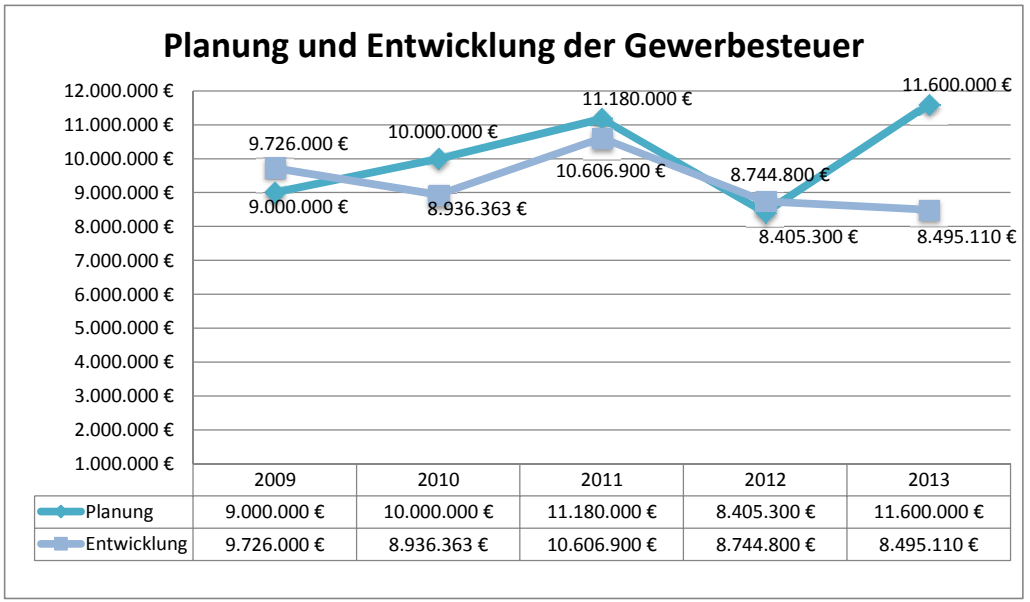






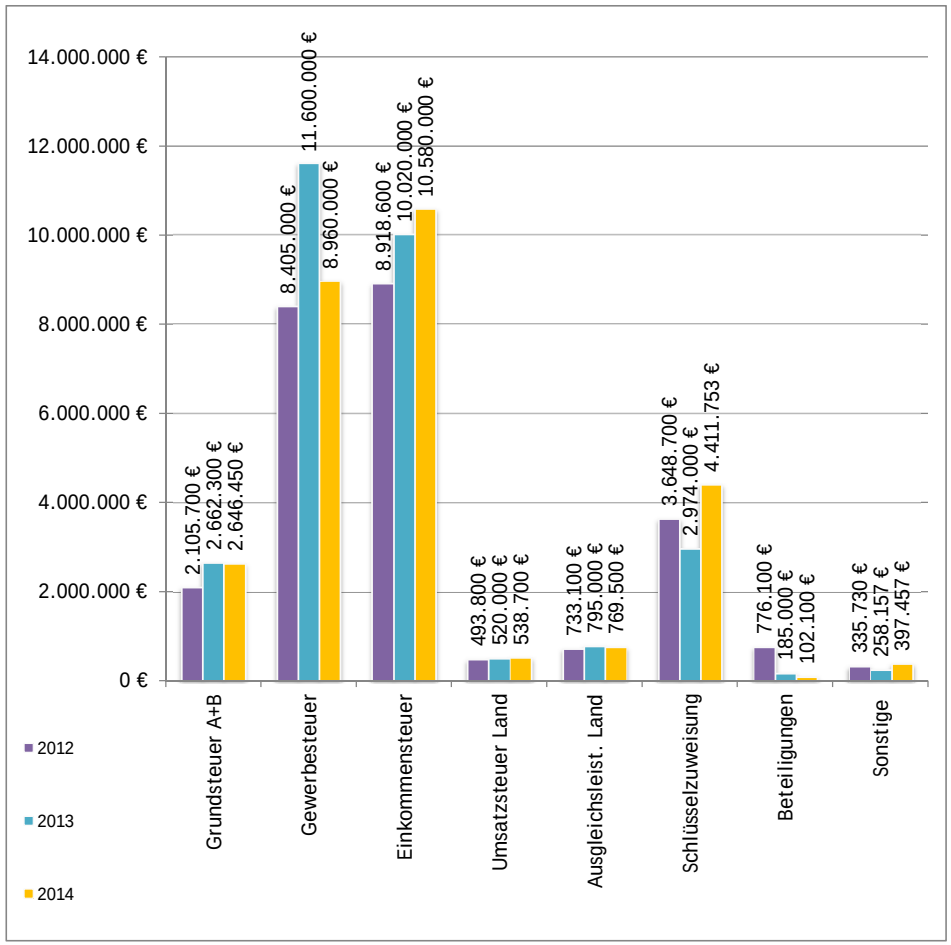


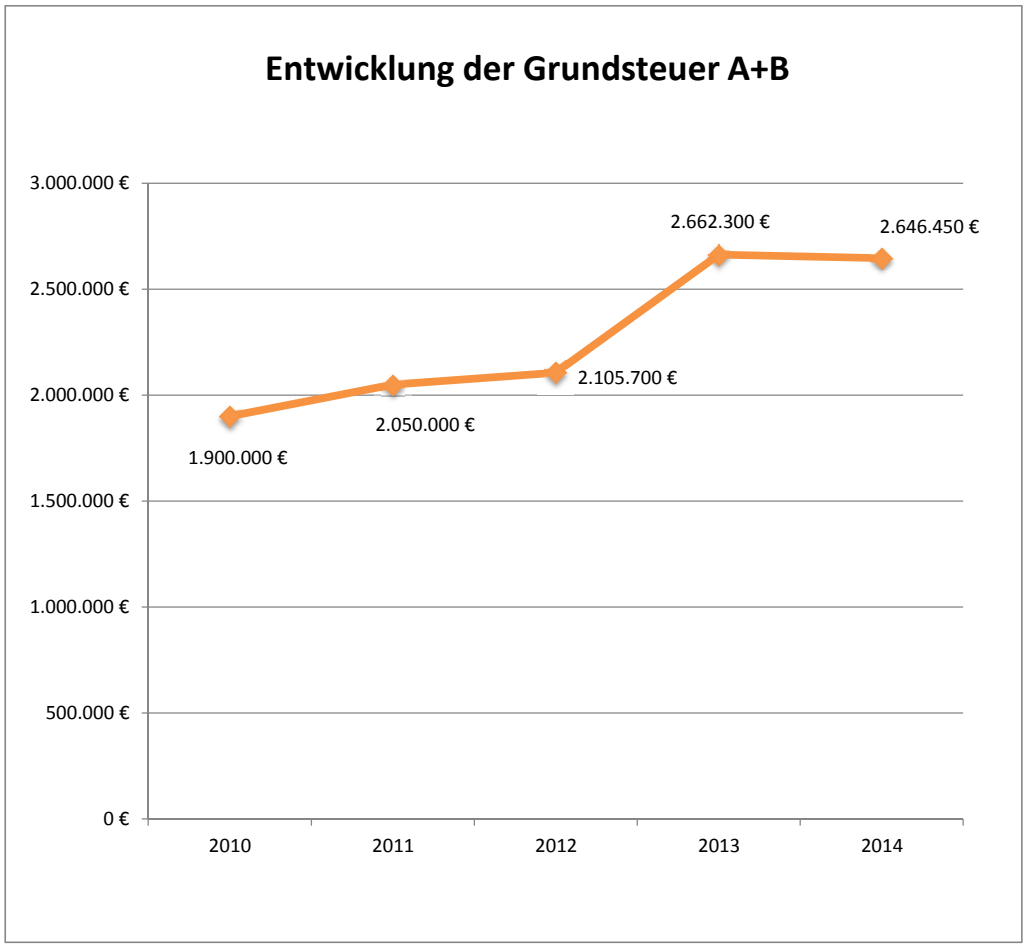




	2009	2010	2011	2012	2013
Planung	9.000.000 €	10.000.000 €	11.180.000 €	8.405.300 €	11.600.000 €
Entwicklung	9.726.000 €	8.936.363 €	10.606.900 €	8.744.800 €	8.495.110 €

Entwickung der einzelnen Steuereinnahmen im Zentralbudget





Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		extern
Produkt	**16.01.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	24.928.800	20.647.217
6	547	Erträge aus Transferleistungen	769.500	795.000	734.240
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	4.411.753	2.974.000	3.648.665
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	97.825	95.525	94.023
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**28.259.228**	**28.793.325**	**25.124.145**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	250.000	50.000	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	168.806
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.503.181	15.525.900	13.428.886
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**14.753.181**	**15.575.900**	**13.597.692**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**13.506.047**	**13.217.425**	**11.526.453**
21	56 - 57	Finanzerträge	2.000	5.000	5.660
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**2.000**	**5.000**	**5.660**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**13.508.047**	**13.222.425**	**11.532.113**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**13.508.047**	**13.222.425**	**11.532.113**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**13.508.047**	**13.222.425**	**11.532.113**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		extern
Produkt	**16.01.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	96.000	0	69.000	69.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**96.000**	**0**	**69.000**	**69.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**96.000**	**0**	**69.000**	**69.000**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.03**	**Erlöse aus Beteiligungen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**0**	**0**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	100.100	100.100	103.061
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**100.100**	**100.100**	**103.061**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**100.100**	**100.100**	**103.061**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**100.100**	**100.100**	**103.061**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**100.100**	**100.100**	**103.061**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		extern
Produkt	**15.02.03**	**Erlöse aus Beteiligungen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.02**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produkt	**16.02.01**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	44.632	44.632	44.632
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**44.632**	**44.632**	**44.632**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.861	0	34.762
14	66	Abschreibungen	643	643	643
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**61.504**	**643**	**35.404**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-16.872**	**43.989**	**9.228**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	80.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	1.025.362	1.088.500	261.182
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**-1.025.362**	**-1.008.500**	**-261.182**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.042.234**	**-964.511**	**-251.954**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	18.131
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**18.131**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.042.234**	**-964.511**	**-233.822**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.077.660	921.100	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.077.660**	**921.100**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.035.426**	**-43.411**	**-233.822**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.02**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produkt	**16.02.01**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	55.141	0	44.650	44.632	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	266.591	0	264.750	239.891	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	4.828.293	0	1.356.400	1.825.518	0	0
30	**Summe**	**5.150.025**	**0**	**1.665.800**	**2.110.041**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	2.196.392	0	1.979.000	10.994.191	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.196.392	0	1.979.000	10.994.191	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.953.633**	**0**	**-313.200**	**-8.884.151**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.03**	**Abwicklung Vorjahre**		extern
Produkt	**16.03.01**	**Abwicklung Vorjahre**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**0**	**0**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**0**	**0**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**verantwortlich:**	Herr Huber
Produktgruppe	**16.03**	**Abwicklung Vorjahre**		extern
Produkt	**16.03.01**	**Abwicklung Vorjahre**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 3

Budgetverantwortliche — Frau Claar

Budget 7 "Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV"

Produkt: 02.02.01 Öffentliche Sicherheit und Ordnung — 01 Ordnungsangelegenheiten; 02 Straßenverkehr und Ortspolizei

02.02.02 Personenstandswesen — Personenstandswesen

12.07.01 Förderung ÖPNV — Förderung ÖPNV

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **7** **Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV** **verantwortlich:** Frau Claar

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	578.500	559.500	652.060
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	57.200	57.200	67.699
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	44.560	43.780	1.007
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**680.260**	**660.480**	**720.767**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	491.160	472.670	459.320
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	151.750	148.340	97.088
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.700	249.133	269.814
14	66	Abschreibungen	21.455	14.085	15.975
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	270.000	270.000	273.464
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191	191	146
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.163.256**	**1.154.419**	**1.115.807**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-482.996**	**-493.939**	**-395.041**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-482.996**	**-493.939**	**-395.041**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-482.996**	**-493.939**	**-395.041**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	381.551	336.581	11.842
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-381.551**	**-336.581**	**-11.842**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-864.547**	**-830.520**	**-406.883**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **7** **Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV** **verantwortlich:** Frau Claar

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	135.000	0	34.000	26.141	0	85.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	135.000	0	34.000	26.141	0	85.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-135.000**	**0**	**-34.000**	**-26.141**	**0**	**-85.000**

Budget 7 – Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

Die Erträge verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen

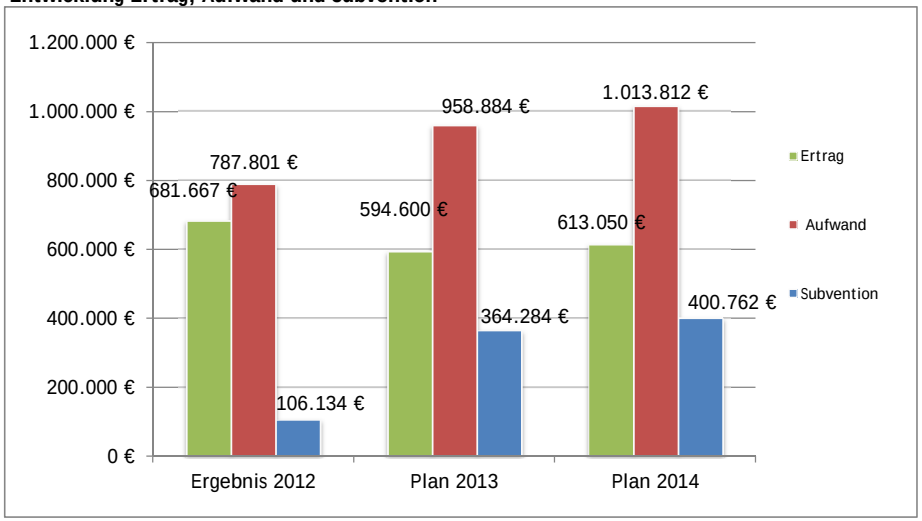
Aufwendungen:

+ 7.370 € (52,33%) Abschreibungen
Die Abschreibungen steigen hauptsächlich durch Aktivierung einer Blackbox, des ÖPNV, mobilen Messgeräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sowie des digitalen Bildbeweisverfahrens.

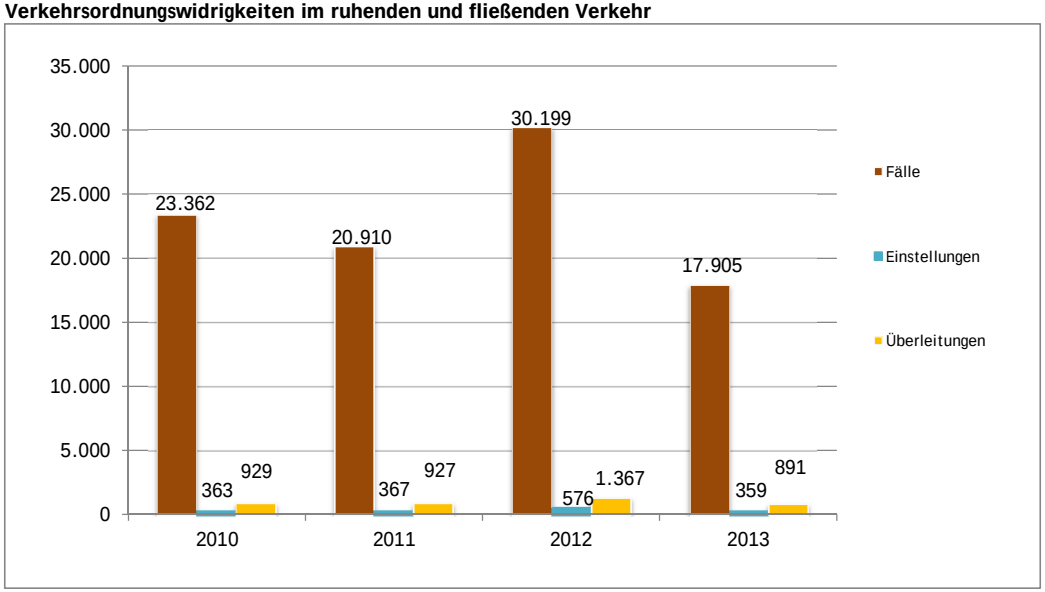
Erläuterungen zum Produkt Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produkt	**02.02.01 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
Leistungsziel	**Allgemeine Gefahrenabwehr, Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen, Gesundheitsschutz, Gewerbeüberwachung, Gaststätten, fachbereichs- und verwaltungsübergreifende Maßnahmen als Service für Dritte, Ordnungswidrigkeitenrecht, Verkehrssicherung, -lenkung und -überwachung im ruhenden und fließenden Verkehr, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Anordnungen, Erlaubnisse für Taxi- und Mietwagen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterungen
Auftragsgrundlage	Landesgesetze, Gefahrenabwehrverordnung, Satzungen, etc.
Zuständigkeit	Sachgebeit 3.0 - Sicherheit und Ordnung

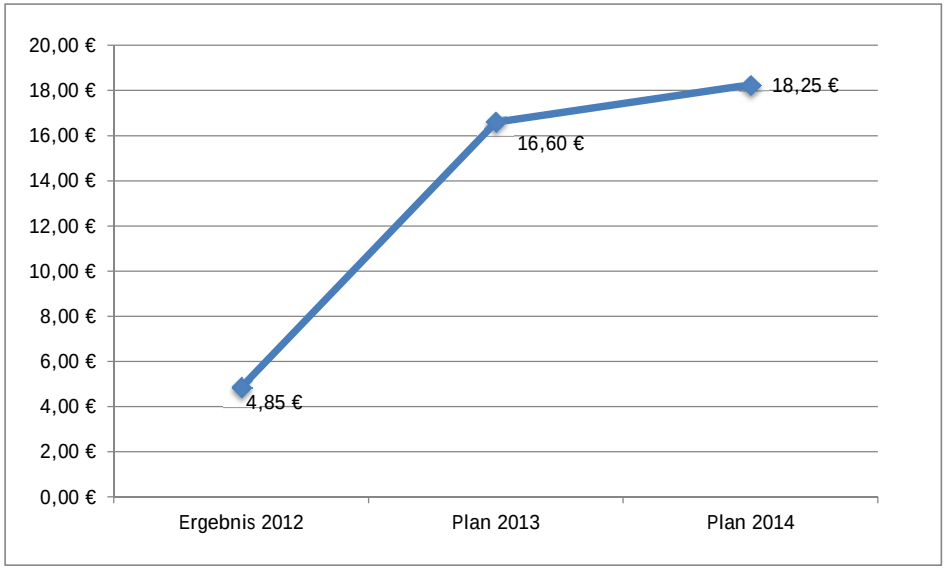
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention



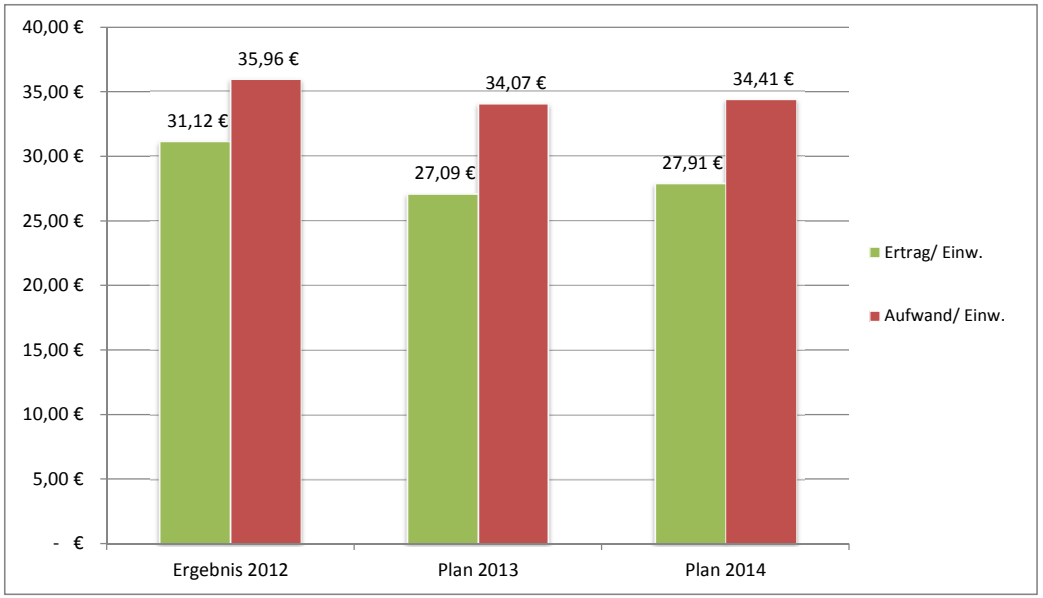
Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden und fließenden Verkehr

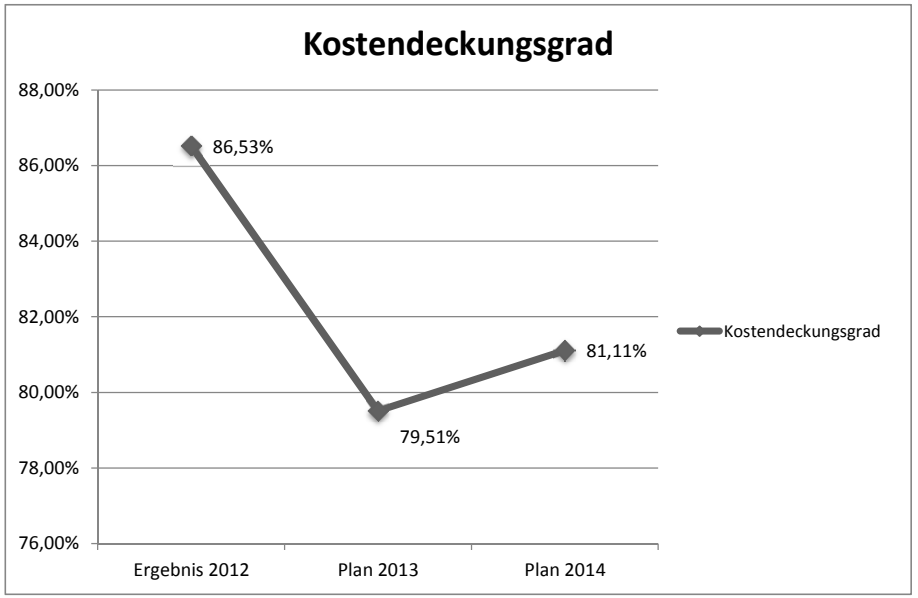


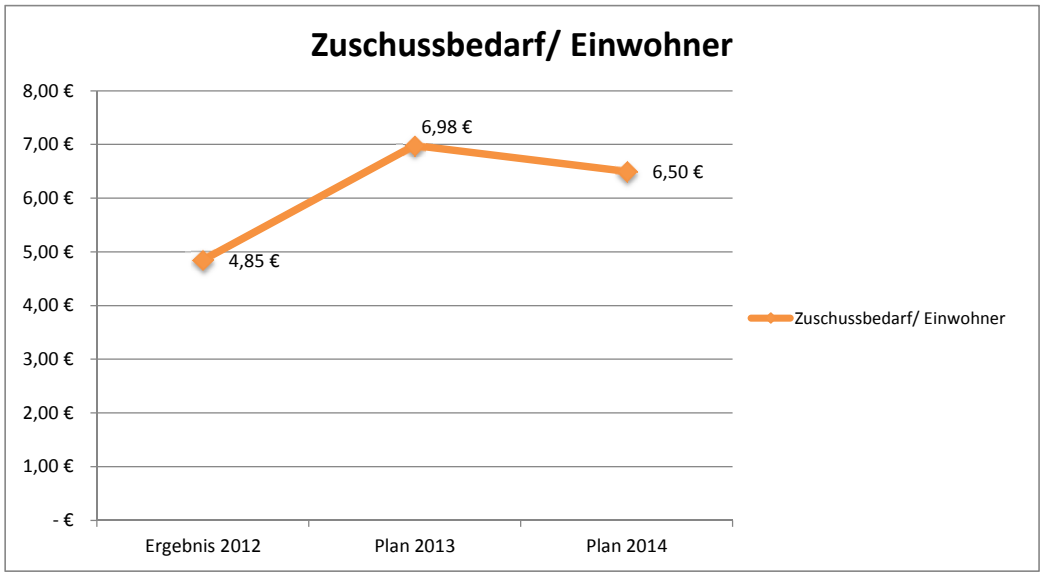
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner


40,00 €
35,00 €
30,00 €
25,00 €
20,00 €
15,00 €
10,00 €
5,00 €
- €
31,12 €
35,96 €
27,09 €
34,07 €
27,91 €
34,41 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Ertrag/ Einw.
Aufwand/ Einw.


Kostendeckungsgrad
88,00%
86,00%
84,00%
82,00%
80,00%
78,00%
76,00%
86,53%
79,51%
81,11%
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Kostendeckungsgrad


Zuschussbedarf/ Einwohner
8,00 €
7,00 €
6,00 €
5,00 €
4,00 €
3,00 €
2,00 €
1,00 €
- €
4,85 €
6,98 €
6,50 €
Ergebnis 2012
Plan 2013
Plan 2014
Zuschussbedarf/ Einwohner

Produkt 02.02.01 - Ordnungsangelegenheiten
Erläuterung und Strategie

Hohe qualitative und rechtssichere Entscheidungen; Erledigung der gesetzlich übertragenen und freiwilligen Aufgaben im Bereich des Ordnungsrechts, Gewerberecht, Gefahrenabwehr, Ordnungswidrigkeitenrecht, Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des fließenden und ruhenden Verkehrs durch Überwachungsmaßnahmen.
Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk mit der Gemeinde Otzberg im Rahmen der Überwachung des fließenden Verkehrs.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.01**	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.500	523.500	612.960
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	57.200	57.200	67.699
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.350	13.900	1.007
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**613.050**	**594.600**	**681.667**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	308.180	295.420	292.652
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	106.870	105.430	69.727
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.600	216.013	229.997
14	66	Abschreibungen	19.948	10.752	12.643
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	120.000	120.000	182.636
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191	191	146
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**755.789**	**747.806**	**787.801**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-142.739**	**-153.206**	**-106.135**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-142.739**	**-153.206**	**-106.135**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-142.739**	**-153.206**	**-106.135**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	258.023	211.078	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-258.023**	**-211.078**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-400.762**	**-364.284**	**-106.135**

Doppischer Produktplan 2014

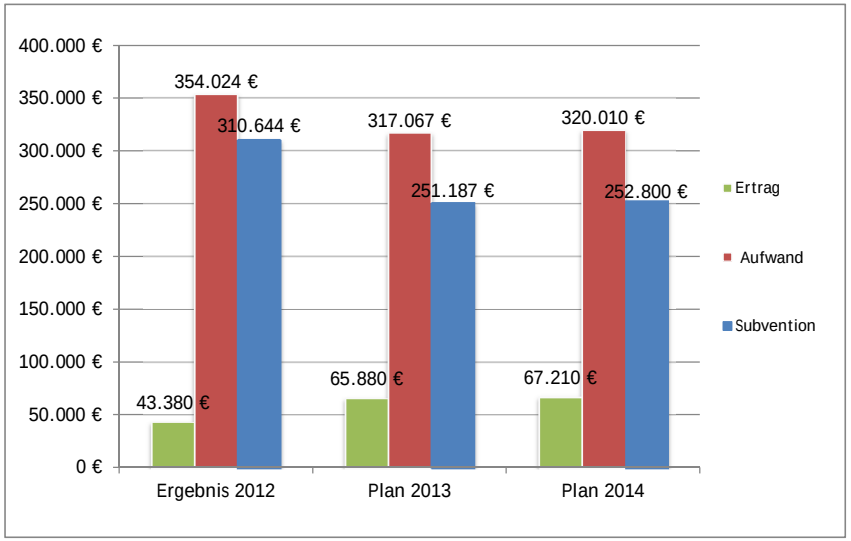
Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.01**	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	135.000	0	34.000	26.141	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	135.000	0	34.000	26.141	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-135.000**	**0**	**-34.000**	**-26.141**	**0**	**0**

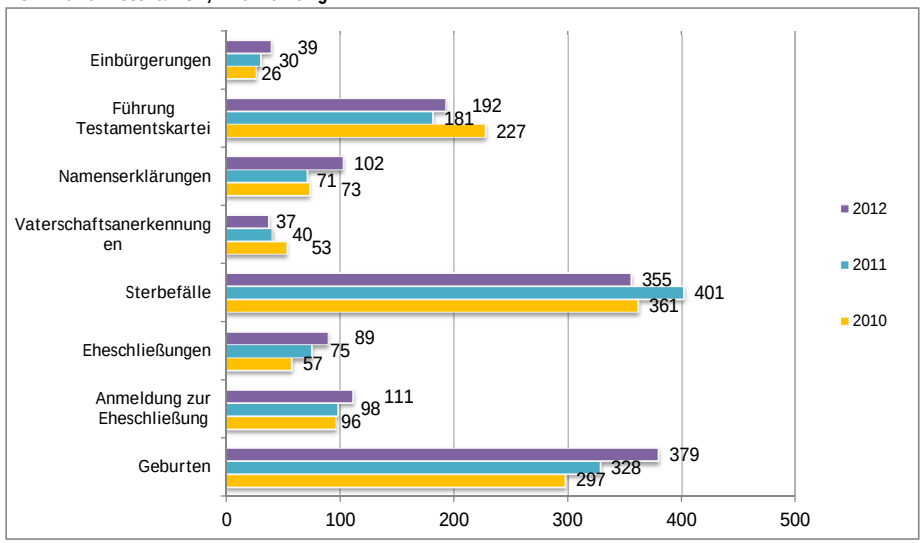
Erläuterungen zum Produkt Personenstandswesen

Produkt	**02.02.02 Personenstandswesen**
Leistungsziel	**1. Personenstandswesen:** **Beurkundung von Geburts- und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen, behördliche Namensänderungen.** **2. Einbürgerungen**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterungen
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, ERBGB, IPR usw., StAG, BegIG, NamÄndG
Zuständigkeit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Standesamt Sachgebiet 3.1 - Standesamt und Personenstandswesen

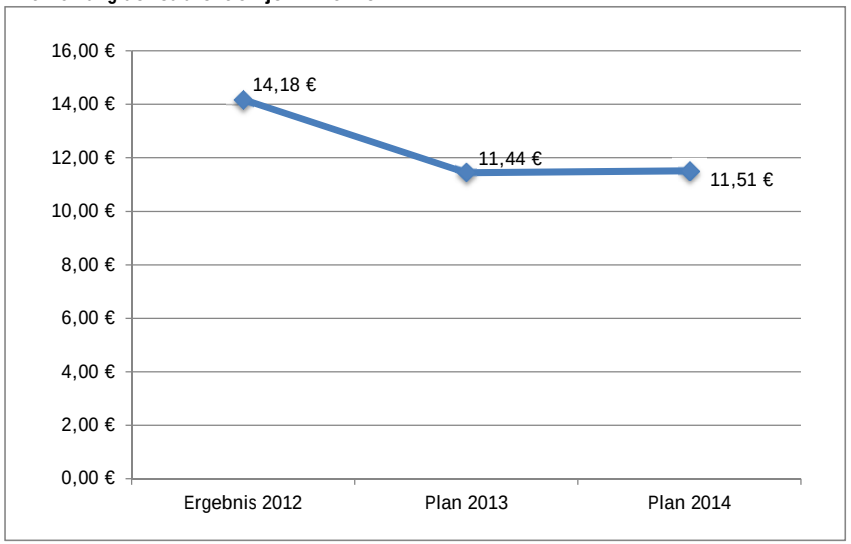
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



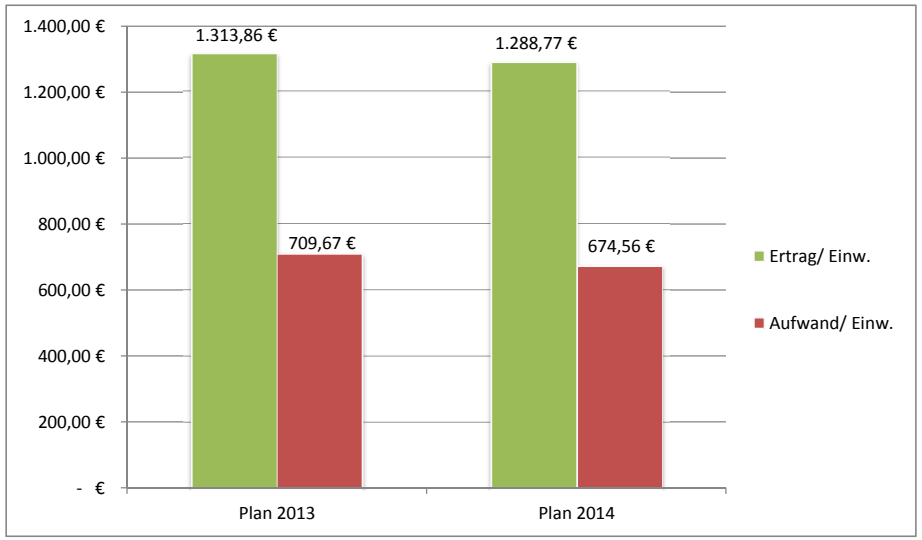
Kenn- und Messzahlen, Entwicklung

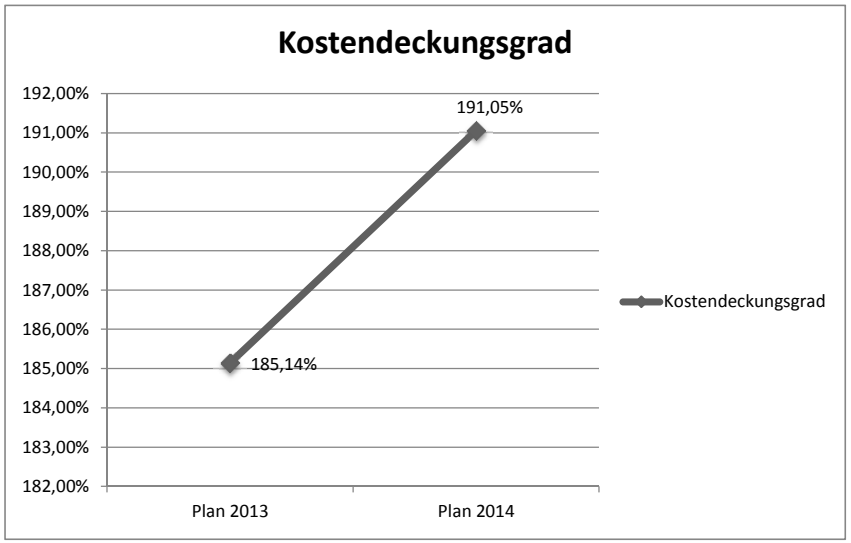


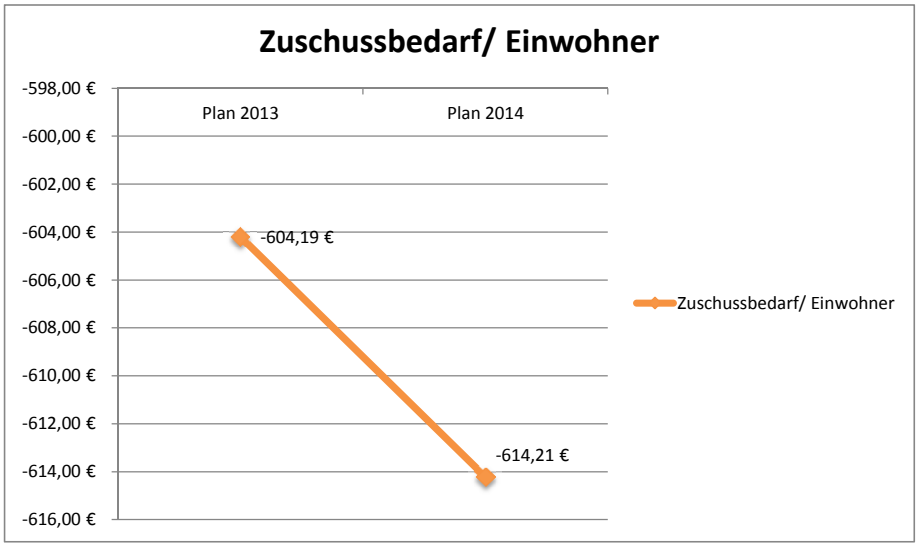
Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.02.02 - Personenstandswesen
Erläuterung und Strategie

Beurkundungen von Geburten und Sterbefälle richten sich nach dem natürlichem Verlauf, welcher nicht beeinflussbar ist. Von der Anzahl der Geburten und Sterbefälle im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt sind ca. 1/3 den Einwohnern der Stadt Groß-Umstadt zuzurechnen.

Mittlerweile werden mehrere Trauzimmer und alternative Termine (z.B. Samstag) angeboten, die Entwicklung der letzten Jahre lässt einen leichten Anstieg von Eheschließungen erkennen.

Durch die steigende Anzahl von nichtehelichen Geburten seit 1998 kam es danach zu einem Anstieg von Vaterschaftsanerkennungen und Namenserklärungen. Dies hat sich in den letzten Jahren auf einem gleichmäßigen Niveau eingependelt.

Im Bereich der Einbürgerung ist eine steigende Tendenz zu erkennen.

Auch weiterhin ist das Bestreben, alle anfallenden Tätigkeiten kompetent und effizient zu erledigen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.02**	**Personenstandswesen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.000	36.000	38.620
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.210	29.880	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**67.210**	**65.880**	**38.620**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	176.580	171.130	160.477
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	44.090	42.120	26.847
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000	20.470	19.846
14	66	Abschreibungen	1.507	3.333	3.332
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**241.177**	**237.053**	**210.501**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-173.967**	**-171.173**	**-171.881**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-173.967**	**-171.173**	**-171.881**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-173.967**	**-171.173**	**-171.881**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.833	80.014	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-78.833**	**-80.014**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-252.800**	**-251.187**	**-171.881**

Doppischer Produktplan 2014

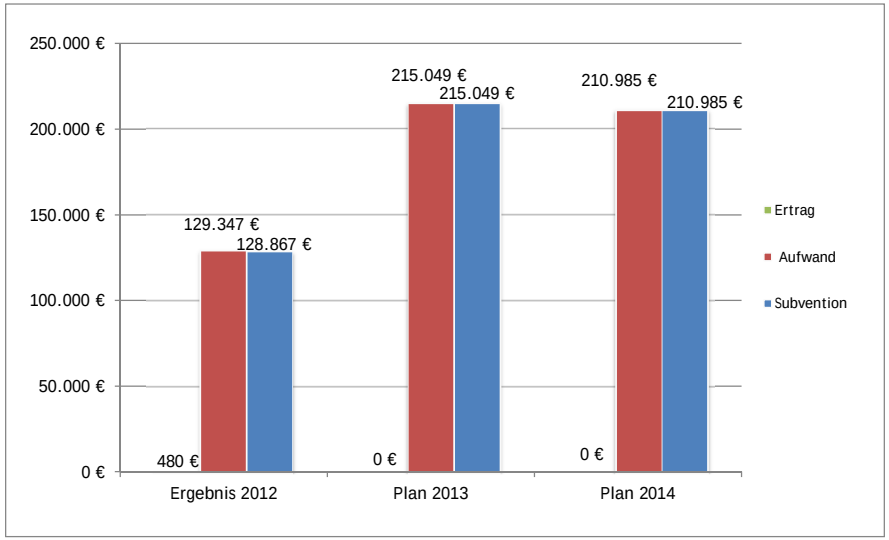
Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.02**	**Personenstandswesen**	**Rechtsbindung:**	muss

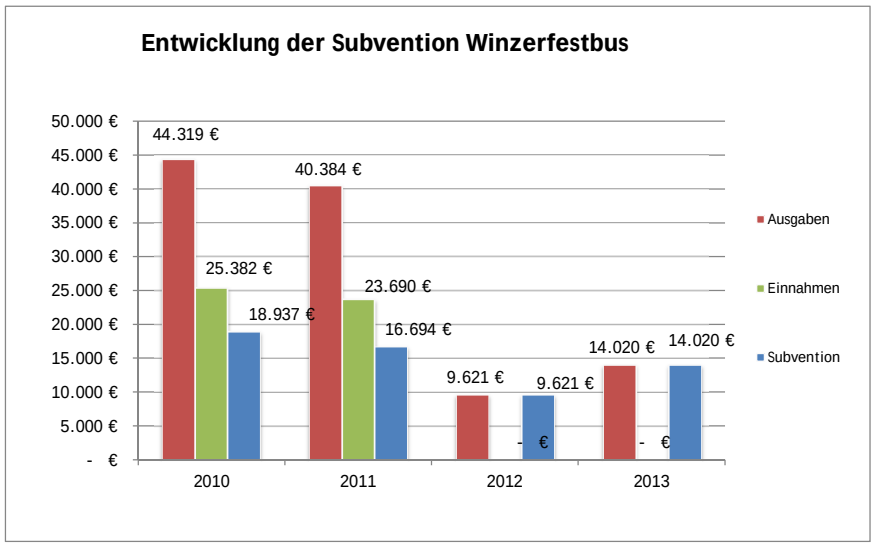
	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Förderung ÖPNV

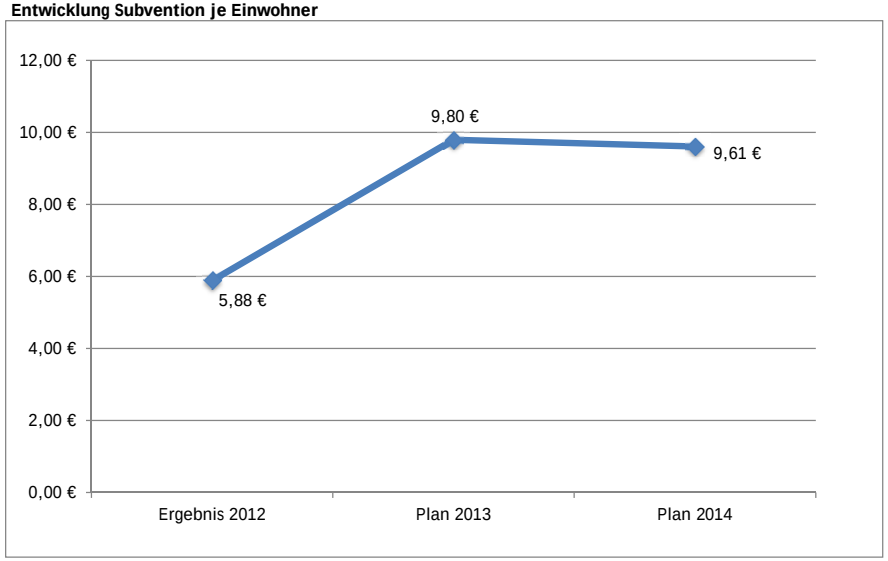
Produkt	**12.07.01 Förderung ÖPNV**
Leistungsziel	**Bereitstellung einer Verbindung aller Stadtteile untereinander, an das regionale Netz des ÖPNV (RMV/ DADINA etc.) und bestmögliche Anbindung von Groß-Umstadt an den übergreifenden ÖPNV (Odenwaldbahn etc.)**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterungen
Auftragsgrundlage	Vertragliche Vereinbarungen
Zuständigkeit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Standesamt Sachgebiet 3.0 - Sicherheit und Ordnung

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

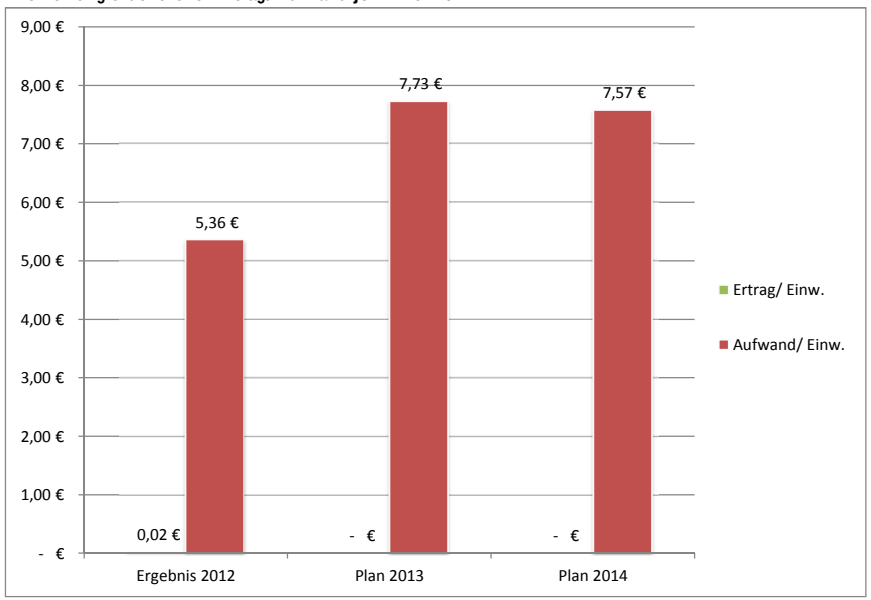


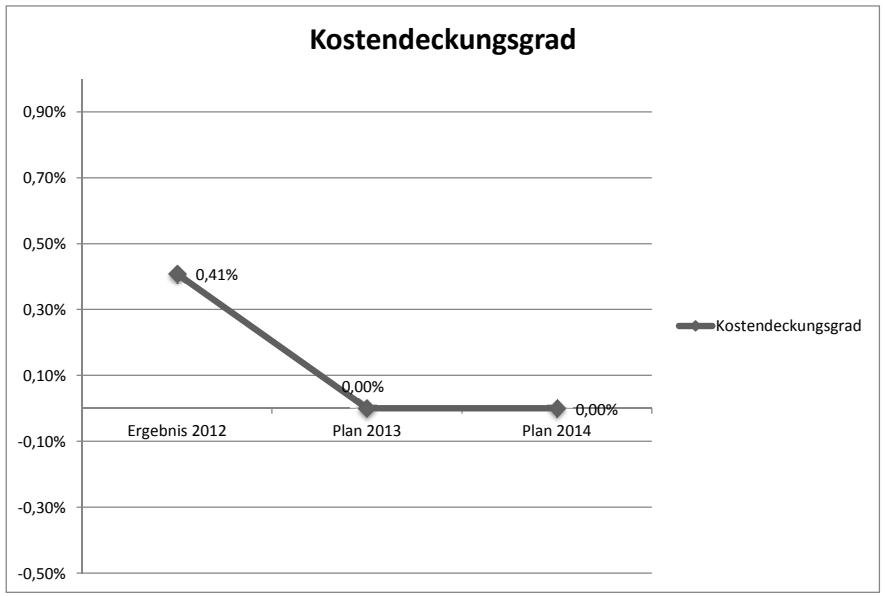


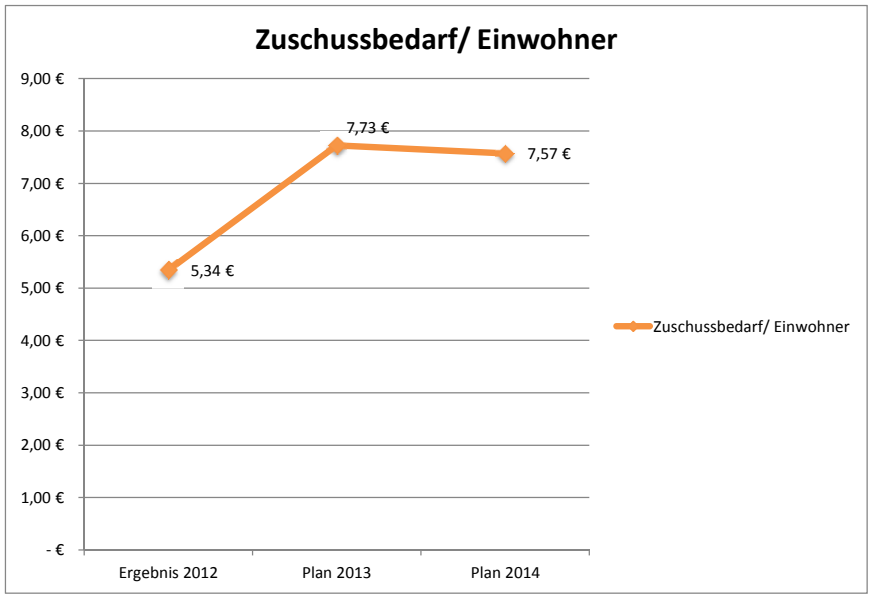
Entwicklung Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag/ Aufwand je Einwohner







Produkt 12.07.01 – Förderung ÖPNV
Erläuterung und Strategie

- aktive Zusammenarbeit mit der DADINA
- Bedarfsermittlungen durchführen
- Bereitstellung von notwendigen wind- und wettergeschützten Unterstellmöglichkeiten und Fahrradständern
- Regelmäßige Wartung und Pflege der Buswartehallen sowie kurzfristige Beseitigung von Vandalismus
- Bereitstellung und Organisation der Busverbindungen zum Winzerfest
- Durch gestiegene Energiepreise und äußere Einflüsse (z.B. veränderte Beantragung der Mobiticks) die erhöhten Umlagen anpassen

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**12.07**	**Förderung ÖPNV**		extern
Produkt	**12.07.01**	**Förderung ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	480
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**480**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	6.400	6.120	6.191
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	790	790	514
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.100	12.650	19.971
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	150.000	150.000	90.828
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**166.290**	**169.560**	**117.505**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-166.290**	**-169.560**	**-117.025**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-166.290**	**-169.560**	**-117.025**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-166.290**	**-169.560**	**-117.025**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.695	45.489	11.842
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-44.695**	**-45.489**	**-11.842**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-210.985**	**-215.049**	**-128.867**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**12.07**	**Förderung ÖPNV**		extern
Produkt	**12.07.01**	**Förderung ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 3

Budgetverantwortliche — Frau Claar

Budget 8 "Brand- und Katastrophenschutz"

Produkt: 02.03.01 Brandschutz

00 Stadtbrandinspektor
01 Stützpunkt Feuerwehrwache Umstadt
02 Dorndiel
03 Heubach
04 Kleestadt
05 Klein-Umstadt
06 Raibach
07 Richen
08 Semd
09 Wiebelsbach
10 Jugendfeuerwehr

02.04.01 Rettungsdienst — Rettungsdienst

02.05.01 Katastrophenschutz — Katastrophenschutz

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **8** **Brand- und Katastrophenschutz** **verantwortlich:** Frau Claar

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	65
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.000	38.000	33.675
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.825	12.325	11.271
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	28.516	36.039	26.654
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.675
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**75.341**	**86.364**	**73.340**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	109.890	107.350	95.943
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	9.340	9.120	6.088
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.700	382.870	296.068
14	66	Abschreibungen	130.773	142.116	116.768
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	12.200	11.700	8.942
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	250	606
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**636.253**	**653.406**	**524.414**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-560.912**	**-567.042**	**-451.074**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-560.912**	**-567.042**	**-451.074**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.120
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.120**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-560.912**	**-567.042**	**-448.955**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141.541	179.235	63.676
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-141.541**	**-179.235**	**-63.676**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-702.453**	**-746.277**	**-512.631**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **8** **Brand- und Katastrophenschutz** **verantwortlich:** Frau Claar

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	6.413	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	1	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**6.414**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	121.000	0	72.400	136.486	525.000	979.400
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	121.000	0	72.400	136.486	525.000	979.400
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-121.000**	**0**	**-72.400**	**-130.072**	**-525.000**	**-979.400**

Budget 8 – Brand- und Katastrophenschutz

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

- 7.523 € (-20,87%) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Beiträgen
Für 2013 war ein Auflösungsanteil für den Digitalfunk vorgesehen. Bis heute konnte das Digitalfunkverfahren noch nicht aktiviert werden. Der kalkulatorische Anteil in Höhe von 10.000 Euro entfällt. Andere Zuschussanteile für Investitionen im Feuerwehrbereich mildern dies ein wenig ab, so dass nicht der volle Betrag durchschlägt.

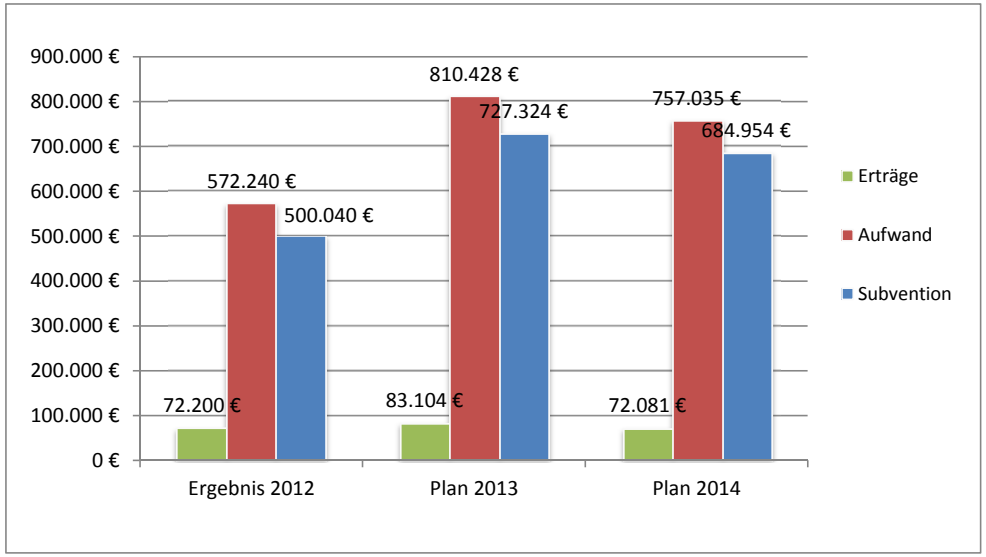
Aufwendungen:

Die Aufwendungen verändern sich unterhalb der o.g. Grenzen.

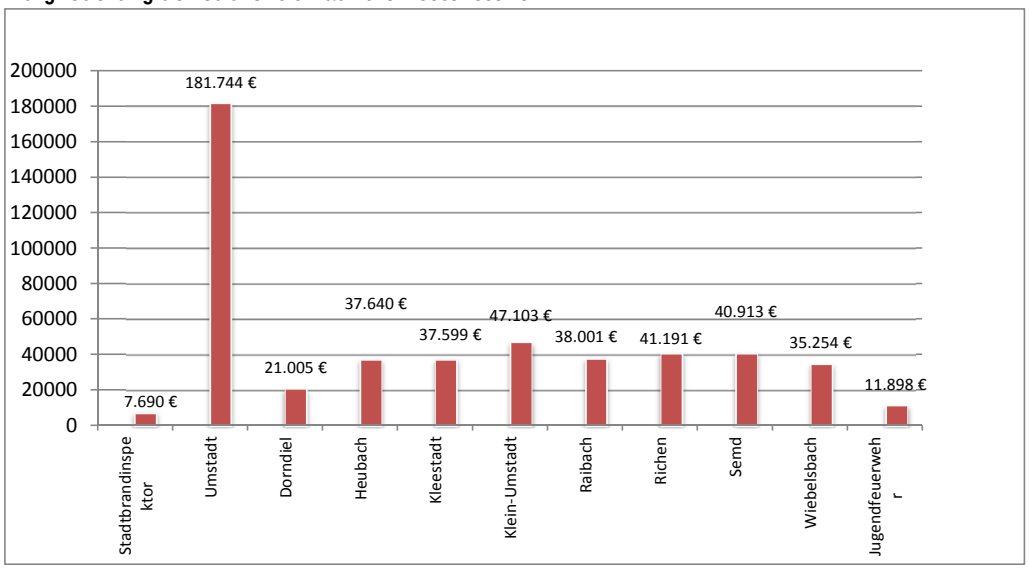
Erläuterungen zum Produkt Brandschutz

Produkt	**02.03.01 Brandschutz**
Leistungsziel	**Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes nach den gesetzlichen Vorschriften in allen Stadtteilen durch Gefahrenabwehr, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung bei Unfällen, Notständen, Veranstaltungen und sonstigen Großschadenslagen (z.B. Hochwasser), Brandsicherdienst, Brandschutzfrüherziehung.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	siehe Erläuterungen
Auftragsgrundlage	HBKG, HGO
Zuständigkeit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Standesamt Sachgebiet 3.0 - Sicherheit und Ordnung

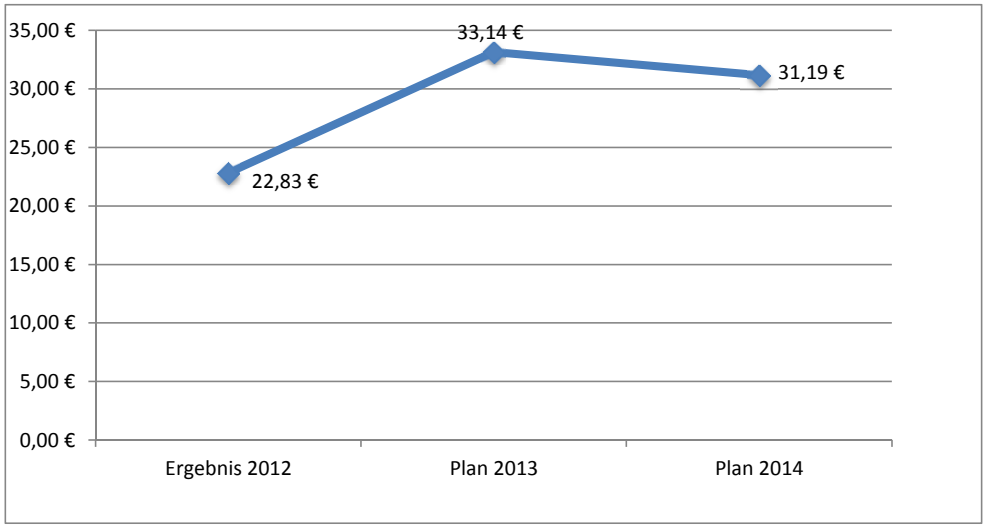
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



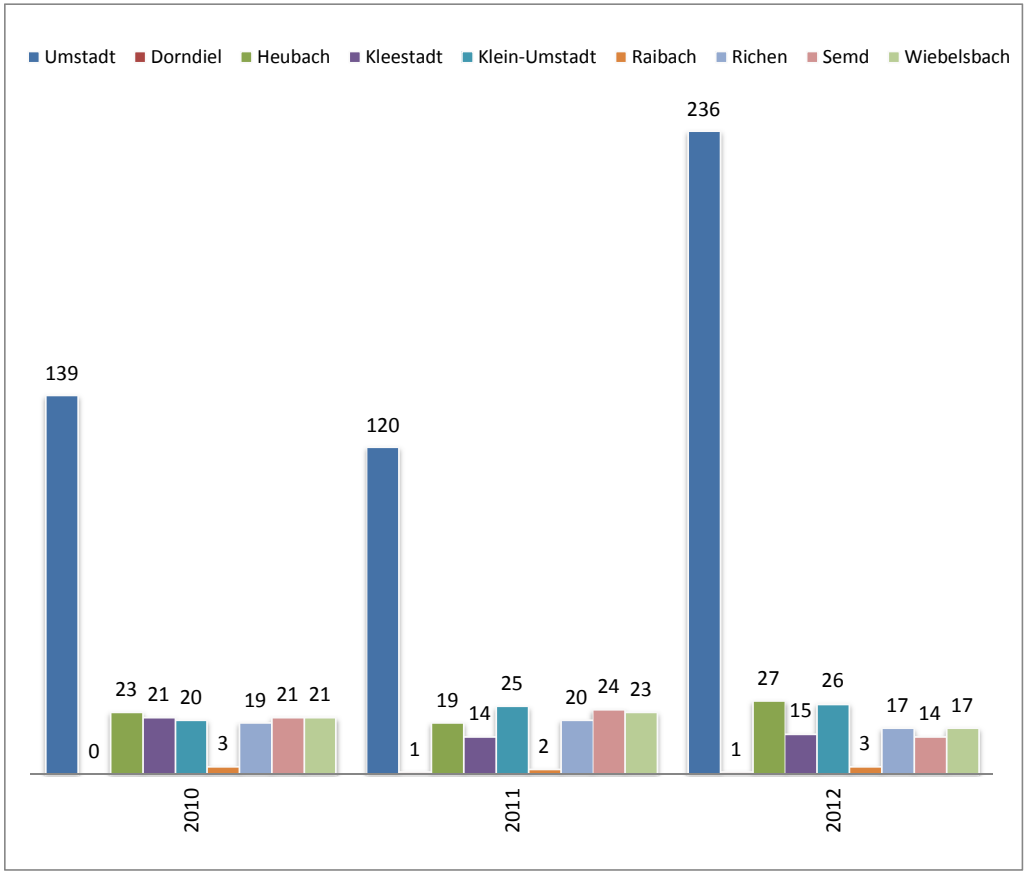
Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen



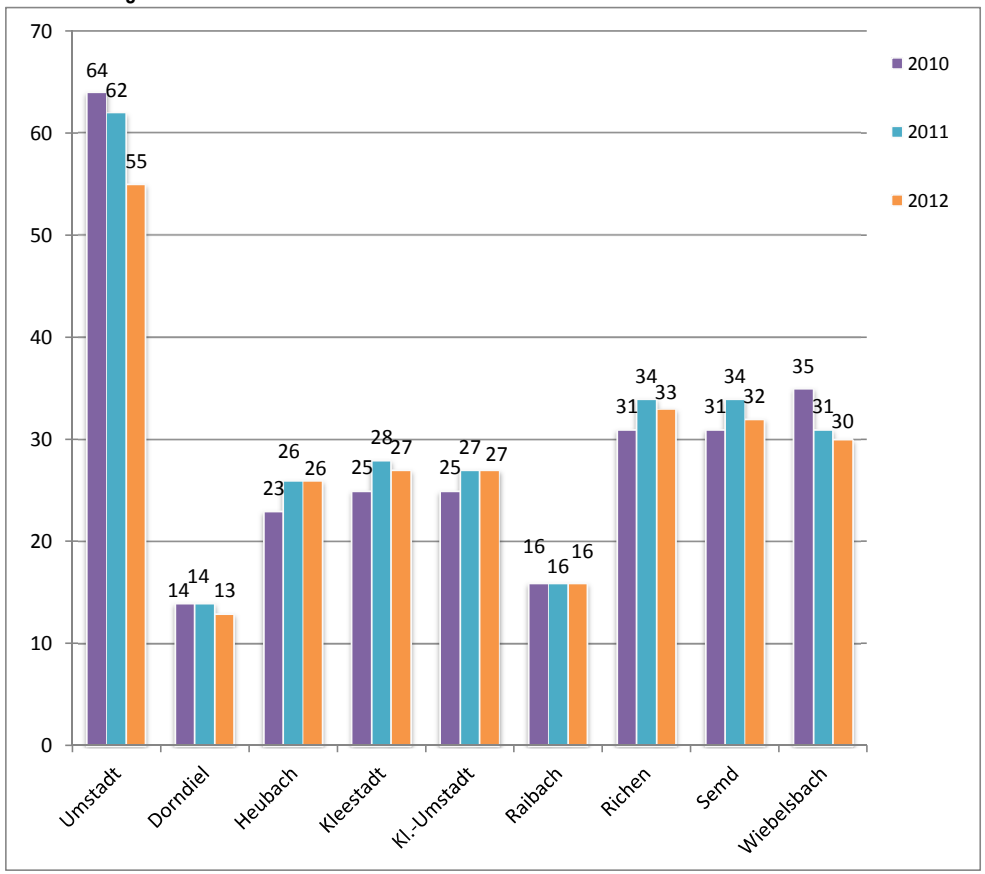
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



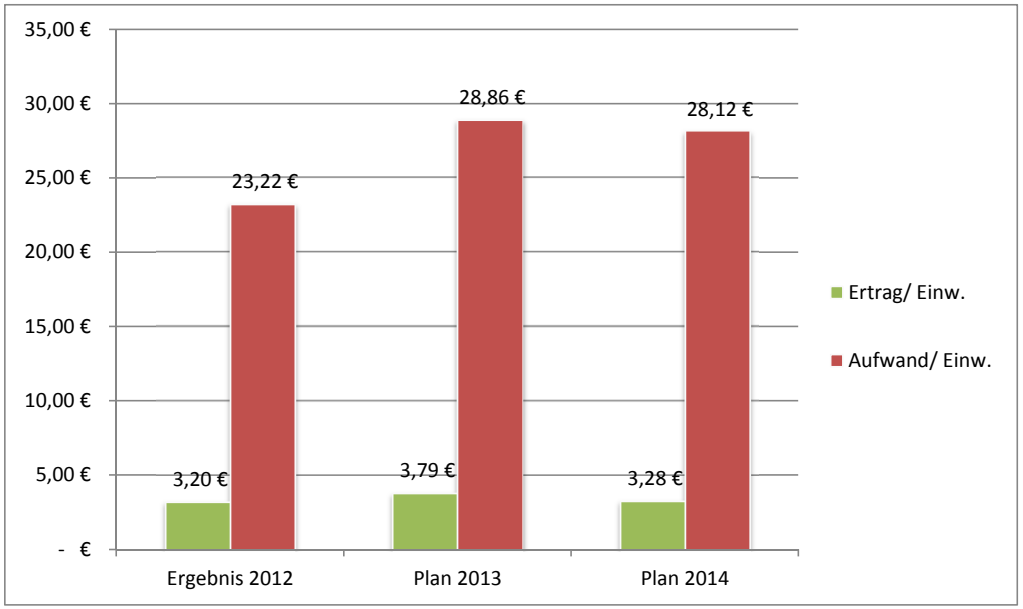
Entwicklung der Einsätze der einzelnen Wehren

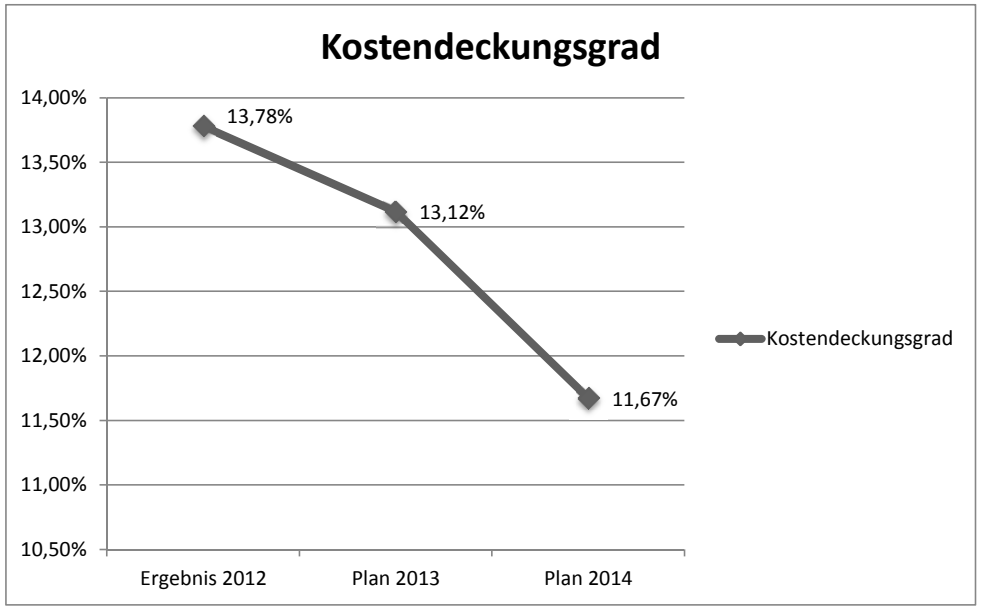


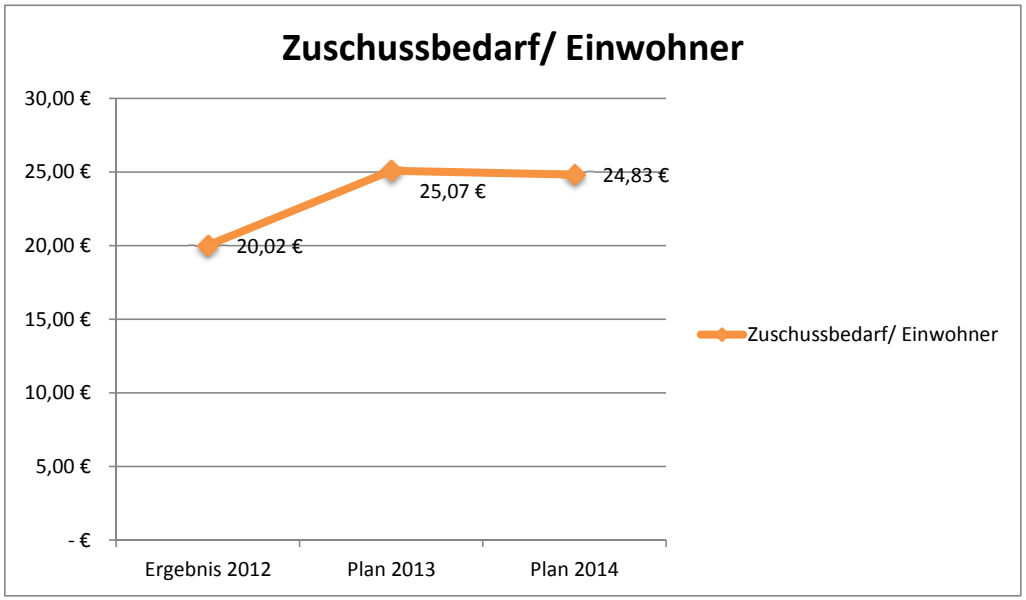
Aktiven Mitglieder der Stadtteilwehren



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.03.01 - Stadtbrandinspektor
Erläuterung und Strategie

- Fortschreiben eines immer zu aktualisierenden Bedarfs- und Entwicklungsplanes von Maschinen, Fahrzeugen, Geräten, Aus-, Fort- und Weiterbildungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
- Unterstützung und Bewahrung der Feuerwehrvereine, sowie Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes im Zuge der Förderung der sozialen Kompetenz/ Bewusstsein der Bürger
- Erhaltung der aktiven Einsatzstärke, im besten Fall Steigerung der Anzahl der Einsatzkräfte
- Technische Weiterentwicklung fördern (Digitalfunk)

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.03**	**Brandschutz**		extern
Produkt	**02.03.01**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	65
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.000	38.000	33.675
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.565	9.065	8.011
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	28.516	36.039	26.654
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.675
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**72.081**	**83.104**	**70.080**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	108.850	106.340	94.935
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	9.100	8.890	5.983
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.700	364.670	281.330
14	66	Abschreibungen	130.273	141.616	116.768
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	12.200	11.700	8.942
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	250	606
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**617.473**	**633.466**	**508.564**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-545.392**	**-550.362**	**-438.484**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-545.392**	**-550.362**	**-438.484**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.120
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.120**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-545.392**	**-550.362**	**-436.364**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.562	176.962	63.676
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-139.562**	**-176.962**	**-63.676**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-684.954**	**-727.324**	**-500.040**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.03**	**Brandschutz**		extern
Produkt	**02.03.01**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	6.413	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	1	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**6.414**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	121.000	0	72.400	136.486	525.000	979.400
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	121.000	0	72.400	136.486	525.000	979.400
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-121.000**	**0**	**-72.400**	**-130.072**	**-525.000**	**-979.400**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.04**	**Rettungsdienste**		extern und intern
Produkt	**02.04.01**	**Rettungsdienste**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**0**	**0**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**0**	**0**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

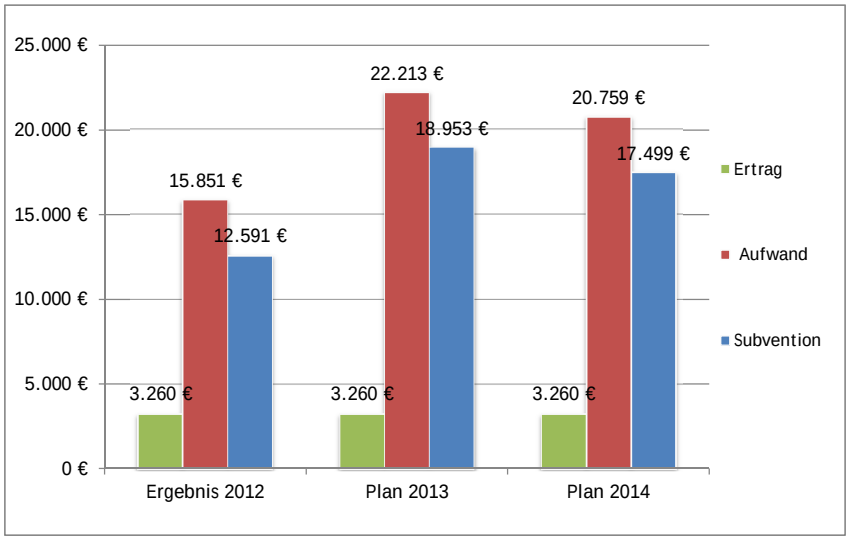
Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.04**	**Rettungsdienste**		extern und intern
Produkt	**02.04.01**	**Rettungsdienste**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

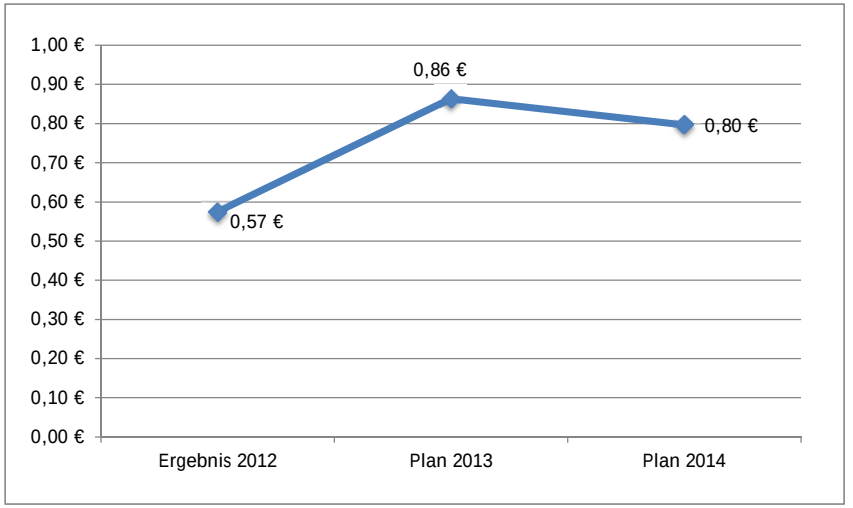
Erläuterungen zum Produkt Produkt Katastrophenschutz

Produkt	**02.05.01 Katastrophenschutz**
Leistungsziel	**Sicherstellung der zivilen Verteidigung und des Katastrophenschutzes nach den gesetzlichen Vorschriften in Form der Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz (Hochwasser, Großbrand etc.)**
Erläuterungen zum Leistungsziel	S. Erläuterung
Auftragsgrundlage	HBKG, ZSG
Zuständigkeit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Standesamt Sachgebiet 3.0 - Sicherheit und Ordnung

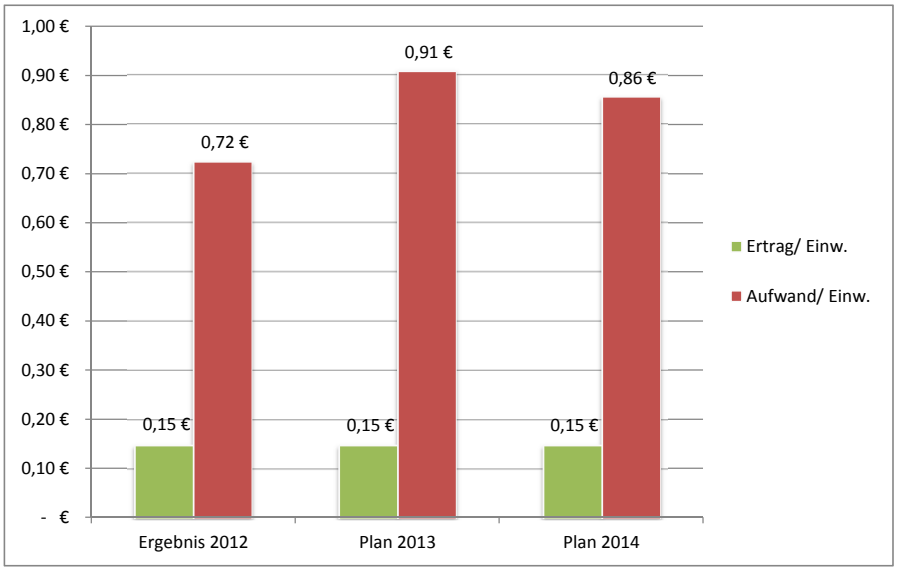
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

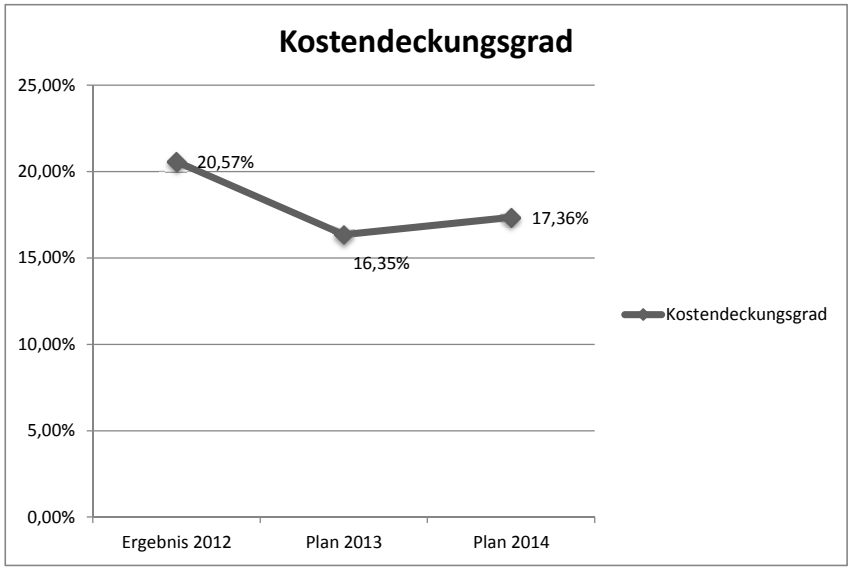


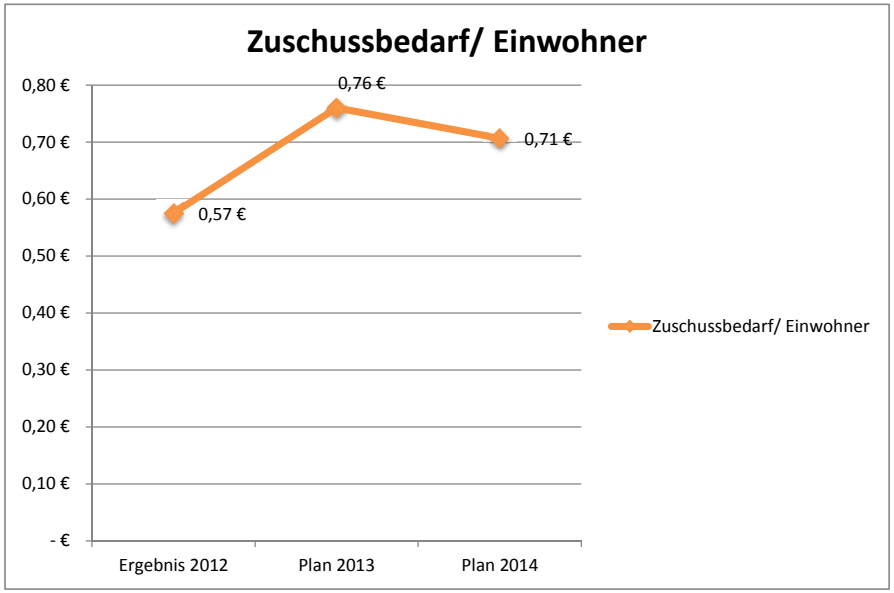
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.05.01 - Katastrophenschutz
Erläuterung und Strategie

- Fortschreiben des Katastrophenschutzplanes für die Stadt Groß-Umstadt mit allen Stadtteilen
- Örtlicher Warndienst, Abnahme von Sirenen, Probealarm
- Technische Weiterentwicklung fördern
- Vorhaltung von ausreichend Sirenenanlagen im gesamten Stadtgebiet mit Stadtteilen inkl. regelmäßiger Wartung

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.05**	**Katastrophenschutz**		extern
Produkt	**02.05.01**	**Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.260	3.260	3.260
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**3.260**	**3.260**	**3.260**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.040	1.010	1.008
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	240	230	105
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	18.200	14.738
14	66	Abschreibungen	500	500	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**18.780**	**19.940**	**15.851**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-15.520**	**-16.680**	**-12.591**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-15.520**	**-16.680**	**-12.591**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-15.520**	**-16.680**	**-12.591**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.979	2.273	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.979**	**-2.273**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-17.499**	**-18.953**	**-12.591**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**02.05**	**Katastrophenschutz**		extern
Produkt	**02.05.01**	**Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 3

Budgetverantwortliche — Frau Claar

Budget 9 "Friedhöfe"

Produkt: 13.03.01 Bestattungen

00 Gemeinkostenstelle Friedhöfe
01 Stadtfriedhof
02 Waldfriedhof
03 Dorndiel
04 Heubach
05 Kleestadt
06 Klein-Umstadt
07 Raibach
08 Richen
09 Semd
10 Wiebelsbach

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **9** **Friedhöfe** **verantwortlich:** Frau Claar

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.500	5.810
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481.600	463.200	296.258
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	4.000	1.750	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	56
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	3.012	3.188	3.188
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.460	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**492.712**	**472.098**	**305.312**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	66.940	66.470	65.416
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	5.670	5.750	4.529
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.300	85.950	356.109
14	66	Abschreibungen	46.341	45.208	44.002
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**174.251**	**203.378**	**470.057**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**318.461**	**268.720**	**-164.745**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**318.461**	**268.720**	**-164.745**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.390
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**3.390**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**318.461**	**268.720**	**-161.355**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	444.739	398.231	53.715
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-444.739**	**-398.231**	**-53.715**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-126.278**	**-129.511**	**-215.070**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **9** **Friedhöfe** **verantwortlich:** Frau Claar

Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10 Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10 Investitionsbeiträgen						
11 zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11 anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13 zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13 davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16 Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30 **Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12 Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	82.000	0	52.000	10.678	165.000	430.000
14 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17 Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17 davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40 Summe	82.000	0	52.000	10.678	165.000	430.000
50 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-82.000**	**0**	**-52.000**	**-10.678**	**-165.000**	**-430.000**

Budget 9 – Friedhöfe

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

Die Erträge ändern sich unterhalb der o.g. Grenzen.

Aufwendungen:

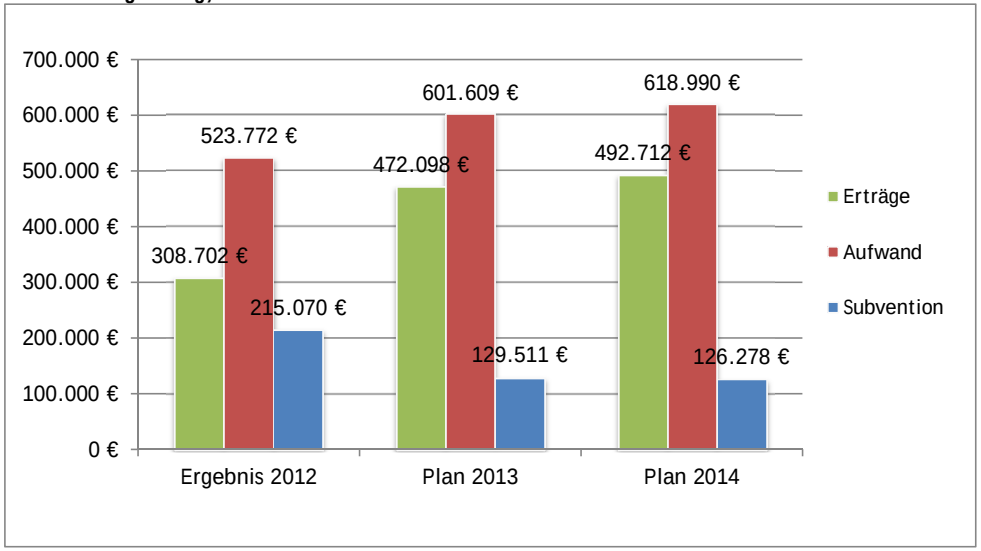
- 30.650 € (-35,66%) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für Fremdentsorgung sinken durch das neue Verfahren der Mülltrennung um 27.000 Euro. Die Pauschalkürzung der Haushaltsansätze für Sach- und Dienstleistungen zur Haushaltskonsolidierung tragen den Restbetrag bei.

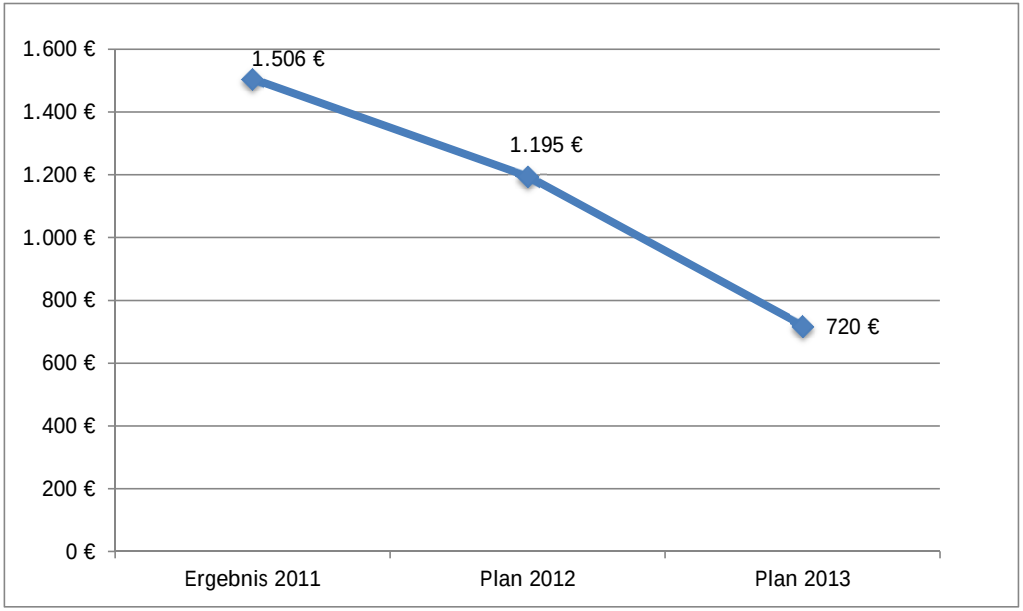
Erläuterungen zum Produkt Bestattungen

Produkt	**13.03.01 Bestattungen**
Leistungsziel	**Die Stadt Groß-Umstadt stellt sicher, dass Verstorbene in Würde bestattet werden können.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterung
Auftragsgrundlage	GG, BGB und HGO Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung
Zuständigkeit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Standesamt Sachgebiet 3.1 - Standesamt und Personenstandswesen

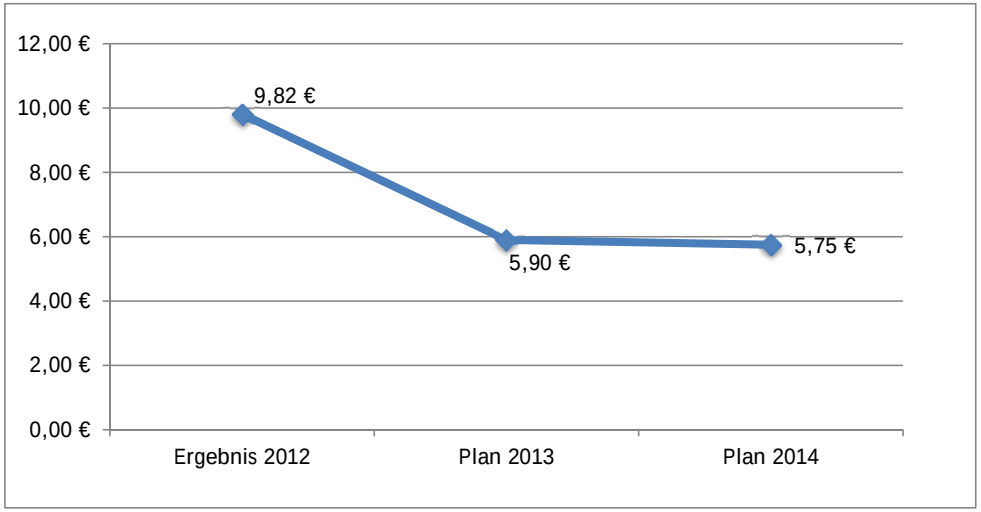
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention



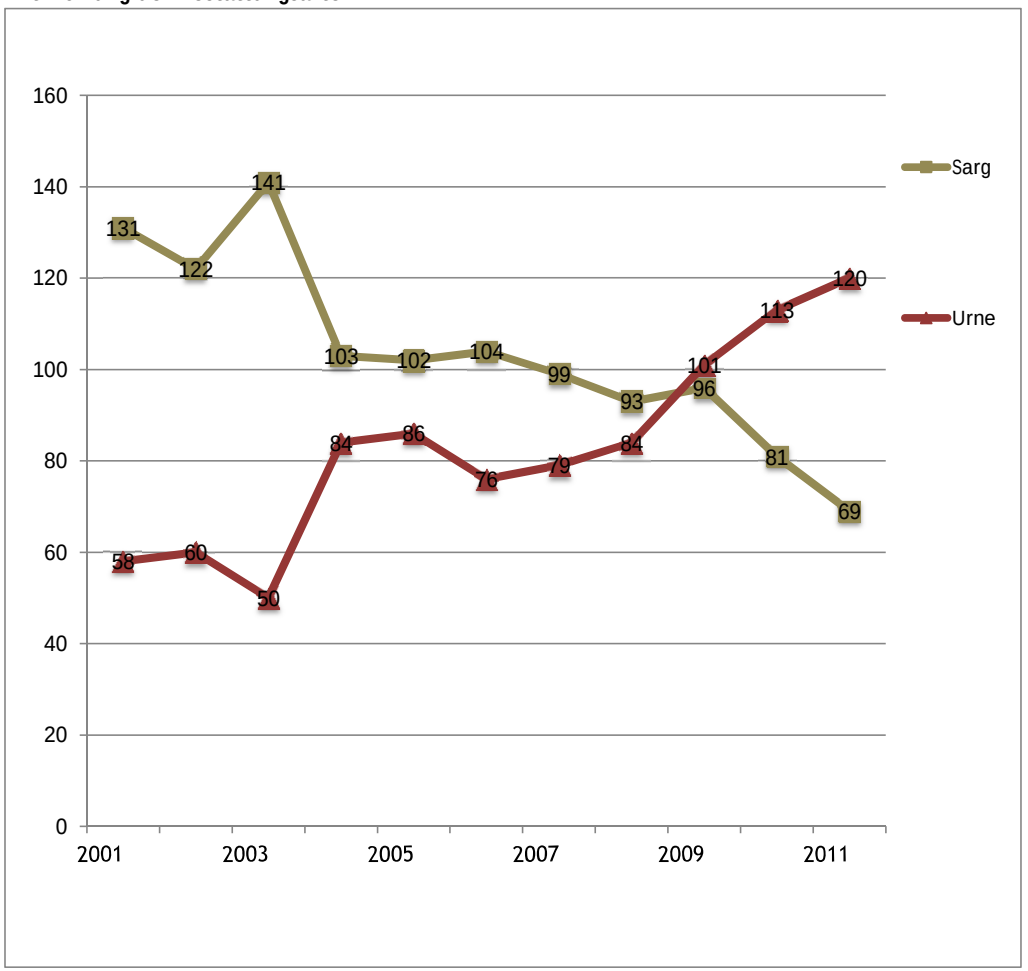
Entwicklung der Subvention je Bestattung (durchschnittlich 180 jährlich)



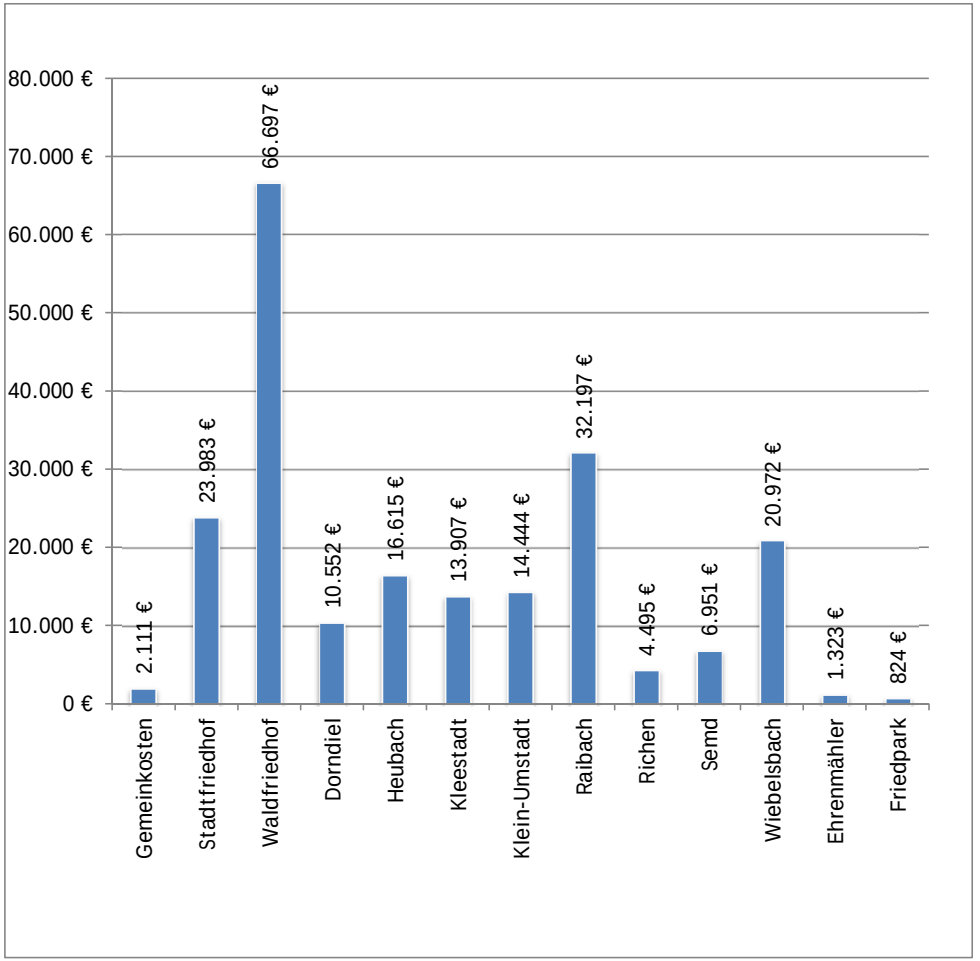
Entwicklung der Subvention je Einwohner



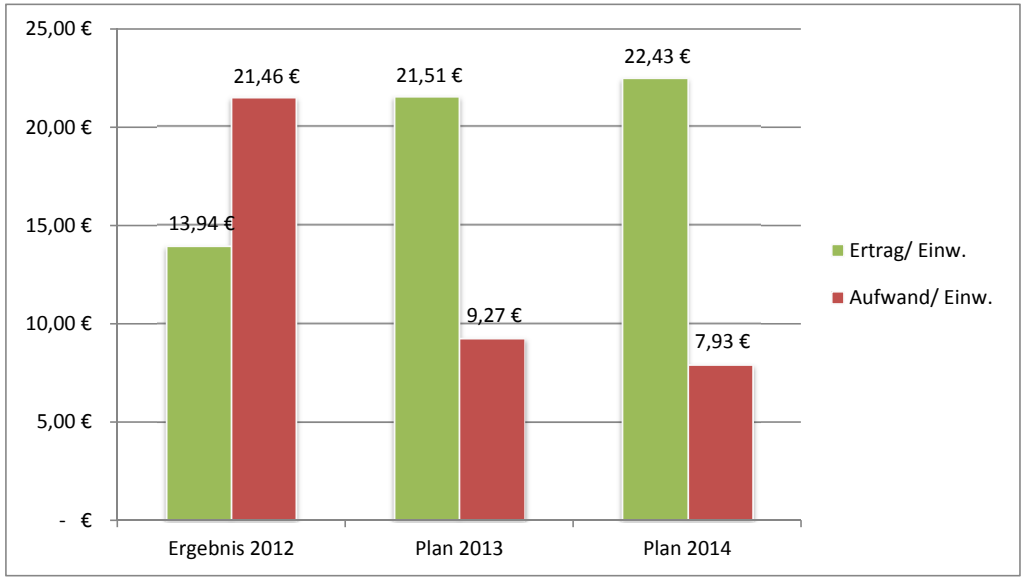
Entwicklung der Bestattungsarten

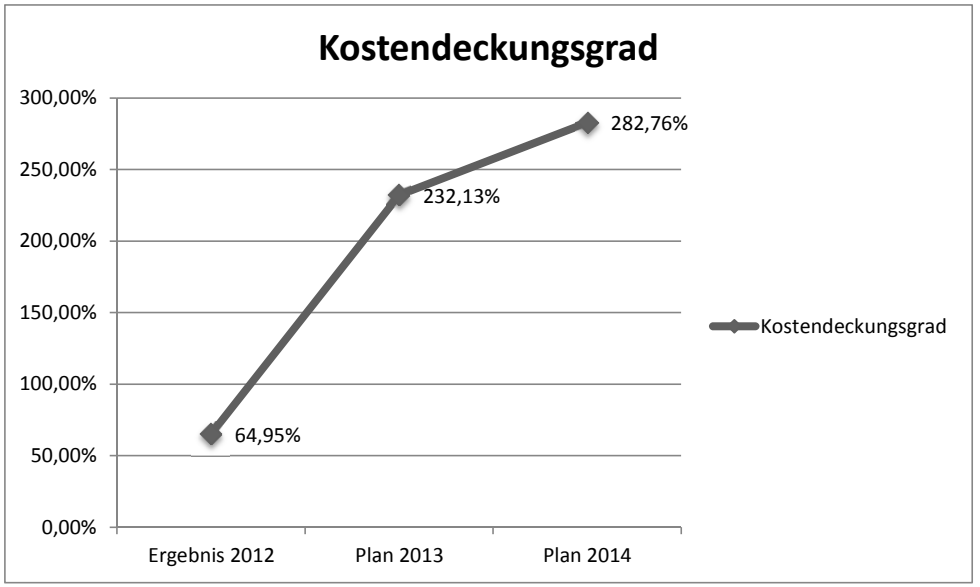


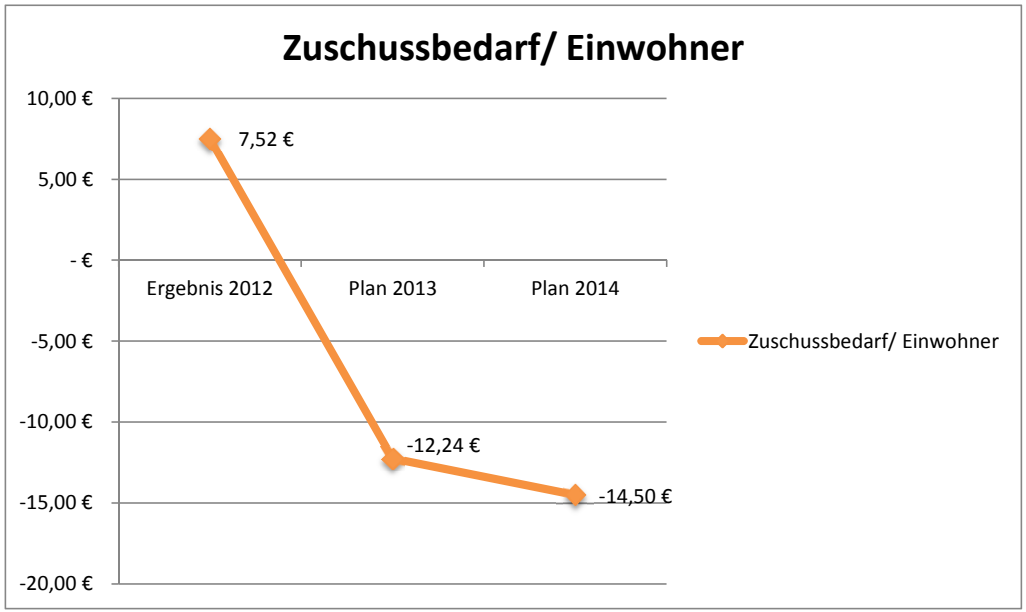
Aufgliederung der Subvention 2012 auf die Kostenstellen:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 13.03.01 - Friedhof
Erläuterung und Strategie

Die momentan vorhandenen Friedhofsflächen sind ausreichend für die zu erwartenden Bestattungen. Durch den Trend von der Erdbestattung zur Feuerbestattung ergibt sich eine Verringerung des Flächenbedarfs, sodass die vorgesehenen Flächen längerfristig ausreichend sind.
Die seit einigen Jahren angebotene Urnenbeisetzung unter Bäumen auf dem Waldfriedhof verzeichnet eine steigende Tendenz. Hierdurch wird auch vermieden, dass die Angehörigen diese Urnen bei anderen kommerziellen/ kommunalen Anbietern beisetzen lassen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**13.03**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**		extern
Produkt	**13.03.01**	**Bestattungen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.500	5.810
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481.600	463.200	296.258
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	4.000	1.750	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	56
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	3.012	3.188	3.188
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.460	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**492.712**	**472.098**	**305.312**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	66.940	66.470	65.416
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	5.670	5.750	4.529
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.300	85.950	356.109
14	66	Abschreibungen	46.341	45.208	44.002
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**174.251**	**203.378**	**470.057**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**318.461**	**268.720**	**-164.745**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**318.461**	**268.720**	**-164.745**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.390
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**3.390**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**318.461**	**268.720**	**-161.355**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	444.739	398.231	53.715
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-444.739**	**-398.231**	**-53.715**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-126.278**	**-129.511**	**-215.070**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Frau Claar
Produktgruppe	**13.03**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**		extern
Produkt	**13.03.01**	**Bestattungen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	82.000	0	52.000	10.678	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	82.000	0	52.000	10.678	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-82.000**	**0**	**-52.000**	**-10.678**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 4

Budgetverantwortliche — Frau Fischer

Budget 10 "Kinder und Jugend"

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

01 Kinder- u. Jugendförderung
02 mini-Umstadt
03 Jugendveranstaltungen
04 Schulsozialarbeit
05 Jugendarbeit in den Stadtteilen

06.05.01 Jugendzentren

Jugendzentren
01 Jugendzentrum Umstadt
02 Jugendräume Stadtteile

06.05.02 Kinderspielplätze

00 Gemeinkosten
01-42 Kinderspielplätze

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **10** **Kinder- und Jugend** **verantwortlich:** Frau Fischer

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.840	4.557
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.000	55.000	58.995
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.250	1.500	3.903
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	3.000	4.000	4.242
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	1.772	1.772	1.773
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.750	8.530	337
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**72.772**	**75.642**	**73.807**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	324.530	324.580	286.108
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	28.490	28.910	19.172
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.100	100.000	356.467
14	66	Abschreibungen	45.535	51.158	60.139
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	13.250	13.250	12.838
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**506.905**	**517.898**	**734.723**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-434.133**	**-442.256**	**-660.916**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-434.133**	**-442.256**	**-660.916**
25	59	Außerordentliche Erträge	8.000	8.000	9.425
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**8.000**	**8.000**	**9.425**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-426.133**	**-434.256**	**-651.492**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	445.463	499.877	114.922
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-445.463**	**-499.877**	**-114.922**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-871.596**	**-934.133**	**-766.413**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **10** **Kinder- und Jugend** **verantwortlich:** Frau Fischer

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	0	50.000	59.367	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	50.000	0	50.000	59.367	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-59.367**	**0**	**0**

Budget 10 – Kinder und Jugend

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Aufwendungen:

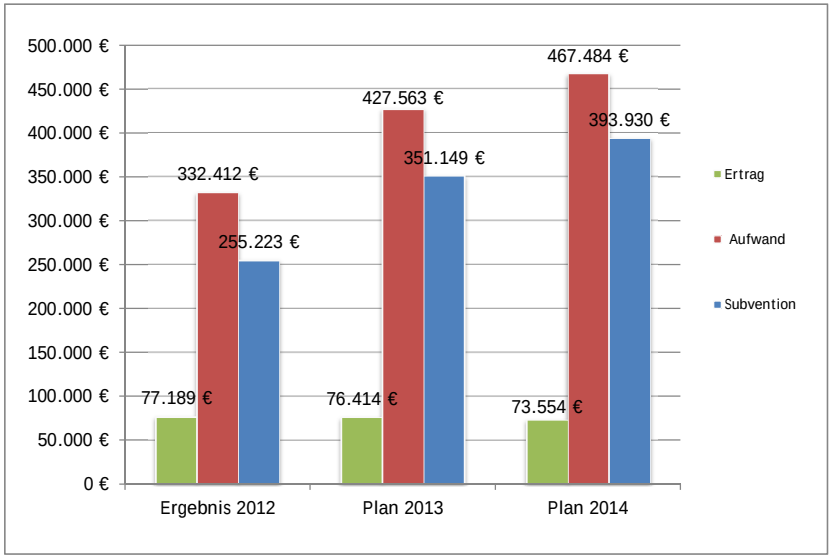
- 5.623 € (- 12,35 %) Abschreibungen

Die Abschreibungen im Bereich Gebäude (Außenanlagen) und Spielgeräte haben sich reduziert.

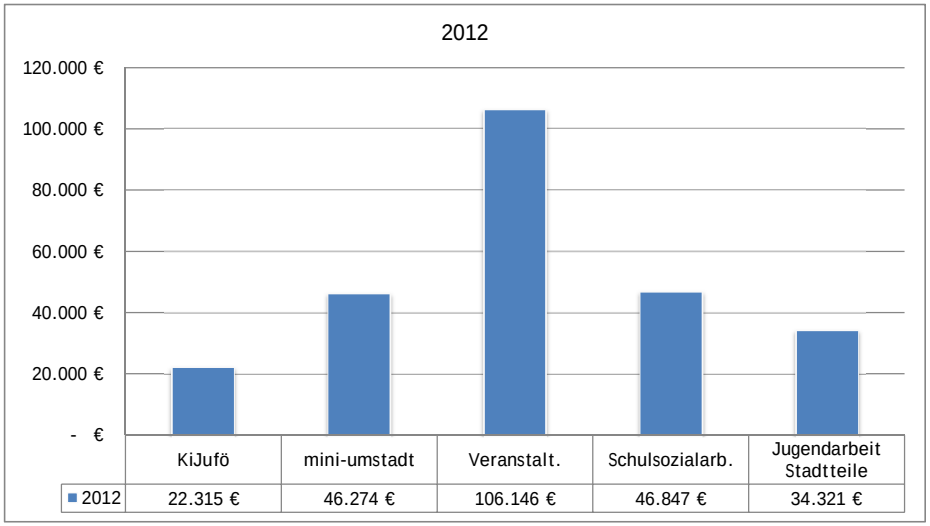
Erläuterungen zum Produkt Kinder- und Jugendförderung

Produkt	**06.02.01 Kinder- und Jugendförderung**
Leistungsziel	**Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Abbau sozialer Un-gleichheit und Hinführen zur gesellschaftlichen Mitverantwortung bei jungen Menschen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterung
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz §§ 11, 12 und 13 KJHG
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.2 - Kinder- und Jugendförderung

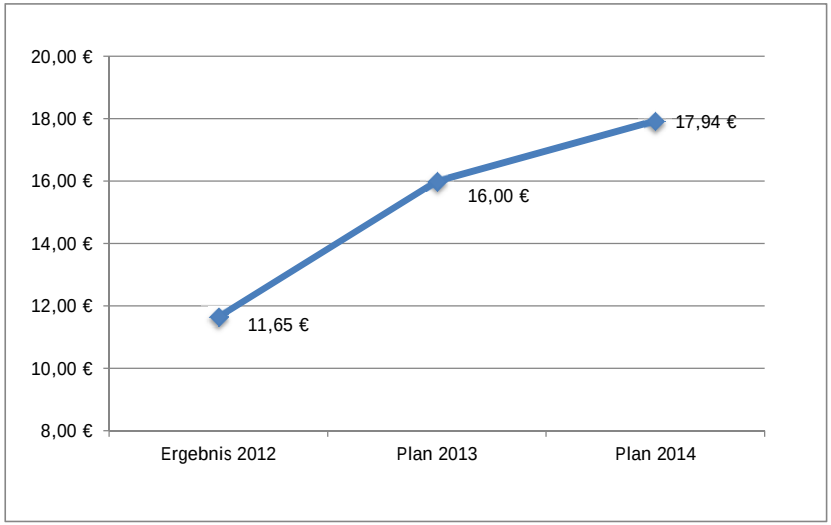
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen:



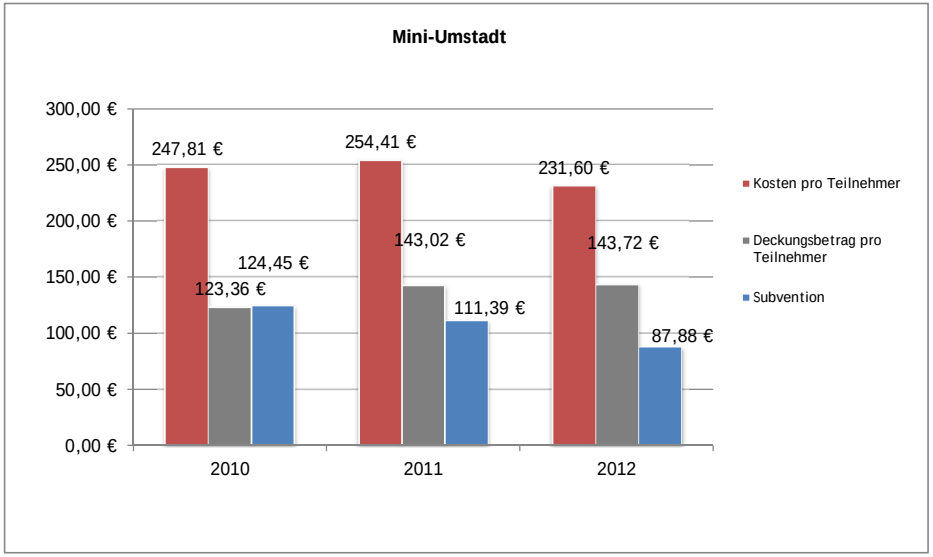
Entwicklung der Subvention je Einwohner



mini-umstadt

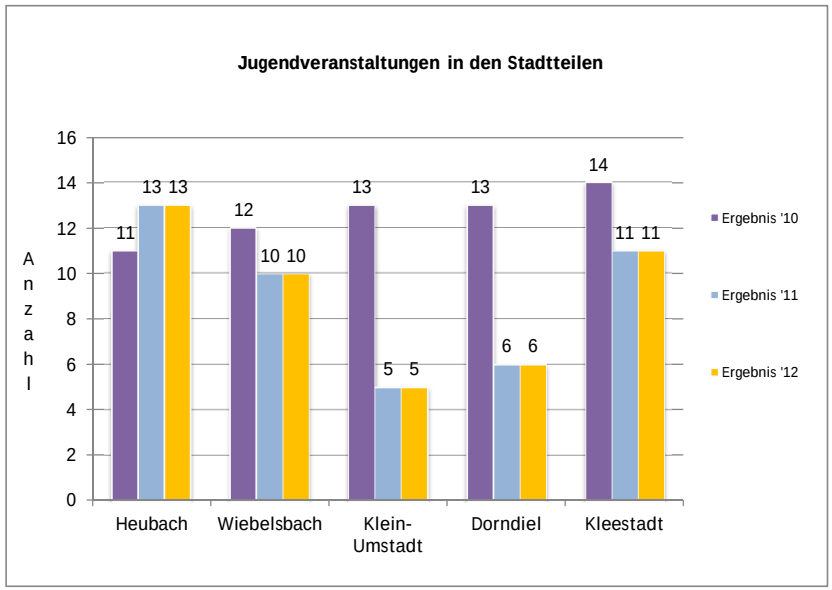
Deckungsbeitrag pro Teilnehmer

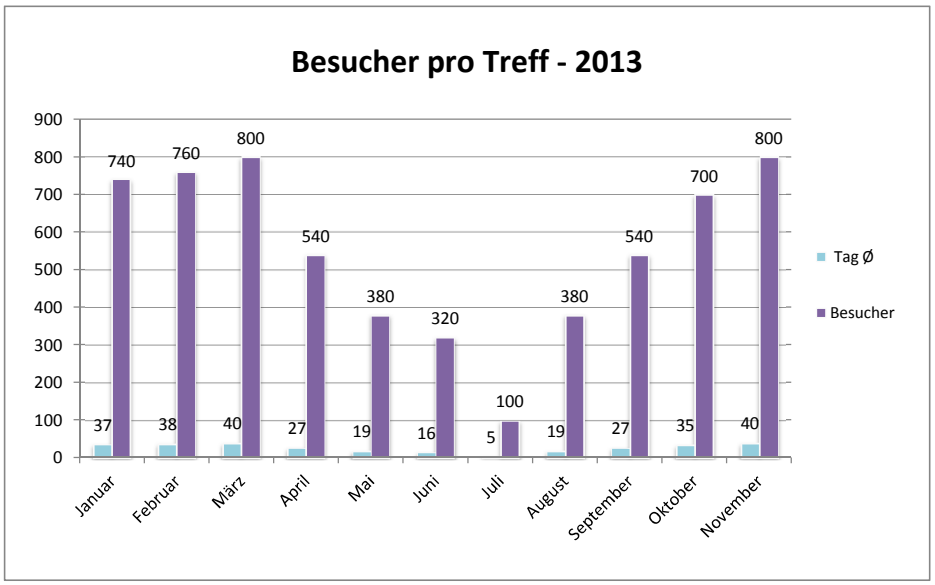
Zwei Wochen pädagogische Betreuung während der Sommerferien; 500 - 600 Kinder

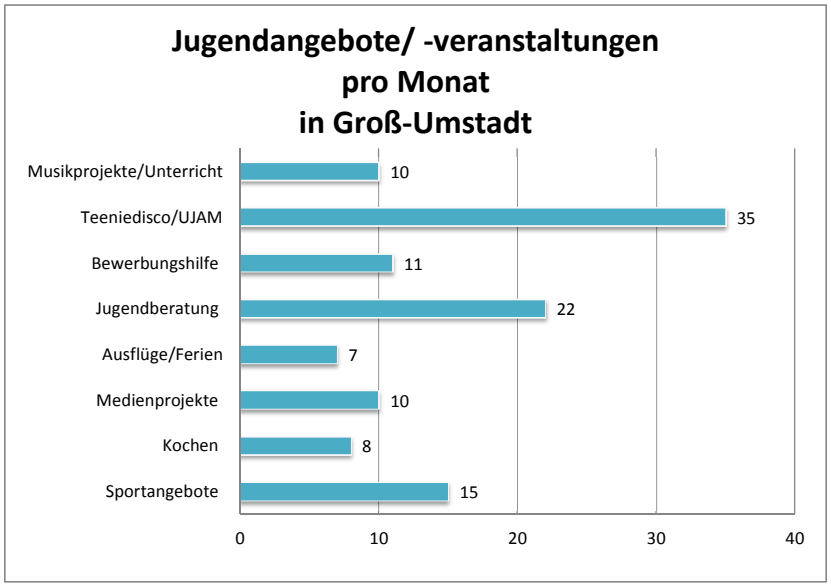


Leistungsumfang

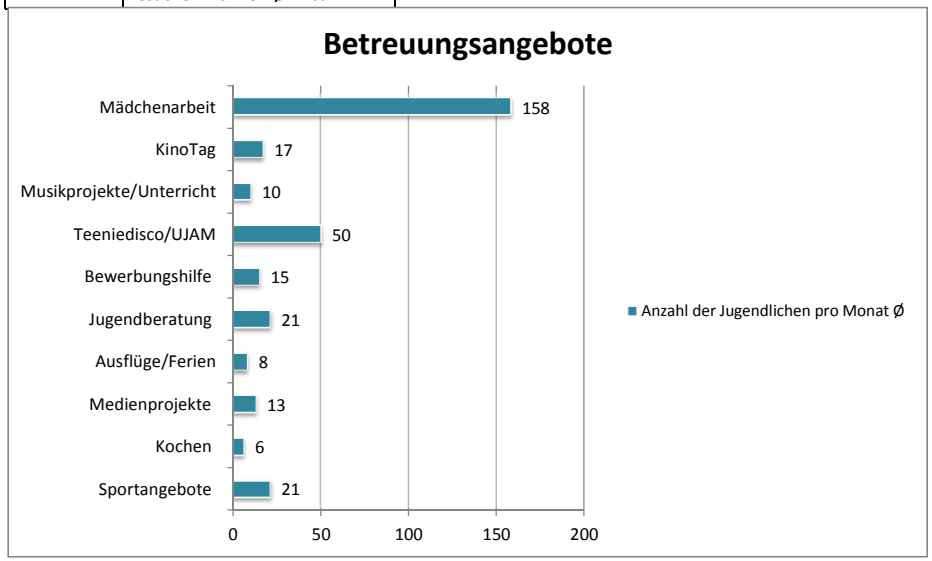
Kleestadt

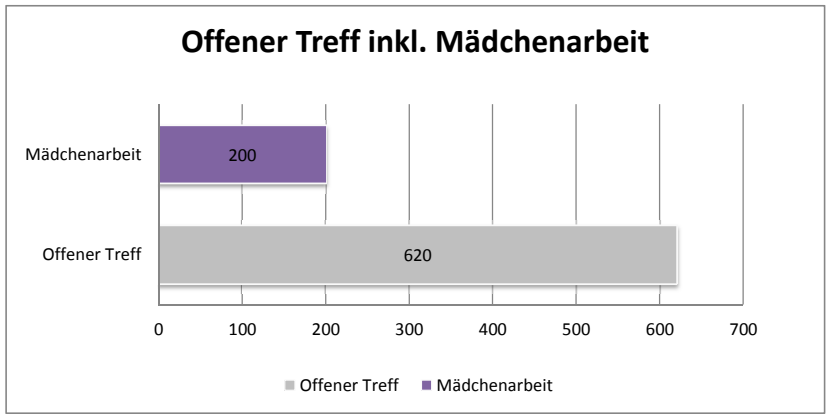




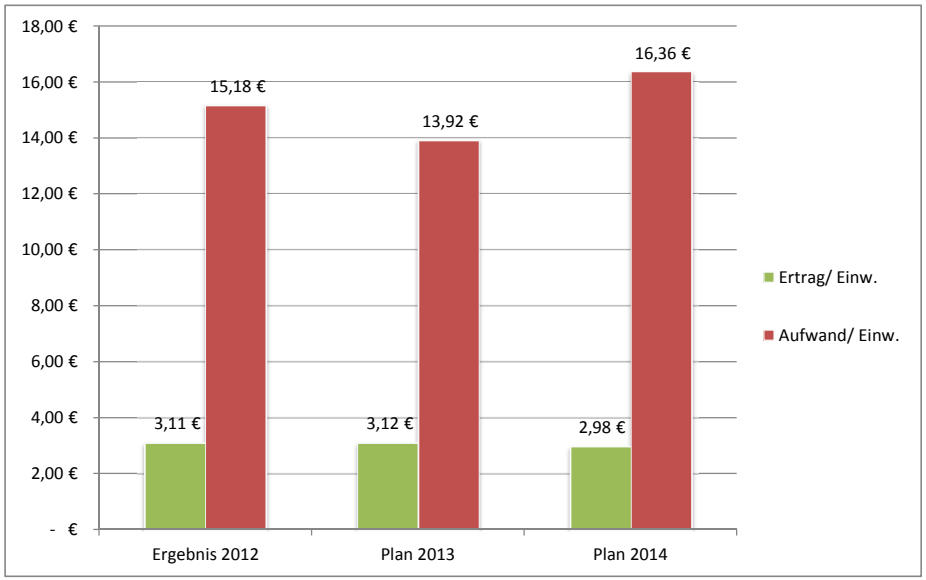


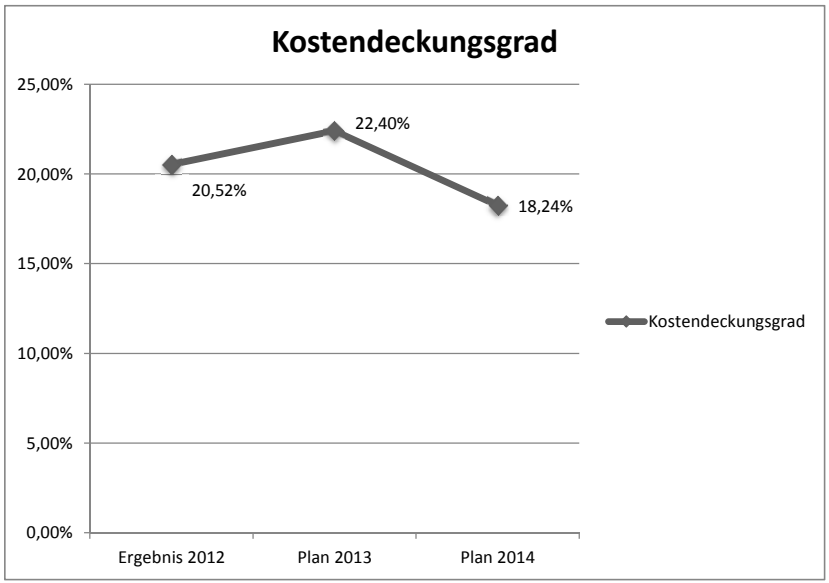
220	**Tage Offener Treff**
28	**Besucher Pro Treff Ø im Jahr**

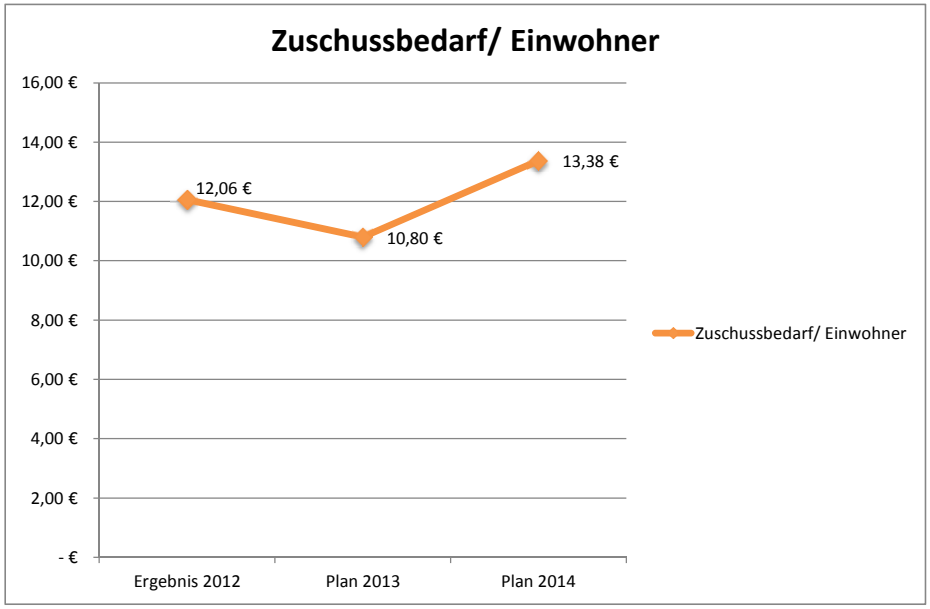




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 06.02.01 – Kinder- und Jugendförderung
Erläuterung und Strategie

Das Produkt Kinder- und Jugendförderung beinhaltet die Bereiche Kinder- und Jugendförderung, Mini-UmStadt, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit in den Stadtteilen.

Kinder- und Jugendförderung findet in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums statt. Der „Offene Treff“, unter pädagogischer Betreuung durch die Jugendpfleger vor Ort, lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren an den Werktagen zum Besuch des Jugendzentrums ein. Das Angebot findet guten Zuspruch, besonders auch unter Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Zusätzlich werden Ausflüge und Projekte angeboten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit UJAM und anderen Vereinen der Stadt.
Mit den zur Verfügung gestellten Mittel soll dieses Angebot erhalten und ausgebaut sowie weitere Netzwerke geschaffen werden. Der überwiegende Teil des Aufwandes resultiert aus Personalkosten, so dass die Einsparpotentiale relativ gering sind.

Es ist auch in 2013 wieder gelungen, den Subventionsbedarf für „MiniUmStadt“ unter 50.000 € zu halten.

Im Stadtteil Raibach, in dem bislang keine Jugendarbeit vor Ort stattgefunden hat, soll Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Stadt angeboten werden.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung steht die Überprüfung der Effektivität und Effizienz der Stadtteiljugendarbeit an.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.02**	**Jugendarbeit**		extern
Produkt	**06.02.01**	**Kinder- und Jugendförderung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.117
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.000	55.000	58.995
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	3.000	4.000	4.242
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	854	854	854
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.700	4.560	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**65.554**	**68.414**	**68.208**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	269.340	211.360	235.363
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	21.770	17.290	15.050
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.900	55.500	61.104
14	66	Abschreibungen	8.107	8.058	8.057
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	13.250	13.250	12.838
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**359.367**	**305.458**	**332.412**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-293.813**	**-237.044**	**-264.204**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-293.813**	**-237.044**	**-264.204**
25	59	Außerordentliche Erträge	8.000	8.000	8.981
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**8.000**	**8.000**	**8.981**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-285.813**	**-229.044**	**-255.223**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	108.117	122.105	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-108.117**	**-122.105**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-393.930**	**-351.149**	**-255.223**

Doppischer Produktplan 2014

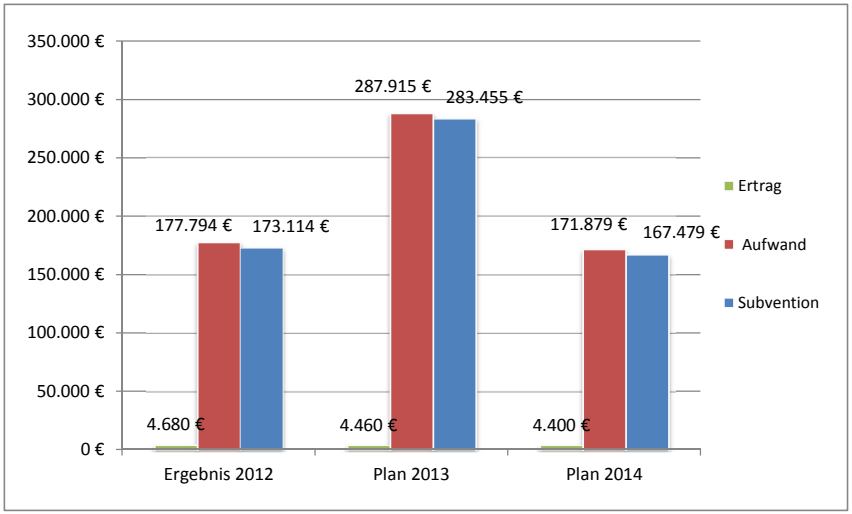
Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.02**	**Jugendarbeit**		extern
Produkt	**06.02.01**	**Kinder- und Jugendförderung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Jugendzentrum

Produkt	**06.05.01 Jugendzentrum**
Leistungsziel	**Bereitstellung von Räumlichkeiten (Ausstattung, etc.) in Umstadt und den Stadtteilen als Treffpunkt für die Jugendlichen von der 5. Klasse bis zum Schulabschluss zur Förderung der Entwicklung junger Menschen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterung
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfsgesetz §§ 11, 12 und 13 KJHG
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.2 - Kinder- und Jugendförderung

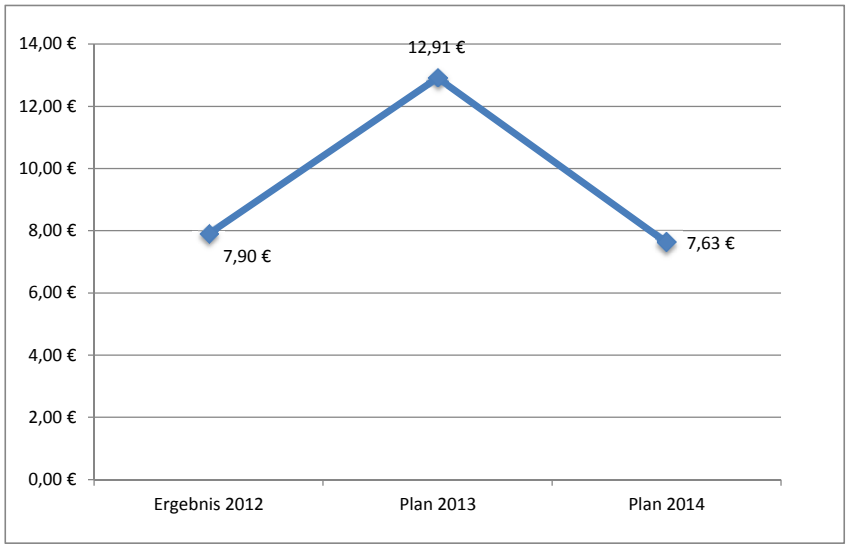
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Aufgliederung der Subventionen auf die Kostenstellen:

Kostenstellen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012
JUZ Umstadt	143.847 €	135.718 €	145.173 €
Jugendräume Stadtteile	50.131 €	69.667 €	27.941 €
	193.977 €	**205.386 €**	**173.114 €**

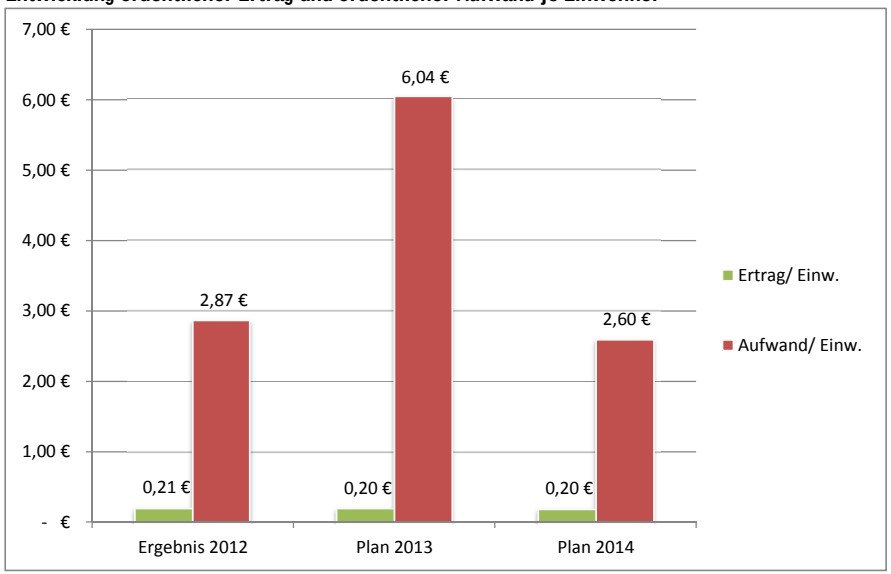
Entwicklung der Subvention je Einwohner:

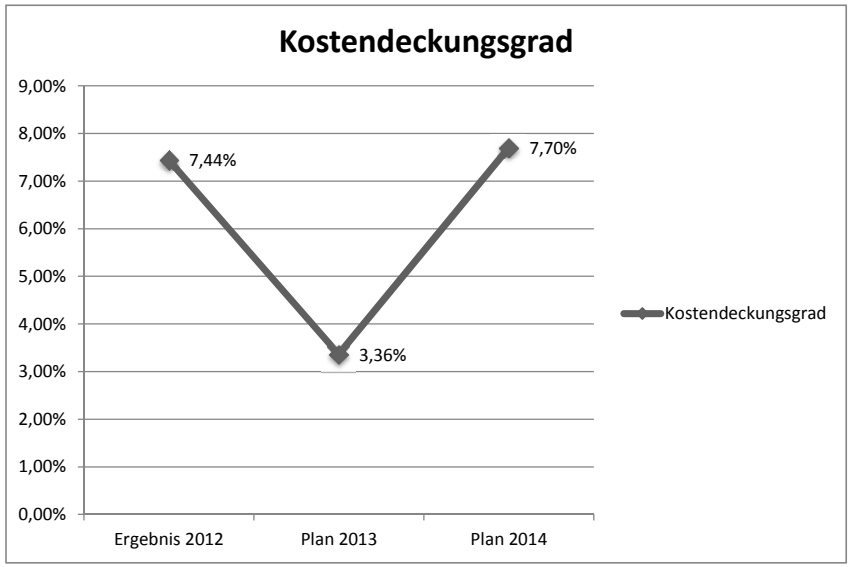


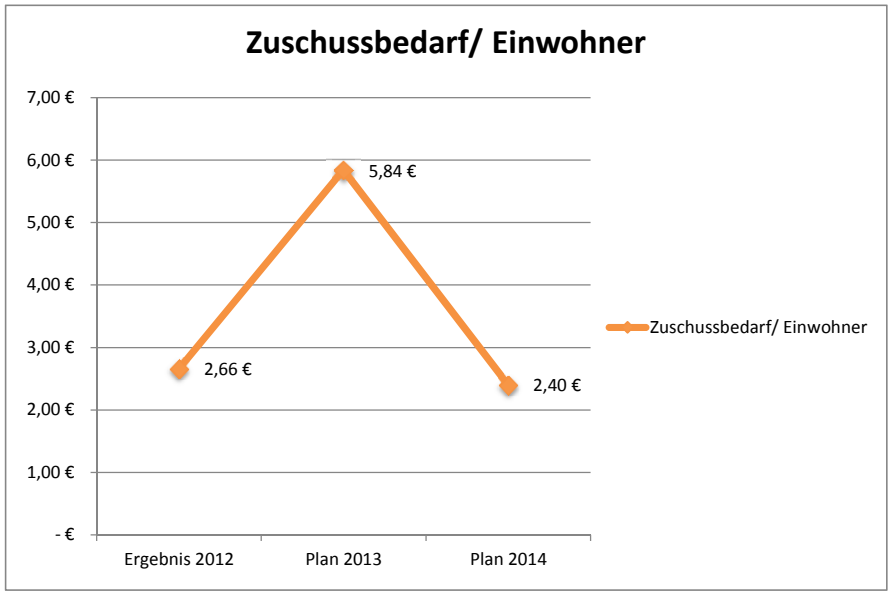
Jugendhaus, Jugendraum im Stadtteil vorhanden:

Umstadt	Jugendhaus
Richen	ohne
Wiebelsbach	Container
Heubach	Container
Raibach	ohne
Dorndiel	Jugendraum
Klein-Umstadt	Jugendraum
Kleestadt	Container
Semd	ohne

Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 06.05.01 - Jugendzentrum
Erläuterung und Strategie

In diesem Produkt werden die Kosten für die Gebäude abgebildet, sowohl das Jugendzentrum als auch die in den Stadtteilen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sowie das Büro des Jugendpflegers. Außer in Dorndiel und Klein-Umstadt stehen Container für die Stadtteiljugendarbeit zur Verfügung.

Zurzeit wird ein neues Konzept erarbeitet zur Vergabe der Räumlichkeiten im Jugendzentrum.
In 2014 sind Mittel veranschlagt, um den Fußboden neu zu versiegeln. Ansonsten stehen keine weiteren größeren Renovierungsarbeiten an.

Einen größeren finanziellen Aufwand erfordert die Unterhaltung der Container für die Stadtteiljugendarbeit. Hier sind die Ausgaben für Energie wie Heizung und Strom relativ hoch.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.05**	**Einrichtung der Jugensarbeit**		extern
Produkt	**06.05.01**	**Jugendzentrum**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	840	440
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.250	1.500	3.903
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.150	2.120	337
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**4.400**	**4.460**	**4.680**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	28.860	95.340	33.001
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.720	9.110	2.444
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000	25.790	24.063
14	66	Abschreibungen	2.527	2.395	3.364
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**57.107**	**132.635**	**62.872**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-52.707**	**-128.175**	**-58.192**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-52.707**	**-128.175**	**-58.192**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-52.707**	**-128.175**	**-58.192**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	114.772	155.280	114.922
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-114.772**	**-155.280**	**-114.922**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-167.479**	**-283.455**	**-173.113**

Doppischer Produktplan 2014

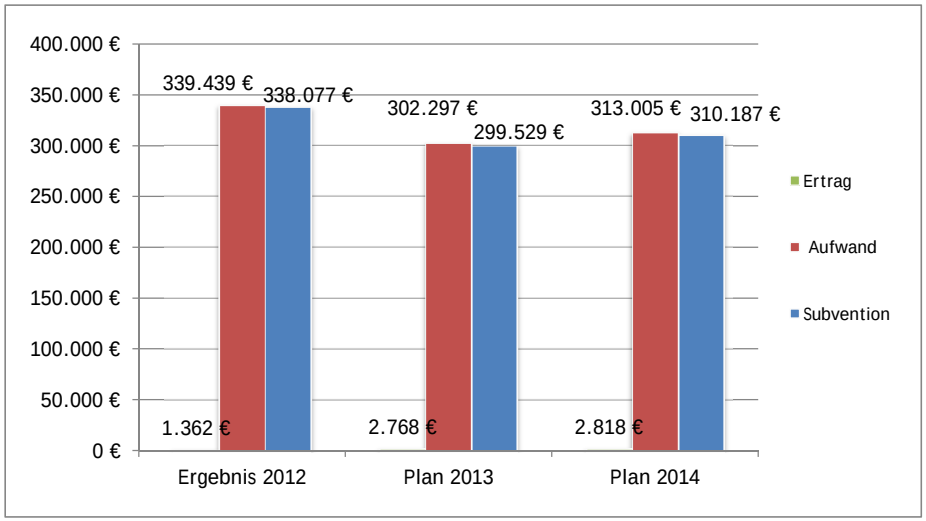
Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.05**	**Einrichtung der Jugensarbeit**		extern
Produkt	**06.05.01**	**Jugendzentrum**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	5.000	1.583	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	5.000	0	5.000	1.583	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-1.583**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Kinderspielplätze

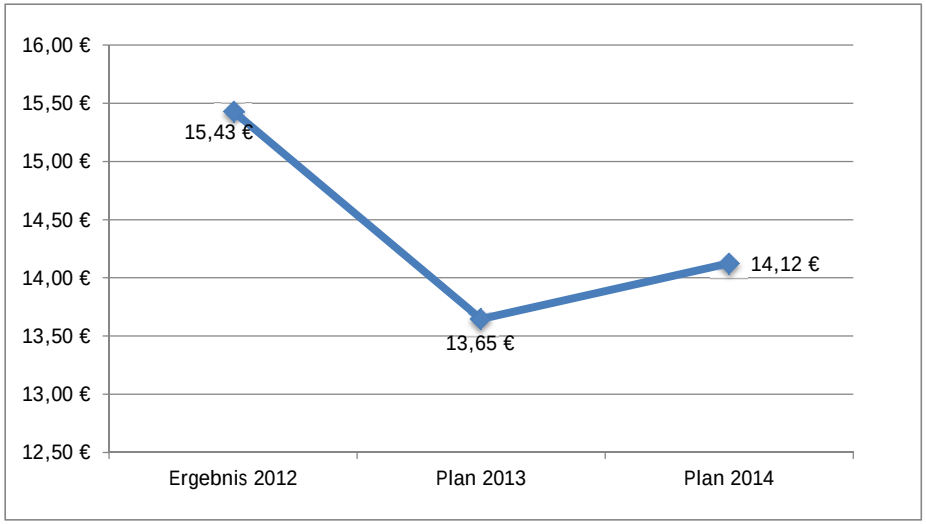
Produkt	**06.05.02 Kinderspielplätze**
Leistungsziel	**Bereitstellung von bedarfsgerechten und wohnungsnahen Spiel- und Aufenthaltsangeboten für Kinder und Jugendliche zum Erwerb und Einübung motorischer, kognitiver und sozialer Fähigkeiten.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Funktionsfähige, sichere und sauberer Spielanlagen. - Sanierung und Neubau der Spielanlagen in den Stadtteilen. - Überwachung der (Verkehrs-)Sicherheit der Geräte und Spielanlagen. - Instandhaltungsarbeiten an Geräten - Neu- und Ersatzbeschaffungen, Pflege der Grünflächen.
Auftragsgrundlage	
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.0 - Sozialverwaltung und Senioren

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Verteilung der 32 Spielplätze in den Stadtteilen	
Umstadt	13
Richen	3
Wiebelsbach	2
Heubach	2
Raibach	2
Dorndiel	1
Klein-Umstadt	4
Kleestadt	3
Semd	2

Entwicklung der Subvention je Einwohner:

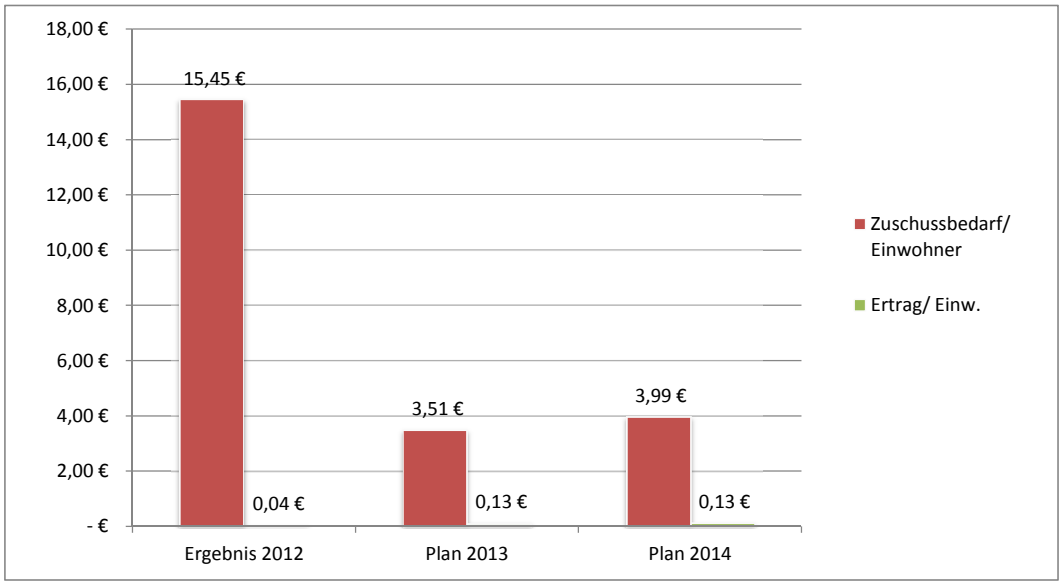


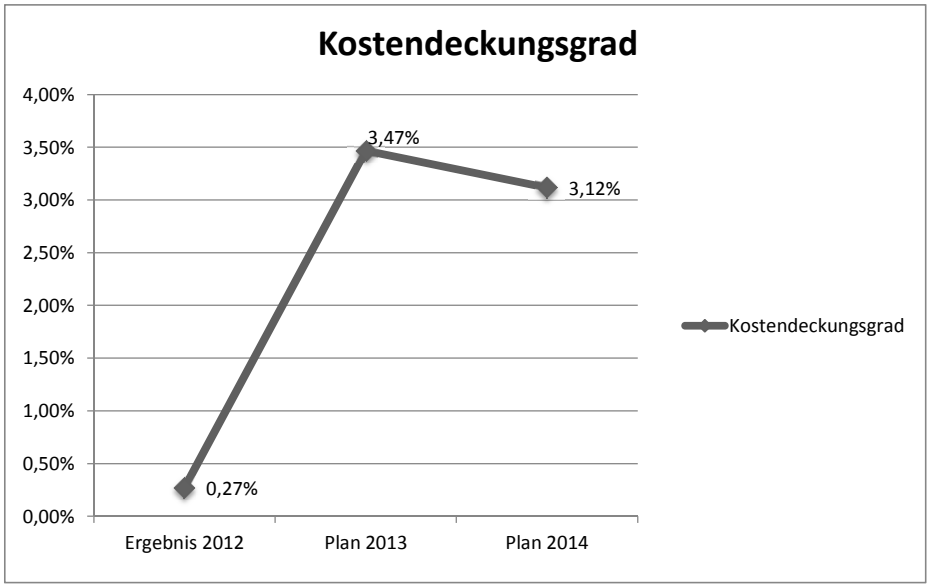
Planungen

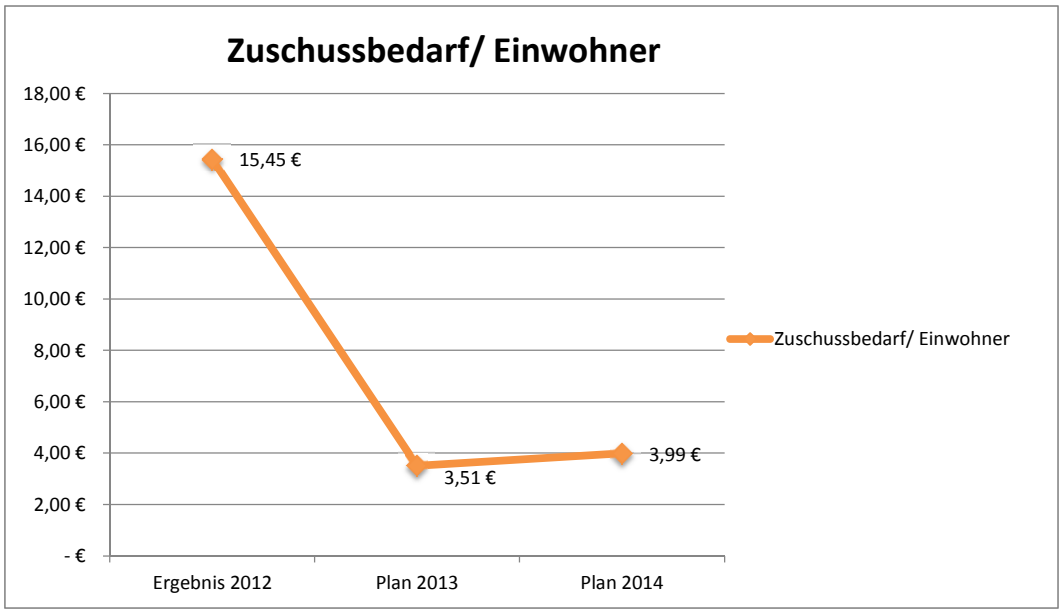
Sanierung, Teilsanierung, Neuanlage der Spielplätze

2011	2012	2013	2014
Raibach, Auf der Höhe	Wiebelsb., Auf d. Gasse	Semd, Drosselweg	Heubach, Wingertsberg
Richen, Auf der Aue	Semd, Drosselweg	Heubach, Wingertsberg	Umstadt, Soph.-Scholl-Str.
Gr.-U., Bleich	Heubach, Wingertsberg	Umstadt, Heinr.-Heine-Str.	Umstadt, Stettiner Straße
Gr.-U., Willy-Brandt-Anl.			Dorndiel, Spielplatz

Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 06.05.02 - Kinderspielplätze
Erläuterung und Strategie

Die Stadt Groß-Umstadt betreibt im Stadtgebiet insgesamt 33 öffentliche Spielplätze, für deren Instandhaltung Sorge getragen werden muss. Im Rahmen einer jährlich stattfindenden sicherheitstechnischen Überprüfung wird der Zustand der Spielplätze festgestellt und evtl. Mängel in einem Prüfbericht dargelegt.
Bereits im Haushaltsjahr 2013 konnte festgestellt werden, dass das veranschlagte Budget für Ersatzbeschaffungen im Bereich öffentliche Spielplätze nicht ausreichend war, um alle Mängel zu beseitigen. Es wurden Prioritäten gesetzt, um die Sicherheit der spielenden Kinder zu gewährleisten.
Um den Anforderungen gerecht zu werden und den Spielbetrieb weiterhin zu ermöglichen, ist es erforderlich, den Ansatz für 2014 in diesem Bereich zu erhöhen.

Generell sollte jedoch darüber nachgedacht werden, öffentliche Spielplätze, die nicht bespielt werden oder über keine geeignete oder nur rudimentäre Ausstattung an Spielgeräten verfügen, umzuwidmen und zu veräußern.
Mit den daraus resultierenden Einnahmen ließe sich die Spielplatzlandschaft Groß-Umstadts attraktiver gestalten und bietet den Kindern mehr und individueller Spielmöglichkeiten.
Hierzu wäre ein Masterplan für die nächsten 5 oder 10 Jahre zu entwickeln.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.05**	**Einrichtung der Jugensarbeit**		extern
Produkt	**06.05.02**	**Kinderspielplätze**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	918	918	918
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.900	1.850	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**2.818**	**2.768**	**918**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	26.330	17.880	17.744
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.000	2.510	1.678
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.200	18.710	271.299
14	66	Abschreibungen	34.901	40.705	48.718
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**90.431**	**79.805**	**339.439**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-87.613**	**-77.037**	**-338.521**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-87.613**	**-77.037**	**-338.521**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	444
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**444**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-87.613**	**-77.037**	**-338.077**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.574	222.492	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-222.574**	**-222.492**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-310.187**	**-299.529**	**-338.077**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.05**	**Einrichtung der Jugensarbeit**		extern
Produkt	**06.05.02**	**Kinderspielplätze**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	45.000	0	45.000	57.785	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	45.000	0	45.000	57.785	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-45.000**	**0**	**-45.000**	**-57.785**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 4

Budgetverantwortliche — Frau Fischer

Budget 11 "Kindertagesstätten"

Produkt: 06.04.01 Kinderbetreuung

Kindergartenverwaltung
01 KIZ Pestalozzischule
02 Haus der Kinder
03 KiGa Kleestadt
04 KiGa Raibach
05 KiGa Richen
06 KiGa Semd

07 Andere Träger von KiGa
08 Betreute Grundschule
09 Private Elterninitiativen
10 Schwerpunkt-kita Sprache und Integration
11 Höherer Personalschlüssel
12 Ausb. Sozialass. und Praktika, BFD

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **11** **Kindertagesstätten** **verantwortlich:** Frau Fischer

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.200	95.800	96.252
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.000	562.250	356.350
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.900	45.980	58.166
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	511.023	588.850	550.270
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	27.711	8.411	27.862
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.500	28.120	1.900
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.162.334**	**1.329.411**	**1.090.800**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	2.830.120	2.653.130	2.464.266
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	241.650	267.100	178.543
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.200	238.625	206.616
14	66	Abschreibungen	75.219	82.537	74.216
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	1.663.014	1.562.071	1.649.916
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	10.327
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	472	452	131
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.049.675**	**4.803.915**	**4.584.014**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.493.214**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.493.214**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	950
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**950**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.492.264**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.111.564	1.179.647	441.948
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.111.564**	**-1.179.647**	**-441.948**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.998.905**	**-4.654.151**	**-3.934.212**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **11** **Kindertagesstätten** **verantwortlich:** Frau Fischer

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	0	28.500	15.060	0	13.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	15.000	0	28.500	15.060	0	13.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.000**	**0**	**-28.500**	**-15.060**	**0**	**-13.500**

Budget 11 - Kindertagesstätten

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

- 14.400 € (+15,01 %) Essensgelder Kindergärten
Im Haushaltsjahr 2014 bzw. im Kindergartenjahr 2014/2015 sollen in der Kita Kleestadt verlängerte Öffnungszeiten einschließlich Mittagsversorgung eingeführt werden. Dadurch steigen die Einnahmen bei den Essensgeldern.
- 84.250 € (-14,98 %) Benutzungsgebühren
Die Planung der Gebühren basierte in 2013 auf der von der Verwaltung geplanten Gebührenerhöhung. Diese wurde jedoch durch die Politik modifiziert und fiel geringer aus. Eine Anpassung des Haushaltsansatzes in 2013 ist nicht erfolgt, so dass die Gebühren in 2013 zu hoch kalkuliert waren.
- 77.827 € (-15,23 %) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende zwecke und allgemeine Umlagen
Es ergeben sich Verschiebungen und Mindereinnahmen durch die Neuberechnung der Förderung auf der Basis des neuen Kinderförderungsgesetz und der in 2013 eingegangen einmaligen Zuweisung aus Konnexitätsmitteln.
+ 19.300 € (+ 229,46 %) Erträge Auflösung von Sonderposen aus Investitionszuwendungen/-zuschüssen
Es handelt sich hierbei um Zuschüsse des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu der Außenlage der Kita-Semd sowie um Zuschüsse für den Bereich u3.

Aufwendungen:

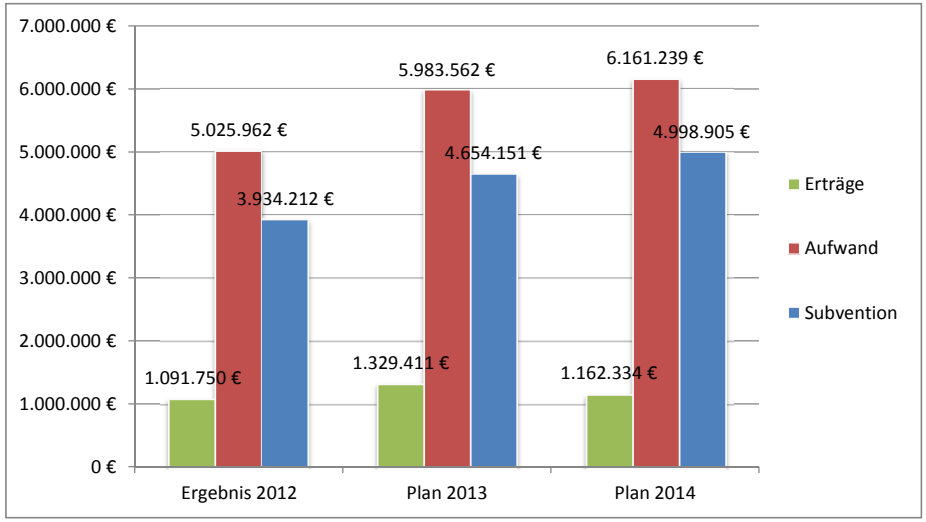
+ 176.990 € (+ 6,67 %) Personalaufwendungen
An dieser Stelle wird auf die Erläuterungen zum Stellenplan verwiesen.
- 25.450 € (- 9,59 %) Versorgungsaufwendungen
An dieser Stelle wird auf den Stellenplan verwiesen

- 7.3128 € (-8,86 %) Abschreibungen
Reduzierung der Abschreibungen im Bereich Geschäftsausstattung.
+ 100.943 € (+ 6,46 %) Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen
Die Erhöhungen im Bereich der Zuweisungen an die kirchlichen Kindertagesstätten basieren auf Tariferhöhungen und Veränderungen im Personalbereich.

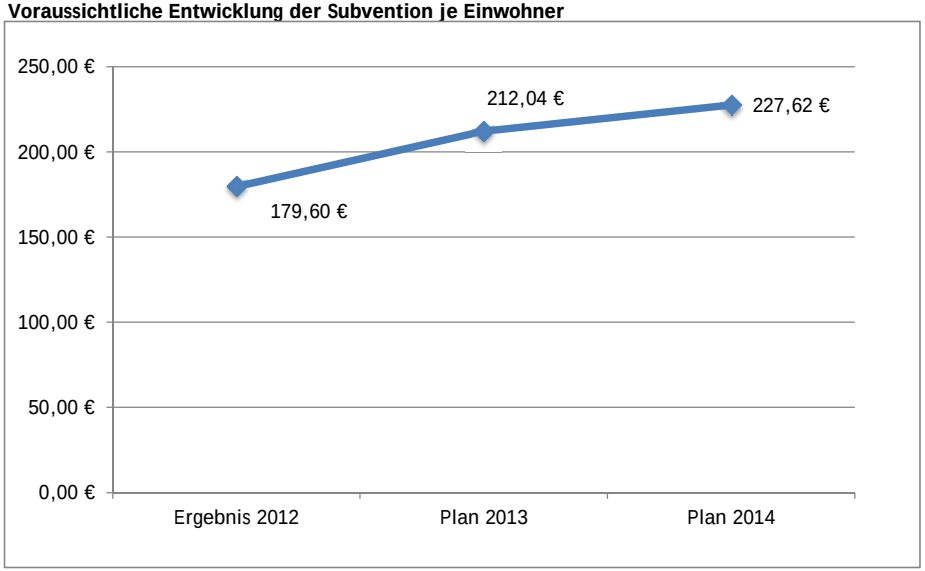
Erläuterungen zum Produkt Kinderbetreuung

Produkt	**06.04.01 Kinderbetreuung**
Leistungsziel	**Betreuung, Erziehung, Bildung von Kindern zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten bis zum Abschluss der Grundschule und Integration von Kindern mit besonderer Benachteiligung.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Bedarfsgerechte Bereitstellung von eigenen Einrichtungen. - Förderung und Unterstützung anerkannter freier Träger von Betreuungseinrichtungen. - Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote fördern. - Bedarfsgerechter Aufbau der Betreuungsplätze unter drei Jahren und für Kinder im Grundschulalter in Umstadt und den Stadtteilen. - Unterstützung und Beratung freier Träger von Betreuungseinrichtungen beim bedarforientierten Ausbau von Tagesstättenplätzen und von Betreuenden Grundschulen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII §§ 22 ff. Hessisches Kinder- und Jugendhilfsgesetzbuch §§ 25 ff. Satzungen über die Benutzung der Kindertagesstätten und Gebührensatzung Kintertagesstätten
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.1 - Kindertagesstätten Leistungen der städtischen Kindertagesstätten

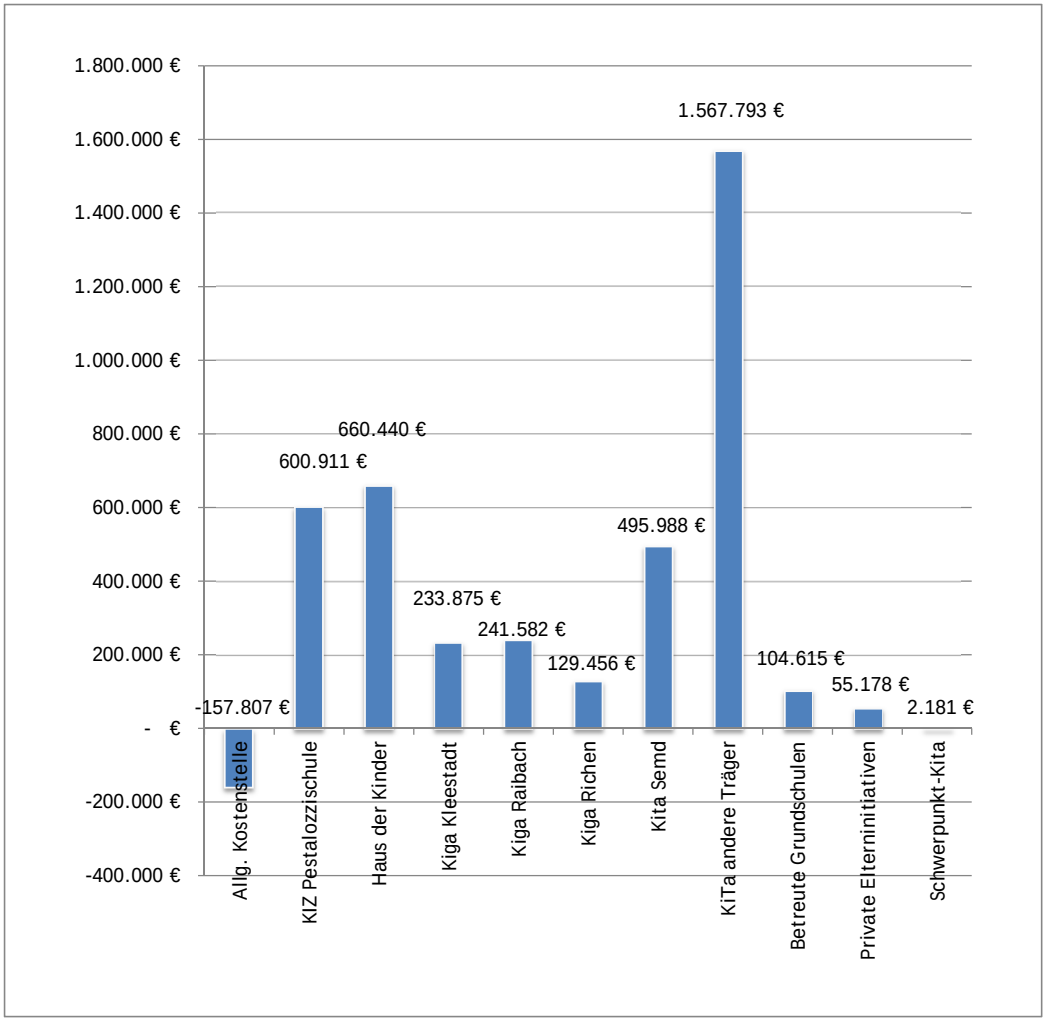
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



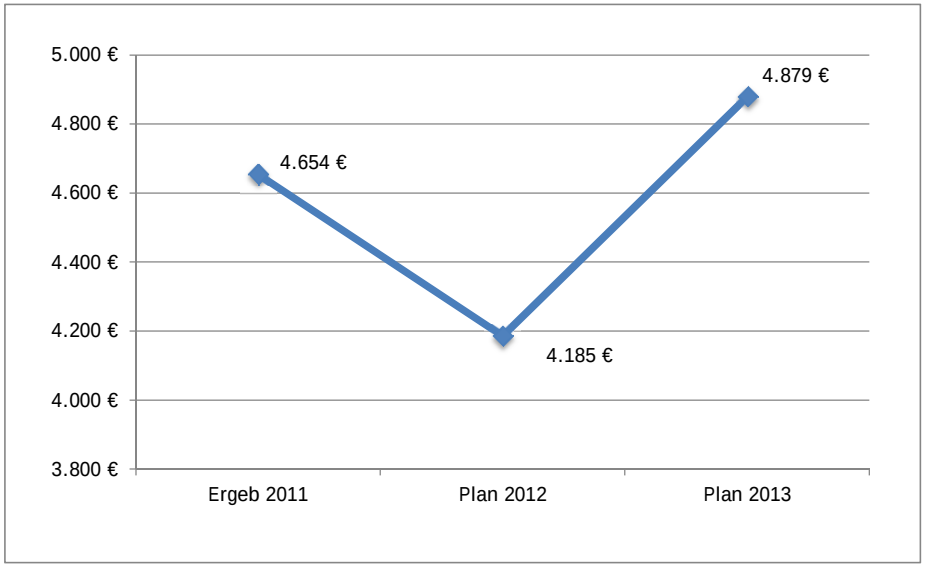
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Einwohner



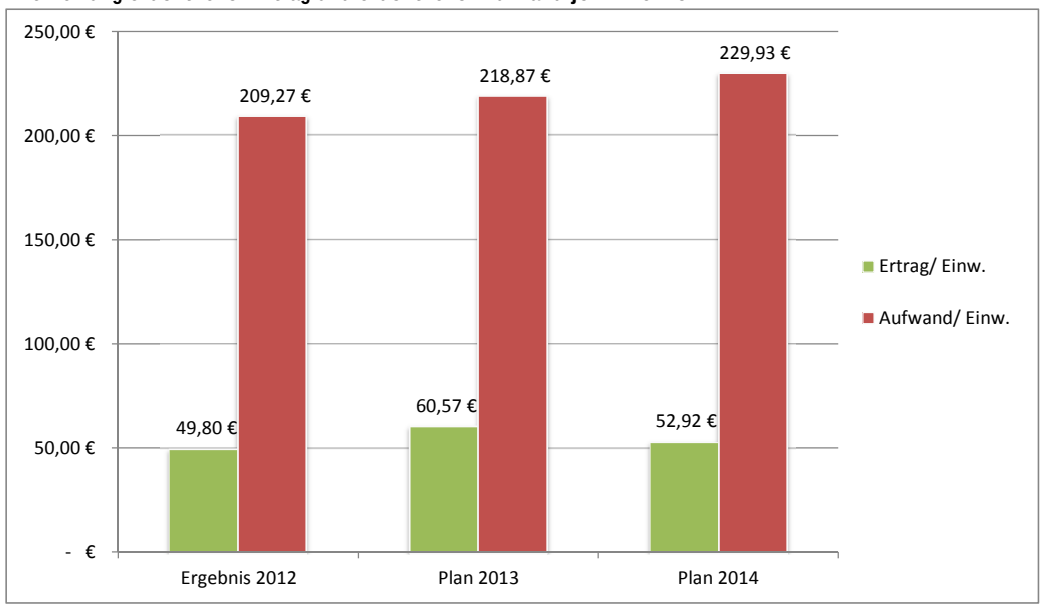
Aufgliederung der Subvention 2012 auf die Kostenstellen:

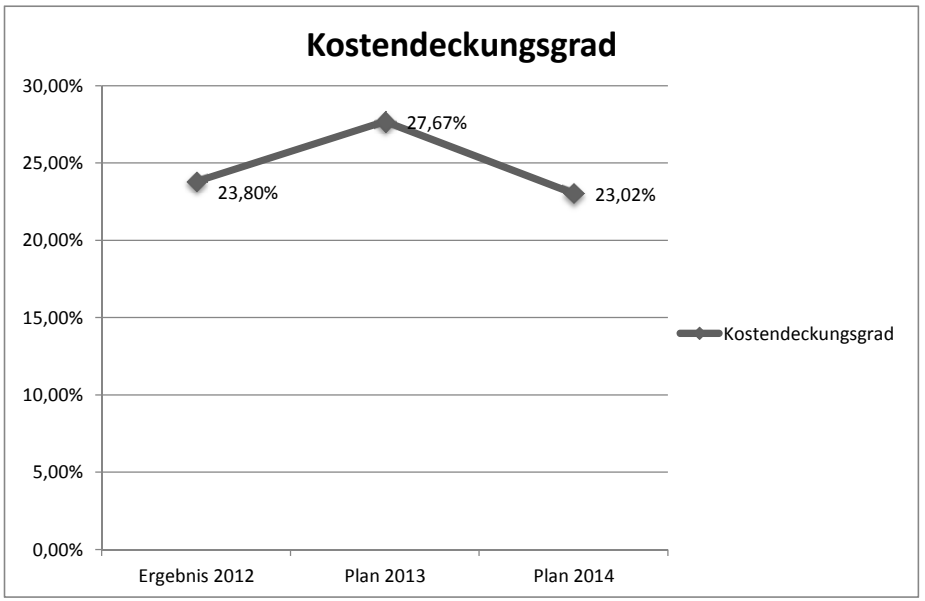


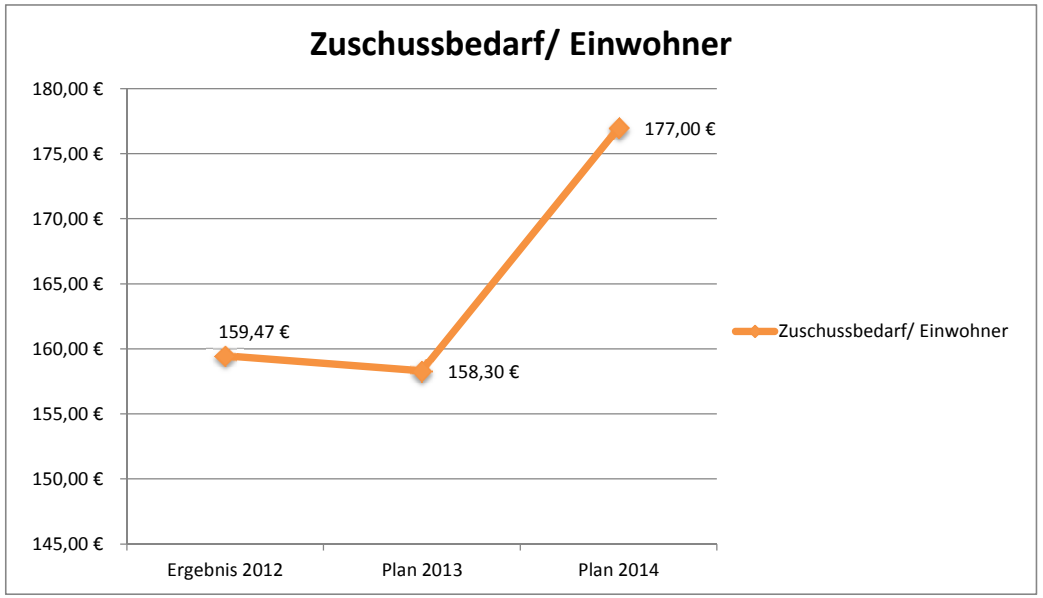
Voraussichtliche Entwicklung der Subvention je Betreuungsplatz



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 06.04.01 - Kinderbetreuung
Erläuterung und Strategie

In diesem Produkt finden die meisten Verschiebungen innerhalb des Gesamtbudgets des Fachbereiches aufgrund ständiger Weiterentwicklung und neuer Gesetzgebung statt.
Im Jahr 2014 werden Neu- und Umbaumaßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen auf die Verwaltung zukommen, um den künftigen Bedarf an Betreuungsplätzen ab 1 Jahr zu sichern und den Kreis bei der Suche nach Räumlichkeiten für das Max-Planck-Gymnasiums zu unterstützen, indem die Pestalozzischule zur Disposition steht.
Die Stadtverordnetenversammlung hat daher in ihrer Sitzung am 20. Juni 2013 nach Vorberatung und ausführlicher Erörterung im Sozialausschuss beschlossen, mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Projekt- und Finanzierungsvertrag zu vereinbaren, auf dem Gelände der Geiersbergschule eine 6gruppige Kindertagesstätte für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu errichten. Gleichzeitig wird ein Projekt- und Finanzierungsvertrag vereinbart, mit dem Ziel, die Pestalozzischule – derzeit ist hier die Kindertagesstätte KIZ Pestalozzi untergebracht sowie der Spielkreis e.V., der dort eine Kinderkrippe betreibt – als räumliche Erweiterung des Max-Planck-Gymnasiums zur Verfügung zu stellen.

Für diese Maßnahmen wurden keinerlei Mittel im Haushalt 2014 etatisiert, da die Verhandlungen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg noch nicht abgeschlossen sind und noch nicht absehbar ist, welche Kosten in welcher Höhe für die Stadt Groß-Umstadt entstehen.

Des Weiteren wurde beschlossen, auf dem Gelände von Sankt Wenzel eine 6gruppige Einrichtung zu projektieren. Auch hier sind aufgrund der noch anstehenden Verhandlungen und Planungen keine Mittel in 2014 veranschlagt.
Anhand einer Kostenschätzung des Fachbereiches 5 sind für den Bau einer solchen Einrichtung Kosten in Höhe von ca. 1.750.000 € zu erwarten. Hier sind keine Grundstückskosten enthalten, da das Grundstück im Rahmen der Erbbaupacht von dem Besitzer erworben werden soll.

Weitere Kosten werden durch erforderliche Umbaumaßnahmen der Kinderbetreuungseinrichtung in der Goethestraße entstehen. Diese liegen nach Schätzung der Fachabteilung zwischen 400.000 und 600.000 €. Das KIZ Pestalozzischule soll künftig sein Domizil in der Goethestraße finden.

Diese Maßnahmen werden die Haushalte der künftigen Jahre, von 2014 – ca. 2017 belasten. Es muss schon jetzt darauf hingewiesen werden, dass die in 2014 benötigten finanziellen Mittel über einen Nachtragshaushalt und im Rahmen von Kreditaufnahmen gedeckt werden müssen.

Geplant ist in 2014 die Verlängerung der Öffnungszeiten mit Mittagsversorgung im Kindergarten in Kleestadt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.04**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		extern
Produkt	**06.04.01**	**Kinderbetreuung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.200	95.800	96.252
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.000	562.250	356.350
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.900	45.980	58.166
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	511.023	588.850	550.270
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	27.711	8.411	27.862
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.500	28.120	1.900
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.162.334**	**1.329.411**	**1.090.800**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	2.830.120	2.653.130	2.464.266
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	241.650	267.100	178.543
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.200	238.625	206.616
14	66	Abschreibungen	75.219	82.537	74.216
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	1.663.014	1.562.071	1.649.916
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	10.327
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	472	452	131
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.049.675**	**4.803.915**	**4.584.014**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.493.214**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.493.214**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	950
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**950**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-3.887.341**	**-3.474.504**	**-3.492.264**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.111.564	1.179.647	441.948
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.111.564**	**-1.179.647**	**-441.948**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.998.905**	**-4.654.151**	**-3.934.212**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**06**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**06.04**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		extern
Produkt	**06.04.01**	**Kinderbetreuung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	0	28.500	15.060	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	15.000	0	28.500	15.060	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.000**	**0**	**-28.500**	**-15.060**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 4

Budgetverantwortliche — Frau Fischer

Budget 12 "Senioren und Soziale Einrichtungen"

Produkt: 05.01.01 Soziale Grundsicherung

- 00 Gemeinkostenstelle
- 01 Wohngeld
- 02 Sozialhilfe- und Rentenberatung

05.04.01 Seniorenangebote

- 00 Seniorenbeirat
- 01 Seniorenangebote
- 02 Seniorenwohnanlage
- 03-11 Seniorennachmittage

05.04.02 Einrichtungen für Wohnungslose

- Einrichtungen für Wohnungslose

05.10.01 Sonstige soziale Einrichtungen

- Sonstige soziale Einrichtungen

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **12** **Senioren und Soziale Einrichtungen** **verantwortlich:** Frau Fischer

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.700	90.500	88.511
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.338
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	43.840	0	32.880
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	82.200	81.090	66.719
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**221.740**	**171.590**	**189.478**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	207.160	234.180	231.405
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	21.210	24.720	18.640
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.900	104.972	100.102
14	66	Abschreibungen	43.886	2.988	2.642
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	194.400	225.400	279.624
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900	2.500	2.119
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**563.456**	**594.760**	**634.531**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	211.912	240.536	108.433
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-211.912**	**-240.536**	**-108.433**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-553.628**	**-663.706**	**-553.487**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **12** **Senioren und Soziale Einrichtungen** **verantwortlich:** Frau Fischer

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	342.000	350.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**342.000**	**350.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	347.000	1.091.990	5.069.000	7.453.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	692.000	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	692.000	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	5.000	0	347.000	2.475.990	5.069.000	7.453.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-2.125.990**	**-5.069.000**	**-7.453.000**

Budget 12 – Senioren und soziale Einrichtungen

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

+ 43.840 (+ 100 %) Erträge Auflösung Sonderposten aus Investitionszuweisungen/- zuschüssen
Zum Neubau des Altenpflegeheimes Senio sind Investitionszuschüsse in der angegebenen Höhe zu erwarten.

Aufwendungen:

- 27.020 € (- 11,54 %) Personalaufwendungen
An dieser Stelle wird auf den Stellenplan verwiesen.

- 11.072 € (- 11,8 %) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Reduzierung des Ansatzes beruht im Wesentlichen auf der linearen Kürzung um 7,6 %. Die weiteren wesentlichen Einsparungen liegen im Bereich Wasser, Abwasser und Honorare und Gagen.

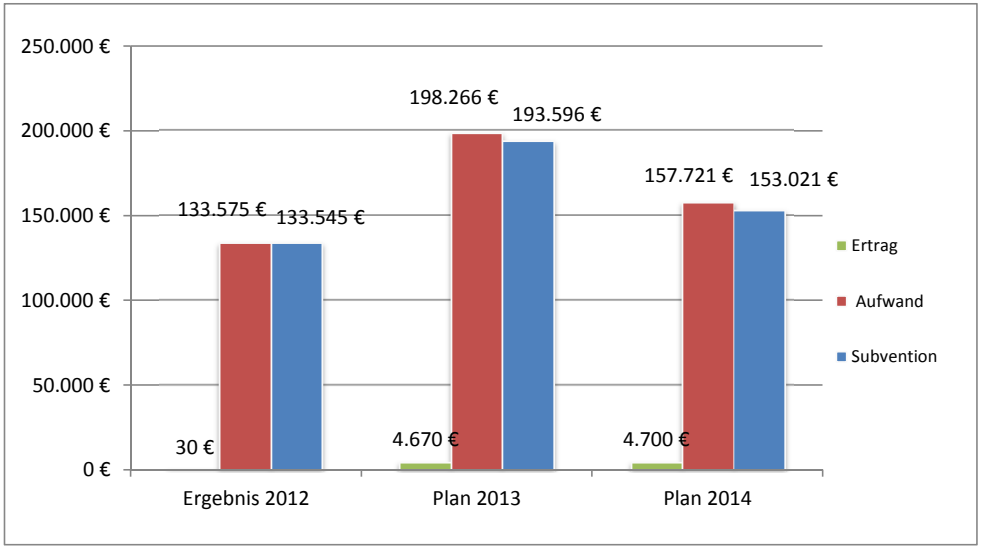
+ 40.898 € (+ 1.368,7 %) Abschreibungen
Aktivierung des Senioverbandes

+ 31.000 € (+ 15,94 %) Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen
Aufgrund der Kostenaufstellung des Senioverbandes reduziert sich die Umlage im Jahr 2014 um den angegebenen Betrag.

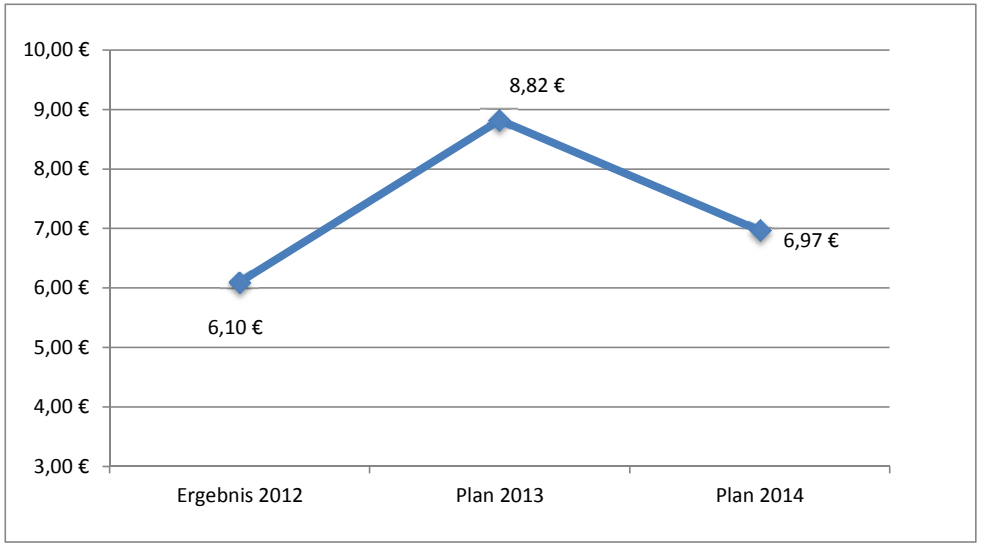
Erläuterungen zum Produkt Soziale Grundsicherung

Produkt	**05.01.01 Soziale Grundsicherung**
Leistungsziel	**Sicherung des materiellen Existenzminimums und Ermöglichung der Teilnahme sozial Benachteiligter am öffentlichen Leben.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Gewährung der notwendigen Leistungen nach dem SGB II / SGB XII (Grundsicherung) und weiterer freiwilliger Leistungen der Stadt - Sozialhilfe- und Rentenberatung (freiwillige Aufgabe). - Kompetente Bürgerberatung vor Ort.
Auftragsgrundlage	SGB I bis XII RVO Bundeskindergeldgesetz Befreiungsverordnung § 1 (Rundfunk- und Fernsprechgebühren) des Landes Hessen
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.0 - Sozialverwaltung und Senioren

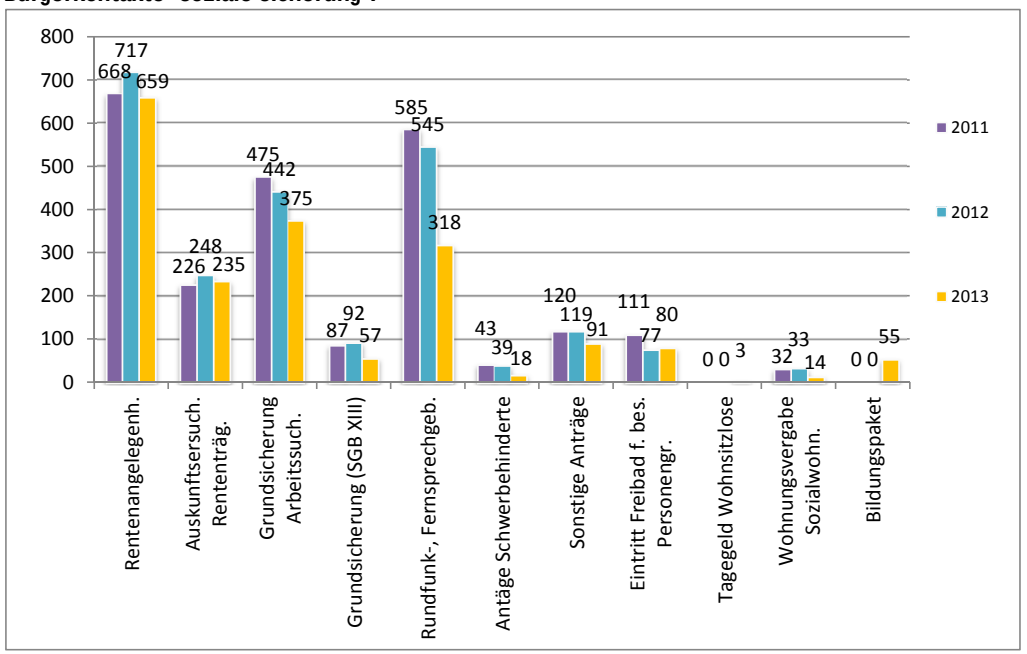
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



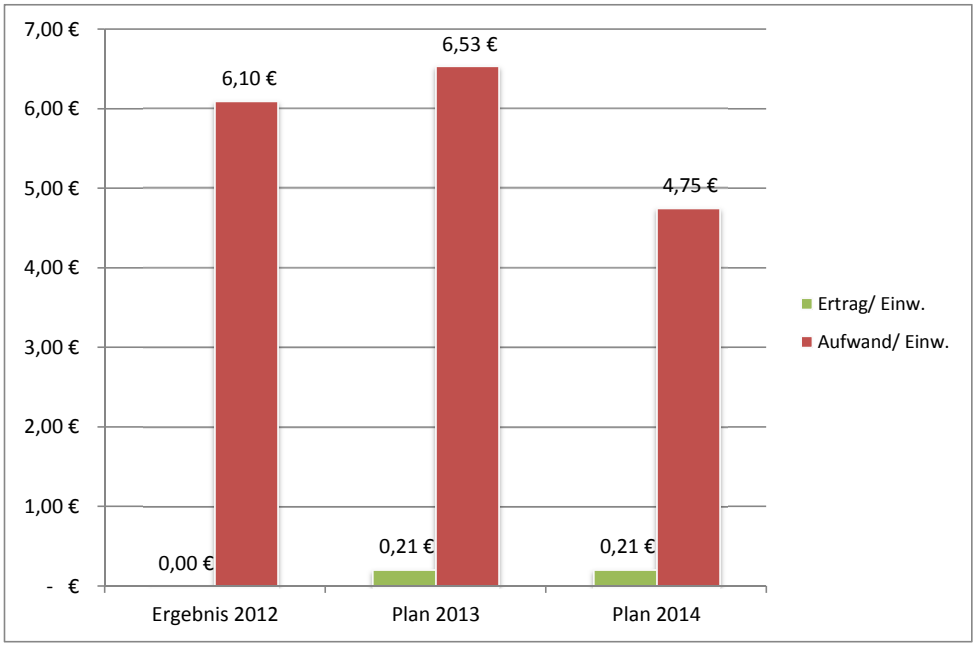
Entwicklung der Subvention je Einwohner:

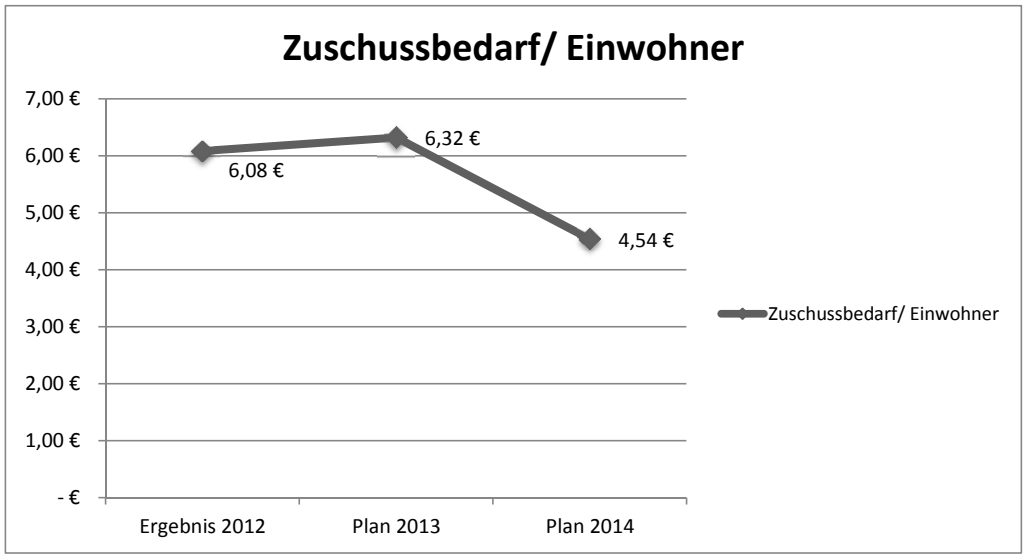


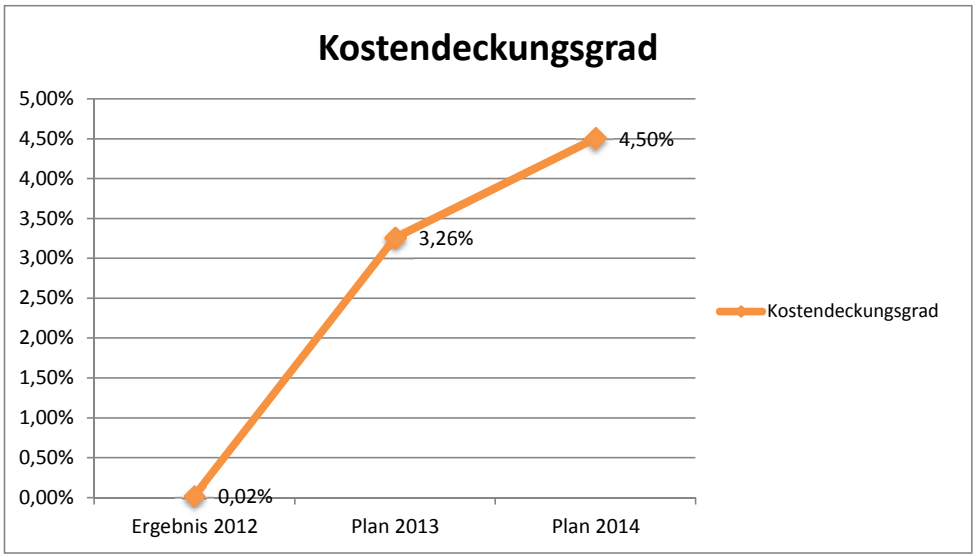
Bürgerkontakte "Soziale Sicherung":



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 05.01.01 – Soziale Grundsicherung
Erläuterung und Strategie

Hier fallen im Wesentlichen Personalkosten an für die Sozial- und Rentenberatung. Da die Wohngeldsachbearbeitung zum 01. Juli 2013 in die Zuständigkeit des Kreises zurückgeführt wurde. Der Fachbereich hat dadurch 1,0 Stelle eingespart.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.01**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**		extern
Produkt	**05.01.01**	**Soziale Grundsicherung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.700	4.670	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**4.700**	**4.670**	**30**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	93.860	129.160	120.216
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	8.990	12.730	9.626
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.215	3.491
14	66	Abschreibungen	0	234	234
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**104.350**	**143.339**	**133.575**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-99.650**	**-138.669**	**-133.545**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-99.650**	**-138.669**	**-133.545**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-99.650**	**-138.669**	**-133.545**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.371	54.927	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-53.371**	**-54.927**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-153.021**	**-193.596**	**-133.545**

Doppischer Produktplan 2014

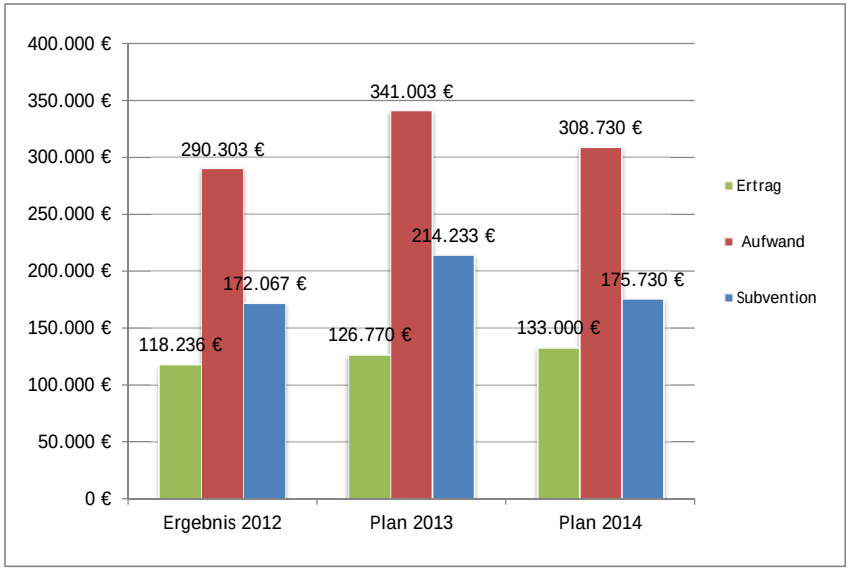
Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.01**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**		extern
Produkt	**05.01.01**	**Soziale Grundsicherung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

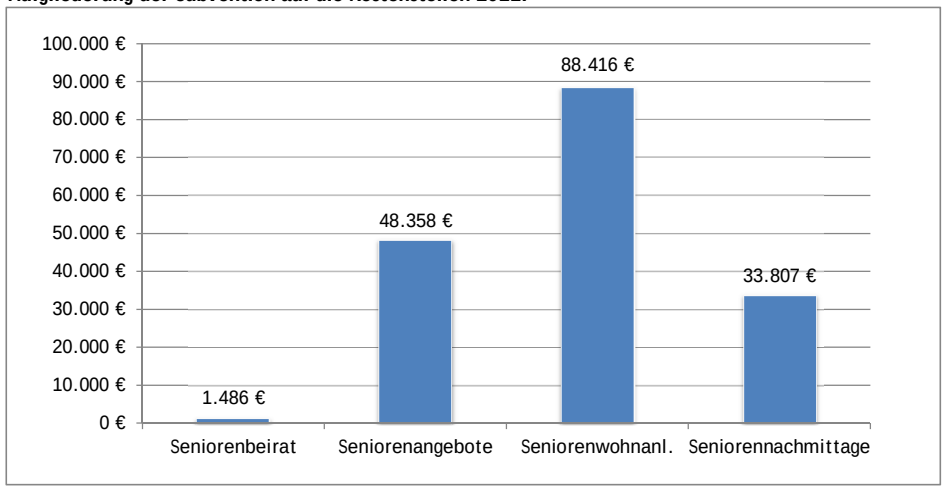
Erläuterungen zum Produkt Seniorenangebote

Produkt	**05.04.01 Seniorenangebote**
Leistungsziel	**Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität im Seniorenalter.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Seniorengerechter Wohnraum (altersgerechte Infrastruktur, Seniorenwohnanlage) - Planung und Durchführung von Bildungs-, Kultur- und Freizeitprogrammen - Ausrichtung von Seniorennachmittagen und Freizeitaktivitäten - Information und Beratung von Seniorinnen und Senioren - Betrieb der Einrichtung des Seniorentreffs in der Seniorenwohnanlage
Auftragsgrundlage	SGB XI
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.0 - Sozialverwaltung und Senioren

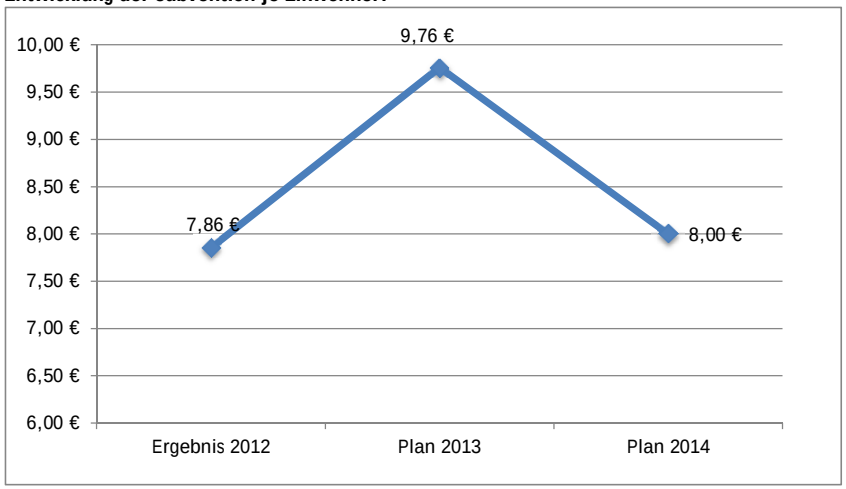
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Aufgliederung der Subvention auf die Kostenstellen 2011:

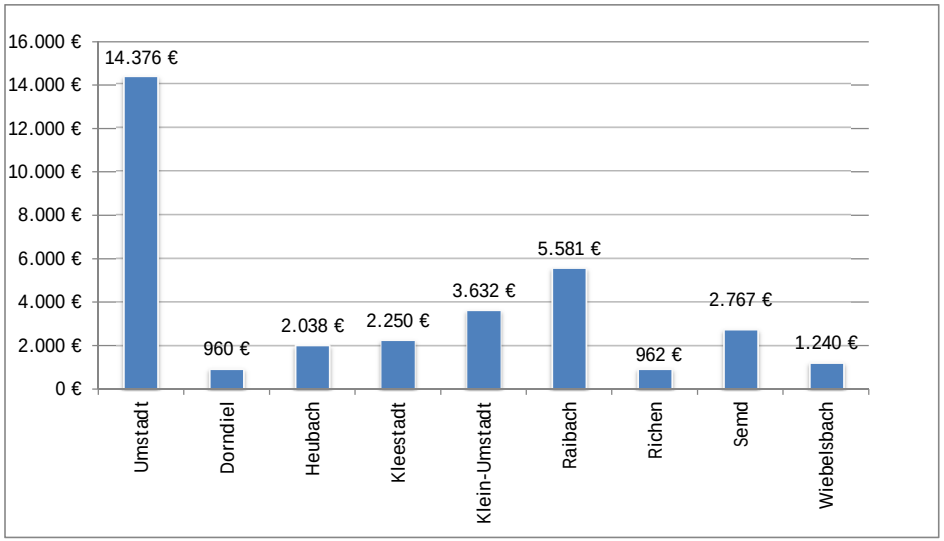


Entwicklung der Subvention je Einwohner:

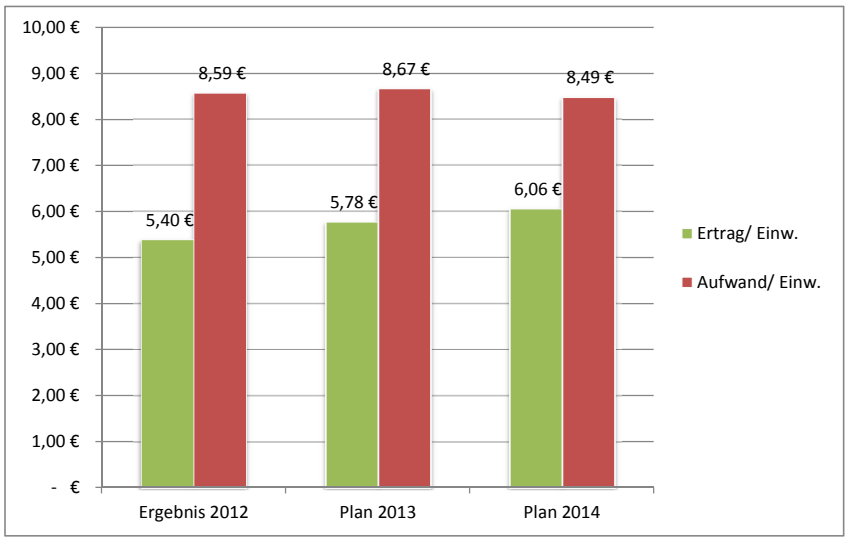


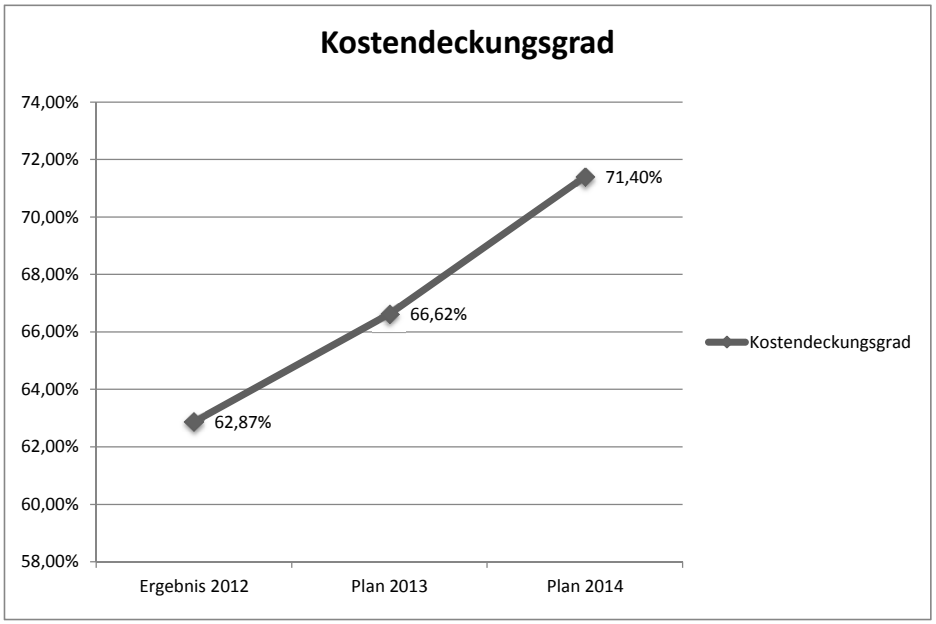
Kostenstelle Seniorennachmittage:

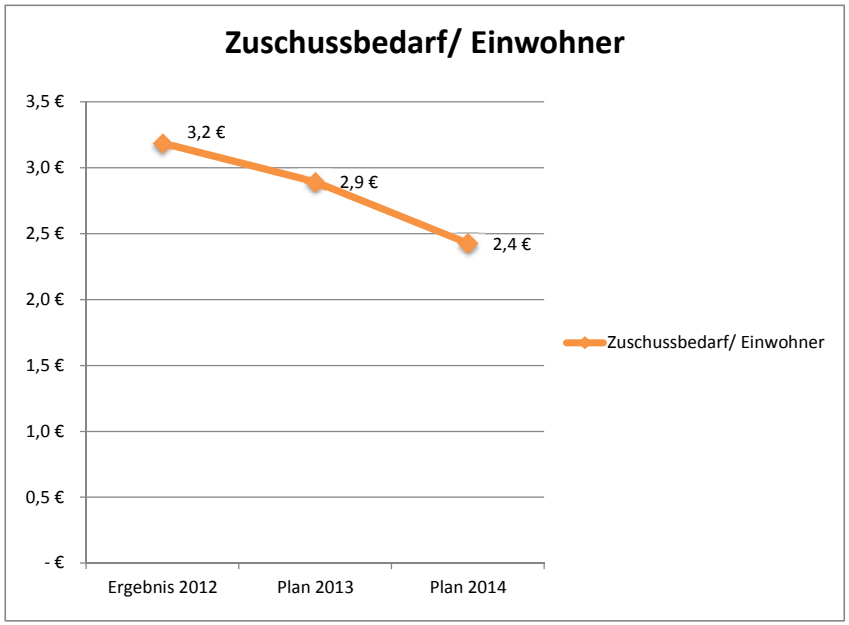
Aufgliederung der Subvention 2012 auf die Kostenstellen



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 05.04.01 - Seniorenangebote
Erläuterung und Strategie

In diesem Produkt fallen sowohl die Kosten für die Seniorenangebote der Seniorenbeauftragten als auch die Kosten für die Durchführung der Seniorennachmittage in Umstadt und den Stadtteilen an. Ebenso die Einnahmen und Ausgaben der Seniorenwohnanlage.

Die Seniorenbeauftragte arbeitet eng mit dem Seniorenbeirat und der Seniorenhilfe zusammen. Es gibt ein buntes Programm mit wiederkehrenden Angeboten und Einzelveranstaltungen, die einen großen Zuspruch finden. Die Kosten konnten gegenüber 2013 nochmals gesenkt werden.
Des Weiteren finden regelmäßige Angebote von verschiedenen Gruppen im Seniorentreff in der Rodensteiner Straße statt.
Gut etabliert hat sich auch die regelmäßige Singstunde in der Seniorenwohnanlage, an der neben den Bewohnern und Bewohnerinnen auch Seniorinnen und Senioren von außen teilnehmen.

Die Abrechnung der Seniorennachmittage wurde vereinheitlicht. Die Zuteilung der Budgets in den Stadtteilen beruht auf einer pro Kopf Berechnung.
In Groß-Umstadt wurde die Programmgestaltung im Jahr 2013 vom Ortsbeirat übernommen. Hier sind weitere Gespräche über die Ausgestaltung und Übernahme von Aufgaben zu führen, um einen weiteren Konsolidierungsbeitrag herbeiführen zu können.

Das Thema, betreutes Wohnen in der Seniorenwohnanlage umzusetzen ist weiterhin aktuell und ist im Jahr 2014 intensiv anzugehen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.04**	**Soziale Einrichtungen**		extern
Produkt	**05.04.01**	**Seniorenangebote**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.200	65.000	64.415
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.338
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	62.800	61.770	52.484
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**133.000**	**126.770**	**118.236**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	92.580	88.070	93.845
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	9.520	9.380	7.300
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.100	87.587	81.037
14	66	Abschreibungen	2.286	2.754	2.407
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	2.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.800	1.500	1.471
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**186.286**	**190.291**	**188.060**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-53.286**	**-63.521**	**-69.823**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-53.286**	**-63.521**	**-69.823**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-53.286**	**-63.521**	**-69.823**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.444	150.712	102.243
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-122.444**	**-150.712**	**-102.243**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-175.730**	**-214.233**	**-172.066**

Doppischer Produktplan 2014

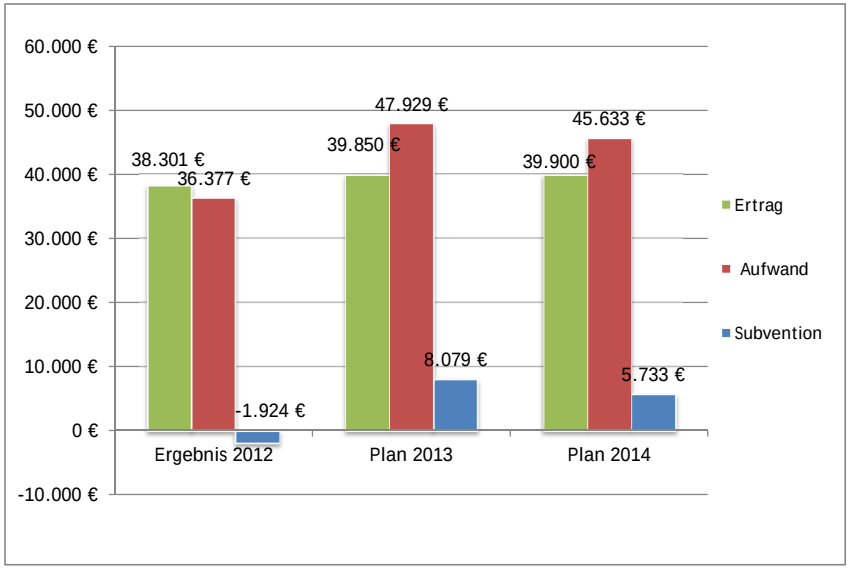
Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.04**	**Soziale Einrichtungen**		extern
Produkt	**05.04.01**	**Seniorenangebote**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	5.000	1.990	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	5.000	0	5.000	1.990	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-1.990**	**0**	**0**

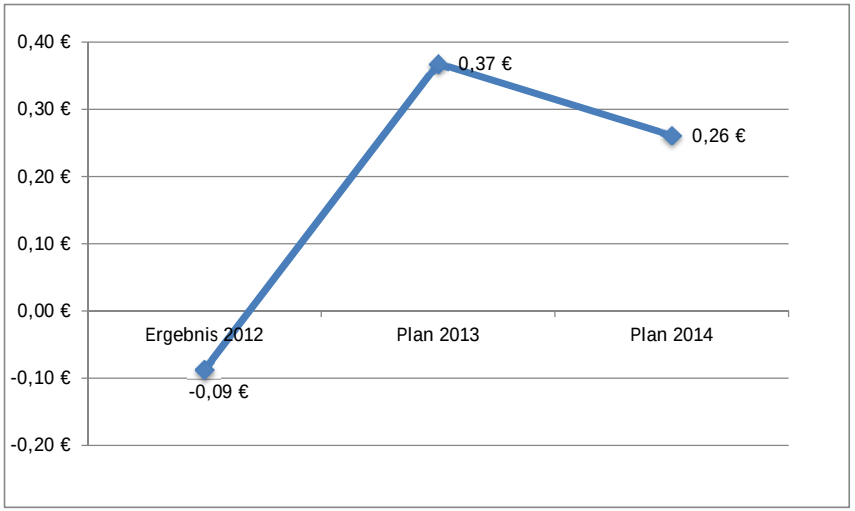
Erläuterungen zum Produkt Einrichtungen für Wohnungslose

Produkt	**05.04.02 Einrichtungen für Wohnungslose**
Leistungsziel	**Bereitstellung von Unterkünften für Wohnungslose entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	- Sicherung von Wohnungen durch erforderliche Sozialleistungen zum Erhalt des Wohnraums für von Obdachlosigkeit bedrohte Familien und Einzelpersonen, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu erhalten oder sich mit Ersatzwohnraum zu versorgen. - Fundierte Auskünfte und Beratung zur Überwindung der individuellen Problemlagen. - Einweisung von obdachlosen Personen
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung SGB II und XII
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.0 - Sozialverwaltung und Senioren Fachbereich 3 / Fachbereich 5

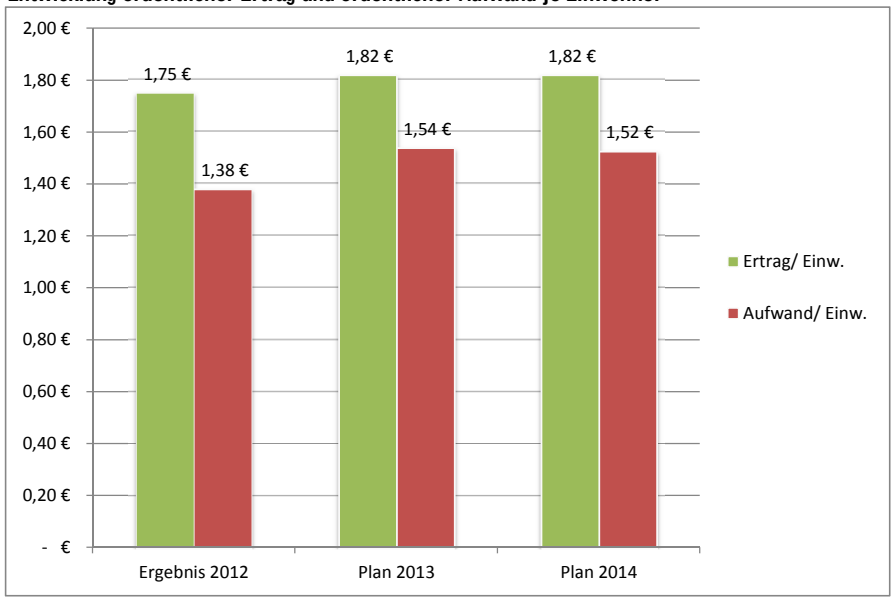
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

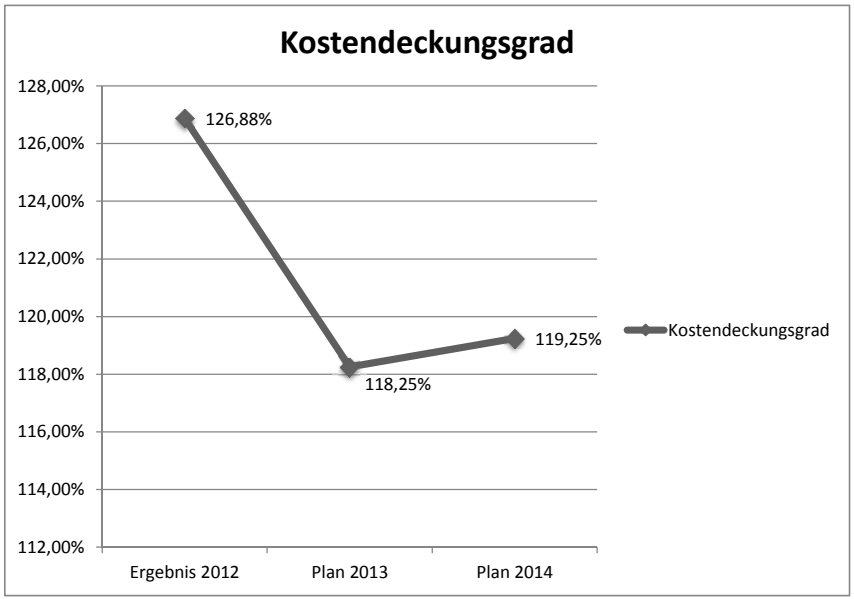


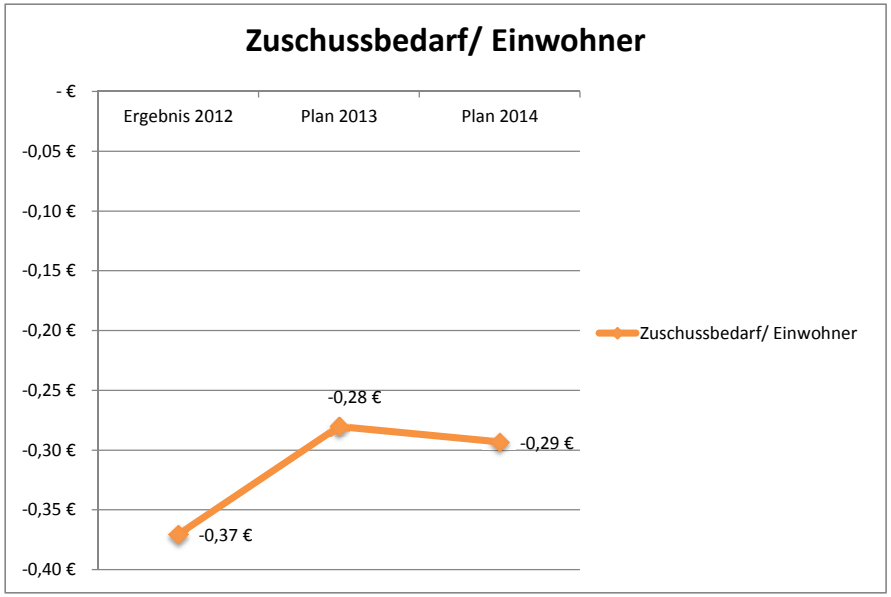
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 05.04.02 – Einrichtungen für Wohnungslose
Erläuterung und Strategie

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung, dass wohnungslose Menschen auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes für Sicherheit und Ordnung (HSOG) untergebracht werden müssen und nach dem SGB XII besonderer Hilfen bedürfen.
Die Aufgaben des Fachbereiches 4 liegen in der Beratung dieser Menschen.
Daher findet man in diesem Produkt Einnahmen, die aus der Vermietung dieser Wohnungen resultieren und Ausgaben, die sich im Wesentlichen auf Personalkosten und Nebenkosten aus den Mietobjekten beschränken.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.04**	**Soziale Einrichtungen**		extern
Produkt	**05.04.02**	**Einrichtungen für Wohnungslose**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.500	25.500	24.066
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.400	14.350	14.235
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**39.900**	**39.850**	**38.301**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	18.480	16.080	16.432
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	2.380	2.370	1.581
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	14.250	11.534
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.000	641
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**33.460**	**33.700**	**30.187**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**6.440**	**6.150**	**8.114**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**6.440**	**6.150**	**8.114**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**6.440**	**6.150**	**8.114**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.173	14.229	6.190
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.173**	**-14.229**	**-6.190**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.733**	**-8.079**	**1.924**

Doppischer Produktplan 2014

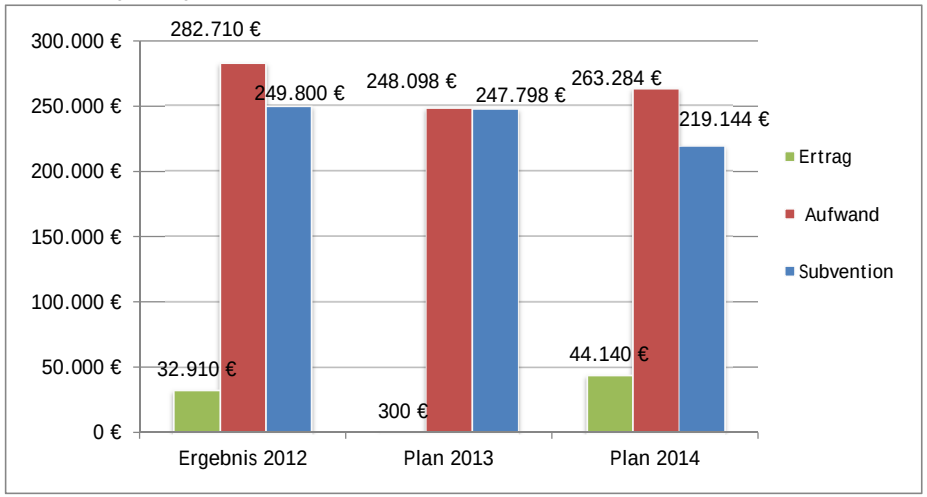
Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.04**	**Soziale Einrichtungen**		extern
Produkt	**05.04.02**	**Einrichtungen für Wohnungslose**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

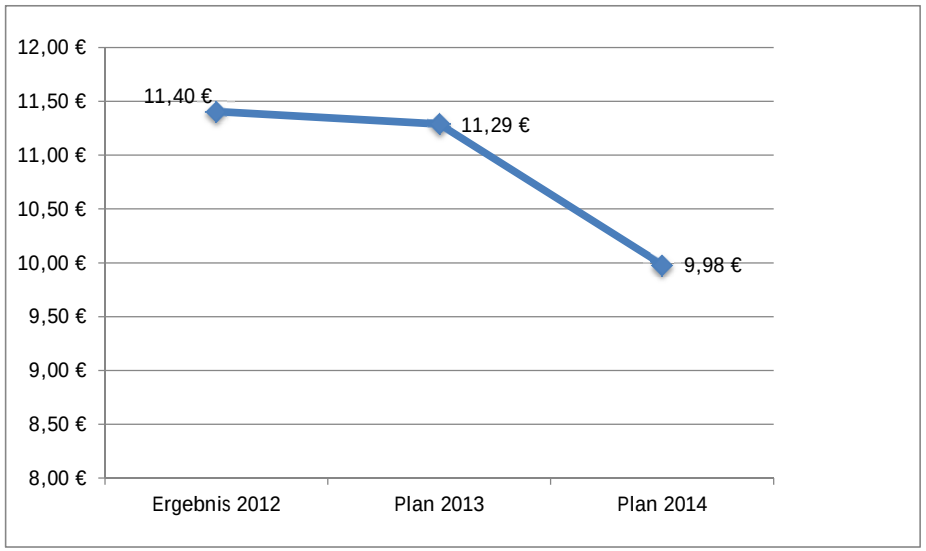
Erläuterungen zum Produkt Sonstige Soziale Einrichtungen

Produkt	**05.10.01 Sonstige Soziale Einrichtungen**
Leistungsziel	**Unterstützung der Altenpflege, der häuslichen Pflege und der freien Wohlfahrspflege.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	- Sicherung der örtlichen Versorgungsstrukturen durch qualitätsgerechten Ausbau der ambulanten und stationären Pflege. - Erweiterung der seniorengerechten Wohnformen. - Unterstützung sozial tätiger Vereine und Verbände zur Sicherung des Angebotes.
Auftragsgrundlage	SGB XI
Zuständigkeit	Fachbereich 4 - Soziales und Familie Sachgebiet 4.0 - Sozialverwaltung und Senioren

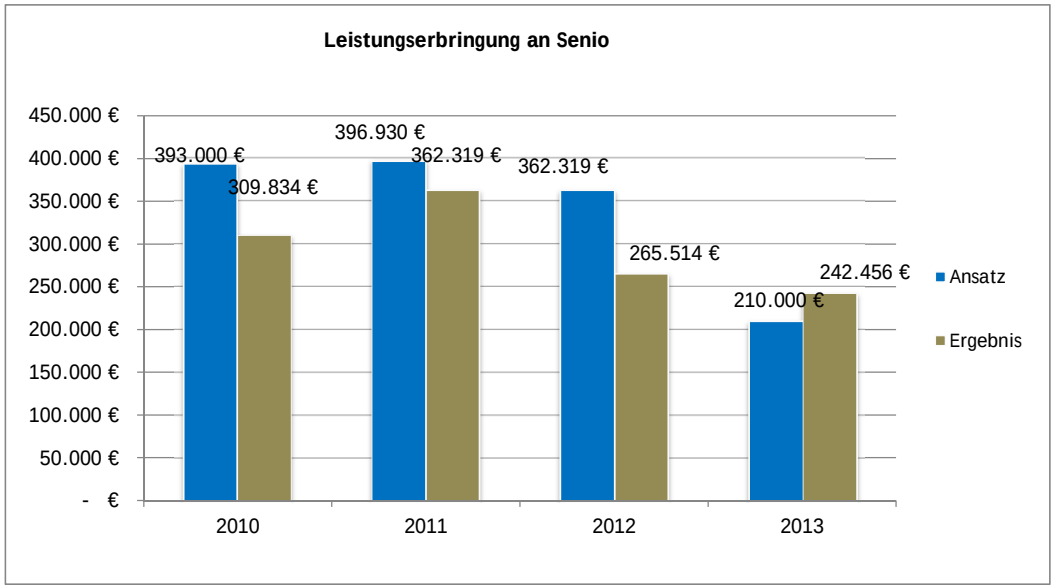
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

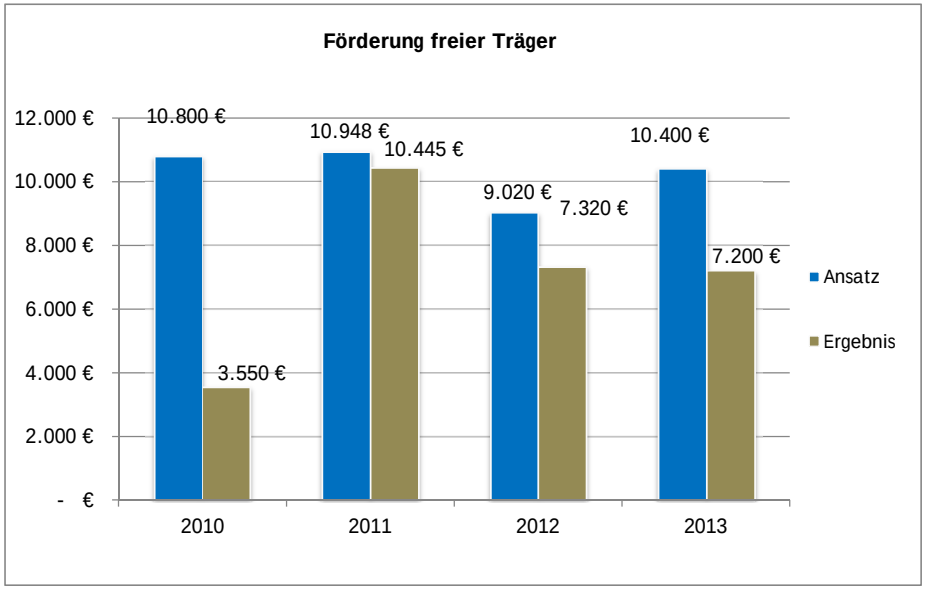


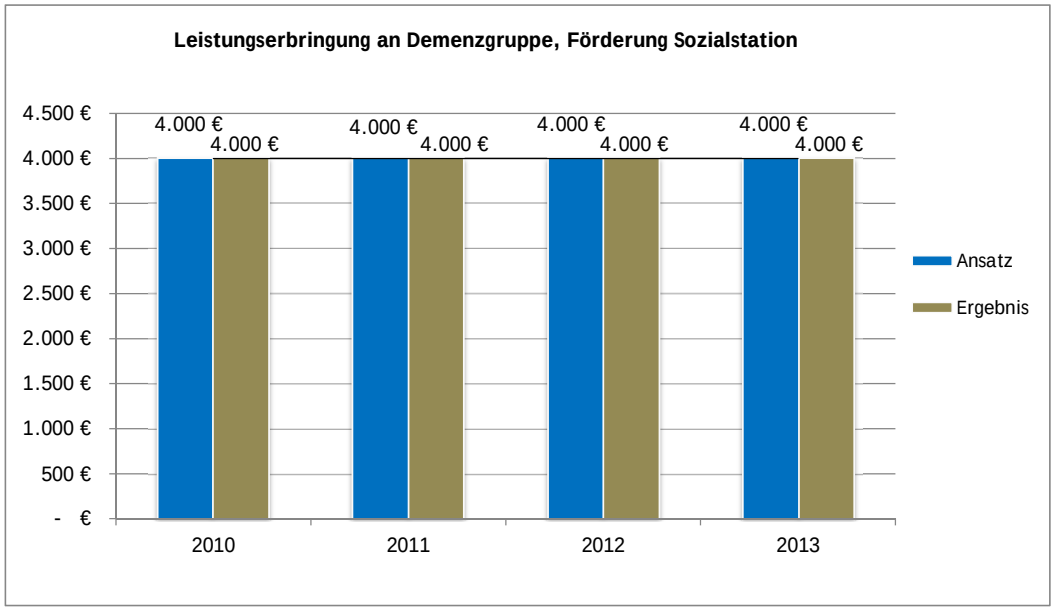
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



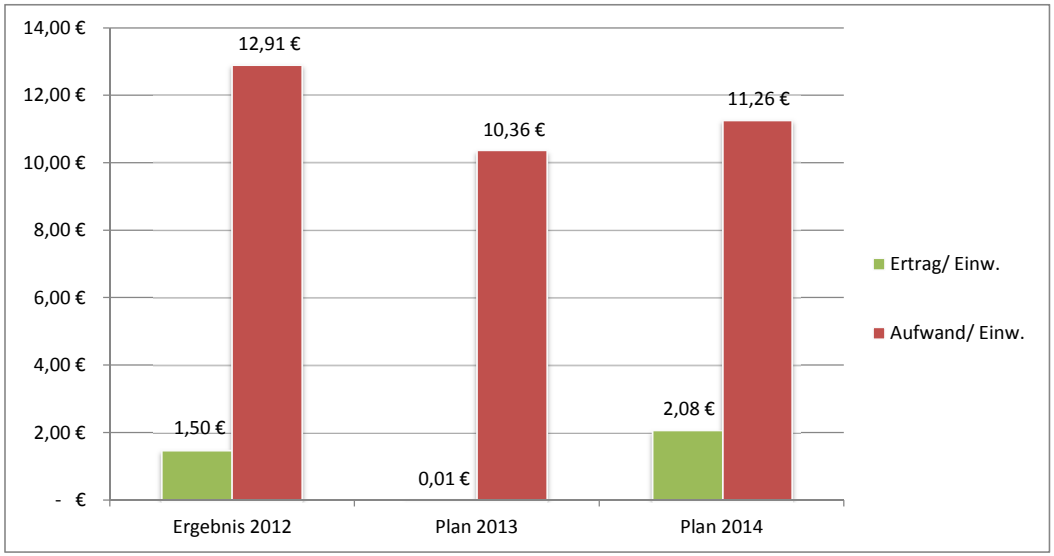
Kenn- und Messzahlen, Entwicklung und Erläuterungen

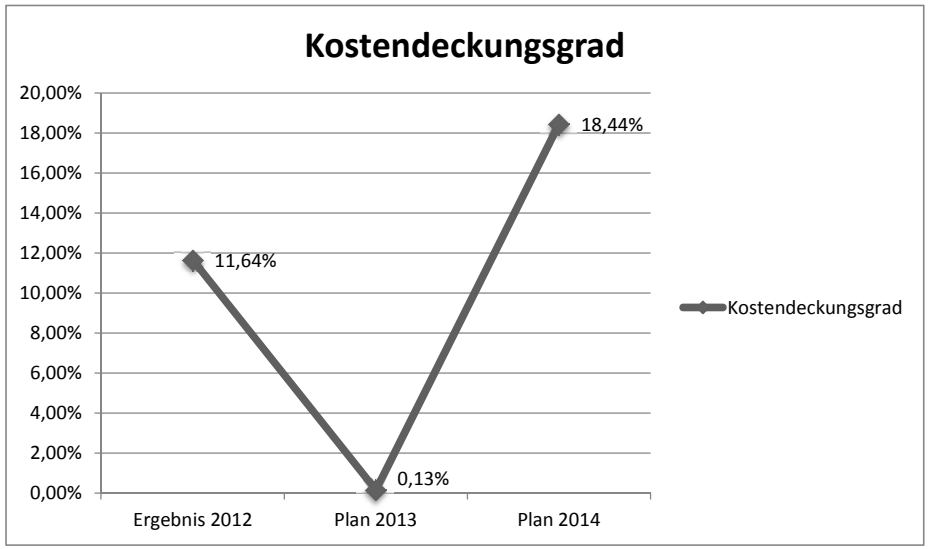


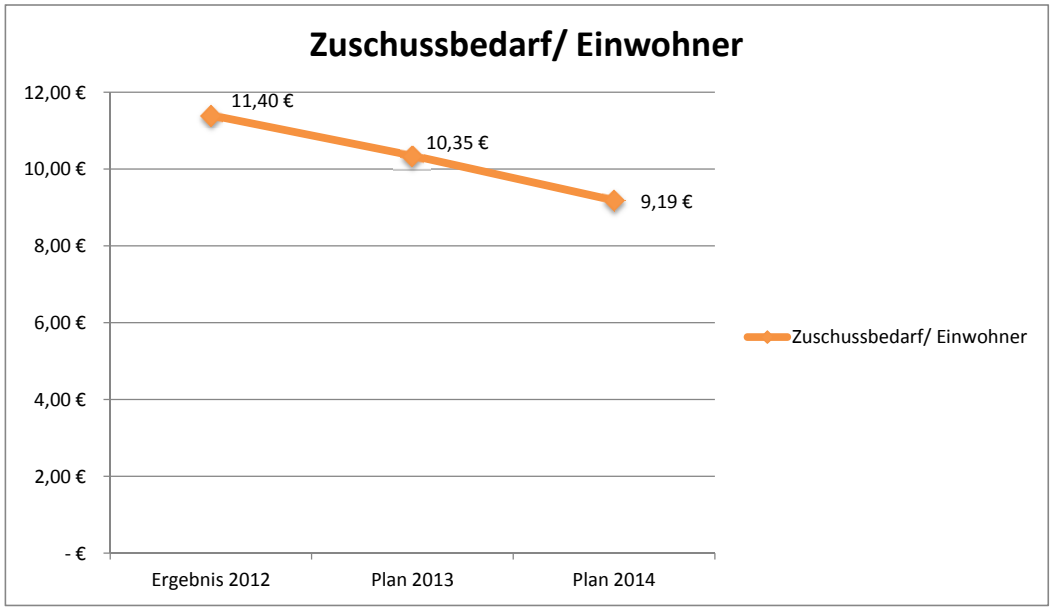




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 05.10.01 – Sonstige soziale Einrichtungen
Erläuterung und Strategie

Die Stadt Groß-Umstadt ist dem Senio-Verband angeschlossen und zahlt wie jede Verbandskommune eine jährliche Umlage, die in diesem Budget abgebildet ist. Daneben werden Zuschüsse an soziale Einrichtungen wie dem Projekt „Lichtblick“ der Diakonie in Groß-Umstadt und dem Projekt „Eulenwinkel“ gezahlt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.10**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produkt	**05.10.01**	**Sonstige soziale Einrichtungen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	43.840	0	32.880
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**44.140**	**300**	**32.910**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	2.240	870	913
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	320	240	133
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800	1.920	4.041
14	66	Abschreibungen	41.600	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	193.400	224.400	277.624
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**239.360**	**227.430**	**282.710**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-195.220**	**-227.130**	**-249.800**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-195.220**	**-227.130**	**-249.800**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-195.220**	**-227.130**	**-249.800**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.924	20.668	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-23.924**	**-20.668**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-219.144**	**-247.798**	**-249.800**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**05**	**Soziale Leistungen**	**verantwortlich:**	Frau Fischer
Produktgruppe	**05.10**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produkt	**05.10.01**	**Sonstige soziale Einrichtungen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	342.000	350.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**342.000**	**350.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	342.000	1.090.000	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	692.000	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	692.000	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	342.000	2.474.000	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**-2.124.000**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 5

Budgetverantwortlicher Herr Heiliger

Budget 13 "Planungs- und Bauverwaltung"

Produkt: 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Räumliche Planung und Entwicklung
01 Vorstadtsanierung
02 Dorferneuerung Richen

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **13** **Planungs- und Bauverwaltung** **verantwortlich:** Herr Heiliger

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.120	4.103
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	0	15.530
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	20.160	20.000
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	20.247	236	4.081
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.020	14.600	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**50.267**	**39.116**	**43.713**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	228.560	189.180	168.401
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	83.100	88.830	52.481
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.100	194.720	193.876
14	66	Abschreibungen	40.484	17.294	9.460
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	2.600
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	114
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**486.364**	**490.144**	**426.932**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	137.140	103.272	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.140**	**-103.272**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-573.237**	**-554.300**	**-383.218**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **13** **Planungs- und Bauverwaltung** **verantwortlich:** Herr Heiliger

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	445.000	0	415.000	199.742	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**445.000**	**0**	**415.000**	**199.742**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	700.000	0	700.000	92.205	110.000	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	700.000	0	700.000	92.205	110.000	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-255.000**	**0**	**-285.000**	**107.537**	**-110.000**	**0**

Budget 13 – Planungs- und Bauverwaltung

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Beim Gesamtbudget gibt es keine Abweichung von mehr als 10 %.

Erträge:

+ 15.000 € Kostenersatzleistungen / -erstattungen –
Zuschüsse für Kostenübernahme Auszubildende (Erläuterung durch Personalabteilung)

+ 20.237 € Erträge Auflösung Sonderposten aus Investitionszuw. / -zuschüsse

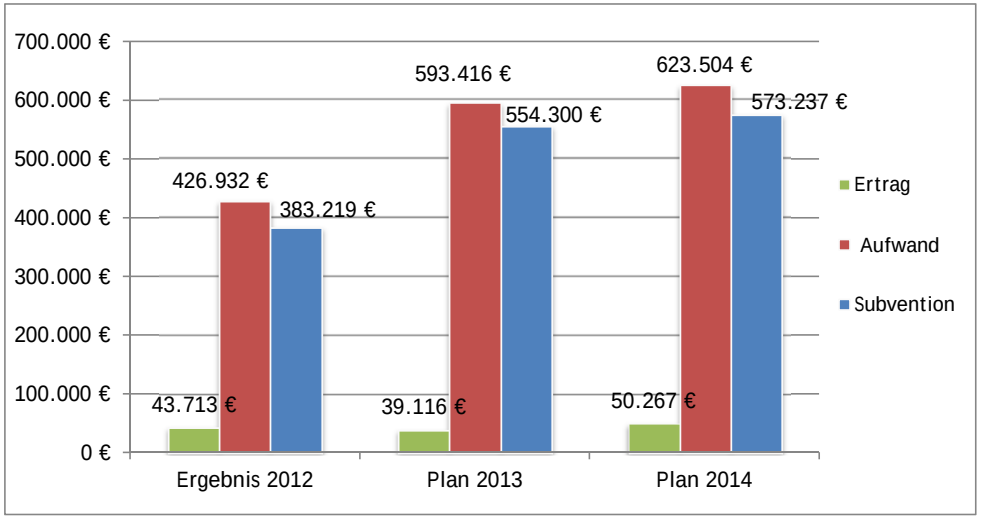
Aufwendungen:
+ 39.380 € Personalaufwendungen
Die Erhöhungen sind im Stellenplan erläutert

- 60.620 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Abweichung der Mittelanmeldung gegenüber den Vorjahren ergibt sich hauptsächlich bei dem Produkt „Honorare und Gagen“. Dadurch, dass die überwiegenden Bauleitplanungen von "Privaten" finanziert werden. Für die beiden großen Baugebiete "Auf dem Steinborn" und "Am Umstädter Bruch" gibt es einen städtebaulichen Vertrag mit der HSE, hierin ist u.a. die Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung geregelt.

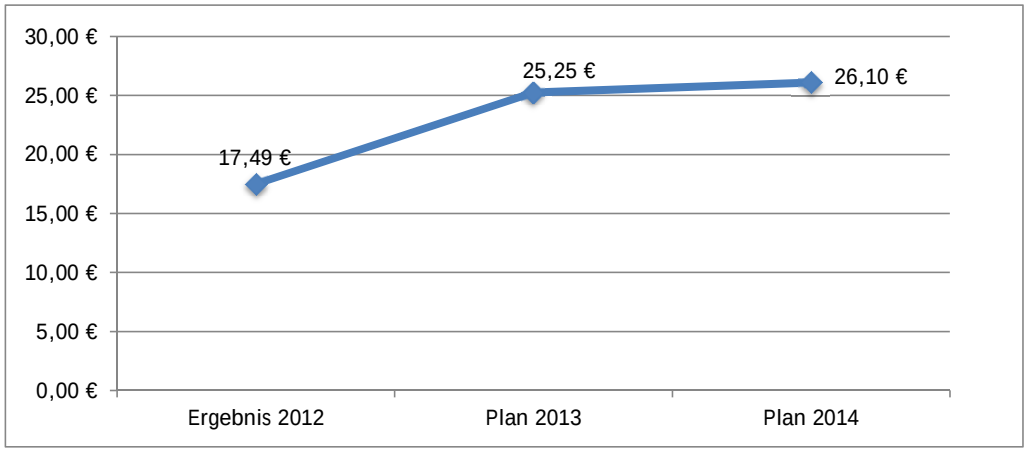
Erläuterungen zum Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

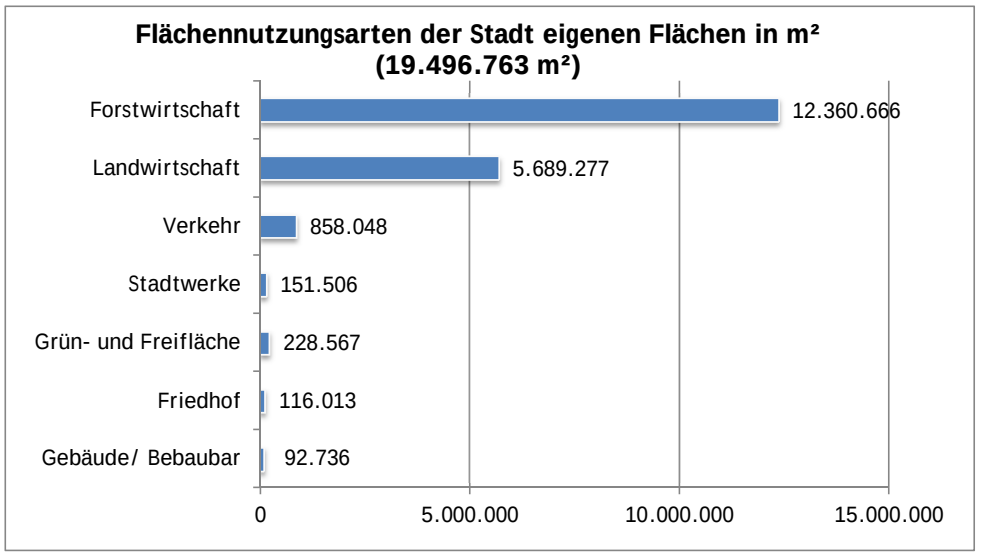
Produkt	**09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung**
Leistungsziel	**Orientierung der räumlichen Planung und Entwicklung am Ziel der Nachhaltigkeit, einem begrenzten Flächenwachstum und an der demografischen Entwicklung.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	- Stadtplanung orientiert sich an dem unter Bürgerbeteiligung erstellten Flächennutzungsplan. - Die Stadtsanierung orientiert sich an einer Optimierung des Umfeldes für Arbeiten, Wohnen, Erholen und einer Bewarhung des historischen Stadtbildes. - Die Dorferneuerung dient dazu, ganze Stadtteile in den sozialen und kulturellen Strukturen, im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung und eines nachhaltigen Umweltschutzes aufzuwerten.
Auftragsgrundlage	
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.0 - Planung und Bauverwaltung

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

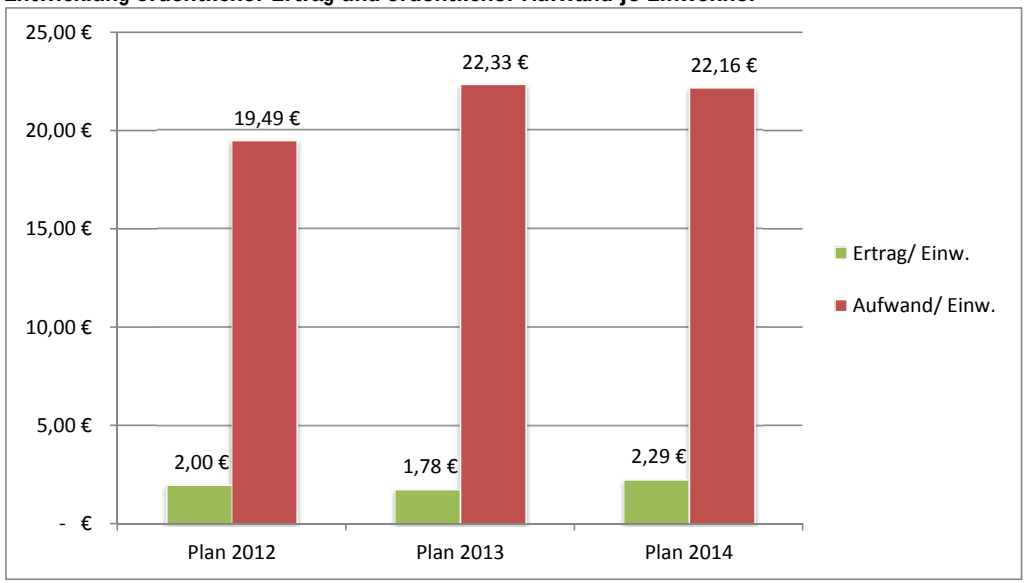


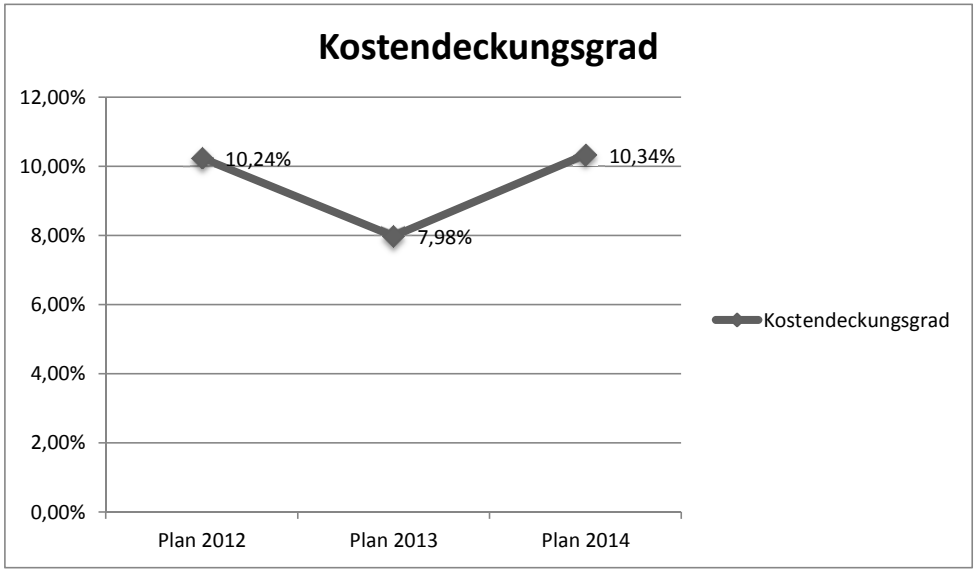
Entwicklung der Subvention je Einwohner:

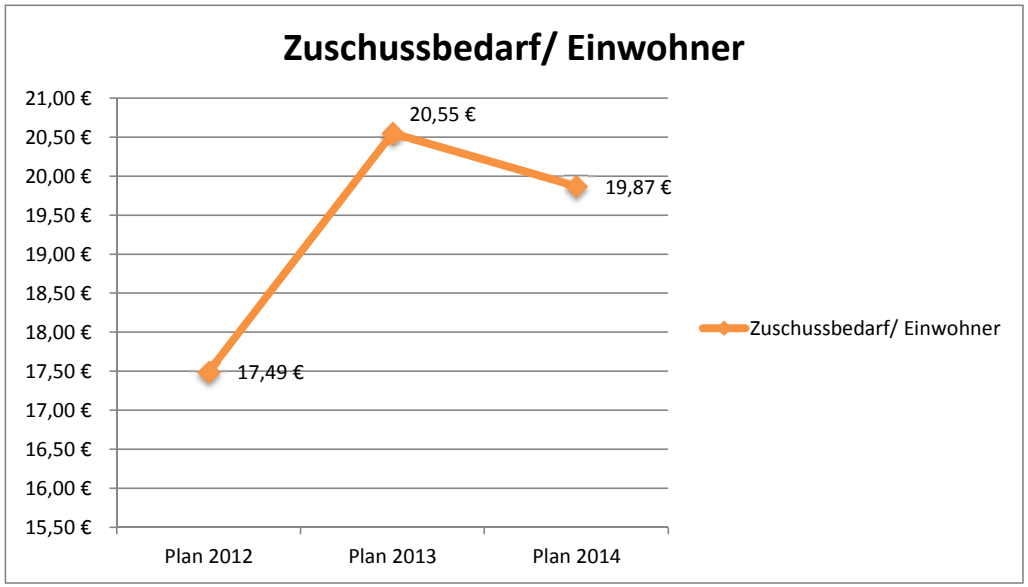




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 09.01.01 – Räumliche Planung und Entwicklung
Erläuterung und Strategie

Für die beiden geplanten Neubaugebiete „Auf dem Steinborn“ und „Am Umstädter Bruch“ wurden zwischenzeitlich die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die Planung „Am Umstädter Bruch“ befindet sich seit November 2013 in der vorgezogenen Bürgerbeteiligung (Scoping). Die Baulandumlegung ist eingeleitet.

Für das Baugebiet „Auf dem Steinborn“ beginnt das Scopingverfahren Anfang Januar 2014.

Weitere Ziele der Stadtentwicklung
- Ausweisung von Neubaugebieten nur an Orten mit zentralörtlichen Einrichtungen
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Einwohnerzahl halten

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**09.01**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**		extern
Produkt	**09.01.01**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.120	4.103
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	0	15.530
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	20.160	20.000
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	20.247	236	4.081
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.020	14.600	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**50.267**	**39.116**	**43.713**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	228.560	189.180	168.401
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	83.100	88.830	52.481
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.100	194.720	193.876
14	66	Abschreibungen	40.484	17.294	9.460
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	2.600
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	114
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**486.364**	**490.144**	**426.932**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	137.140	103.272	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.140**	**-103.272**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-573.237**	**-554.300**	**-383.218**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**09.01**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**		extern
Produkt	**09.01.01**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	445.000	0	318.000	199.742	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**445.000**	**0**	**318.000**	**199.742**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	700.000	0	500.000	92.205	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	700.000	0	500.000	92.205	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-255.000**	**0**	**-182.000**	**107.537**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 5

Budgetverantwortlicher Herr Heiliger

Budget 14 "Gebäudemanagement"

Produkt: 01.01.05 Gebäudemanagement

Gebäudemanagement
01-103 Städtische Gebäude und Außenanlagen

Interner Produktbereich

Verrechnung über "interne Miete" nach dem "Mieter-Vermieter-Modell KGSt"

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **14** **Gebäudemanagement** **verantwortlich:** Herr Heiliger

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	23.000	24.756
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.000	21.800	24.749
4	52	Bestandsveränderungen	71.600	17.500	15.534
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	174.446	175.482	186.286
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	8.500	3.781
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**291.046**	**246.282**	**255.106**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	270.320	265.680	262.283
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	22.430	22.050	19.186
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.500	407.500	591.572
14	66	Abschreibungen	881.905	944.410	946.880
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	536
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.603.155**	**1.639.640**	**1.820.457**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.859.052	2.046.263	2.192.790
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	552.094	595.549	7.364
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.306.958**	**1.450.714**	**2.185.426**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.151**	**57.356**	**620.076**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **14** **Gebäudemanagement** **verantwortlich:** Herr Heiliger

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	342.985	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	277.000	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**619.985**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.409.000	0	250.000	1.039.609	2.094.000	7.165.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.409.000	0	250.000	1.039.609	2.094.000	7.165.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.409.000**	**0**	**-250.000**	**-419.624**	**-2.094.000**	**-7.165.000**

Budget 14 – Zentrales Gebäudemanagement

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

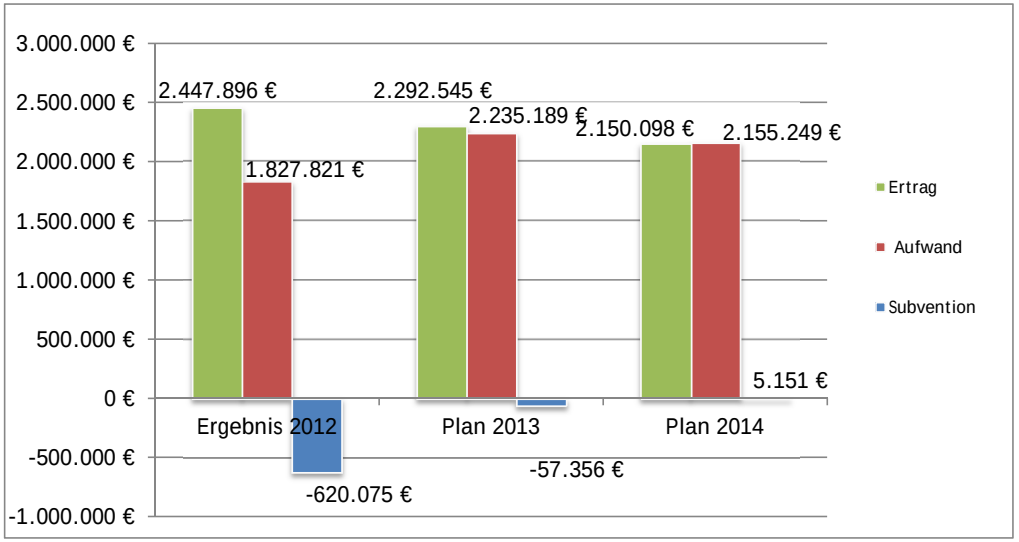
Erträge:

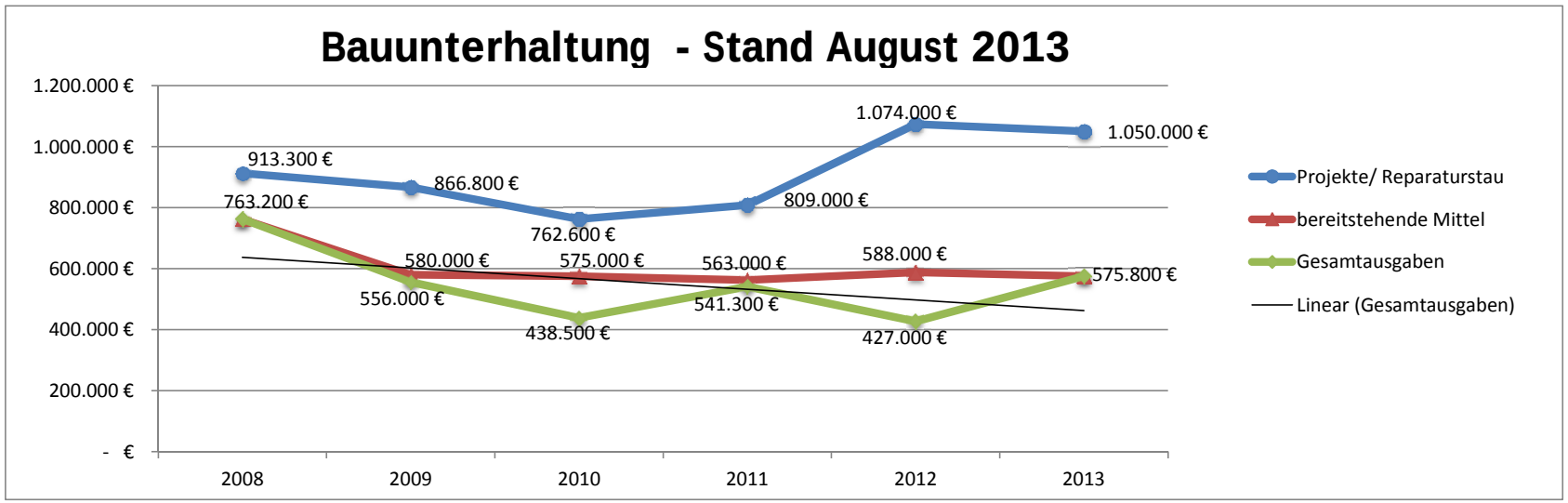
+ 54.100 € (rd. 300 %) Bestandsveränderungen
Aktivierte Eigenleistungen aus Investitionshaushalt (Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt, Sanierung Gymnastikhalle Raibach, Anbau Feuerwehr Dorndiel)

Erläuterungen zum Produkt Gebäudemanagement

Produkt	**01.01.05 Gebäudemanagement**
Leistungsziel	Sicherung und Werterhaltung der Gebäude nach zeitgemäßen Standards für Mieter und Nutzer.
Erläuterungen zum Leistungsziel	s. Erläuterung
Auftragsgrundlage	Dienstanweisung über Nutzung und Bewirtschaftung der städtischen Immobilien vom 18.07.2002
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.2 - Gebäudemanagement und Hochbau

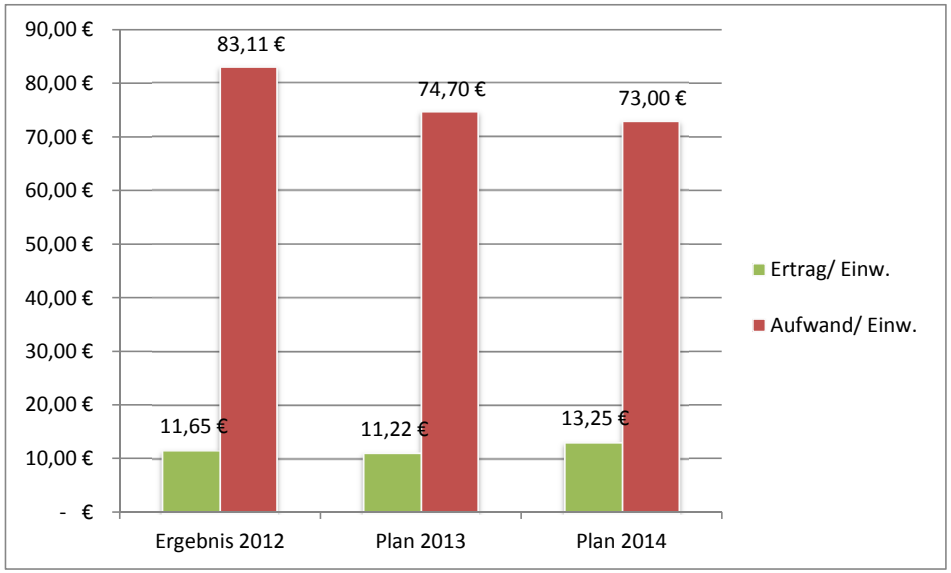
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

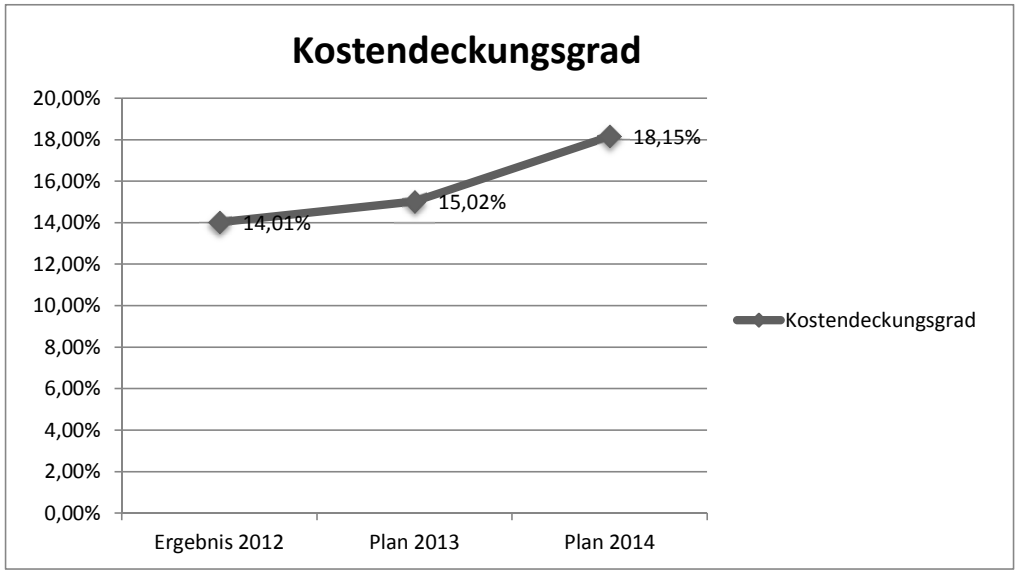


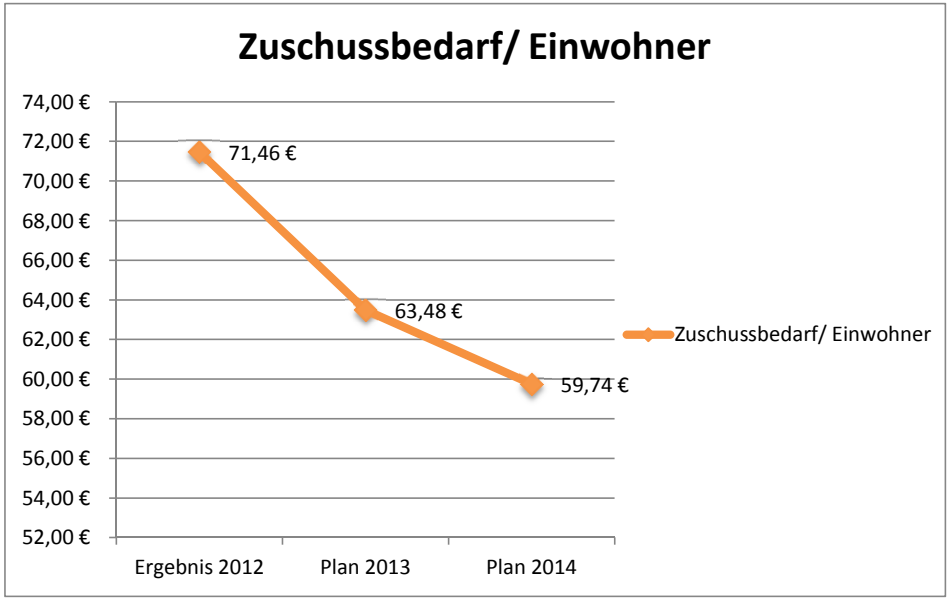


Da neben der Bauunterhaltung ab 2009 die Umsetzung von Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogrammes, sowie die Sanierung des Amtsgerichtes, des Pfälzer Schlosses und die Neubaumaßnahme KITA Semd umgesetzt werden mussten, konnten aus Kapazitätsgründen die bereitgestellten Mittel nicht mehr ausgeschöpft werden.

Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 01.01.05 - Gebäudemanagment
Erläuterung und Strategie

Im HHJ. 2013 standen rund. 576.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung. Dem gegenüber hatte sich der Mittelbedarf für bestehende und neu aufgenommene Bauunterhaltungsprojekte auf rund 1.080.000 € erhöht.
Bereits bis Mai 2013 entstand außerdem ein Mehrsubventionsbedarf durch unvorherzusehende Maßnahmen in Höhe von rund 52.000 €.
Mit den im HHJ 2014 zur Verfügung stehenden HH-Mittel (ca. 648.000 €) wird versucht den anstehenden Reparaturstau weiter abzubauen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.05**	**Gebäudemanagement**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	23.000	24.756
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.000	21.800	24.749
4	52	Bestandsveränderungen	71.600	17.500	15.534
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	174.446	175.482	186.286
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	8.500	3.781
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**291.046**	**246.282**	**255.106**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	270.320	265.680	262.283
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	22.430	22.050	19.186
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.500	407.500	591.572
14	66	Abschreibungen	881.905	944.410	946.880
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	536
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.603.155**	**1.639.640**	**1.820.457**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.312.109**	**-1.393.358**	**-1.565.351**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.859.052	2.046.263	2.192.790
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	552.094	595.549	7.364
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.306.958**	**1.450.714**	**2.185.426**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.151**	**57.356**	**620.076**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**01.01**	**Verwaltungssteuerung und -service**		extern
Produkt	**01.01.05**	**Gebäudemanagement**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	342.985	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	277.000	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**619.985**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.409.000	0	250.000	1.039.609	2.094.000	7.165.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.409.000	0	250.000	1.039.609	2.094.000	7.165.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.409.000**	**0**	**-250.000**	**-419.624**	**-2.094.000**	**-7.165.000**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 5

Budgetverantwortlicher: Herr Heiliger

Budget 15 "Energie, Umwelt und Naturschutz"

Produkt:

11.06.01 Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft
- 01 Wertstoffsammlung und Wertstoffhof
- 02 Abfallwirtschaft

13.02.01 Gewässer und Hochwasserschutz
- Gewässer und Hochwasserschutz

13.04.01 Natur- und Landschaftspflege
- Natur- und Landschaftspflege
- 01 Mitgliedschaft Geo-Naturpark
- 02 Unterhaltung Geo-Naturpark
- 03 Zuschüsse Geo-Naturpark

13.05.01 Forstwirtschaft und Walderholung
- 01 Wirtschaftswald
- 02 Erholungswald

13.05.02 Landwirtschaft und Weinbau
- 01 Liegenschaftsverwaltung
- 02 Feld- und Wirtschaftswege

14.01.01 Umweltschutz, Energieberatung
- Umweltschutz und Energieberatung

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **15** **Energie, Umwelt und Naturschutz** **verantwortlich:** Herr Heiliger

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	293.956	298.373	360.876
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	2.767
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	88.800	133.800	133.270
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	18.750	18.750	9.805
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	11.328	15.351	18.688
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.600	12.600	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**427.434**	**480.874**	**525.406**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	155.390	147.130	144.148
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	53.190	48.130	54.590
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.000	240.778	568.676
14	66	Abschreibungen	36.739	38.828	43.859
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	200.122	199.074	200.904
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.177	4.632	5.260
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**650.618**	**678.572**	**1.017.437**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-223.184**	**-197.698**	**-492.031**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-223.184**	**-197.698**	**-492.031**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.500	2.500	173.089
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	474
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**2.500**	**2.500**	**172.614**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-220.684**	**-195.198**	**-319.417**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	439.621	491.025	4.127
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-439.621**	**-491.025**	**-4.127**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-660.305**	**-686.223**	**-323.544**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **15** **Energie, Umwelt und Naturschutz** **verantwortlich:** Herr Heiliger

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	170.000	0	850.000	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	173.651	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**170.000**	**0**	**850.000**	**173.651**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	205.000	0	1.020.000	97.968	528.000	1.968.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	1.000	0	1.000	1.858	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	206.000	0	1.021.000	99.826	528.000	1.968.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-36.000**	**0**	**-171.000**	**73.824**	**-528.000**	**-1.968.000**

Budget 15 – Energie, Umwelt- und Naturschutz

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Das Energie- und Klimaschutzkonzept ist beschlossen und abgerechnet. Bei der Einnahme von Fördermitteln und der Ausgabe von Sach- und Dienstleitungen entfallen die Gelder:

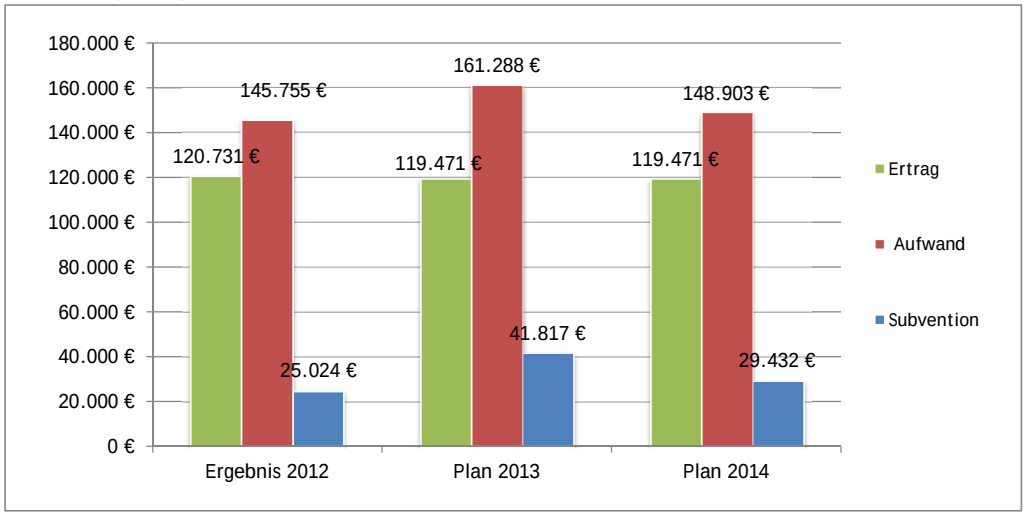
Erträge:
- 45.000 € (33%) Kostenersatzleistungen und -erstattungen: die Einnahme der Rest-Fördergelder für das Energie- und Klimaschutzkonzept entfallen.

Aufwendungen:
- 41.778 (17%) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: die Ausgaben der Rest-Honorare für das Energie- und Klimaschutzkonzept entfallen.

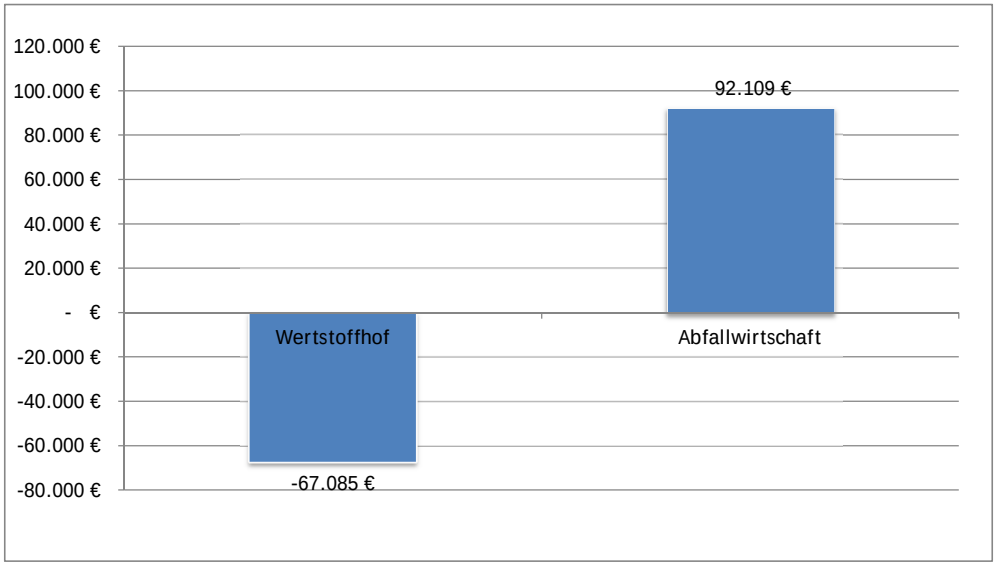
Erläuterungen zum Produkt Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft

Produkt	**11.06.01 Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft**
Leistungsziel	**Unterstützung der Sammlung und Weiterverwertung von Wertstoffen und Verringerung von Anzahl / Menge an wilden Müllablagerungen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Betrieb und Unterhaltung eines städtischen Wertstoffhofes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg - Entwicklung eines "Inerkommunalen Wertstoffhofs" - Sensibilisierung der Groß-Umtädter Bürger zur Müllvermeidung und Wertstoffrückgewinnung
Auftragsgrundlage	Hessisches Abfallrecht
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.1 - Energie, Umwelt- und Naturschutz

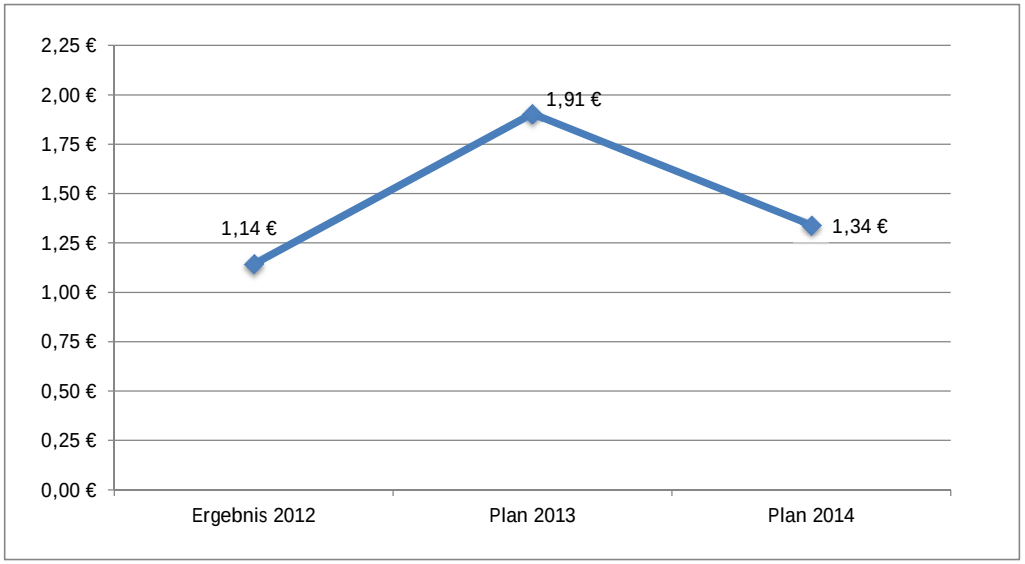
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

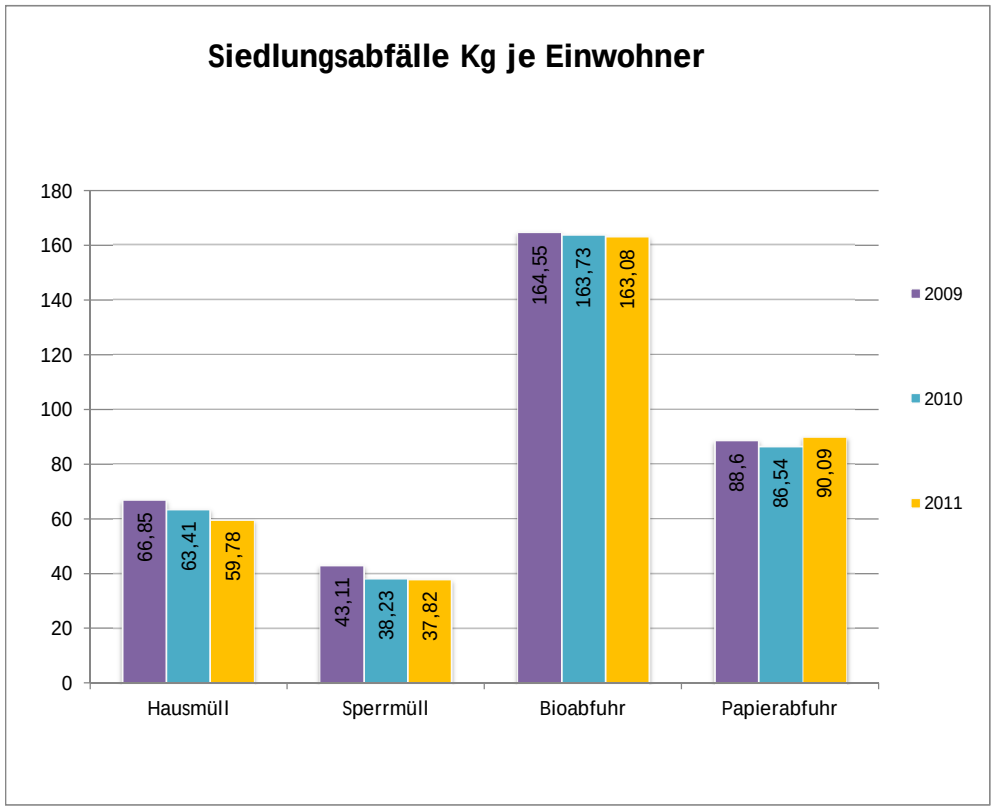


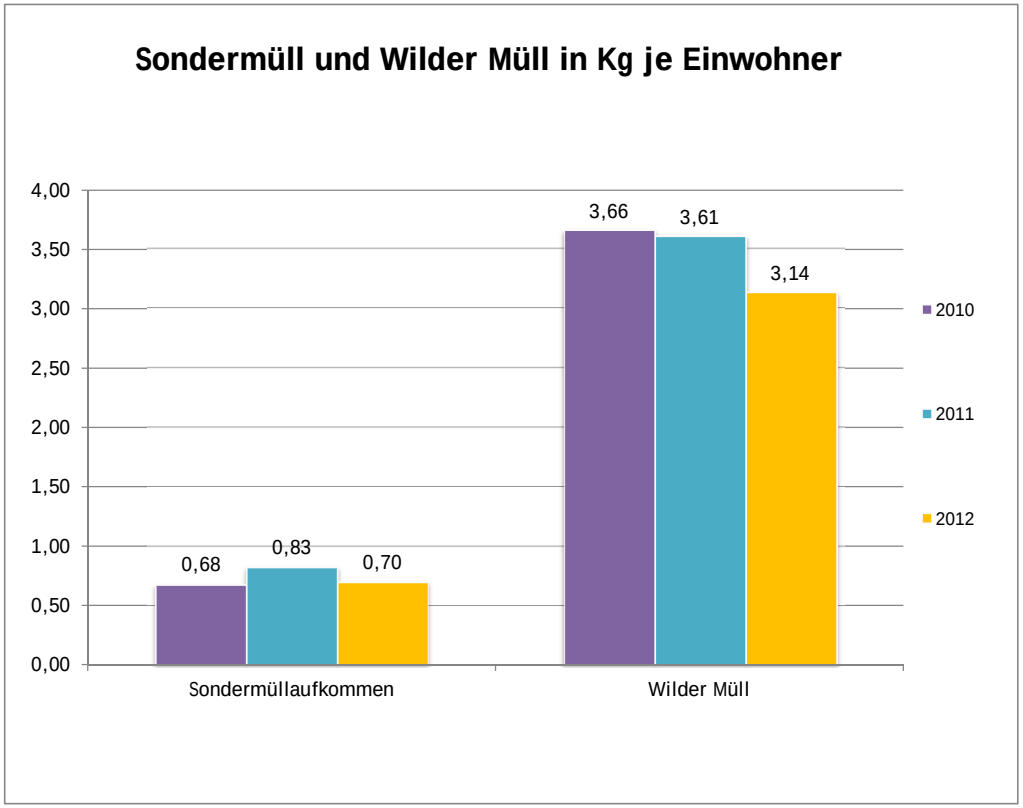
Aufgliederung der Subvention 2012 auf die Kostenstellen:



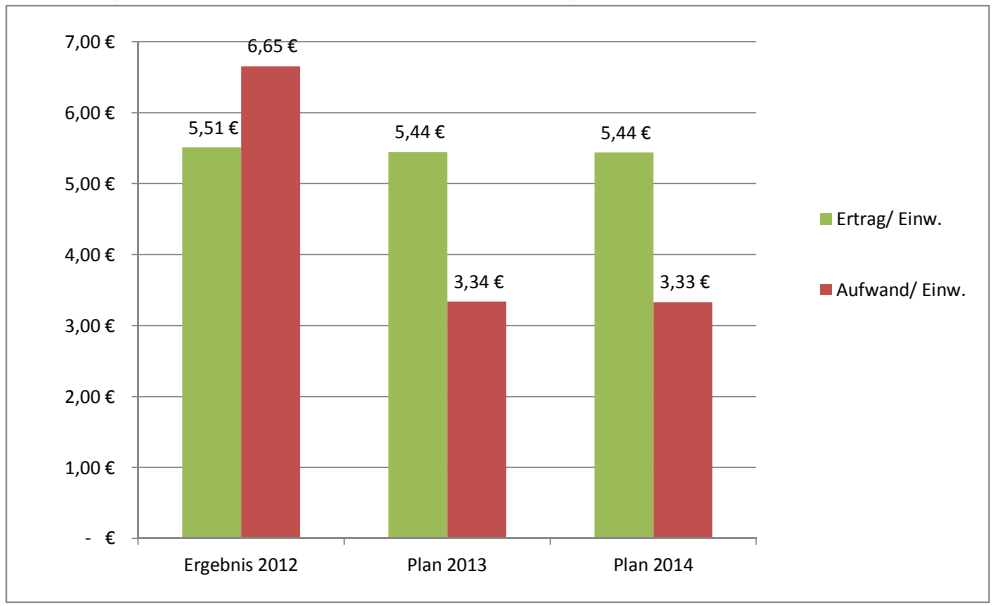
Entwicklung der Subvention je Einwohner:

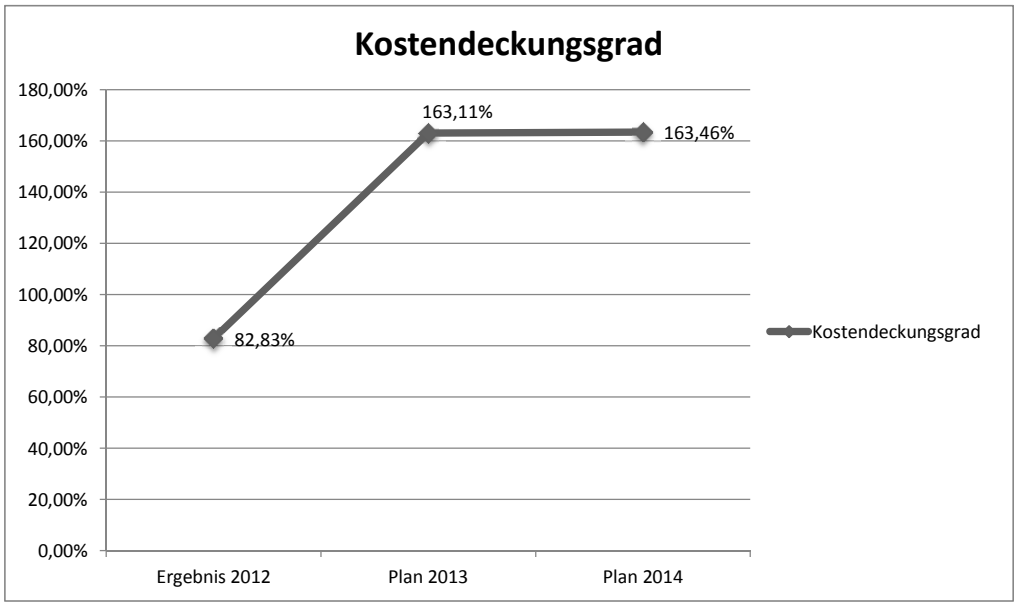


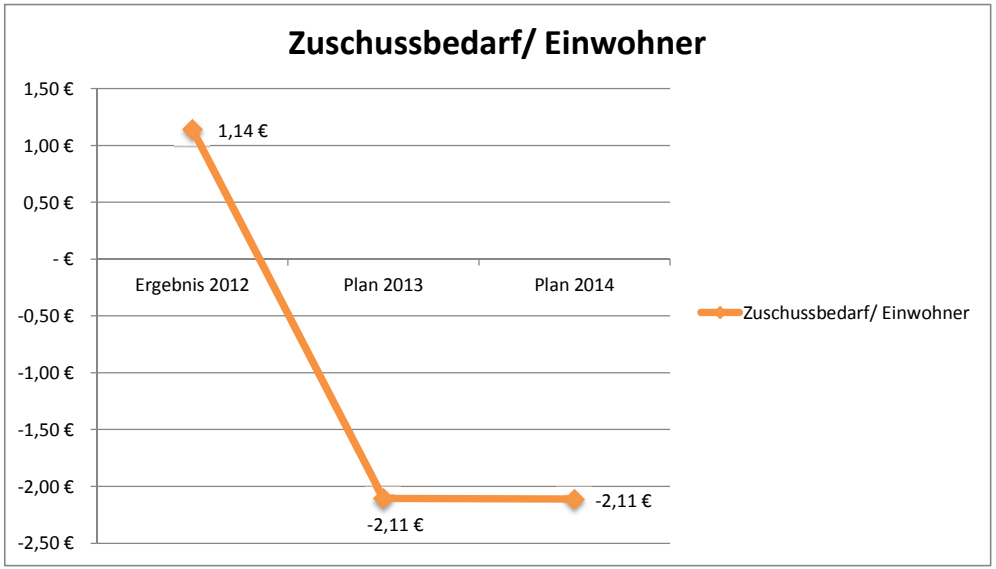

Siedlungsabfälle Kg je Einwohner
180
160
140
120
100
80
60
40
20
0
66,85
63,41
59,78
43,11
38,23
37,82
164,55
163,73
163,08
88,6
86,54
90,09
Hausmüll
Sperrmüll
Bioabfuhr
Papierabfuhr
2009
2010
2011


Sondermüll und Wilder Müll in Kg je Einwohner
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
0,50
0,00
0,68
0,83
0,70
3,66
3,61
3,14
Sondermüllaufkommen
Wilder Müll
2010
2011
2012

Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 11.06.01 – Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft
Erläuterung und Strategie

Der Wertstoff in Semd arbeitet seit 2011 wirtschaftlich und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, die Öffnungszeiten wurden ab Jan. 2013 erweitert. Ein weiteres Ziel ist es die Stadt Dieburg an der Nutzung zu beteiligen und in den Gemeindeverbund mit Otzberg zu integrieren.

Die Arbeiten zur Begrünung des Wertstoffhofes und der Ausgleichsfläche wurden beauftragt und sind im Frühjahr 2014 abgeschlossen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**11.06**	**Abfallwirtschaft**		extern
Produkt	**11.06.01**	**Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.940	24.940	24.604
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	2.575
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	88.800	88.800	89.820
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	3.731	3.731	3.731
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**119.471**	**119.471**	**120.731**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	28.970	26.860	27.961
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	2.410	2.230	2.001
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200	7.830	72.976
14	66	Abschreibungen	11.191	12.007	11.507
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	24.240	24.240	31.235
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77	77	76
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**73.088**	**73.244**	**145.755**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**46.383**	**46.227**	**-25.025**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**46.383**	**46.227**	**-25.025**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**46.383**	**46.227**	**-25.025**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.815	88.044	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-75.815**	**-88.044**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-29.432**	**-41.817**	**-25.025**

Doppischer Produktplan 2014

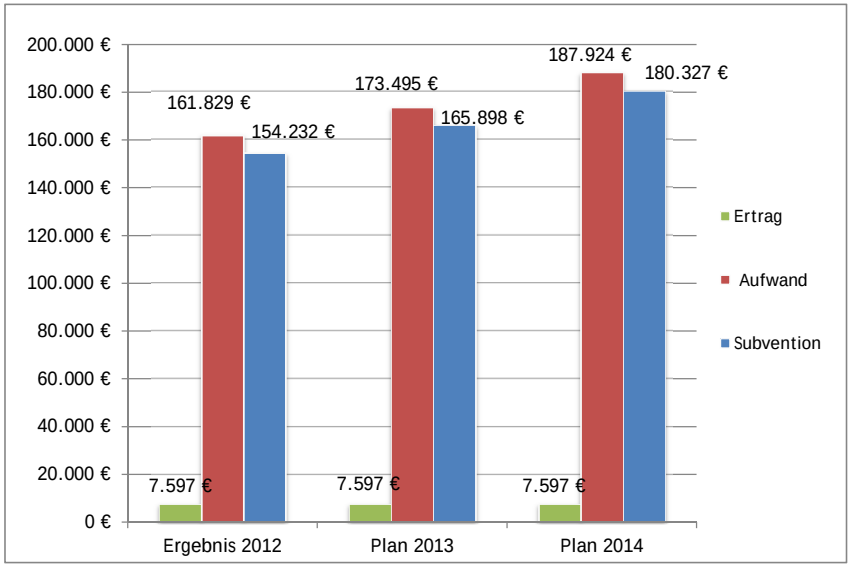
Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**11.06**	**Abfallwirtschaft**		extern
Produkt	**11.06.01**	**Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	20.000	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	20.000	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**

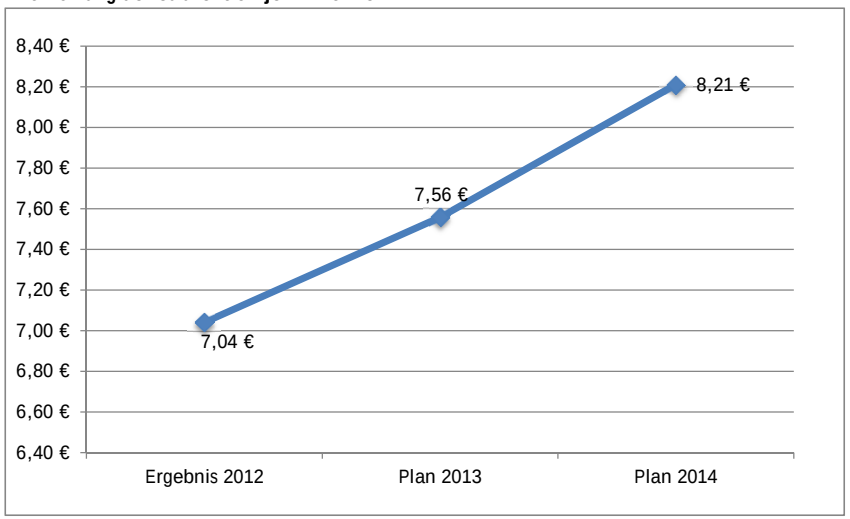
Erläuterungen zum Produkt Gewässer- und Hochwasserschutz

Produkt	**13.02.01 Gewässer- und Hochwasserschutz**
Leistungsziel	**Bewahrung der ökologischen Vielfalt bei den Gewässern in der Gemarkung Groß-Umstadt und Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserschutzes.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Sukzessive Renaturierung und naturnahes Anlegen der Fließgewässer. - Nachhaltige Überprüfung und Verbesserung der Gewässergüte. - Anlegen von Retentionsflächen und Regenrückhaltebecken.
Auftragsgrundlage	Hessisches Wassergesetz Europäische Wasserrahmenrichtlinie
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

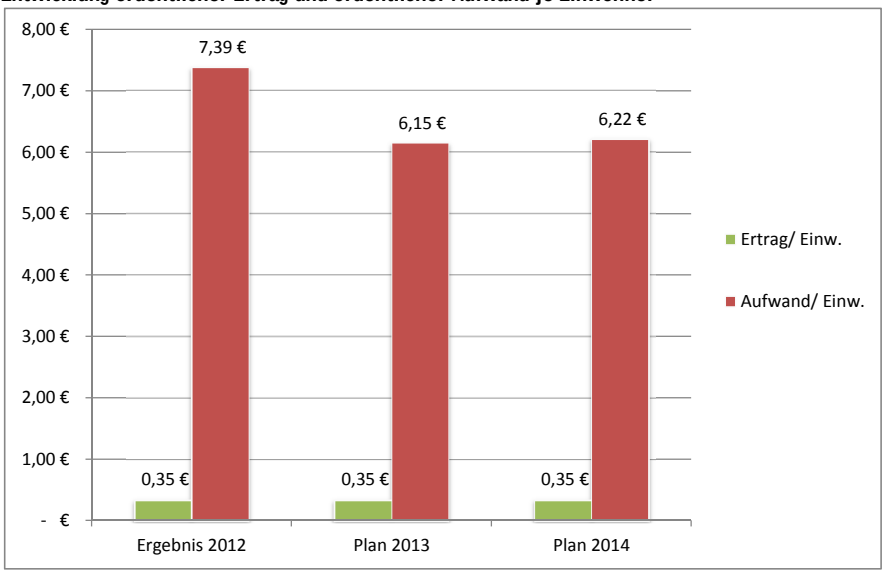
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

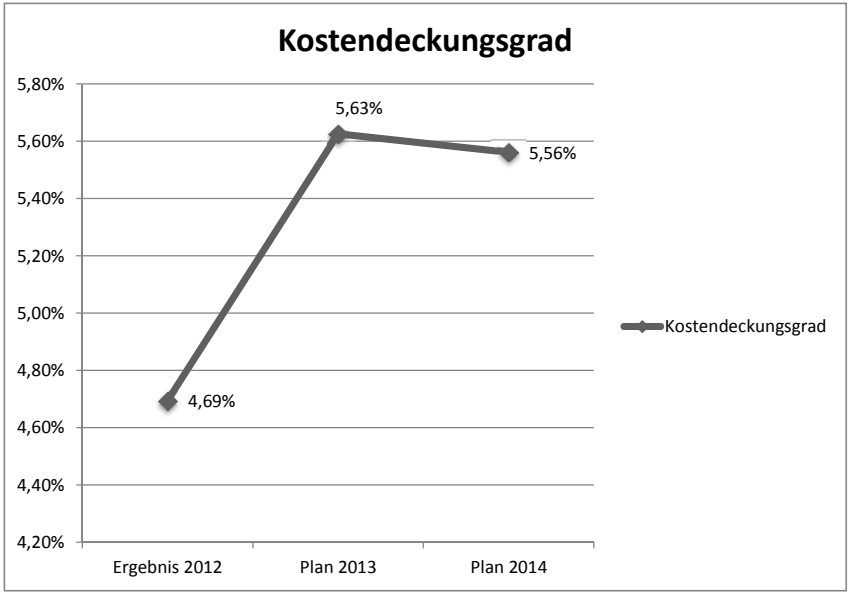


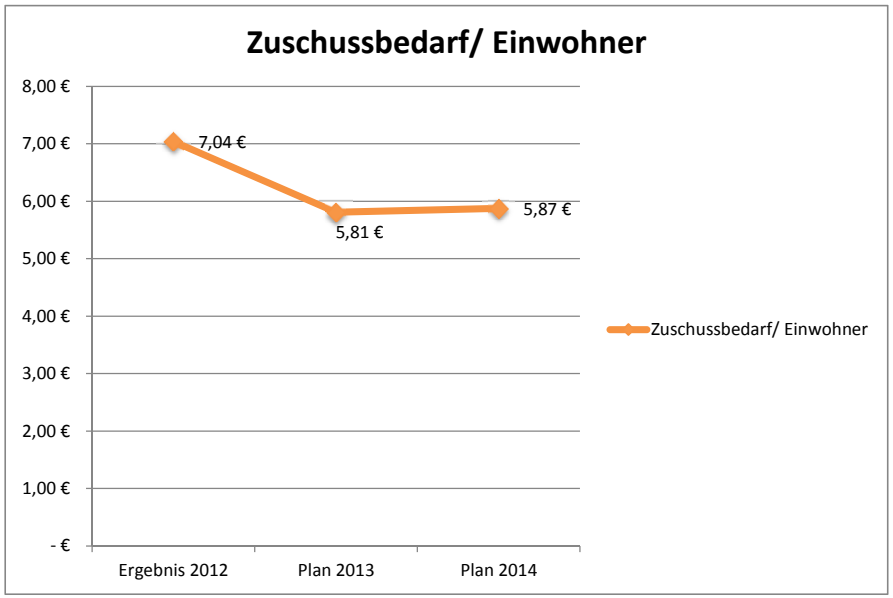
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 13.02.01 – Gewässer- und Hochwasserschutz
Erläuterung und Strategie

Der Wächtersbach wurde als Verbandsgewässer im Wasserverband Gersprenzgebiet aufgenommen. Für das Hochwasserrückhaltebecken Wächtersbach wurde ein Antrag beim Land Hessen auf Fördermittel in Höhe von 85% gestellt. Sobald die Bewilligung vorliegt wird in 2014 mit den weiteren Arbeiten begonnen.

Das überspülbare Einlaufgitter am Ockertgraben in Heubach wurde eingebaut.
Die Ufersicherungsmaßnahmen am Amorbach in Klein-Umstadt werden im Frühjahr durchgeführt.

Neue Mittel sind 2014 für einen Überschwemmungsschutz in der Heinrich-Ritzelstraße in Kleestadt eingestellt und im Investitionsplan 2015 die Mittel für entsprechende Landschaftsbauarbeiten angemeldet.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.02**	**Öffentliche Gewässer und wassderbauliche Anlagen**		extern
Produkt	**13.02.01**	**Gewässer- und Hochwasserschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	7.597	7.597	7.597
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**7.597**	**7.597**	**7.597**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	13.740	13.600	13.147
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	1.140	1.130	933
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.500	19.050	46.593
14	66	Abschreibungen	17.236	14.252	16.490
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	87.000	87.000	84.666
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**136.616**	**135.032**	**161.829**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-129.019**	**-127.435**	**-154.232**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-129.019**	**-127.435**	**-154.232**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-129.019**	**-127.435**	**-154.232**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.308	38.463	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-51.308**	**-38.463**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-180.327**	**-165.898**	**-154.232**

Doppischer Produktplan 2014

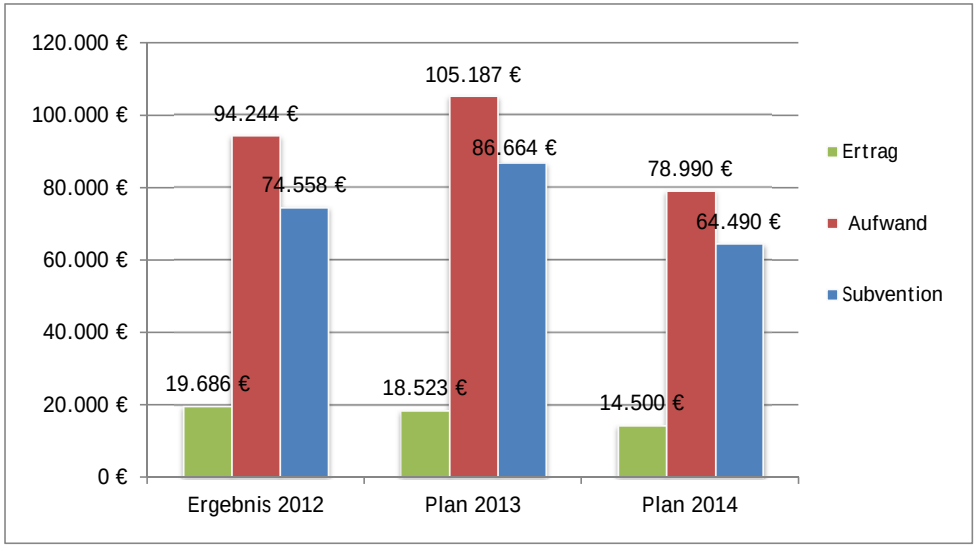
Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.02**	**Öffentliche Gewässer und wassderbauliche Anlagen**		extern
Produkt	**13.02.01**	**Gewässer- und Hochwasserschutz**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	170.000	0	850.000	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**170.000**	**0**	**850.000**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	205.000	0	1.000.000	97.968	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	205.000	0	1.000.000	97.968	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-35.000**	**0**	**-150.000**	**-97.968**	**0**	**0**

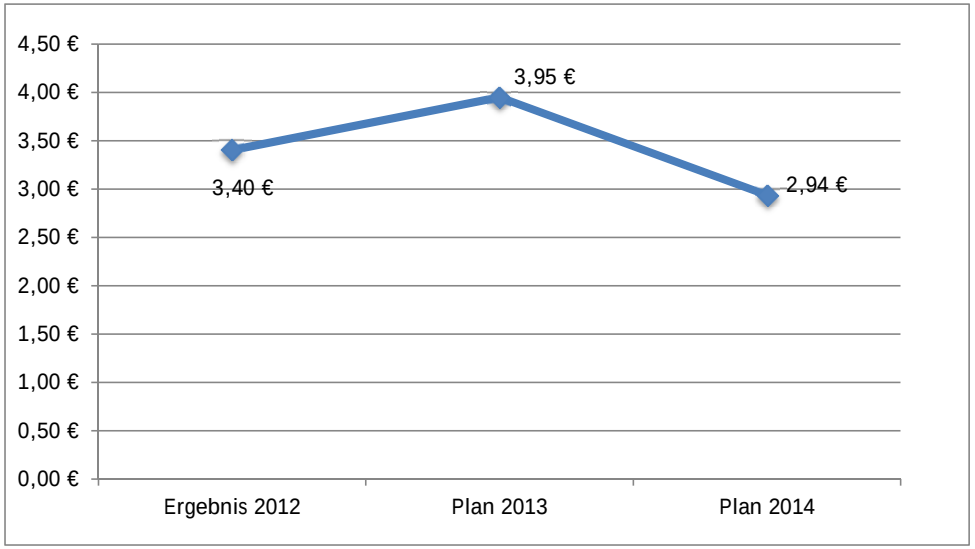
Erläuterungen zum Produkt Natur- und Landschaftspflege

Produkt	**13.04.01 Natur- und Landschaftspflege**
Leistungsziel	**Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im unbesiedelten und besiedelten Bereich, sowie Bewahrung der Naherholungseinrichtungen zur Freizeitgestaltung und für pädagogische Zwecke.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Minimieren des Flächenverbrauchs - Ausgleichende Maßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft - Erhalten der Schutzgebiete der Natura 2000
Auftragsgrundlage	Hessisches Naturschutzgesetz Schutzgebietsverordnung Landschaftsplan Flächennutzungsplan
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.1 - Energie, Umwelt- und Naturschutz

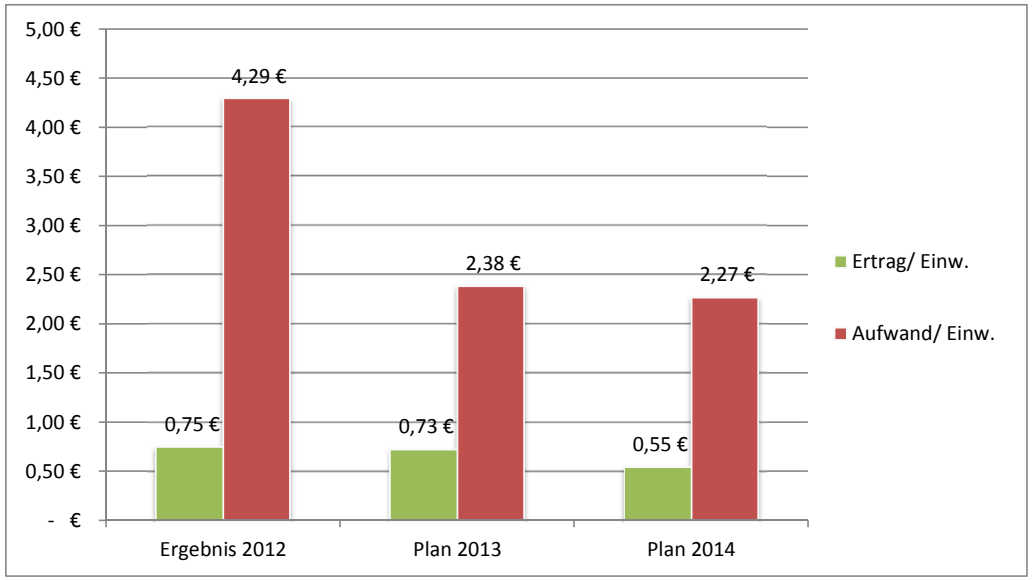
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

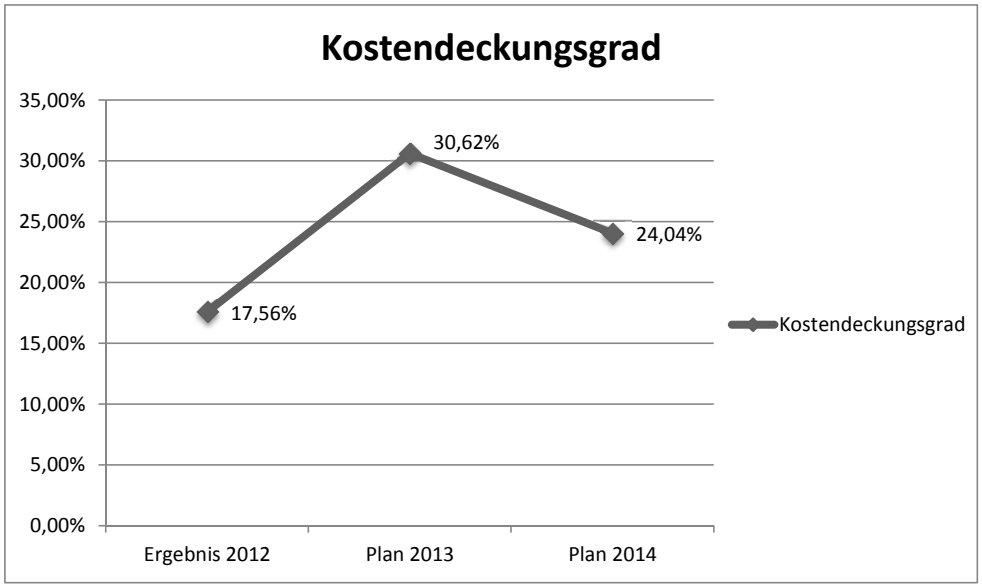


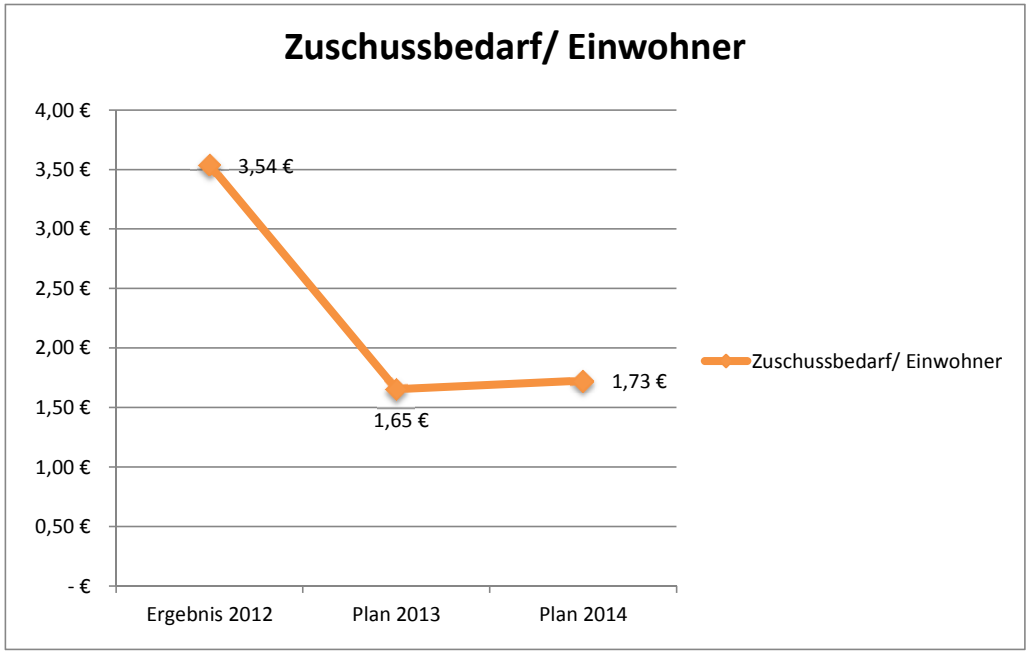
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 13.04.01 Natur- und Landschaftspflege
Erläuterung und Strategie

In den Jahren 2013 und 2014 beschränkt sich der Aufwand im Geo-Naturpark auf die laufenden Unterhaltungsarbeiten und die Ersatzbeschaffung von Bänken in der freien Landschaft.

Für das Biotop „Bruchweidlache Kleestadt“ werden in 2014 die generierten Ökopunkte gutgeschrieben.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.04**	**Naturschutz und Landschaftspflege**		extern
Produkt	**13.04.01**	**Natur- und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	9.143
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	12.000	12.000	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	4.023	7.360
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**12.000**	**16.023**	**16.503**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	10.830	10.740	12.834
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	900	890	741
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.200	15.748	61.396
14	66	Abschreibungen	981	4.955	7.882
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	11.151
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**49.911**	**52.333**	**94.004**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-37.911**	**-36.310**	**-77.501**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-37.911**	**-36.310**	**-77.501**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.500	2.500	3.183
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**2.500**	**2.500**	**3.183**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-35.411**	**-33.810**	**-74.317**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.079	52.854	240
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.079**	**-52.854**	**-240**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-64.490**	**-86.664**	**-74.557**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.04**	**Naturschutz und Landschaftspflege**		extern
Produkt	**13.04.01**	**Natur- und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss

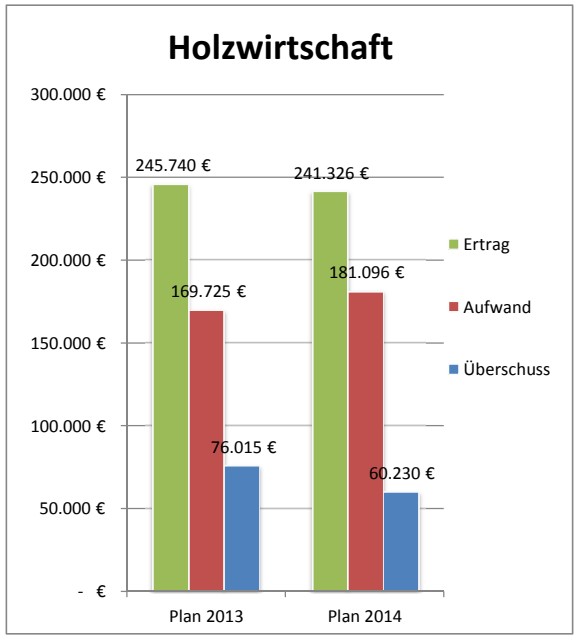
	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Forstwirtschaft

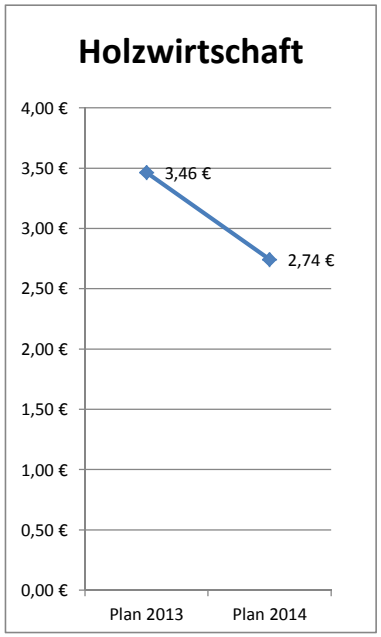
Produkt	**13.05.01 Forstwirtschaft**
Leistungsziel	**Bewahrung des Ökosystems naturnaher Mischwald (Klima-schutz, ökologische Vielfalt, etc.) und der Funktion des Waldes für Freizeit und Erholung in angemessenem Umfang. Bewirtschaftung und Beförsterung des Waldes als Rohstofflieferant.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	
Auftragsgrundlage	Waldwirtschaftsplan
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.1 - Energie, Umwelt- und Naturschutz

13.05.01.01 - Holzwirtschaft

Ertrag, Aufwand und Überschuss:

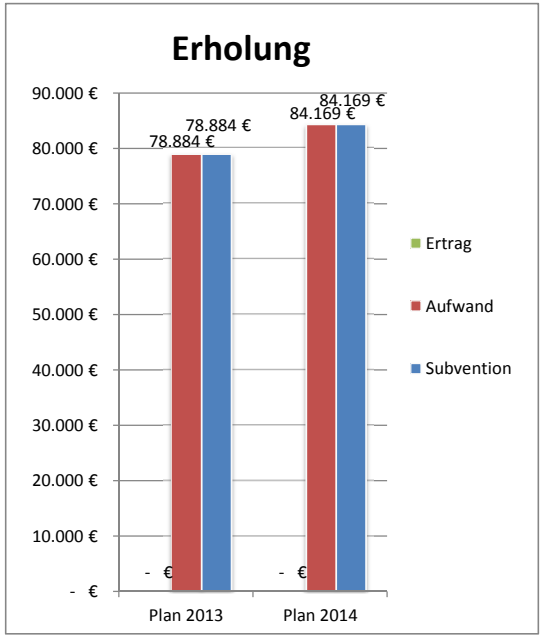


Überschuss je Einwohner:

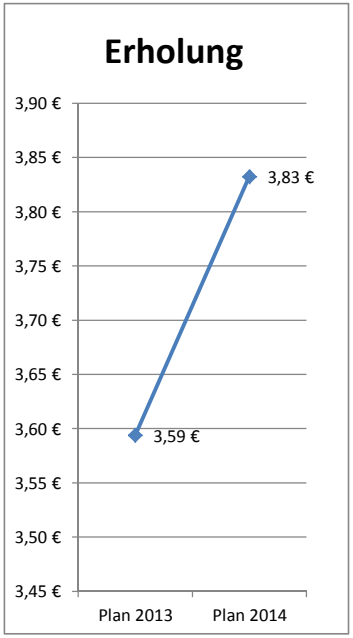


13.05.01.02 - Erholung

Ertrag, Aufwand und Subvention:

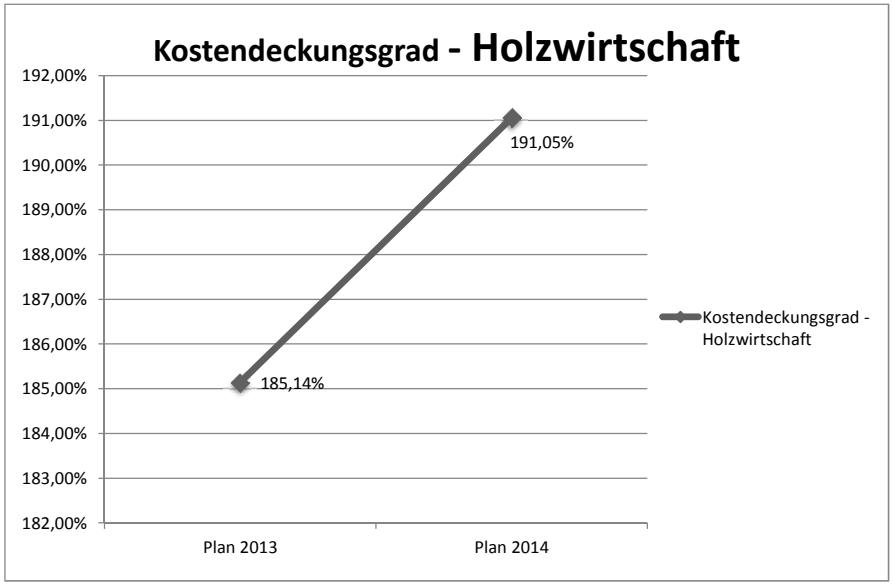


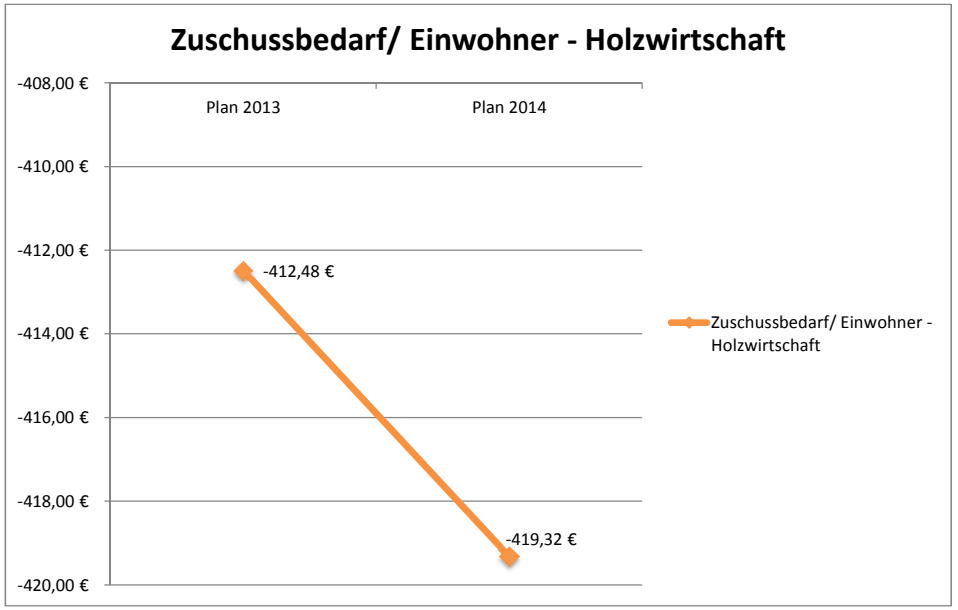
Subvention je Einwohner:



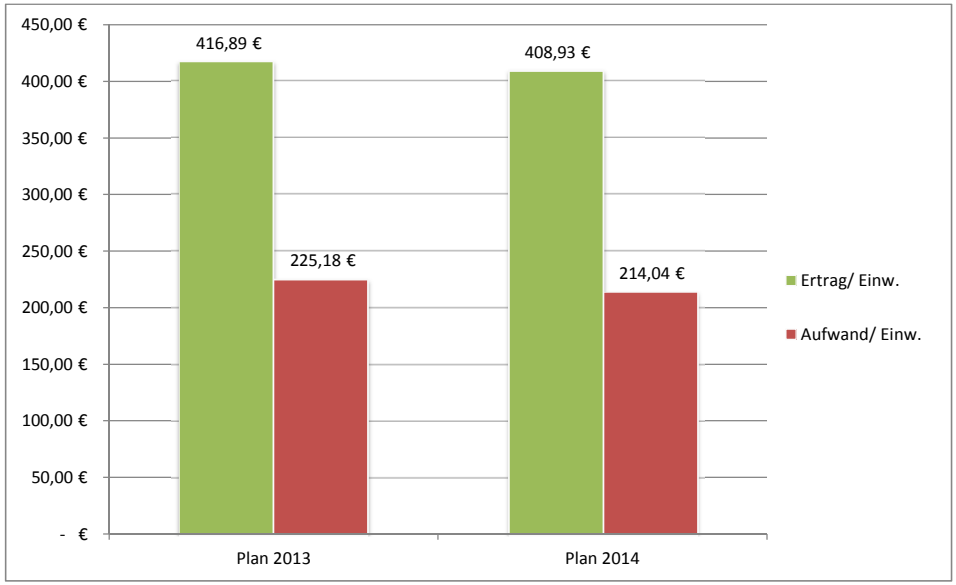
Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner - Holzwirtschaft

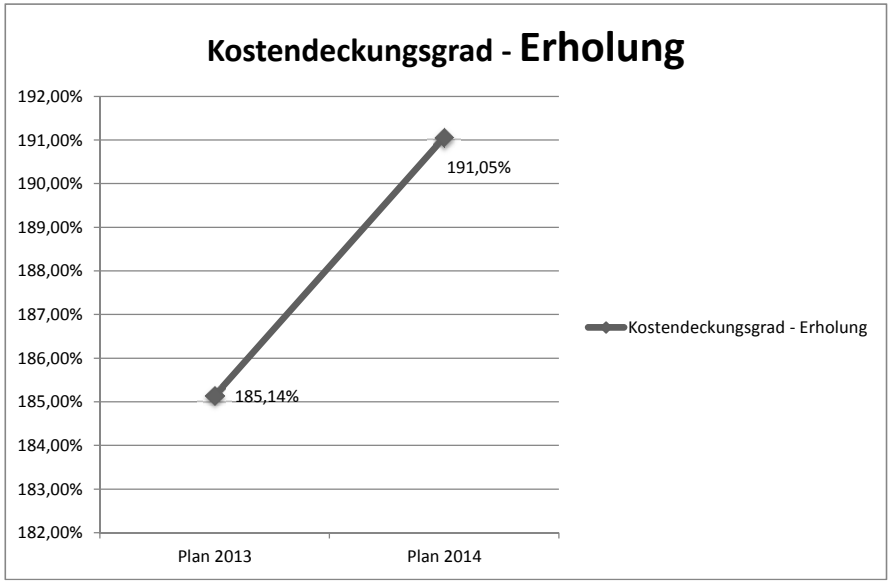


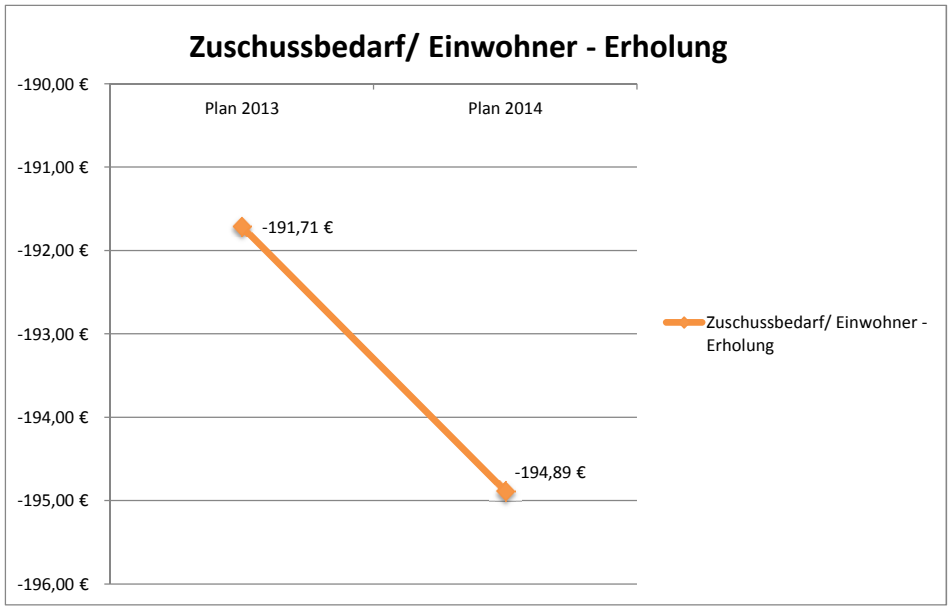




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner - Erholung







Produkt 13.05.01 – Forstwirtschaft und Erholung
Erläuterung und Strategie

Der Waldwirtschaftsplan 2014 sieht einen Überschuss in Höhe von netto 70.000 € vor.

Diese Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 44.000 € resultiert hauptsächlich aus dem zukünftig verringerten Einsatz der städt. Waldarbeiter (HH-Ansatz 36.000 € gegenüber 100.800 € in 2013), der sich außerhalb der Holzernte nun schwerpunktmäßig auf die Waldpflege reduziert hat, und dem sich daraus ergebenden Mehreinsatz von Unternehmern (HH-Ansatz 58.200 € gegenüber 38.500 € in 2013).

Die Holzpreise befinden sich auf stabilem Vorjahresniveau bei guter Nachfrage.

Der Waldwegebau sieht in 2014 kein bestimmtes Projekt vor und beschränkt sich auf Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Wegen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.05**	**Land- und Forstwirtschaft**		extern
Produkt	**13.05.01**	**Forstwirtschaft und Walderholung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	234.576	238.990	300.541
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	6.750	6.750	4.277
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**241.326**	**245.740**	**304.818**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	7.930	7.870	7.830
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	660	650	557
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.000	67.204	174.376
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	53.782	52.731	51.691
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	950	947
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**149.472**	**129.405**	**235.402**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**91.854**	**116.335**	**69.417**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**91.854**	**116.335**	**69.417**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	100
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**100**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**91.854**	**116.335**	**69.517**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	115.793	119.204	3.887
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-115.793**	**-119.204**	**-3.887**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-23.939**	**-2.869**	**65.630**

Doppischer Produktplan 2014

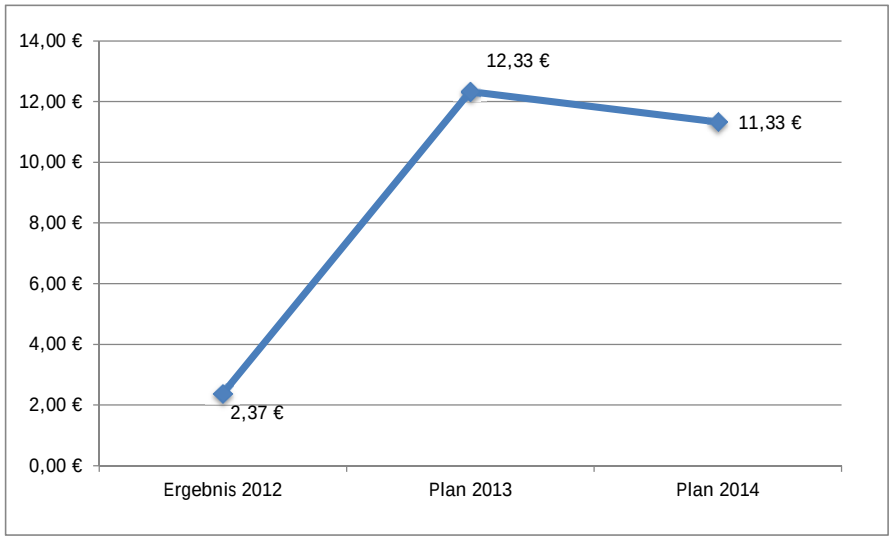
Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.05**	**Land- und Forstwirtschaft**		extern
Produkt	**13.05.01**	**Forstwirtschaft und Walderholung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

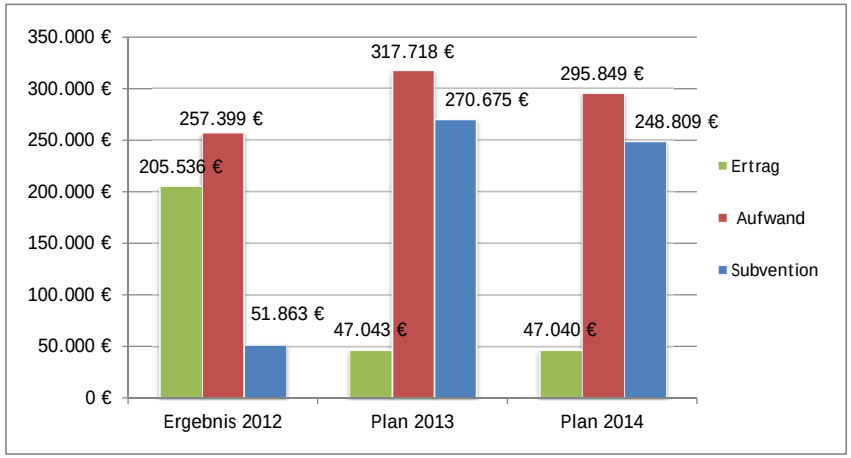
Erläuterungen zum Produkt Landwirtschaft / Weinbau

Produkt	**13.05.02 Landwirtschaft / Weinbau**
Leistungsziel	**Sicherstellung der vorgesehenen Nutzung der Feld- und Wirtschaftswege, des Spazier- und Radwegenetzes und der vorgehaltenen landwirtschaftlichen Flächen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Die Feld- und Wirtschaftswege und die landwirtschaftlichen Flächen werden in notwendigem Maß unterhalten. - Das Spazier und Radwegenetz wird gepflegt und ausgebaut. - Die grundwasserschonende Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen und der Weinbauflächen wird durch fachliche Beratung unterstützt.
Auftragsgrundlage	Hessisches Naturschutzgesetz Hessisches Wassergesetz
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.1 - Energie, Umwelt- und Naturschutz Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

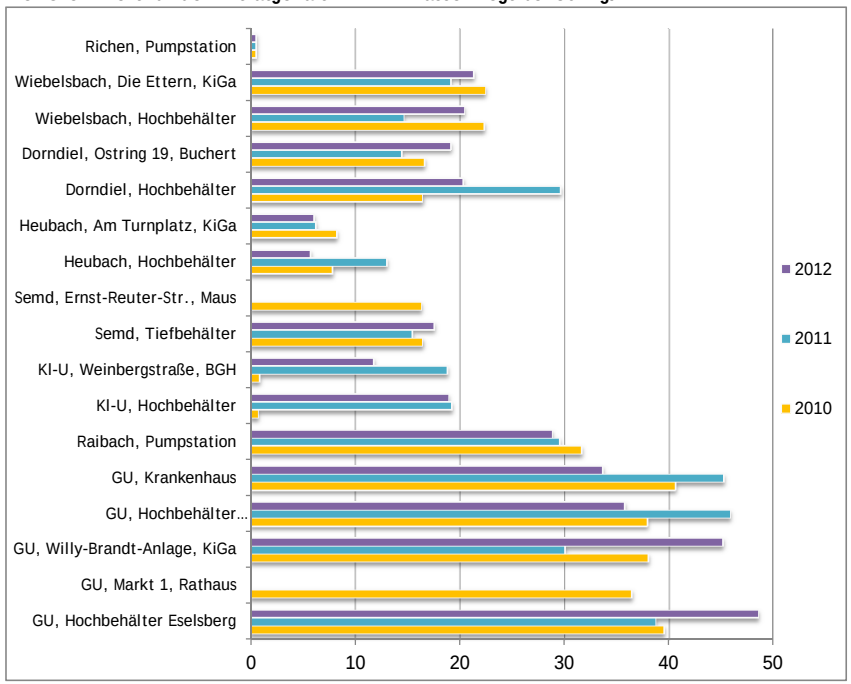
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



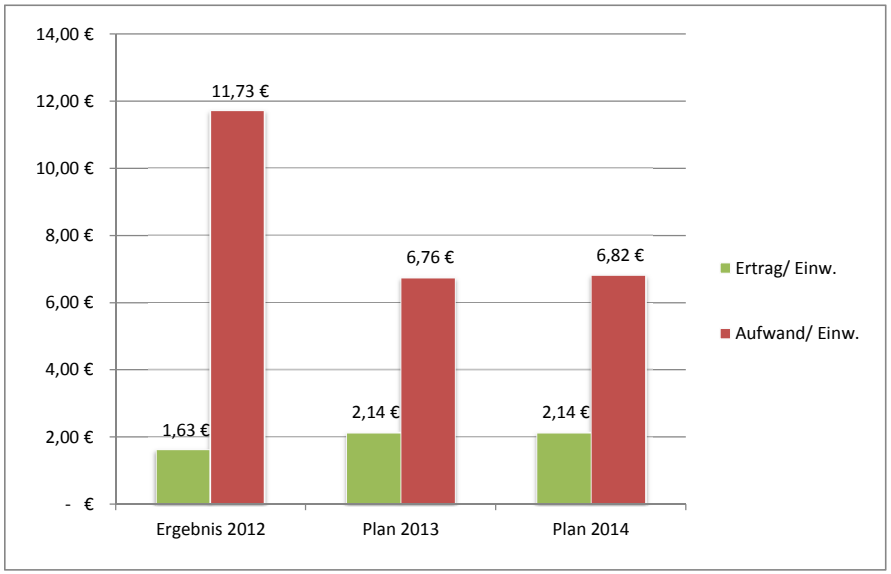
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

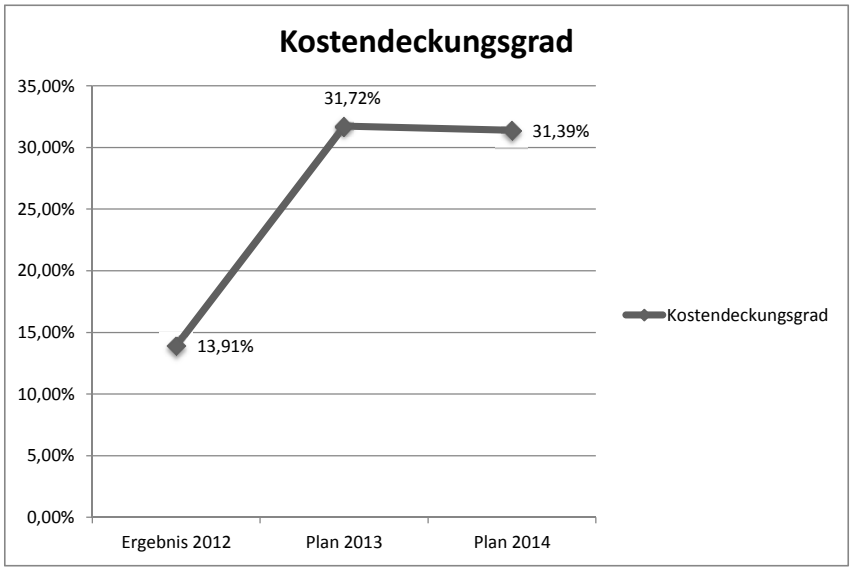


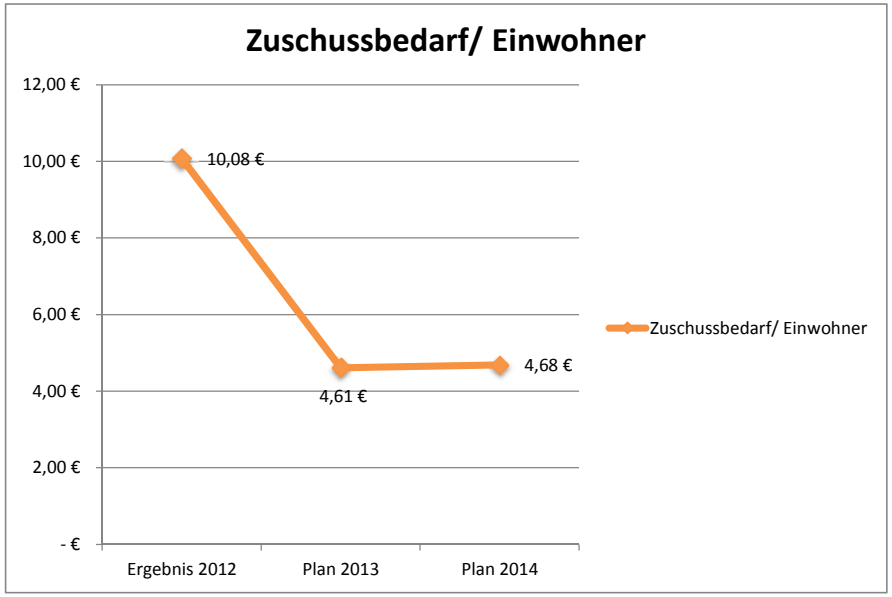
Der Grenzwert für den Nitratgehalt im Trinkwasser liegt bei 50 mg/l



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 13.05.02 – Landwirtschaft und Weinbau
Erläuterung und Strategie

Das Flurbereinigungsverfahren „Herrnberg in Groß-Umstadt“ ist nach über 30jähriger Laufzeit abgeschlossen.

Das Flurbereinigungsverfahren zur Neuanlage von Weinbergen „Groß-Umstadt – Am Raibacher Weg“ wurde mit allen Beteiligten innerhalb kurzer Zeit erfolgreich zur Umsetzung gebracht.

Der Feldwegebau wird in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften und der Landwirtschaftkommission fortgesetzt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.05**	**Land- und Forstwirtschaft**		extern
Produkt	**13.05.02**	**Landwirtschaft und Weinbau**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.440	34.443	35.731
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.600	12.600	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**47.040**	**47.043**	**35.731**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	46.270	45.920	44.462
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	44.130	39.730	47.674
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.500	58.073	142.274
14	66	Abschreibungen	854	854	1.066
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	100	103	17.211
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	3.605	4.237
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**149.854**	**148.285**	**256.925**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-102.814**	**-101.242**	**-221.195**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-102.814**	**-101.242**	**-221.195**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	169.805
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	474
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**169.331**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-102.814**	**-101.242**	**-51.864**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	145.995	169.433	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-145.995**	**-169.433**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-248.809**	**-270.675**	**-51.864**

Doppischer Produktplan 2014

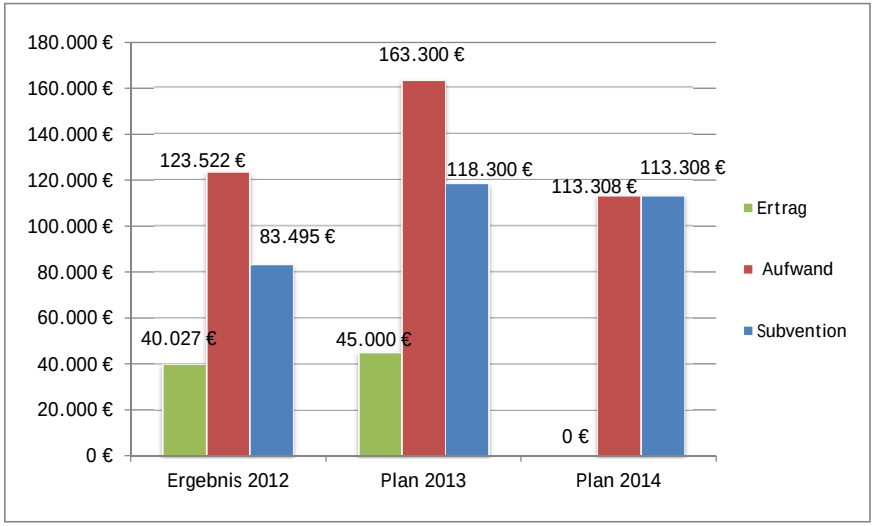
Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.05**	**Land- und Forstwirtschaft**		extern
Produkt	**13.05.02**	**Landwirtschaft und Weinbau**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	173.651	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**173.651**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	1.000	0	1.000	1.858	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.000	0	1.000	1.858	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**171.792**	**0**	**0**

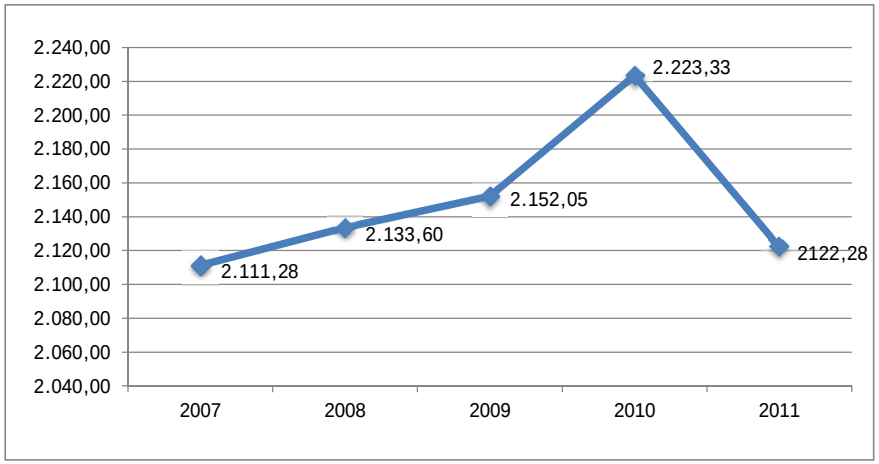
Erläuterungen zum Produkt Umweltschutz

Produkt	**14.01.01 Umweltschutz**
Leistungsziel	**Verringerung des Energieverbrauchs in Privathaushalten. Schutz der natürlichen Ressourcen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Umfassende Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger - Kommunale Energieförderprogramme - Fortwährende Öffentlichkeitsarbeit - Konzepte zur umweltverträglichen Bauleitplanung - Konzept zur Ver- und Entsorgung von Siedlungsgebieten - Schutz von Boden, Wasser und Luft
Auftragsgrundlage	Umsetzung des Klimaschutzgesetzes Mitgliedschaft im Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder Baugesetzbuch Umweltrecht
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.1 - Energie, Umwelt- und Naturschutz Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

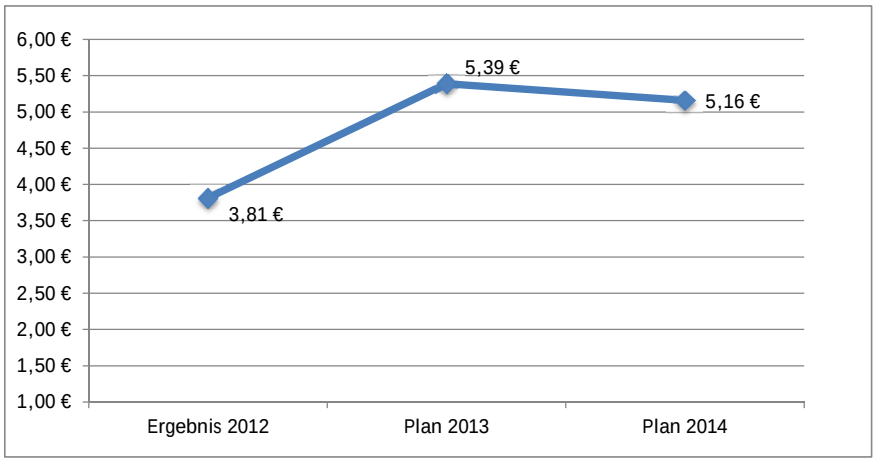
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



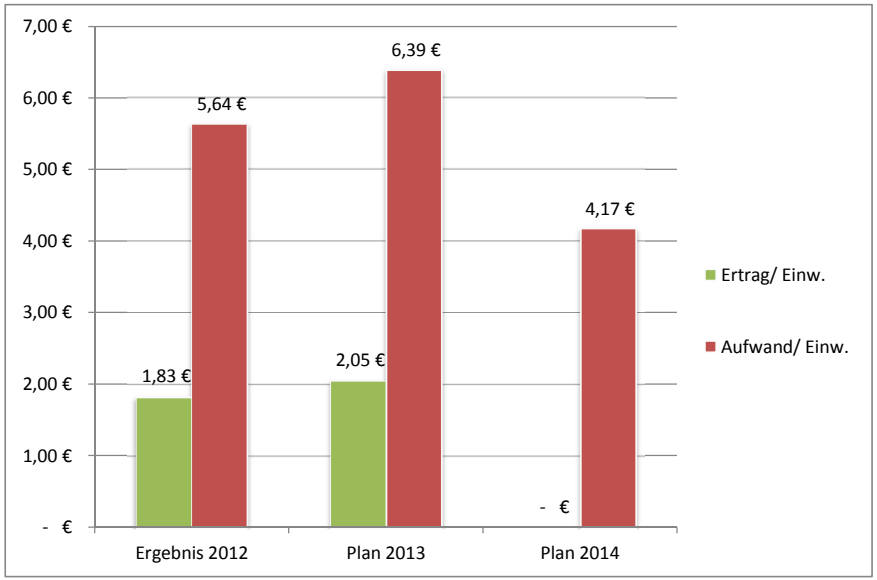
Durchschnittlicher Stromverbrauch je Einwohner und Jahr

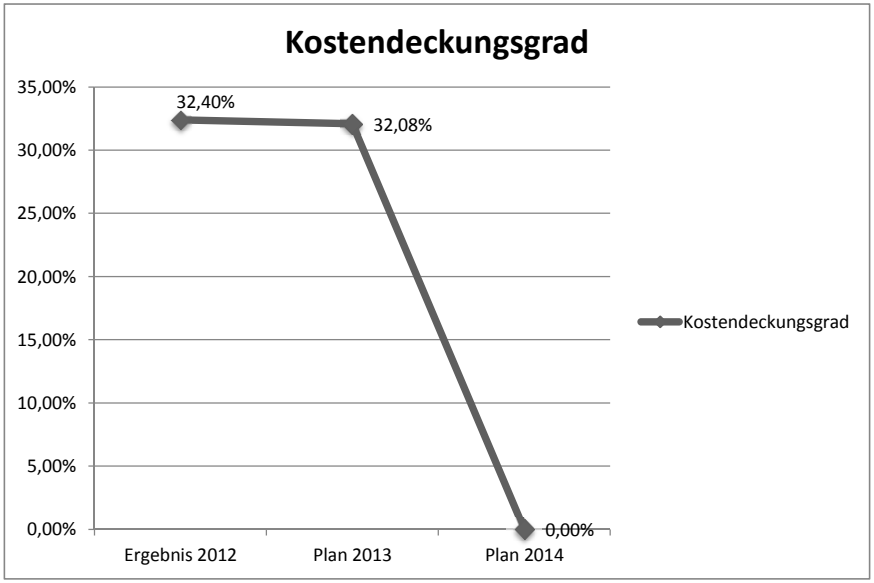


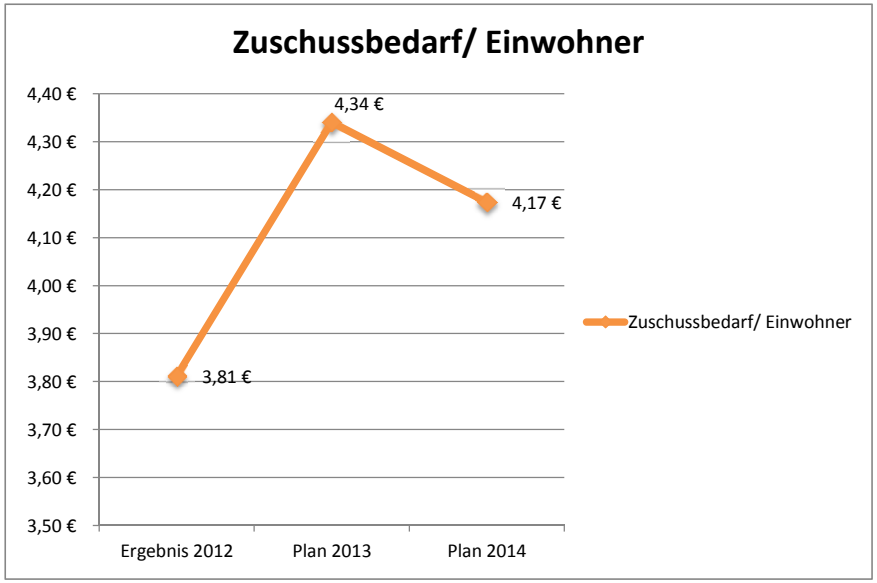
Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 14.01.01 - Umweltschutz, Energieberatung
Erläuterung und Strategie

Für die Untersuchungsergebnisse der Altablagerungen liegen die Bescheide des Regierungspräsidiums vor. Die erforderlichen Nachuntersuchungen und Beprobungen an 5 Altablagerungen werden in 2014 und 2015 durchgeführt.

Das „Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept Groß-Umstadt“ liegt vor. Die Fördermittel wurden abgerufen, die geplanten Eigenmittel waren auskömmlich.
In 2014 stehen weiterhin 15.000€ für Umsetzungsmaßnahmen bereit.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**14**	**Umweltschutz**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**14.01**	**Umweltschutzmaßnahmen**		extern
Produkt	**14.01.01**	**Umweltschutz und Energieberatung**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	192
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	45.000	34.307
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	5.528
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**45.000**	**40.027**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	47.650	42.140	37.913
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.950	3.500	2.683
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600	72.873	71.062
14	66	Abschreibungen	6.477	6.760	6.914
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	4.950
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**91.677**	**140.273**	**123.522**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.631	23.027	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-21.631**	**-23.027**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-113.308**	**-118.300**	**-83.495**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**14**	**Umweltschutz**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**14.01**	**Umweltschutzmaßnahmen**		extern
Produkt	**14.01.01**	**Umweltschutz und Energieberatung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 5

Budgetverantwortlicher Herr Heiliger

Budget 16 "Grün, Straßen- und Landschaftsbau"

Produkt:

12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Öffentliche Verkehrsflächen
12.05.01	Straßenreinigung	Straßenreinigung
12.06.01	Parkplätze	Parkplätze
13.01.01	Grün- und Freiflächenpflege	Grün- und Freiflächenpflege
		01-18 Grünpflege
		19-32 Freiflächenpflege

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **16** **Grün, Straßen und Landschaftsbau** **verantwortlich:** Herr Heiliger

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	520	2.336
4	52	Bestandsveränderungen	8.500	8.500	3.932
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	11.700
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	449.892	431.491	449.367
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	700.000	700.000	726.748
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.159.892**	**1.140.511**	**1.194.082**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	333.650	320.190	274.790
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	37.880	47.430	20.138
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.280.800	1.240.700	1.955.024
14	66	Abschreibungen	948.824	969.816	968.214
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.601.154**	**2.578.136**	**3.218.166**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.441.262**	**-1.437.625**	**-2.024.084**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.441.262**	**-1.437.625**	**-2.024.084**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	470
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**470**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.441.262**	**-1.437.625**	**-2.023.614**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.211.459	1.246.972	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.211.459**	**-1.246.972**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.652.721**	**-2.684.597**	**-2.023.614**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **16** **Grün, Straßen und Landschaftsbau** **verantwortlich:** Herr Heiliger

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	147.500	0	31.500	6.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	600	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**147.500**	**0**	**31.500**	**6.600**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	286.000	0	175.000	217.429	4.357.589	23.874.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	286.000	0	175.000	217.429	4.357.589	23.874.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-138.500**	**0**	**-143.500**	**-210.829**	**-4.357.589**	**-23.874.500**

Budget 16 – Grün, Straßen und Landschaftsbau

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

In den Positionen 1-10, Konten 50-53 ergeben sich keine Abweichungen > 10%.

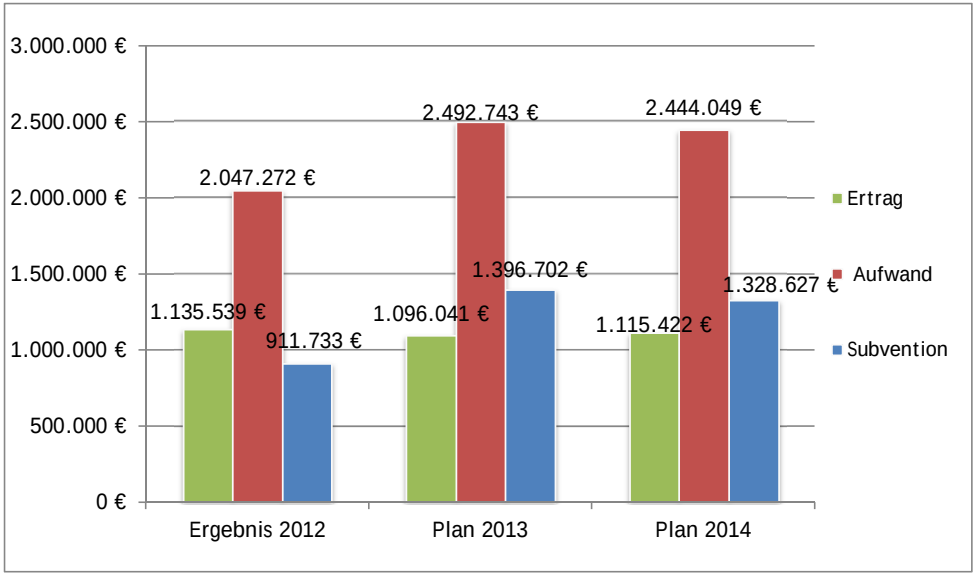
Aufwendungen:

In den Positionen 11-18, Konten 62-76 ergeben sich keine Abweichungen > 10%.

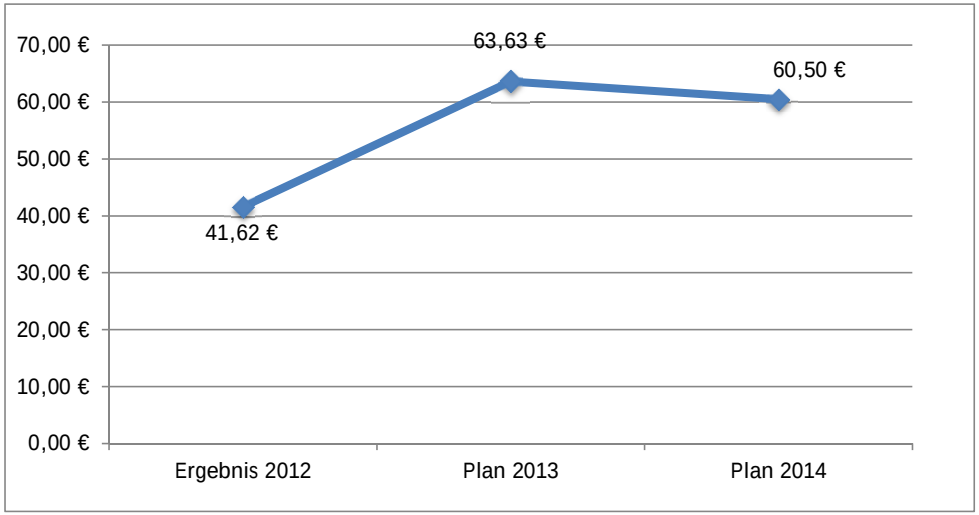
Erläuterungen zum Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Produkt	**12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen**
Leistungsziel	**Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen in verkehrssicherer Qualität für ein gleichberechtigtes Miteinander von motorisiertem Individualverkehr, von Radfahrern, Fußgängern, Kindern, älteren und behinderten Menschen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahen zur Zielerreichung: - Straßenunterhaltung nach den gesetzlichen Zeitintervallen. - Optimierung der Verkehrsflüsse. - Zielgruppenspezifischer Ausbau von Wegen, Straßen und Wegesicherung. - Erschließung aller Stadtteile durch ein öffentliches Radwegenetz. - Anbindung an das überregionale Radwegenetz. - Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Brücken und Durchlässe.
Auftragsgrundlage	Verkehrsentwicklungsplan Straßenzustandserfassung 2006/2007 Prioritätenliste auf Grundlage der Zustanderfassung
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



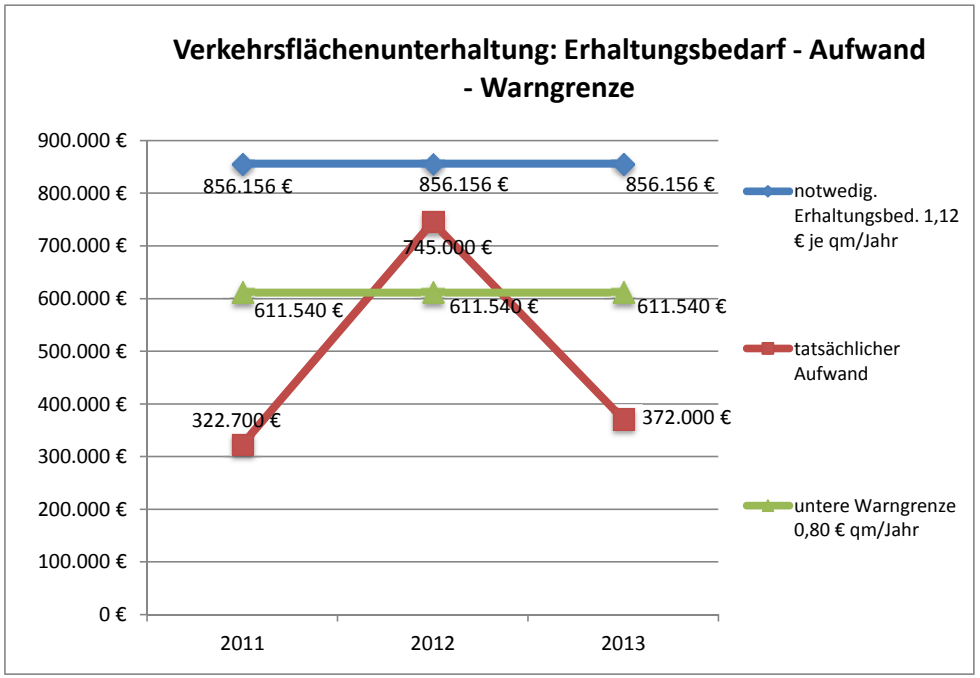
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



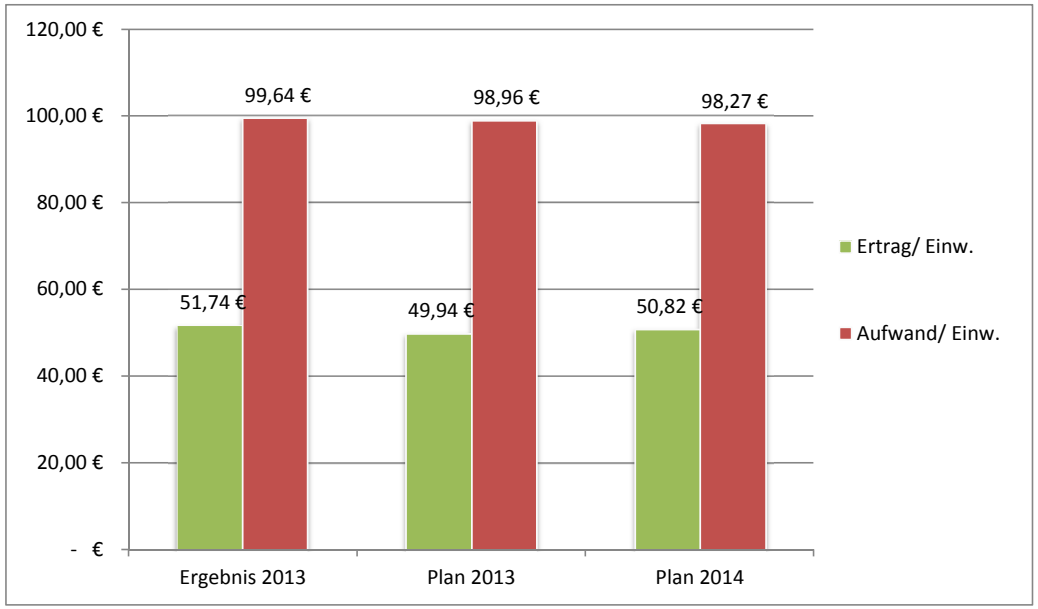
Erhaltungsbedarf / Warngrenze für die Straßensanierung

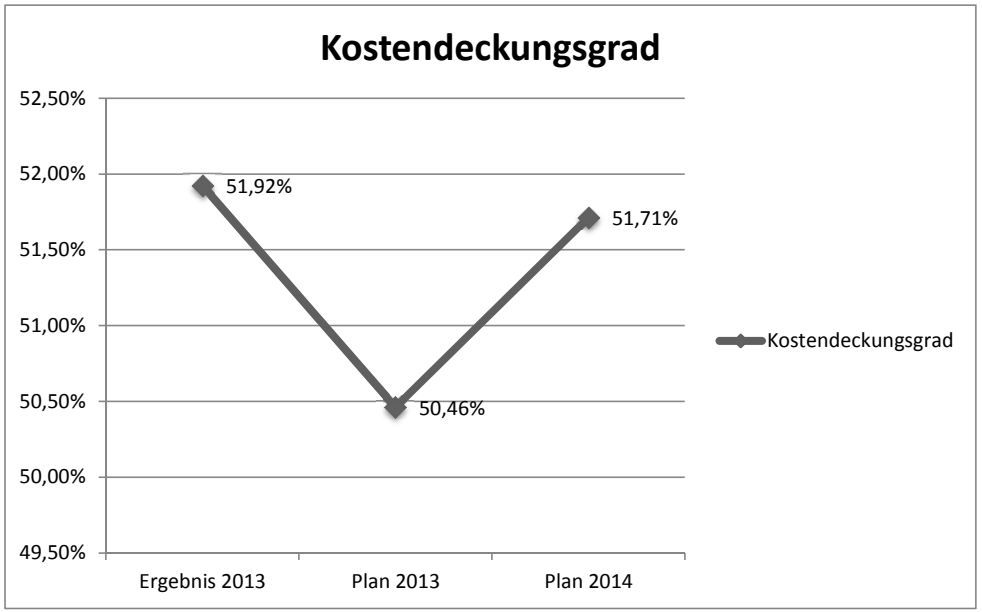
Als gängiger Erfahrungswert für den durchschnittlichen Erhaltungsbedarf werden von der Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen 1,12 € je Quatratmeter und Jahr angegeben. Der Hessische Rechnungshof hat in seinem "13. Zusammenfassenden Bericht 2004" die Warngrenze für die Substanzerhaltung der Straßen bei 0,80 € je qm/Jahr angesiedelt. Insgesamt hat die Stadt z.Zt. etwa 764.000 qm Verkehrsflächen zu erhalten.

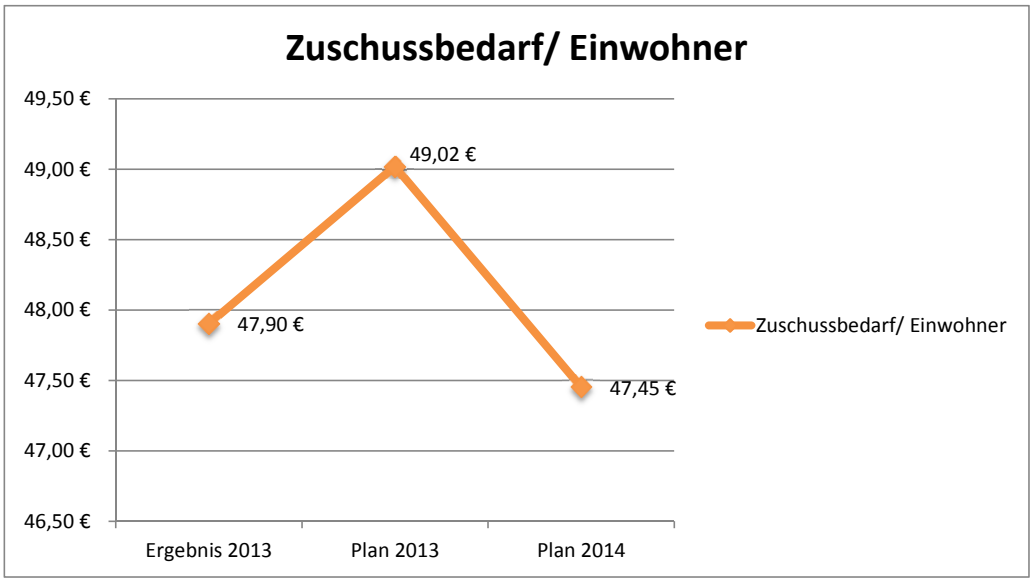
	2009	2010	2011	2012	2013
notwedig. Erhaltungsbed. 1,12 € je qm/Jah	855.680 €	855.680 €	856.156 €	856.156 €	856.156 €
tatsächlicher Aufwand	489.500 €	475.000 €	322.700 €	745.000 €	372.000 €
untere Warngrenze 0,80 € qm/Jahr	611.200 €	611.200 €	611.540 €	611.540 €	611.540 €
Kleinere Erhaltungsmaßnahmen	319.500 €	335.000 €	322.700 €	370.000 €	372.000 €
Straßensanierung allgemein					
Erneuerung H.-Kudlich-Str.	100.000 €				
Sandheckenweg	20.000 €				
Schlierbacher-Straße					
Im Strutfeld				325.000 €	
Sanierung Brücken	50.000 €	70.000 €		50.000 €	
Langstädter Straße					
Seitenstreifen Klein-Umstadt		70.000 €			
Danziger Straße					
Freih.-vom-Stein-Straße					
Bachtorstraße 1. BA		124.200 €			
Obergasse 2. AB	199.500 €				
Bachtorstraße 2. BA			128.400 €		
Backhausgasse 2. BA			92.300 €		
	489.500 €	**475.000 €**	**322.700 €**	**745.000 €**	**372.000 €**



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlcher Aufwand je Einwohner







Produkt 12.01.01 - Straßenunterhaltung
Erläuterung und Strategie

Der Unterhaltungsbedarf für die städtischen Straßen ist in den letzten 3 Jahren, aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel für grundhafte Sanierungen, stark angestiegen. Um vorhandene Straßen auch langfristig zu erhalten und somit wesentlich teurere Sanierungen zu vermeiden, sind Deckenerneuerungen dringend erforderlich. Hiervon ist die Georg-August-Zinn-Straße vordringlich betroffen. Vorgesehen ist eine Deckenerneuerung in 4 Abschnitten (Haushaltsjahren) mit rd. 500.000 € Gesamtkosten. Bei einer Unterlassung würde eine Komplettsanierung mit rd. 4.000.000 € erforderlich werden.

Für das ganze Stadtgebiet zeichnet sich ab, das der Unterhaltungsbedarf steigen wird, um die vorhandenen Straßen in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Mit den zur Verfügung stehenden Mittel können fast nur Notreparaturen durchgeführt werden. Eine Erhöhung der Mittel ist erforderlich.

Derzeit können keine grundhaften Straßensanierungen durchgeführt werden, da keine rechtskräftige Straßenbeitragssatzung vorliegt. Es ist vorgesehen eine entsprechende Satzung in 2014 mit wiederkehrenden Beiträgen einzuführen.

Sobald diese rechtskräftig ist können folgende Straßen saniert werden:
Langstädter Straße, Steinschönauer Straße, Teilstück Schulstraße, Danziger Straße, Freiherr-vom-Stein-Straße und ein Teilstück Hans-Böckler-Straße, mit einem Gesamtvolumen von 2,3 Mio €.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.01**	**Gemeindestrasse**		extern
Produkt	**12.01.01**	**öffentliche Verkehrsflächen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	520	1.438
4	52	Bestandsveränderungen	8.500	8.500	3.932
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	405.422	387.021	403.421
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	700.000	700.000	726.748
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.115.422**	**1.096.041**	**1.135.539**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	131.870	121.670	80.203
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	21.130	30.960	6.140
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.173.600	1.141.550	1.085.825
14	66	Abschreibungen	860.355	877.809	875.104
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.186.955**	**2.171.989**	**2.047.272**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.071.533**	**-1.075.948**	**-911.732**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.071.533**	**-1.075.948**	**-911.732**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.071.533**	**-1.075.948**	**-911.732**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	257.094	320.754	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-257.094**	**-320.754**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.328.627**	**-1.396.702**	**-911.732**

Doppischer Produktplan 2014

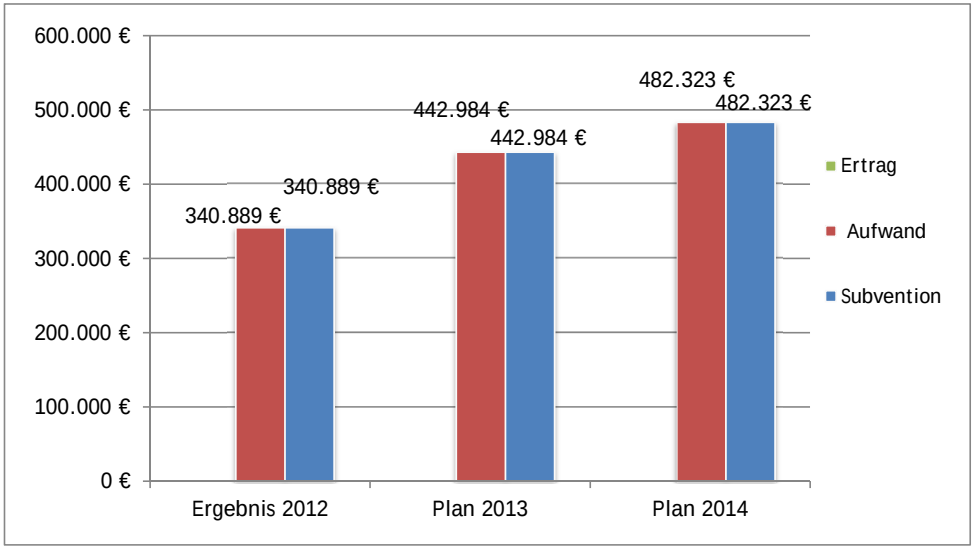
Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.01**	**Gemeindestrasse**		extern
Produkt	**12.01.01**	**öffentliche Verkehrsflächen**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	147.500	0	31.500	6.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	600	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**147.500**	**0**	**31.500**	**6.600**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	282.000	0	173.000	217.383	4.357.589	23.874.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	282.000	0	173.000	217.383	4.357.589	23.874.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-134.500**	**0**	**-141.500**	**-210.783**	**-4.357.589**	**-23.874.500**

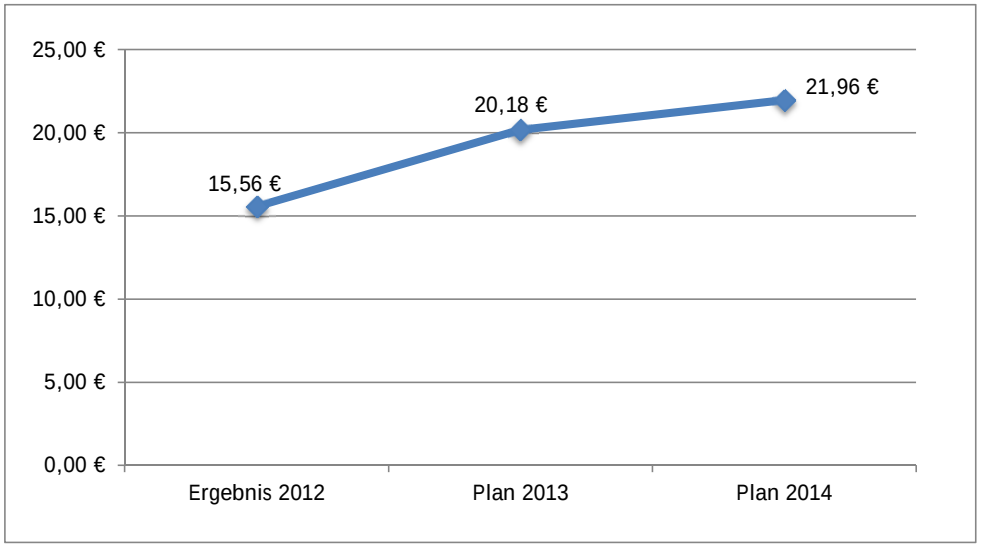
Erläuterungen zum Produkt Straßenreinigung

Produkt	**12.05.01 Straßenreinigung**
Leistungsziel	**Aufrechterhaltung eines sauberen, sicheren und gepflegten Stadtbildes im Bereich der kommunalen Straßen, Wege und Plätze.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Regelmäßige Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen - Durchführung geeigneter Kontrollmaßnahmen um das Einhalten der Straßenreinigungssatzung sicher zu stellen - Winterdienst
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungssatzung
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

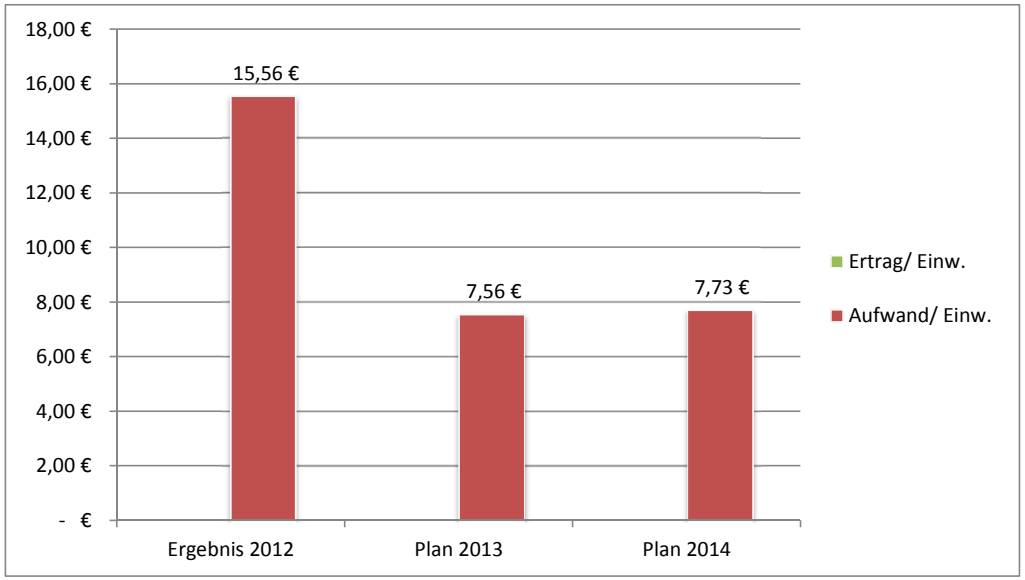
Kenn- und Messzahlen, Entwicklung und Erläuterungen

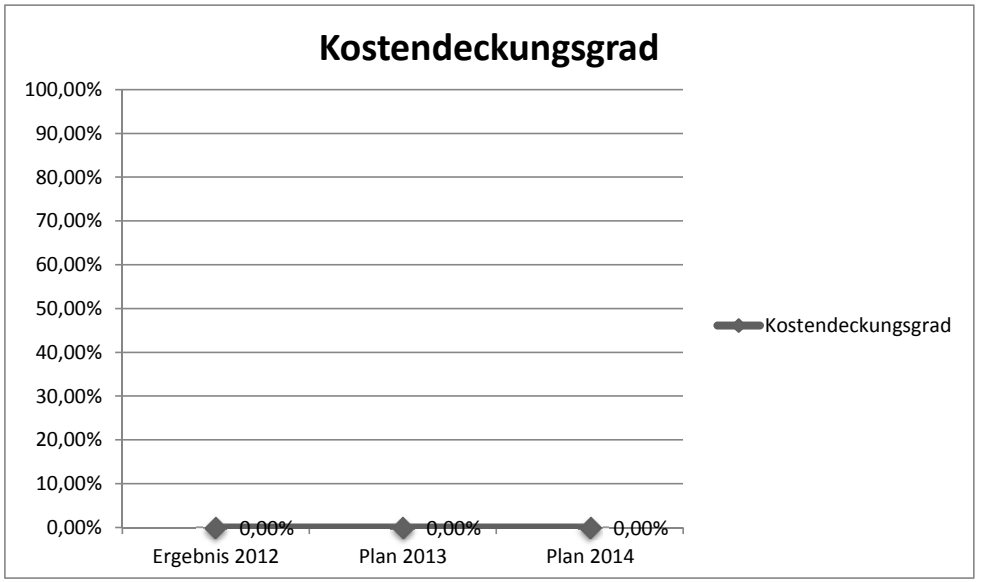


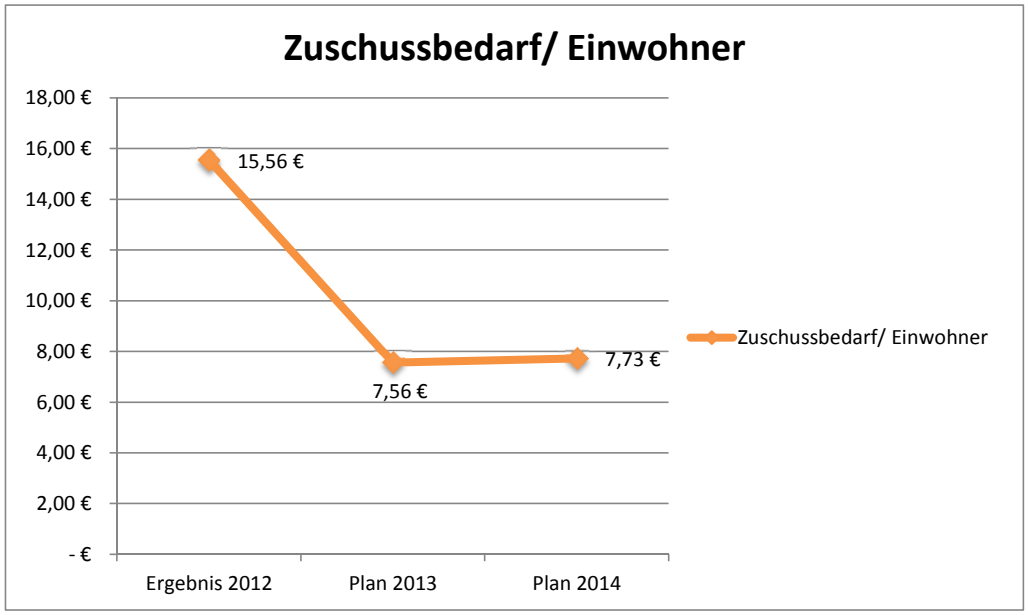
Entwicklung der Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 12.05.01 - Straßenreinigung
Erläuterung und Strategie

Keine ergänzenden Erläuterungen notwendig.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.05**	**Strassenreinigung**		extern
Produkt	**12.05.01**	**Strassenreinigung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	134.820	131.330	119.567
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	11.190	10.900	8.619
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.100	23.750	212.703
14	66	Abschreibungen	577	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**169.687**	**165.980**	**340.889**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-169.687**	**-165.980**	**-340.889**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-169.687**	**-165.980**	**-340.889**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-169.687**	**-165.980**	**-340.889**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.636	277.004	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-312.636**	**-277.004**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-482.323**	**-442.984**	**-340.889**

Doppischer Produktplan 2014

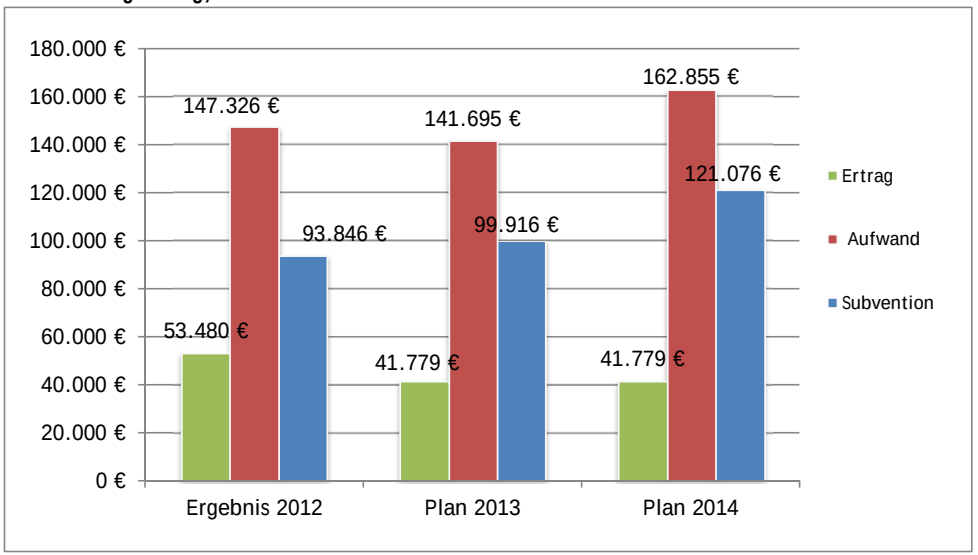
Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.05**	**Strassenreinigung**		extern
Produkt	**12.05.01**	**Strassenreinigung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.000	0	2.000	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.000	0	2.000	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**

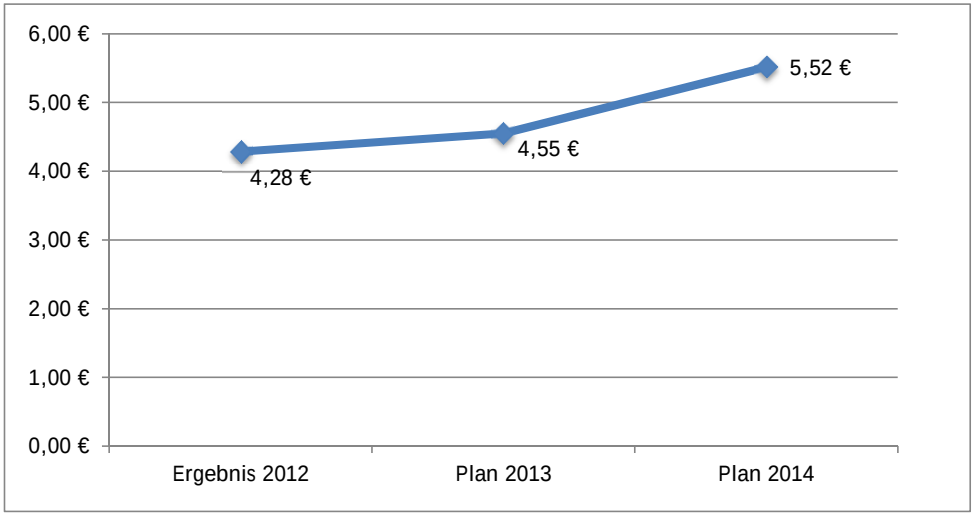
Erläuterungen zum Produkt Parkplätze

Produkt	**12.06.01 Parktplätze**
Leistungsziel	**Bereitstellung von ausreichend Parkmöglichkeiten, ohne das dadurch das Stadtbild und die Lebensqualität beeinträchtigt werden.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Die Stadt ergreift geeignete Maßnahmen um eine optimale Auslastung der vorhandenen Parkmöglichkeiten zu unterstützen (zeitliche Begrenzung, Parkraumbewirtschaftung, kostenfreies Parken, Anwohnerparken, Parkleitsystem, etc.).
Auftragsgrundlage	Verkehrsentwicklungsplan Flächennutzungsplan Stellplatzsatzung
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

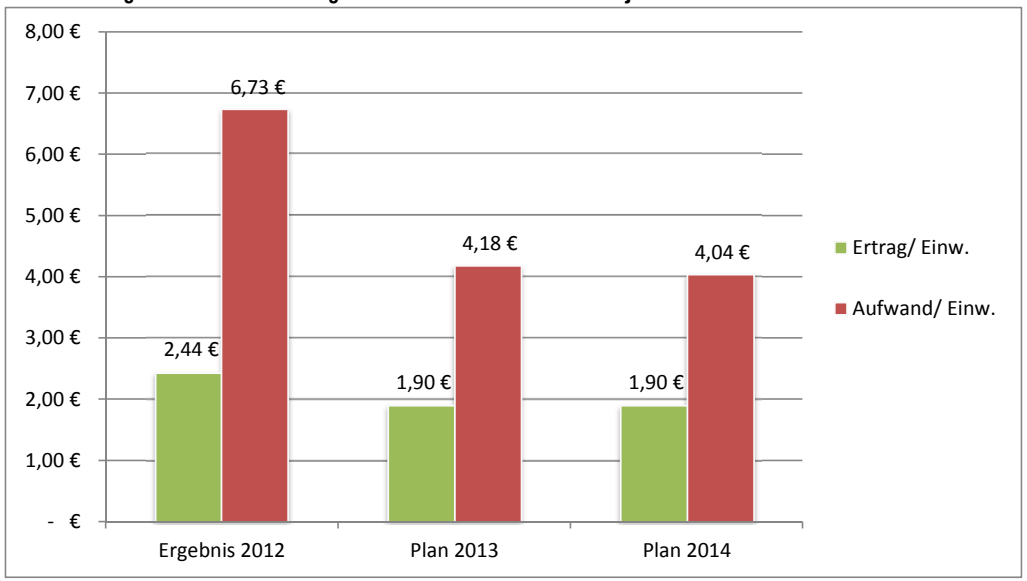
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention

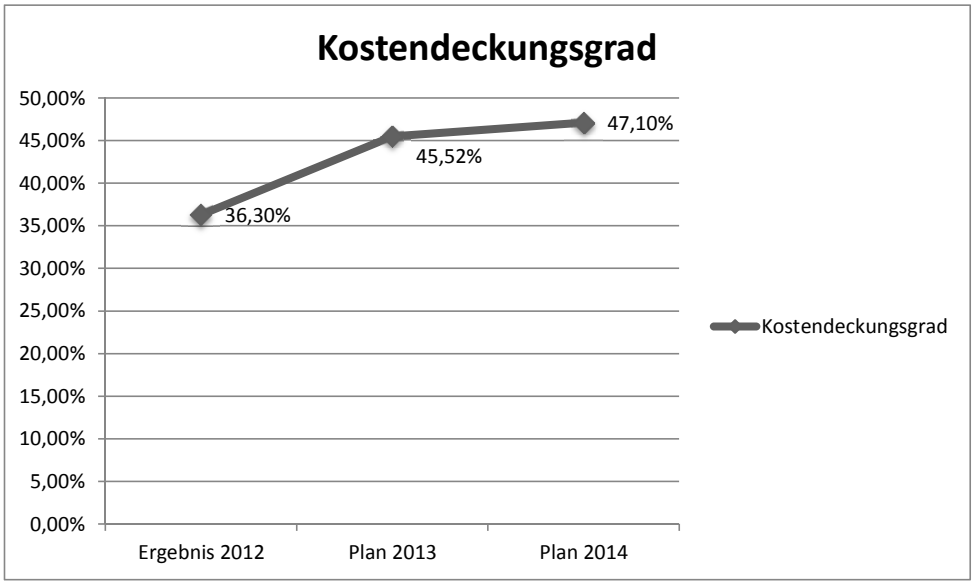


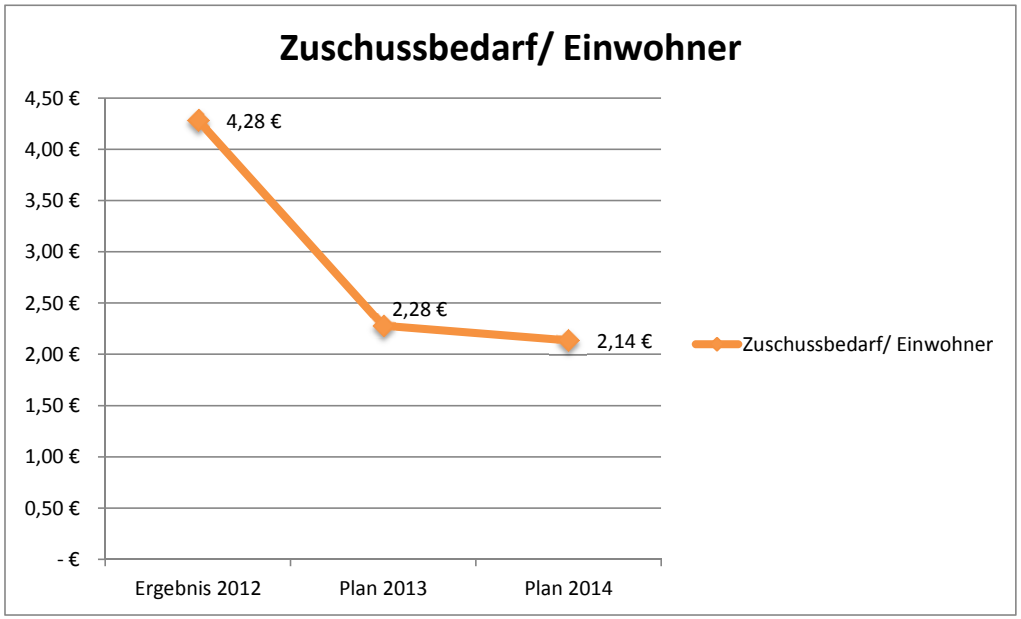
Entwicklung Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 12.06.01 - Parkplätze
Erläuterung und Strategie

Keine ergänzenden Erläuterungen notwendig.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.06**	**Parkeinrichtungen**		extern
Produkt	**12.06.01**	**Parkplätze**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	11.700
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	41.779	41.779	41.780
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**41.779**	**41.779**	**53.480**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	7.250	7.170	6.897
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	600	590	490
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.600	5.500	60.780
14	66	Abschreibungen	75.252	78.527	79.159
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**88.702**	**91.787**	**147.326**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-46.923**	**-50.008**	**-93.847**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-46.923**	**-50.008**	**-93.847**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-46.923**	**-50.008**	**-93.847**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.153	49.908	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-74.153**	**-49.908**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-121.076**	**-99.916**	**-93.847**

Doppischer Produktplan 2014

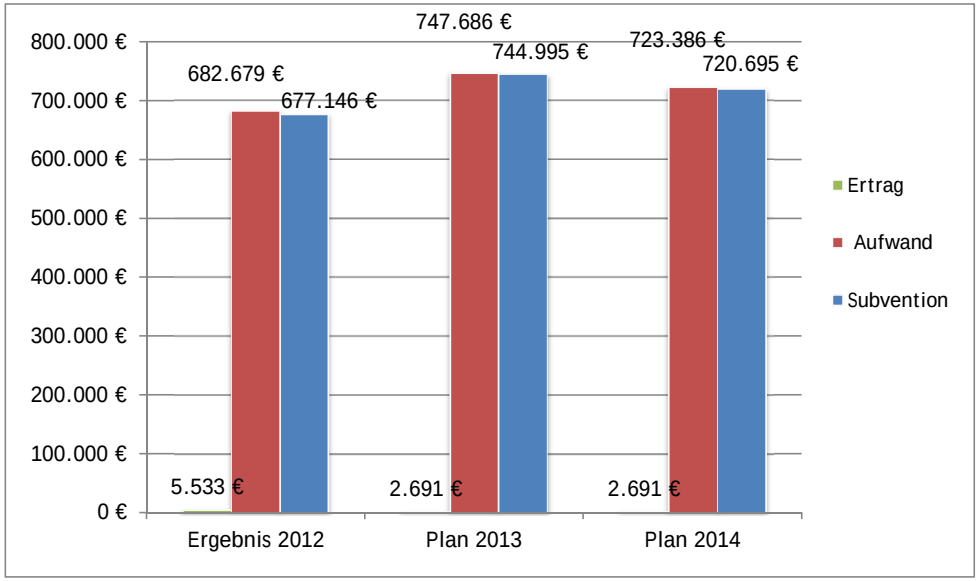
Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**12.06**	**Parkeinrichtungen**		extern
Produkt	**12.06.01**	**Parkplätze**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Grün- und Freiflächenpflege

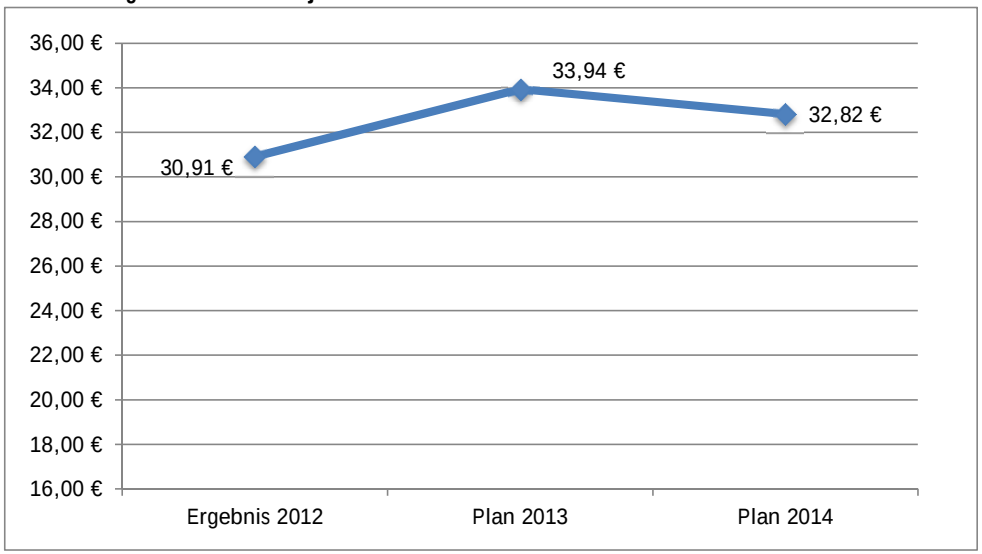
Produkt	**13.01.01 Grün- und Freiflächenpflege**
Leistungsziel	**Beibehaltung der Funktion der Grün- und Freiflächen in der Gemarkung Groß-Umstadt als Erholungsfläche, als "grüne Lunge", als Beitrag zum Image und zur Lebensqualität und zur Auflockerung der Bebauung.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Sicherstellung eines angemessenen und attraktiven Pflege-zustandes.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch Naturschutzrecht
Zuständigkeit	Fachbereich 5 - Planen, Bauen, Umwelt Sachgebiet 5.3 - Grün, Straßen- und Landschaftsbau

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

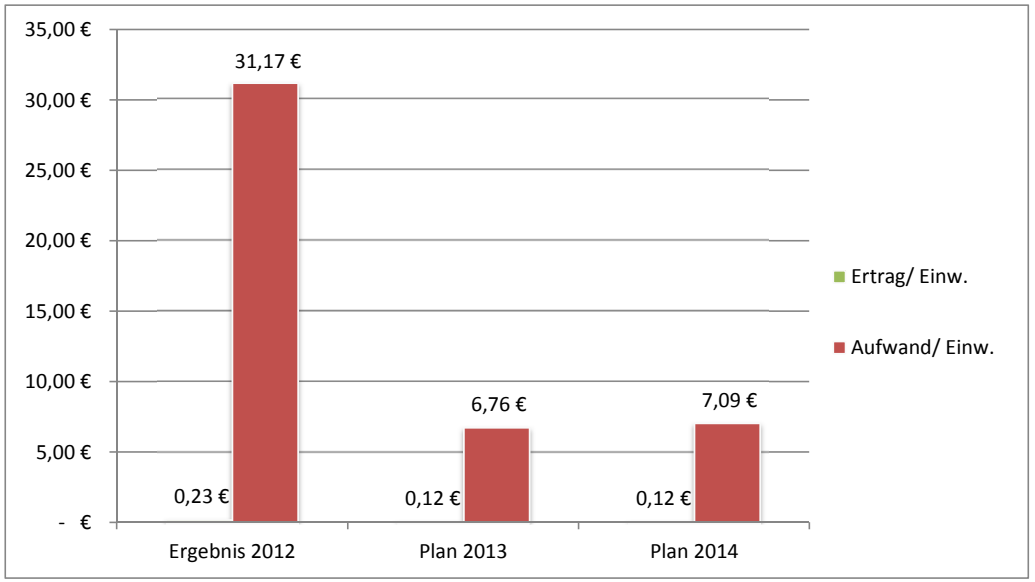


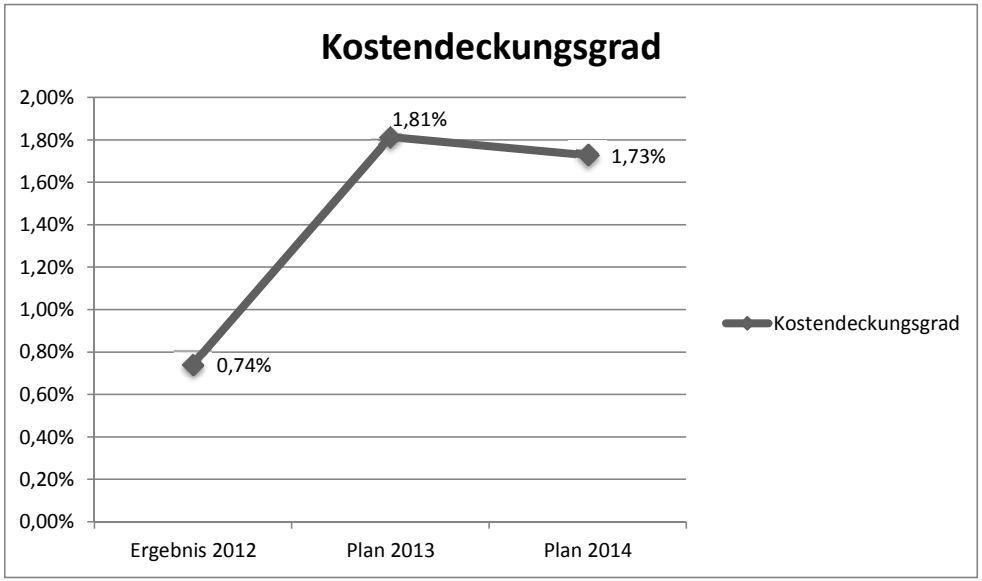
Produktdaten:	**Abweichung 2014**	**2013**
Gesamtfläche innerstädtisches Grün	119.500 m²	120.000 m²
Anteil an der Siedlungsfläche rd.		1%
+ alle Bäume		3.000 Stück
+ alle Zierbrunnen	12 Stück	13 Stück
+ 20 % der Friedhofspflege		
Gesamtproduktkosten	721.000 €	746000
Schlüsselkennzahlen:		
Produktkosten/ m²	6,00 €	6,22 €
Einwohnerzahl	22.104	21.865
Fläche/ Einwohner	5,45 m²	5,50 m²
Produktkosten/ Einwohner:	32,75 €	34,20 €
davon rd. 20% Anteil Bäume		
davon rd. 7% Anteil Zierbrunnen		
davon rd. 10% Anteil Friedhofspflege		

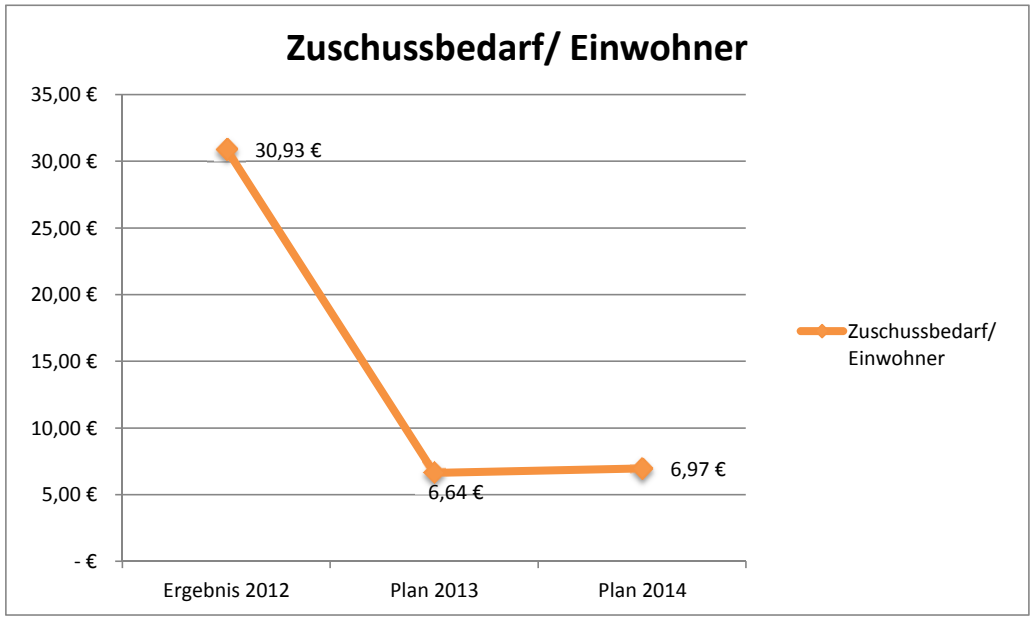
Entwicklung der Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 13.01.01 – Grün, Straßen- und Landschaftsbau
Erläuterung und Strategie

Für die Grünflächenunterhaltung wurde 2013 ein Jahresauftrag wirksam. Auf Grundlage des fertig gestellten Grünflächenkatasters wurden die Arbeitsstunden für diesen Auftrag kalkuliert.

Die tatsächlichen erbrachten Leistungen 2013 liegen unter den Leistungen, die zur Erfüllung des Jahresauftrags nötig sind: dies betrifft die Anzahl der Pflegegänge bei den Mäharbeiten, beim Jäten und den Schnittarbeiten, weiterhin waren vier Zierbrunnen nur zeitweise in Betrieb.

In den Sach- und Dienstleistungen ist 2014 ein erhöhter Ansatz für den Rückbau der Ligusterhecken im Adenauerring und Mühlweg enthalten. Der Komplettrückbau
führt zu einer Reduktion der Jahrespflegekosten von 15.000 €

An Maßnahmenvorschlägen zur Umsetzung des Konsolidierungsbeschlusses der STVV vom 21.03.2013 „Der Magistrat wird beauftragt den Subventionsbedarf des Produktes 13.01.01 Grün- und Freiflächenpflege in den Jahren 2014 bis 2018 deutlich zu reduzieren“ wird in 2014 weiter gearbeitet. Eine Zielrichtung ist dabei, auf qualitativ minderwertige Flächen, die keine freiraumwirksamen, repräsentativen oder ökologischen Funktionen haben, dauerhaft zu verzichten.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.01**	**Öffentliches Grün und Landschaftsbau**		extern
Produkt	**13.01.01**	**Grün- und Freiflächenpflege**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	897
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	2.691	2.691	4.166
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**2.691**	**2.691**	**5.063**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	59.710	60.020	68.124
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	4.960	4.980	4.889
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.500	69.900	595.715
14	66	Abschreibungen	12.640	13.480	13.952
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**155.810**	**148.380**	**682.679**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-153.119**	**-145.689**	**-677.616**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-153.119**	**-145.689**	**-677.616**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	470
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**470**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-153.119**	**-145.689**	**-677.146**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	567.576	599.306	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-567.576**	**-599.306**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-720.695**	**-744.995**	**-677.146**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich:**	Herr Heiliger
Produktgruppe	**13.01**	**Öffentliches Grün und Landschaftsbau**		extern
Produkt	**13.01.01**	**Grün- und Freiflächenpflege**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.000	0	0	46	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.000	0	0	46	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.000**	**0**	**0**	**-46**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Fachbereich 6

Budgetverantwortlicher Herr Siebert

Budget 17 "Zentraler Bürgerservice"

Produkt: 02.01.01 Wahlen

Wahlen

02.02.04 Bürgerservice UmStadtBüro

Bürgerservice UmstadtBüro

01 Leistungen nach Pass- u. Personalausweisrecht
02 Ablaufbenachrichtigungen Passwesen
03 Auszüge Gewerbezentralreg. u. Führungszeugn.
04 Leistungen nach Abfallsatzung ZAW
05 Fundbüro
06 Fischereischeine
07 Kartenverkauf
08 Informationsmaterial, Verkauf von Büchern
09 Allgemeine Bürgerberatungen
10 Volkshochschule

02.02.05 Bürgerservice Kfz-Zulassung

KFZ-Zulassung

01 KFZ-Zulassung
02 Führerscheinwesen

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **17** **Zentraler Bürgerservice** **verantwortlich:** Herr Siebert

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	200	321
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582.500	565.500	605.357
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38.150	43.150	58.774
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	900	900	1.844
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	47.000	85.770	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**668.650**	**695.520**	**666.295**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	553.730	587.630	579.083
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	47.290	51.210	43.679
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.200	204.565	172.175
14	66	Abschreibungen	21.949	3.201	3.826
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	106.000	98.000	91.656
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**905.169**	**944.606**	**890.419**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-236.519**	**-249.086**	**-224.124**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-236.519**	**-249.086**	**-224.124**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-236.519**	**-249.086**	**-224.124**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	320.390	259.010	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-320.390**	**-259.010**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-556.909**	**-508.096**	**-224.124**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **17** **Zentraler Bürgerservice** **verantwortlich:** Herr Siebert

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Budget 17 – Zentraler Bürgerservice

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

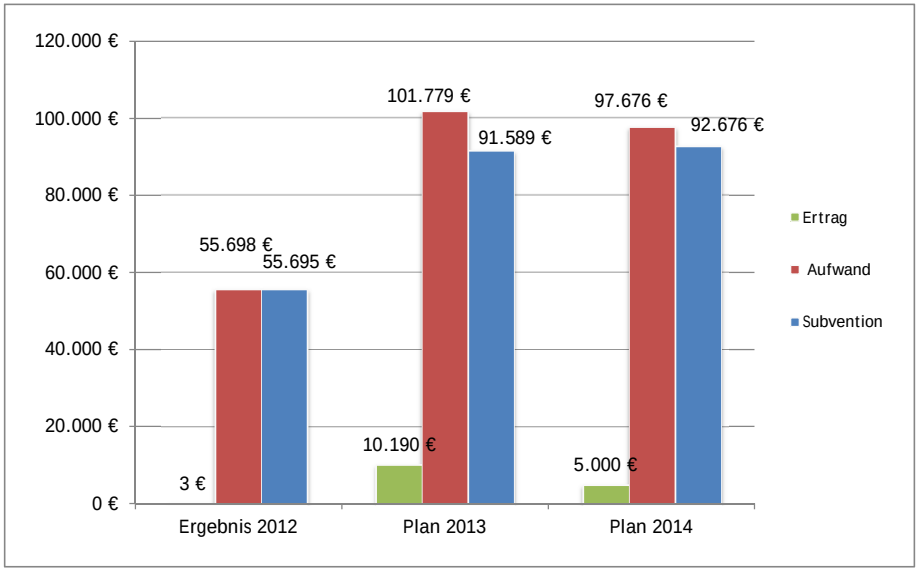
Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Im Budget 17 ergeben sich keine erläuterungspflichtigen Veränderungen.

Erläuterungen zum Produkt Wahlen

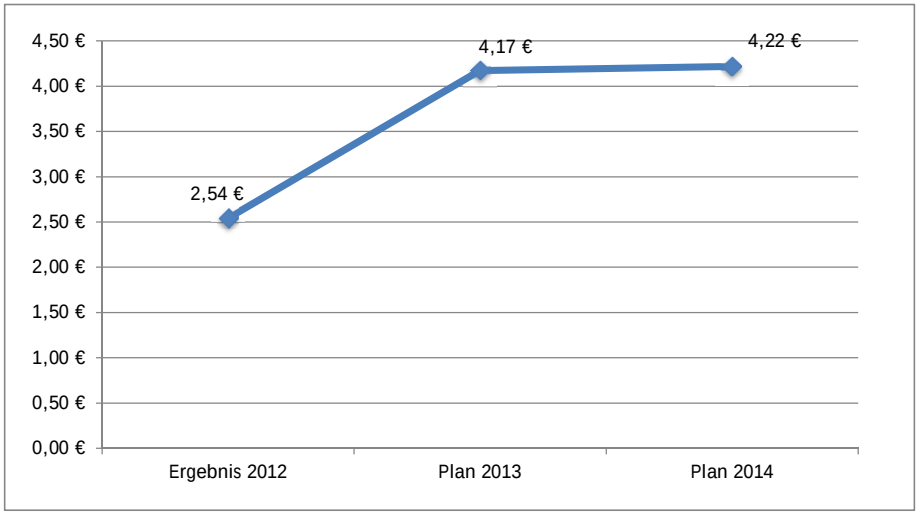
Produkt	**02.01.01 Wahlen**
Leistungsziel	**Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, mit ehrenamtlicher Unterstützung in den Wahlvorständen.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	
Auftragsgrundlage	Europawahlgesetz / Europawahlordnung Bundeswahlgesetz / Bundeswahlordnung Landtagswahlgesetz / Landeswahlordnung Kommunalwahlgesetz / Kommunalwahlordnung Hessische Gemeindeordnung
Zuständigkeit	Fachbereich 6 - Bürgerservice Sachgebiet 6.0 - UmStadtBüro

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

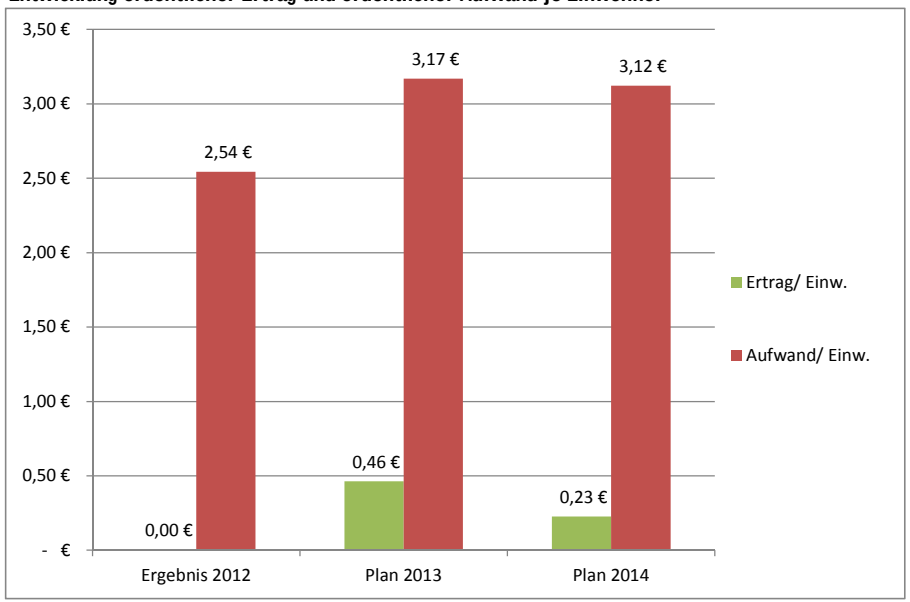


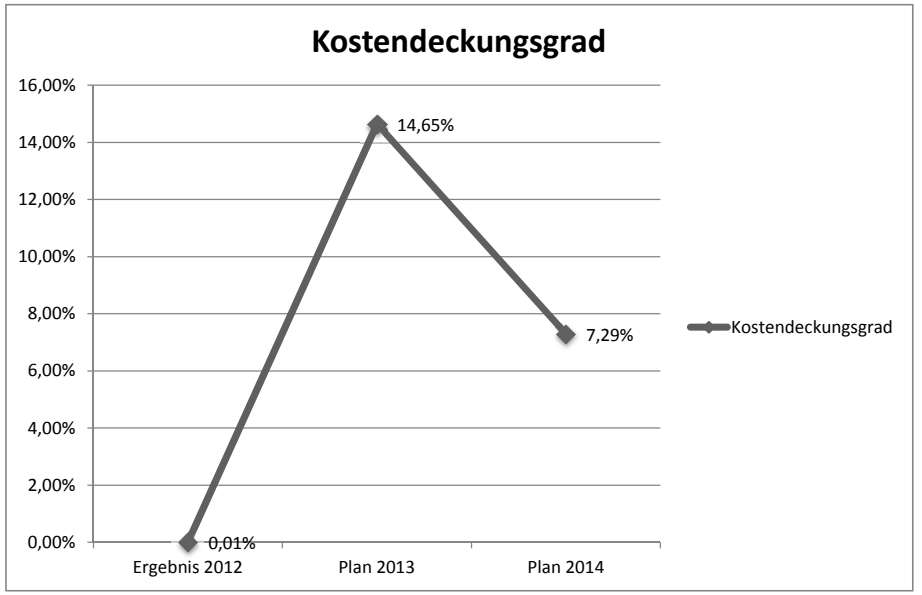
Wahlen für das lfd. die kommenden Jahre:	
Bundestagswahl	September 2013
Landtagswahl	evtl. September 2013
Europawahl	Juni 2014
Ausländerbeiratswahl	2015
Direktwahl Landrat	2015
Kommunalwahlen	2016
Direktwahl Bürgermeister Groß-Umstadt	2017

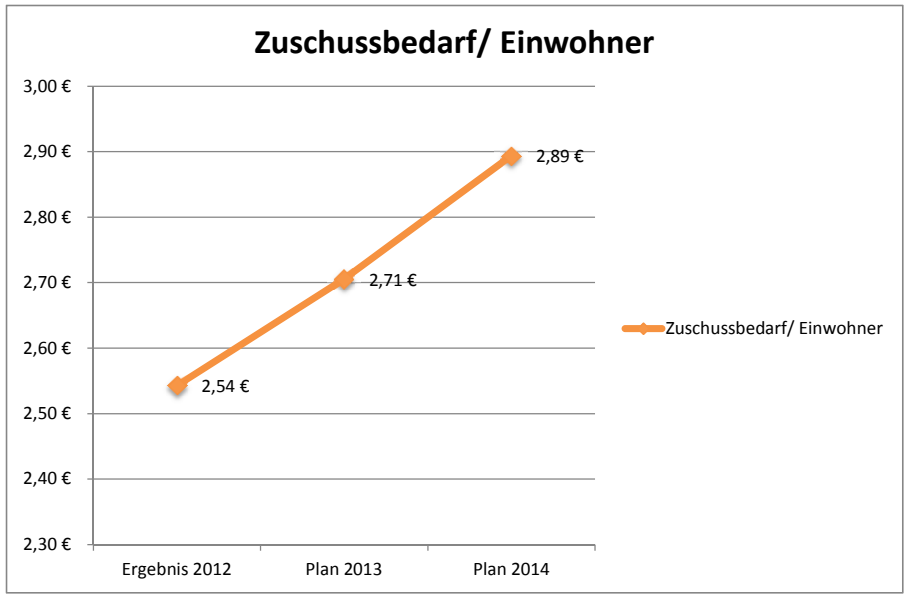
Entwicklung Subvention je Einwohner:



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.01.01 - Wahlen
Erläuterung und Strategie

Die Einnahmen haben sich im Vergleich zu 2013 halbiert. Dies liegt an der Wahlkostenerstattung. Im Haushaltsjahr wird nur eine Wahl (Europawahl) erstattet.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.01**	**Statistik und Wahlen**		extern
Produkt	**02.01.01**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.000	8.000	3
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.190	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**5.000**	**10.190**	**3**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	52.680	51.500	50.213
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	4.450	4.440	3.740
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.100	13.315	1.428
14	66	Abschreibungen	317	317	317
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**68.547**	**69.572**	**55.698**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-63.547**	**-59.382**	**-55.694**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-63.547**	**-59.382**	**-55.694**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-63.547**	**-59.382**	**-55.694**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.129	32.207	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.129**	**-32.207**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-92.676**	**-91.589**	**-55.694**

Doppischer Produktplan 2014

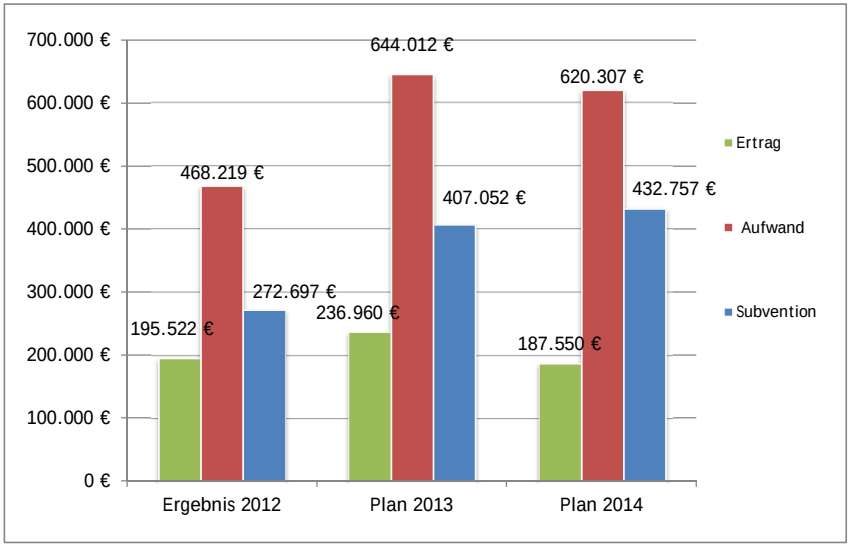
Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.01**	**Statistik und Wahlen**		extern
Produkt	**02.01.01**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss

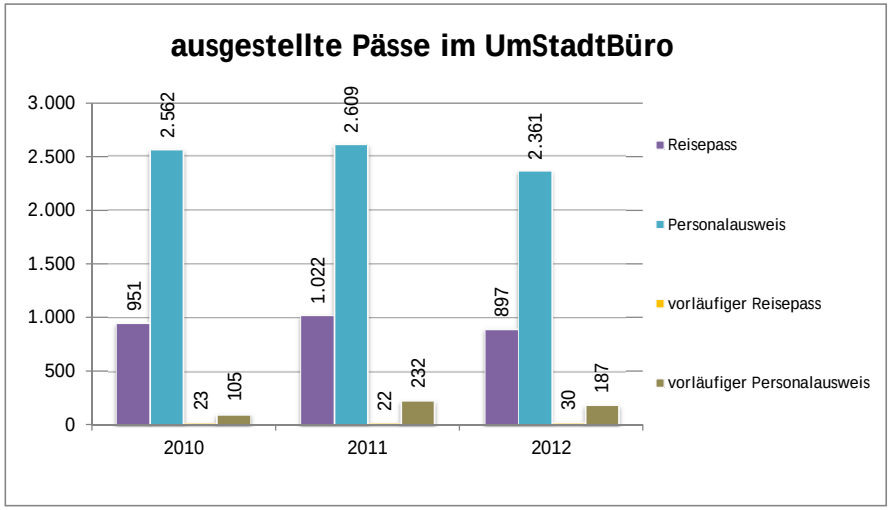
	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Bürgerservice UmStadtBüro

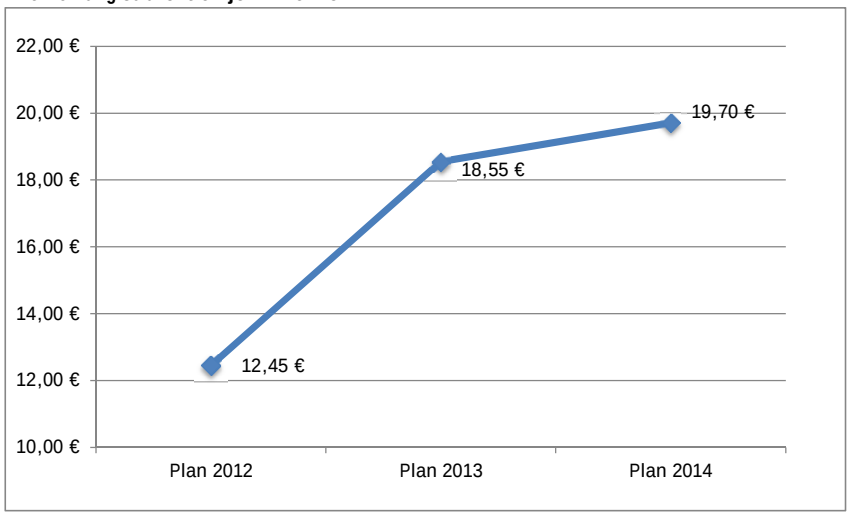
Produkt	**02.02.04 Bürgerservice UmStadtBüro**
Leistungsziel	**Bündelung von Pflicht- und freiwilligen Aufgaben mit Kundenkontakt in einer zentralen Anlaufstelle für den Bürger mit erweiterten Öffnungszeiten.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung: - Umfassende und möglichst abschließende Bearbeitung / Beratung - Freie Mitarbeiterauswahl für den Bürger bei Allzuständigkeit - Kurze Wege / geringe Wartezeiten sowie verlängerte / erweiterte Öffnungszeiten im Vergleich zur Restverwaltung
Auftragsgrundlage	Verwaltungsinterne Aufgabenübertragung Melderechtsrahmengesetz, Hess. Meldegestz, Datenübermittlungsverordnung, Datenschutzgesetz, Staatsangehörigkeitsrecht, Zuwanderunsrecht, interne und externe Satzungen, Fischereigesetz, Verkehrsrecht (Führerscheinwesen), Einkommenssteuergesetz, Wehrpflichtgesetz
Zuständigkeit	Fachbereich 6 - Bürgerservice Sachgebiet 6.0 - UmStadtBüro

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention

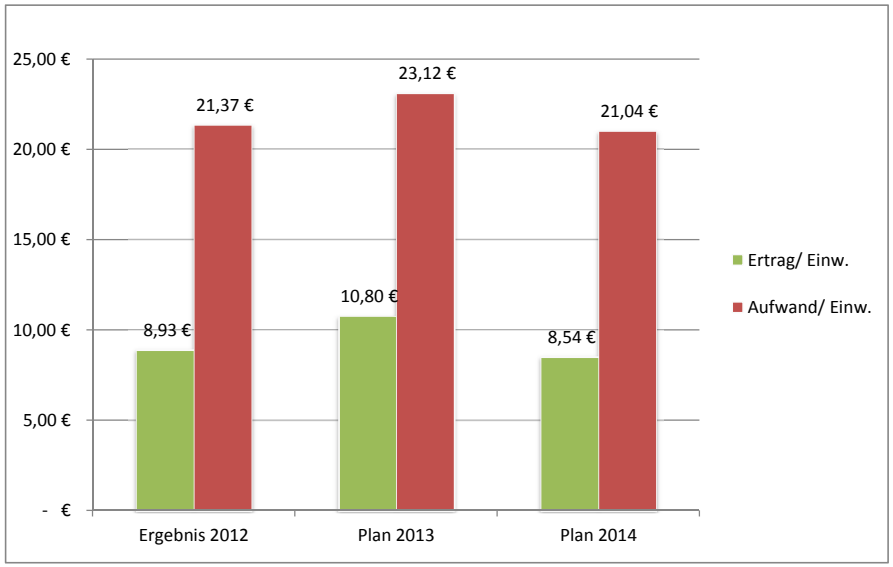


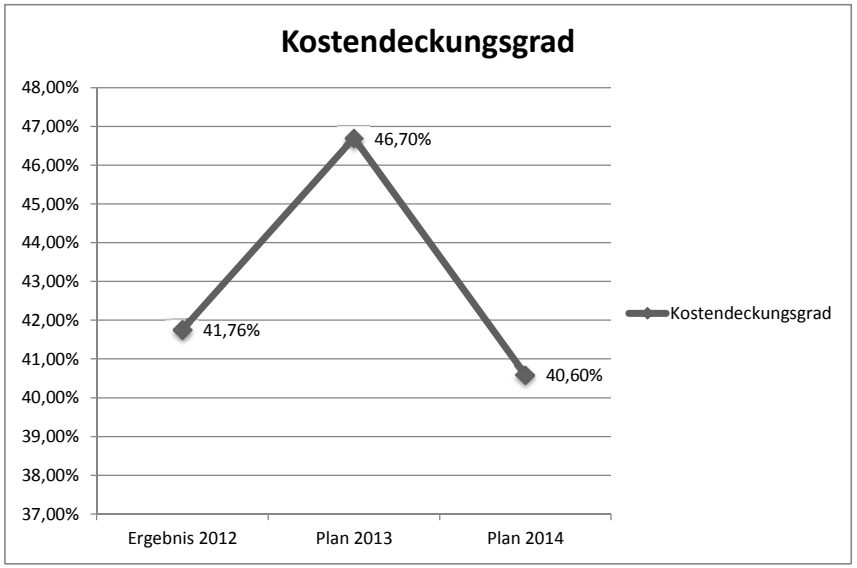


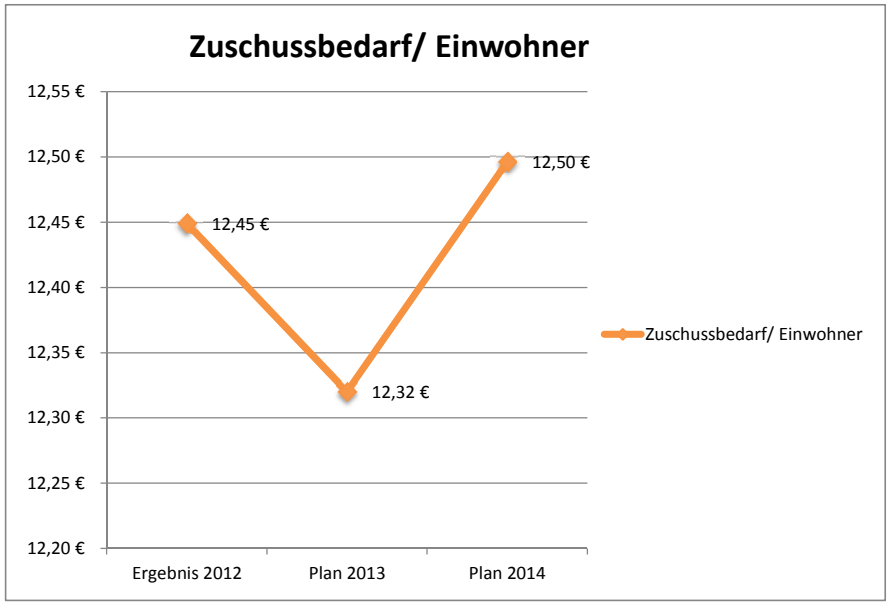
Entwicklung Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.02.04 - UmStadtBüro
Erläuterung und Strategie

Bündelung von Aufgaben mit Kundenkontakt
Zentrale und erste Anlaufstelle für den Bürger
Umfassende und möglichst abschließende Bearbeitung und Beratung
Freie Mitarbeiterauswahl bei Allzuständigkeit
Kurze Wege, geringe Wartezeiten
Erweiterte Öffnungszeiten
Imagegewinn für die Stadt Groß-Umstadt
Effiziente Aufgabenerledigung
Attraktive Arbeit für die Mitarbeiter (Motivationsgedanke)

Die beschriebenen Leistungsziele waren bereits Ziele im Rahmen der Konzepterstellung. Im Rahmen der Verwaltungsreform begab sich die Stadt Groß-Umstadt auf den Weg zur bürgerfreundlichen Verwaltung. Das Ziel war die erste Anlaufstation für den Bürger mit individueller, fachlicher und freundlicher Beratung. An jedem Arbeitsplatz im Frontoffice wird der komplette Service für den Bürger angeboten. Die Bürger können sich im Rahmen der Allzuständigkeit der Bürgerberaterinnen eine Ansprechpartnerin aussuchen. Diese Eigenverantwortung im Umgang mit den Bürgern stärkt den Teamzusammenhalt und bietet einen Motivationsaspekt. Der FB 6 bietet erweiterte Öffnungszeiten an, die dienstags und donnerstags bis 18:30 Uhr, montags und mittwochs durchgehend über die Mittagszeit bis 14 Uhr reichen. Viele Aufgaben der Verwaltung, die bei verschiedenen Fachämtern in zwei Verwaltungsgebäuden zu verschiedenen Öffnungszeiten angesiedelt waren, wurden zentral dem UmStadtBüro zugeordnet. Die Bürgerberaterinnen haben ein offenes Ohr (individuelle Beratung) für alle Anliegen. Können diese nicht abschließend geklärt werden, wird dennoch versucht, den Bürgern durch Kontaktaufnahme oder Nachfragen bei zuständigen Stellen zu helfen.

Das UmStadtBüro ist zu einem Fachbereich gereift, der all diese Punkte verinnerlicht, die wir uns bei der Eröffnung erhofften. Das UmStadtBüro hat einen sehr guten Ruf in der Bevölkerung und der kommunalen Politik, der Bürger versteht sein UmStadtBüro als erste Anlaufstelle der Verwaltung, es werden neben den internen auch externe Aufgaben bearbeitet und Wahlen organisiert und durchgeführt. Die Stadt Groß-Umstadt verfügt mit dem Bürgerbüro über eine Servicestelle, die wir in den umliegenden Gemeinden vergebens suchen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.04**	**Bürgerservice Umstadt Büro**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	160
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.500	147.500	144.843
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35.150	35.150	48.675
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	900	900	1.844
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	25.000	53.410	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**187.550**	**236.960**	**195.522**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	276.410	306.150	299.182
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	23.580	26.880	22.829
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.800	162.950	139.164
14	66	Abschreibungen	18.206	1.399	1.915
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	5.129
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**461.996**	**507.379**	**468.219**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-274.446**	**-270.419**	**-272.697**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-274.446**	**-270.419**	**-272.697**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-274.446**	**-270.419**	**-272.697**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	158.311	136.633	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-158.311**	**-136.633**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-432.757**	**-407.052**	**-272.697**

Doppischer Produktplan 2014

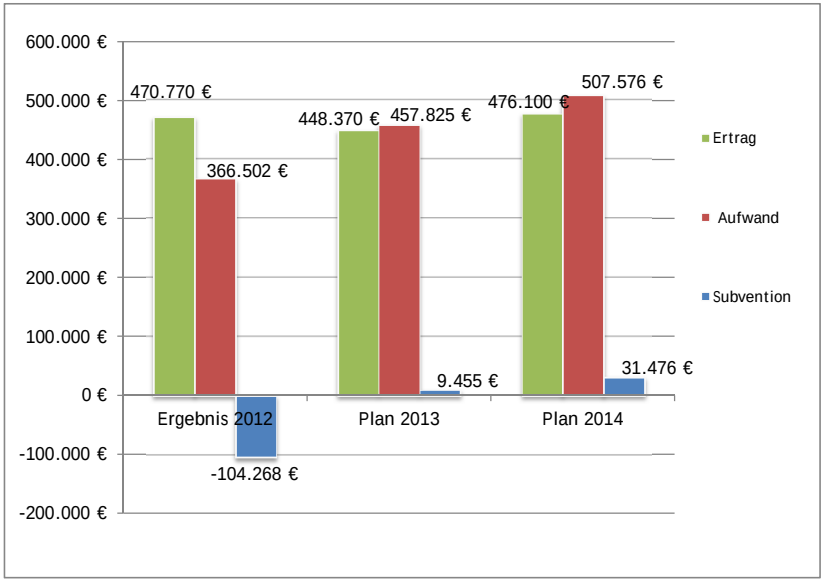
Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.04**	**Bürgerservice Umstadt Büro**	**Rechtsbindung:**	muss

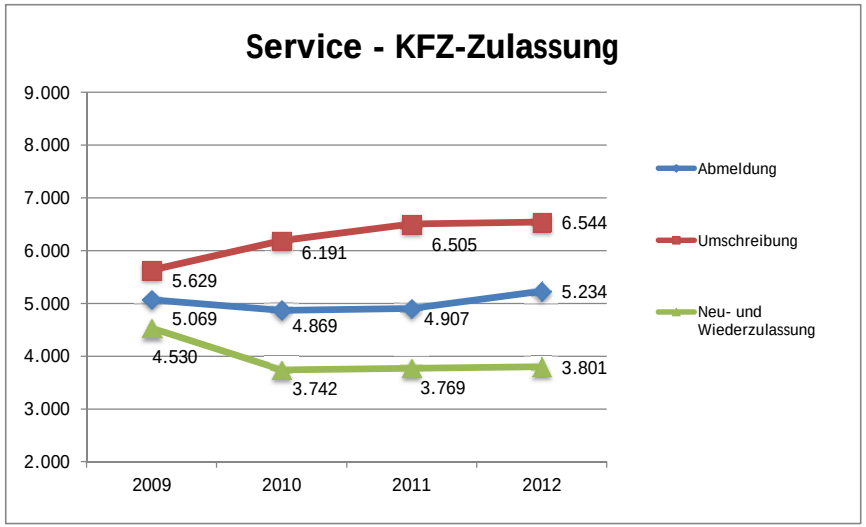
	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt Bürgerservice KFZ-Zulassung

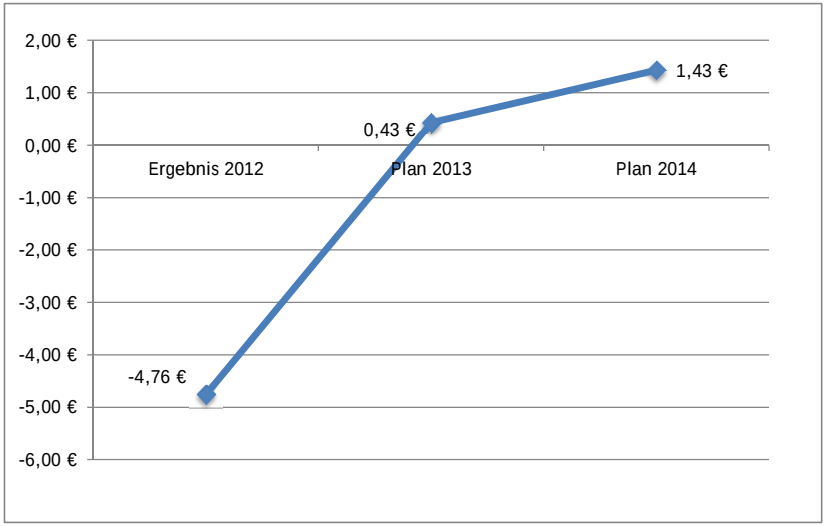
Produkt	**02.02.05 Bürgerservice KFZ-Zulassung**
Leistungsziel	**Angebot der Dienstleistung KFZ-Zulassung zu attraktiven Öffnungszeiten mit geringen Wartezeiten für Groß-Umstädter und kreisangehörige Bürger, Autohäuser und Zulassungs-dienste als Einnahmemöglichkeit der Stadt**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Maßnahmen der Zielerreichung: - Attraktive Rahmenbedingungen zur KFZ-Zulassung. - Fachlich kompetente Durchführung der KFZ-Zulassung - Vergleich mit den Zulassungsstellen im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
Auftragsgrundlage	Fahrzeugzulassungsverordnung - FZV vom 01.03.2007 (früher StvZO) Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Groß-Umstadt zur Übertragung der Aufgaben einer KFZ-Zulassungsstelle
Zuständigkeit	Fachbereich 6 - Bürgerservice Sachgebiet 6.1 - KFZ-Zulassung

Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention

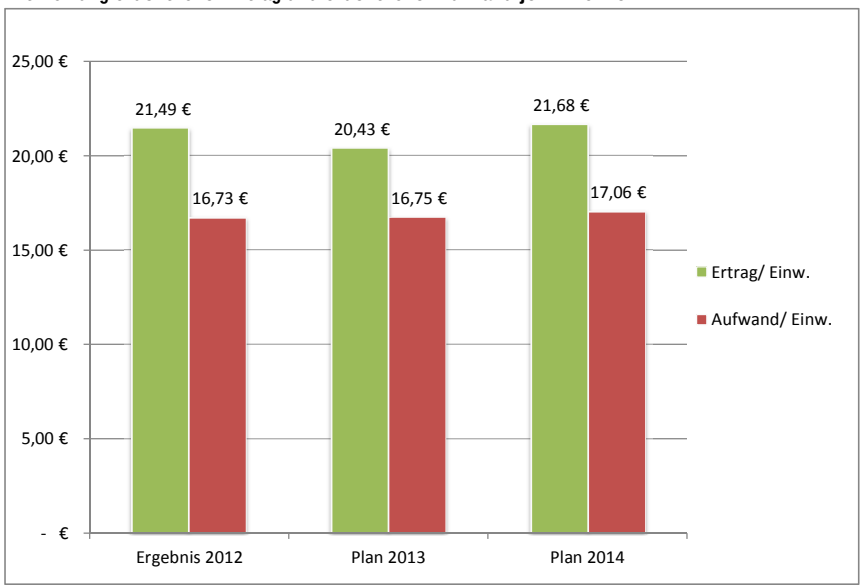


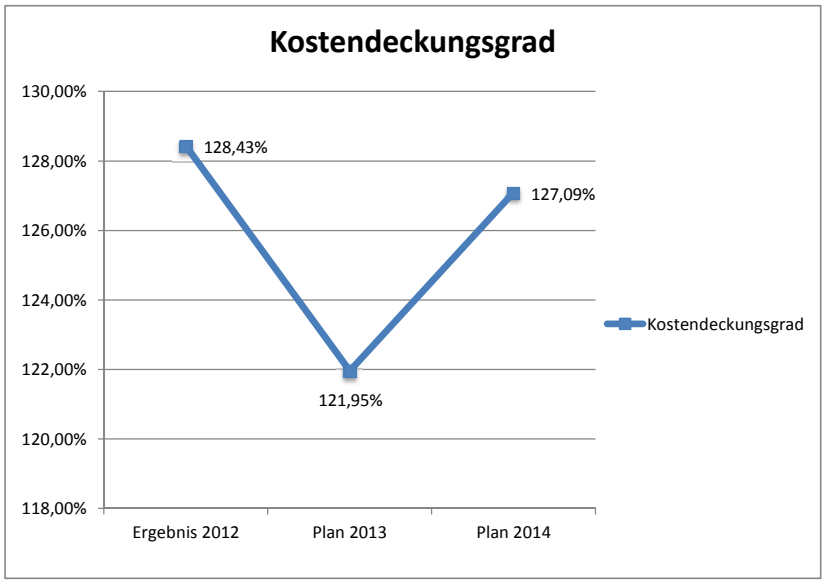


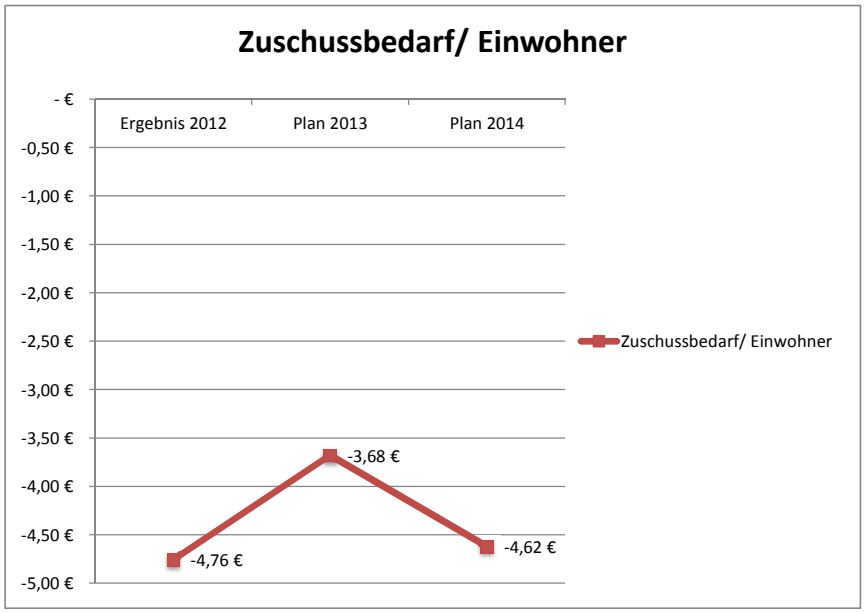
Entwicklung Subvention je Einwohner



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 02.02.05 – KFZ-Zulassung
Erläuterung und Strategie

- Angebot der Dienstleistung KFZ-Zulassung zu attraktiven Öffnungszeiten mit geringen Wartezeiten
- Attraktive Rahmenbedingungen einer KFZ-Zulassungsbehörde
- Fachlich kompetente Durchführung der Aufgaben
- Vergleich mit den Zulassungsbehörden im Kreis Darmstadt-Dieburg
- Einnahmemöglichkeit der Stadt Groß-Umstadt

Auch unsere KFZ-Zulassungsbehörde, die 2002 bei einem landesweiten Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Hess. Ministerpräsidenten als kundenfreundliche Verwaltung in Hessens vorgeschlagen wurde, ist kreisweit für bürgerfreundlichen und kompetenten Service bekannt. Auf der einen Seite steht das große Engagement und die gute Resonanz der Umstädter Zulassungsbehörde, auf der anderen Seite sind es auch die Budgetzahlen, die sich am Ende eines Haushaltsjahres gut darstellen lassen.

Die Stadt Groß-Umstadt hat mit der Einrichtung einer KFZ-Zulassungsbehörde im UmStadtBüro den Bürgerservice und die Idee einer bürgernahmen Verwaltung nochmals unterstrichen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.05**	**KFZ Zulassung**	**Rechtsbindung:**	muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	200	161
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	456.000	418.000	460.513
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	10.096
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	30.170	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**476.100**	**448.370**	**470.770**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	224.640	229.980	229.688
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	19.260	19.890	17.110
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	28.300	31.584
14	66	Abschreibungen	3.426	1.485	1.594
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	96.000	88.000	86.527
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**374.626**	**367.655**	**366.502**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**101.474**	**80.715**	**104.268**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**101.474**	**80.715**	**104.268**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**101.474**	**80.715**	**104.268**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	132.950	90.170	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-132.950**	**-90.170**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-31.476**	**-9.455**	**104.268**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich:**	Herr Siebert
Produktgruppe	**02.02**	**Ordnungsangelegenheiten**		extern
Produkt	**02.02.05**	**KFZ Zulassung**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Regiebetriebe

Budgetverantwortlicher Herr Mitzko

Budget 18 "Wasserwerk"

Produkt: 11.03.01 Wasserversorgung

00 Personalkosten
01 Gemeinkostenstelle
02 Furhpark
03 Kleingeräte
04 Wasergewinnung/Pumpstationen mit Aufbereitung
05 Wasserspeicherung / TB Semd
06 Wassertransport und -verteilung / Ortsnetz

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **18** **Wasserversorgung** **verantwortlich:** Herr Mitzko

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	7.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.980.892	1.939.497	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.000	12.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	55.000	21.600	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	400	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	139.048	163.500	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	36.000	25.000	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**2.268.340**	**2.169.097**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	465.000	423.300	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	38.900	42.200	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493.645	521.400	0
14	66	Abschreibungen	468.246	490.000	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	20.000	40.000	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.900	17.900	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.503.691**	**1.534.800**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**764.649**	**634.297**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	2.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**2.000**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**764.649**	**636.297**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**764.649**	**636.297**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	764.649	368.000	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-764.649**	**-368.000**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**268.297**	**0**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **18** **Wasserversorgung** **verantwortlich:** Herr Mitzko

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	23.000	0	23.000	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**23.000**	**0**	**23.000**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.586.000	0	496.000	0	0	3.774.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.586.000	0	496.000	0	0	3.774.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.563.000**	**0**	**-473.000**	**0**	**0**	**-3.774.500**

Budget 18 - Wasserwerk

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

Im Produkt Wasserwerk mussten eine Vielzahl von Planungsstellen im Laufe des ersten doppischen Jahres angepasst werden. Ein Vergleich der einzelnen Kontengruppen fällt daher insbesondere bei den Ertragspositionen schwer. Hier gibt es zum Teil Änderungen im Umfang von 100%, 150%, 291% bei einzelnen Kontengruppen, weil Ansätze auf anderen Planungsstellen verbucht werden müssen.
Neben den Gebühren steigen die anderen Erträge von insgesamt 231.600 Euro auf 287.448 Euro.

Die aktivierten Eigenleistungen steigen erhöhen sich um 33.400 Euro. Dies ist die Hauptursache der Erhöhung der Erträge.

Aufwendungen:

-20.000 Euro (50%) Zuweisungen und Zuschüsse
Von vormals 40.000 Euro sind 20.000 Euro in den Bereich Sach- und Dienstleistungen gewandert.

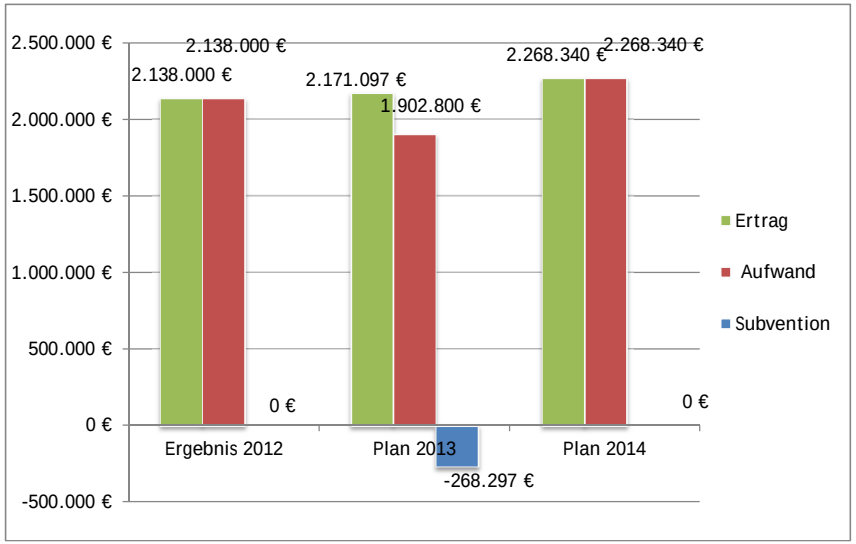
+138.258 Euro (37,57%) Kosten- und Leistungsrechnung
Mit dem HH 2013 begonnene und nun im HH 2014 abgeschlossene volle Integration des ehemaligen Eigenbetriebes in die ILV führt zu steigenden Anteilen in den Produkten der Stadtwerke.

Davon
+ 2.003 Euro Umlage Zentraler Service nach Budgetgesamtkostenschlüssel, Personalkostenschlüssel, ohne EDV, Telefon, Gebäudekosten
+39.903 Euro Umlage Finanzservice nach Budgetgesamtkostenschlüssel
+69.205 Euro Umlage Schuldendienst nach Investitionsanteilen
+27.147 Euro Umlage Bauhof nach Stundenkontingenten

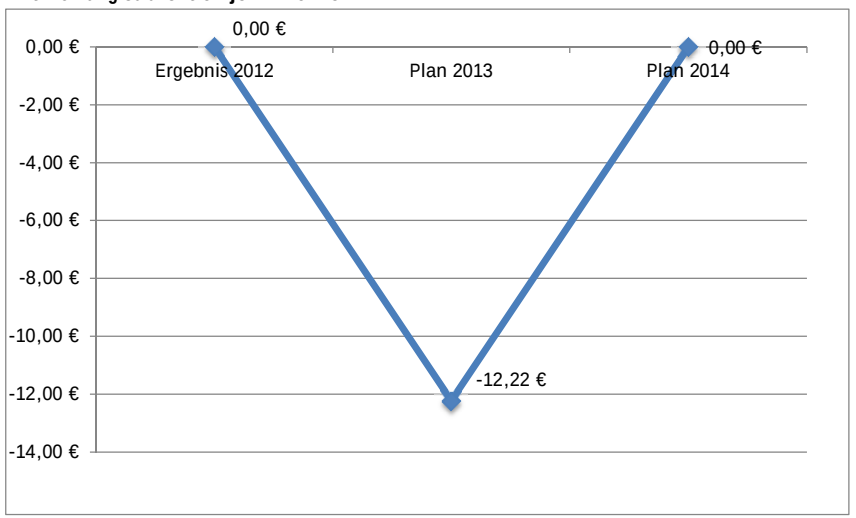
Erläuterungen zum Produkt Wasserwerk

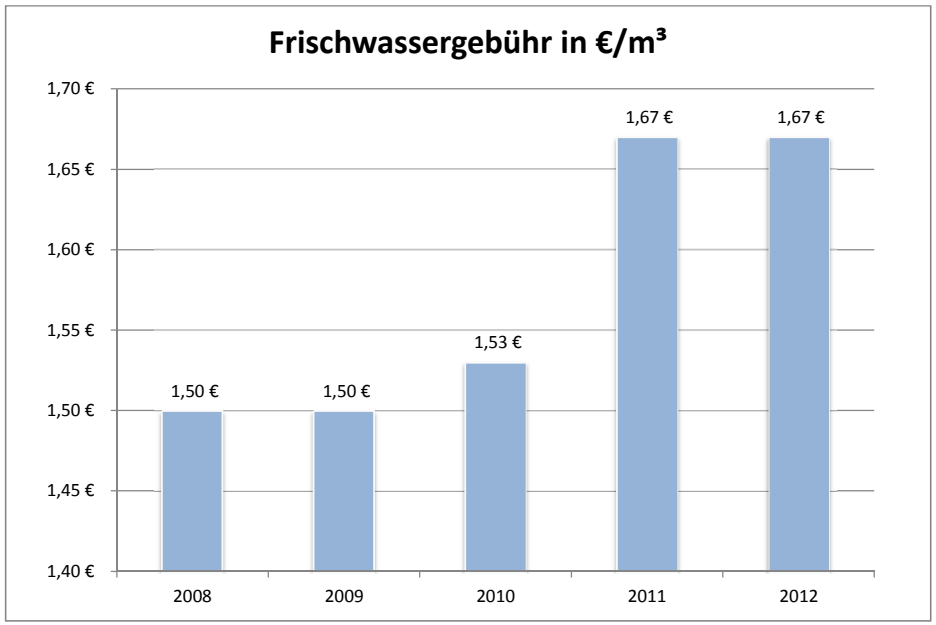
Produkt	**11.03.01 Wasserwerk**
Leistungsziel	**Bereitstellung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität und der erforderlichen Menge. Hinwirken auf einen ressourcenschonen-den Wasserverbrauch Sicherung der Wasservorkommen. Verringerung von Nitrat- und Urangehalt sowie Pflanzenschutz-mitteln im Trinkwasser.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung von Trinkwasser. Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes. Besei-tigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz. Führung des Leitungskatasters. Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse. Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler. Zur Verbesserung der Trinkwasserqualität über die Anforderungen der Trinkwasserverordnung hinaus soll künftig im Bereich der Haxenmühle mit dem Neubau der Pumpstation eine Teilstromauf-bereitung des Rohwassers erfolgen. Hierdurch können die Messwerte weiter reduziert werden.
Auftragsgrundlage	Trinkwasserverordnung
Zuständigkeit	Stadtwerke Groß-Umstadt - Bertriebszweig Wasserversorgung

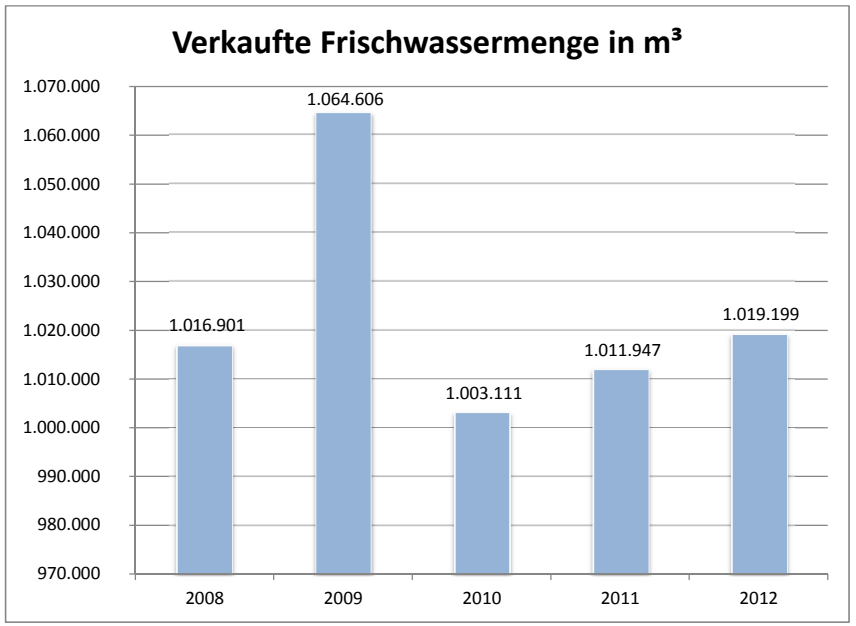
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:



Entwicklung Subvention je Einwohner

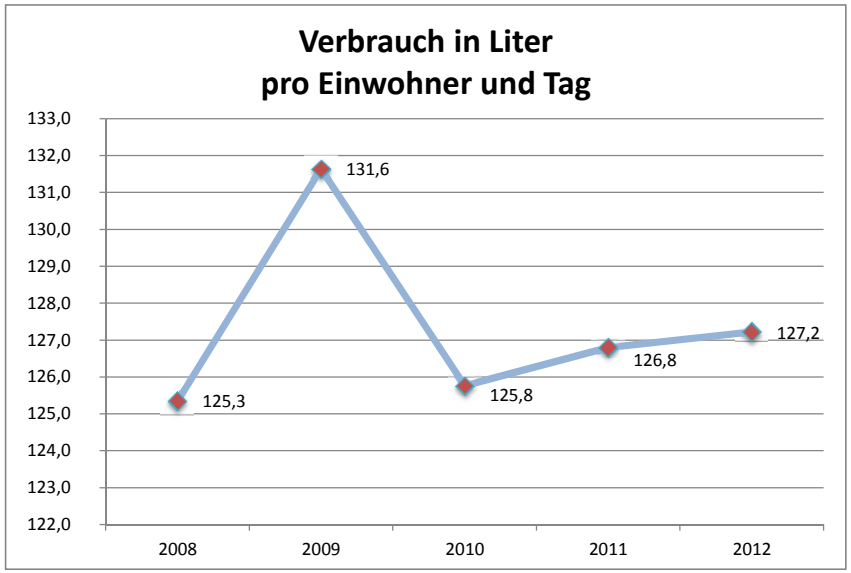






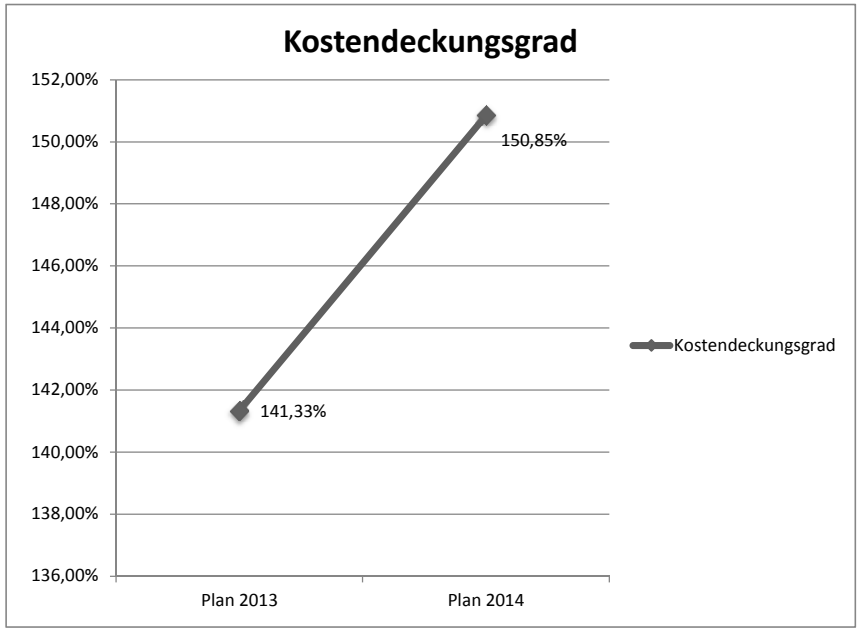
Rohwasserdaten Haxenmühle Groß-Umstadt 2013

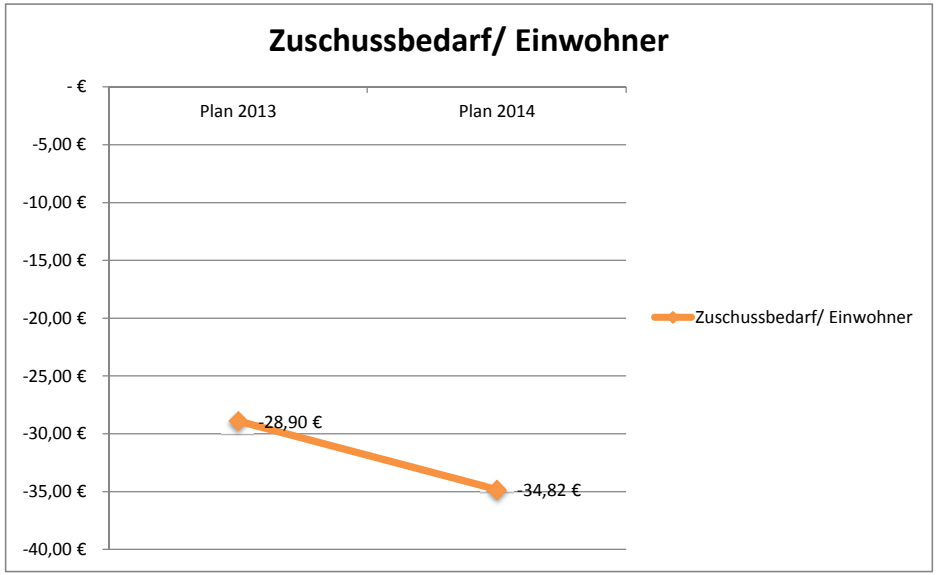
Objekt	Nitrat in mg/l	PBSM in mg/l	Uran in mg/l	Menge in m³	Anteile in %
Trinkwasser Grenzwert	50	0,0005	0,01		
Groß-Umstadt Brunnen 1	37,1	0,000046	0,0065	104.576	9,61
Groß-Umstadt Brunnen 2	58,9	0,000131	0,0064	174.239	16,01
Groß-Umstadt Brunnen 3	39,9	0,000086	0,0055	183.017	16,82
Groß-Umstadt Brunnen 4	55,7	0,000254	0,0076	32.570	2,99
Groß-Umstadt Brunnen 5	39,2	n.n.	0,0014	31.597	2,9
Hochbehälter Eselsberg	42,1	0,00004	0,0066		
Hochbehälter Hainrich	43,4	n.n.	0,0021		
Haxenmühle Gesamt:				**525.999**	**48,33**



Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 11.03.01 - Wasserversorgung
Erläuterung und Strategie

Für die Trinkwassergewinnung wird eine neue Pumpstation an der Haxenmühle gebaut. Neben der Möglichkeit die Hochbehälter Eselsberg und Hainrichsberg besser zu bedienen, soll, auch durch eine erweiterte Steuerung, die Trinkwasserqualität verbessert werden.
Mit einer Fertigstellung ist in der zweiten Jahreshälfte 2015 zu rechnen.
Die Trinkwasserqualität wird über die Anforderungen der Trinkwasserverordnung hinaus verbessert. Hierzu wird künftig bei der Haxenmühle eine Teilstromaufbereitung des Rohwassers erfolgen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Neubaus der Pumpstation.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**11.03**	**Wasserversorgung**		extern und intern
Produkt	**11.03.01**	**Wasserwerk**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	7.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.980.892	1.939.497	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.000	12.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	55.000	21.600	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	400	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	139.048	163.500	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	36.000	25.000	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**2.268.340**	**2.169.097**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	465.000	423.300	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	38.900	42.200	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493.645	521.400	0
14	66	Abschreibungen	468.246	490.000	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	20.000	40.000	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.900	17.900	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.503.691**	**1.534.800**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**764.649**	**634.297**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	2.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**2.000**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**764.649**	**636.297**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**764.649**	**636.297**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	764.649	368.000	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-764.649**	**-368.000**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**268.297**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**11.03**	**Wasserversorgung**		extern und intern
Produkt	**11.03.01**	**Wasserwerk**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	23.000	0	20.000	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**23.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.586.000	0	280.000	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.586.000	0	280.000	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.563.000**	**0**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Regiebetriebe

Budgetverantwortlicher — Herr Mitzko

Budget 19 "Abwasserbeseitigung/ Kanalwerk"

Produkt: 11.07.01 Abwasserreinigung

00 Personalkosten
01 Gemeinkostenstelle
02 Fuhrpark
03 Kleingeräte
04 Kläranlage und RÜB 36
05 Pumpwerk Semd mit RÜB / Druckleitung
06 Kanalnetz / RÜB 16, RÜB 26, / Pumpwerke

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **19** **Abwasserbeseitigung** **verantwortlich:** Herr Mitzko

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.500	33.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.866.762	3.510.419	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	583.000	583.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	29.000	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	729.888	828.000	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**5.242.150**	**4.955.419**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	460.700	462.800	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	38.200	38.400	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238.837	1.348.800	0
14	66	Abschreibungen	1.725.608	1.632.000	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	22.000	59.500	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	120.000	120.000	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.605.845**	**3.662.000**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**1.636.305**	**1.293.419**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	2.000	2.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**2.000**	**2.000**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**1.638.305**	**1.295.419**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**1.638.305**	**1.295.419**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.638.305	703.100	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.638.305**	**-703.100**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**592.319**	**0**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **19** **Abwasserbeseitigung** **verantwortlich:** Herr Mitzko

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	221.975	0	498.600	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**221.975**	**0**	**498.600**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.139.000	0	597.500	0	2.100.000	7.675.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.139.000	0	597.500	0	2.100.000	7.675.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-917.025**	**0**	**-98.900**	**0**	**-2.100.000**	**-7.675.000**

Budget 19 – Abwasserreinigung/ Kanalwerk

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

+366.344 Euro (10,44%) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Gebühren steigen, um Einnahmeausfälle zu kompensieren und steigende Kosten auszugleichen.

-298.112 Euro (-29,00%) Abnehmende Erträge aus Sonderposten:
Davon
-107.180 Euro
Die Beiträge und Zuschüsse zu Investitionen werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen anteilig in die Ergebnisse eingespielt. Änderungen ergeben sich hier normalerweise nur dadurch, dass Beiträge und Zuschüsse endgültig aufgelöst wurden bzw. neue hinzukommen.

-270.000 Euro
In der Gebührenrechnung der Abwassergebühr war bislang eine Rückzahlung von Abwasserabgaben als einmalige Einnahme verbucht. Dies ist nicht korrekt, auch diese Erstattungen sind auf die Laufzeit der Anlagen umzurechnen. Dies wird ab 2014 korrigiert. Die Gebührenrechnung in 2013 weist jedoch noch 270.000 Euro Rückerstattung als einmalige Einnahme aus, die in 2014 entsprechend wegfallen.

+79.068 Euro
Die in früheren Jahren erfolgte „fiktive Auflösung der Kapitalrücklage“ in Höhe von meist 200.000 Euro muss nach der Wandlung der Stadtwerke in einen Regiebetrieb tatsächlich erfolgen. Die Dauer richtet sich nach der Auflösung anderer pauschaler Zuschüsse und beträgt 30 Jahre. Der Auflösungsbetrag beträgt 279.068 Euro.

Aufwendungen:

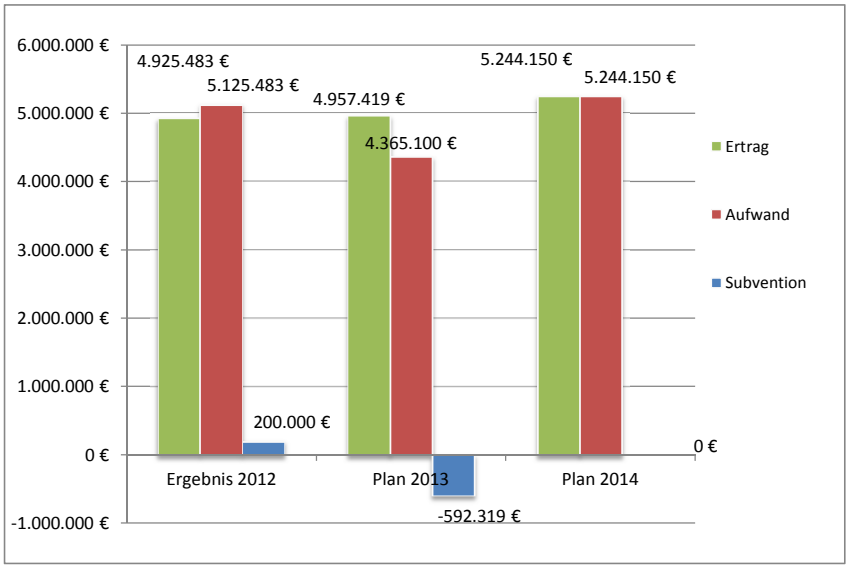
-37.500 Euro (-63,03%) Zuweisungen und Zuschüsse
Die bisher hier verbuchten Mitgliedsbeiträge an den „Abwasserverband Unterzent- Untere Mümling“ stellen keine Zuschüsse dar, und werden als Beiträge zu Wirtschaftsverbänden mit 35.000 Euro unter Sach- und Dienstleistungen gebucht.

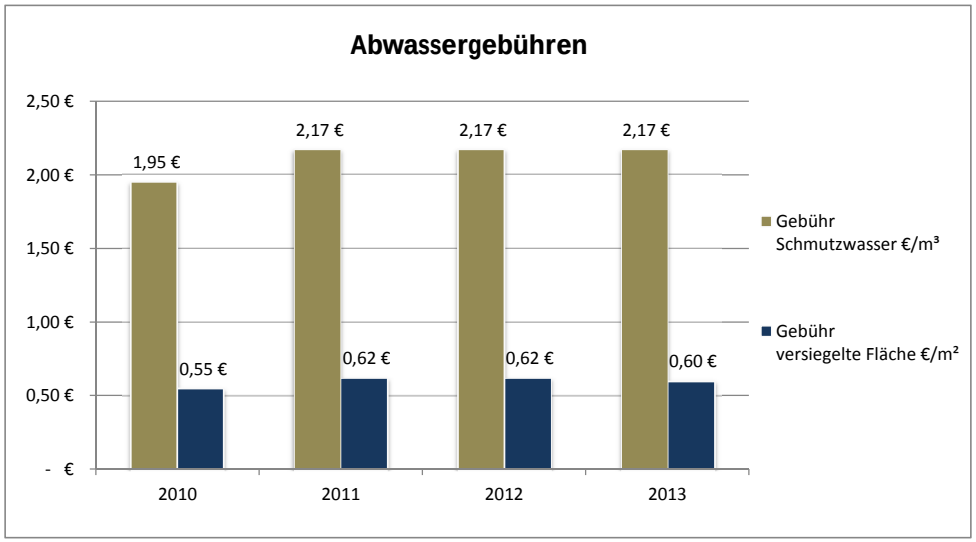
+163.336 Euro (23,19%) Kosten- und Leistungsrechnung
Mit dem HH 2013 begonnene und nun im HH 2014 abgeschlossene volle Integration des ehemaligen Eigenbetriebes in die ILV führt zu steigenden Anteilen in den Produkten der Stadtwerke.
Davon
–21.795 Euro Umlage Zentraler Service nach Budgetgesamtkostenschlüssel, Personalkostenschlüssel, ohne EDV, Telefon, Gebäudekosten
+99.486 Euro Umlage Finanzservice nach Budgetgesamtkostenschlüssel
+74.076 Euro Umlage Schuldendienst nach Investitionsanteilen
+11.569 Euro Umlage Bauhof nach Stundenkontingenten

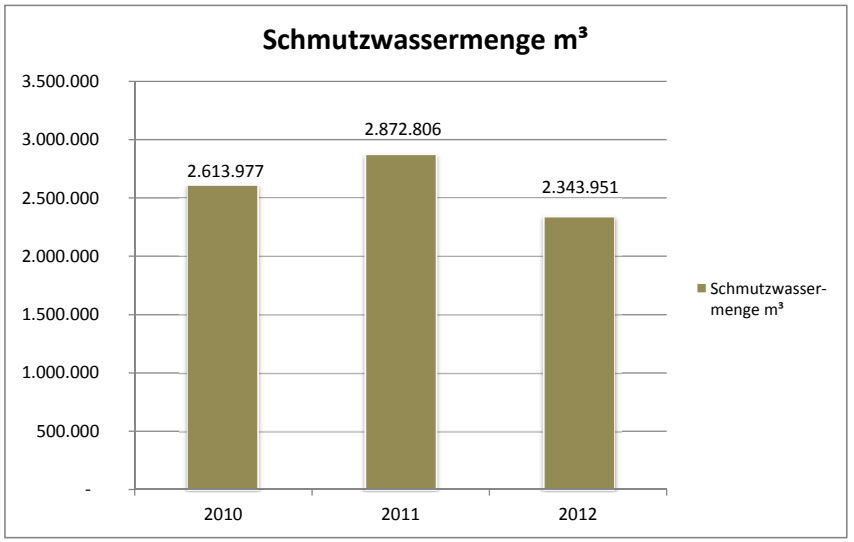
Erläuterungen zum Produkt Abwasserbeseitigung/ Kanalwerk

Produkt	**11.07.01 Abwasserbeseitigung / Kanalwek**
Leistungsziel	**Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt und Gewerbe zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik. Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter mit maximaler Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe wie Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut, u.a.**
Erläuterungen zum Leistungsziel	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters. Betrieb und Unterhaltung der Abwasserreinigungsanlage, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen.
Auftragsgrundlage	Eigenkontrollverordnung
Zuständigkeit	Stadtwerke Groß-Umstadt - Betriebszweig Abwasserbeseitigung

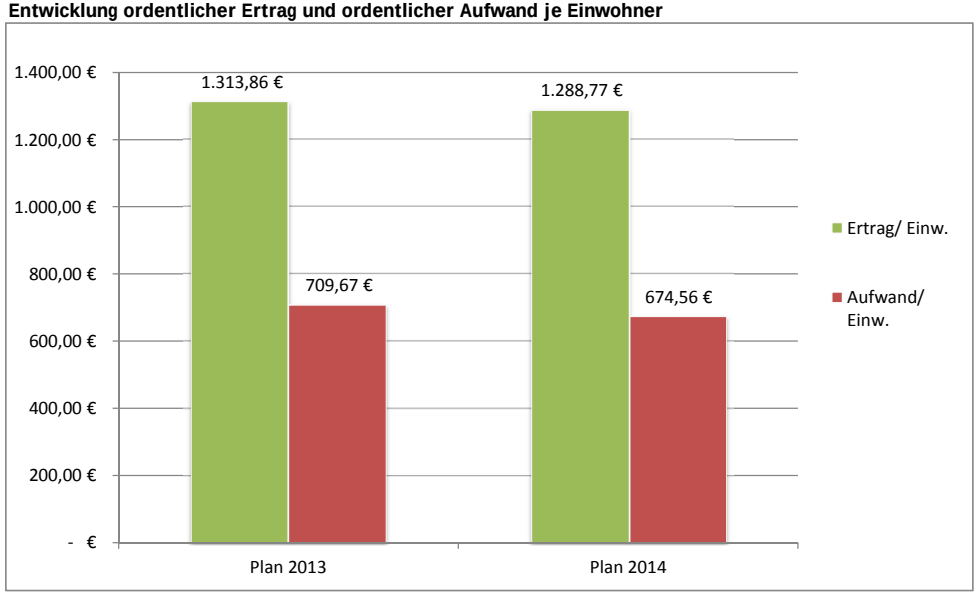
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

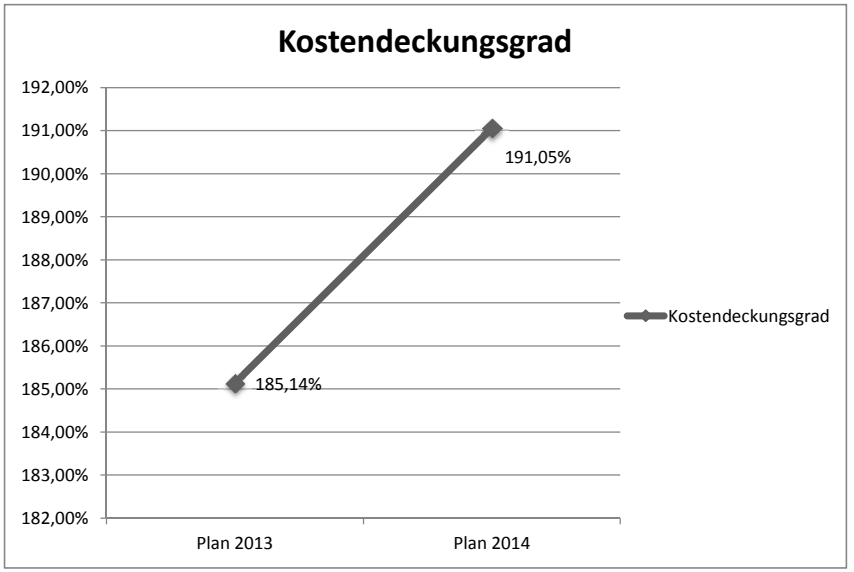


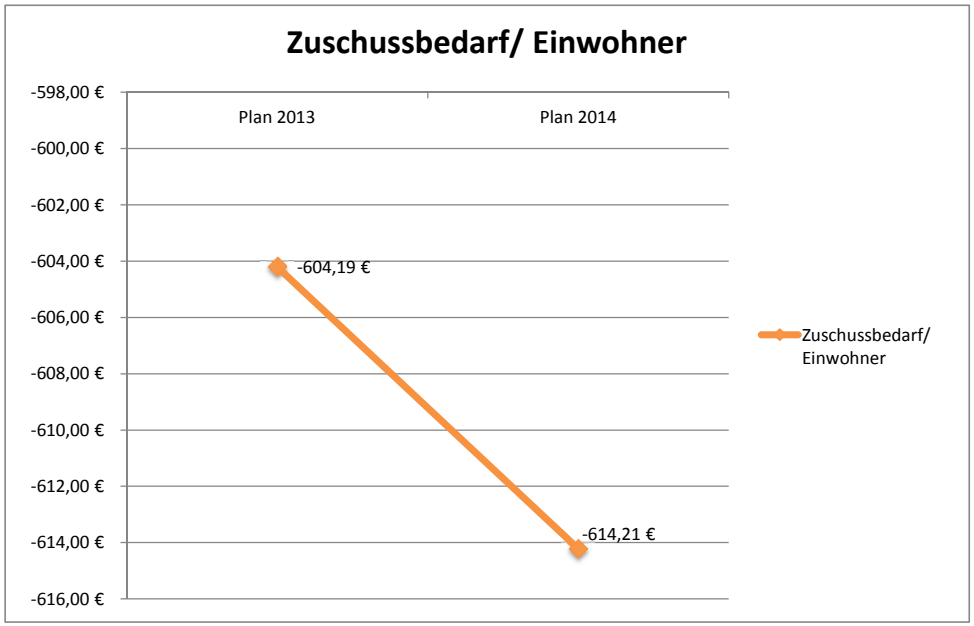




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 11.07.01 – Abwasserreinigung/ Kanalwerk
Erläuterung und Strategie

Auf der Kläranlage ist die Weiterführung der „Energetischen Optimierung“ geplant. Hier stehen insbesondere der Umbau der Faulung in 2014 sowie die Vorbereitung des Umbaus vom Belebungsbecken 3 im Vordergrund.

Im Rahmen der wiederkehrenden EKVO-Prüfung wird der Hauptkanal, ohne Hausanschlüsse, in einem Stadtteil im Wasserschutzgebiet befahren und ausgewertet.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**11.07**	**Abwasserreinigung**		extern und intern
Produkt	**11.07.01**	**Abwasserbeseitigung / Kanalwerk**	**Rechtsbindung:**	muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.500	33.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.866.762	3.510.419	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	583.000	583.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	29.000	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	729.888	828.000	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**5.242.150**	**4.955.419**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	460.700	462.800	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	38.200	38.400	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238.837	1.348.800	0
14	66	Abschreibungen	1.725.608	1.632.000	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	22.000	59.500	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	120.000	120.000	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.605.845**	**3.662.000**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**1.636.305**	**1.293.419**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	2.000	2.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**2.000**	**2.000**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**1.638.305**	**1.295.419**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**1.638.305**	**1.295.419**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.638.305	703.100	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.638.305**	**-703.100**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**592.319**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**11**	**Ver- und Entsorgung**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**11.07**	**Abwasserreinigung**		extern und intern
Produkt	**11.07.01**	**Abwasserbeseitigung / Kanalwerk**	**Rechtsbindung:**	muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	221.975	0	492.600	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**221.975**	**0**	**492.600**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.139.000	0	527.500	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.139.000	0	527.500	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-917.025**	**0**	**-34.900**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Regiebetriebe

Budgetverantwortlicher Herr Mitzko

Budget 20 "Interne Dienstl. Bauhof"

Produkt: 15.02.05 ILV Baubetriebshof

00 Personalkosten
01 Gemeinkostenstelle
02 Fuhrpark
03 Kleingeräte
04 Betriebsgebäude und -gelände Gewerbestraße 2

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **20** **Baubetriebshof** **verantwortlich:** Herr Mitzko

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.500	15.000	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.900	12.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	91.500	185.000	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**160.900**	**212.000**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.741.700	1.775.100	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	159.500	186.900	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.200	296.000	0
14	66	Abschreibungen	96.467	114.500	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	7.000	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.320.367**	**2.379.500**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.480.716	2.394.500	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.249	227.000	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.159.467**	**2.167.500**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2014

Budgetebene 1 **20** **Baubetriebshof** **verantwortlich:** Herr Mitzko

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	40.000	0	92.500	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	40.000	0	92.500	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-40.000**	**0**	**-92.500**	**0**	**0**	**0**

Budget 20 - Bauhof

Erläuterung der Abweichungen zu Ansätzen des Vorjahres

Für Haushaltsübersichten, insbesondere Haushaltspläne und Berichtswesen, sind ab dem Haushaltsjahr 2014 auf Ebene der Budgets bei den Sachkontengruppen Abweichungen ab 10% zu erläutern, sofern diese mindestens 5.000 Euro betragen.

Erträge:

Im Produkt Baubetriebshof mussten eine Vielzahl von Planungsstellen im Laufe des ersten doppischen Jahres angepasst werden. Ein Vergleich der einzelnen Kontengruppen fällt daher insbesondere bei den Ertragspositionen schwer. Hier gibt es zum Teil Änderungen im Umfang von 100%, 150%, 277% bei einzelnen Kontengruppen, weil Ansätze auf anderen Planungsstellen verbucht werden müssen.
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte steigen um 41.500€, wobei 40.000€ aus der Anpassung aus den sonstigen ordentliche Erträge resultieren. Weiterhin setzt sich die Reduzierung der sonstigen ordentlichen Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 55.000€ zusammen.

Aufwendungen:

-27.400 Euro (15%) Versorgungsaufwendungen

+20.200 Euro (7%) Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen
Veränderung durch Verschiebungen in Kontengruppen. In 2013 wurde die Kosten von 60.100€ für Treibstoffe vergessen.

-18.043 Euro (16%) Abschreibung
Es wird mehr abgeschrieben, als reinvestiert. In Folge dessen sinkt die Abschreibung.

+94.249 Euro (42%) Kosten- und Leistungsrechnung
Mit dem HH 2013 begonnene und nun im HH 2014 abgeschlossene volle Integration des ehemaligen Eigenbetriebes in die ILV führt zu steigenden Anteilen in den Produkten der Stadtwerke.
Davon
+ 39.213 Euro Umlage Zentraler Service nach Budgetgesamtkostenschlüssel, Personalkostenschlüssel, ohne EDV, Telefon, Gebäudekosten
+51.844 Euro Umlage Finanzservice nach Budgetgesamtkostenschlüssel
+3.192 Euro Umlage Schuldendienst nach Investitionsanteilen

Erläuterungen zum Produkt Interne Dienstleistungen Bauhof

Produkt

15.02.05 Interne Dienstleistungen Bauhof

Leistungsziel

Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität durch ein gepflegtes, sauberes Stadtbild.
Aufrechterhaltung der Gliederung und der Strukturierung der Friedhofsanlagen.
Verkehrssicherheit gewährleisten,
Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Stadtwerke.
Erhalt der Substanz städtischer Liegenschaften.

Erläuterungen zum Leistungsziel

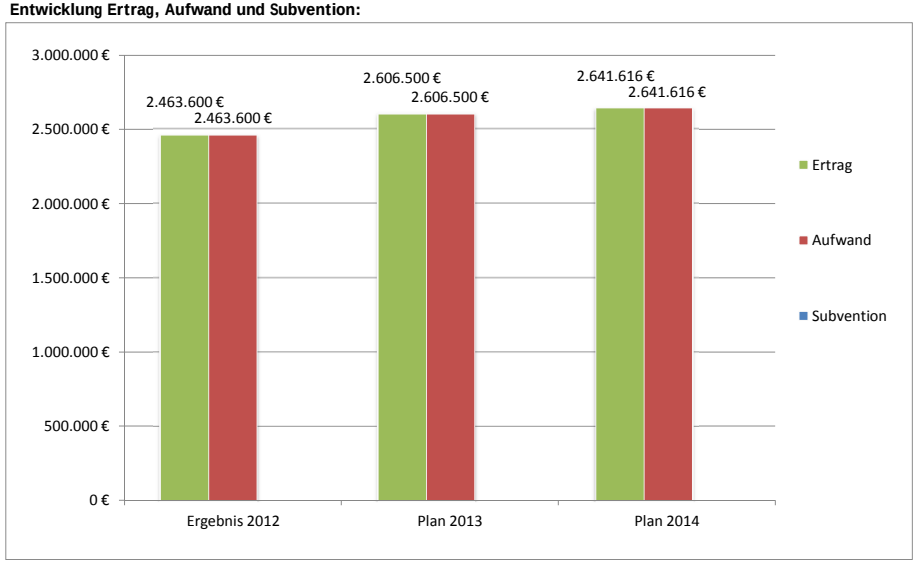
Zu den vielfältigen Tätigkeiten des Baubetriebshofes gehören unter anderem:
- Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen und Feldwegen, Spielplätzen, auf Friedhöfen und in Grün-und Parkanlage.
- Öffnen und Schließen von Gräbern, Bestattung des Sarges sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe und den Naherholungscharakter prägenden Grünfläche und Großbäumen.
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs, sowie die Durchführung des Winterdienstes auf allen öffentlichen Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, Aufstellen und Leeren von Papierkörben.
- Bereitstellung , Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung, sowie die Unterhaltung des Fuhr- und Maschinenparks.
- Unterhaltungsarbeiten in den städtischen Liegenschaften wie Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Wohnanlagen, Hallen und Wohnhäusern.

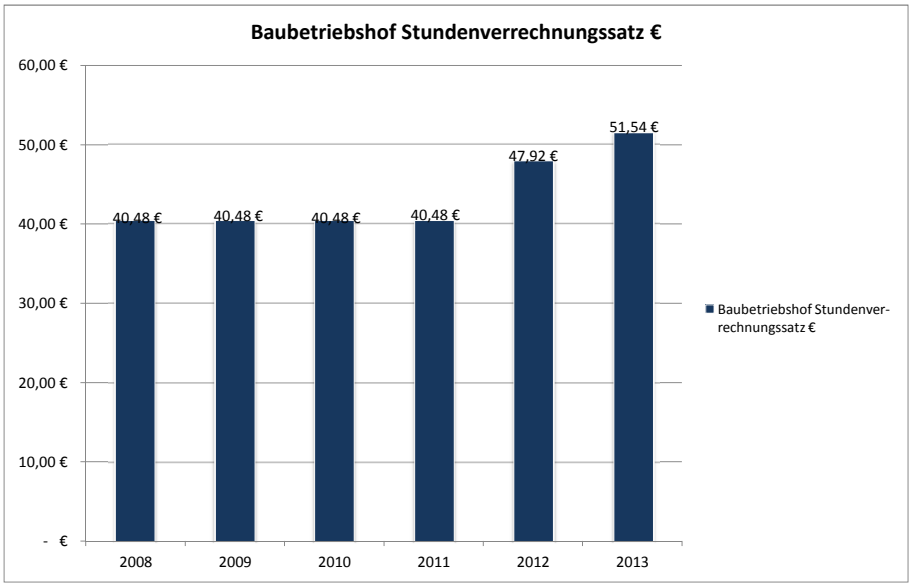
Auftragsgrundlage

Zuständigkeit

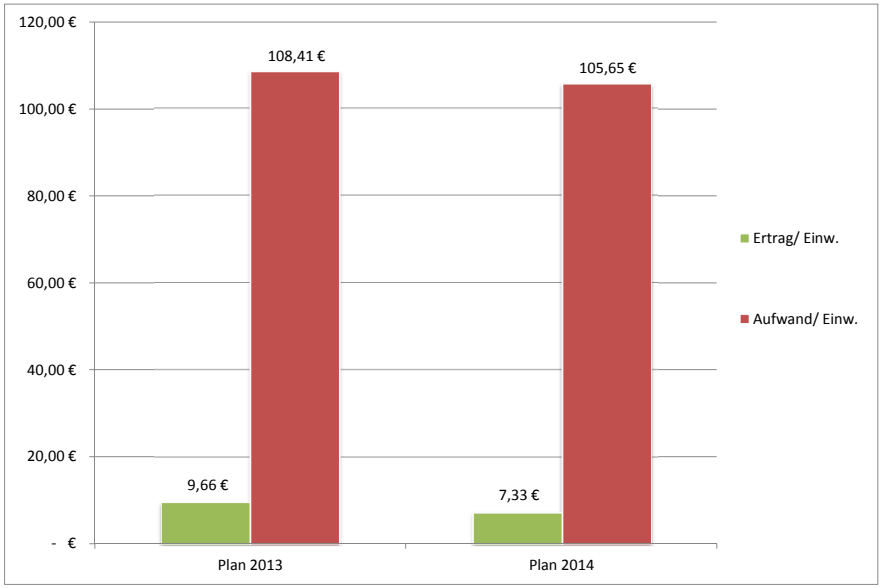
Stadtwerke Groß-Umstadt - Betriebszweig Baubetriebshof

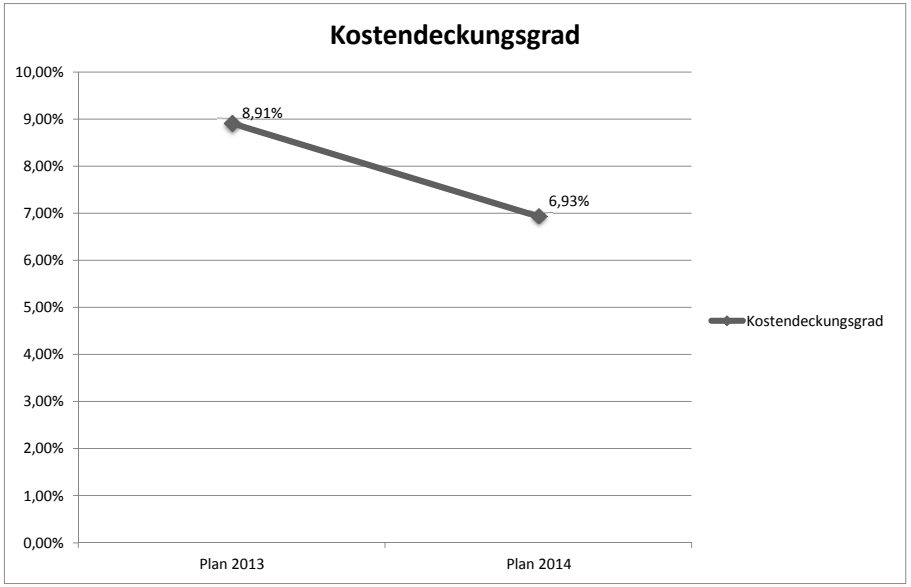
Entwicklung Ertrag, Aufwand und Subvention:

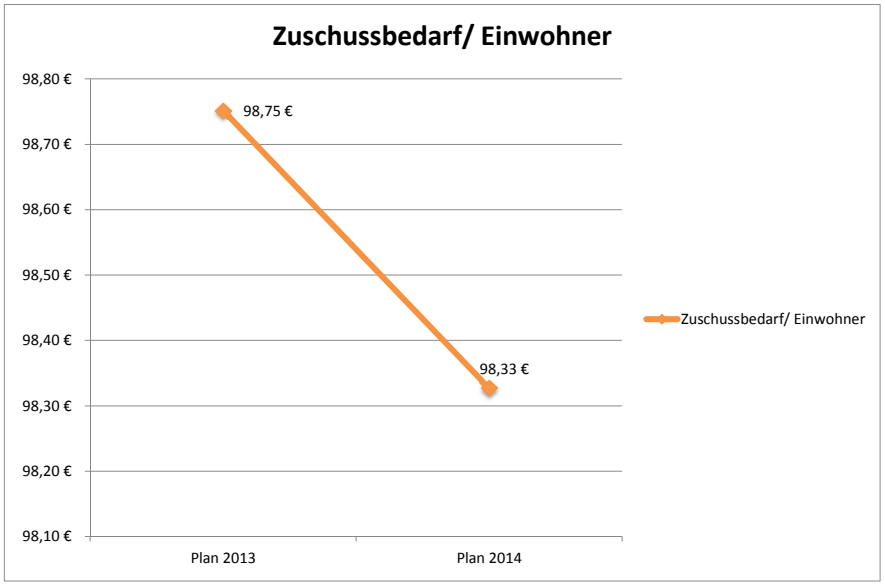




Entwicklung ordentlicher Ertrag und ordentlicher Aufwand je Einwohner







Produkt 15.02.05 – Baubetriebshof
Erläuterung und Strategie

Nach der Umsetzung des Abfallkonzepts auf den Friedhöfen und der Umstrukturierung des Winterdienstes in den Jahren 2012 und 2013 ist für 2014, eine kostenstellenbezogene Leistungsdarstellung gegenüber den Fachbereichen vorgesehen.
Hierdurch soll eine verbesserte Planung für die Baubetriebshofleistung ermöglicht werden.

Durch die Änderung einiger Umweltgesetze kann und darf die Pflege von Wegen und Flächen nicht mehr so durchgeführt werden wie bisher. Der Baubetriebshof hat bereits in 2013 Versuche mit neuen Techniken durchgeführt, um diese Arbeiten weiterhin effizient ausführen zu können.
In 2014 soll, gegebenenfalls im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Otzberg, eine technische Lösung gefunden und auch umgesetzt werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		intern
Produkt	**15.02.05**	**Baubetriebshof**	**Rechtsbindung:**	freiwillig

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.500	15.000	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.900	12.000	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	91.500	185.000	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**160.900**	**212.000**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.741.700	1.775.100	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	159.500	186.900	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.200	296.000	0
14	66	Abschreibungen	96.467	114.500	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	7.000	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.320.367**	**2.379.500**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.159.467**	**-2.167.500**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.480.716	2.394.500	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.249	227.000	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.159.467**	**2.167.500**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**verantwortlich:**	Herr Mitzko
Produktgruppe	**15.02**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		intern
Produkt	**15.02.05**	**Baubetriebshof**	**Rechtsbindung:**	freiwillig

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	40.000	0	92.500	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	40.000	0	92.500	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-40.000**	**0**	**-92.500**	**0**	**0**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Teilhaushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Beamtengesetz																	Beamte zusammen 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B		A				A					A									
		4	3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5	Anw.				
Budget 1	Gemeindeorgane									1									1	1	1	
Budget 2	Zentraler Service	1								2,6								2	5,6	4,6	4,6	1x11 KW 2020
Budget 3	Kultur, Markt und Tourismus								0,7										0,7	0,7	0,7	
Budget 4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser								0,3										0,3	0,3	0,3	
Budget 5	Finanzservice					1				0,4		1		1					3,4	3,4	3,4	
Budget 6	Zentrale Finanzleistungen																		0	0	0	
Budget 7	Ordnungs- Standesamt und ÖPNV								1		0,6			1					2,6	2,5	2,5	A8 KU
Budget 8	Brand- und Katastrophenschutz																		0	0	0	
Budget 9	Friedhöfe																		0	0	0	
Budget 10	Kinder und Jugend								0,3										0,3	0,3	0,3	
Budget 11	Kindertagesstätten								0,3										0,3	0,3	0,3	
Budget 12	Senioren und soziale Einrichtungen								0,4										0,4	0,4	0,4	
Budget 13	Planungs- und Bauverwaltung																		0	0	0	
Budget 14	Gebäudemanagement																		0	0	0	
Budget 15	Energie, Umwelt und Naturschutz																		0	0	0	
Budget 16	Grün-, Straßen- und Landschaftsbau																		0	0	0	
Budget 17	Zentraler Bürgerservice																		0	0	0	
Budget 18	Wasserversorgung																		0	0	0	
Budget 19	Abwasserbeseitigung																		0	0	0	
Budget 20	Bauhof																		0	0	0	
Stellenplan 2014		1	0	0	0	1	0	0	3	4	0,6	1	0	2	0	0	0	2	14,6	13,5	13,5	
Stellenplan 2013		1	0	0	0	1	0	0	3	4	0,5	1	0	2	0	0	0	1		13,5		
Zahl der am 30. Juni 2013 besetzten Stellen		1	0	0	0	1	0	0	3	4	0,5	1	0	2	0	0	0	1			13,5	

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppe nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																							Arbeitnehmer zusammen 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.13 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	S16	S15	S13	S11Ü	S11	S10	S7	S6	Azubi/Praktanten				
Budget 1	Gemeindeorgane							0,6			1															1,6	1,6	1,6	9 KW
Budget 2	Zentraler Service	1			2	1		5,3	2,7		1	2,4			4,2	0,5									6	26,1	26,1	25,1	1x9 KW 1x5 KW 0,6x2Ü KW 1Azubi KW
Budget 3	Kultur, Markt und Tourismus				0,6			0,5	1,5		0,7	0,9			0,8											5	5,7	5,7	0,6 2Ü KW
Budget 4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser				0,4				1,5		2,3	2			3,6	1,5										11,3	11,3	11,3	
Budget 5	Finanzservice					1		4	3		3,5	0,5														12	13,5	12,5	1x8 KW
Budget 6	Zentrale Finanzleistungen																									0	0	0	
Budget 7	Ordnungs- Standesamt und ÖPNV						1	3,7			2,4	0,5														7,6	7,6	7,6	10 KW
Budget 8	Brand- und Katastrophenschutz								1		0,6				0,3											1,9	1,9	1,9	
Budget 9	Friedhöfe								1																	1	1	1	
Budget 10	Kinder und Jugend				0,3				0,7									1		1	1				1	5	5	5	12 KW
Budget 11	Kindertagesstätten				0,3			0,6				4,8			7,4			1	1,8			2,6	1,7	37,1	3	60,3	57	53,9	12 KW 0,8x5 KW 1,8xS6KW
Budget 12	Senioren und soziale Einrichtungen				0,4			0,9	1,3			0,5			0,5											3,6	4,6	4,6	12 KW
Budget 13	Planungs- und Bauverwaltung		0,8			0,3		2	0,8																	3,9	3,6	3,6	0,5x9 KW
Budget 14	Gebäudemanagement		0,2			1,3	0,5	2				0,7														4,7	4,7	4,7	
Budget 15	Energie, Umwelt und Naturschutz					0,4	0,5	1	0,7																	2,6	2,6	2,6	
Budget 16	Grün-, Straßen- und Landschaftsbau					0,3	1	1,9			1				1											5,2	4,8	3,8	0,5x9 KW
Budget 17	Zentraler Bürgerservice					1		2	11																	14	13	13	1x9 KW 2x8 KW
Budget 18	Wasserversorgung		0,3					3,4	0,1		4	0,5													2	10,3	10,3	9,3	1x9 KW
Budget 19	Abwasserbeseitigung		0,3			1		1,5	0,1		5				0,3										2	10,2	10,2	8,2	
Budget 20	Bauhof		0,4					2,1	2,8	2	28,5	4			0,5											40,3	39,3	39,3	1x9 KW 1x8 KW 1x7 KW 2x6KW 1x5 KW
Stellenplan 2014		1	2	0	4	6,3	3	31,5	28,2	2	50	16,8	0	0	18,6	2	0	2	1,8	1	1	2,6	1,7	37,1	14	226,6	223,8	214,7	
Stellenplan 2013		1	2	0	3	5,3	3	30,6	31,4	2	50,7	15,9	0	0	18,6	2	1	1	1	1	1	2,4	0,8	36,6	13,5		223,8		
Zahl der am 30. Juni 2013 besetzten Stellen		1	2	0	3	5,3	3	31,6	29,4	2	48,7	15,9	0	0	18,6	2	1	1	1	1	1	2,4	0,8	33,5	10,5			214,7	

Stellenplan Teil C: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013			Erläuterungen
		Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	
Budget 1	Gemeindeorgane	1	1,6	2,6	1	1,6	2,6	1	1,6	2,6	0,6 KW
Budget 2	Zentraler Service	5,6	26,1	31,7	4,6	26,1	30,7	4,6	25,1	29,7	4,6 KW
Budget 3	Kultur, Markt und Tourismus	0,7	5	5,7	0,7	5,7	6,4	0,7	5,7	6,4	0,6 KW
Budget 4	Sportstätten, Hallen und Bürgerhäuser	0,3	11,3	11,6	0,3	11,3	11,6	0,3	11,3	11,6	
Budget 5	Finanzservice	3,4	12	15,4	3,4	13,5	16,9	3,4	12,5	15,9	1 KW
Budget 6	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Budget 7	Ordnungs- Standesamt und ÖPNV	2,6	7,6	10,2	2,5	7,6	10,1	2,5	7,6	10,1	1 KW
Budget 8	Brand- und Katastrophenschutz	0	1,9	1,9	0	1,9	1,9	0	1,9	1,9	
Budget 9	Friedhöfe	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
Budget 10	Kinder und Jugend	0,3	5	5,3	0,3	5	5,3	0,3	5	5,3	0,3 KW
Budget 11	Kindertagesstätten	0,3	60,3	60,6	0,3	57	57,3	0,3	53,9	54,2	2,9 KW
Budget 12	Senioren und soziale Einrichtungen	0,4	3,6	4	0,4	4,6	5	0,4	4,6	5	0,4 KW
Budget 13	Planungs- und Bauverwaltung	0	3,9	3,9	0	3,6	3,6	0	3,6	3,6	0,5 KW
Budget 14	Gebäudemanagement	0	4,7	4,7	0	4,7	4,7	0	4,7	4,7	
Budget 15	Energie, Umwelt und Naturschutz	0	2,6	2,6	0	2,6	2,6	0	2,6	2,6	
Budget 16	Grün-, Straßen- und Landschaftsbau	0	5,2	5,2	0	4,8	4,8	0	3,8	3,8	0,5 KW
Budget 17	Zentraler Bürgerservice	0	14	14	0	13	13	0	13	13	3 KW
Budget 18	Wasserversorgung	0	10,3	10,3	0	10,3	10,3	0	9,3	9,3	1 KW
Budget 19	Abwasserbeseitigung	0	10,2	10,2	0	10,2	10,2	0	8,2	8,2	
Budget 20	Bauhof	0	40,3	40,3	0	39,3	39,3	0	39,3	39,3	6 KW
Stellenplan 2014		14,6	226,6	241,2							
Stellenplan 2013					13,5	223,8	237,3				
Zahl der am 30. Juni 2013 besetzten Stellen								13,5	214,7	228,2	

Erläuterungen zum Stellenplan

Stellenplananalyse

Nach § 3 der Kommunalen Stellenobergrenzenverordnung (KomStOVO) sind in Gemeinden mit mindestens 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Ämter im höheren Dienst Stellen im gehobenen und höheren Dienst bis Besoldungsgruppe A 15 zulässig. Stellen im mittleren Dienst dürfen ohne Begrenzung in Anspruch genommen werden.

Im Stellenplan Teil A (Beamte) ist für das Jahr 2014 ist im höheren Dienst eine Stelle nach A 14 ausgewiesen. Die Voraussetzungen der KomStOVO sind damit erfüllt.

Erläuterungen zum Stellenplan

Der Stellenplan 2014 enthält 241,2 Stellen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 3,9 Stellen mehr.

Die Veränderungen erklären sich wie folgt:

Teil A (Beamte)

Die Erhöhung im Teil A um insgesamt 1,1 Stellen erklärt sich wie folgt:

Bud-get	Erläuterung	Umfang
2	Einrichtung einer weiteren Anwärterstelle für den gehobenen Dienst, da in Zukunft ein Bedarf an Stellen in Führungspositionen bestehen wird und derzeit auch qualifizierte Nachwuchskräfte vorhanden sind.	+1,0
7	Eine Beamtin hat nach Ablauf einer familienbezogenen Arbeitszeitreduzierung die Wochenarbeitszeit geringfügig erhöht.	+0,1
	Gesamt:	+1,1

Teil B (Arbeitnehmer)

Die Reduzierung im Teil B um insgesamt 2,8 Stellen stellt sich wie folgt dar:

Bud-get	Erläuterung	Umfang
2	Ersatz für einen Mitarbeiter, der in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Der Mitarbeiter ist Beamter. Dessen Stelle im Teil A wurde mit einem KW-Vermerk versehen	+1,0
	Wegfall der Stelle, die für die Jugendvertreterin vorgehalten werden musste. Ihr konnte eine andere frei gewordene Planstelle übertragen werden	-1,0
3	Wegfall des restlichen Teils der Tourismusstelle. Ein Anteil von 0,3 ist bereits im Jahr 2013 weggefallen.	-0,7
5	Die Freistellungsphase der Altersteilzeit einer Mitarbeiterin hat in 2013 geendet. Der KW-Vermerk kann in 2014 umgesetzt werden.	-1,0
	Die Wiederbesetzung einer seitherigen Vollzeitstelle ist nur noch in Teilzeit mit 50% erforderlich.	-0,5
11	Für die U3 Betreuung, Erweiterung der Betreuungszeiten und Mittagsversorgung im Kindergarten Kleestadt	+1,4
	Für die Erweiterung der Betreuungszeiten im Waldkindergarten	+0,4
	Einrichtung von zwei Teilzeit-Springerstellen für die Kindergärten. Mehrkosten entstehen nicht, da sich hierdurch der Aufwand für die auf Abruf eingesetzten Vertretungskräfte verringert.	+1,0
	Aufstockung der Anerkennungspraktikantenstelle von 0,5 auf 1,0 im Kindergarten Semd und Wegfall des KW-Vermerks. Dafür wird künftig eine Ausbildungsstelle in der Verwaltung im Budget 2 entfallen. Hier wurde jetzt der KW-Vermerk angebracht.	+0,5
12	Die Stelle für Wohngeldsachbearbeitung kann wegfallen.	-1,0
13	Ersatz für eine Mitarbeiterin, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Deren Stelle wurde mit einem KW-Vermerk versehen.	+0,7

17	Im Vorgriff auf den Umzug des Stadtbüros und der Zulassungsstelle soll schon jetzt wegen der großen Nachfrage bei der Zulassungsstelle ein Händlerschalter eingerichtet werden.	+1,0
20	Ersatz für einen Mitarbeiter, der in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht.	+1,0
	Gesamt:	+2,8

Zusammenstellung der Stellenveränderungen Grund des Zu- bzw. Abgangs

Grund	Zugang	Wegfall
Erweiterung der Betreuungszeiten und Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten	3,3	
Wiederbesetzung von Stellen wegen Beginns der Freistellungsphase der Altersteilzeit (1,0 Zentrale Dienste, 0,7 Bauverwaltung, 1,0 Bauhof). Die Stellen der Mitarbeiter, die in die Freistellungsphase gehen, wurden mit einem KW-Vermerk versehen.	2,7	
Wegfall von Stellen wegen Ende der Freistellungsphase der Altersteilzeit (1,0 Finanzservice)		1,0
Ausbildungsstelle im gehobenen Dienst	1,0	
Stundenaufstockung nach famlienbezogener Stundenreduzierung	0,1	
Mehrbedarf für die KFZ-Zulassung im Vorgriff auf den Umzug und die Erweiterung im Bahnhof	1,0	
Wegfall einer Stelle, die für die Jugendvertretung vorgehalten wurde		1,0
Wegfall der Tourismusstelle		0,7
Besetzung einer seitherigen Vollzeitstelle im Finanzservice in Teilzeit 50%		0,5
Wegfall der Stelle für Wohngeld		1,0
Gesamt:	8,1	4,2

KW-Vermerke

Im Stellenplan sind insgesamt 22,4 Stellen mit KW-Vermerken versehen, die in den Jahren 2015 – 2020 wirksam werden. Es handelt sich dabei um 19,8 Stellen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden und deren Stellen zum Teil wiederbesetzt wurden. Weiterhin sind noch 1,0 Ausbildungsstellen in der Verwaltung, 0,6 Stellen für den Gruberhof und 1,0 Stellen im Bauhof mit KW-Vermerken ausgewiesen.

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Ergebnis- u. Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 bis 2017

Basis: Finanzplanungserlass für die kommunale Finanzplanung bis 2017

100%

1. Ergebnishaushalt

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum - Beträge in 1.000 Euro				
		2013	2014	2015	2016	2017
	Erträge	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr			
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	771	808	807	807	807
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.819	8.174	8.308	8.316	8.323
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	936	981	863	863	866
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52	190	116	90	67
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	24.929	22.980	25.243	26.531	27.961
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.020	10.580	11.040	11.600	12.180
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	520	539	544	560	570
5551	Grundsteuer A	136	136	136	136	136
5552	Grundsteuer B	2.535	2.510	3.780	4.207	4.756
5553	Gewerbesteuer	11.600	8.960	9.488	9.773	10.064
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuer	118	255	255	255	255
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	795	770	777	801	825
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.631	4.968	4.173	3.497	2.818
	davon Schlüsselzuweisung Land	2.974	4.412	3.607	2.941	2.262
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.816	1.789	1.469	1.631	1.578
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.470	1.328	1.232	1.221	1.149
	Summe der ordentlichen Erträge	**42.219**	**41.988**	**42.988**	**43.757**	**44.394**

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum - Beträge in 1.000 Euro				
		2013	2014	2015	2016	2017
	Aufwendungen	Ansatz Vorjahr				
62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	11.008	11.462	11.736	11.965	12.188
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.770	1.659	1.707	1.740	1.768
60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.248	6.935	6.924	6.881	6.871
66	Abschreibungen	4.715	4.764	4.985	5.545	5.596
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.668	2.691	2.691	2.691	2.691
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.646	14.623	14.805	14.389	14.336
735311	Kompensationsumlage	438	420	425	0	0
73541	Kreisumlage	8.625	8.688	8.743	8.714	8.640
73542	Schulumlage	4.375	3.770	3.793	3.781	3.748
73631	Abwasserabgabe	120	120	120	120	120
73801	Gewerbesteuerumlage	2.088	1.625	1.723	1.775	1.828
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35	36	20	20	20
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	**43.090**	**42.170**	**42.868**	**43.231**	**43.470**
	Verwaltungsergebnis	**-871**	**-182**	**120**	**526**	**924**
56, 57	Finanzerträge	234	115	117	117	117
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.090	1.027	1.144	1.250	1.442
	Finanzergebnis	**-856**	**-912**	**-1.027**	**-1.133**	**-1.325**
	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**42.453**	**42.103**	**43.105**	**43.874**	**44.511**
	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**44.180**	**43.197**	**44.012**	**44.481**	**44.912**
	Ordentliches Ergebnis	**-1.727**	**-1.094**	**-907**	**-607**	**-401**
59	Außerordentliche Erträge	11	14	14	14	14
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	**11**	**14**	**14**	**14**	**14**
	Jahresergebnis	**-1.716**	**-1.080**	**-893**	**-593**	**-387**

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Position Finanz-haushalt	Art der Einzahlung / Auszahlung	- Planungszeitraum - Beträge in 1.000 Euro				
		2013	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Einzahlungen		Ansatz Vorjahr				
16	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	1.356	5.159	3.942	2.571	2.571
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.286	1.171	1.985	2.929	2.929
11	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Anlagevermögens	500	0	1.630	1.288	1.288
13d	Tilgung von gewährten Krediten	297	298	298	298	298
Summe der Einzahlungen		4.439	6.628	7.855	7.086	7.086
Auszahlungen						
17	Tilgung von Krediten	1.980	2.197	2.239	2.235	2.235
12, 14	Investitionen für immaterielle Vermögensgegen-stände, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.439	6.628	7.855	7.085	7.085
12d	davon Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	361	15	15	15	15
14	Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
14d	davon Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen		6.419	8.825	10.094	9.320	9.320
Saldo (ist Summe Ges.Invest.Programm)		**-1.980**	**-2.197**	**-2.239**	**-2.234**	**626**
Erläuterung zu den Kreditaufnahmen						
	Hess.Invest.Fonds	0	800	0	0	0
	KIM-Modell	0	0	0	0	0
	Kreditmarktmittel für Investitionen Gesamtdeckungsprinzip nach §18 Zff. 2 GemHVO-Doppik	1.356	4.359	3.942	2.571	2.571
Summe Kreditaufnahmen		**1.356**	**5.159**	**3.942**	**2.571**	**2.571**

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2013	2014	2015	2016	2017
	Auszahlungen	Ansatz Vorjahr				
01	Innere Verwaltung	435	1.631	1.309	54	54
02	Sicherheit und Ordnung	106	221	67	65	65
03	Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	49	36	36	41	41
05	Soziale Leistungen	347	5	5	5	5
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	79	65	65	65	65
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0
08	Sportförderung	16	13	13	17	17
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	940	940	1.220	500	500
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	1.114	2.725	1.748	2.112	2.112
12	Verkehrsflächen und -anlgen, ÖPNV	175	284	3.229	3.814	3.814
13	Natur- und Landschaftspflege	1.052	289	74	284	284
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	128	69	89	129	129
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	350	0	0	0
		4.441	6.628	7.855	7.086	7.086
Summe Investitionsmaßnahmen		**4.441**	**6.628**	**7.855**	**7.086**	**7.086**

Sonstige Anlagen

Stand der Verbindlichkeiten
Verpflichtungsermächtigungen
Stand der Rücklagen und Rückstellungen
Zuwendungen an Fraktionen
Anlagenspiegel
Budgetübersicht
Wirtschaftliche Betätigung nach 121 HGO
Freiwillige Leistungen
Bilanz des Jahres ……

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014
1		2	3	4
1.	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**			
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	159	156	154
2.2	Land	6.103	5.675	5.249
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4	Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6	Kreditmarkt	25.363	24.225	27.605
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
	Summe	31.625	30.056	33.008
3.	**Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten**	4.000.000	5.500.000	5.500.000
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**			
4.1	Leasing	0	0	0
4.2	Sonstige	0	0	0
	Summe	0	0	0
Nachrichtlich				
5.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung**			
5.1	Aus Krediten	0	siehe 2.6	siehe 2.6
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0
6.	**Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke**			0
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden** [1]	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
8.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen** [2]			
9.	**Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**			0

[1] Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende anteil an den Gesamtschulden der Verbände

[2] Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1000 EUR				
		2014	2015	2016	2017	2018
1		2	3	4	5	6
2011 2012 2013 2014						
Summe		0	0	0	0	0
Nachrichtlich						
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
1.4 Sonderrücklagen	602	602	602
1.4.1 Stiftungskapital	0		
Summe der Rücklagen	602	602	602
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	6.368	6.200	6.056
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.343	1.346	1.352
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1167	1094	926

2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	76	0	0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	51	0	0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0	0
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9	Sonstige Rückstellungen	185	0	0
	Summe der Rückstellungen	9.190	8.640	8.334

Stand: 28.11.2013

Übersicht über die die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	0	0	0	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. _____ EUR)				
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:	0	0	0	
2.1 Fraktion: _____				
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:				
	Jahresbeiträge			
	2014 EUR	2013 EUR	2011 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 Fraktion _____	0	0	0	
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:				
Gesamtsumme:				

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungs-kosten am Beginn des Haushalts-iahres	Zugänge zu AK/HK des Haushalts-jahres +	Abgänge zu AK/HK des Haushalts-jahres -	Umbu-chungen zu AK/HK des Haushalts-jahres + / -	Zuschrei-bungen des Haushalts-jahres +	Abschreibungen des Haushalts-jahres	Abschreibungen kumuliert -	Stand am Ende des Haushalts-jahres (2+3-4+5+6-8)	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	879.211,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-32.624,52 €	-741.793,25 €	104.793,71 €	137.418,23 €
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und · zuschüsse	4.972.246,43 €	365.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-117.172,99 €	-874.407,15 €	4.345.666,29 €	4.097.839,28 €
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	118.081,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	118.081,85 €	118.081,85 €
Summe 1.	5.969.539,76 €	365.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-149.797,51 €	-1.616.200,40 €	4.450.460,00 €	4.353.339,36 €
2. Sachanlagevermögen									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.159.004,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	28.159.004,12 €	28.159.004,12 €
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	57.591.056,36 €	1.556.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.302.462,09 €	-26.716.237,02 €	31.128.357,25 €	30.874.819,34 €
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	125.656.893,87 €	2.960.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.474.764,47 €	-66.441.931,74 €	59.700.197,66 €	59.214.962,13 €
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	8.210.234,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-341.154,62 €	-5.801.798,93 €	2.067.280,92 €	2.408.435,54 €
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.688.569,74 €	731.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-478.870,36 €	-5.622.235,32 €	3.318.964,06 €	3.066.334,42 €
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.854.161,30 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-0,24 €	2.854.161,06 €	2.854.161,06 €
Summe 2.	231.159.919,86 €	5.247.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.597.251,54 €	-104.582.203,25 €	127.227.965,07 €	126.577.716,61 €
3. Finanzanlagevermögen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.983.016,25 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.983.016,25 €	6.983.016,25 €
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3 Beteiligungen	7.873.951,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.873.951,38 €	7.873.951,38 €
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.406,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	18.406,52 €	18.406,52 €
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	68.169,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	68.169,49 €	68.169,49 €
3.6 Sonstige Finanzanlagen	6.059.492,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.059.492,77 €	6.059.492,77 €
Summe 3.	21.003.036,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.003.036,41 €	21.003.036,41 €
Gesamtsumme (1. bis 3.)	258.132.496,03 €	5.612.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.747.049,05 €	-106.198.403,65 €	152.799.543,33 €	151.934.092,38 €

Sonstige Anlagen

Stand der Verbindlichkeiten
Verpflichtungsermächtigungen
Stand der Rücklagen und Rückstellungen
Zuwendungen an Fraktionen
Anlagenspiegel
Budgetübersicht
Wirtschaftliche Betätigung nach 121 HGO
Freiwilligen Leistungen
Bilanz des Jahres ……

Budgetplan Stadt Groß-Umstadt

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		oder ILV*
Teilhaushalte Fachbereich 1 "Zentrale Dienste, Wirtschaft, Kultur und Tourismus"						
Budget 1	111	01.01.01	**Gremien**	01	Stadtverordnete, Ortsbeiräte, Ausschüsse	P
Gemeindeorgane				02	Magistrat / Kommissionen	P
Herr Müller				03	Ausländerbeirat, Seniorenbeirat	P
				04	Parlamentarisches Büro	P
		01.01.02	**Bürgerbeteiligung**			F
	122	02.02.03	**Ehrenamtliche Gerichtsbarkeit**			P
Budget 2	111	01.01.03	**Innere Zentrale Servicedienste**	01	Bürgermeister	P
Zentraler Service				02	Haupt- und Rechtsamt	P
Herr Müller				03	Steuerungsunterstützung / Organisation	F
				04	Personalwesen	P
				05	Ausbildung	F
				06	Arbeitsmedizinischer Dienst	P
				07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	F
				08	Gleichstellungsbeauftragte	P
				09	EDV	ILV
				10	Post-, Telekommunikations- u Zustelldienst	P
				11	Personalrat	P
				12	Betriebsveranstaltungen	F
				13	Gemeinkostenstelle	P
				14	Verwaltungsgebäude	P
Budget 3	252	04.02.01	**Museen und Sammlungen**	01	Stadtarchiv	P
Kultur, Markt und				02	Gruberhof	F
Tourismus	272	04.08.01	**Bücherei**	00	Gemeinkostenstelle Bücherei	F
Herr Müller						
	281	04.10.01	**Kulturpflege**	01	Kulturelle Veranstaltungen	F
				02	Kultur- und Vereinsförderung	F
				03	Städtepartnerschaften	F
				04	Kirchen	F
	571	15.01.01	**Stadtmarketing**	01	Stadtmarketing	F
				02	Werbeeinrichtungen	F
	573	15.02.01	**Jahrmärkte / Wochenmärkte**	01	Winzerfest	F
				02	Johannisfest	F
				03	Weihnachtsmarkt	F
				04	Wochenmärkte	F
	575	15.03.01	**Tourismus**	01	Tourismusangebote	F
				02	Öffentliche Bedürfnisanstalten	F

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig oder ILV*
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		
Budget 4	421	08.01.01	**Sportförderung**	00	Gemeinkostenstelle Sportförderung	F
Sportstätte,						
Hallen und Bürgerhäuser	424	08.02.01	**Sportstätten und Bäder**	01	Heinrich-Klein-Sporthalle	P
Herr Müller				02	Ludwig-Wedel-Stadion	F
				03	Sportplätze	F
				04	Freibad	F
	573	15.02.02	**Stadt-, Mehrzweckhallen und Versammlungsräume**			
				01	Stadthalle	P
				02	Pfälzer Schloss	F
				03	Alte Schule Donrdiel	F
				04	Halle Heubach	F
				05	Rathaus Heubach	F
				06	Backhaus Heubach	F
				07	Bürgerhaus Kleestadt	F
				08	Rathaus Kleestadt	F
				09	Bürgerhaus Klein-Umstadt	F
				10	Rathaus Klein-Umstadt	F
				11	Halle Raibach	F
				12	Saalbau Richen	F
				13	Rathaus Richen	F
				14	Halle Semd	F
				15	Halle Wiebelsbach	F
Teilhaushalte Fachbereich 2 "Finanzen"						
Budget 5	111	01.01.04	**Finanzservice**	01	Haushalt / Buchhaltung	ILV
Finanzservice				02	Controlling /Vermögen	ILV
Herr Huber				03	Steuer- und Abgaben	ILV
				04	Kasse / Vollstreckung	ILV
				05	Öffentlichkeitsarbeit	F
Budget 6	611	16.01.01	**Zentralbudget**		Gemeinkostenstelle Steuern, Allgemeine	
				00	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	P
Zentrale Finanzleistungen	573	15.02.03		00	Gemeinkostenstelle Erlöse aus Beteiligungen	P
Herr Huber	612	16.02.01		00	Gemeinkostenstelle Zinsen / Tilgung / Ansparleistur	P
		16.03.01		00	Gemeinkostenstelle Kalkulatorische Einnahmen	P

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig oder ILV*
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		
Teilhaushalte Fachbereich 3 "Sicherheit, Ordnungs- und Personenstandswesen "						
Budget 7	122	02.02.01	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	01	Ordnungsangelegenheiten	P
Ordnungs- u. Standesamt, ÖPNV						
				02	Straßenverkehr und Ortspolizei	P
Frau Claar	122	02.02.02	**Personenstandswesen**	00	Gemeinkostenstelle Standesamt	P
	547	12.07.01	**Förderung ÖPNV**	00	Gemeinkostenstelle Förderung ÖPNV	F
Budget 8	126	02.03.01	**Brandschutz**	00	Stadtbrandinspektor	P
Brand- u. Katastrophen-				01	Stützpunkt Umstadt	P
schutz				02	Dorndiel	P
Frau Claar				03	Heubach	P
				04	Kleestadt	P
				05	Klein-Umstadt	P
				06	Raibach	P
				07	Richen	P
				08	Semd	P
				09	Wiebelsbach	P
				10	Jugendfeuerwehren	P
	127	02.04.01	**Rettungsdienst**	00	Gemeinkostenstelle Rettungsdienst	F
	128	02.05.01	**Katastrophenschutz**	00	Gemeinkostenstellle Katastrophenschutz	P
Budget 9	553	13.03.01	**Bestattungen**	01	Stadtfriedhof	P
Friedhöfe				02	Waldfriedhof	P
Frau Claar				03	Dorndiel	P
				04	Heubach	P
				05	Kleestadt	P
				06	Klein-Umstadt	P
				07	Raibach	P
				08	Richen	P
				09	Semd	P
				10	Wiebelsbach	P

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		oder ILV*
Teilhaushalte Fachbereich 4 "Familie und Soziales"						
Budget 10	362	06.02.01	**Kinder- und Jugendförderung**	01	Kinder- und Jugendförderung	F
Kinder- und Jugend				02	Mini-Umstadt	F
Frau Fischer				03	Jugendveranstaltungen	F
				04	Schulsozialarbeit	F
				05	Jugendarbeit in den Stadtteilen	F
				02	Jugendräume Stadtteile	F
	366	06.05.02	**Kinderspielplätze**	00	Gemeinkostenstelle Kinderspielplätze	P
Budget 11	365	06.04.01	**Kinderbetreuung**	01	Pestalozzischule	P
Kindertagesstätten				02	Unterste Beune	P
Frau Fischer				03	Kleestadt	P
				04	Raibach	P
				05	Richen	P
				06	Semd	P
				07	Förderung andere KiGa-Träger	P
				08	Förderung Betreute Grundschule	F
				09	Förderung Elterninitiativen	F
				10	Schwerpunkt-kita Sprache u. Integration	F
				11	Höherer Personalschlüssel	F
				12	Ausbildung Sozialass. und Praktika, BFD	F
Budget 12	311	05.01.01	**Soziale Grundsicherung**	01	Wohngeld	P
Senioren und Soziale Einrichtungen				02	Sozialhilfe- und Rentenberatung	F
Frau Fischer	315	05.04.01	**Seniorenangebote**	01	Seniorenangebote	F
				02	Seniorenwohnanlage	F
				03-11	Seniorennachmittage	F
	315	05.04.02	**Einrichtungen für Wohnungslose**	00	Gemeinkostenstelle Einrichtungen für Wohnungslose	P
	351	05.10.01	**Sonstige soziale Einrichtungen**	00	Gemeinkostenstelle sonstige soziale Einrichtungen	P
				01	Diakonie	F
Teilhaushalte Fachbereich 5 "Stadtentwicklung, Umwelt und Infrastruktur"						
Budget 13	511	09.01.01	**Räumliche Planung und Entwicklung**	00	Gemeinkostenstelle Räumliche Planung und Entw., I	P

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		oder ILV*
Planungs- und Bauverwaltung				01	Vorstadtsanierung	P
Herr Heiliger				02	Dorferneuerung Richen	P
				03	Städtebaulicher Denkmalschutz	P
	522	10.01.01	**Grundstücksordnung**	00	Gemeinkostenstelle Grundstücksordnung	P
Budget 14	111	01.01.05	**Gebäudemanagement**	00	Gemeinkostenstelle Gebäudemanagement	P
Gebäudemanagement				01 - 103	städt. Liegenschaften	P
Herr Heiliger						
Budget 15	551	13.04.01	**Natur- und Landschaftspflege**	00	Gemeinkostenstelle Natur- und Landschaftspflege	P
Energie, Umwelt und Naturschutz				01	Mitgliedschaft Geo-Naturpark	F
Herr Heiliger				02	Unterhaltung Geo-Naturpark	F
				03	Zuschüsse Naturschutz	F
	555	13.05.01	**Forstwirtschaft**	01	Wirtschaftswald (neu ab 2013)	P
				02	Erholungswald (neu ab 2013)	P
	555	13.05.02	**Landwirtschaft / Weinbau**	01	Liegenschaftsverwaltung	P
				02	Feld- und Wirtschaftswege	P
	552	13.02.01	**Gewässer und Hochwasserschutz**	00	Gemeinkostenstelle Gewässer und Hochwasserschut	P
	561	14.01.01	**Umweltschutz / Energieberatung**	00	Gemeinkostenstelle Umweltschutz/ Energieberatun	P
				01	Energieberatung	F
	537	11.06.01	**Wertstoffsammlung u. Abfallwirtschaft**	01	Wertstoffsammlung / Wertstoffhof	P
				02	Abfallwirtschaft	P
Budget 16	542	12.01.01	**Öffentliche Verkehrsflächen**	00	Gemeinkostenstelle öffentl. Verkehrsflächen	P
Grün- Straßen- und Landschaftsbau						
	545	12.05.01	**Straßenreinigung**	00	Gemeinkostenstelle Straßenreinigung	P
				01	Abfallkörbe/Sitzbänke an Haltestellen	F
Herr Heiliger						
	546	12.06.01	**Parkplätze**	00	Gemeinkostenstelle Parkplätze	P
	551	13.01.01	**Grün- und Freiflächenpflege**	00	Gemeinkostenstelle Grün- und Freiflächen	P
				01	Zierbrunnen	F
Teilhaushalte Fachbereich 6 "Bürgerservice UmStadtBüro"						
Budget 17	121	02.01.01	**Wahlen**	00	Gemeinkostenstelle Wahlen	P

Teilhaushalte (Budgets)	Statist.	Produkt	Bezeichnung	Kostenstellen / Kostenträger (Teilprodukte)		Pflicht - Freiwillig oder ILV*
Budgetverantwortlicher	Kennzahl	(Leistung, Wirkung, Kennzahlen, Ziele)		(zur weiteren Detail-Steuerung)		
Zentraler Bürgerservice						
Herr Siebert	122	02.02.04	**Bürgerservice "UmStadtBüro"**	00	Gemeinkostenstelle Leistungen nach Meldegesetz	P
				01	Leistungen nach Pass- und Personalausweisrecht	P
				02	Ablaufbenachrichtigungen Passwesen	F
				03	Auszüge Gewerbezentralregister und Führungszeugr	P
				04	Leistungen nach Abfallsatzung ZAW	P
				05	Fundbüro	P
				06	Fischereischeine	P
				07	Kartenverkauf	F
				08	Informationsmaterial, Verkauf von Büchern	F
				09	Allgemeine Bürgerberatungen und Beglaubigungen	P
				10	Volkshochschule	F
		02.02.05	**Bürgerservice "Kfz-Zulassung"**	01	KFZ-Zulassung	P
				02	Führerscheinwesen	P
Teilhaushalte Stadtwerke						
Budget 18	533	11.03.01	**Wasserversorgung**	00	Personalkosten	P
Herr Mitzko				01	Gemeinkostenstelle Wasserversorgung	P
				02	Fuhrpark	P
				03	Kleingeräte	P
				04	Wasergewinnung/Pumpstationen mit Aufbereitung	P
				05	Wasserspeicherung / TB Semd	P
				06	Wassertransport und -verteilung / Ortsnetz	P
Budget 19	538	11.07.01	**Abwasserreinigung**	00	Personalkosten	P
Herr Mitzko				01	Gemeinkostenstelle Abwasserreinigung	P
				02	Fuhrpark	P
				03	Kleingeräte	P
				04	Kläranlage und RÜB 36	P
				05	Pumpwerk Semd mit RÜB / Druckleitung	P
				06	Kanalnetz / RÜB 16, RÜB 26, / Pumpwerke	P
Budget 20	573	15.02.05	**Interne Dienstleistung Bauhof**	00	Personalkosten	ILV
Herr Mitzko				01	Gemeinkostenstelle Interne Dienstleistung Bauhof	ILV
				02	Fuhrpark	ILV
				03	Kleingeräte	ILV
				04	Betriebsgebäude und -gelände Gewerbestraße 2	ILV

Hinweis

"ILV" in Spalte "Pflicht - Freiwillig" bedeutet, dass diese Leistung über die interne Verrechnung auf andere Leistungen umgelegt wird. Die belastete, kostentragende Leistung ist am Umfa
kostentragende Leistung bestimmt über deren F / P, ob der Verrechnungsanteil als F oder P betrachtet wird.

Summe ausgewiesene freiwillige Leistungen	F
Summe ausgewiesene Pflichtleistungen	P

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Sonstige Anlagen

Stand der Verbindlichkeiten
Verpflichtungsermächtigungen
Stand der Rücklagen und Rückstellungen
Zuwendungen an Fraktionen
Anlagenspiegel
Budgetübersicht
Wirtschaftliche Betätigung nach 121 HGO
Freiwilligen Leistungen
Bilanz des Jahres ……

Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe der juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Begriff umfasst alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft dienen und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, und die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich (vgl. § 4 Abs. 1 KStG sowie R 6 KStR).

Zu den Betrieben gewerblicher Art gehören nicht Betriebe, die überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe) und die Zweckbetriebe (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 1 KStG sowie R 9 KStR).

Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig (vgl. § 1 Abs. 1 Ziffer 6 KStG).

Nach § 121 Abs. 7 HGO haben die Gemeinden mindestens einmal in ihrer Wahlzeit zu prüfen, inwiefern ihre wirtschaftlichen Betätigungen noch die Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO erfüllen, und inwieweit diese privaten Dritten übertragen werden können. Ausgenommen sind Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet sind, solche auf den Gebieten des Bildungs, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs. Darüber hinaus findet der Paragraph keine Anwendung bei wirtschaftlichen Betätigungen, welche schon vor dem Stichtag 01.04.2004 ausgeübt wurden.

Mit dem Haushalt 2014 wird eine Übersicht der Betriebe gewerblicher Art zur Prüfung vorgelegt.

Übersicht der Betriebe gewerblicher Art der Stadt Groß-Umstadt			
Steuernummer	007 226 00599		
BgA	Einzel-BgA	Ausnahmeregelung Tätigkeitsbereich § 121 Abs. 2 HGO	Ausnahmeregelung Stichtag § 121 Abs. 1 HGO
Wasserwerk			x
Freibad		Sport, Erholung	x
Hallen und Säle	Stadthalle Mehrzweckhalle Wiebelsbach Bürgerhaus Kleestadt Bürgerhaus Klein-Umstadt Saalbau Richen Halle Raibach	Sport, Bildung, Kultur, Erholung	x
Märkte	Kirchweih Winzerfest Wochenmarkt	Kultur	x
steuerpflichtige kulturelle Veranstaltungen	Stadthalle	Kultur	
Holzwirtschaft			x
Duales System			x
Gebäudemanagement	Hallen und Säle		x

Die Stadt Groß-Umstadt ist im Sinne des § 121 HGO über den Ausnahme- und Stichtagskatalog hinaus nicht wirtschaftlich tätig. Eine darüber hinaus gehende Prüfung ist daher nicht erforderlich.

Sonstige Anlagen

Stand der Verbindlichkeiten
Verpflichtungsermächtigungen
Stand der Rücklagen und Rückstellungen
Zuwendungen an Fraktionen
Anlagenspiegel
Budgetübersicht
Wirtschaftliche Betätigung nach 121 HGO
Freiwilligen Leistungen
Bilanz des Jahres ……

Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden

6. Freiwillige Leistungen

Die Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft haben die freiwilligen Aufwendungen auf einen Umfang zu begrenzen, der mit Blick auf das Defizit vertretbar erscheint. Dabei sind die Sinnhaftigkeit und die Wirkungen vorhandener Strukturen ehrenamtlichen Engagements in der örtlichen Gemeinschaft in einen nachvollziehbaren Abwägungsprozess einzubringen.

Folgendes Prüfraster soll von allen defizitären Kommunen mit dem Ziel einer strikten Wirkungskontrolle angewendet werden:

- *Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung der Aufgabe?*
- *Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?*
- *Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?*
- *Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?*

Bei der Beurteilung der Frage nach der Angemessenheit der Gesamtaufwendungen für die Vereinsförderung und für andere freiwilligen Leistungen können auch Vergleiche mit anderen Kommunen hilfreich sein.

Im Hinblick auf die überragende Bedeutung des Sportes für das Gemeinwesen soll unter Berücksichtigung von Art. 62 a Hess.Verf. sowie § 19 Abs. 1 HGO der Verzicht auf die Er-hebung von Gebühren für Sportvereine bei der Nutzung kommunaler Sportstätten nicht als „freiwillige Leistung“ nachteilig angerechnet werden. Mit der Vorlage ihrer Haushaltssatzung haben Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft der Aufsichtsbehörde eine gesonderte Aufstellung aller freiwilligen Leistungen ein-schließlich gewährter geldwerter Vorteile unter Angabe der Haushaltspositionen vorzulegen.

Aus: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Erlass Az. IV 21 - 3 m 10, 06.05.2010

(StAnz. 2010, 1470)

Rechtsgrundlagen:

§ 24 DOPPIKGEMHV, § 28 DOPPIKGEMHV, § 19 GEMO, § 92 GEMO, § 93 GEMO, § 115 GEMO

Die Stellungnahmen der Fachbereiche liegen derzeit den Fraktionen zur Erörterung und Diskussion vor, und finden sich ab den folgenden Seiten:

Fachbereich 1 2
Fachbereich 2 21
Fachbereich 3 24
Fachbereich 4 38
Fachbereich 5 62
Fachbereich 6 70

Fachbereich 1

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 01.01.03 Innere Zentrale Servicedienste

Kostenstelle: 01.01.03.05 Ausbildung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Eine funktionierende Verwaltung ist entscheidungserheblich für eine Stadt. Die vielfältigen Aufgaben können nur durch qualifiziertes Personal erledigt werden. Angesichts des sich abzeichnenden demographischen Wandels und der immer geringer werdenden Zahl von Bewerbungen, sind sogar vermehrt Anstrengungen im Bereich Ausbildung zu unternehmen. Um auch in Zukunft eine qualifizierte Dienstleistung im Bereich der Verwaltung anbieten zu können, ist die Ausbildung ein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 110.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, dem Gewinn qualifizierten jungen Personals absolut angemessen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Der Nutzer der Einrichtung ist die Verwaltung im Allgemeinen. Die Funktionalität dieser Verwaltung gilt es aufrecht zu erhalten. Dazu werden im Rahmen der Ausbildung auch verwaltungsinterne Personalressourcen eingesetzt. Gleichwohl müssen auch Kosten für die Ausbildungsvergütung getragen werden.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Der Einsatz Ausbildungskosten erfolgt im Rahmen der Ausbildung. Dem liegt ein vertragliches Verhältnis zugrunde, dass die Verwendungskontrolle der eingesetzten Mittel sichert.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 01.01.03 Innere Zentrale Servicedienste

Kostenstelle: 01.01.03.12 Betriebsveranstaltungen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Eine funktionierende Verwaltung ist entscheidungserheblich für eine Stadt. Das bedeutet auch, dass die Verwaltungsleitung ihren Beitrag zu einem funktionierenden Miteinander zu leisten hat. Nur bei einem harmonischen, leistungsfördernden Betriebsklima werden die Beschäftigten auch in der Lage sein, das Optimum ihrer Leistung abzurufen. Zweifelsfrei tragen auch Betriebsveranstaltungen (Betriebsausflug, Weihnachtsfeier, etc.) zur Förderung des Betriebsklimas bei. Da es sich aber hier um wenig greifbare Vorgänge handelt, die zudem auch kaum nachvollziehbaren Bezug zum originären Pflichtenkreis einer Verwaltung haben, wird man nicht so weit gehen können, die Betriebsfeiern als ein zwingendes öffentliches Bedürfnis zu bezeichnen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 6.400,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Förderung des Betriebsklimas für die Gesamtbelegschaft absolut angemessen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Leistungsfähigkeit der Nutzer ist gegeben und wird eingebracht. Die Betriebsveranstaltungen werden in eigener Verantwortung geplant und organisiert. Zusätzlich Aufwand von externer Seite für Planung und Organisation entsteht somit nicht. Auch leisten die Nutzer der Veranstaltungen eigene finanzielle Beiträge. Dennoch wird es nicht gelingen, Veranstaltungen im Rahmen des bislang Unternommenen auf Basis der ausschließlichen finanziellen Eigenverantwortung der Beschäftigten zu realisieren.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 04.08.01 Bücherei

Kostenstelle: 04.08.01.00 Gemeinkostenstelle Bücherei

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Eine öffentliche Bücherei zu unterhalten, gehört zu den notwenigen Angeboten, die eine Verwaltung ihren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen sollte. Dies gilt aktuell mehr denn je, weil dies einen wertvollen Beitrag dazu leistet, neben den modernen Medien, die überall verfügbar sind, auch dem klassischen Medium „Buch“ einen angemessenen Rahmen zu geben.

Eine öffentliche Bücherei gehört zum Grundleistungsangebot eines Mittelzentrums. Insofern kann ein zwingendes öffentliches Bedürfnis abgeleitet werden.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 190.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Gewährung des Zugangs zu diversen Medien mit dem Schwerpunkt auf Bücher für alle Bürgerinnen und Bürger durchaus angemessen. (Das sind ca. 8,64 € pro Kopf und Jahr).

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer der Einrichtung haben jedenfalls zum Teil eigene Kostenbeiträge zu leisten. Durch die Einnahmen werden die Kosten allerdings nicht gedeckt. Falls man in diesem Bereich eine kostendeckende Einrichtung anbieten wollte, würde sich die Frage der Konkurrenz zu kommerziellen Anbietern stellen. Damit wäre die Einrichtung an dieser Stelle sicher entbehrlich.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Der Wegfall der dauerhaft finanziellen Unterstützung von Seiten des Landes von früher 12.000EUR, die nunmehr nur noch für Projektvorhaben einmalig gewährt werden, gefährden die Sicherstellung, da eine öffentliche Bücherei nur funktionieren kann, wenn die Mittel für Titelankäufe etc. dauerhaft zur Verfügung gestellt werden können.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 08.02.01 Sportstätten und Bäder

Kostenstelle: 08.02.01.04 Freibad

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Für eine Gemeinde mit rund 21.000 Einwohnern ist es sicher wichtig und wünschenswert, ein Freibad zu haben. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Das Freibad mit ca. 200.000,- € bis 300.00,- € zu bezuschussen, fällt in den Bereich der Unangemessenheit.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer der Einrichtung werden über die Eintrittsgelder beteiligt. Allerdings wird es kaum gelingen, diese Einrichtung kostendeckend zu betreiben, da die Leistungsfähigkeit der Besucher nicht so groß ist, als das alle Kosten tatsächlich würden umgelegt werden können.

Fraglich ist, ob sich ein Verein oder eine Vereinsgemeinschaft finden lässt, die faktisch Betriebsleistungen (Kassen-, Aufsichts-, Reinigungspersonal, etc.) und/oder Unterhaltsleistungen (Rasenpflege, Pflege der technischen Einrichtung, Schönheitsreparaturen, Reparaturen, etc.) übernimmt. Das könnte den Zuschussbedarf erheblich senken. Eine solche Möglichkeit erscheint indessen (auch angesichts des fehlenden Drucks der tatsächlichen Schließung) eher unwahrscheinlich.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 04.02.01 Museen und Sammlungen

Kostenstelle: 04.02.01.02 Gruberhof

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Als Mittelzentrum ist es sicher wichtig, eine solche Einrichtung vorzuweisen. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ein Museum ist allerdings auch eine kommunale Pflichtaufgabe für Mittelzentren. Im Falle Gruberhof trifft sich klassische Vereinsunterstützung mit Pflichtaufgabenn eines Mittelzentrums.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Einen musealen Betrieb wie den Gruberhof mit ca. 70.000,- € zu bezuschussen, dürfte in den Bereich der Unangemessenheit rücken.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Der Gruberhof wird überwiegend vom bzw. durch den „Museums- und Geschichtsverein“ genutzt. Der Verein unterstützt die Stadt bei der Wahrung der musealen Aufgabe. Umgekehrt stellt die Stadt dem Verein eine kostenintensive Infrastruktur zur Verfügung. Die eigene Leistungsfähigkeit des Vereins bzw. seiner Mitglieder sollte insbesondere dann, wenn dem Verein auch die Möglichkeit eingeräumt wird, infolge der Durchführung von Veranstaltungen Gewinne zu erzielen, ausreichend sein, dass Museum ohne oder mit einem verringerten Zuschuss zu betreiben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 15.02.02 Stadt- und Mehrzweckhallen und Versammlungsräume

Kostenstelle: 15.02.02.02-15 Hallen und Säle ohne Stadthalle

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Für eine Flächengemeinde mit 9 Stadtteilen ist es sicher wichtig und wünschenswert, solche Einrichtungen in jedem Stadtteil vorzuweisen. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Einrichtungen in den Stadtteilen (Hallen und Säle) mit ca. 800.000,- € zu bezuschussen, dürfte in den Bereich der Unangemessenheit rücken.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer in den Stadtteilen sind jedenfalls dahingehend zu prüfen, ob sie in Eigen- oder Gemeinschaftsverantwortung (Stichwort „Vereinsring“) in der Lage sind, die Objekte zu übernehmen oder Betriebsverantwortung in anderer Form zu übernehmen. Ebenfalls denkbar wäre, die Leistungsfähigkeit der Nutzer dahingehend abzufordern, in ihrer Mobilität flexibler zu werden. Dann könnte man Einrichtungen Stadtteil übergreifend anbieten.Letzteres erscheint aber bei Betrachtung der Auslastung in den meisten Fällen schwierig. Nicht vergessen werden darf, dass sobald Jugendarbeit von Vereinen vor Ort geleistet wird auch die Mobilität der Nutzer i.d.R. äußerst eingeschränkt ist.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 04.10.01 Kulturpflege

Kostenstelle: 04.10.01.01 Kulturelle Veranstaltungen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Kulturelle Veranstaltungen gehören sicher auch zu den zu befriedigenden Grundbedürfnissen. Deshalb sollte eine Verwaltung ihren Bürgerinnen und Bürgern auch Angebote dieser Art unterbreiten.

Es mag aber zweifelhaft sein, ob es sich bei einer kulturelle Veranstaltungen zum originären Pflichtenkreis einer Verwaltung zu rechnen sind. Diesbezüglich bestehen – gerade im Hinblick auf die vielfältigen Angebote auch von Dritten – doch erhebliche Bedenken.

U.U. wird hier eine Differenzierung nach Art und Umfang erforderlich. So könnte man zu dem Ergebnis gelangen, dass ein gewisses „Grundangebot“ kultureller Veranstaltungen zum originären Pflichtenkreis gehört.

Im Ergebnis wird man aber nicht umhin kommen, ein zwingendes öffentliches Bedürfnis zu verneinen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 124.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Gewährung des Zugangs zu diversen kulturellen Veranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger durchaus angemessen. (Das sind ca. 5,77 € pro Kopf und Jahr).

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer der Einrichtung haben jedenfalls zum Teil eigene Kostenbeiträge (z.B. Eintrittsgelder) zu leisten. Durch die Einnahmen werden die Kosten der Veranstaltungen allerdings nicht gedeckt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 04.10.01 Kulturpflege

Kostenstelle: 04.10.01.02 Kultur- und Vereinsförderung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die Kultur, die Vereine und das Vereinsleben zu fördern, ist sicher eine gebotene Aufgabe, die eine Verwaltung gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern erfüllen sollte.

Allerdings bestehen Zweifel, ob es sich dabei um eine Aufgabe handelt, die zum originären Pflichtenkreis einer Verwaltung zu zählen ist. Zunächst einmal haben die Kulturschaffenden und die Vereine eigene Entscheidungen zur Verfolgung bestimmter Ziele getroffen. Diese müssen sie auch aus eigener Kraft verfolgen können.

Folglich besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 29.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Unterstützung der Kultur und der Vereine, keineswegs überzogen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer der Kultur bzw. die Vereinsmitglieder haben jedenfalls zum Teil eigene Kostenbeiträge zu leisten. Durch die Einnahmen lassen sich aber nicht immer alle Vorhaben (in der gewünschten Zeit) realisieren. Hier ist u.U. finanzielle Unterstützung auch seitens der Verwaltung erforderlich.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 15.02.01 Jahrmärkte/Wochenmärkte

Kostenstelle: 15.02.01.01-04 Winzerfest, Johannisfest, Weihnachtsmarkt, etc.

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Jahr- und Wochenmärkte sind ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders, sie sind historisch verwurzelt, prägen die Stadt und ihren Charakter, erfüllen wichtige Aufgaben der Versorgung und vieles mehr. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Märkte mit ca. 60.000 € zu bezuschussen, dürfte in den Bereich der Unangemessenheit rücken.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Wer die Nutzer in diesem Bereich sind, ist nicht eineindeutig zu sagen. Man kann sich auf den Standpunkt stellen, dass es die Vereine bzw. die Marktbeschicker und/oder die besuchenden Gäste/Kunden sind.

Die Leistungsfähigkeit der Nutzer wird sicher nicht soweit abgeschöpft, wie dies möglich wäre. So wurde beispielsweise das Winzerfest früher nicht von der Stadt organisiert. Es wäre also durchaus möglich, hier eine höhere (finanzielle und organisatorische) Beteiligung der eigentlichen Nutznießer der Veranstaltungen einzufordern.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 01.01.03 Innere Zentrale Servicedienste

Kostenstelle: 01.01.03.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Eine Verwaltung hat keinen Selbstzweck. Sie ist primär Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Groß-Umstadt. Das bedeutet zwingend, dass ein Dialog zwischen der Stadt Groß-Umstadt einerseits und den Bürgerinnen und Bürgern andererseits stattfinden muss. Ein Teil dieses Dialoges findet über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt. Diese Kommunikationsarbeit kann aus den Fachabteilungen selbst heraus nur zum Teil bewältigt werden. Insoweit ist hier eine zentrale Stelle geboten. Außerdem würden die erforderlichen Arbeiten ansonsten Kosten veranlassend in jeder Fachabteilung gesondert anfallen.

Folglich besteht – wenigstens mittelbar – ein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 77.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Realisierung der Kommunikation zwischen der Stadt Groß-Umstadt und den Bürgerinnen und Bürgern absolut angemessen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Nutzer der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind sowohl die Verwaltung wie auch die Bürgerinnen und Bürger. Eine eigene Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger wird schon deshalb eingefordert, weil sie sich meist kostenpflichtigen Zugang zu den Medien verschaffen müssen, über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geleistet wird. Eine darüber hinausgehende Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht gegeben. Soweit der Nutzer auch die Verwaltung ist, findet sich im vorliegend zu prüfenden Ansatz von 77.000 € die unterstellte Leistungsfähigkeit.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Der Einsatz von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt nie willkürlich sondern zielorientiert, um bestimmte Informationen, deren Wichtigkeit vorab geprüft wurde, zu transportieren. Im Hinblick darauf ist die Verwendung der veranschlagten Mittel für das Erreichen des (mittelbaren) öffentlichen Bedürfnisses sichergestellt.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Kostenstelle: 08.01.01.00 Gemeinkostenstelle Sportförderung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Den Breiten- und insbesondere den Jugendbreitensport zu fördern, ist sicher eine gebotene Aufgabe, die eine Verwaltung gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern erfüllen sollte.

Allerdings bestehen Zweifel, ob es sich dabei um eine Aufgabe handelt, die zum originären Pflichtenkreis einer Verwaltung zu zählen ist. Zunächst einmal haben die Sportvereine und die Sportler selbst eigene Entscheidungen zur Verfolgung bestimmter Ziele getroffen. Diese müssen sie auch aus eigener Kraft verfolgen können.

Folglich besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Subventionsaufwand in Höhe von 75.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Unterstützung des Breiten- bzw. des Jugendbreitensports vermutlich grenzwertig. Allerdings ist zu beachten, dass nur ca. 32.000,- € direkt in die Sportförderung fließen. Der Subventionsbetrag setzt sich darüber hinaus aus Personalkosten, Abschreibungen und interner Miete zusammen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Sportvereine und die Vereinsmitglieder haben jedenfalls zum Teil eigene Kostenbeiträge zu leisten. Durch die Einnahmen lassen sich aber nicht immer alle Vorhaben realisieren. Hier ist u.U. finanzielle Unterstützung auch seitens der Verwaltung erforderlich.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 08.02.01 Sportstätten und Bäder

Kostenstelle: 08.02.01.03 Sportplätze

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Für eine Gemeinde mit rund 21.000 Einwohnern ist es sicher wichtig und wünschenswert, Sportplätze zu haben, die über mehrere Fußballfelder und Leichtathletikeinrichtungen verfügt. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Sportplätze mit ca. 5.600,- € zu bezuschussen, dürfte als durchaus angemessen angesehen werden. Zu beachten ist allerdings, dass sich hinter dieser Position ausschließlich anteilige Personalkosten und Abschreibungen verbergen.

Unmittelbare Zuschüsse (z.B. zu Sandungen) werden über 08.01.01.00 Gemeinkostenstelle mit derzeit ca. 75.000,00 € abgewickelt. Hierzu erfolgt eine gesonderte Stellungnahme.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Sportplätze werden von den Vereinen genutzt. Hier wird es einem Kreis besonders Interessierter durch Förderung aus öffentlichen Mitteln ermöglicht, dem Hobby zu frönen. Die eigene Leistungsfähigkeit der Vereine bzw. ihrer Mitglieder sollte ausreichend sein, die Sporteinrichtung ohne oder mit einem mäßigen Zuschuss zu betreiben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 08.02.01 Sportstätten und Bäder

Kostenstelle: 08.02.01.02 Ludwig-Wedel-Stadion

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Für eine Gemeinde mit rund 21.000 Einwohnern ist es sicher wichtig und wünschenswert, ein Stadion zu haben, das über mehrere Fußballfelder und einige Leichtathletikeinrichtungen verfügt. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Einrichtungen des Ludwig-Wedel-Stadion mit ca. 43.000,- € zu bezuschussen, dürfte noch als durchaus angemessen angesehen werden, allerdings ist der Zustand der Anlage eher als eine Vereinsanlage für zwei Fußballvereine zu betrachten. Die Schulen nutzen noch in der Sommersaison und der ehemals leichtathletiktreibende Verein in Groß-Umstadt nutzt die Anlage nur noch zur Sportabzeichenprüfung. Im Vergleich zu den in Eigenverantwortung geführten Anlagen in den Stadtteilen, ist im Sinne der Gleichbehandlung eine Lösung zu suchen das Stadion deutlich stärker in die Vereinsverantwortung zu übertragen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Das Stadion wird überwiegend von zwei Fußballvereinen genutzt. Hier wird mit relativ hoher Förderung aus öffentlichen Mitteln Infrastruktur erhalten fast ausschließlich für die Nutzung weniger Vereine aufrechterhalten. Die eigene Leistungsfähigkeit der Vereine bzw. ihrer Mitglieder sollte ausreichend sein, die Sporteinrichtung – wie es den Vereinen in den Stadteilen auch möglich ist – ohne oder mit einem mäßigeren Zuschuss zu betreiben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 15.02.01 Stadtmarketing

Kostenstelle: 15.02.01.01 Stadtmarketing

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Beim Stadtmarketing geht es darum, die „Odenwälder Weininsel“ attraktiv zu gestalten, Gewerbe, Tourismus, Stadtbild, Kultur und Lebensqualität zu stärken und zu verbessern. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Diese Aufgabe mit ca. 117.000,- € zu bezuschussen, ist angesichts des Rückstandes, der bei der Erfüllung der Aufgaben im Bereich Stadtmarketing bestehen, vielleicht nachvollziehbar, aber zu überprüfen..

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer in diesem Bereich sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt Groß-Umstadt. Diese Gruppe ist kaum in der Lage, eigene Leistungen in Bezug auf das Stadtmarketing zu erbringen. Eigenen finanziellen Beiträgen der Nutzer sind im Hinblick auf die Situation von Angebot und Nachfrage enge Spielräume gesetzt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 04.10.01 Kulturpflege

Kostenstelle: 04.10.01.03 Städtepartnerschaften

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Der Austausch mit Kommunen auch über Landesgrenzen hinweg ist eine Aufgabe, die eine Verwaltung für ihre Bürgerinnen und Bürger im Sinne der Kontaktpflege und der Verständigung und z.B. auch zur Förderung des „Europäischen Gedanken“ erfüllen sollte.

Zweifel können allerdings insoweit angemeldet werden, ob es sich dabei um eine Aufgabe handelt, die zum originären Pflichtenkreis einer Verwaltung zu zählen ist. Europäische Partnerschaften sind aber gewachsene Strukturen über Jahrzehnte.

Folglich besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 128.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen, der Unterstützung der Kultur und der Vereine, angemessen und nachvollziehbar.Dennoch bedarf es einer dauerhaften Kontrolle und Überprüfung für Kosteneinsparungen zu sorgen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer der Kultur bzw. die Vereinsmitglieder haben jedenfalls zum Teil eigene Kostenbeiträge zu leisten. Durch die Einnahmen lassen sich aber nicht immer alle Vorhaben (in der gewünschten Zeit) realisieren. Hier ist u.U. finanzielle Unterstützung auch seitens der Verwaltung erforderlich.

An dieser Stelle müssen Überlegungen angestrengt werden durch Übernahme von Verantwortung durch das Verschwisterungskommittee für personelle und finanzielle Entlastung zu sorgen.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 01.01.03 Innere Zentrale Servicedienste

Kostenstelle: 01.01.03.03 Steuerungsunterstützung / Organisation

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Eine funktionierende Verwaltung ist entscheidungserheblich für eine Stadt. Die vielfältigen neuen Herausforderungen (z.B. Einführung Doppik, Umstrukturierung der Verwaltung, Systematisierung von Abläufen) können nicht (ausschließlich) aus den Fachabteilungen selbst heraus bewältigt werden. Insoweit besteht mittelbar ein zwingendes öffentliches Bedürfnis.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Kostenaufwand in Höhe von 280.000,- € ist im Verhältnis zum Nutzen und der eingesparten Kosten, die bei einer Fremdvergabe zu veranschlagen wären angemessen. Dies ist insbesondere im Kontext von Strukturveränderungen zu sehen, die neue Anforderungen an die Verwaltung (Doppik), Konsolidierungsprozesse etc. zu sehen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Der Nutzer der Einrichtung ist die Verwaltung im Allgemeinen. Diese ist aufgrund der personell angespannten Situation rein quantitativ alleine mit der Erfüllung des Tagesgeschäftes (also der täglichen Sachbearbeitung) schon lange an Kapazitätsgrenzen gestoßen. Folglich können die durch Steuerungsunterstützung / Organisation übernommenen Aufgaben nicht noch zusätzlich in den Fachabteilungen aufgefangen werden.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Der Einsatz von Steuerungsunterstützung / Organisation erfolgt regelmäßig durch die Dienststellenleitung. Ob dessen ist die Verwendung der veranschlagten Mittel für das Erreichen des (mittelbaren) öffentlichen Bedürfnisses sichergestellt.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 15.03.01 Tourismus

Kostenstelle: 15.03.01.02 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Mit den öffentlichen Bedürfnisanstalten soll den Einwohner und den Besuchern der Stadt Groß-Umstadt die Gelegenheit gegeben werden, ihre Notdurft zu verrichten. Dadurch soll das öffentliche Verrichten der Notdurft verhindert oder zumindest stark eingeschränkt werden. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Diese Aufgabe mit ca. 10.000,- € zu bezuschussen, ist angemessen, da die Aufenthaltsqualität der Bürgerinnen und Bürger und Gäste stark erhöht wird.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer in diesem Bereich sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt Groß-Umstadt. In diesem Bereich Einnahmen zu erzielen, die die Kosten decken, ist jedenfalls ohne Investitionen (z.B. neue vollautomatische Toilette) kaum denkbar und ggf. im Hinblick auf die Zielsetzung (s.o. erstes Feld) nicht sinnvoll.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 15.03.01 Tourismus

Kostenstelle: 15.03.01.01 Tourismusangebote

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Beim Tourismus geht es darum, die Stadt Groß-Umstadt insbesondere durch bedarfsorientierte Angebote attraktiv zu gestalten. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht aber nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Diese Aufgabe wird aktuell überprüft. Die Bezuschussung umfasst hauptsächlich Mitgliedsbeiträge in Verbänden und Organisationen und das Personal. Der Größe und Lage Groß-Umstadts ist der Betrag angemessen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer in diesem Bereich sind die Gäste der Stadt Groß-Umstadt. Diese Gruppe ist kaum in der Lage, eigene Leistungen in Bezug auf den Tourismus zu erbringen. Eigenen finanziellen Beiträgen der Nutzer sind im Hinblick auf die Situation von Angebot und Nachfrage enge Spielräume gesetzt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Fachbereich 2

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 01.01.04 Finanzservice

Kostenstelle: 01.01.04.05 Öffentlichkeitsarbeit *(Bürgerhaushalt)*

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es handelt sich um den Bürgerhaushalt. Das Interesse des Magistrates besteht darin, interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern den Rahmen der Haushaltsplanung, der Schwerpunkte des Handelns der Fachbereiche im kommenden Planungszeitraum komprimiert und verständlich in einem Bürgerhaushalt nahe zu bringen. Zudem gehörte die Stadt Groß-Umstadt bundesweit zu den Vorreitern in Sachen Bürgerhaushalt. Zusätzlich besteht der Wunsch, die Haushaltskonsolidierung mit den Bürgern zu gestalten. Medien, welche Bürgernähe versprechen, tragen damit zusätzliche Bedeutung. Der Wunsch, diesen Bürgerhaushalt beizubehalten, ist seitens des Magistrates und der Politik ausgeprägt.

Die Frage nach dem zwingenden öffentlichen Interesse ist jedoch auch aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu beantworten. Eine geringe wie auch weiter sinkende Nachfrage nach dem Bürgerhaushalt schlägt sich in der stark sinkenden Auflage nieder. Die Auflage beträgt 2.100 Stück, was etwa 10% der Einwohnerzahl entspricht. Ein öffentliches Bedürfnis kann nur noch geringen Umfangs festgestellt werden, die hohe Zahl der Restposten spricht für sich.

Im Bürgerhaushalt ist eine Rücksendekarte enthalten. Die Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Anregungen anonym schriftlich zu äußern. In der Regel ist der Rücklauf unspezifisch bzw. kaum feststellbar, was ein weiteres Indiz für ein geringes Bedürfnis darstellt.

Ein spürbares öffentliches Bedürfnis besteht folglich nicht. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis ist nicht festzustellen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Stückkosten für den Druck betragen 1,43 €, insgesamt 3.000,- €. Beachtlicher wird der Anteil an internen Kosten sein, da alleine im Fachbereich 2 mindestens zwei Personen für mindestens 4 Tage voll mit dem Bürgerhaushalt beschäftigt sind. Hinzu kommen die Aufwendungen in den zuliefernden Fachbereichen.

Im Ergebnis sind die Kosten für den angestrebten Zweck dennoch als gering zu erachten.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Es handelt sich nicht um eine direkte, monetäre Zuwendung. Die Leistungsfähigkeit der Einwohnerschaft ist eher dahingehend zu bewerten, ob interessierte Einwohner sich anderweitig und eigenständig ein Bild von der Haushaltslage, den Leistungen und Schwerpunkten des städtischen Handelns machen könnten.

Über die meisten größeren Schwerpunkte wird bereits in Presseartikeln berichtet. Insbesondere die Vorhaben, die von besonderem öffentlichen Interesse sind werden seitens der Parteien hinreichend thematisiert. Die Verwaltung hat ebenso die Möglichkeit, punktuell und zeitlich akzentuiert ihr Handeln in der Presse darzustellen. Darüber hinaus werden wesentliche Informationen im Internet dargestellt.

Auch die Haushaltsdaten werden in der örtlichen Presse verfolgt. Der Haushalt ist mit einem verständlichen Vorbericht im Internet verfügbar.

Am Tag des Bürgers stellt die Verwaltung zusätzlich ihre Schwerpunkte dar.

Die Einwohnerschaft könnte sich aus dem anderweitig vorhandenen Angebot eigenständig und ausreichend informieren.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Bereits das zwingende öffentliche Interesse konnte nicht festgestellt werden. Zunächst ist die Frage also zu verneinen.

Angesichts der geringen Nachfrage muss davon ausgegangen werden, dass der Zweck, die Einwohnerschaft in nennenswerter Zahl zu informieren oder gar zu beteiligen, nicht erreicht wird. Der Bürgerhaushalt ist stetig weiter zu entwickeln, um mehr Bürger anzusprechen. Ein geringer werdendes Interesse der letzten Jahre kann nicht Anlass sein, das Ziel der Haushaltstransparenz für die Bürger zu vernachlässigen.

Fachbereich 3

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 13.03.01 - Friedhöfe

Kostenstelle: 13.03.01 – 3032 Ausstattung Trauerhallen, Friedhofsgelände

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die so genannte Grundausstattung der 10 Groß-Umstädter Trauerhallen besteht aus einer der Raumgröße entsprechenden Anzahl von Stühlen, zwei oder vier Kerzenständern, einigen Pflanzen in Kübeln, einigen Kranzständern, einem Rednerpult, einem Kondolenzständer, einem Urnenkandelaber, einem Sargwagen sowie einer Lautsprecheranlage.

Zu der Ausstattung des Friedhofsgeländes zählen u.a. die Schöpfbecken an den Wasserstellen.

Diese Ausstattungsgegenstände sind teilweise schon über 35 Jahre alt (d.h. vor der Eingemeindung) und sollten in den nächsten Jahren ersetzt werden. Beispielsweise sind die Wasserstellen auf dem „alten“ Teil des Kleestädter Friedhofes ausgesprochen unansehnlich.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die eingeplanten Mittel sind notwendig, um die Ausstattungsgegenstände endlich entsprechend erneuern zu können.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Friedhofsnutzer entrichten z.B. eine gesonderte Gebühr für die Nutzung der Trauerhalle oder auch die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da ein zwingendes öffentliches Bedürfnis nicht besteht, gibt es auch nichts, was sicherzustellen wäre.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.01.01

Kostenstelle:613100 Freiwilliger Polizeidienst

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Nein, da dies eine originäre Aufgabe des Landes durch die Polizeibehörde ist. Der Einsatz des FPD erfolgt auf freiwilliger Basis bei den Kommunen durch den Abschluss eines Koordinationsvertrages.

Aus dem Wunsch der Politik für Prävention im Sinne der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist das öffentliche Bedürfnis auf lokaler Ebene abzuleiten. Teilweise ist die Entwicklung des FPD auch der geringen Personalausstattung der zuständigen Polizeistation gegenüberzustellen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Es handelt sich um eine Aufwandsentschädigung, dessen Höhe in der Rechtsverordnung des Landes auf 7,00 €/Stunde festgesetzt wurde und von der Kommune, in deren Gebiet die Tätigkeit ausgeübt wird, zu entrichten ist. Die Höhe ist im HP so veranschlagt, dass das Maximum an Stunden ggfs. ausgezahlt werden kann.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Es handelt sich bei der Dienstleistung des FPD nicht um eine monetäre Zuwendung an die Bevölkerung. Hier ist letztlich das mögliche erhöhte Sicherheitsgefühl durch die Präsenz und ggf., schnellere Zugriffsmöglichkeit durch die Polizei greifend.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Das zwingende öffentliche Bedürfnis zur Einrichtung des FPD liegt bei dem Land und von dort sollte auch die Finanzierung zu 100% erfolgen.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt:	13.03.01	Friedhöfe
Kostenstelle:	13.03.01	Friedhöfe

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die Bestattungen müssen durch die Kommunen geleistet werden. Die Zurverfügungstellung von Friedhöfen ist deshalb zwingend notwendig. Durch die Gebietsrefom/Eingemeindung hat die Stadt Groß-Umstadt insgesamt 10 Friedhöfe. Jede, früher selbständige, Gemeinde war verpflichtet einen Friedhof anzulegen. Hätte man bei der Eingemeindung einen Zentralfriedhof geschaffen und die Stadtteilfriedhöfe auslaufen lassen, wären sogar zusätzliche Kosten entstanden. Durch die Ruhefristen und die Rechte der noch lebenden Nutzungsberechtigten müssten die Stadtteilfriedhöfe noch Jahrzehnte unterhalten werden; zusätzlich zu einem Zentralfriedhof. Durch den Erhalt der Stadtteilfriedhöfe wurden die vergangenen 45 Jahre beachtliche Summen an Pflege- und Unterhaltungskosten eingespart.

Die Entscheidung für das Erhalten aller Friedhöfe hat die Unterhaltung aller Friedhöfe zu einer Pflichtaufgabe werden lassen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss von etwa 15 % resultiert daraus, dass die Friedhöfe nicht nur zur Bestattung dienen, sondern auch zu einem gewissen Anteil als öffentliche Grünanlage von allen Einwohnern genutzt wird. Dieser Prozentsatz wird von der Kommunalaufsicht auch anerkannt.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Friedhofsnutzer erbringen etwa 85 % der Kosten durch die Friedhofsgebühren (Grabgebühren, Bestattungsgebühren, Nutzungsgebühren und Friedhofsunterhaltungsgebühren). Die Praxis zeigt, dass der Anteil der Grabinhaber steigt, bei denen die Gebühren von der Stadtkasse nicht mehr eingezogen werden können. Auch der Anteil der Fälle steigt, bei denen die Gebühren über den Sozialhilfeträger abgerechnet werden müssen oder die Stadt selbst die Bestattung veranlassen muss (Verstorbene ohne Angehörige).

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Durch die Bezuschussung des Friedhofsbereichs ist sichergestellt, dass die Bestattungen auch weiterhin ordnungsgemäß innerhalb der Stadt Groß-Umstadt durchgeführt werden können.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.01.01

Kostenstelle:691001 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (Kreistierheim)

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Nein, aber es besteht eine Mitgliedschaft für den Verein Kreistierheim des LK DA-DI, der durch die Beiträge, insbesondere der Mitgliedskommunen, finanziert wird. Dem gegenüber werden für im Gebiet der Mitgliedskommune gefundene Tiere keine Gebühr für die Unterbringung erhoben

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Wenn man den Beitrag der jährlichen Unterbringung für Groß-Umstadt gegenüberstellt, scheint dies in keinem Verhältnis. Im Schnitt werden weniger als 5 Tiere untergebracht.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?Letztendliche Nutzer sind die untergebrachten Tiere.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Nein, da der betriebene Aufwand in Form der Zahlung der Mitgliedsbeiträge in keinem Verhältnis zur Nutzung steht. Allerdings handelt es sich um eine Solidarleistung mehrerer Kommunen.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.01 - Ordnungs- und Standesamt, ÖPNV

Kostenstelle: 02.02.02.-3004 Trauzimmerausstattung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Das PStG schreibt vor, dass die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die dem Standesbeamten eine ordnungsgemäße Vornahme der Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden soll.

Vor kurzem wurde noch der Rittersaal des Pfälzer Schlosses zu einem weiteren „alternativen“ Trauraum gewidmet. In den anderen „alternativen“ Trauräumen (Sitzungssaal und ehem. Rathaus Klein-Umstadt) werden z.Zt. noch die alten Trauzimmerausstattungen (Kerzenleuchter, Decke, Gesteck, usw.) verwendet, die teilweise schon über 20 Jahre alt sind und durch das ständige Auf- und Abbauen dementsprechend abgenutzt sind.

Durch die Widmung der „alternativen“ Trauzimmer entstand eine Pflichtaufgabe.

Von dieser Pflichtaufgabe könnte man sich durch eine politisch gewollte Entwidmung dieser Trauzimmer befreien.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die eingeplanten Mittel sind notwendig, um die alternativen Trauräume endlich entsprechend auszustatten.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Brautleute entrichten die vom Land Hessen festgesetzten Gebührensätze (z.B. im Sitzungssaal 20,- € mehr als im regulären Trauzimmer) und haben dadurch einen Rechtsanspruch auf die im PStG vorgeschriebene würdige Form der Eheschließung.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Das reguläre Trauzimmer im Standesamt erfüllt die gesetzlichen Mindestanforderungen. Durch die gesteigerte Erwartungshaltung der Bürger an größere Hochzeitsgesellschaften mit immer mehr Gästen bei der standesamtlichen Trauung, wurden die alternativen Trauorte zusätzlich geschaffen.

Die Höhe des HHAnsatzes gewährleistet, dass die Erfüllung des Bedürfnisses der Brautleute auf eine würdige Eheschließung sichergestellt ist.

Der neu gewidmete Rittersaal benötigt noch eine komplette Grundausstattung als Trauzimmer und die anderen Trauorte benötigen nach einer gewissen Zeit eine Ersatzbeschaffung, um den bisherigen Standard halten zu können.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Führerscheinzuschuss Klasse C

Produkt: **02.03.01**

Kostenstelle: 688001

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es gibt hierzu keine gesetzliche Vorgabe. Ein öffentliches Bedürfnis besteht in der Vorhaltung des Brandschutzes der Bevölkerung der Stadt Groß-Umstadt. Die Vorhaltung des Brandschutzes ist als zwingend anzusehen, da eine Kommune gesetzlich verpflichtet ist, den Brandschutz zu gewährleisten. Sollten keine Feuerwehrangehörigen diese Führerscheinklasse erwerben, kann der Fuhrpark nicht eingesetzt werden und der Brandschutz wird nicht aufrechterhalten.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Ausbildung der Führerscheinklasse C kostet pro Bewerber ca. 1500,-€.

Seit 2013 stehen insgesamt 7.500 € für diesen Zweck zur Verfügung. Das ermöglicht ca. 5 Einsatzkräften die komplette Ausbildung. Aktuell werden Angebote bei Fahrschulen eingeholt um günstigere Preise zu erzielen und somit noch 1 Bewerber mehr pro Jahr auszubilden.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Früher musste ein Eigenanteil von ca. 300-400 € von jedem Führerscheinbewerber gezahlt werden. Da der Führerschein ausschließlich im Feuerwehrdienst genutzt wird, ging die Bereitschaft unter den Voraussetzungen der Zahlung des Eigenanteils zurück. Da die Feuerwehrkräfte ihren Dienst auf rein freiwilliger Basis ausüben, sollte eine komplette Übernahme der Kosten seitens der Stadtverwaltung gewährleistet sein.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Kosten der Führerscheine werden nur durch Vorlage der Originalrechnung der Fahrschule, sowie des Prüfnachweises (Eintragung im Führerschein) direkt an die Fahrschule ausgezahlt.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband e.V., 2.600 €/ Jahr

Produkt: 02.03.01

Kostenstelle: 691001

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es handelt sich hierbei um eine Art „Förderverein“ für die Feuerwehren. Die Aufgabe und Ziel besteht in der allgemeinen Förderung des Feuerlöschwesens und Sicherstellung des Brandschutzes im gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg. Ferner hat der KFV die Aufgabe, für einen Erfahrungsaustausch und für Mitteilungen über Neuheiten im Feuerlöschwesen zu sorgen Es ist ein Zusammenschluss von 80 Freiwilligen Feuerwehren, 71 Jugendfeuerwehren, 41 Werkfeuerwehren, 1 Freiwilligen Betriebsfeuerwehr, 74 Ehren- und Altersabteilungen sowie 12 Feuerwehrmusikgruppen. Es handelt sich um eine historische Mitgliedschaft, da Groß-Umstadt bereits im Jahr 1899 zu den Gründungsvereinen gehörte. Auch hier gilt, dass durch diese Mitgliedschaft der Brandschutz für die Bevölkerung der Stadt Groß-Umstadt unter bestimmten Voraussetzungen div. Projekte bezuschusst werden. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht, es handelt sich hier auf Grund der Tradition eher um eine Prestige-Mitgliedschaft.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Zuschusshöhe ist in der Vereinssatzung geregelt und richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Zur Zeit sind pro Einwohner 0,12 € pro Jahr an Kosten zuzahlen. Dies macht einen Anteil von 2.600€/ Jahr für die Stadt Groß-Umstadt und sind somit auf den Einzelfall als absolut angemessen anzusehen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Ideelle Nutzung durch eine Vereinsmitgliedschaft der Feuerwehr, zumal die Zuschusserteilung nicht regelmäßig erfolgt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Durch den Mitgliedsbeitrag und somit die Mitwirkung des Kreisfeuerwehrverbandes wird eine ständige Aktualisierung und Überwachung der Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen im Feuerlöschwesen gefördert. Der Zuschuss wird auf die Einwohnerzahl einer jeden Kommune errechnet und ist einheitlich in der Satzung vorgeschrieben.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

ÖPNV

Produkt: 12.07.01

Kostenstelle: 712300

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Hier besteht keine gesetzliche Verpflichtung. Das Angebot dient u.a. der Förderung der Infrastruktur, der Steigerung der Wohn- und Besucherattraktivität (Berufspendler, Kulturstadt) für die Stadt Groß-Umstadt.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Zuschusshöhe errechnet sich aus den jährlich gefahrenen Kilometer im Linienbündel Groß-Umstadt. Die Kosten werden anteilig auf alle angebundenen Gemeinden innerhalb des Linienbündels aufgeteilt und sind u.a. auch abhängig von den zur Zeit geltenden Dieselpreisen etc.

Durch die Delegierung dieser Aufgabe in einen Zweckverband ist die Einflussnahme in dieses Leistung stark eingeschränkt.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die hohen Gesamtkosten können nicht durch die Nutzungsentgelte aufgefangen werden.

In Regelmäßigen abständen wird die Notwendigkeit/ Frequenz der einzelnen Linien auf Einsparungen überprüft.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Entgelte als Benutzungsgebühren der Fahrgäste reichen für die komplette finanzielle Abdeckung des Angebotes ÖPNV nicht aus. Aus diesem Grund ist eine Bezuschussung durch die Stadt Groß-Umstadt unabdingbar um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Personalkostenzuschuss bei gebührenpflichtigen Einsätzen

Produkt: 02.03.01

Kostenstelle: 712800

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Hierzu besteht keine gesetzliche Verpflichtung. Der Zuschuss wurde im Jahr 1978 durch den Magistrat beschlossen. Das zwingende öffentliche Interesse besteht in der Vorhaltung des Brandschutzes durch die Kommune, jedoch nicht in der Zahlung dieses Zuschusses.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Personalkosten werden nur bei gebührenpflichtigen Einsätzen wie folgt erstattet:

1. 50% von Mo. - Fr. vor 07:30 und nach 17:00 Uhr

2. 50% an Wochenenden und Feiertagen

3. 100% bei Brandsicherheitsdiensten (werden direkt nach der Veranstaltung

extra an das Personal direkt ausgezahlt)

Somit ist gewährleistet, dass der Zuschuss nur bei tatsächlichen Einnahmen ausgezahlt wird.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Durch die Zahlung der Personalkostenzuschüsse wird die Arbeit innerhalb des Feuerwehrvereins unterstützt. Vergleichsweise im Umkehrschluss werden seitens der Vereine auch nicht unerhebliche Kosten z.B. bei Fahrzeugbeschaffungen oder Renovierungen der Feuerwehrhäuser getragen, die im Prinzip seitens der der Stadt zu tragen wären.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Personalkosten werden nur bei gebührenpflichtigen Einsätzen an die Feuerwehrvereine bzw. bei Brandsicherheitsdiensten direkt an die Einsatzkräfte ausgezahlt.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Telefonkostenzuschuss an Feuerwehrvereine

Produkt: 02.03.01

Kostenstelle: 683200

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Der Zuschuss ist nicht gesetzlich geregelt. In der Magistratssitzung vom 29.09.2008 wurde beschlossen, im Rahmen der Einführung der Umstellung des Feuerwehrprogramms „Florix“ auf eine Web-Basierende Form, den Vereinen den dafür erforderlichen Internetanschluss für die Verwaltungsarbeit der Wehrführer zu bezuschussen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Jede Wehr erhält einen monatlichen Kostenzuschuss in Höhe von 35,-€. Dieser Betrag stellt einen Mittelwert dar, der auf dem Markt befindlichen und vergleichbaren Angebote.

Eine Sonderregelung gilt für die Stützpunktfeuerwehr:

Der Feuerwehrverein Groß-Umstadt/ Mitte e.V. zahlt monatlich einen Zuschuss in Höhe von 5,-€ an die Stadt Groß-Umstadt, mit welchen die Telefonkosten der Vereinsarbeit gedeckt sind. Diese Regelung wurde getroffen, da die Kosten des Anschlusses im Stützpunkt auf Grund der Tätigkeiten des Gerätewartes und des Stadtbrandinspektors und dessen Stellvertreter hauptsächlich durch die Stadt verursacht werden. Die Stadt verwaltet auch weiter diesen Anschluss selbst.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Durch die Bezuschussung der Telefon- bzw. Internetanschlüsse wird ein organisierter und aktueller Arbeitsablauf (Einsatzberichte, Personalverwaltung der Einsatzabteilungen, etc.) sichergestellt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Bezuschussung greift hier rein verwaltungsintern und dient einem verbesserten, aktuellen und vereinfachten Arbeitslauf zwischen der Verwaltung und den Einsatzabteilungen.

Fachbereich 4

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.04.01 Kinderbetreuung

Kostenstelle: 12 Ausbildung Sozialassistenten und Praktika, BfD

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis, auszubilden bzw. Auszubildende im Rahmen von Praktika, die ein Teil der Ausbildung sind, zu beschäftigen. Ausbildung dient der Sicherheit des Fachkräftemarktes, hier besonders in dem angespannten Bereich der Erzieherinnen und Erzieher.

Die Einrichtung des Bundesfreiwilligendienstes gibt Jugendlichen die Möglichkeit, den Bereich ihrer möglichen beruflichen Zukunft, im Vorfeld zu erproben.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Höhe des Zuschusses ist angemessen. In den Kitas können – je nach Größe – Sozialassistenten und Anerkennungspraktikantinnen beschäftigt werden. Zu berücksichtigen ist, dass bei einem Ausbau des Betreuungsangebotes auch der Einsatz von Auszubildenden bzw. die Möglichkeit der Einstellung einer Anerkennungspraktikantin angepasst werden sollte.

Stellen für Bundesfreiwillige sind in der Regel eine Bereicherung für die Kitas, da sie mit der vollen Wochenstundenzahl beschäftigt werden und vielfältige Aufgaben übernehmen können.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Letztendliche Nutzer sind die Kitas. Sie profitieren von den Auszubildenden, da diese schon während der Ausbildungszeit produktive Arbeit leisten. Dafür erhalten sie in der Praxis eine gute Anleitung und Wissensvermittlung durch die Leitungen bzw. Erzieherinnen.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Das öffentliche Interesse – Ausbildung in den Kitas, Beschäftigung von BfD in Kitas und KiJuFö – ist durch die Bereitstellung der Subvention, die sich auf die Personalkosten beschränkt, gewährleistet.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.04.01 Kinderbetreuung

Kostenstelle: 08 Förderung Betreute Grundschule

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die Schulen befinden sich auf dem Weg zur Ganztagsschule, die Realisierung – Aufgabe des Landes – ist noch in weiter Ferne. In § 15 Hess. Schulgesetz „Betreuungsangeboten und ganztägige Angebote der Schule“ wird in Absatz 1 Ziff. 1 auf die Betreuungsangebote der Schulträger hingewiesen, die über den zeitlichen Rahmen der Stundentafel hinausgehen (bei Grundschulen Jahrgang 1 und 2 sind dies vier Zeitstunden, Jahrgang 3 und 4 fünf Zeitstunden) und für die Eltern zu einer zeitlich verlässlichen Betreuung führen.

Sie leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ganztagsbetreuung im Kindergartenalter ist durch den rechtlichen Anspruch und die den Erfordernissen angepassten Öffnungszeiten sichergestellt, der Ausbau der Ganztagsschule steckt noch in den Kinderschuhen, so dass Eltern nicht die Garantie haben, dass eine ganztägige Betreuung ihres Kind mit Beginn der Schulzeit gewährleistet ist. Da die Angebote des Schulträgers, der diese Aufgabe auch nur unterstützend für das Land wahrnimmt nicht ausreichen, leistet die Stadt Groß-Umstadt einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und unterstützt das Angebot, indem sie die Betreuenden Grundschulen, die im Stadtgebiet flächendeckend eingerichtet sind, finanziell im Rahmen des Defizitausgleichs unterstützt. Die finanzielle Unterstützung ist jeweils vertraglich geregelt.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe besteht ein öffentliches, aber kein zwingendes öffentliches Interesse.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss ist angemessen, da die Betreuenden Grundschulen ihr Angebot ansonsten nicht aufrecht erhalten könnten.

Erstrebenswert für die Kommune wäre eine Kostenerstattung durch den Schulträger bzw. das Land, da hier Aufgaben wahrgenommen werden, die im Hessischen Schulgesetz verankert sind.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die letztlichen Nutzer werden durch die Zahlung von Betreuungsgebühren zur Deckung der Kosten herangezogen. Die Höhe der Gebühren orientiert sich an den per Satzung der Stadt Groß-Umstadt festgelegten Betreuungsgebühren für den Hortbereich. Sie sind nicht kostendeckend. Eine kostendeckende Anpassung wäre jedoch sozial unverträglich und wird auch seitens der Politik nicht für umsetzbar gehalten.

Eine Kompensation an anderer Stelle innerhalb des städtischen Haushaltes ist bislang nicht erfolgt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Erfüllung des öffentlichen Bedürfnisses ist sichergestellt, ebenso die Verwendungskontrolle, da die Verantwortlichen der Betreuenden Grundschulen im Vorfeld eine Planung einreichen und nach Abschluss des Haushaltsjahres die Verwendung der Mittel nachweisen bzw. den Haushaltsabschluss vorlegen. Ebenso werden die Zahlen der für die Betreuung angemeldeten Kinder zweimal jährlich abgefragt, um die Auslastung festzustellen. Entsprechende Kennzahlen sind im Haushalt der Stadt hinterlegt.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 05.10.01 Sonstige soziale Einrichtungen

Kostenstelle: 01 Diakonie u.a.

Diese historische Bezeichnung ist etwas verwirrend, da sich hinter dem Titel zwar auch Diakonie aber auch andere Leistungen bzw. Zuschüsse an Träger wiederfinden. Eine differenziertere Darstellung wird überdacht.

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die niedrigschwelligen Angebote der Kommune werden nach § 45 SGB XI i.V.m. der Rahmenvereinbarung niedrigschwelliger Betreuungsangebote sowie von Modellvorhaben zur Erprobung neuer Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte im Sinne von § 45 c SGB XI im Land Hessen gefördert.

Der Zuschuss aus Mitteln der Pflegeversicherung ergänzt die Förderung dieser Angebote. Er wird in gleicher Höhe gewährt wie der Zuschuss der von der kommunalen Gebietskörperschaft für die einzelne Fördermaßnahme geleistet wird. Daher hat der Magistrat beschlossen, diesen Zuschuss an die Diakonie weiterzuzahlen. Ebenso bildet für die Zahlung von Zuschüssen an Verbände und Vereine die Beschlusslage des Magistrates die Grundlage.

Laut Gebührensatzung des Freibades der Stadt Groß-Umstadt erhalten Personen mit Hauptwohnsitz in Groß-Umstadt, die Leistungsempfänger nach dem SGB II (ALG II, Sozialgeld, Leistungen Bildung und Teilhabe) bzw. SGB XII (Sozialhilfe) sind, kostenlosen Eintritt zur Nutzung des Freibades.

Für alle Leistungen, die unter dem Stichwort Diakonie subsumiert werden, besteht zwar ein öffentliches, aber kein *zwingendes* öffentliches Interesse für die Wahrnehmung dieser Aufgaben.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss ist angemessen. Er unterstützt die Arbeit in Verbänden und Vereinen, macht den niedrigschwelligen Anbietern möglich, dass sie einen entsprechenden Zuschuss aus der Pflegeversicherung erhalten und gibt sozial schwachen Bürgern die Möglichkeit, die Angebote der Stadt wahrzunehmen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Da es sich bei all diesen freiwilligen Leistungen um Zuschüsse an sozial engagierte Gremien handelt, die sich um Betroffene kümmern und ein eigens dafür ins Leben gerufene Angebot wahrnehmen, kann von Seiten der Nutzer kein Entgelt erhoben. Die Leistungsfähigkeit ist gleich null. Im Gegenteil, hier muss Unterstützungsleistung teilweise von Angehörigen, Nachbarn oder anderen geleistet werden.

Bei Vereinen und Verbänden könnte man überlegen, diese im Gegenzug um Unterstützungsleistungen bei Veranstaltungen der Stadt o.ä. zu bitten (ehrenamtliches Engagement, Ehrenamtscard, u.a.).

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis kann nicht sichergestellt werden, da es sich bei diesen freiwilligen Leistungen nicht um ein zwingendes öffentliches Bedürfnis handelt.

Allerdings besteht die Gefahr bei den niedrigschwelligen Angeboten, dass diese nicht erhalten werden könnten.

Bei den Vereinen und Verbänden ist es schwer zu beurteilen, ob die ohne den Zuschuss der Kommune leben könnten. Die Verwendung erfolgt hier im Wesentlichen für die Jugendarbeit. Verwendungskontrolle gibt es in keiner Form, hin und wieder durch Geschäftsberichte und Mitgliederversammlungen.

Das Schwimmbad kann durch die kostenlose Jahreskarte genutzt werden. Somit ist die Verwendung sichergestellt. Es gibt allerdings keine Erfahrungswerte, wie oft die Möglichkeit pro Badesaison genutzt wird.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.04.01 Kinderbetreuung

Kostenstelle: 09 Förderung Elterninitiativen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht kein zwingendes, aber zumindest ein öffentliches Bedürfnis, da die Elterninitiativen dazu beitragen, den gesetzlichen fixierten Anspruch auf einen Kindergartenplatz zu sichern und den Förderauftrag, der Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes beinhaltet, gem. § 22 SGB zu erfüllen.

Ohne dieses zusätzliche Platzangebot müsste die Stadt Groß-Umstadt als Träger weitere Kindergartenplätze in eigener Zuständigkeit oder in anderer Trägerschaft bereitstellen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss ist dem angestrebten Zweck angemessen. Allerdings sind die vertraglichen Vereinbarungen anzupassen bzw. zu aktualisieren, so dass ein effektiver Einsatz der Mittel bzw. die Finanzierung des Defizits durch die Stadt nachvollzogen und legitimiert werden kann. Auch sind evtl. Höchstgrenzen der Bezuschussung festzulegen, so dass der finanzielle Rahmen der Subvention gesichert ist.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die letztlichen Nutzer entrichten Betreuungsgebühren in Anlehnung an die Gebührensatzung der Stadt Groß-Umstadt. Diese sind jedoch nicht kostendeckend.

Außerdem unterstützen sie durch Elternarbeit, Übernahme von Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Leitungen und dem Team auf freiwilliger Basis.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Das öffentliche Bedürfnis ist sichergestellt durch die Bezuschussung durch die Stadt. Die privaten Elterninitiativen legen sowohl eine finanzielle Planung als auch den Abschluss des Haushaltsjahres vor, aus dem die Höhe des Defizits und die Verwendung der Mittel ersichtlich sind. An zwei

Stichtagen im Jahr werden die Belegungszahlen erhoben, aus denen die Auslastung der Einrichtungen hervorgeht. Aus diesen Zahlen können Kennzahlen für den Haushalt abgeleitet werden.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

Kostenstelle: 05 Jugendarbeit in den Stadtteilen, 02 Jugendräume in den Stadtteilen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

§ 79 Abs. 2 SGB VIII i.V.m. § 11 SGB VIII gilt natürlich auch für die Jugendlichen in den Stadtteilen. Es besteht allerdings kein zwingendes öffentliches Interesse Jugendarbeit direkt vor Ort, in den Stadtteilen, durchzuführen.

Das Angebot der Stadtteiljugendarbeit resultiert aus einem Beschluss der Politik. Um die Jugendarbeit vor Ort durchführen zu können, wurden Jugendcontainer aufgestellt bzw. Räume in öffentlichen Gebäuden angemietet und ausgestattet.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Bis auf Semd, Richen und Raibach findet in jedem Stadtteil Jugendarbeit vor Ort statt. Die Frequentierung ist sehr unterschiedlich. Der Besuch in Heubach und Wiebelsbach sowie in Kleestadt ist als gut zu bezeichnen, in Klein-Umstadt und Dorndiel lässt er zu wünschen übrig. Daher ist der Zuschuss dem angestrebten Zweck nicht angemessen. Hier könnte mit dem Einsatz von Honorarkräften, der Verlagerung ins Jugendzentrum oder dem Zusammenschluss mehrerer Stadteile im Hinblick auf ein gemeinsames Angebot für Jugendliche wahrscheinlich eine Kosteneinsparung erfolgen.

Allerdings ist dann über eine alternative Einsatzmöglichkeit des dafür zuständigen Jugendpflegers nachzudenken.

Die Aufstellung der Jugendcontainer ist aus energetischer Sicht nicht optimal. Auch entstehende Renovierungsarbeiten, die Container sind mittlerweile in die Jahre gekommen, sind relativ teuer. Hier ist die Verhältnismäßigkeit zu prüfen. Bleibt das Angebot in den jeweiligen Stadtteilen erhalten, müssen entsprechende Mittel vorgehalten werden.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Das Angebot wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Leistungsfähigkeit der Nutzer ist nur für die Unterstützung bei Renovierungen, Events, u.a. gegeben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da kein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht, kann auch kein zwingendes öffentliches Bedürfnis sichergestellt werden.

Verwendungskontrolle ergibt sich lediglich aus den Öffnungszeiten und der Anzahl der Besucher, die auch als Kennzahlen in den Haushalt einfließen. Allerdings sind diese – wie bereits erwähnt – nicht zufriedenstellend.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

Kostenstelle: 03 Jugendveranstaltungen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Unter dem Kostenträger Jugendveranstaltungen werden lediglich Personalkosten abgebildet. Die Jugendveranstaltungen im eigentlichen Sinne gibt es im Rahmen der KiJuFö nicht mehr. Daher müssten auch die Personalkosten umgeschichtet werden und der Kostenträger dürfte nicht mehr bebucht werden. Es wurde bereits bei der Haushaltsplanung in 2013 drauf hingewiesen.

Jugendveranstaltungen werden nur noch im Rahmen von UJAM angeboten, die einen Zuschuss der Stadt erhalten, der bei der Kinder- und Jugendförderung abgebildet ist.

Die AWO-Ferienspiele, die im weitesten Sinne als Jugendveranstaltung deklariert werden könnten, werden durch die AWO, unterstützt von dem für die Stadtteile zuständigen Jugendpfleger, durchgeführt. Entstehende Kosten durch die Einstellung von Betreuern sind bei der Stadtteiljugendarbeit abzubilden.

Aufgrund der o.g. Sachlage wird hier keine Stellungnahme zu freiwilligen Leistungen abgegeben werden. Der Sachverhalt ist im Haushalt 2014 entsprechend neu abzubilden.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

Kostenstelle: 01 Kinder- und Jugendförderung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Aus § 79 Abs. 2 SGB VIII i.V.m. § 11 SGB VIII geht hervor, dass Jugendarbeit eine verpflichtende Jugendhilfeleistung ist. Gem. § 11 SGB VIII sind Kindern und Jugendlichen zur Förderung ihrer Entwicklung entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen.

Mit der Entscheidung ein Jugendzentrum in der Hannah-Kirchner-Straße zu bauen, hat die Politik der Stadt Groß-Umstadt entschieden, Angebote für Kinder und Jugendliche zur Verfügung zu stellen, zur Förderung ihrer Entwicklung und der gesellschaftlichen Mitverantwortung, zur Befähigung zur Selbstbestimmung und Hinführung zum sozialen Engagement.

Es besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe, besonders auch aufgrund des gesellschaftlichen Wandels, des Umbruchs in den Familien und der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die Kinder- und Jugendarbeit leistet einen Beitrag für die Familienfreundlichkeit der Stadt Groß-Umstadt.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Um entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen, wird ein Ort, Gebäude benötigt, in dem Jugendarbeit stattfinden kann. Ebenso ist qualifiziertes Personal erforderlich für die Durchführung der Angebote und Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Die Höhe des Zuschusses ist dem angestrebten Zweck angemessen. Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Groß-Umstadt hat kreisweit die höchsten Öffnungszeiten im offenen Treff. Die offenen Treffs sind gut ausgelastet, insbesondere hat der Besuch von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund hat zugenommen.

Die Einrichtung eines speziellen Angebotes im Bereich der Mädchenarbeit wird sehr gut angenommen.

Im Rahmen der Evaluation des Konzeptes der offenen Jugendarbeit, könnte darüber nachgedacht werden, das Angebot noch attraktiver zu gestalten und punktuell durch besondere, einmalige Zusatzveranstaltungen zu ergänzen.

Ggf. könnte man durch die Vergabe der freien bzw. nicht ständig genutzten Räumlichkeiten gegen entsprechende Miete Einnahmen generieren, um so die Subventionen in diesem Bereich etwas zu reduzieren, was zum Teil auch schon umgesetzt wird.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Da das Klientel ausschließlich Kinder und Jugendliche sind, ist die Leistungsfähigkeit sowohl in Bezug auf Unterstützung als auch in Bezug auf einen finanziellen Beitrag nicht gegeben. Das Jugendzentrum wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Lediglich für besondere Angebote wird eine sozial verträgliche Teilnahmegebühr erhoben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel kann die Stadt Groß-Umstadt entsprechende, in § 11 SGB VIII verankerte, Angebote für Jugendliche zur Verfügung stellen. Ohne Subventionen wäre dies nicht möglich.

Das Jugendzentrum könnte nicht unterhalten werden, die qualifizierten Jugendpfleger würden nicht zur Verfügung stehen. Es bliebe nur die Jugendarbeit in den Vereinen. Für viele Jugendliche ist es wichtig, besonders in den Zeiten des gesellschaftlichen Wandels, einen Anlaufpunkt zu haben, den sie aus einem allgemeinen bzw. besonderen Interesse heraus besuchen können, unabhängig von einer Sportart, von Musik o.ä. (neutraler Treffpunkt).

Jugendarbeit hat sich neben Familie und Schule als ein weiteres Standbein in der Erziehung etabliert. Die gesellschaftspolitische Tendenz geht in Richtung Vernetzung und Kooperation, insbesondere zwischen Jugendarbeit und Schule, aber auch zwischen Jugendarbeit und Elternhaus.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann und muss auf die veränderten soziokulturellen Veränderungen agiert und reagiert werden. Hier sind als Beispiele zu benennen: der Wandel von Familien, die soziale Lage (Kinder und Jugendliche sind von Armut am meisten betroffen), Gesundheitsbewusstsein (Übergewicht, Bewegungsmangel), fehlende soziale Kompetenz u.a.

Zur Verwendungskontrolle wurden verschiedene Kennzahlen im Haushalt generiert, die über Auslastung u.a. Auskunft geben. Allerdings ist hier noch Entwicklungspotential.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.04.01 Kinderbetreuung

Kostenstelle: alle Kitas.

Kostenträger 11 höherer Personalschlüssel. Darunter fallen: 20 % Verfügungszeit, Leitungsfreistellung, kurzfristige Vertretungen, 85 % Subvention der Gebühren

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Ja, durch das gesetzlich formulierte Recht auf einen Kindergartenplatz und die Verantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (§ 24 SGB VIII) i.V.m. § 22 SBG VIII, da der Förderauftrag Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes beinhaltet.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zweck ist die Gewährleistung der Kinderbetreuung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der §§ 22 und 24 SBG VIII.

Daher ist der Zuschuss dem angestrebten Zweck angemessen bzw. der Zuschuss ist unabdingbar. Der Träger hat die Verantwortung den Förderauftrag verpflichtend umzusetzen. Dies geht über die reine Betreuungszeit hinaus. Elterngespräche, Berichte, Konzeptionen werden in der Verfügungs- bzw. Vorbereitungszeit erledigt ebenso wie Teamsitzungen, Netzwerkarbeit u.a.

Die Leitungen erfüllen mittlerweile viele Management- und Organisationsaufgaben. Ebenso sind sie erste Ansprechpartnerinnen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch dies kann nicht in der reinen Kinderzeit erledigt werden. Die Leitungsfreistellung ist in einem gemeinsam mit den Kommunen entwickelten Qualitätspapier festgeschrieben.

Seit 2010 gibt es seitens des Landes Hessen den Bildungs- und Erziehungsplan, der auch in unseren Kitas umgesetzt wird. Im neuen KiFöG wird die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans ein neuer Fördertatbestand sein.

Um den Dienstbetrieb in den Kitas aufrecht zu erhalten, steht ein Vertretungspool für kurzfristige Vertretungen zur Verfügung. Durch die genehmigte Springerstelle kann dieser Pool (sofern die Stelle besetzt ist) zurückgefahren, evtl. aufgelöst werden. Im Moment ist er, gerade für kleinere Kitas, unentbehrlich.

Gemäß § 10 des KAG (Kommunalabgabengesetz) sollen Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen Kosten deckend sein. Bzgl. der Kindergartengebühren verweist der Erlass des HMdIuS vom 10. Mai 2010 darauf, dass Kommunen grundsätzlich selber entscheiden, in welcher Höhe sie Elternbeiträge erheben. Sofern Kommunen Eltern teilweise oder völlig von Entgelten für Kinderbetreuungseinrichtungen frei stellen, soll dies bei den freiwilligen Leistungen nicht nachteilig angerechnet werden.

Allerdings ist in diesen Fällen eine nachhaltige und nachvollziehbare Kompensationsmöglichkeit zur anderweitigen Finanzierung zu klären.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die letztendlichen Nutzer – die Kinder bzw. die Eltern der Kinder – werden zu Benutzerentgelten in Höhe von 15 % der Betriebskosten herangezogen. Außerdem unterstützen sie durch Elternarbeit, Übernahme von Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Leitungen und dem Team, allerdings nur auf freiwilliger Basis. Höhere Beiträge sind sozial unverträglich, zumal die Eltern als Einwohner der Kommune auch andere Gebühren- bzw. Beitragserhöhungen mit zu tragen haben.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel kann die Stadt Groß-Umstadt den Förderauftrag erfüllen und der vom Gesetz auferlegten Verantwortung gerecht werden. Die öffentlichen Bedürfnisse sind so sicher gestellt. Ohne zusätzliches Budget könnte dies nicht aufrecht erhalten werden.

Die Kindergärten der Stadt Groß-Umstadt sind gut ausgelastet. Das Angebot ist vielfältig, was die Öffnungszeiten anbelangt und wird auch gut angenommen. Des Weiteren haben wir wenige Beschwerden, was die Frage der Qualität beantwortet. Dies wird durch den guten Ruf, den unsere Kitas haben, bestätigt.

Der gesamtgesellschaftliche Wandel macht sich auch in den Kitas bemerkbar. Immer mehr Eltern entziehen sich – gewollt oder ungewollt – der Verantwortung der Erziehung und geben diese an die Kinderbetreuungseinrichtungen ab. Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen und Sprachdefiziten nehmen immer mehr zu ebenso wie der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund.

Hinsichtlich des zur Verfügung stehenden Budgets wird unterjährig die Mittelverwendung überprüft und darauf geachtet, dass der Budgetrahmen eingehalten wird bzw. mögliche Einsparpotentiale generiert werden.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

Kostenstelle: 02 Miniumstadt

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt hat beschlossen, Ferienspiele in der Form von miniumstadt durchzuführen. Die Finanzierung ist über eine entsprechende Subvention gesichert.

Es besteht allerdings kein öffentliches Bedürfnis, die Ferienspiele in dieser Art und Weise und in dieser Dimension durchzuführen. Aufgrund der Höhe der freiwilligen Leistung und der defizitären Haushaltslage könnte ein Konzept erarbeitet werden, das nicht so kostenintensiv ist, aber auch weniger Kindern die Möglichkeit bietet, an den Ferienspielen teilzunehmen.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss ist dem Zweck angemessen. In der Spielstadt werden im Durchschnitt 500 Kinder über 2 Wochen betreut. Hierzu bedarf es einem Organisationsteam und zahlreicher Betreuer, die die Angebote und daraus resultierende Betreuung der Kinder sicherstellen.

Der größte Faktor sind die Personalkosten. Die Einstellung der Betreuer orientiert sich an der Zahl der teilnehmenden Kinder. An dieser Stelle können keine Einsparungen vorgenommen werden.

Da die Teilnehmerbeiträge nicht kostendeckend sind hat die Politik beschlossen, die Differenz im Rahmen der Subvention zu tragen. Eine nachhaltige und nachvollziehbare Kompensationsmöglichkeit wäre ggf. noch zu klären.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Nutzer werden zu der Zahlung von Teilnehmergebühren herangezogen. Diese sind jedoch nicht kostendeckend, können es auch nicht sein, denn dies wäre sozialunverträglich.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Erfüllung des Auftrages der Politik, Ferienspiele Miniumstadt in der gewohnten Form durchzuführen, ist sichergestellt. Ein zwingendes öffentliches Interesse besteht – wie bereits oben erwähnt – allerdings nicht.

Verwendungskontrolle erfolgt durch den Nachweis über die Verwendung des Budgets und die Zahl der teilnehmenden Kinder.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendförderung

Kostenstelle: 04 Schulsozialarbeit

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Die gesetzliche Grundlage für die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII dargelegt. Jungen Menschen sollen aufgrund sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen im Rahmen der Jugendhilfe, sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung und ihre soziale Integration fördern.

Weiterhin gibt es eine Konzeption des Landkreises Darmstadt-Dieburg in der auf die rechtliche Grundlage, resultierend auf §§ 1, 11, 13, 81 SGB VIII und § 16 Hess. Schulgesetz hingewiesen wird und die Zielsetzung der Schulsozialarbeit definiert ist. Da der Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe, seinen Aufgaben nicht in vollem Umfang nachkommen konnte, haben mehrere Kommunen des Landkreises in eigener Verantwortung die Schulsozialarbeit etabliert, so auch die Stadt Groß-Umstadt, und tragen die Kosten.

Ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus 2012, aus dem hervorgeht, dass die Schulsozialarbeit aufrecht erhalten und entsprechendes Budget zur Verfügung gestellt werden soll, liegt vor.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss, das zur Verfügung stellen einer 0,5 Personalstelle, ist dem angestrebten Zweck angemessen. Der Jugendpfleger kümmert sich intensiv um den Bereich, Kollegium und Schulleitung schätzen und unterstützten die Schulsozialarbeit vor Ort.

Synergien entstehen durch Schulsozialarbeit auch in einer höheren Frequentierung des Jugendzentrums bzw. Besuchs des offenen Treffs von Schülern der Ernst-Reuter-Schule.

Durch die Netzwerke der Schulsozialarbeiter – in der Ernst-Reuter-Schule ist eine weitere Schulsozialarbeiterin des Kreises beschäftigt, ebenso im Max-Planck-Gymnasium – profitiert das Jugendzentrum ebenfalls, da auch Schüler des Gymnasiums die Angebote der Kinder- und Jugendförderung wahrnehmen, ein Klientel, das vorher im Jugendzentrum nicht oder kaum anzutreffen war.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Das Angebot wird den Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Leistungsfähigkeit der letztendlichen Nutzer liegt lediglich in der Annahme des Angebotes.

Da die Stadt Groß-Umstadt allerdings eine Aufgabe des Landkreises wahrnimmt, wären hier ggf. mit dem Landkreis Verhandlungen über eine Erstattung der Personalkosten zu führen.Dies wurde allerdings bereits erörtert. Der Landkreis stellt ein Stundenkontigent nach festgelegten Schlüssels zur Verfügung. Leistungen bzw. Stundenkontigente darüber hinaus sind freiwillige Leistungen der Kommune und werden nicht vom Landkreis unterstützt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses ist sichergestellt, da durch die Bereitstellung der Subvention, Schulsozialarbeit vor Ort stattfinden und den Schülerinnen und Schülern sozialpädagogische Hilfestellung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen angeboten werden kann.

Als Verwendungskontrolle könnte zum Schuljahresende eine Stellungnahme des Schulleiters angefordert werden über die durchgeführten Angebote und deren Nutzung und Erfolge für die einzelnen Schüler.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 05.04.01 Seniorenangebote

Kostenstelle: 01 Seniorenangebote

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht kein zwingendes, aber ein öffentliches Interesse für die Wahrnehmung dieser Aufgabe. Bei der Stadt Groß-Umstadt ist die Seniorenbeauftragte, die sich neben dem Seniorenbeirat um die Belange der Seniorinnen und der Senioren der Stadt Groß-Umstadt kümmert, hauptamtlich eingestellt. Der örtlichen Seniorenbetreuung kommt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine zentrale Bedeutung zu.

Neben den verschiedenen Angeboten ist die Einzelfallberatung ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit geworden ebenso der Netzwerkarbeit mit zahlreichen Akteuren im Bereich der Seniorenarbeit.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss – Personal- und Arbeitsplatzkosten sowie Budget für die Durchführung der Seniorenangebote – ist dem Zweck angemessen.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Seniorinnen und Senioren, die die Angebote wahrnehmen, zahlen in der Regel einen eigenen Beitrag zu den Veranstaltungen und Kursen. Dieser ist allerdings nicht kostendeckend.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Das öffentliche Bedürfnis ist durch den Zuschuss sichergestellt. Im Bereich der Verwendungskontrolle gilt es aussagekräftige Kennzahlen zu entwickeln.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 05.04.01 Seniorenangebote

Kostenstelle: 03 – 11 Seniorennachmittage

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis diese Aufgabe wahrzunehmen.

Die Durchführung der Seniorennachmittage hat allerdings eine lange Tradition und genießt eine hohe Außenwirkung und Anerkennung der Leistung für und durch die Seniorinnen und Senioren der Stadt Groß-Umstadt.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Höhe des Zuschusses ist dem angestrebten Zweck bedingt angemessen. Das Budget für die Organisation und Durchführung der Seniorennachmittage ist erforderlich, allerdings oft nicht ausreichend, da die Unterstützung durch Ehrenamtliche fehlt.

Die Rückläufigkeit der Besucherzahlen, die in den meisten Stadtteilen zu verzeichnen ist, lässt die Frage zu, ob der Seniorennachmittag in dieser Form noch zeitgemäß ist. Ein Indiz hierfür ist auch, dass die Besucher, die ab dem 65. Lebensjahr eingeladen werden, meist erst in höherem Alter bei einer solchen Veranstaltung begrüßt werden können.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Eine Leistungsfähigkeit der letztendlichen Nutzer ist nicht gegeben und wird auch nicht erwartet. Die Seniorinnen und Senioren sind eingeladen durch die Stadt Groß-Umstadt. Sie werden einen Nachmittag kostenlos bewirtet und unterhalten, was der Anerkennung ihrer Lebensleistung dient und auch die sozialen Kontakte untereinander an diesem Tag fördert.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Es liegt kein zwingendes öffentliches Bedürfnis vor, daher kann auch die Erfüllung nicht sichergestellt werden. Die Durchführung des Angebotes unter dem Blickpunkt der Anerkennung und Würdigung des Alters ist sichergestellt. Zur Verwendungskontrolle wäre es erforderlich, die Besucherzahlen der jeweiligen Seniorennachmittage zu erfassen, um sich abschließend ein Bild zu machen, in welcher Relation die Zahl der Besucher zu den verursachten Kosten steht.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 05.04.01 Seniorenangebote

Kostenstelle: 02 Seniorenwohnanlage

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht kein zwingendes Interesse für die Wahrnehmung dieser Aufgabe.

Allerdings wurde dieses Gebäude 1976 mit Mitteln des Sozialen Wohnungsbaus errichtet und befindet sich im Besitz der Stadt Groß-Umstadt und muss daher unterhalten werden.

Die Vermietung erfolgt an Seniorinnen und Senioren mit geringerem Einkommen, unterliegt den Bestimmungen des sozialen Wohnungsbaus.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Zuschusshöhe ist dem angestrebten Zweck angemessen, da er zur Unterhaltung des Gebäudes erforderlich ist. Der größte Kostenfaktor ist die interne Miete.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Die Mieter zahlen eine sozial angepasste Miete, was ihrer Leistungsfähigkeit entspricht. Die Kosten für Hausmeisterdienste u.a. werden auf die Mieter umgelegt.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Da hier kein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht, lediglich ein öffentliches, da das Gebäude weiterhin unterhalten werden muss, kann auch kein zwingendes öffentliches Bedürfnis sichergestellt werden.

Sichergestellt ist, dass die Anlage weiterhin Seniorinnen und Senioren zur Verfügung steht, leer stehende Wohnungen werden renoviert und zeitnah weitervermietet, so dass Leerstände vermieden werden.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 05.01.01 Soziale Grundsicherung

Kostenstelle: 02 Sozialhilfe- und Rentenberatung

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Städte und Gemeinden sind nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SGB I verpflichtet, Anträge auf Sozialleistungen, was sowohl die Beantragung der gesetzlichen Rente als auch Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch anbelangt, entgegen zu nehmen und an den zuständigen Träger weiterzuleiten.

Außerdem stellt dieses Angebot ein Baustein der Ausweisung der Stadt Groß-Umstadt als Familienfreundliche Stadt dar.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der Zuschuss ist dem angestrebten Zweck angemessen. Es entstehen weitestgehend nur Personal- und Arbeitsplatzkosten.

Die sozialen Angebote der Stadt sollten für alle Altersgruppen sichergestellt sein, so auch für die Senioren bzw. Sozialbedürftigen. Hier wird wertvolle Unterstützung- und Beratungsarbeit geliefert, da sowohl das Renten- als auch das Sozialhilfeverfahren sowie deren Antragstellung sehr kompliziert sind.

Daher ist dieses Angebot nicht wegzudenken. Die Einsparungen stehen in keinem Verhältnis zu den Nachteilen des Bürgers.

Auch die Besucherzahlen spiegeln eindeutig die Notwendigkeit wieder.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Das Angebot wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei dem Klientel der Nutzer können aus sozialen Gründen keine Gebühren erhoben werden. Die Leistungsfähigkeit der letztendlichen Nutzer ist nicht gegeben, außer dass sie dafür Sorge tragen, die notwendigen Unterlagen komplett vorzulegen.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Durch den Zuschuss ist das zwingende öffentliche Bedürfnis – die Antragsannahme und Beratung bei der Antragstellung – sicher gestellt, was die Zahlen, die während des laufenden Jahres erhoben werden (Besucher, Antragstellungen) widerspiegeln.

Fachbereich 5

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 14.01.01 Umweltschutz und Energieberatung

Kostenstelle: --

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht ein öffentliches, aber kein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die städtische Energieberatung.

Die kostenlose Initialberatung ist ein niederschwelliges Angebot der öffentlichen Hand, das den interessierten Bürger/innen fundierte Informationen und Hinweise für ihr weiteres Vorgehen gibt.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der wöchentliche Arbeitsaufwand von 3 Stunden Beratung und 3 Stunden für Öffentlichkeitsarbeit und Fördermaßnahmen ist für den nachweisbaren Nutzen angemessen, was sich durch die Beratungsstatistik und z.B. auch durch die hohe private Leistung an regenerativer Energie in Groß-Umstadt belegen lässt.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Diese Leistungsfähigkeit ist sehr hoch, weil aus der Erstberatung i.d.R. weitere Aktivitäten bis hin zu Investitionen in energiesparende und energieeffiziente Maßnahmen für die Bürger resultieren.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

-

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 13.04.01 Natur- und Landschaftspflege

Mitgliedschaft und Unterhaltung Geo-Naturpark, Zuschüsse Naturschutzverbände

Kostenstelle: --

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht ein öffentliches, aber kein zwingendes öffentliches Bedürfnis die Mitgliedschaft im Geo-Naturpark fortzuführen und die Infrastruktureinrichtungen zur Naherholung mit zu finanzieren und im gleichen Zuge die Naturschutzverbände zu unterstützen:

Abenteuerspielplatz Binselberg, Jugendzeltplatz Raibacher Tal, mehrere Waldparkplätze, Wanderwegweisungen, Themenpfade und geo-kulturelle Informationsarbeit, sind Leistungen, die im Stadtgebiet vorgehalten werden. Die Mitgliedschaft und ein 60%iger Eigenmittelanteil addieren sich auf 11.800,- €/a. Die Naturschutzverbände, die Biotopneuanlagen und deren Unterhaltung übernehmen erhalten 5.000,- €.

Viele weitere Maßnahmen zur Erhaltung und Attraktivitätssteigerung der Naherholungsgebiete werden durch ehrenamtlich Aktive des OWKs, des NABU und des BUND geleistet. So entsteht in Verbindung zwischen öffentlichem und ehrenamtlichem Engagement ein attraktives Komplettangebot.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die eingesetzten Mittel sind vergleichsweise gering im Verhältnis zur Wirkung, die die genannten Infrastruktureinrichtungen und Geotop- und Biotopmaßnahmen entfalten. Das Bedürfnis nach stiller Naherholung ist groß. Die Angebote im Rahmen des Geo-Naturparks befördern diese Form der Erholung in der Fläche und bei gleichzeitig punktuellen Bildungs- und Aktivitätsangeboten für unterschiedliche Alters- und Interessengruppen. Der ehrenamtliche Naturschutz schafft darüber hinaus Lebensräume zur Erhaltung der Biodiversität.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Wie oben bereits erwähnt ist die ehrenamtliche Aktivität in diesem Bereich sehr hoch.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die laufenden Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen werden jährlich gelistet und angemeldet. Die Maßnahmen werden von der Geo-Naturparkverwaltung oder der Stadt durchgeführt. Ein Verwendungsnachweis wird erstellt. Die Biotopanlage und Pflege durch die Naturschutzverbände ist ebenfalls dokumentiert.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt:	12.05.01	Straßen, Wege und Plätze
Kostenstelle:	5146	GWG (Papierkörbe)

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht teilweise ein öffentliches Bedürfnis, da durch die Anbringung der Papierkörbe weniger Abfall auf die Straßen geworfen wird. Er ergibt sich somit ein „besseres“ Bild der Stadt Groß-Umstadt. Andererseits werden die Abfallkörbe auch oft für die Entsorgung des Hausmülls missbraucht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der zur Verfügung gestellte Betrag von 2.000,- € ist angemessen, da hiervon auch die Ersatzbeschaffung vorgenommen werden muss.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Es besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Aufstellung der Abfallkörbe.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt:	12.01.01	Straßen, Wege und Plätze
Kostenstelle:	5145	GWG (Poller)

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Es besteht teilweise ein öffentliches Bedürfnis, wie z.B. das Befahren des Marktplatzes. Mit den Pollern sollen Bereiche vor dem Befahren mit Kfz geschützt werden

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Der zur Verfügung gestellte Betrag von 3.000,- € ist angemessen, da hiervon auch die Ersatzbeschaffung vorgenommen werden muss.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Es besteht kein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Sperrungen der Plätze Altstadtpoller zu verwenden. Es könnten auch preiswertere rot-weiße Poller verwendet werden.

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 13.01.01 Grün- und Freiflächen

Kostenstelle: je Brunnen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Erhaltung und den Betrieb besteht für 10 Brunnen/Pumpen:

8 Brunnen im Denkmalschutz:

2 Brunnen als Einzeldenkmäler und 6 Brunnen in denkmalgeschützten Gesamtanlagen (Ensembleschutz), davon wurden 3 Brunnen/Pumpen mit Fördergeldern aus der Dorferneuerung saniert. Diese Brunnen und Schwengelpumpen haben in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert, sie tragen zur Verbundenheit mit dem Dorf/der Altstadt und deren Geschichte bei und stärken mittelbar den Wohnstandort.

1 frisch sanierterTheodor-Heuß-Brunnen, noch nicht abgeschrieben.

1 Teichfontäne in der Parkanlage Bleiche

Die Fontäne auf der Bleiche ist für die Aufenthaltsqualität im Sommer sehr wichtig, sie ist darüber hinaus für die Belüftung des Teiches technisch notwendig.

Für die verbleibenden 2 Brunnen ist das zwingende öffentliche Bedürfnis nicht abzuleiten.

(s. Anlage)

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Die Zierbrunnen werden überwiegend mit Brauchwasser im Umlauf betrieben. Eine regelmäßige Reinigung und Wartung ist unerlässlich und begründet die Unterhaltungskosten von 25.000,- €.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Wartung und Pflege der Zierbrunnen muss von Fachleuten übernommen werden. Die letztlichen Nutzer pflegen teils das Brunnenumfeld, den Platz, die Bepflanzung.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

Die Verwendungskontrolle wird je Brunnen dokumentiert, so dass einer Verteuerung im Betrieb einzelner Anlagen gegengesteuert werden kann.

Fachbereich 6

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.04 / Bürgerservice UmStadtBüro

Kostenstelle: 02 / Ablaufbenachrichtigung Passwesen

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Im Rahmen des Bürgerservice im UmStadtBüro ist es sinnvoll, eine solche Maßnahme anzubieten, die auch dem Leitbild des FB 6 entspricht. Es besteht keine gesetzliche Grundlage, allerdings könnte man auf die Ausweispflicht nach § 1 PersAG verweisen.

„*Deutsche im Sinne des Artikels 116 GG sind verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen*“

Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Ja. Auf der anderen Seite relativieren sich die Kosten durch ausbleibende Überstunden städtischer Mitarbeiter/innen am Wochenende für die Ausstellung vor. Ausweisdokumente vor Antritt einer Reise.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Wir bieten mit geringen Mitteln einen Bürgerservice an, der auf den Ablauf und die Ausweispflicht hinweist.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

entfällt

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.04 / Bürgerservice UmStadtBüro

Kostenstelle: 08 / Informationsmaterial, Verkauf von Büchern

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Im Rahmen des Bürgerservice im UmStadtBüro ist es sinnvoll, eine solche Maßnahme anzubieten, die auch dem Leitbild des FB 6 entspricht. Es werden Bücher über Umstadt zum Verkauf angeboten, weiterhin wird die Bestückung von Flyern in den Infoständern „Informationen der Stadt Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg“ organisiert. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Ja, betreffend die Kosten der Flyer UmStadtBüro

Die Kostenadäquatheit der übrigen Flyer sind in den betroffenen Budgets gegebenenfalls relevant.

Einnahmen für den Verkauf der Bücher gehören in das Budget Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Ein sehr guter Bürgerservice im UmStadtBüro, der kaum Ausgaben bzw. Subventionen verursacht. Der Flyer für das UmStadtBüro dient als Wegweiser für den angebotenen Bürgerservice.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

entfällt

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.04 / Bürgerservice UmStadtBüro

Kostenstelle: 07 / Kartenverkauf

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Im Rahmen des Bürgerservice im UmStadtBüro ist es sinnvoll, eine solche Maßnahme anzubieten, die auch dem Leitbild des FB 6 entspricht. Es werden online städtische, regionale über überregionale Karten über ein Ticketsystem angeboten. In dieser Maßnahme sehen wir neben dem Bürgerservice auch eine Stärkung des Stadtmarketing. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht.

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Es entstehen keine Kosten, sondern Einnahmen in Form von Verkaufsgebühren.

Systemgebühren trägt das SG 1.3, das diese Systeme auch verantwortlich begleitet.

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Ein sehr guter Bürgerservice im UmStadtBüro, der für das Budget 17 keine Ausgaben bzw. Subventionen verursacht. Als Einnahmen sind Vorverkaufsgebühren im Rahmen des Online-Kartenvorverkaufs zu verzeichnen (Haushaltsansatz 2013 = 1.000 €)

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

entfällt

Stellungnahme „Freiwillige Leistungen“

Produkt: 02.02.04 / Bürgerservice UmStadtBüro

Kostenstelle: 10 / Volkshochschule (VHS)

Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung dieser Aufgabe?

Im Rahmen des Bürgerservice im UmStadtBüro ist es sinnvoll, eine solche Maßnahme anzubieten, die auch dem Leitbild des FB 6 entspricht. Ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht nicht

Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?

Es entstehen keine Kosten, sondern geringe Einnahmen für die Verteilung der Kurshefte

Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?

Ein sehr guter Bürgerservice im UmStadtBüro, das auch Zweigstelle der VHS für Groß-Umstadt ist. (Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit Landkreis DA-DI / Stadt Groß-Umstadt. Die Leistung beschränkt sich mittlerweile nur auf die Verteilung der Kurshefte und das Info-Fenster der VHS im UmStadtBüro. Organisatorische Aufgaben übernimmt die Repräsentantin der VHS.

Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicher?

entfällt

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 01.01.03.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.742,57	-1.280,20	-6.336,80	-3.424,60	-2.735,55	-1.541,70
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-6.614,62	-11.796,03	-13.879,94	-16.021,58	-802,00	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)				-95,00		
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-11.357,19	-13.076,23	-20.216,74	-19.541,18	-3.537,55	-1.541,70
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	54.939,37	39.920,36	40.712,17	40.406,22	42.080,42	39.535,62
609999	Betriebliche Aufwendungen	329,85	658,21	360,74	918,06	283,88	80,47
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		360,01	2.341,69	673,26	167,72	
669999	Abschreibungen		407,12	436,39	494,95	494,95	567,15
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	95,20		2.240,53			
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	16.617,72	21.375,96	21.642,92	19.326,49	22.591,17	22.193,15
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen			238,39			
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	71.982,14	62.721,66	67.972,83	61.818,98	65.618,14	62.376,39
	Subvention des Haushaltsjahres:	60.624,95	49.645,43	47.756,09	42.277,80	62.080,59	60.834,69

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 01.01.03.12
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-1.212,07	-1.486,17	-1.974,49	-1.885,86		
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-1.212,07	-1.486,17	-1.974,49	-1.885,86		
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.908,79	2.500,00	2.497,38	2.500,00	4.996,03	4.119,00
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.502,76	2.911,34	2.995,52	1.459,24	2.611,64	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				23,00		
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung				11,55	770,40	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						1.401,74
810000	**Summe Aufwandskonten**	4.411,55	5.411,34	5.492,90	3.993,79	8.378,07	5.520,74
	Subvention des Haushaltsjahres:	3.199,48	3.925,17	3.518,41	2.107,93	8.378,07	5.520,74

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 04.02.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.108,36	-5.656,20	-5.656,20	-5.756,20	-5.656,20	-6.076,20
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-345,36				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-1.868,01	-1.080,00	-1.061,65	-1.677,66	-1.080,00	-1.894,16
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-20,00			-75,00	-150,00	
598900	Periodenfremde Erträge					-506,92	-297,29
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-10.996,37	-7.081,56	-6.717,85	-7.508,86	-7.393,12	-8.267,65
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	11.468,56	13.196,89	9.461,50	8.887,04	10.257,54	8.484,15
609999	Betriebliche Aufwendungen	5.306,22	3.971,65	4.732,23	1.231,22	5.660,77	4.002,81
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	340,52	1.623,61	1.490,51	848,88	491,97	157,42
669999	Abschreibungen		73,83	403,06	403,07	403,08	335,88
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	148,65		50,37		161,84	202,85
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.260,66	364,33	976,95	788,72	1.390,22	1.505,22
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	761,64	906,76	938,65	945,71	385,64	386,71
709999	Steuern	24,69	24,69	24,69	26,34	26,34	33,74
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						10.000,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					3.350,61	83,26
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	23.903,46	23.903,46	24.212,46	25.165,94	13.065,34	12.056,25
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	43.214,40	44.065,22	42.290,42	38.296,92	35.193,35	37.248,29
	Subvention des Haushaltsjahres:	32.218,03	36.983,66	35.572,57	30.788,06	27.800,23	28.980,64

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 04.02.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.360,00	-6.360,00	-6.360,00	-6.360,00	-6.360,00	-6.360,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-833,84	-48,40				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-5.230,04	-7.515,20	-3.944,26	-4.876,52	-1.200,00	-1.397,99
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-3.827,17	-5.118,77
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-12.423,88	-13.923,60	-10.304,26	-11.236,52	-11.387,17	-12.876,76
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	28.164,51	28.125,46	27.569,02	27.098,73	26.027,88	25.014,64
609999	Betriebliche Aufwendungen	9.606,53	12.627,23	10.735,74	14.095,70	14.107,47	9.768,90
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.615,24	2.343,75	2.135,25	2.360,04	1.222,55	5.286,05
669999	Abschreibungen	132,53	102,52	102,53	102,52	151,02	125,85
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.660,90		1.025,71	165,65	942,66	777,64
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	159,94	67,80	60,90	30,10	70,00	64,65
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.329,13	1.801,15	1.735,84	1.906,95	1.288,22	1.422,86
709999	Steuern	95,10	95,10	95,10	101,44	101,44	129,97
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		19.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand	1.802,86	733,20	733,20	733,20	816,94	783,20
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	25.590,00	25.590,00	26.102,00	27.108,00	6.057,00	5.484,31
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	70.156,74	90.486,21	80.295,29	83.702,33	60.785,18	48.858,07
	Subvention des Haushaltsjahres:	57.732,86	76.562,61	69.991,03	72.465,81	49.398,01	35.981,31

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 04.10.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.040,88	-50.925,75	-46.571,69	-36.044,32	-27.211,14	-29.536,82
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-9.324,13	-1.131,98	-3.800,00	-1.021,76	-5.448,44	-5.225,00
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-6.700,00	-7.200,00	-2.300,00	-4.900,00	-650,00	-1.560,00
598900	Periodenfremde Erträge						-203,06
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-68.065,01	-59.257,73	-52.671,69	-41.966,08	-33.309,58	-36.524,88
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	43.280,95	54.350,05	58.266,88	64.064,76	57.971,51	54.161,75
609999	Betriebliche Aufwendungen	4.386,37	919,30	877,61	981,74	1.086,51	1.641,00
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	121.226,07	86.518,04	77.480,00	71.476,92	69.837,74	56.328,89
669999	Abschreibungen	1.544,78	1.723,67	1.360,41	824,13	649,08	540,91
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	11.929,53	7.876,78	7.277,82	8.279,39	5.187,77	4.851,77
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	31.516,82	35.623,59	24.901,52	28.350,97	15.269,90	17.693,15
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	4.561,96	4.286,55	3.336,85	2.433,03	5.304,81	4.303,04
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.035,83	5.038,67		6.000,00		
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen	1.113,26					
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-22,20	-433,10
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						5.182,54
810000	**Summe Aufwandskonten**	220.595,57	196.336,65	173.501,09	182.410,94	155.285,12	144.269,95
	Subvention des Haushaltsjahres:	152.530,56	137.078,92	120.829,40	140.444,86	121.975,54	107.745,07

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 04.10.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-409,20					
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-400,00	-200,00				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)		-2.500,00				
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-809,20	-2.700,00				
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	5.702,42	4.599,92	14.301,00	13.537,20	14.997,16	13.871,13
609999	Betriebliche Aufwendungen	43,26			479,46		
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	225,98		1.609,08			170,00
669999	Abschreibungen	239,87	1.281,18	1.668,94	2.027,84	2.181,19	1.690,04
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	2.810,22	112,80	106,32	9,50	195,16	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	50,00	50,00				
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		20.383,50	6.000,00		3.894,14	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	9.071,75	26.427,40	23.685,34	16.054,00	21.267,65	15.731,17
	Subvention des Haushaltsjahres:	8.262,55	23.727,40	23.685,34	16.054,00	21.267,65	15.731,17

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 04.10.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-496,50	-190,00	-45,35	-185,90	-15,00	-298,40
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-17.166,66	-3.436,28	-11.512,26	-30.319,98	-8.747,10	-14.936,50
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-333,00					
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-17.996,16	-3.626,28	-11.557,61	-30.505,88	-8.762,10	-15.234,90
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	26.043,28	22.272,55	23.079,70	23.699,09	24.325,43	22.470,12
609999	Betriebliche Aufwendungen	281,15	10,48	619,68	567,92	55,78	141,56
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	12.283,75	5.021,23	5.083,88	17.158,40	2.402,22	12.743,60
669999	Abschreibungen				102,84	246,80	205,67
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.240,49	182,89	209,23		135,66	485,00
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	57.426,53	13.063,32	36.411,05	50.290,41	43.071,05	47.518,31
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	650,75	665,00	664,00	665,00	664,00	663,00
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	11.503,63	6.605,83	8.163,49	17.450,00	6.800,00	3.750,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						411,52
810000	**Summe Aufwandskonten**	109.429,58	47.821,30	74.231,03	109.933,66	77.700,94	88.388,78
	Subvention des Haushaltsjahres:	91.433,42	44.195,02	62.673,42	79.427,78	68.938,84	73.153,88

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.01.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.505,20	-449,09	-8.533,15	-9.323,17	-16.343,82	-8.575,13
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-583,50	-3.213,52	-501,00	-2.219,97	-1.169,00	-1.742,08
539999	Sonstige Betriebliche Erträge				-235,68		
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-172.632,00		-233.491,70			
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-189.720,70	-3.662,61	-242.525,85	-11.778,82	-17.512,82	-10.317,21
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	13.590,65	70.311,45	38.929,28	46.175,22	40.998,39	33.342,75
609999	Betriebliche Aufwendungen	457,55	357,18	637,46	3.474,24	1.017,31	519,63
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	4.262,57	1.997,77	1.626,29	7.776,18	6.546,74	2,53
669999	Abschreibungen	189,69	544,68	1.406,82	1.406,83	1.405,81	1.014,27
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	2.132,02	10.962,44	26,00	73,31	1.037,77	572,90
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	30.204,52	10.432,56	6.290,59	15.580,72	13.131,56	17.598,01
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.896,00	1.450,00	250,00		500,00	628,36
709999	Steuern	900,27	805,44	491,69	359,52	-257,73	13,17
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		300,00				
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						3.163,56
810000	**Summe Aufwandskonten**	53.633,27	97.161,52	49.658,13	74.846,02	64.379,85	56.855,18
	Subvention des Haushaltsjahres:	-136.087,43	93.498,91	-192.867,72	63.067,20	46.867,03	46.537,97

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.01.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.443,02	-1.520,51			
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		-3.443,02	-1.520,51			
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen						
609999	Betriebliche Aufwendungen	600,75				456,86	
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	825,90					
669999	Abschreibungen	139,12	333,88	333,88	333,87	333,88	278,23
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung				1.820,70		
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.565,77	333,88	333,88	2.154,57	790,74	278,23
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.565,77	-3.109,14	-1.186,63	2.154,57	790,74	278,23

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.077,43	-66.494,47	-81.725,55	-74.402,97	-76.677,75	-76.930,23
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-63,50					
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-2.679,90	-3.837,16	-4.112,17	-3.434,41	-6.354,69	-8.311,23
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-569,20		-260,49			
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-700,00	-700,00	-700,00	-880,35	-397,45	-2.928,21
598900	Periodenfremde Erträge				-1.896,00		
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-63.090,03	-71.031,63	-86.798,21	-80.613,73	-83.429,89	-88.169,67
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	22.885,98	30.308,93	41.241,82	40.660,42	43.399,81	40.007,73
609999	Betriebliche Aufwendungen	16.440,93	17.508,22	18.659,87	16.529,94	15.062,04	16.472,96
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	93.770,57	71.137,31	85.100,26	82.915,66	83.255,21	38.617,90
669999	Abschreibungen	272,43	817,30	817,29	817,30	829,88	681,07
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	14.059,79	14.028,30	11.995,77	11.231,54	14.055,11	10.341,84
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	11.938,92	13.483,33	9.078,70	14.690,41	14.389,31	12.473,28
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	16,20	1.810,37	167,84	32,13	2.231,80	77,70
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.279,82	620,37	1.829,31	1.928,32		1.500,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						31.455,58
810000	**Summe Aufwandskonten**	160.664,64	149.714,13	168.890,86	168.805,72	173.223,16	151.628,06
	Subvention des Haushaltsjahres:	97.574,61	78.682,50	82.092,65	88.191,99	89.793,27	63.458,39

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-248,68		-282,87		-305,37	-322,08
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						-1.000,00
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-248,68		-282,87		-305,37	-1.322,08
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	1.630,88	1.437,22	3.768,68	3.861,94	4.014,98	3.697,88
609999	Betriebliche Aufwendungen	104,44	27,30	12,58	7,55		
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	9.036,72	8.087,54	8.257,26	2.231,02	3.174,09	932,18
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	622,77	1.892,83	535,50	496,15	535,50	721,85
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		19,10			357,00	1.560,78
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						3.395,04
810000	**Summe Aufwandskonten**	11.394,81	11.463,99	12.574,02	6.596,66	8.081,57	10.307,73
	Subvention des Haushaltsjahres:	11.146,13	11.463,99	12.291,15	6.596,66	7.776,20	8.985,65

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.389,10	-3.309,90	-776,37	-371,52		
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		-12,50				
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-590,88				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-201,62		-1.606,70	-2.967,94	-246,97	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)					-100,00	
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-3.590,72	-3.913,28	-2.383,07	-3.339,46	-346,97	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	9.980,07	5.339,47	123,95	106,23	3,02	4,18
609999	Betriebliche Aufwendungen	581,55	3.359,88	1.912,99	1.155,86	1.168,32	
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	20.785,51	39.171,03	12.314,98	5.235,19	14.488,37	423,56
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	590,00	4.335,72	447,23	616,73	354,41	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.880,59	4.875,11			10,68	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte					100,00	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.817,72	57.081,21	14.799,15	7.114,01	16.124,80	427,74
	Subvention des Haushaltsjahres:	30.227,00	53.167,93	12.416,08	3.774,55	15.777,83	427,74

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.504,49	-5.690,59	-4.106,32	-3.759,18	-3.481,09	-3.396,73
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-316,96	-225,70	-161,89	-156,40	-154,85	-163,49
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-161,93	-881,67		-10,00	-926,18	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-1.713,90	-2.004,93	-1.628,16	-1.972,98	-1.187,11	-1.097,78
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-7.697,28	-8.802,89	-5.896,37	-5.898,56	-5.749,23	-4.658,00
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.882,10	3.660,71	3.771,36	3.861,94	4.014,98	3.697,88
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.126,83	6.445,72	5.035,07	6.502,98	5.046,38	9.341,82
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.261,38	1.017,30	441,03	2.781,45	3.289,31	
669999	Abschreibungen	600,45	1.650,10	1.650,09	1.650,09	1.650,08	1.375,07
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	104,82	12,98				41,70
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						135,88
810000	**Summe Aufwandskonten**	9.975,58	12.786,81	10.897,55	14.796,46	14.000,75	14.592,35
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.278,30	3.983,92	5.001,18	8.897,90	8.251,52	9.934,35

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 08.01.01.00
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-25,00		
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**				-25,00		
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	15.735,62	17.782,51	11.219,78	11.337,70	10.992,27	10.005,07
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen						
669999	Abschreibungen	499,25	5.805,69	8.638,13	10.264,67	12.887,66	10.965,80
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	16.234,87	23.588,20	19.857,91	21.602,37	23.879,93	20.970,87
	Subvention des Haushaltsjahres:	16.234,87	23.588,20	19.857,91	21.577,37	23.879,93	20.970,87

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 08.02.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte					-109,76	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		82,50				
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-120,00					-100,00
539999	Sonstige Betriebliche Erträge		-10.739,19	-13.238,05			
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge			-9.213,11		-10.109,90	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-120,00	-10.656,69	-22.451,16		-10.219,66	-100,00
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	28.611,64	22.017,57	30.385,17	30.797,67	36.588,27	38.814,74
609999	Betriebliche Aufwendungen	644,51	1.015,26	974,24	526,27	1.035,99	
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	4.100,31	85,95	3.341,29	1.213,80	1.621,88	
669999	Abschreibungen	22.562,90	22.562,90	22.562,90	22.562,90	22.562,91	18.802,43
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	810,12	976,16	1.446,73	1.285,23	1.309,98	572,43
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	6,17					
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	29.336,18	45.000,00	15.000,00	15.000,00	24.705,89	15.000,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand				25.376,62		14.999,97
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						51,44
810000	**Summe Aufwandskonten**	86.071,83	91.657,84	73.710,33	96.762,49	87.824,92	88.241,01
	Subvention des Haushaltsjahres:	85.951,83	81.001,15	51.259,17	96.762,49	77.605,26	88.141,01

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 08.02.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.836,52	-2.501,79		-1.439,15	-1.880,62	-204,52
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		-82,50				
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-334,77	-2.814,34	-1.000,00	-999,99	-1.000,00	-833,33
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-9.242,04	-1.005,74	-3.465,71		-10.000,98	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-9.562,42	-1.140,55
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-13.413,33	-6.404,37	-4.465,71	-2.439,14	-22.444,02	-2.178,40
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	13.799,02	15.745,92	15.534,69	15.204,96	15.733,92	13.613,53
609999	Betriebliche Aufwendungen	18.386,19	12.873,26	16.982,84	18.519,21	22.128,99	20.808,34
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	6.066,04	8.950,20	6.770,89	5.146,16	4.855,35	1.245,95
669999	Abschreibungen		194,52	194,52	220,03	500,69	417,24
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	440,78	202,42	52,26	88,70	74,16	50,12
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung			30,00			
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	24,48	148,45		46,87	340,62	341,59
709999	Steuern	92,34	184,68	92,34	98,50	98,50	126,20
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		8.800,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	14.550,00	14.550,00	14.713,00	15.034,00	4.212,00	3.958,98
970002	ILV Baubetriebshof						6.097,59
810000	**Summe Aufwandskonten**	53.358,85	61.649,45	58.770,54	58.758,43	52.344,23	51.059,54
	Subvention des Haushaltsjahres:	39.945,52	55.245,08	54.304,83	56.319,29	29.900,21	48.881,14

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 08.02.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse			-124,06			
539999	Sonstige Betriebliche Erträge		-179,03	-108,57			-1.426,13
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-124,82	-100,81
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		-179,03	-232,63		-124,82	-1.526,94
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	3.081,09	4.169,74	4.452,02	4.475,31	4.631,31	4.259,23
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen						1.374,69
669999	Abschreibungen	350,41	2.933,70	2.933,69	2.933,69	2.933,69	2.444,73
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.565,44	633,52	575,73	969,91	213,02	213,39
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						51,44
810000	**Summe Aufwandskonten**	4.996,94	7.736,96	7.961,44	8.378,91	7.778,02	8.343,48
	Subvention des Haushaltsjahres:	4.996,94	7.557,93	7.728,81	8.378,91	7.653,20	6.816,54

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 08.02.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.114,55	-5.605,76	-6.367,73	-5.454,42	-5.237,64	-4.979,61
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-69.235,53	-81.161,41	-68.442,53	-64.290,46	-64.080,16	-67.473,17
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-477,44	-602,40	-3.225,39	-477,45	-237,72	-294,25
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-1.000,00	-1.000,00	-522,68	-653,30	-2.262,17	-588,23
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						-913,50
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-77.827,52	-88.369,57	-78.558,33	-70.875,63	-71.817,69	-74.248,76
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	143.552,11	157.445,70	146.783,25	140.618,05	143.452,90	144.839,42
609999	Betriebliche Aufwendungen	44.127,22	56.621,37	49.111,55	53.553,84	42.039,04	42.901,85
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	11.451,93	13.298,05	16.944,98	13.049,00	8.496,93	4.613,24
669999	Abschreibungen	2.026,51	2.054,97	2.070,78	2.060,60	1.405,62	1.396,56
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	3.449,34	2.576,69	2.523,60	2.959,64	2.464,44	2.694,22
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.047,61	656,62	544,97	907,27	923,56	424,26
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	3.525,51	1.221,88	725,54	731,17	627,53	749,43
709999	Steuern	23,61	23,61	23,61	25,18	25,18	32,27
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		657,63				
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	120.680,00	120.680,00	126.024,00	128.710,00	141.712,00	108.683,13
970002	ILV Baubetriebshof						2.909,82
810000	**Summe Aufwandskonten**	329.883,84	355.236,52	344.752,28	342.614,75	341.147,20	309.244,20
	Subvention des Haushaltsjahres:	252.056,32	266.866,95	266.193,95	271.739,12	269.329,51	234.995,44

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.417,10	-12.681,34	-12.631,76	-13.265,24	-11.242,29	-7.644,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-27.122,47	-24.975,84	-34.233,57	-26.168,47	-23.506,72	-20.324,46
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-10.133,34	-28.498,09	-12.321,56	-166,67	-649,34	-1.730,52
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-18.846,19	-22.064,64	-18.021,33	-18.274,76	-16.657,00	-13.457,77
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						-550,00
598900	Periodenfremde Erträge				-2.479,53	-11.544,30	-12.708,83
950001	Interne Mieteinnahmen	-43.081,81	-43.081,81	-43.081,81	-44.845,17	-9.377,34	-45.083,81
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-111.600,91	-131.301,72	-120.290,03	-105.199,84	-72.976,99	-101.499,39
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	89.789,96	127.224,41	112.911,63	118.888,25	130.000,01	122.670,77
609999	Betriebliche Aufwendungen	50.867,58	85.164,62	78.518,52	69.874,13	67.590,40	56.048,00
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	5.517,67	9.777,07	3.731,57	3.938,95	7.505,81	6.110,22
669999	Abschreibungen	20.878,10	21.222,27	22.306,59	21.040,84	20.354,27	15.989,50
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	2.428,53	3.179,58	3.323,24	2.505,96	2.639,27	2.412,55
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.485,74	1.519,58	2.213,09	1.980,52	4.970,37	3.747,48
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.424,77	2.779,06	2.870,34	2.888,80	1.278,45	2.284,19
709999	Steuern	650,13	650,13	650,13	693,47	693,47	888,51
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	7.775,88	6.236,57	7.813,64	3.720,66	7.562,45	8.593,41
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand	6.338,85	2.577,96	2.577,96	2.577,96	1.547,48	2.540,47
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	324.940,00	324.940,00	331.832,00	338.240,00	388.543,00	367.472,28
970002	ILV Baubetriebshof						24.021,77
810000	**Summe Aufwandskonten**	513.097,21	585.271,25	568.748,71	566.349,54	632.684,98	612.779,15
	Subvention des Haushaltsjahres:	401.496,30	453.969,53	448.458,68	461.149,70	559.707,99	511.279,76

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.251,83	-168,07	-920,15	-817,34	-490,80	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-3.772,35	-5.270,25	-10,50		-3.191,74	-5.284,16
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-759,45	-251,32				-300,07
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-3.382,16	-1.222,13	-263,69	-177,66	-2.602,75	-2.007,02
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-12.165,79	-6.911,77	-1.194,34	-995,00	-6.285,29	-7.591,25
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	7.880,49	9.775,40	5.095,40	4.948,06	7.505,59	8.828,17
609999	Betriebliche Aufwendungen	11.235,29	18.707,80	7.543,44	300,37	12.508,86	13.228,80
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.082,56	693,05	539,06	57,22	73,77	1.439,36
669999	Abschreibungen					2.707,00	3.701,53
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	804,59	222,23	241,52	250,50	1.551,20	2.174,15
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		16,59			739,06	1.057,43
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	787,40	955,42	1.019,23	1.028,41	624,73	1.064,45
709999	Steuern	136,89	136,89	136,89		146,02	-565,82
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	450,40	825,00			900,00	300,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					62,35	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	49.590,00	49.590,00		12.115,00	169.745,00	171.087,51
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	71.967,62	80.922,38	14.575,54	18.699,56	196.563,58	202.315,58
	Subvention des Haushaltsjahres:	59.801,83	74.010,61	13.381,20	17.704,56	190.278,29	194.724,33

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.888,00	-3.888,00	-3.888,00	-3.888,00	-3.888,00	-3.888,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-164,50	-262,10	-199,50	-746,62	-127,50	-425,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-219,60	-65,12				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-670,43	-616,42	-549,20	-869,88	-561,60	-802,00
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-125,08	-1,87
950001	Interne Mieteinnahmen	-3.734,33	-3.734,33	-3.734,33	-6.700,05	-43.689,28	-4.090,08
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-8.676,86	-8.565,97	-8.371,03	-12.204,55	-48.391,46	-9.206,95
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	3.373,36	5.183,95	5.566,03	5.666,15	5.797,95	5.416,88
609999	Betriebliche Aufwendungen	2.364,38	2.498,70	2.199,27	3.458,04	3.083,68	3.237,17
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	715,64	759,72	577,46	625,54	617,27	401,46
669999	Abschreibungen	2.150,83	2.150,84	2.150,81	2.150,86	2.150,83	1.763,54
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	356,34	136,85	321,95	359,82	266,47	141,31
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	80,37	109,95	111,73	111,57	286,26	287,41
709999	Steuern	16,11	16,11	16,11	17,18	17,18	22,02
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	19,50	50,00	100,00	90,00		
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	20.865,00	20.865,00	26.602,00	27.406,00	19.661,00	18.346,44
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	29.941,53	31.771,12	37.645,36	39.885,16	31.880,64	29.616,23
	Subvention des Haushaltsjahres:	21.264,67	23.205,15	29.274,33	27.680,61	-16.510,82	20.409,28

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**						
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.444,66	3.345,47	2.865,03	2.932,59	3.099,58	2.846,94
609999	Betriebliche Aufwendungen					39,07	
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	105,40					
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	10.152,60	12.547,10	13.552,49	13.034,18	12.767,17	11.277,34
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	12.702,66	15.892,57	16.417,52	15.966,77	15.905,82	14.124,28
	Subvention des Haushaltsjahres:	12.702,66	15.892,57	16.417,52	15.966,77	15.905,82	14.124,28

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-333,80				-50,00
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		-333,80				-50,00
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.444,66	2.562,99	2.863,97	2.932,59	3.099,58	2.846,94
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.727,36	2.301,22	3.763,48	2.981,69	3.139,28	3.045,87
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	374,05	529,32	607,89	291,58	383,68	261,66
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				130,67	112,38	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	101,42	274,21	294,65	296,10	180,66	181,40
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	13.845,00	13.845,00	14.123,00	14.667,00	9.647,00	9.029,74
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	20.492,49	19.512,74	21.652,99	21.299,63	16.562,58	15.365,61
	Subvention des Haushaltsjahres:	20.492,49	19.178,94	21.652,99	21.299,63	16.562,58	15.315,61

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.06
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**						
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	173,59	256,89	170,90	169,91	176,16	171,65
609999	Betriebliche Aufwendungen				3,31	94,41	100,00
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	45,16	26,23	56,72	44,70		
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					44,70	45,59
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	6,20	8,35	8,62	8,73	11,11	11,15
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-6,84	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	1.375,00	1.375,00	1.541,00	1.580,00	1.090,00	54.225,32
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.599,95	1.666,47	1.777,24	1.806,65	1.409,54	54.553,71
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.599,95	1.666,47	1.777,24	1.806,65	1.409,54	54.553,71

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-490,80	-4.578,57	-4.819,56	-4.819,56	-4.819,56
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-1.577,44	-3.105,72	-2.403,17	-2.047,51	-2.718,50	-3.228,46
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-540,93	-229,54				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-1.050,90	-1.355,81	-2.623,46	-2.458,06	-2.835,41	-2.649,47
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-214,59	239,53	-1.534,90
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-3.169,27	-5.181,87	-9.605,20	-9.539,72	-10.133,94	-12.232,39
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	12.140,46	13.353,39	12.973,80	12.937,49	13.622,13	13.208,13
609999	Betriebliche Aufwendungen	4.440,77	4.863,82	3.890,15	2.273,24	3.804,87	6.447,52
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.312,67	1.461,53	705,31	1.333,62	1.465,11	297,80
669999	Abschreibungen	1.326,66	1.326,66	1.357,50	1.357,50	1.357,48	687,03
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	32,18					
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	806,26	980,98	1.039,44	1.049,49	463,14	465,02
709999	Steuern	213,65	300,49	274,04	447,23	501,59	120,44
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	516,00	1.526,70	600,00	760,34	1.552,80	2.100,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						3.597,25
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	49.110,00	49.110,00	49.075,00	50.032,00	57.980,00	1.990,18
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	69.898,65	72.923,57	69.915,24	70.190,91	80.747,12	28.913,37
	Subvention des Haushaltsjahres:	66.729,38	67.741,70	60.310,04	60.651,19	70.613,18	16.680,98

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.08
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-362,04	-223,14	-168,53	-175,32	-362,50	-165,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-10,40	-80,39	-3,00		-17,61	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-409,93	-172,52	-81,31	-68,85	-184,91	-57,30
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-58,77		
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-782,37	-476,05	-252,84	-302,94	-565,02	-222,30
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.906,45	5.570,28	5.518,15	5.622,87	5.945,98	5.537,97
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.655,26	2.593,71	1.897,30	2.920,28	2.217,27	2.643,10
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	115,44	104,93	96,00	96,00	90,00	106,00
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	81,63	223,00	225,01	227,34	137,95	138,51
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	19,90	30,00			52,50	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	6.430,00	6.430,00	6.558,00	6.811,00	1.522,00	1.377,89
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	13.208,68	14.951,92	14.294,46	15.677,49	9.965,70	9.803,47
	Subvention des Haushaltsjahres:	12.426,31	14.475,87	14.041,62	15.374,55	9.400,68	9.581,17

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.09
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.871,18	-17.980,19	-16.786,17	-22.774,89	-17.583,55	-16.624,22
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-4.271,33	-8.400,24	-4.416,74	-7.879,74	-5.294,28	-3.443,76
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-359,24	-490,26	-85,96			
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-9.186,64	-13.568,48	-8.803,57	-9.399,86	-8.958,90	-8.485,30
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					18,16	746,27
950001	Interne Mieteinnahmen					-4.297,00	-3.939,11
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-30.688,39	-40.439,17	-30.092,44	-40.054,49	-36.115,57	-31.746,12
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	18.799,01	20.696,50	19.570,92	19.791,60	20.472,86	19.285,35
609999	Betriebliche Aufwendungen	14.854,38	25.219,66	26.060,39	25.847,97	23.863,43	19.274,00
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	4.035,49	4.036,69	3.610,92	3.729,18	4.662,12	2.658,72
669999	Abschreibungen	81,93	81,93	39,96			
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	121,00			69,98	91,05	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.471,42	2.895,23	2.365,84	2.374,89	823,18	826,51
709999	Steuern	571,74	571,74	571,74	609,86	609,86	781,38
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.209,44	2.664,00	2.381,37	2.967,24	2.333,53	2.187,57
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand			1.841,13	192,57	-2.505,63	1.203,47
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	67.970,00	67.970,00	63.945,00	65.191,00	17.049,00	15.272,06
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	110.114,41	124.135,75	120.387,27	120.774,29	67.399,40	61.489,06
	Subvention des Haushaltsjahres:	79.426,02	83.696,58	90.294,83	80.719,80	31.283,83	29.742,94

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.10
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-230,00	-187,50	-446,97	-326,46	-290,71	-327,50
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-1.337,15	-1.805,81				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-280,60	-62,92	-155,35	-100,00	-123,01	-183,80
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-87,26		
950001	Interne Mieteinnahmen	-5.090,58	-5.090,58	-5.090,58	-4.467,69		
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-6.938,33	-7.146,81	-5.692,90	-4.981,41	-413,72	-511,30
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	6.419,10	7.851,59	4.945,81	6.720,28	7.359,36	6.733,43
609999	Betriebliche Aufwendungen	5.083,94	4.004,85	3.584,81	5.008,21	4.739,22	961,40
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	134,64	182,39	115,20	153,60	108,00	146,40
669999	Abschreibungen	49,50	49,50	49,50	49,50	49,50	41,25
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				57,08		46,67
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	49,94	132,89	145,14	149,47	89,01	89,38
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	72,00					
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	34.280,00	34.280,00	29.197,00	30.087,00	29.333,00	27.220,26
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	46.089,12	46.501,22	38.037,46	42.225,14	41.678,09	35.238,79
	Subvention des Haushaltsjahres:	39.150,79	39.354,41	32.344,56	37.243,73	41.264,37	34.727,49

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.11
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-706,21	-8.762,31	-5.244,29	-3.211,47	-1.315,17	-836,44
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-142,03				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-3.742,65	-924,82	-1.550,99	-1.500,00	-1.575,60	-1.500,00
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-424,06	-655,08
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-4.448,86	-9.829,16	-6.795,28	-4.711,47	-3.314,83	-2.991,52
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	20.924,32	22.876,18	21.307,03	22.824,48	24.013,25	15.969,71
609999	Betriebliche Aufwendungen	21.779,78	9.198,25	13.464,77	8.082,48	11.741,56	12.100,20
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	487,76	822,42	488,11	693,89	747,15	591,03
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						55,24
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung				29,75		
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	540,68	656,96	694,00	700,37	309,15	310,41
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	267,70	313,21	1.220,77		113,21	360,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					7.274,36	-120,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	24.220,00	24.220,00	18.460,00	18.940,00	5.448,00	4.933,12
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	68.220,24	58.087,02	55.634,68	51.270,97	49.646,68	34.199,71
	Subvention des Haushaltsjahres:	63.771,38	48.257,86	48.839,40	46.559,50	46.331,85	31.208,19

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.12
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41,73			-236,00		
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-1.921,01	-3.359,19	-3.228,14	-3.796,38	-4.185,71	-2.189,84
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-132,56	-59,79	-85,10			
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-2.760,06	-1.913,28	-1.756,79	-2.869,23	-2.945,52	-2.163,95
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-195,50		
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-4.855,36	-5.332,26	-5.070,03	-7.097,11	-7.131,23	-4.353,79
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	8.042,49	10.390,53	9.487,13	12.517,96	9.963,65	11.792,35
609999	Betriebliche Aufwendungen	8.415,66	5.431,07	6.740,43	7.056,70	6.312,23	9.359,27
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	402,22	513,91	295,73	442,47	261,76	211,28
669999	Abschreibungen	201,38	201,38	201,39	201,38	201,39	167,83
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					56,45	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	158,31	161,15	188,30	175,80	-5,20	3,68
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	797,04	660,21	901,51	666,89	295,14	632,67
709999	Steuern	125,10	125,10	125,10	133,44	133,44	170,97
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.149,93	1.782,81	1.483,25	1.667,87	1.332,42	904,73
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand	1.591,58	616,08	616,08	616,08	749,99	638,59
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	39.050,00	39.050,00	42.524,00	43.809,00	25.580,00	23.811,45
970002	ILV Baubetriebshof						308,64
810000	**Summe Aufwandskonten**	59.933,71	58.932,24	62.562,92	67.287,59	44.881,27	48.001,46
	Subvention des Haushaltsjahres:	55.078,35	53.599,98	57.492,89	60.190,48	37.750,04	43.647,67

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.13
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-8,71	-164,92				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-8,71	-164,92				
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.444,66	2.958,79	2.454,94	2.506,62	2.657,82	2.429,16
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.129,33	3.819,26	3.449,39	1.937,13	2.508,26	2.844,80
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	115,43	168,56	158,50	117,64	90,00	127,20
669999	Abschreibungen	1.145,77	1.145,76	1.145,78	1.145,77	1.145,78	954,83
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					86,54	50,98
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	912,03	175,46	353,22	354,85	115,69	116,17
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	8.945,00	8.945,00	9.121,00	9.473,00	2.633,00	2.358,48
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	16.692,22	17.212,83	16.682,83	15.535,01	9.237,09	8.881,62
	Subvention des Haushaltsjahres:	16.683,51	17.047,91	16.682,83	15.535,01	9.237,09	8.881,62

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.14
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		-12,50	-10,50	-67,85		
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-763,90				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge			-41,00	-42,90		
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		-776,40	-51,50	-110,75		
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.431,32	6.192,66	4.098,24	4.133,64	4.246,12	3.979,57
609999	Betriebliche Aufwendungen	639,81				11,89	
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	18,68	3.118,30			4.064,88	6,99
669999	Abschreibungen		111,52	111,52	111,52	111,52	92,94
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	69,00					
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	153,93	165,11	184,25	184,41	183,12	208,63
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	13,59	1.374,23	1.383,65	873,12	825,40	828,76
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	16.420,00	21.045,00	24.031,87	23.385,00	25.047,50	25.150,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	78.020,00	78.020,00	96.740,00	98.709,00	108.932,00	102.450,04
970002	ILV Baubetriebshof						3.591,30
810000	**Summe Aufwandskonten**	99.766,33	110.026,82	126.549,53	127.396,69	143.422,43	136.308,23
	Subvention des Haushaltsjahres:	99.766,33	109.250,42	126.498,03	127.285,94	143.422,43	136.308,23

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.02.02.15
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-65,00	-68,22		-70,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-2.330,69	-3.164,32	-2.892,20	-2.858,56	-2.711,30	-2.948,03
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-981,32	-2.860,06	-1.707,47			
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-2.170,54	-1.812,69	-2.742,05	-1.555,67	-1.311,82	-832,49
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-272,91	-287,09
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-5.482,55	-7.837,07	-7.406,72	-4.482,45	-4.296,03	-4.137,61
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	16.247,50	16.207,25	17.259,51	16.030,83	16.293,44	16.575,26
609999	Betriebliche Aufwendungen	10.409,11	6.558,88	8.716,79	7.809,36	8.421,70	8.586,84
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	946,41	611,13	192,68	142,29	20,78	241,64
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						63,42
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	281,93	189,18	172,47	189,38	189,86	218,31
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	591,41	728,14	755,26	759,44	336,39	337,75
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	849,20	1.124,45	631,45	1.006,70	493,65	221,40
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	32.095,00	32.095,00	23.218,00	23.836,00	29.568,00	27.493,23
970002	ILV Baubetriebshof						745,88
810000	**Summe Aufwandskonten**	61.420,56	57.514,03	50.946,16	49.774,00	55.323,82	54.483,73
	Subvention des Haushaltsjahres:	55.938,01	49.676,96	43.539,44	45.291,55	51.027,79	50.346,12

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.03.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-568,00	-1.035,00	-580,00	-353,50	-2.325,20	-3.482,50
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte			-87,50	-212,50	-349,50	-365,50
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-537,00	-537,00	-2.269,58	-7.022,93	-5.734,73	-4.778,94
539999	Sonstige Betriebliche Erträge					-913,72	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-1.105,00	-1.572,00	-2.937,08	-7.588,93	-9.323,15	-8.626,94
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	8.597,15	8.555,43	12.809,82	12.982,56	27.952,90	33.549,23
609999	Betriebliche Aufwendungen	177,91	53,88		11,60	81,10	157,39
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	124,20	852,08		1.288,20	2.083,08	2.193,29
669999	Abschreibungen	1.090,15	1.090,14	3.764,68	9.230,62	9.303,44	7.752,87
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					1.563,72	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	4.693,23	2.367,68	2.245,31	321,82	3.041,88	5.551,95
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	16.552,52	14.537,08	13.583,19	11.524,89	12.043,29	6.095,78
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte					100,00	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.335,00	2.335,00	803,00	835,00	358,00	324,38
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.570,16	29.791,29	33.206,00	36.194,69	56.527,41	55.624,89
	Subvention des Haushaltsjahres:	32.465,16	28.219,29	30.268,92	28.605,76	47.204,26	46.997,95

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 15.03.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58,19	-220,10	-65,35		-52,39	-58,13
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-139,07				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-58,19	-359,17	-65,35		-52,39	-58,13
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	5.816,21	5.887,85	6.255,52	5.817,63	6.579,86	6.772,83
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.489,08	1.339,86	1.366,47	1.563,31	1.050,62	1.672,00
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	45,48	45,48				
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung					2,49	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	21,23	28,67	29,52	29,10	45,54	45,69
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.720,00	2.720,00	1.836,00	1.872,00	1.020,00	923,75
970002	ILV Baubetriebshof						102,88
810000	**Summe Aufwandskonten**	10.092,00	10.021,86	9.487,51	9.282,04	8.698,51	9.517,15
	Subvention des Haushaltsjahres:	10.033,81	9.662,69	9.422,16	9.282,04	8.646,12	9.459,02

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 12.07.01
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.516	0	330	375	0	0
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	345	27.980	25.382	23.690	-480	600
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	139	1.439	0	0	0	4.314
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	12.890	0	0	225
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**22.000**	**29.419**	**38.602**	**24.065**	**-480**	**5.139**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	6.544	6.266	6.149	6.227	6.705	6.340
5099	Betriebliche Aufwendungen	9	0	157	0	0	0
5199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.258	58.642	53.638	49.054	14.905	0
5699	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
5799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	0	70	0	0	56	0
5899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	2.996	4.613	4.514	4.446	4.916	4.789
5999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	61	83	84	87	95	95
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	71.630	72.949	38.725	71.342	90.828	53.091
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	28.515	15.160	11.698	11.960	11.842	12.351
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	12.541
9999	**Summe Aufwandskonten**	**162.012**	**157.783**	**114.964**	**143.116**	**129.347**	**89.208**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 12.07.01
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**140.012**	**128.364**	**76.362**	**119.051**	**129.827**	**84.069**

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte					-303,80	
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-240,83	-436,60	-226,41	-208,20	-241,45	-240,00
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						-280,45
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-240,83	-436,60	-226,41	-208,20	-545,25	-520,45
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	6.369,97	6.663,55	6.806,01	5.828,02	6.080,48	6.636,62
609999	Betriebliche Aufwendungen	2.575,03	3.193,57	2.951,71	3.293,55	3.987,43	3.326,39
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.118,35	7.021,50	1.718,62	2.550,54	3.193,95	1.328,97
669999	Abschreibungen	4.146,32	4.060,89	4.529,20	3.744,37	3.050,85	2.623,29
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	69,14	148,10	35,70	177,44	103,18	139,29
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	98,18	553,19	460,00		20,00	60,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	853,54	1.233,19	661,43	1.011,42	1.088,51	1.055,74
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	703,08	87,30			115,00	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					420,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	3.005,00	3.005,00	2.916,00	2.981,00	3.491,00	3.277,01
970002	ILV Baubetriebshof						680,95
810000	**Summe Aufwandskonten**	18.938,61	25.966,29	20.078,67	19.586,34	21.550,40	19.548,26
	Subvention des Haushaltsjahres:	18.697,78	25.529,69	19.852,26	19.378,14	21.005,15	19.027,81

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte					-65,15	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-159,60	-1.813,80	-299,40	-1.629,60	299,40	-785,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-433,25	-411,99	-372,83	-372,84	-406,09	-377,20
539999	Sonstige Betriebliche Erträge					-575,15	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-592,85	-2.225,79	-672,23	-2.002,44	-746,99	-1.162,20
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	6.513,10	7.710,46	7.404,66	6.303,76	6.626,76	7.820,31
609999	Betriebliche Aufwendungen	5.532,61	7.204,45	5.239,16	7.454,28	9.284,37	8.755,30
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.831,41	4.796,94	2.912,85	2.050,86	3.200,15	2.686,00
669999	Abschreibungen	3.144,74	3.455,35	4.387,09	4.335,06	4.167,56	3.581,12
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	369,97	293,06	775,60	232,14	59,00	36,11
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	179,06	953,38	420,00			
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	5.091,89	2.865,07	1.672,22	3.251,62	3.734,57	3.879,20
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	387,47	867,57	859,86	115,00		
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					420,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	11.585,00	11.585,00	8.504,00	8.747,00	10.895,00	10.081,10
970002	ILV Baubetriebshof						578,07
810000	**Summe Aufwandskonten**	34.635,25	39.731,28	32.175,44	32.489,72	38.387,41	37.837,21
	Subvention des Haushaltsjahres:	34.042,40	37.505,49	31.503,21	30.487,28	37.640,42	36.675,01

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-585,30	-1.288,60	-273,70	-528,60	-797,85	-1.430,68
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-450,59	-919,93	-415,82	-485,80	-519,05	-471,34
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-1.035,89	-2.208,53	-689,52	-1.014,40	-1.316,90	-1.902,02
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	9.327,17	10.635,41	11.077,45	9.361,75	10.108,16	10.623,49
609999	Betriebliche Aufwendungen	11.433,92	11.293,16	8.973,17	7.503,15	11.499,72	11.218,06
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	5.624,58	3.470,19	2.542,63	2.868,02	1.940,40	5.348,07
669999	Abschreibungen	3.035,32	3.035,32	3.959,75	4.857,65	4.828,03	4.104,27
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	383,37	715,24	521,58	170,07	118,00	404,65
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	308,04	644,19	540,00	230,00	60,00	72,23
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.139,57	2.322,26	1.192,81	2.483,33	2.656,30	2.695,49
709999	Steuern						103,00
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	954,36	971,59	359,43	92,00	215,99	1.096,11
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	12.420,00	12.420,00	12.557,00	12.830,00	7.489,00	7.039,14
970002	ILV Baubetriebshof						578,07
810000	**Summe Aufwandskonten**	45.626,33	45.507,36	41.723,82	40.395,97	38.915,60	43.702,58
	Subvention des Haushaltsjahres:	44.590,44	43.298,83	41.034,30	39.381,57	37.598,70	41.800,56

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-3.955,70	-5.773,50	-1.382,60	-2.213,39	-1.651,85	-1.212,02
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-2.428,19	-3.506,77	-2.047,61	-2.121,72	-2.218,81	-1.887,80
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-6.383,89	-9.280,27	-3.430,21	-4.335,11	-3.870,66	-3.099,82
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	12.212,88	13.428,53	14.049,22	13.021,58	13.541,63	13.981,45
609999	Betriebliche Aufwendungen	9.416,17	7.356,44	6.673,00	10.183,57	9.992,08	13.073,59
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.491,41	3.108,79	3.574,29	3.062,88	3.942,63	1.451,14
669999	Abschreibungen	6.995,92	7.486,92	7.486,89	8.551,18	8.766,79	7.328,68
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	447,70	277,78	324,07	41,78	399,85	301,28
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.527,10	1.084,19	420,00	982,96	200,00	70,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	3.416,72	3.819,09	1.540,18	3.212,05	3.508,30	3.564,13
709999	Steuern	429,62	142,12	162,12	246,93	246,93	221,56
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	184,49	1.039,03	1.319,37	314,44	425,50	103,50
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					420,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	17.330,00	17.330,00	17.521,00	17.903,00	9.530,00	8.957,76
970002	ILV Baubetriebshof						578,07
810000	**Summe Aufwandskonten**	55.452,01	55.072,89	53.070,14	57.520,37	50.973,71	50.051,16
	Subvention des Haushaltsjahres:	49.068,12	45.792,62	49.639,93	53.185,26	47.103,05	46.951,34

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.06
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		-454,20			-516,10	
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-1.371,38	-1.340,13	-1.345,45	-1.495,74	-1.528,98	-1.312,95
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)				-1.009,00		
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-1.371,38	-1.794,33	-1.345,45	-2.504,74	-2.045,08	-1.312,95
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	5.955,37	6.904,10	6.949,95	6.184,77	6.169,59	6.628,82
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.318,71	2.750,11	4.639,76	2.680,85	13.122,51	5.283,81
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	7.773,49	1.375,74	2.441,63	1.531,20	1.642,53	944,16
669999	Abschreibungen	3.405,23	3.405,23	3.209,30	4.536,78	4.328,54	3.688,96
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.			77,48	595,22	151,55	36,11
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	478,85	518,19	840,00			
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.111,83	1.289,21	930,92	1.801,96	1.644,76	1.674,83
709999	Steuern				29,00	29,00	
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	51,54	52,38				
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					2.323,77	884,24
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	11.205,00	11.205,00	8.534,00	8.771,00	10.634,00	9.853,83
970002	ILV Baubetriebshof						843,83
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.300,02	27.499,96	27.623,04	26.130,78	40.046,25	29.838,59
	Subvention des Haushaltsjahres:	31.928,64	25.705,63	26.277,59	23.626,04	38.001,17	28.525,64

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-4.409,00	-3.015,79	-802,40	-6.217,90	-1.058,00	-2.566,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-1.512,68	-1.925,10	-1.437,38	-716,69	-66,50	-133,00
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-5.921,68	-4.940,89	-2.239,78	-6.934,59	-1.124,50	-2.699,20
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	11.100,47	12.320,81	11.074,99	8.914,11	9.367,89	10.385,20
609999	Betriebliche Aufwendungen	6.003,61	6.440,64	9.812,33	7.342,16	14.897,17	6.602,22
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.951,79	1.642,20	3.418,56	5.664,67	6.363,10	3.584,78
669999	Abschreibungen	3.686,96	3.686,96	3.686,95	2.088,38	458,61	515,15
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	343,75	991,77	515,22	899,51	683,36	355,29
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	621,04	2.008,19	1.822,50		310,00	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.128,42	2.455,03	1.352,48	2.610,85	2.806,11	2.873,71
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	500,38	409,22	1.732,50	1.230,50	312,46	1.162,39
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					420,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	13.815,00	13.815,00	13.968,00	14.272,00	6.697,00	6.295,30
970002	ILV Baubetriebshof						578,07
810000	**Summe Aufwandskonten**	42.151,42	43.769,82	47.383,53	43.022,18	42.315,70	32.772,11
	Subvention des Haushaltsjahres:	36.229,74	38.828,93	45.143,75	36.087,59	41.191,20	30.072,91

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.08
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						-300,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-1.631,70	-2.876,10	-1.222,00	-2.127,10	-2.465,60	-1.878,40
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-510,08	-954,44	-299,01	-278,86	-398,79	-632,57
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-2.141,78	-3.830,54	-1.521,01	-2.405,96	-2.864,39	-2.810,97
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	9.820,89	11.606,89	12.132,02	10.624,77	11.131,15	11.426,67
609999	Betriebliche Aufwendungen	8.944,57	9.329,22	10.529,62	10.813,34	13.580,99	13.187,97
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	4.282,75	1.661,89	8.492,47	3.960,18	4.830,85	2.626,71
669999	Abschreibungen	3.556,65	3.531,06	3.615,58	3.564,54	3.785,34	5.480,53
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	382,04	685,63	353,04	925,29	515,73	195,89
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	556,04	1.886,41	1.435,88	219,99	210,00	20,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.693,47	3.325,95	1.809,17	3.157,12	3.805,09	3.179,40
709999	Steuern					261,00	
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	437,13	469,45	933,36	747,50	941,63	230,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					420,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	8.860,00	8.860,00	8.960,00	9.156,00	4.296,00	4.038,53
970002	ILV Baubetriebshof						899,57
810000	**Summe Aufwandskonten**	39.533,54	41.356,50	48.261,14	43.168,73	43.777,78	41.705,27
	Subvention des Haushaltsjahres:	37.391,76	37.525,96	46.740,13	40.762,77	40.913,39	38.894,30

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.09
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-1.174,00	-1.933,60	-1.589,20	-2.213,50	-915,00	-1.988,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-422,56	-394,16	-321,40	-321,39	-371,28	-367,58
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-1.596,56	-2.327,76	-1.910,60	-2.534,89	-1.286,28	-2.355,78
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	11.209,96	11.598,78	12.126,05	11.014,97	11.521,06	12.446,28
609999	Betriebliche Aufwendungen	9.089,41	7.903,06	9.792,30	7.562,32	11.556,90	10.778,89
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.310,44	1.282,73	2.333,85	7.255,65	4.919,39	2.455,62
669999	Abschreibungen	3.145,37	3.145,36	3.145,36	3.094,30	3.951,73	2.965,76
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	315,43	148,68	427,72	644,46	204,58	701,13
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	779,98	1.181,10	465,31	100,00		
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.285,90	2.264,19	1.536,09	2.388,85	2.769,05	2.299,90
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	289,83	458,93	606,45	797,50	490,75	110,25
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand				4.453,54	458,00	420,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.830,00	2.830,00	2.884,00	2.995,00	669,00	605,91
970002	ILV Baubetriebshof						578,07
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.256,32	30.812,83	33.317,13	40.306,59	36.540,46	33.361,81
	Subvention des Haushaltsjahres:	31.659,76	28.485,07	31.406,53	37.771,70	35.254,18	31.006,03

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 02.03.01.10
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-59,70				-300,00	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-200,00			-800,00	-2.119,54	
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-259,70			-800,00	-2.419,54	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	706,60	4.469,39	3.385,96	657,83	-402,95	4.710,61
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.810,53	1.492,73	848,81	496,57	8.935,85	1.589,69
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.750,00			2.430,00	3.197,24	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	250,00	817,00		117,81		
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung			307,86	483,36	563,52	580,80
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	610,25	356,67	15.651,25	485,74	474,10	427,33
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	200,00				1.549,59	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	7.327,38	7.135,79	20.193,88	4.671,31	14.317,35	7.308,43
	Subvention des Haushaltsjahres:	7.067,68	7.135,79	20.193,88	3.871,31	11.897,81	7.308,43

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-1.250,00	-425,00	-1.100,00	-1.310,00	-1.200,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-118.414,82	-36.424,84	-100.900,75	-70.197,70	-95.965,77	-97.085,44
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-353,18	-495,19	-353,18	-353,18	-353,18	-294,32
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)					-3.389,72	
598900	Periodenfremde Erträge				-531,33	826,11	-238,75
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-119.268,00	-38.170,03	-101.678,93	-72.182,21	-100.192,56	-98.818,51
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	26.017,35	26.467,39	25.808,95	25.383,43	21.865,88	20.511,45
609999	Betriebliche Aufwendungen	5.832,68	6.543,38	3.824,33	5.170,45	15.280,49	11.249,41
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	70.457,46	76.029,02	63.794,89	59.936,52	63.864,13	5.924,03
669999	Abschreibungen	10.101,57	10.111,06	7.790,38	7.301,91	6.855,90	7.294,20
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	227,49	747,48	220,57	567,15	723,88	678,03
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	43,53	58,43	59,23	59,67	75,88	76,19
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	6.525,00	6.525,00	6.007,00	6.168,00	7.435,00	6.904,50
970002	ILV Baubetriebshof						53.307,58
810000	**Summe Aufwandskonten**	119.205,08	126.481,76	107.505,35	104.587,13	116.101,16	105.945,39
	Subvention des Haushaltsjahres:	-62,92	88.311,73	5.826,42	32.404,92	15.908,60	7.126,88

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-750,00			-1.050,00	-1.800,00	-900,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-49.973,22	-26.991,55	-57.265,35	-39.285,33	-56.878,33	-69.360,38
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-1.963,84	-1.949,78	-1.948,84	-1.948,83	-1.948,84	-1.624,03
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen	-762,40					
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-74,40	-48,00	76,32
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-53.449,46	-28.941,33	-59.214,19	-42.358,56	-60.675,17	-71.808,09
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	18.739,11	19.102,15	18.315,31	17.877,87	16.152,77	15.469,17
609999	Betriebliche Aufwendungen	4.713,64	6.267,05	4.075,08	7.969,01	5.648,26	4.648,72
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	88.931,28	78.544,12	73.703,27	103.715,57	81.982,66	3.525,19
669999	Abschreibungen	12.129,52	13.925,89	15.185,41	14.604,83	14.293,91	12.221,53
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.			1.707,69			
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	118,35	482,08	397,47	344,79	448,66	433,58
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	79,77	107,31	109,61	109,94	140,41	140,98
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-7,11	-5,86
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	7.075,00	7.075,00	7.164,00	7.339,00	8.713,00	8.137,99
970002	ILV Baubetriebshof						75.798,84
810000	**Summe Aufwandskonten**	131.786,67	125.503,60	120.657,84	151.961,01	127.372,56	120.370,14
	Subvention des Haushaltsjahres:	78.337,21	96.562,27	61.443,65	109.602,45	66.697,39	48.562,05

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-11.136,58	-2.363,60	-6.595,60	-4.734,19	-4.271,44	-7.244,80
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-1.144,40				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-11.136,58	-3.508,00	-6.595,60	-4.734,19	-4.271,44	-7.244,80
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	1.406,60	1.108,53	1.221,71	1.190,91	976,03	1.072,54
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.746,50	646,51	493,96	571,96	560,73	531,50
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	15.749,93	8.284,06	9.278,50	13.961,63	8.060,59	114,28
669999	Abschreibungen	410,36	411,66	459,67	413,49	424,39	357,98
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	26,58	37,02	14,55	22,38	37,89	36,81
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	46,65	62,33	63,58	63,64	81,43	81,76
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	7.000,00	7.000,00	4.630,00	4.802,00	4.682,00	4.372,79
970002	ILV Baubetriebshof						8.435,48
810000	**Summe Aufwandskonten**	26.386,62	17.550,11	16.161,97	21.026,01	14.823,06	15.003,14
	Subvention des Haushaltsjahres:	15.250,04	14.042,11	9.566,37	16.291,82	10.551,62	7.758,34

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-750,00		-900,00	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-32.544,02	-13.603,12	-32.086,73	-16.118,69	-34.792,79	-24.567,85
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-45,72				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen			-79,96			
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-110,04		-360,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-32.544,02	-13.648,84	-32.916,69	-16.228,73	-35.692,79	-24.927,85
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.884,41	5.709,59	5.345,41	7.084,35	7.358,30	5.961,32
609999	Betriebliche Aufwendungen	6.304,88	2.390,52	1.193,48	1.371,63	1.674,19	1.622,33
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	35.873,33	33.209,13	20.882,86	19.011,88	37.616,54	1.381,87
669999	Abschreibungen	1.140,16	1.148,32	1.127,32	1.385,18	1.689,28	1.435,71
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					400,00	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	62,26	220,95	54,37	141,06	204,64	197,41
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	34,08	45,29	46,09	46,35	59,03	59,27
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	4.095,00	4.095,00	4.147,00	4.247,00	3.306,00	2.927,45
970002	ILV Baubetriebshof						15.939,03
810000	**Summe Aufwandskonten**	52.394,12	46.818,80	32.796,53	33.287,45	52.307,98	29.524,39
	Subvention des Haushaltsjahres:	19.850,10	33.169,96	-120,16	17.058,72	16.615,19	4.596,54

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-150,00			
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-21.863,67	-7.606,05	-19.971,53	-18.548,10	-17.221,52	-15.047,50
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-839,64	-840,58	-839,64	-839,64	-839,64	-699,70
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-22.703,31	-8.946,63	-20.961,17	-19.387,74	-18.061,16	-15.747,20
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	3.363,01	3.658,90	5.133,26	7.403,16	6.458,13	6.037,13
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.511,16	2.541,69	1.503,14	1.724,55	782,94	1.023,87
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	21.224,64	31.384,06	17.539,25	18.335,51	14.935,36	861,23
669999	Abschreibungen	2.541,51	2.548,38	3.098,81	2.983,36	2.985,14	2.535,62
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	52,05	154,03	40,83	102,88	142,07	136,50
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	32,83	44,01	44,35	44,36	56,82	57,05
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	3.650,00	3.650,00	3.696,00	3.787,00	6.608,00	6.171,82
970002	ILV Baubetriebshof						6.648,19
810000	**Summe Aufwandskonten**	32.375,20	43.981,07	31.055,64	34.380,82	31.968,46	23.471,41
	Subvention des Haushaltsjahres:	9.671,89	35.034,44	10.094,47	14.993,08	13.907,30	7.724,21

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.06
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-1.000,00		-250,00	-600,00	-1.200,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-26.823,06	-14.411,73	-26.663,21	-18.605,21	-27.741,82	-27.761,90
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-46,02	-76,78	-46,02	-46,01	-46,01	-38,33
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-126,87		
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-27.119,08	-15.488,51	-26.709,23	-19.028,09	-28.387,83	-29.000,23
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	5.108,77	5.390,02	5.973,50	5.805,10	4.503,85	3.962,67
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.170,53	2.083,22	1.358,83	2.451,12	1.371,07	2.476,42
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	33.261,74	31.993,69	27.083,48	28.032,23	28.852,42	1.087,41
669999	Abschreibungen	2.727,92	2.738,43	2.762,45	2.748,90	2.884,04	2.377,40
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	62,26	209,41	54,39	145,45	191,99	187,58
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	40,91	55,05	55,58	56,08	71,20	71,50
709999	Steuern	13,41	-39,34				
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	3.135,00	3.135,00	3.173,00	3.251,00	4.957,00	4.629,93
970002	ILV Baubetriebshof						21.327,47
810000	**Summe Aufwandskonten**	47.520,54	45.565,48	40.461,23	42.489,88	42.831,57	36.120,38
	Subvention des Haushaltsjahres:	20.401,46	30.076,97	13.752,00	23.461,79	14.443,74	7.120,15

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-500,00	-250,00	-600,00	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-10.651,72	-3.868,70	-14.613,22	-6.239,42	-9.827,35	-10.314,79
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-3,00	-9,50				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						-417,28
598900	Periodenfremde Erträge						-340,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-10.654,72	-4.378,20	-15.113,22	-6.489,42	-10.427,35	-11.072,07
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.393,07	2.419,07	2.713,99	2.516,38	1.837,72	1.746,44
609999	Betriebliche Aufwendungen	2.247,96	1.370,74	1.000,43	831,76	4.234,94	2.502,19
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	19.516,55	14.103,31	24.527,13	12.546,52	28.844,99	481,26
669999	Abschreibungen	5.780,04	5.593,30	5.593,32	5.739,29	5.668,71	4.808,66
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	15,34	15,34	15,34	15,34	15,34	15,34
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	41,11	100,86	27,22	67,95	96,52	92,93
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	28,41	38,09	38,21	38,36	48,94	49,14
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	3.435,00	3.435,00	3.172,00	3.257,00	1.877,00	1.752,76
970002	ILV Baubetriebshof						10.333,08
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.457,48	27.075,71	37.087,64	25.012,60	42.624,16	21.781,80
	Subvention des Haushaltsjahres:	22.802,76	22.697,51	21.974,42	18.523,18	32.196,81	10.709,73

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.08
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-500,00			-300,00	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-22.776,40	-6.166,38	-29.942,15	-18.586,73	-23.277,82	-21.566,49
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-39,36	-18,71	-18,71	-18,71	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen	-1.715,40					
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge				-24,00		
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-24.741,80	-6.705,74	-29.960,86	-18.629,44	-23.596,53	-21.566,49
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.420,06	4.558,45	4.703,94	4.692,47	3.314,92	3.025,21
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.618,62	1.332,42	743,01	1.305,86	1.044,93	1.115,08
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	18.579,29	26.360,92	27.142,38	18.741,68	17.611,03	1.188,67
669999	Abschreibungen	379,07	890,07	1.441,37	1.256,99	1.331,26	1.193,39
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	57,91	181,16	47,61	125,72	171,15	166,97
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	27,65	36,65	79,40	79,81	89,84	90,04
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand			380,16			
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.015,00	2.015,00	2.040,00	2.090,00	4.528,00	4.208,98
970002	ILV Baubetriebshof						14.406,83
810000	**Summe Aufwandskonten**	27.097,60	35.374,67	36.577,87	28.292,53	28.091,13	25.395,17
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.355,80	28.668,93	6.617,01	9.663,09	4.494,60	3.828,68

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.09
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-750,00	-500,00			-300,00	
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-30.551,75	-10.837,95	-29.704,14	-16.431,23	-22.561,82	-23.376,53
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-5,46	-63,08				
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						-50,04
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-31.307,21	-11.401,03	-29.704,14	-16.431,23	-22.861,82	-23.426,57
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	6.026,59	5.989,57	6.224,17	6.247,68	4.628,34	4.048,61
609999	Betriebliche Aufwendungen	5.511,20	-1.209,30	1.389,15	2.294,65	1.508,63	1.568,51
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	24.743,07	24.125,21	17.371,09	18.292,13	14.177,54	1.405,05
669999	Abschreibungen	1.026,15	970,27	932,13	868,41	871,46	1.242,21
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	67,33	244,26	61,21	165,02	229,88	218,63
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	21,40	28,84	28,47	28,31	36,50	36,64
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.860,00	2.860,00	2.894,00	2.965,00	8.360,00	8.062,25
970002	ILV Baubetriebshof						14.597,84
810000	**Summe Aufwandskonten**	40.255,74	33.008,85	28.900,22	30.861,20	29.812,35	31.179,74
	Subvention des Haushaltsjahres:	8.948,53	21.607,82	-803,92	14.429,97	6.950,53	7.753,17

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.03.01.10
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						-300,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-21.360,93	-5.013,09	-19.851,81	-13.951,66	-17.829,45	-14.803,29
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-151,41	-37,42	-37,42	-37,42	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					48,00	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-21.360,93	-5.164,50	-19.889,23	-13.989,08	-17.818,87	-15.103,29
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	3.660,29	3.639,38	3.932,21	3.874,54	2.849,30	2.584,89
609999	Betriebliche Aufwendungen	3.594,68	1.907,21	673,97	1.962,87	1.217,94	1.234,24
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	33.757,66	19.394,55	14.544,15	23.451,57	23.886,94	548,45
669999	Abschreibungen	7.517,54	7.416,38	7.464,40	7.421,67	7.356,06	6.202,05
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	150,83	150,11	40,74	105,22	137,01	128,34
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	83,07	87,32	828,17	115,91	94,79	47,41
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	2.640,00	2.640,00	2.672,00	2.737,00	3.249,00	3.034,89
970002	ILV Baubetriebshof						10.378,74
810000	**Summe Aufwandskonten**	51.404,07	35.234,95	30.155,64	39.668,78	38.791,04	24.159,01
	Subvention des Haushaltsjahres:	30.043,14	30.070,45	10.266,41	25.679,70	20.972,17	9.055,72

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.02.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-1.880,00			-1.676,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-483,00					
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse			-116,87			-352,32
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen			-319,84			
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						-100,00
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-483,00		-2.316,71			-2.128,32
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	7.817,18	8.431,04	7.887,92	5.783,03	6.146,50	4.261,42
609999	Betriebliche Aufwendungen	2.644,60	1.431,85	1.577,16	847,95	2.221,46	1.523,41
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	2.022,08	1.138,46	101,74	222,40		
669999	Abschreibungen		2.874,77	5.173,24	6.895,40	6.895,37	5.879,31
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	714,00	121,41	747,33	200,76	753,56	957,48
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.293,61	2.289,19	2.162,60	3.957,10	2.247,72	2.188,36
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	6,51	250,25	166,60	837,61	71,09	31,88
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	4.517,09	13.503,51	5.475,00	14.250,00	4.000,00	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-20,98	-1,72
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						514,40
810000	**Summe Aufwandskonten**	19.015,07	30.040,48	23.291,59	32.994,25	22.314,72	15.354,54
	Subvention des Haushaltsjahres:	18.532,07	30.040,48	20.974,88	32.994,25	22.314,72	13.226,22

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.02.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.833,79	-4.317,75	-473,50	-7.239,96	-4.116,71	-2.565,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-50.237,00	-49.236,00	-56.925,00	-52.195,00	-58.995,00	-53.704,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-2.965,41	-3.954,36	-3.654,37	-3.854,37	-3.954,36	-3.311,97
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						-315,25
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-15.499,00	-13.200,00	-4.362,90	-9.220,00	-8.600,00	-10.656,77
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-72.535,20	-70.708,11	-65.415,77	-72.509,33	-75.666,07	-70.552,99
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	64.451,11	77.376,44	72.363,39	70.702,03	70.637,40	58.180,96
609999	Betriebliche Aufwendungen	26.341,18	24.392,98	22.673,94	21.894,25	21.241,95	19.302,10
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	24.644,61	27.100,02	23.918,35	23.916,13	21.268,46	16.102,02
669999	Abschreibungen	1.462,19	1.128,69	965,24	1.034,66	1.161,82	968,19
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	6.290,06	5.034,90	7.754,20	9.278,64	5.611,57	2.277,12
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	2.786,42	513,87	2.244,71	714,59	548,98	324,22
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.343,13	2.571,88	1.418,63	1.445,90	1.469,42	1.580,23
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	110,00					
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						-32,94
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						6.671,02
810000	**Summe Aufwandskonten**	128.428,70	138.118,78	131.338,46	128.986,20	121.939,60	105.372,92
	Subvention des Haushaltsjahres:	55.893,50	67.410,67	65.922,69	56.476,87	46.273,53	34.819,93

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.02.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.808,47				
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-285,00					
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-285,00	-4.808,47				
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	109.137,73	114.047,65	104.348,50	93.404,55	106.145,78	117.719,77
609999	Betriebliche Aufwendungen	173,68	231,20	297,09	193,37		385,63
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	285,00	171,16	289,47	256,21		
669999	Abschreibungen		78,00				
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	112,97	1.648,04		14,28		159,00
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		618,86	22,95	59,85		270,99
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	109.709,38	116.794,91	104.958,01	93.928,26	106.145,78	118.535,39
	Subvention des Haushaltsjahres:	109.424,38	111.986,44	104.958,01	93.928,26	106.145,78	118.535,39

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.02.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-406,73	-398,78		-1.560,60	-1.142,20	-847,04
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-406,73	-398,78		-1.560,60	-1.142,20	-847,04
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	31.828,32	32.611,57	34.145,54	35.799,44	36.154,62	35.387,96
609999	Betriebliche Aufwendungen	522,62	128,93	132,17	323,16	522,75	33,40
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	670,00	670,00		980,00	1.260,00	1.100,00
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				2.057,71		
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	58,80	37,70	26,60		1.214,37	568,32
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		-254,88			8.837,77	8.998,18
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	33.079,74	33.193,32	34.304,31	39.160,31	47.989,51	46.087,86
	Subvention des Haushaltsjahres:	32.673,01	32.794,54	34.304,31	37.599,71	46.847,31	45.240,82

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.02.01.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)					-380,80	-700,00
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**					-380,80	-700,00
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen					31.328,82	32.714,53
609999	Betriebliche Aufwendungen					1.751,48	1.768,52
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen					15,00	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					39,00	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung					1.567,15	1.799,77
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**					34.701,45	36.282,82
	Subvention des Haushaltsjahres:					34.320,65	35.582,82

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.05.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00			-200,00	-840,00	-1.390,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-4.285,00	-3.655,91	-4.003,89	-633,32	-3.903,33	-2.313,34
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						-6.714,34
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-200,00			-250,00		
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-4.585,00	-3.655,91	-4.003,89	-1.083,32	-4.743,33	-10.417,68
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	32.130,37	30.442,72	36.486,93	32.178,97	32.551,75	28.526,78
609999	Betriebliche Aufwendungen	13.195,51	8.908,80	12.430,97	8.417,12	13.051,13	11.088,19
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.959,11	3.053,13	6.591,41	4.327,35	3.100,18	2.504,32
669999	Abschreibungen	5.755,22	4.510,86	3.292,67	3.168,13	2.888,29	1.521,13
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.		8,50	192,51		162,89	71,88
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	2.113,61	2.166,52	2.003,58	554,59	824,05	513,55
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.287,58	1.896,85	1.871,44	1.884,50	746,76	748,32
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					132,55	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	84.060,00	84.060,00	84.981,00	86.271,00	96.401,00	92.159,33
970002	ILV Baubetriebshof						2.301,16
810000	**Summe Aufwandskonten**	142.501,40	135.047,38	147.850,51	136.801,66	149.858,60	139.434,66
	Subvention des Haushaltsjahres:	137.916,40	131.391,47	143.846,62	135.718,34	145.115,27	129.016,98

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.05.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-58,00			
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-63,23	-188,36	-57,45	-61,91		
539999	Sonstige Betriebliche Erträge					-336,77	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-63,23	-188,36	-115,45	-61,91	-336,77	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	7.378,44	8.687,04	7.782,19	36.739,90	2.892,81	3.393,52
609999	Betriebliche Aufwendungen	6.123,33	14.497,57	7.074,93	7.627,61	3.495,14	2.441,46
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	2.371,68	855,58	15.281,38	1.720,14	1.340,20	483,52
669999	Abschreibungen	410,18	292,63	478,94	478,95	475,93	103,67
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	86,87		84,50	119,10		
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.483,44	1.819,18	2.039,00	3.067,35	1.502,30	503,30
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	304,39	173,24	148,22	149,37	50,75	50,83
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	16.409,91	16.409,91	17.356,91	19.826,74	18.520,53	17.268,84
970002	ILV Baubetriebshof						360,08
810000	**Summe Aufwandskonten**	34.568,24	42.735,15	50.246,07	69.729,16	28.277,66	24.605,22
	Subvention des Haushaltsjahres:	34.505,01	42.546,79	50.130,62	69.667,25	27.940,89	24.605,22

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 06.05.02
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	233	0	4	0	-918	765
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	1.500	0	0	-444	500
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**233**	**1.500**	**4**	**0**	**-1.362**	**1.265**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	16.476	15.229	15.063	18.035	19.422	13.490
5099	Betriebliche Aufwendungen	26.470	25.637	21.693	24.848	26.190	18.718
5199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	228.891	259.465	193.916	294.751	240.851	1.677
5699	Abschreibungen	45.212	48.473	47.694	43.535	48.718	33.687
5799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	114	3.711	370	3.816	4.229	196
5899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	332	603	0	0	30	0
5999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	0	0	0	0	0	0
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	2	0	1	8	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	33.243	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	143.231
9999	**Summe Aufwandskonten**	**350.737**	**353.120**	**278.736**	**384.985**	**339.447**	**210.999**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 06.05.02
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**350.504**	**351.622**	**278.732**	**384.986**	**340.817**	**209.734**

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.139,70	-36.141,70	-37.783,95	-36.997,50	-38.439,70	-41.680,22
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-109.301,30	-115.013,30	-123.711,40	-122.281,58	-123.816,86	-118.299,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-93.915,51	-96.822,38	-66.670,88	-67.910,99	-81.458,53	-80.601,85
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-50,00	-9.693,74			-1.519,07	
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)		-2.000,00	-1.000,00	-300,00		
598900	Periodenfremde Erträge				1.463,00	-21.466,00	76,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-227.406,51	-259.671,12	-229.166,23	-226.027,07	-266.700,16	-240.505,27
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	637.489,13	657.653,61	653.577,59	671.267,55	726.129,29	731.004,60
609999	Betriebliche Aufwendungen	42.879,28	53.801,14	44.980,70	50.576,27	40.734,90	40.996,17
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	7.435,11	10.615,63	9.356,31	7.331,35	5.711,09	3.416,16
669999	Abschreibungen	1.545,37	2.129,96	2.790,76	3.019,09	3.176,40	2.321,74
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.970,64	5.306,04	5.255,04	-189,44	831,28	5.656,65
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	4.319,12	5.300,71	5.380,00	3.647,61	4.097,23	2.661,16
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.718,57	3.072,64	2.326,52	2.786,25	4.949,24	3.604,49
709999	Steuern	146,50	1.964,75	-877,00	123,00	63,66	318,34
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand		1,00		6,00		
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	82.250,00	82.250,00	74.839,00	77.285,00	66.683,00	62.704,46
970002	ILV Baubetriebshof						3.236,42
810000	**Summe Aufwandskonten**	780.753,72	822.095,48	797.628,92	815.852,68	852.376,09	855.920,19
	Subvention des Haushaltsjahres:	553.347,21	562.424,36	568.462,69	589.825,61	585.675,93	615.414,92

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.719,97	-23.572,03	-23.872,37	-24.004,20	-26.732,20	-31.125,10
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-124.722,63	-104.008,17	-100.079,03	-103.429,39	-112.756,60	-129.709,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-105.238,56	-118.624,28	-87.400,55	-79.607,20	-110.116,20	-123.443,15
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-20,71			-3.174,43		
529999	Bestandsveränderungen				-93,42		
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-211,00		-110,00		-100,00	-1.400,00
598900	Periodenfremde Erträge			882,00	-12.569,80	-27.974,00	213,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-252.912,87	-246.204,48	-210.579,95	-222.878,44	-277.679,00	-285.464,45
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	720.013,96	721.222,71	724.864,41	750.198,38	809.992,54	779.297,02
609999	Betriebliche Aufwendungen	33.886,78	32.362,29	32.983,00	33.873,30	36.655,92	38.383,54
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	13.634,29	7.944,25	7.564,19	10.954,79	7.285,02	4.761,89
669999	Abschreibungen	22.268,63	13.771,24	4.133,90	7.356,30	8.966,70	7.820,74
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.117,80			114,01	501,01	287,04
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	4.723,21	5.677,03	3.624,13	3.774,21	4.845,21	3.267,02
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	827,39	737,05	1.098,92	1.618,99	3.637,44	3.843,72
709999	Steuern	146,50					
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		1.392,58				
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-213,28	-227,84
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	61.975,00	61.975,00	40.621,00	41.647,00	49.704,00	46.330,49
970002	ILV Baubetriebshof						5.458,47
810000	**Summe Aufwandskonten**	858.593,56	845.082,15	814.889,55	849.536,98	921.374,56	889.222,09
	Subvention des Haushaltsjahres:	605.680,69	598.877,67	604.309,60	626.658,54	643.695,56	603.757,64

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-31.079,10	-27.268,10	-27.033,20	-26.074,55	-27.823,20	-36.571,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-21.059,05	-20.986,09	-19.048,27	-18.161,07	-35.054,77	-73.575,42
539999	Sonstige Betriebliche Erträge				-837,40	-380,64	
529999	Bestandsveränderungen				-140,13		-5.339,04
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)					-700,00	-50,00
598900	Periodenfremde Erträge				1.060,00	-13.200,00	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-52.138,15	-48.254,19	-46.081,47	-44.153,15	-77.158,61	-115.535,66
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	209.391,67	210.974,51	220.758,85	236.731,83	243.605,31	265.023,01
609999	Betriebliche Aufwendungen	14.369,35	10.521,23	10.305,36	5.346,88	9.492,35	11.286,05
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	5.466,10	2.270,18	631,12	2.009,65	1.188,54	487,14
669999	Abschreibungen	1.518,85	1.324,92	1.208,77	1.802,75	2.609,48	1.504,88
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	79,16		394,72			71,88
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	2.754,43	2.381,49	1.898,57	2.356,72	2.625,68	2.325,77
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	587,57	791,88	768,57	1.267,25	1.005,91	921,66
709999	Steuern	148,89	185,78				
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand				1.309,50		11.143,74
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	47.235,00	47.235,00	37.012,00	37.867,00	44.577,00	41.767,08
970002	ILV Baubetriebshof						2.623,54
810000	**Summe Aufwandskonten**	281.551,02	275.684,99	272.977,96	288.691,58	305.104,27	337.154,75
	Subvention des Haushaltsjahres:	229.412,87	227.430,80	226.896,49	244.538,43	227.945,66	221.619,09

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-28.225,00	-23.462,90	-25.729,00	-24.849,00	-25.521,00	-29.908,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-24.069,39	-34.157,92	-17.086,02	-15.391,36	-12.578,30	-24.003,82
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen				-140,13		
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)				-276,27		
598900	Periodenfremde Erträge				660,00	-13.360,00	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-52.294,39	-57.620,82	-42.815,02	-39.996,76	-51.459,30	-53.911,82
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	202.758,17	215.975,41	212.925,13	214.276,11	243.074,72	221.037,09
609999	Betriebliche Aufwendungen	7.749,56	7.757,72	7.270,33	6.039,54	8.766,53	12.129,46
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	2.315,97	630,78	1.799,32	2.342,98	1.248,57	1.299,64
669999	Abschreibungen	932,33	932,35	1.435,71	2.104,45	2.697,32	2.206,08
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				18,17		71,88
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.765,38	2.479,20	2.132,05	1.127,74	950,69	1.233,88
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	408,55	548,32	529,72	1.026,43	783,06	838,26
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					1.820,57	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	26.190,00	26.190,00	23.844,00	24.317,00	27.575,00	26.017,81
970002	ILV Baubetriebshof						4.076,62
810000	**Summe Aufwandskonten**	242.119,96	254.513,78	249.936,26	251.252,42	286.916,46	268.910,72
	Subvention des Haushaltsjahres:	189.825,57	196.892,96	207.121,24	211.255,66	235.457,16	214.998,90

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-12.947,00	-11.750,00	-8.835,00	-14.058,00	-17.715,00	-18.608,00
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-41.079,37	-46.236,13	-39.974,19	-20.269,20	-14.157,97	-19.222,85
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen				-93,42		
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)				-50,00		
598900	Periodenfremde Erträge					-5.520,00	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-54.026,37	-57.986,13	-48.809,19	-34.470,62	-37.392,97	-37.830,85
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	132.446,84	135.622,33	140.350,94	126.590,03	132.721,46	124.627,38
609999	Betriebliche Aufwendungen	6.448,20	6.504,23	6.649,57	5.827,98	6.436,21	6.501,11
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	2.502,57	560,08	870,07	835,01	547,66	706,00
669999	Abschreibungen	1.697,76	1.697,76	1.983,24	2.825,56	3.125,02	2.492,61
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						134,62
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.590,59	2.425,71	2.315,84	2.467,74	1.824,94	1.295,50
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	363,70	498,09	492,68	804,53	606,86	622,19
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	27.690,00	27.690,00	27.081,00	27.883,00	18.305,00	17.143,95
970002	ILV Baubetriebshof						964,50
810000	**Summe Aufwandskonten**	172.739,66	174.998,20	179.743,34	167.233,85	163.567,15	154.487,86
	Subvention des Haushaltsjahres:	118.713,29	117.012,07	130.934,15	132.763,23	126.174,18	116.657,01

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.06
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-6.581,40	-26.175,45	-31.080,30	-34.350,20
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-35.732,87	-32.988,60	-35.976,30	-44.550,70	-48.473,90	-50.340,20
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-19.297,75	-22.325,15	-47.404,37	-84.829,60	-98.151,40	-61.957,81
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)		-250,00	-150,00			
598900	Periodenfremde Erträge				-9.244,06	-18.104,00	1.606,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-55.030,62	-55.563,75	-90.112,07	-164.799,81	-195.809,60	-145.042,21
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	212.687,66	212.864,56	301.878,11	425.684,91	459.043,51	451.674,21
609999	Betriebliche Aufwendungen	9.972,44	10.074,86	16.009,32	28.831,93	33.221,38	33.466,02
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.921,32	2.442,54	4.990,81	13.245,15	4.305,42	3.448,37
669999	Abschreibungen	708,97	941,04	17.466,44	48.275,35	48.554,67	40.616,52
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.			112,25	215,26	23,00	215,76
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	3.476,66	1.410,80	2.786,38	2.190,92	2.113,02	2.294,97
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	5.112,98	478,02	5.372,84	2.621,02	2.219,95	1.959,11
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand				496,73	-343,52	1,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	29.030,00	29.030,00	112.598,00	131.011,00	130.085,00	121.906,59
970002	ILV Baubetriebshof						2.111,18
810000	**Summe Aufwandskonten**	262.910,03	257.241,82	461.214,15	652.572,27	679.222,43	657.693,73
	Subvention des Haushaltsjahres:	207.879,41	201.678,07	371.102,08	487.772,46	483.412,83	512.651,52

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.610,00					
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-236.842,41	-265.559,49	-152.986,27	-103.468,58	-107.821,63	-97.541,47
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-6.617,92	-500,00
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-239.452,41	-265.559,49	-152.986,27	-103.468,58	-114.439,55	-98.041,47
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	5.527,95	5.002,42	4.009,49	6.201,84	6.922,03	6.824,64
609999	Betriebliche Aufwendungen	6.291,53	4.755,34	4.480,97	6.370,22	5.274,11	9.355,29
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	3.378,51	1.780,02	1.678,10	2.641,15	1.341,80	687,91
669999	Abschreibungen	2.981,80	3.794,78	5.691,62	5.584,99	5.584,94	5.166,93
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	434,05			212,53		397,83
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	1.728,65	2.229,95	1.777,45	2.758,73	1.234,41	1.237,92
709999	Steuern	63,36	63,36	63,36	67,58	67,58	86,59
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.226.586,43	1.338.263,95	1.373.771,18	1.429.258,00	1.502.835,25	1.563.104,23
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					3.878,09	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	89.250,00	89.250,00	79.813,00	81.413,00	105.019,00	99.731,68
970002	ILV Baubetriebshof						23.017,24
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.336.242,28	1.445.139,82	1.473.012,29	1.535.708,04	1.642.484,28	1.711.510,26
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.096.789,87	1.179.580,33	1.320.026,02	1.432.239,46	1.528.044,73	1.613.468,79

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.08
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**						
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.651,09	2.445,26	2.045,45	3.343,36	3.938,54	3.616,05
609999	Betriebliche Aufwendungen	107,04					
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen						
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	35.287,00	88.989,36	32.420,07	86.259,93	98.023,85	103.761,77
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	38.045,13	91.434,62	34.465,52	89.603,29	101.962,39	107.377,82
	Subvention des Haushaltsjahres:	38.045,13	91.434,62	34.465,52	89.603,29	101.962,39	107.377,82

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.09
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-768,64			-360,16	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		-768,64			-360,16	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	2.919,37	2.718,57	2.320,74	3.887,65	4.818,18	4.545,72
609999	Betriebliche Aufwendungen		58,88	465,45	45,30	48,68	673,71
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	822,60	768,64	7,79		215,64	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	34.080,00	33.720,00	51.300,00	54.111,43	49.056,48	25.753,28
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						-21.240,00
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						488,68
810000	**Summe Aufwandskonten**	37.821,97	37.266,09	54.093,98	58.044,38	54.138,98	10.221,39
	Subvention des Haushaltsjahres:	37.821,97	36.497,45	54.093,98	58.044,38	53.778,82	10.221,39

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 06.04.01.10
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse					-12.499,98	-24.999,96
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**					-12.499,98	-24.999,96
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen					12.523,48	23.352,80
609999	Betriebliche Aufwendungen					217,52	1.176,40
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen					350,00	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung					1.534,50	1.731,14
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**					14.625,50	26.260,34
	Subvention des Haushaltsjahres:					2.125,52	1.260,38

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.11
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	463,32	402,02	341,67	587,10	501,24	525,70
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	318,60	567,41	366,58	642,20	575,04	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	866,67	1.953,01	1.492,01	1.229,78	164,05	1.000,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.648,59	2.922,44	2.200,26	2.459,08	1.240,33	1.525,70
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.620,21	2.922,44	2.200,26	2.459,08	1.240,33	1.525,70

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.01.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-30,00					
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-30,00					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	32.779,25	47.890,02	68.431,25	70.904,77	72.642,09	36.622,98
609999	Betriebliche Aufwendungen	490,08	426,82	102,57	117,64	110,18	9,94
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	12,50		12,50	12,50	44,63	
669999	Abschreibungen		165,14	165,15	165,14	165,15	137,62
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				46,00		69,00
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.155,83	995,55	408,30	991,30	828,30	39,32
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	34.437,66	49.477,53	69.119,77	72.237,35	73.790,35	36.878,86
	Subvention des Haushaltsjahres:	34.407,66	49.477,53	69.119,77	72.237,35	73.790,35	36.878,86

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.01.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte			-60,00	-90,00		
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-4.103,48					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-15,00					
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-4.118,48		-60,00	-90,00		
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	72.452,77	65.005,54	58.370,78	62.973,71	57.199,23	61.212,69
609999	Betriebliche Aufwendungen	126,48	22,86	162,46	252,36	335,76	461,10
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		82,71				
669999	Abschreibungen		69,26	69,26	69,26	69,26	57,72
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.009,48	86,44	17,39	413,54	453,87	77,45
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-23,72	-20,28
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	73.588,73	65.266,81	58.619,89	63.708,87	58.034,40	61.788,68
	Subvention des Haushaltsjahres:	69.470,25	65.266,81	58.559,89	63.618,87	58.034,40	61.788,68

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.650,00	-10.756,85	-12.427,18	-3.835,50	-3.512,50	-2.199,10
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse				-35,00		
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-8.650,00	-10.756,85	-12.427,18	-3.870,50	-3.512,50	-2.199,10
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	34.739,10	35.439,67	36.583,42	36.737,73	40.415,39	38.051,44
609999	Betriebliche Aufwendungen	551,97	2.203,90	1.008,98	1.166,04	871,97	437,92
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	11.745,71	23.749,58	15.988,34	8.209,99	7.504,00	5.801,25
669999	Abschreibungen	965,42	1.193,69	1.186,84	1.223,79	1.400,59	1.167,17
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.		1.522,67	1.472,05	170,03		442,91
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.016,25	1.105,15	1.660,99	1.556,21	678,44	1.267,58
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	50.018,45	66.214,66	58.900,62	50.063,79	51.870,39	48.168,27
	Subvention des Haushaltsjahres:	41.368,45	55.457,81	46.473,44	46.193,29	48.357,89	45.969,17

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55.653,38	-61.354,64	-58.120,28	-61.698,11	-60.296,81	-57.975,94
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-8.153,72	-32.704,64	-5.302,32	-3.574,58	-615,59	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge	-46.100,14	-50.856,29	-45.958,10	-54.434,42	-52.106,18	-49.590,56
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-5.985,08	-4.204,97
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-109.907,24	-144.915,57	-109.380,70	-119.707,11	-119.003,66	-111.771,47
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	69.865,79	77.590,29	75.086,48	75.238,65	52.967,48	46.036,95
609999	Betriebliche Aufwendungen	36.155,01	44.722,65	39.595,05	29.724,61	34.663,67	34.815,03
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	10.745,58	8.154,34	3.903,51	7.519,10	6.745,31	3.469,77
669999	Abschreibungen	659,95	797,36	799,20	979,59	1.006,61	1.613,67
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.665,62	1.829,78	3.533,07	2.074,08	2.122,95	2.227,25
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.238,04	1.043,99	3.541,38	3.795,68	4.133,02	3.604,29
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	2.383,71	2.811,76	2.867,00	2.889,76		
709999	Steuern	1.378,65	1.378,65	1.378,65		1.470,56	1.884,16
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand				928,12	1.306,95	771,46
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	108.090,00	108.090,00	99.546,00	101.909,00	102.243,00	95.569,38
970002	ILV Baubetriebshof						1.026,64
810000	**Summe Aufwandskonten**	232.182,35	246.418,82	230.250,34	225.058,59	206.659,55	191.018,60
	Subvention des Haushaltsjahres:	122.275,11	101.503,25	120.869,64	105.351,48	87.655,89	79.247,13

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.03
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-340,53					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-340,53					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	4.664,46	3.923,28	3.235,77	4.714,32	3.743,29	3.293,40
609999	Betriebliche Aufwendungen	6,26					
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	1.314,00	2.970,95	850,00	1.138,44	1.161,80	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						36,43
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	10.088,51	7.348,64	8.042,14	9.283,60	8.720,76	225,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					749,70	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	16.073,23	14.242,87	12.127,91	15.136,36	14.375,55	3.554,83
	Subvention des Haushaltsjahres:	15.732,70	14.242,87	12.127,91	15.136,36	14.375,55	3.554,83

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.04
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,04
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		93,57				
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		18,37			457,63	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	464,80	514,14	341,23	586,76	960,14	528,04
	Subvention des Haushaltsjahres:	436,42	514,14	341,23	586,76	960,14	528,04

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.05
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,04
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		289,83				
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	87,23					
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.600,00	1.846,03	1.828,22	1.859,33	196,19	1.500,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	2.152,03	2.538,06	2.169,45	2.446,09	698,70	2.028,04
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.123,65	2.538,06	2.169,45	2.446,09	698,70	2.028,04

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.06
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,04
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.345,93					
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		275,20	101,25			
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	642,83	1.595,34	1.795,33	1.271,53	1.747,58	1.400,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	2.453,56	2.272,74	2.237,81	1.858,29	2.250,09	1.928,04
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.425,18	2.272,74	2.237,81	1.858,29	2.250,09	1.928,04

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.07
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,03
609999	Betriebliche Aufwendungen		160,30				
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	100,00	372,73		357,84	700,00	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.					100,00	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.048,03	3.304,26	2.375,61	2.785,31	2.329,92	
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.612,83	4.239,49	2.716,84	3.729,91	3.632,43	528,03
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.584,45	4.239,49	2.716,84	3.729,91	3.632,43	528,03

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.08
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,02
609999	Betriebliche Aufwendungen			370,72			
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		236,74		577,25	191,68	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	950,00	997,22	1.053,63	1.024,66	4.887,07	800,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.414,80	1.636,16	1.765,58	2.188,67	5.581,26	1.328,02
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.386,42	1.636,16	1.765,58	2.188,67	5.581,26	1.328,02

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.09
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	528,02
609999	Betriebliche Aufwendungen		24,60				
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	131,44	289,34				
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.						
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.585,23	1.618,31	2.563,83	1.959,54	-880,08	1.700,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	2.181,47	2.334,45	2.905,06	2.546,30	-377,57	2.228,02
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.153,09	2.334,45	2.905,06	2.546,30	-377,57	2.228,02

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 05.04.01.10
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-28,38					
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-28,38					
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	464,80	402,20	341,23	586,76	502,51	525,38
609999	Betriebliche Aufwendungen		30,00				
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	530,00	592,75	425,09	330,00	300,00	
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	357,00	357,00	357,00	357,00	357,00	
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	1.080,77	1.160,31	983,21	1.543,29	1.607,70	1.700,00
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**	2.432,57	2.542,26	2.106,53	2.817,05	2.767,21	2.225,38
	Subvention des Haushaltsjahres:	2.404,19	2.542,26	2.106,53	2.817,05	2.767,21	2.225,38

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 05.10.01
Budgetfilter :

	GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	-30	0
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	0	0	0	0	-32.880	36.533
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-32.910**	**36.533**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	806	492	496	981	1.045	1.352
6099	Betriebliche Aufwendungen	0	13	0	82	30	0
6199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	1.631	0
6699	Abschreibungen	0	0	0	0	31.200	34.667
6799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	0	0	26	23	0	0
6899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	0	0	0	0	833	0
6999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	5.135	5.135	5.135	1.481	1.548	1.468
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	282.209	278.069	317.411	376.764	277.624	246.956
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	24.794	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Aufwandskonten**	**312.944**	**283.709**	**323.068**	**379.330**	**313.910**	**284.443**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 05.10.01
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**312.944**	**283.709**	**323.068**	**379.330**	**346.820**	**247.910**

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 09.01.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte		-25,60	-204,80	-230,40	-76,80	-25,60
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-23.595,00	-48.413,00	-31.700,00	-40.715,08	-23.844,80	-9.604,02
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-23.595,00	-48.438,60	-31.904,80	-40.945,48	-23.921,60	-9.629,62
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen						
609999	Betriebliche Aufwendungen						
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		5.116,70	537,52	202,90		1.583,75
669999	Abschreibungen			2.134,31	4.754,60	5.333,33	4.444,43
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.		49.218,13	44.361,78	45.144,46	37.973,75	18.659,36
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		334,34	321,17			
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		20.000,00		18.708,93		
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**		74.669,17	47.354,78	68.810,89	43.307,08	24.687,54
	Subvention des Haushaltsjahres:	-23.595,00	26.230,57	15.449,98	27.865,41	19.385,48	15.057,92

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 09.01.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		172,00		-4.000,00		
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen				-2.475,10	-3.410,88	
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**		172,00		-6.475,10	-3.410,88	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen						
609999	Betriebliche Aufwendungen			1.113,27	182,71		
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		251,92	4.688,55	6.252,63	903,21	315,02
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.			60,00	20,00		
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung		247,13	271,06	124,80		39,18
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						
810000	**Summe Aufwandskonten**		499,05	6.132,88	6.580,14	903,21	354,20
	Subvention des Haushaltsjahres:		671,05	6.132,88	105,04	-2.507,67	354,20

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 01.01.05
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.191	16.260	21.289	22.517	-24.756	19.160
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	198.616	174.155	184.557	200.985	-222.902	199.059
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	8.770	16.551	18.312	14.609	-3.781	13.282
5299	Bestandsveränderungen	65.961	69.666	90.373	56.951	-15.534	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	45.236	1.803	5.331	-13.855	2.119
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	1.989.230	1.968.463	1.943.341	2.042.237	-2.192.790	2.046.263
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**2.273.768**	**2.290.333**	**2.259.674**	**2.342.632**	**-2.473.618**	**2.279.883**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	269.080	293.992	311.901	285.735	281.469	291.538
5099	Betriebliche Aufwendungen	101.138	76.836	75.805	80.107	99.015	91.884
5199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	623.720	476.424	386.215	456.586	474.462	272.623
5699	Abschreibungen	776.475	777.936	808.904	872.007	946.880	770.873
5799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	36.745	23.511	21.986	10.898	14.971	13.922
5899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	3.659	2.695	1.461	3.681	1.921	3.540
5999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	2.133	1.959	748	1.099	1.203	1.206
7099	Steuern	508	1.064	728	1.207	536	462
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	3.710
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	180	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	46.748	93.399	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	231.881	0	0	0	7.364	6.668
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	181.932
9999	**Summe Aufwandskonten**	**2.045.339**	**1.654.597**	**1.607.748**	**1.758.067**	**1.921.220**	**1.638.357**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 01.01.05
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**-228.429**	**-635.736**	**-651.925**	**-537.817**	**4.488.236**	**-641.525**

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 11.06.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.166,90					-275,00
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-50.703,80	-19.129,41				
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-65.811,47	-135.221,08	-77.201,99	-73.644,87	-82.514,24	-3.109,30
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-23.186,29	
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-117.682,17	-154.350,49	-77.201,99	-73.644,87	-105.700,53	-3.384,30
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	7.393,43	8.051,64	6.613,78	6.820,76	7.264,17	6.546,43
609999	Betriebliche Aufwendungen		-1.151,74				
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	48.877,17	34.677,37		312,16	191,68	
669999	Abschreibungen		2.796,38	5.992,25	11.318,43	11.318,44	9.432,02
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	3.120,00	3.120,00	3.120,00			
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern						
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		7.687,09	16.236,92		1.061,23	
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					2.309,00	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						4.413,10
810000	**Summe Aufwandskonten**	59.390,60	55.180,74	31.962,95	18.451,35	22.144,52	20.391,55
	Subvention des Haushaltsjahres:	-58.291,57	-99.169,75	-45.239,04	-55.193,52	-83.556,01	17.007,25

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 11.06.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.145,60	-27.700,20	-24.579,60	-26.266,20	-24.604,20	-21.594,40
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-645,00	-1.265,00	-1.425,90	-1.118,30	-2.675,00	-1.415,90
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse	-13.028,13	-8.390,05	-2.207,54	-2.976,25	-11.178,08	-35.542,76
539999	Sonstige Betriebliche Erträge						
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge					-312,49	-1.698,15
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-37.818,73	-37.355,25	-28.213,04	-30.360,75	-38.769,77	-60.251,21
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	26.629,73	22.317,01	17.416,86	20.074,15	22.698,59	18.167,54
609999	Betriebliche Aufwendungen	382,45	329,93	899,74	421,94	2.652,14	729,04
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	71.027,85	81.190,75	49.170,57	72.485,96	71.944,76	1.713,75
669999	Abschreibungen		188,12	188,13	188,13	203,12	215,25
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.				3.120,00	3.120,00	3.120,00
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung				82,80	49,35	9,80
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen						
709999	Steuern			141,72	75,58	75,58	96,84
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	33.017,60	24.400,80	21.975,20	24.079,30	30.173,60	5.645,00
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					-38,40	
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						38.348,36
810000	**Summe Aufwandskonten**	131.057,63	128.426,61	89.792,22	120.527,86	130.878,74	68.045,58
	Subvention des Haushaltsjahres:	93.238,90	91.071,36	61.579,18	90.167,11	92.108,97	7.794,37

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.05.01.01
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-288.401,26	-232.061,97	-116.783,93	-178.876,74	-300.541,33	-224.781,64
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse		-22.537,54	-11.862,31	-16.106,06	-4.277,00	
539999	Sonstige Betriebliche Erträge			-750,00			
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)						
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-288.401,26	-254.599,51	-129.396,24	-194.982,80	-304.818,33	-224.781,64
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	7.430,66	7.717,78	7.845,37	7.831,45	8.146,97	7.676,54
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.353,60	14.779,08	16.313,83	1.886,85	2.274,06	2.674,19
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen	131.628,52	151.718,48	96.809,53	132.177,21	160.515,93	34.633,19
669999	Abschreibungen						0,08
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	1.150,11	845,13	155,48	1.624,36	629,68	851,49
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung	20,45	20,45	20,45	20,45		
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	19.443,99	11.257,21	11.892,54	587,88	10.238,34	10.563,10
709999	Steuern	820,75	820,75	820,75	820,75	947,01	1.010,14
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	43.913,96	47.944,48	49.560,13	49.779,08	51.690,89	35.849,76
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen	1.004,23	256,63				
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand					360,00	148,27
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)						
970002	ILV Baubetriebshof						46.620,00
810000	**Summe Aufwandskonten**	206.766,27	235.359,99	183.418,08	194.728,03	234.802,88	140.026,76
	Subvention des Haushaltsjahres:	-81.634,99	-19.239,52	54.021,84	-254,77	-70.015,45	-84.754,88

Kontenschema Matrix (mpsCONTROL)

Kontenschema: GUV
Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13
Kostenstellenfilter: 13.05.01.02
Kostenträgerfilter:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	vorl. Erge. 2013
	Einnahmen:						
500999	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
510999	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte						
549999	Kostenerstattungen und Zuschüsse						
539999	Sonstige Betriebliche Erträge		-121,00				
529999	Bestandsveränderungen						
559999	Steuern und steuerähnl. Erträge						
569999	Beteiligungen und Zinsen						
599999	Sonstige Erträge (Spenden etc.)	-100,00			-2.000,00	-100,00	
598900	Periodenfremde Erträge						
950001	Interne Mieteinnahmen						
970001	ILV Baubetriebshof						
810001	**Summe Ertragskonten**	-100,00	-121,00		-2.000,00	-100,00	
	Ausgaben:						
659999	Personalkosten und Versorgungsaufwendungen		171,52	27,39	173,28	240,50	397,98
609999	Betriebliche Aufwendungen	1.222,63	535,32	2.189,07	1.949,42	718,29	752,14
619999	Aufwendungen für Fremdleistungen		2.678,18	147,56	1.316,40		11.544,34
669999	Abschreibungen						
679999	Inanspruchnahme v. Diensten, Miete, Leasing, Pachten, Lizenzen etc.	45,52					
689999	Aufwendungen für Doku, Info, Reise, Werbung						
699999	Beiträge, Mietgliedsbeiträge, Versicherungen	178,38	240,20	399,56	312,50		
709999	Steuern						95,49
719999	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte						16.870,48
739999	Sonstige Steuern und gesetzl. Umlagen						
779999	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
799999	Außerordentlicher Aufwand						63,55
950002	Interne Miete und ILV (ILV ab 2008 noch nicht enthalten)	400,00	400,00	3.007,00	3.074,00	3.887,00	3.676,99
970002	ILV Baubetriebshof						19.980,00
810000	**Summe Aufwandskonten**	1.846,53	4.025,22	5.770,58	6.825,60	4.845,79	53.380,97
	Subvention des Haushaltsjahres:	1.746,53	3.904,22	5.770,58	4.825,60	4.745,79	53.380,97

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 14.01.01
Budgetfilter :

	GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	563	651	306	286	-192	0
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	9.564	76.410	53.465	6.216	-39.835	0
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**10.127**	**77.061**	**53.771**	**6.502**	**-40.027**	**0**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	35.945	37.009	39.755	39.365	40.597	38.436
6099	Betriebliche Aufwendungen	838	276	36	60	2.586	1.504
6199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	37.952	18.888	3.187	57.846	33.229
6699	Abschreibungen	4.739	6.357	6.915	6.915	6.914	5.633
6799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	9.758	45.981	98.021	9	5.092	9
6899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	991	1.186	1.244	1.662	5.337	2.199
6999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	180	180	200	200	200	200
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	821	0	5.500	8.670	4.950	0
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	13.076	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	566
9999	**Summe Aufwandskonten**	**66.347**	**128.941**	**170.559**	**60.068**	**123.522**	**81.777**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 14.01.01
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**56.220**	**51.880**	**116.788**	**53.566**	**163.549**	**81.777**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 02.02.04
Budgetfilter :

	GuV-Konten	Ergebnis 2008 2009 EUR	Ergebnis 2009 2010 EUR	Ergebnis 2010 2011 EUR	Ergebnis 2011 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.326	383	160	0	-160	150
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	118.278	127.911	124.989	163.348	-144.843	99.834
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	36.692	35.029	38.406	51.807	-50.518	47.576
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	24	0	-924	64
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**156.295**	**163.322**	**163.531**	**215.154**	**-196.446**	**147.624**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	299.950	246.045	318.830	315.293	322.011	298.364
5099	Betriebliche Aufwendungen	9.683	6.071	7.199	5.301	6.897	3.464
5199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	90.640	102.959	110.262	143.636	128.029	96.380
5699	Abschreibungen	1.680	1.721	1.778	1.904	1.915	4.718
5799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	23	1.607	1.861	37	14	0
5899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	2.651	2.879	3.569	3.485	4.224	3.663
5999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	99	16	0	121	0	0
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	23.379	18.202	11.348	9.679	5.129	5.111
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	115.053	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	3.549
9999	**Summe Aufwandskonten**	**543.157**	**379.499**	**454.846**	**479.456**	**468.219**	**415.249**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 02.02.04
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2009 EUR	Ergebnis 2009 2010 EUR	Ergebnis 2010 2011 EUR	Ergebnis 2011 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**386.861**	**216.177**	**291.315**	**264.302**	**664.666**	**267.625**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 02.02.05
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2009 EUR	Ergebnis 2009 2010 EUR	Ergebnis 2010 2011 EUR	Ergebnis 2011 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	-161	119
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	378.128	409.944	419.690	437.454	-460.513	409.671
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	0	5.048	15.144	15.144	-10.096	0
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**378.128**	**414.992**	**434.834**	**452.598**	**-470.770**	**409.790**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	209.449	210.365	242.730	236.747	246.798	251.088
6099	Betriebliche Aufwendungen	30.933	19.659	27.606	27.017	29.793	21.415
6199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.190	2.223	1.487	1.437	1.603	1.951
6699	Abschreibungen	2.725	2.837	2.485	1.379	1.594	2.883
6799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	0	0	23	3	3	0
6899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	359	2.871	373	467	185	85
6999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	0	0	0	0	0	0
7099	Steuern	0	0	0	0	0	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	62.291	68.462	75.754	74.925	86.527	72.733
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	76.064	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Aufwandskonten**	**383.011**	**306.415**	**350.458**	**341.975**	**366.502**	**350.155**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 02.02.05
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2009 EUR	Ergebnis 2009 2010 EUR	Ergebnis 2010 2011 EUR	Ergebnis 2011 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**4.883**	**-108.577**	**-84.376**	**-110.623**	**837.273**	**-59.635**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 11.03.01
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	15.974
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	-60.691	1.768.547
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	157.519
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	3.010
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	0	0	-1.002	9.361
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-61.693**	**1.954.411**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	0	0	0	0	0	412.522
5099	Betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	198.631
5199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	125.749
5699	Abschreibungen	0	0	0	0	2.387	339.173
5799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	0	0	0	0	0	32.761
5899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	0	0	0	0	0	8.451
5999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	0	0	0	0	0	20.960
7099	Steuern	0	0	0	0	0	2.734
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	15.428
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	0	85.137
9999	**Summe Aufwandskonten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.387**	**1.241.546**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13
Produktfilter : 11.03.01
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**0**	**0**	**0**	**0**	**64.080**	**-712.864**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.14..31.12.14
Produktfilter : 15.02.05
Budgetfilter :

GuV-Konten		Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einnahmen:						
5009	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	-4.635	0
5109	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5499	Kostenerstattungen und Zuschüsse	0	0	0	0	-16.942	0
5399	Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	0	0	-12.111	0
5299	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	-23.894	0
5599	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5699	Beteiligungen und Zinsen	0	0	0	0	0	0
5999	Sonstige Erträge wie z. B. Spenden	0	0	0	0	-2.082	0
9500	Interne Miete und kalk. Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	-1.809.429	0
9999	**Summe Ertragskonten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.869.092**	**0**
	Ausgaben:						
5599	Personalkosten	0	0	0	0	1.690.955	0
6099	Betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	160.218	0
6199	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	33.699	0
6699	Abschreibungen	0	0	0	0	83.288	0
6799	Inanspruchnahme von Diensten, Leasing, Miete, Pachten, Lizenzen etc.	0	0	0	0	56.922	0
6899	Aufwendungen für Doku, Information, Reisen und Werbung	0	0	0	0	5.765	0
6999	Aufwendungen für Beiträge, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	0	0	0	0	24.688	0
7099	Steuern	0	0	0	0	6.634	0
7199	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
7399	Sonstige Steuern und gesetzliche Umlagen	0	0	0	0	0	0
7799	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7999	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
9500	Interne Miete und Kalkulatorische Zinsen	0	0	0	0	0	0
9700	Interne LV Bauhof	0	0	0	0	784	0
9999	**Summe Aufwandskonten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.062.951**	**0**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : GUV
Datumsfilter : 01.01.14..31.12.14
Produktfilter : 15.02.05
Budgetfilter :

GuV-Konten	Ergebnis 2008 2008 EUR	Ergebnis 2009 2009 EUR	Ergebnis 2010 2010 EUR	Ergebnis 2011 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	vorl. Ergebn.2013 2013 EUR
	1	2	3	4	5	6
999 Höhe der Subvention:	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.932.044**	**0**

Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt

Haushalt 2014

Produktbereichsplanung

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **01** **Innere Verwaltung** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.400	32.500	29.464
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	23
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.700	22.800	44.287
4	52	Bestandsveränderungen	93.600	20.250	15.534
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	3.000	3.000	2.568
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	174.677	175.713	186.410
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	204.540	222.820	4.986
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**560.917**	**477.083**	**283.271**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	2.426.410	2.383.120	2.292.550
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	653.180	690.470	468.804
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247.600	1.234.120	1.415.026
14	66	Abschreibungen	940.392	1.005.555	984.943
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	35.500	35.000	33.150
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	1.896
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.303.482**	**5.348.665**	**5.196.370**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-4.742.565**	**-4.871.582**	**-4.913.099**
21	56 - 57	Finanzerträge	1.400	35.400	27.258
22	77	Finanzaufwendungen	1.200	1.200	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**200**	**34.200**	**27.258**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-4.742.365**	**-4.837.382**	**-4.885.841**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	170	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**170**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-4.742.365**	**-4.837.212**	**-4.885.841**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.301.757	5.543.591	2.192.790
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	971.924	1.046.855	379.212
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.329.833**	**4.496.736**	**1.813.578**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-412.532**	**-340.476**	**-3.072.263**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **01** **Innere Verwaltung**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	343.520	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	277.000	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**620.520**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.680.500	0	434.500	1.155.998	2.134.000	7.415.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	1.680.500	0	434.500	1.155.998	2.134.000	7.415.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.680.500**	**0**	**-434.500**	**-535.478**	**-2.134.000**	**-7.415.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **02** **Sicherheit und Ordnung** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	200	386
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.196.000	1.163.000	1.290.612
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	107.175	112.675	137.743
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	900	900	2.053
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	28.516	36.039	26.654
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	91.560	129.550	2.683
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.424.251**	**1.442.364**	**1.460.131**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	1.148.380	1.161.530	1.128.155
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	207.590	207.880	146.340
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.500	825.918	719.638
14	66	Abschreibungen	171.344	159.402	136.570
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	238.200	229.700	283.234
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	541	441	752
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.537.555**	**2.584.871**	**2.414.688**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.113.304**	**-1.142.507**	**-954.557**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.113.304**	**-1.142.507**	**-954.557**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.120
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.120**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.113.304**	**-1.142.507**	**-952.437**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	798.938	729.884	63.676
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-798.938**	**-729.884**	**-63.676**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.912.242**	**-1.872.391**	**-1.016.113**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **02** **Sicherheit und Ordnung**

Rechtsbindung: extern muss

Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10 Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus 10 Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.413	0	0
11 zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- 11 anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1	0	0
13 zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13 davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16 Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30 **Summe**	**0**	**0**	**0**	**6.414**	**0**	**0**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12 Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	171.000	0	106.400	162.627	525.000	1.064.400
14 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17 Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17 davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40 Summe	171.000	0	106.400	162.627	525.000	1.064.400
50 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-171.000**	**0**	**-106.400**	**-156.213**	**-525.000**	**-1.064.400**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **03** **Schulträgeraufgaben** extern

Rechtsbindung: muss

Position	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**0**	**0**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**0**	**0**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **03** **Schulträgeraufgaben**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **04** **Kultur und Wissenschaft** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	40.710
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	5.000	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.000	10.000	16.406
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	19.000	21.000	538
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	8.548	3.408	4.462
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	2.280
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**98.548**	**95.408**	**64.396**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	211.050	203.250	188.187
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	30.300	31.970	17.280
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.600	242.230	180.379
14	66	Abschreibungen	22.803	27.537	22.319
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	36.000	36.000	20.694
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	128
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**508.883**	**541.117**	**428.987**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-410.335**	**-445.709**	**-364.591**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-410.335**	**-445.709**	**-364.591**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.000	100	1.215
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**3.000**	**100**	**1.215**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-407.335**	**-445.609**	**-363.376**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	178.917	229.691	58.246
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-178.917**	**-229.691**	**-58.246**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-586.252**	**-675.300**	**-421.622**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **04** **Kultur und Wissenschaft**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	12.000	0	12.000	-1.358	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**12.000**	**0**	**12.000**	**-1.358**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	36.000	0	49.000	11.638	0	13.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	36.000	0	49.000	11.638	0	13.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-24.000**	**0**	**-37.000**	**-12.996**	**0**	**-13.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **05** **Soziale Leistungen** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.700	90.500	88.511
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.338
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	43.840	0	32.880
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	82.200	81.090	66.719
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**221.740**	**171.590**	**189.478**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	207.160	234.180	231.405
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	21.210	24.720	18.640
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.900	104.972	100.102
14	66	Abschreibungen	43.886	2.988	2.642
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	194.400	225.400	279.624
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900	2.500	2.119
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**563.456**	**594.760**	**634.531**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-341.716**	**-423.170**	**-445.054**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	211.912	240.536	108.433
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-211.912**	**-240.536**	**-108.433**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-553.628**	**-663.706**	**-553.487**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **05** **Soziale Leistungen**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	342.000	350.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**342.000**	**350.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	347.000	1.091.990	5.069.000	7.453.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	692.000	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	692.000	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	5.000	0	347.000	2.475.990	5.069.000	7.453.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-2.125.990**	**-5.069.000**	**-7.453.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **06** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.200	100.640	100.809
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.000	617.250	415.345
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35.310	47.480	62.069
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	514.023	592.850	554.513
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	29.483	10.183	29.635
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	37.250	36.650	2.236
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.261.266**	**1.405.053**	**1.164.607**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	3.154.650	2.977.710	2.750.374
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	270.140	296.010	197.714
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.300	338.625	563.082
14	66	Abschreibungen	120.754	133.695	134.354
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	1.676.264	1.575.321	1.662.753
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	10.327
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	472	452	131
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.556.580**	**5.321.813**	**5.318.737**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-4.295.314**	**-3.916.760**	**-4.154.130**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-4.295.314**	**-3.916.760**	**-4.154.130**
25	59	Außerordentliche Erträge	8.000	8.000	10.375
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**8.000**	**8.000**	**10.375**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-4.287.314**	**-3.908.760**	**-4.143.755**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.557.027	1.679.524	556.870
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.557.027**	**-1.679.524**	**-556.870**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.844.341**	**-5.588.284**	**-4.700.625**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **06** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Rechtsbindung: extern muss

Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10 Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus 10 Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
11 zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- 11 anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13 zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13 davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16 Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30 **Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12 Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	65.000	0	78.500	74.428	0	13.500
14 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17 Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17 davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40 Summe	65.000	0	78.500	74.428	0	13.500
50 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-65.000**	**0**	**-78.500**	**-74.428**	**0**	**-13.500**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **07** **Gesundheitsdienste** extern

Rechtsbindung: muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**0**	**0**	**0**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**0**	**0**	**0**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **07** **Gesundheitsdienste**

Rechtsbindung: extern
muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **08** **Sportförderung** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	8.000	7.228
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.000	68.000	64.080
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	1.000	1.000	1.238
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.500	10.500	12.263
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**87.000**	**87.500**	**84.809**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	242.200	234.920	197.261
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	24.690	24.260	14.138
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.100	125.780	91.661
14	66	Abschreibungen	41.995	38.351	40.291
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	56.400	56.400	59.553
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	124
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**478.515**	**479.841**	**403.027**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-391.515**	**-392.341**	**-318.218**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-391.515**	**-392.341**	**-318.218**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-391.515**	**-392.341**	**-318.218**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	169.660	236.129	145.924
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-169.660**	**-236.129**	**-145.924**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-561.175**	**-628.470**	**-464.142**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **08** **Sportförderung**

Rechtsbindung: extern
muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.000	0	15.500	27.926	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	13.000	0	15.500	27.926	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-13.000**	**0**	**-15.500**	**-27.926**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **09** **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** extern

Rechtsbindung: muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.120	4.103
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	0	15.530
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	20.160	20.000
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	20.247	236	4.081
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.020	14.600	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**50.267**	**39.116**	**43.713**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	228.560	189.180	168.401
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	83.100	88.830	52.481
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.100	194.720	193.876
14	66	Abschreibungen	40.484	17.294	9.460
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	2.600
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	114
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**486.364**	**490.144**	**426.932**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-436.097**	**-451.028**	**-383.218**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	137.140	103.272	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.140**	**-103.272**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-573.237**	**-554.300**	**-383.218**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **09** **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Rechtsbindung: extern
muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	445.000	0	415.000	199.742	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**445.000**	**0**	**415.000**	**199.742**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	700.000	0	700.000	92.205	110.000	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	700.000	0	700.000	92.205	110.000	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-255.000**	**0**	**-285.000**	**107.537**	**-110.000**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **10** **Bauen und Wohnen** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	4.410	4.280	4.059
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	370	350	290
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.780**	**4.630**	**4.349**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-4.780**	**-4.630**	**-4.349**
21	56 - 57	Finanzerträge	9.500	9.500	9.463
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**9.500**	**9.500**	**9.463**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**4.720**	**4.870**	**5.114**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**4.720**	**4.870**	**5.114**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.979	39.663	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.979**	**-39.663**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**741**	**-34.793**	**5.114**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **10** **Bauen und Wohnen**

Rechtsbindung: extern muss

Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10 Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus 10 Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
11 zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- 11 anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	500.000	0	0	0
13 zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.000	0	32.000	30.542	0	0
13 davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16 Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30 **Summe**	**31.000**	**0**	**532.000**	**30.542**	**0**	**0**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12 Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	240.000	0	240.000	207.709	175.000	415.000
14 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17 Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17 davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40 Summe	240.000	0	240.000	207.709	175.000	415.000
50 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-209.000**	**0**	**292.000**	**-177.167**	**-175.000**	**-415.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **11** **Ver- und Entsorgung** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.440	65.940	24.604
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.849.654	5.451.916	2.575
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	718.800	683.800	89.820
4	52	Bestandsveränderungen	84.000	21.600	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	400	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	872.667	995.231	3.731
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	36.000	25.500	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**7.629.961**	**7.243.987**	**120.731**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	954.670	912.960	27.961
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	79.510	82.830	2.001
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.738.682	1.878.030	72.976
14	66	Abschreibungen	2.205.045	2.134.007	11.507
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	66.240	123.740	31.235
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	120.000	120.000	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.477	18.477	76
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.182.624**	**5.270.044**	**145.755**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**2.447.337**	**1.973.943**	**-25.025**
21	56 - 57	Finanzerträge	2.000	4.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**2.000**	**4.000**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**2.449.337**	**1.977.943**	**-25.025**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**2.449.337**	**1.977.943**	**-25.025**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.478.769	1.159.144	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.478.769**	**-1.159.144**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-29.432**	**818.799**	**-25.025**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **11** **Ver- und Entsorgung**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	244.975	0	521.600	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**244.975**	**0**	**521.600**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.725.000	0	1.113.500	0	2.520.000	11.889.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.725.000	0	1.113.500	0	2.520.000	11.889.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.480.025**	**0**	**-591.900**	**0**	**-2.520.000**	**-11.889.500**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **12** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	480
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	520	1.438
4	52	Bestandsveränderungen	8.500	8.500	3.932
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	11.700
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	447.201	428.800	445.201
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	700.000	700.000	726.748
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.157.201**	**1.137.820**	**1.189.499**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	280.340	266.290	212.857
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	33.710	43.240	15.764
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211.400	1.183.450	1.379.280
14	66	Abschreibungen	936.184	956.336	954.262
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	150.000	150.000	90.828
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.611.634**	**2.599.316**	**2.652.991**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-1.454.433**	**-1.461.496**	**-1.463.493**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-1.454.433**	**-1.461.496**	**-1.463.493**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-1.454.433**	**-1.461.496**	**-1.463.493**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	688.578	693.155	11.842
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-688.578**	**-693.155**	**-11.842**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.143.011**	**-2.154.651**	**-1.475.335**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **12** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Rechtsbindung: extern
muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	147.500	0	31.500	6.000	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	600	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**147.500**	**0**	**31.500**	**6.600**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	284.000	0	175.000	217.383	4.357.589	23.874.500
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	284.000	0	175.000	217.383	4.357.589	23.874.500
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-136.500**	**0**	**-143.500**	**-210.783**	**-4.357.589**	**-23.874.500**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **13** **Natur- und Landschaftspflege** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.616	274.933	342.082
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481.600	463.200	296.258
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	10.040
4	52	Bestandsveränderungen	4.000	1.750	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	18.750	18.750	4.333
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	13.300	17.499	22.310
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.100	15.060	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**803.366**	**791.192**	**675.024**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	205.420	204.620	211.813
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	57.460	53.130	59.324
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.000	315.925	1.376.463
14	66	Abschreibungen	78.052	78.749	83.393
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	160.882	159.834	164.719
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.100	4.555	5.184
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**815.914**	**816.813**	**1.900.895**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-12.548**	**-25.621**	**-1.225.872**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-12.548**	**-25.621**	**-1.225.872**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.500	2.500	176.948
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	474
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**2.500**	**2.500**	**176.474**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-10.048**	**-23.121**	**-1.049.398**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.354.490	1.377.491	57.842
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.354.490**	**-1.377.491**	**-57.842**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.364.538**	**-1.400.612**	**-1.107.240**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **13** **Natur- und Landschaftspflege**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	170.000	0	850.000	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	173.651	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**170.000**	**0**	**850.000**	**173.651**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	289.000	0	1.052.000	108.692	273.000	1.958.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	1.000	0	1.000	1.858	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	290.000	0	1.053.000	110.550	273.000	1.958.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-120.000**	**0**	**-203.000**	**63.100**	**-273.000**	**-1.958.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **14** **Umweltschutz** extern

Rechtsbindung: muss

Position	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	192
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	45.000	34.307
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	5.528
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**45.000**	**40.027**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	47.650	42.140	37.913
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.950	3.500	2.683
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600	72.873	71.062
14	66	Abschreibungen	6.477	6.760	6.914
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	4.950
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**91.677**	**140.273**	**123.522**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
21	56 - 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-91.677**	**-95.273**	**-83.495**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.631	23.027	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-21.631**	**-23.027**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-113.308**	**-118.300**	**-83.495**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **14** **Umweltschutz**

Rechtsbindung: extern
muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **15** **Wirtschaft und Tourismus** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.100	148.300	141.962
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.460	46.500	44.196
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.900	14.000	7.478
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	0	0	0
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	7.374	7.374	7.374
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	129.600	228.100	38.606
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**389.434**	**444.274**	**239.615**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	2.101.500	2.143.620	356.416
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	193.830	222.460	24.801
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.300	731.820	390.015
14	66	Abschreibungen	156.253	153.622	41.588
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	62.000	62.000	52.255
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.100	7.600	1.844
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.214.983**	**3.321.122**	**866.919**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**-2.825.549**	**-2.876.848**	**-627.304**
21	56 - 57	Finanzerträge	100.100	100.100	103.061
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**100.100**	**100.100**	**103.061**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**-2.725.449**	**-2.776.748**	**-524.244**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.197
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.551
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.749**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**-2.725.449**	**-2.776.748**	**-521.495**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.533.218	2.452.500	57.364
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.339.670	1.358.820	868.109
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.193.548**	**1.093.680**	**-810.745**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.531.901**	**-1.683.068**	**-1.332.240**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **15** **Wirtschaft und Tourismus**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	0	0	0	0	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
30	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	419.000	0	127.500	2.233	0	350.000
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	0	0	0	0	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	419.000	0	127.500	2.233	0	350.000
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-419.000**	**0**	**-127.500**	**-2.233**	**0**	**-350.000**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **16** **Allgemeine Finanzwirtschaft** extern

Rechtsbindung: muss

Posi-tion	Konten	**Teilergebnishaushalt**	Ansatz 2014	Ansatz -1J 2013	Ergebnis -2J 2012
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	24.928.800	20.647.217
6	547	Erträge aus Transferleistungen	769.500	795.000	734.240
7	540 - 543	Ertr.aus Zuweis.u.Zuschüssen f.lfd. Zwecke u.allg. Umlagen	4.411.753	2.974.000	3.648.665
8	546	Ertr. Auflösung von SoPo aus Investzuw./-zuschüsse	142.457	140.157	138.655
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**28.303.860**	**28.837.957**	**25.168.778**
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62-643,64,65	Personalaufwendungen	250.000	50.000	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.861	0	34.762
14	66	Abschreibungen	643	643	169.449
15	71	Zuweisungen/Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufw.f. gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.503.181	15.525.900	13.428.886
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**14.814.685**	**15.576.543**	**13.633.097**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)**	**13.489.175**	**13.261.414**	**11.535.681**
21	56 - 57	Finanzerträge	2.000	85.000	5.660
22	77	Finanzaufwendungen	1.025.362	1.088.500	261.182
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)**	**-1.023.362**	**-1.003.500**	**-255.521**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebn.+Finanzergebnis)**	**12.465.813**	**12.257.914**	**11.280.160**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	18.131
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**18.131**
28		**Jahresergebn. vor int. Leistungsbeziehung (ord. Ergeb. und außerord. Ergeb.):**	**12.465.813**	**12.257.914**	**11.298.291**
29	91,92,95,97	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.077.660	921.100	0
30	91,92,95,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.077.660**	**921.100**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**14.543.473**	**13.179.014**	**11.298.291**

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Rechtsbindung: extern muss

	Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Bisher bereitg.	GAB
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
10	Einz.aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus	151.141	0	113.650	113.632	0	0
10	Investitionsbeiträgen						
11	zuzüglich Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0	0	0
11	anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
13	zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	266.591	0	264.750	239.891	0	0
13	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
	davon: Einzahlungen v. Finanzmittelanlagen						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
16	Einz. aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich verglb. Vorgängen	5.159.293	0	1.356.400	1.825.518	0	0
30	**Summe**	**5.577.025**	**0**	**1.734.800**	**2.179.041**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
12	Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftl. verglb. Vorgängen	2.196.392	0	1.979.000	1.494.191	0	0
17	davon: Ausz. aus der Gewährung von Krediten						
	davon: Ausz.Anlagen im Rahmen d. kurzfrist. Finanzdisp.						
40	Summe	2.196.392	0	1.979.000	1.494.191	0	0
50	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.380.633**	**0**	**-244.200**	**684.849**	**0**	**0**

Haushaltssicherungskonzept

zum

Produkthaushalt
der Stadt Groß-Umstadt
Haushalt 2014

Beschluss

der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2014

Vorbemerkungen

Gemäß § 24 Absatz 4 der Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 92 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht werden soll.

Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt

Die Finanzausstattung der Hessischen Kommunen ist nicht bedarfsgerecht.

Bund und Länder haben im Rahmen der sog. Föderalismusreform II eine Reform der Schuldengrenze im Grundgesetz beschlossen, da die bisher geltenden Regelungen in der Vergangenheit keine wirksame Begrenzung der Kreditaufnahme bewirkt hatten. Die Neuregelung in Art. 109 Abs. 3 Grundgesetz sieht vor, dass die Länder ab dem Jahr 2020 – von eng begrenzten Ausnahmen abgesehen – grundsätzliche keine neuen Schulden mehr zur Finanzierung ihrer Ausgaben aufnehmen dürfen. Die Einwohner des Landes Hessen haben einer Verankerung in der Hessischen Verfassung am 27. März 2011 mit einer großen Mehrheit von 70 % der abgegebenen, gültigen Stimmen zugestimmt. Die Regelung ist ausschließlich auf das Land beschränkt und gilt nicht für die hessischen Kommunen. In der Begründung zum Gesetzentwurf wird klargestellt, dass die Verantwortung des Landes, für eine angemessene Finanzausstattung der hessischen Kommunen zu sorgen (vgl. Art. 137 Abs. 5 HV), auch in Zukunft uneingeschränkt

besteht. Gleichwohl wird die Schuldenbremse der Hessischen Verfassung seitens des Landes Hessen gegenüber den Kommunen gerne angeführt, wenn das Land Kommunen zu Konsolidierungen anhält. Wenn die Kommunen auch die Aufgaben, die es vom Bund oder dem Land auferlegt bekommt, mit eigenen Mitteln bestreiten müssen, sinkt der Aufwand bei Bund und Land entsprechend. Im Bund und Land werden Wahlkämpfe auch damit entschieden, ob Steuern erhöht werden müssten. Wenn daher die Kommunen zur Anhebung der Steuern angehalten werden, um Defizite auszugleichen, müssen Bund und Land es nicht tun.

Die Schuldenbremsen in Bund und Ländern treffen die Kommunen mittelbar in Form unzulänglicher Kostenbeteiligungen des Landes Hessen oder des Bundes. Beispielsweise ist die Kinderbetreuung in Kindergärten keine originäre Aufgabe der Kommunen. Sie wird nach Bundes- und Landesgesetzen den Kommunen auferlegt. Diese sollen bei der Gebührenfestsetzung soziale Gesichtspunkte berücksichtigen, und bleiben auf hohen Kosten sitzen. Die Stadt Groß-Umstadt trägt, nach Anrechnung der Kostenbeteiligung des Landes Hessen, alleine bei der Kinderbetreuung jährlich ein Defizit von 4,7 Millionen Euro.

Mit Urteil vom Mai 2013 der Staatsgerichtshof das Finanzausgleichsgesetz in seinen wesentlichen Bestimmungen für unwirksam erklärt. Der Staatsgerichtshof stellt fest, dass das Land vor seiner Entscheidung zum zusätzlichen Mittelentzug gegenüber den Kommunen durch eine Kompensationsumlage den Bedarf der Kommunen nicht sorgfältig und nachvollziehbar festgestellt hatte. Das Land ist formal verpflichtet, bis spätestens 31.12.2015 das verfassungswidrige Gesetz nachzuarbeiten. Der Hessische Städtetag kommentierte hierzu:

> *"Hätte das Land den Finanzbedarf der hessischen Kommunen sorgfältig ermittelt, wäre es nie zum 360-Millionen-Euro-Entzug gekommen", so kommentiert der Geschäftsführende Direktor des Hessischen Städtetages das Urteil des Staatsgerichtshofs vom heutigen Tag. Der Staatsgerichtshof hat das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 in seinen wesentlichen Punkten und damit den sog. "360-Millionen-Euro-Entzug" gekippt.*
>
> *Mit dem Urteil hat der Staatsgerichtshof des Landes Hessen dem Ringen zwischen Land und Kommunen um bedarfsgerechte Finanzausstattung eine klare Richtung gegeben. Dieses Urteil entfalte für alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Hessen positive Wirkung, so Dieter.*

Das Land Hessen muss sich jetzt überlegen, ob es tatsächlich die vom Staatsgerichtshof eingeräumte Frist bis zum Ende 2015 ausnutzen wolle, um das Finanzausgleichsgesetz verfassungsgemäß zu gestalten. "Angesichts des hohen Finanzbedarfs gerade der hessischen Kommunen und angesichts der im Verhältnis zu anderen Bundesländern sehr geringen Landeszuweisungen, sollte das Land den Finanzbedarf zeitnah feststellen und seinen Kommunen rasch sehr viel mehr Geld zuweisen.", so Jürgen Dieter.

Generationengerechtigkeit und Doppik

Die Innenministerkonferenz hat im Jahr 2003 die Umstellung der Haushaltswirtschaft für Kommunen von der Kameralistik auf die Doppik beschlossen. Mit Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung wird das traditionelle Rechnungswesen, die Kameralistik, durch das kaufmännische Rechnungswesen (Doppik) abgelöst.

Ein wesentlicher Nachteil der Kameralistik war, dass kein Überblick über die verbrauchten Mittel und die erbrachten Leistungen gegeben wurde. Weiterhin bleiben Aufwendungen, die in der Zukunft liegen, wie z. B. Pensionsverpflichtungen, unberücksichtigt. Die Doppik mit einer durchgängigen Kosten-/Leistungsrechnung und einem Controlling beseitigt diese Mängel und schafft die notwendige Übersicht, um systematische wirtschaftliche Entscheidungen treffen zu können.

Schwerpunkte der eingeführten Doppik sind unter anderem

- Dokumentation des öffentlichen Vermögens
  Zur Beurteilung der finanziellen Nachhaltigkeit ist ein systematischer Bestandsvergleich von Vermögen und Schulden erforderlich. Voraussetzung ist die Abbildung von Ressourcenaufkommen und -verbrauch in Aufwand und Erträgen.
- Intergenerative Gerechtigkeit
  Generationengerechtigkeit bedeutet, den Ressourcenverbrauch am Ressourcenaufkommen jeder Generation zu orientieren. Voraussetzung ist die Anwendung des Ressourcenverbrauchskonzepts und eine systematische Vermögensrechnung.

Den stärksten Unterschied zwischen kameralistischem und doppischem Haushaltsergebnis trägt die intergenerative Umrechnung der Kosten für Investitionen in Form von Abschreibungen und der Zuschüsse und Beiträge zu Investitionen als Auflösung von Sonderposten bei. Diese werden als Aufwand oder Ertrag im ordentlichen Ergebnis der Doppik dargestellt, sind gegenüber vorheriger Kameralistik neue Bestandteile im Haushaltsausgleich.

In Zahlen bedeutet dies für die Stadt Groß-Umstadt eine Beeinträchtigung des Haushaltsergebnisses im Umfang von drei Millionen Euro:

- Aufwendungen aus Abschreibungen:	ca. 4,7 Millionen Euro jährlich
+ Erträge aus Sonderposten:	ca. 1,7 Millionen Euro jährlich
Saldo:	- 3,0 Millionen Euro jährlich.

Mit der Einführung der Doppik müssen nun zum Ausgleich des Haushaltes zusätzlich drei Millionen Euro an Erträgen erwirtschaftet werden. Alternativ können natürlich Leistungen eingeschränkt werden. Insgesamt werden für die Einwohner die Leistungen weniger werden, die Abgaben aber gleichzeitig steigen.

Kommunen, die nicht aus mehreren Stadteilen bestehen, haben es etwas leichter. Sie haben weniger Bürgerhäuser, Straßen, Kanäle, Wasserleitungen, Feuerwehren, Kindergärten, Friedhöfe. Der Blick auf die Aufwendungen oder Hebesätze der Nachbarkommunen ist hier oft zu hinterfragen.

Deshalb müssten die Politiker den Bürgern ehrlich sagen:

Wenn ihr wollt, dass eure Kinder jetzt eine gute und solidarisch finanzierte Kindergartenbetreuung und einen Hortplatz bekommen, wenn ihr weiterhin in allen Ortsteilen eine Vollausstattung mit Kindergärten, Hallen und Versammlungsräumen sowie Friedhöfen und Feuerwehren möchtet, wenn die Sportstätten und das Freibad weiter betrieben werden und ein städtisches Kulturangebot erfolgen soll, kurz: wenn die Stadt ihre Aufgaben weiterhin in gewohnter Breite erfüllen soll, dann müsst ihr jetzt auch bereit sein, für den generationsgerechten Ressourcenverbrauch zu zahlen. Andernfalls müsst ihr auf Leistungen verzichten.

Verbindliche Festlegung des Konsolidierungsziels

Angestrebter Zeitraum bis zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes

Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein ausgeglichener Haushalt vorzulegen.

Folgende Defizitobergrenzen sind anzustreben:

2014	- 1.200.000 Euro
2015	- 900.000 Euro
2016	- 600.000 Euro
2017	- 400.000 Euro
2018	- 200.000 Euro
2019	0 Euro

Zum Ausgleich der bis dahin aufgelaufenen Defizite ist ab dem Haushaltsjahr 2020 ein jährlicher Überschuss in Höhe von 200.000 Euro anzustreben.

Notwendige Maßnahmen

Der Magistrat hat an einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen gearbeitet, ist in seiner Gesamtdarstellung, auch bedingt durch die aktuellen Entwicklungen, nur bedingt vorangekommen. Es liegt eine mittelfristige Finanzplanung vor, die in zukünftigen Jahren schrittweise einen Ausgleich durch Anhebung der Grundsteuer B erreichen soll.

Darüber hinaus sind mehrere Teile des vorliegenden Konsolidierungspaketes konkretisiert. Schwierig ist bei den komplexen Umorganisationen die langfristig finanzielle Auswirkung festzustellen bzw. u.U. auch den Zeitpunkt wann die Auswirkungen greifen.

Folgende Projekte sind auf dem Weg:

- Die Umorganisation im Bereich Forst ist in die Wege geleitet. Hier wird die Stadt Groß-Umstadt auf eigene Waldarbeiter verzichten und die Arbeiten an ‚Hessen Forst' delegieren, die diese nach eigener Aussage

günstiger erbringen können. Es verbleiben allerdings die Aufwände für den Teilbereich der Naherholung im Forst.

- Ein Energiekonzept wurde mit Bürgerbeteiligung erarbeitet und in Kürze beschlossen. Findet das Konzept Zustimmung, kann von entsprechenden Projekten mit Pachterlösen auf städtischen Flächen ausgegangen werden. Die Beschlusslagen stehen noch auch.
- Die Verwaltung hat ein Energiekonzept auch für die städtischen Liegenschaften erarbeitet. Aus diesem sind dann die strukturerhaltenden und langfristig kostensparenden Maßnahmen abzuleiten. Ausschussberatungen hierzu stehen noch aus.
- Innerhalb der Verwaltung haben auf Leitungsebene Strategiegespräche für die neue Verwaltungsstruktur begonnen. Erste Ergebnisse werden für Juni 2014 erwartet.
- Die Bildung eines Hausmeisterpools wurde begonnen.
- Die Bewertung der freiwilligen Leistungen nach Ziel- und Wirkfragen wurde begonnen, und ist abzuschließen.

Nachrangige Anpassung der Grundsteuer B

Die Grundsteuer B wird jährlich um den erforderlichen Betrag erhöht werden, der als Konsolidierungsbetrag fehlt. Sollten zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen gefunden werden und/oder andere Konsolidierungsmaßnahmen einen besseren Beitrag leisten, wird die Grundsteuererhöhung entsprechend niedriger ausfallen können. Ebenso wird die Erhöhung stärker sein, wenn andere Maßnahmen nicht den beabsichtigten Erfolg haben sollten.

Die Hebesätze werden nach aktuellen Hochrechnungen voraussichtlich folgende Stufen erreichen, wenn andere Konsolidierungsmaßnahmen ausbleiben:

Jahr (**Hebesatz Grundsteuer B**)	2014 (**410**)	2015 (**620**)	2016 (**690**)	2017 (**780**)
	2018 (**805**)	2019 (**835**)	2020 (**865**)	

HH 2014	Haushaltskonsolidierung	2014	2015	2016[1]	2017	2018[2]	2019	2020
			Mittelfristige	Mittelfristige	Mittelfristige	Langfristige	Langfristige	Langfristige
Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
100	Privatrechtliche Leistungsentgelte	808.056	807.256	807.256	807.256	823.401	839.869	856.667
200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.173.714	8.308.060	8.316.060	8.323.060	8.489.521	8.659.312	8.832.498
300	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	981.385	862.860	862.860	865.860	883.177	900.841	918.858
400	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	190.100	115.750	89.500	67.000	68.340	69.707	71.101
500	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.980.150	25.242.950	26.530.777	27.961.450	28.692.679	29.450.033	30.222.533
600	Erträge aus Transferleistungen	769.500	777.000	800.600	824.600	841.092	857.914	875.072
700	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	4.967.826	4.172.916	3.497.127	2.818.387	2.874.755	2.932.250	2.990.895
800	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen und Beitr.	1.789.310	1.469.204	1.631.484	1.578.178	1.609.742	1.641.936	1.674.775
900	Sonstige ordentliche Erträge	1.327.770	1.231.630	1.220.610	1.148.920	1.171.898	1.195.336	1.219.243
1000	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	41.987.811	42.987.626	43.756.274	44.394.711	45.454.605	46.547.197	47.661.641
1100	Personalaufwendungen	11.462.400	11.736.450	11.965.140	12.187.600	12.431.352	12.679.979	12.933.579
1200	Versorgungsaufwendungen	1.659.040	1.707.190	1.740.240	1.767.880	1.803.238	1.839.302	1.876.088
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.934.943	6.923.500	6.880.652	6.870.902	7.008.320	7.148.486	7.291.456
1400	Abschreibungen	4.764.312	4.985.096	5.545.087	5.596.139	5.708.062	5.822.223	5.938.667
1500	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.690.886	2.690.886	2.690.886	2.690.886	2.744.704	2.799.598	2.855.590
1600	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	14.623.181	14.805.167	14.389.000	14.336.200	14.622.924	14.915.382	15.213.690
1700	Transferaufwendungen							
1800	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.370	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
1900	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.171.132	42.868.539	43.231.255	43.469.857	44.338.849	45.225.221	46.129.321
2000	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. 19)	- 183.321	119.087	525.019	924.854	1.115.756	1.321.976	1.532.321
2100	Finanzerträge	115.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
2200	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.026.562	1.143.872	1.249.698	1.441.956	1.441.956	1.441.956	1.441.956
2300	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. 22)	- 911.562	- 1.026.872	- 1.132.698	- 1.324.956	- 1.324.956	- 1.324.956	- 1.324.956
2400	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	42.102.811	43.104.626	43.873.274	44.511.711	45.571.605	46.664.197	47.778.641
2500	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	43.197.694	44.012.411	44.480.953	44.911.813	45.780.805	46.667.177	47.571.277
2600	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	- 1.094.883	- 907.785	- 607.679	- 400.102	- 209.200	- 2.980	207.365
2700	Außerordentliche Erträge	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
2800	Außerordentliche Aufwendungen							
2900	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3000	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	- 1.081.383	- 894.285	- 594.179	- 386.602	- 195.700	10.520	220.865
	Nachrichtlich:							
	Obergrenzen	- 1.200.000	- 900.000	- 600.000	- 400.000	- 200.000	-	200.000
	potentiell erforderlicher Ertrag aus *Grundsteuer B*	2.510.000	3.780.500	4.207.313	4.756.000	4.928.000	5.111.500	5.295.000
	potentiell erforderlicher Hebesatz der *Grundsteuer B*	410	620	690	780	805	835	865

[1] Ab 2016 muss das Land Hessen eine neue, am Mittelbedarf der Kommunen abgeleitete Rechnung des "Kommunalen Finanzausgleichs" verwenden. Grundlagen sind bislang unbekannt.

[2] Ab 2018 liegen keine Orientierungswerte mehr vor. Es wird eine grundsätzliche Steigerung von 2% angenommen.

Abbildung 1 – Modellhafte Darstellung der langfristigen Haushaltsentwicklung, Prognose nach Anmeldedaten Stand November 2013



Magistrat der
Stadt Groß-Umstadt

Markt 1
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 781-0

www.gross-umstadt.de